

PhD-FLSHASE-8-2010  
Fakultät für Sprachwissenschaften  
und Literatur, Geisteswissenschaften,  
Kunst und Erziehungswissenschaften

## DISSERTATION

vorgelegt am 10/09/2010 in Luxemburg

zur Erlangung des Titels

DOCTEUR DE L'UNIVERSITÉ DU LUXEMBOURG  
EN HISTOIRE

SOWIE

DR. PHIL. DES FACHBEREICHS II DER UNIVERSITÄT TRIER IM FACH  
GERMANISTIK, FACHTEIL ÄLTERE DEUTSCHE PHILOLOGIE

von

Andreas Gniffke

geboren am 12. Februar 1977 in Koblenz

Die Personennamen der Stadt Luxemburg von  
1388 bis 1500

Namenbuch und namenkundliche Analyse auf Basis der  
Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg

Prüfungskommission:

Prof. Dr. Claudine Moulin, Betreuerin der Doktorarbeit  
Professor, Universität Trier

Prof. Dr. Michel Pauly, Betreuer der Doktorarbeit  
Professor, Universität Luxemburg

Prof. Dr. Peter Gilles, Vorsitzender  
Professor, Universität Luxemburg

Prof. em. Dr. Rolf Bergmann  
Professor, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Mark Mersiowsky  
Professor, Universität Innsbruck



# Inhalt

<b>Inhalt .....</b>	<b>3</b>
<b>A. Prämissen und Konzeption.....</b>	<b>5</b>
1. Zielsetzung .....	5
2. Terminologie .....	7
3. Quellenbasis: Rechnungsbücher als namenkundliche Quelle .....	9
3.1 Zur Textsorte Rechnungsbuch.....	9
3.2 Die Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg (1388-1500).....	10
3.2.1 Quellenbestand.....	10
3.2.2 Inhalt .....	10
3.3 Probleme und Einschränkungen .....	12
4. Methode.....	14
4.1 Gliederung .....	14
4.2 Statistische Herangehensweise .....	15
5. Forschungsstand .....	18
5.1 Namenkundliche Untersuchungen zu Teilräumen.....	18
5.2 Überblicksdarstellungen .....	23
5.3 Geschichtswissenschaft und Namenkunde .....	27
<b>B. Auswertung .....</b>	<b>30</b>
1. Onomastik als interdisziplinäre Wissenschaft zwischen Sprachgeschichte und Geschichtswissenschaft - Stadt und städtische Verwaltung als Motor für sprachliche Veränderungen .....	30
2. Onomastische Untersuchung.....	34
2.1 Das Corpus.....	34
2.2 Die Rufnamen.....	34
2.2.1 Übersicht.....	34
2.2.2 Germanische Namen.....	40
2.2.3 Namen nicht-germanischer Herkunft.....	41
2.2.4 Heiligennamen .....	43
2.3 Beinamen .....	46
2.3.1. Übersicht.....	46
2.3.2 Die Weinrechnungen .....	49
2.3.3 Beinamen nach Herkunft .....	54
2.3.3.1 Übersicht .....	54

2.3.3.2 Stadt und Migration im Spiegel der Namen.....	58
2.3.4 Beinamen nach Tätigkeit, Beruf oder Funktion.....	63
2.3.4.1 Übersicht.....	63
2.3.4.2 Die Spezialisierung der Handwerksberufe in der spätmittelalterlichen Stadt.....	64
2.3.4.3 Die räumliche Situierung der Berufe in der spätmittelalterlichen Stadt Luxemburg (Vgl. auch 2.3.5).....	72
2.3.5 Beinamen nach der Wohnstätte.....	74
2.3.6 Beinamen aus Rufnamen unter Bezugnahme auf Familien- und Beziehungsverhältnisse.....	76
2.3.7 Beinamen aus Übernamen.....	80
2.3.8 Frauennamen.....	84
3. Von ungefestigten Identifikationssystemen zum System der Zweinamigkeit.....	86
3.1 Übersicht.....	86
3.2 Namen und Vererbung am Beispiel der städtischen Führungsschicht Luxemburgs.....	91
<b>C. Zusammenfassung.....</b>	<b>99</b>
<b>D. Namenbuch.....</b>	<b>105</b>
1. Rufnamen.....	105
2. Namen ohne oder mit unbestimmbaren Rufnamen.....	232
2.1 Namen nach Verwandtschafts- oder Arbeitsverhältnissen.....	232
2.2 Namen ohne oder mit nicht bestimmbaren Rufnamen.....	241
3. Beinamen.....	261
3.1 Beinamen nach Herkunft.....	261
3.2. Beinamen nach Tätigkeit, Beruf oder Funktion.....	361
3.3. Beinamen nach Wohnstätte.....	447
3.4 Beinamen aus Rufnamen unter Bezugnahme auf Familien- und Beziehungsverhältnisse.....	464
3.5 Übernamen.....	481
4. Frauen (124/177).....	488
4.1 Frauen mit angegebenem Rufnamen (23/40).....	488
4.2 Frauen ohne angegebenem Rufnamen (101/137).....	488
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>492</b>
<b>Literatur.....</b>	<b>493</b>

## A. Prämissen und Konzeption

### 1. Zielsetzung

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Entwicklung der Personennamen in der Stadt Luxemburg auf Basis der städtischen Rechnungsbücher der Jahre 1388 bis 1500. Das 15. Jahrhundert stellt für die Entwicklung der Personennamen in Luxemburg einen außerordentlich interessanten Zeitraum dar, da die langsame Entwicklung von Personenbeinamen hin zum System der Mehr- und schließlich Zweinamigkeit in anschaulicher Art und Weise nachvollzogen werden kann. Diese Entwicklung ist jedoch am Ende des Untersuchungszeitraums im Jahr 1500 bei weitem noch nicht abgeschlossen und wir können i.d.R. noch nicht von vererbten Familiennamen im engeren und heute gebräuchlichen Sinn sprechen. Tendenzen der Verfestigung sind jedoch deutlich zu erkennen, dies gilt auch trotz aller Vorbehalte, die man gegenüber der vorliegenden Forschungsgrundlage ins Felde führen kann.<sup>1</sup>

Ziel der Arbeit soll es sein, ein zeitlich und räumlich geschlossenes Namencorpus auf Basis einer einzelnen Textsorte bzw. Quelle vollständig zu erschließen und der Forschung zugänglich zu machen. Das Material soll nach den bewährten Methoden der Personennamenforschung strukturiert und namenkundlich beschrieben werden. Der Fokus der Arbeit liegt hierbei auf den Prinzipien der Namenbildung, Fragen der Lautlehre wurden ausgeklammert. Eine vollständige graphematisch-phonologische Analyse der Luxemburger Rechnungsbücher, die auch die Namen mit einbezieht, hat Fausto Ravida vor kurzem vorgelegt.<sup>2</sup> Für den moselfränkischen Sprachraum soll so eine namenkundliche Lücke geschlossen werden. Des Weiteren werden Perspektiven aufgezeigt, wie namenkundliche Analysen auch für (stadt-)historische Fragestellungen nutzbar gemacht werden können. Die Onomastik ist aus engerer Perspektive der (historischen) Sprachwissenschaft zuzurechnen, doch bieten sich Personennamen darüber hinaus für eine Vielzahl interdisziplinär ausgerichteter Untersuchungen an (Vgl. Kapitel B-1). Die Arbeit integriert sich so unmittelbar in den Fächer übergreifenden Ansatz der 'Historischen Stadtsprachenforschung', die die "Untersuchung der linguistischen Bedeutung und sprachlichen Vielfalt der Städte in den Fokus"<sup>3</sup> stellt. Maas und Matheier<sup>4</sup> betonen in einem programmatischen

---

<sup>1</sup> Vgl. u.a. Kapitel A-3.3.

<sup>2</sup> Fausto Ravida: Graphematisch-phonologische Analyse der Luxemburger Rechnungsbücher (1388-1500). Ein Beitrag zur Historischen Stadtsprachenforschung (in Druckvorbereitung).

<sup>3</sup> Claudine Moulin: Die Kontenbücher der Stadt Luxemburg als sprachhistorische Quelle, in: dies./Michel Pauly (Hrsg.): Die Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg. Unter Mitarbeit von Andreas Gniffke, Danielle Kass, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. Erstes Heft: 1388-1399, Luxemburg 2007, S. 17-22, hier S. 20.

Aufsatz, dass eine Arbeit in diesem Kontext "nur Aussicht auf Erfolg haben [wird], wenn er bei der materialorientierten Forschung sich auf einen jeweiligen lokalen Raum beschränkt"<sup>5</sup>. Sie ergänzen aber, dass "die so durchgeführten lokalen Fallstudien untereinander 'vernetzt' werden [müssen], um die Dynamik der Entwicklung jenseits der lokalen Besonderheit isolieren zu können."<sup>6</sup> Um gerade die zweite Forderung erfüllen zu können, wurde die Arbeit bereits auf einer der Jahrestagungen des 'Arbeitskreises 'Historische Stadtsprachenforschung' vorgestellt.

---

<sup>4</sup> Utz Maas/Klaus J. Matheier: Zur Erforschung Historischer Stadtsprachen. Allgemeine Überlegungen und Beispiele, in: Zs.f.dt.Phil. 106 (1987), S. 227-246.

<sup>5</sup> Ebd., S. 229f.

<sup>6</sup> Ebd., S. 230.

## 2. Terminologie

Für die vorliegende Arbeit verwende ich folgende Terminologie, die in der Onomastik zwar allgemein gebräuchlich ist, oftmals jedoch in verschiedenen Zusammenhängen in völlig unterschiedlicher Art und Weise verwendet wird. Der Terminus 'Personenname' (PN) wird, wie im Titel der Arbeit erkennbar, lediglich als Oberbegriff über alle weiter zu differenzierenden Namensbestandteile, die ein Individuum bezeichnen, verwendet. Rufnamen (RN) sind die Namen, die einer Person unmittelbar nach der Geburt gegeben werden und zu denen sich nach der Herausbildung eines Systems der Mehr- und später Zweinamigkeit Personenbeinamen oder Beinamen (BN) hinzufügen.<sup>7</sup> Der Terminus 'Personenbeiname' ist insbesondere in onomastischen Arbeiten zur Philologie des Altnordischen üblich.<sup>8</sup> Er ist für die vorliegende Arbeit gut geeignet, um die personenbezeichnenden Namelemente zu beschreiben, die im Folgenden nach verschiedenen, in der Personennamenkunde als üblich anzusehenden und spätestens auf die grundlegende Arbeit von Adolf Bach<sup>9</sup> zurückgehenden Kriterien differenziert werden sollen. Es handelt sich hierbei um

- Personenbeinamen aus Rufnamen
- Personenbeinamen nach der Herkunft
- Personenbeinamen nach der Wohnstätte
- Personenbeinamen nach Berufen und Tätigkeiten
- Personenbeinamen als Übernamen

---

<sup>7</sup> Vgl. Volkmar Hellfritsch: *Personennamen Südwestsachsens. Die Personennamen der Städte Zwickau und Chemnitz bis zum Jahre 1500 und ihre sprachgeschichtliche Bedeutung*, Leipzig 2007 (= *Onomastica Lipsiensia* Bd. 5), S. 15.

<sup>8</sup> Vgl. Birger Sundquist: *Deutsche und niederländische Personenbeinamen in Schweden bis 1420. Beinamen nach Herkunft und Wohnstätte*. Stockholm 1957. Dank an Stefan Mähl, Uppsala, für den wichtigen Hinweis. Vg. auch Heinrich Beck: *Zur Frage der Beinamen im frühskandinavischen Kontext*, in: Dieter Geuenich/Ingo Runde (Hrsg.): *Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeiten ihrer Träger*, Hildesheim/Zürich/New York 2006 (= *Deutsche Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage* Bd.2), S. 120-136.

<sup>9</sup> Adolf Bach: *Deutsche Namenkunde*, Heidelberg 1943-1956, 2. Aufl. Heidelberg 1952. Band 1: *Die deutschen Personennamen*, 1. Aufl. Heidelberg 1943; die erweiterte 2. Auflage erschien in 2 Teilbänden: Teil 1: *Einleitung. Zur Laut- und Formenlehre, Wortfügung, -bildung und -bedeutung der deutschen Personennamen*, 2. Aufl. Heidelberg 1952. Teil 2: *Die deutschen Personennamen in geschichtlicher, geographischer, soziologischer und psychologischer Betrachtung*, 2. Aufl. Heidelberg 1953. Bd 2: *Die deutschen Ortsnamen*. Teil 1: *Einleitung. Zur Laut- und Formenlehre, zur Satzfügung, Wortbildung und -bedeutung der deutschen Ortsnamen*, 1. Aufl. Heidelberg 1953. Teil 2: *Die deutschen Ortsnamen in geschichtlicher, geographischer, soziologischer und psychologischer Betrachtung. Ortsnamenforschung im Dienste anderer Wissenschaften*, 1. Aufl. Heidelberg 1954. Registerband bearb. von Dieter Berger, Heidelberg 1956. Die von Bach vorgenommene Differenzierung wurde für die vorliegende Arbeit leicht vereinfacht.

Ist lediglich der Rufname ohne ergänzende Beinamen überliefert, spreche ich von Einzelnamen (EN). Der Terminus 'Familiennamen' ist meines Erachtens lediglich dann zu verwenden, wenn von einer Vererbbarkeit des Namens sicher ausgegangen werden kann; in diesem Falle würde ich auch für den Rufnamen die heute gängige Form 'Vorname' gebrauchen. Den Terminus Zweinamigkeit verwende ich für die feste Bindung eines Beinamens an den Rufnamen. Er bezeichnet nicht die grundsätzliche Verbindung von Rufname mit einem oder mehreren Beinamen, in diesem Fall wird von Mehrnamigkeit gesprochen.

Umgangen wurde bislang eine übergeordnete Definitionsfrage, nämlich die nach dem Begriff 'Name' an sich. Die lange und intensiv geführte sprachtheoretische Debatte zur Definition des Begriffs soll hier nicht noch einmal aufgerollt werden<sup>10</sup>. Benutze ich im Folgenden den allgemeinen Begriff 'Name', so meine ich damit, wenn nicht anders vermerkt, den Eigennamen, das *nomen proprium*, im Sinne Bachs. Dieser definiert ihn als "Hauptwort zur Bezeichnung eines bestimmten Einzelwesens, einer bestimmten Sache oder eines bestimmten Begriffs, auch eines bestimmten individuellen Kollektivs (die Franzosen), als einmalige Erscheinung ohne Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu einer Gattung."<sup>11</sup> Zu trennen sind die *Nomina propria* grundsätzlich von den *Nomina appellativa*, wobei zu beachten ist, dass in der Frühphase der Mehrnamigkeit der appellative Charakter der Beinamen noch erhalten ist und somit z.B. für historische Fragestellungen nutzbar gemacht werden kann.<sup>12</sup> Eine als Bäcker bezeichnete Person kann noch als Vertreter seines spezifischen Handwerks analysiert werden, dies ist nicht mehr möglich, wenn der Beiname sich zum Familiennamen verfestigt hatte und an zukünftige Generationen vererbt wurde. Sonderegger weist weiterhin auf die Besonderheit hin, dass Eigennamen "gegenüber den üblichen graphematischen Regeln einer Sprache oft abweichende Verschriftung (z.B. historisch, kanzleiformal, pseudogelehrt, dialektal, hyperkorrekt, differenzierend"<sup>13</sup> aufweisen können. Dies macht es um so wichtiger, die Namen in der Gestalt ihres historischen Auftretens nachzuweisen und auf nachträgliche Korrekturen und Normalisierungen zu verzichten.

---

<sup>10</sup> Vgl. hierzu Stefan Sonderegger: Der Eigennamen als Definitionsproblem, in: Karlheinz Hengst/Dietlind Krüger/Hans Walther (Hrsg.): Wort und Name im deutsch-slavischem Sprachkontakt, Köln/Weimar/Wien 1997, S. 79-87.

<sup>11</sup> Bach I,1, S. 1.

<sup>12</sup> Vgl. Iris Nölle-Hornkamp: Mittelalterliches Handwerk im Spiegel oberdeutscher Personennamen. Eine namenkundliche Untersuchung zu den Handwerkerbezeichnungen als Beinamen im 'Corpus der altdeutschen Originalurkunden', Frankfurt/Main u.a. 1992 (= Germanistische Arbeiten zu Sprache und Kulturgeschichte, Bd. 23), S. 20f.

<sup>13</sup> Sonderegger-Definitionsproblem, S. 86.



### 3. Quellenbasis: Rechnungsbücher als namenkundliche Quelle

#### 3.1 Zur Textsorte Rechnungsbuch<sup>14</sup>

Rechnungen und ihre Verfestigung in Rechnungsbüchern sind kein ausschließliches Phänomen der Städte und ihrer Verwaltung, man denke nur an die Rechnungsbücher einzelner Kaufleute oder die umfassende territoriale Rechnungslegung.<sup>15</sup> Letztendlich stellen sie nicht mehr, aber auch nicht weniger als "schriftlich fixierte Aufstellungen von Einnahmen und/oder Ausgaben [dar], die aus dem der Abrechnung zugrundeliegenden Verhältnis zwischen Rechnungsleger und Rechnungsempfänger resultieren, zum Zwecke der Rechenschaft."<sup>16</sup> Das Bedürfnis nach schriftlich fixierter Rechenschaft über finanzielle Aktivitäten findet sich bei größeren Territorien, Höfen, Handelshäusern und Privatpersonen, in nahezu allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Die Beschränkung auf fiskalisch relevante Zusammenhänge macht die gewählte Textsorte dennoch zu einem relevanten Faktor für die Beschreibung und Beurteilung des Alltags- und Soziallebens der mittelalterlichen Welt, da das überlieferte Material keine Wertungen oder politischen Implikationen enthält und so einen neutrales Verhältnis zu den beschriebenen Elementen beibehält. Mihm<sup>17</sup> weist auf die besondere Aussagekraft der städtischen Rechnungsbücher für den kulturhistorisch bedeutsamen Übergang von Mündlichkeit zur Schriftlichkeit hin, da diese "zu den ersten unter den pragmatischen Textsorten gehören, die den Weg in die Schriftlichkeit gefunden haben."<sup>18</sup> Den Beginn der Tradition schriftlicher Jahresabrechnungen datiert er auf das 12. Jahrhundert. Von diesem Zeitpunkt an verbreitete sich diese von den oberitalienischen Städten ausgehend nach Norden.<sup>19</sup> Für Duisburg verzeichnet Mihm einen jähen Wechsel der Schreibsprache vom Lateinischen zur "bodenständigen Regionalsprache des Rheinmaaslandes" im Jahr 1376/77<sup>20</sup>, und auch die ab 1388 überlieferten Luxemburger Rechnungsbücher sind ohne Ausnahme im mosel-fränkischen Dialekt des Raumes verfasst.

---

<sup>14</sup> Zum Begriff 'Rechnungsbücher' s. Rolf Sprandel, Artikel Rechnungsbücher, in: LexMA 7, Sp. 508-510.

<sup>15</sup> Hierzu v.a. Mark Mersiowsky: Die Anfänge territorialer Rechnungslegung im deutschen Nordwesten. Spätmittelalterliche Rechnungen, Verwaltungspraxis, Hof und Territorium, Stuttgart 2000 (= Residenzenforschung Bd. 9). S.a. Neithard Bulst: Artikel Finanzwesen. -verwaltung. B. Westliches Europa. II. Deutschland, in: LexMA 4, Sp. 458-461.

<sup>16</sup> Mark Mersiowsky: Rechnungen, in: Werner Paravicini (Hrsg.): Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Hof und Schrift [= Residenzenforschung 15.III], S. 531-551, hier bes. S. 531. S.a., Mersiowsky-Anfänge, S. 39.

<sup>17</sup> Margret Mihm/Arend Mihm: Mittelalterliche Stadtrechnungen im historischen Prozess. Die älteste Duisburger Überlieferung (1348-1449). Bd. 1: Untersuchungen und Texte, Köln/Weimar/Wien 2007; Bd. 2: Register und Glossar Köln/Weimar/Wien 2008. Hier I, S. 2f.

<sup>18</sup> Ebd., S. 4.

<sup>19</sup> Ebd., S. 2, FN 1.

<sup>20</sup> Ebd., S. 4.

## 3.2 Die Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg (1388-1500)

### 3.2.1 Quellenbestand

Insgesamt sind im Stadtarchiv Luxemburg für den Zeitraum zwischen 1388 und 1430 vierzehn Einnahmen- und Ausgabenregister sowie Weinsteuerbücher erhalten. Nach einer zwölfjährigen Unterbrechung sind es von 1443-1500 weitere 52 Einnahmen- und Ausgabenregister und 53 Weinsteuerbücher.<sup>21</sup> Zur Zeit werden die vorhandenen Stadtrechnungen (die Weinrechte ausgenommen) von einem Forscherteam der Universitäten Luxemburg und Trier unter der Leitung der Professoren Michel Pauly (Luxemburg) und Claudine Moulin (Trier) ediert, eine separate Veröffentlichung der Weinrechte ist im Anschluss daran geplant.<sup>22</sup>

### 3.2.2 Inhalt

Die hier untersuchten Rechnungsbücher verzeichnen die Einnahmen und Ausgaben der Stadt Luxemburg, geordnet nach Rechnungsjahren. Das Prinzip der Rechnungslegung stellt sich dabei folgendermaßen dar: Nach Ablauf eines Rechnungsjahres ordnet ein Gremium von städtischen ‚Beamten‘ die vorliegenden Belege (sog. Quitancien<sup>23</sup>) und legt eine strukturierte Jahresabrechnung vor.<sup>24</sup> Die lange Zeit in der Forschung gebräuchliche Bezeichnung 'comptes de la baumaitrie' weist bereits auf den Schwerpunkt der verzeichneten Ausgaben hin, nämlich die umfangreiche Bautätigkeit der Stadt, vor allem im Bereich der Erweiterung oder Ausbesserung der Stadtmauern. Daneben sind Ausgaben für Ratsessen, Geschenke, Botengänge, Lösegelder für außerhalb Luxemburgs in Gefangenschaft geratene Einwohner der Stadt sowie allgemeine Verwaltungsausgaben dokumentiert. Einige wenige Quitancien finden sich ebenfalls noch im Bestand des Stadtarchivs. Diese wurden bei Unklarheiten in die vorhandenen Abrechnungen eingefaltet. Bedauerlicherweise wurden die meisten dieser Belege aus den Heften entfernt und sind nun einzeln und ohne Bezug zu ihrem korrespondierenden Rechnungsbuch archiviert. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass einige dieser Quitancien in französischer Sprache verfasst sind, der entsprechende Eintrag im Rechnungsbuch den Fall jedoch auf Deutsch wiedergibt. Entsprechend wurden die in den Quitancien verwendeten

---

<sup>21</sup> Michel Pauly: Ein langer Weg zu einer reichen Quelle, in: Claudine Moulin/ders. (Hrsg.): Die Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg. Unter Mitarbeit von Andreas Gniffke, Danielle Kass, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. Erstes Heft: 1388-1399, Luxemburg 2007, S. 11-16. Hier S. 12.

<sup>22</sup> Claudine Moulin/Michel Pauly (Hrsg.): Die Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg. Unter Mitarbeit von Andreas Gniffke, Danielle Kass, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. Erstes Heft: 1388-1399. Luxemburg 2007. Zweites Heft: 1400-1430. Luxemburg 2008. Drittes Heft: 1444-1453. Luxemburg 2009. Viertes Heft: 1453-1460, Luxemburg 2010.

<sup>23</sup> Zum Terminus 'Quitancie'/'Quittanz' s. DRW X, Sp. 1519f.

<sup>24</sup> Vgl. den ähnlichen Ablauf für Duisburg, skizziert bei Mihm I, S. 17.

französischen Namen ins Deutsche übertragen. Dies weist meines Erachtens darauf hin, dass die in den Rechnungsbüchern dokumentierte Verwaltungssprache der Stadt Luxemburg Deutsch (im moselfränkischem Dialekt) war, im allgemeinen Schriftgebrauch jedoch auch Französisch genutzt wurde. Eine genauere Untersuchung der wenigen überlieferten Quittungen wäre sicherlich sehr interessant. Problematisch ist jedoch, dass sie im Laufe der Überlieferungsgeschichte aus den korrespondierenden Rechnungsbüchern entnommen und separat archiviert wurden, was eine Zuordnung schwierig macht.

Es sind zum einen die eigentlichen Rechnungsbücher erhalten, die im Detail vor allem die Ausgabenseite dokumentieren. Die Einnahmen aus Verkäufen, Gebühren und Pachtbeträgen sind lediglich als Gesamtsumme festgehalten. Zunächst noch darin enthalten, später als eigenes Heft überliefert, sind zum anderen die sog. Weinrechte, die Aufschluss über einen wichtigen Teil der Einnahmenseite geben und die sich aus den Abgaben für Weinverkauf sowie, deutlich der Weinakzise untergeordnet, dem Verkauf anderer Alkoholika, vornehmlich Bier, zusammensetzen.<sup>25</sup> Nebenbei sei erwähnt, dass zudem auf der Ausgabenseite Erstattungen für städtische „Beamte“ verzeichnet sind, die in den Gaststätten der Stadt die Einhaltung der in den Schanklizenzen festgelegten Regeln kontrollieren.

Die Weinrechte unterscheiden sich nicht nur inhaltlich von den Rechnungsbüchern, sondern ebenso hinsichtlich ihrer inneren Struktur, auch wenn dies auf den ersten Blick nicht klar ersichtlich ist. Sie besitzen eine stark formalisierte Struktur, in der abgesehen von einigen wenigen Kommentaren lediglich Namen, Mengenangaben und Beträge variieren.<sup>26</sup> Die Rechnungsbücher dagegen sind deskriptiv aufgebaut, das heißt der entsprechende Ausgabenposten wird innerhalb eines mehr oder weniger langen Absatzes beschrieben und auf der rechten Seite abgesetzt der Betrag angegeben. Jedes Blatt weist dabei einen Zwischenbetrag auf. Von einem strengen Formular, wie es sich in vergleichbaren Städten im Laufe des 15. Jahrhunderts zunehmend herausgebildet hat,<sup>27</sup> kann hier trotz einer gewissen Einheitlichkeit noch nicht gesprochen werden. Dies gibt der Forschung jedoch die Möglichkeit, im gezeichneten Umfeld des eigentlichen Ausgabepostens wertvolle Informationen z.B. zur Stadtgeschichte zu gewinnen. Man kann nicht klar erkennen, ob sich innerhalb des Überlieferungszeitraums neue Texttraditionen

---

<sup>25</sup> Zur innerstädtischen Bierproduktion und -Ausschank vgl. Michel Pauly: Luxemburg im späten Mittelalter. II. Weinhandel und Weinkonsum, Luxembourg, 1994 (= Publications de la Section historique de l'Institut grand-ducal, Bd. 109, = Publ. du CLUDEM, Bd. 5), S- 215-221.

<sup>26</sup> Vgl. Kapitel B-2.2.2.

<sup>27</sup> Vgl. Bernhard Kirchgässner: Zur Frühgeschichte des modernen Haushalts. Vor allem nach den Quellen der Reichsstädte Esslingen und Konstanz, in: Erik Maschke/Jürgen Sydow (Hrsg.): Städtisches Haushalts- und Rechnungswesen, Sigmaringen 1977 (= Stadt in der Geschichte Bd. 2), S. 9-44. Hier S. 27.

herausbilden, zu sehr wechselt die innere Struktur der Texte von Schreiber zu Schreiber. Eine eindeutige Entwicklungslinie von einer reinen Listenform hin zu ausführlicheren Beschreibungen des dem Ausgabeposten zugrunde liegenden Sachverhalts, wie sie Mihm für Duisburg beschreibt, kann demnach nicht nachgezeichnet werden.<sup>28</sup> Es muss aber festgehalten werden, dass die hier verschriftlichten Verwaltungsabläufe keine statischen Textsorten darstellten, sondern die Möglichkeit boten, unmittelbar auf innerstädtische Entwicklungen und Bedürfnisse zu reagieren.

Neben diesen beiden Hauptbestandteilen der Überlieferung, sind einige deutlich kürzere Abrechnungen erhalten, nämlich sog. Wegegelder und Ungeld. Wegegelder bezeichnen an den Stadttoren eingezogene Abgaben auf ein- und ausgeführte Waren. Diese Einnahmen wurden der Stadt erst 1447, knapp vier Jahre nach der burgundischen Eroberung Luxemburgs von Philipp dem Schönen zugewiesen, allerdings mit der Auflage, die Einnahmen für den Unterhalt der Stadtpflasterung zu verwenden.<sup>29</sup>

### **3.3 Probleme und Einschränkungen**

Stadtrechnungen sind für historische, aber wie sich zeigt auch für sprachhistorische Untersuchungen eine problematische Quellengattung, worauf insbesondere Mark Mersiowsky mehrfach hingewiesen hat.<sup>30</sup> Zum einen sind sie nur selten geschlossen überliefert. Um z.B. größere Bauvorhaben vollständig zu rekonstruieren, fehlt so oftmals der Zusammenhang. Für eine namenkundliche Analyse wird es ferner schwierig, auf einer vergleichsweise eingeschränkten Quellenbasis Vererbung sicher nachzuweisen, was für die Analyse der Entstehung von Familiennamen von großer Bedeutung wäre. In diesem Zusammenhang stellen die Luxemburger Rechnungsbücher durch die abgesehen von den ersten Jahrzehnten fast lückenlose Überlieferung aber einen echten Glücksfall dar. Zum anderen aber bilden die Abrechnungen nur einen Teil des städtischen Lebens ab, nämlich den Teil, der sich in Einnahmen und Ausgaben niederschlägt. Leider verzeichnen die Rechnungsbücher darüber hinaus nicht die vollständigen finanziellen Aufwendungen der Stadt. So fehlen auf der Einnahmeseite beispielsweise mit Ausnahme des Weinrechts die Einnahmen durch individuelle Steuern, die ebenfalls für die namenkundliche Analyse und die stadthistorische Auswertung aufschlussreich gewesen wären. Mihm erklärt diesen

---

<sup>28</sup> Mihm I, S. 25f.

<sup>29</sup> Michel Pauly: Luxemburg im späten Mittelalter. I. Verfassung und politische Führungsschicht der Stadt Luxemburg im 13.-15. Jahrhundert, Luxembourg 1992 (= Publications de la Section historique de l'Institut grand-ducal, Bd. 107, = Publ. du CLUDEM, Bd. 3), S. 79. Zu den Wegegeldern vgl. auch Danielle Kass: Les "comptes de la baumaîtrie" de la ville de Luxembourg au 14e et au 15e siècle, in: Hémécht 55 (2003), Heft 1, S. 71-90. Hier S. 86f.

<sup>30</sup> Vgl. u.a. Mark Mersiowsky: Spätmittelalterliche Rechnungen als Quellen zur Baugeschichte, in: Archivpflege in Westfalen und Lippe 36 (1992), S. 28-33, Hier S. 29f.

fragmentarisch zu nennenden Befund für die frühe Duisburger Überlieferung damit, dass eine Vielzahl der mündlichen Elemente der Rechnungsprüfungszeremonie weiter in Kraft geblieben seien, die schriftliche Fixierung somit nur als Ergänzung zu traditionellen und als Ritus zu begreifenden Vorgängen zu betrachten ist.<sup>31</sup> Kirchgässner spricht von einem grundsätzlichen Fehlen des Prinzips der fiskalischen Kasseneinheit, nach dem "alle Einnahmen und Ausgaben in den Gesamthaushalt der Stadt einmünden müssen und dort zu einer einzigen Rechnung zusammengefasst werden."<sup>32</sup>

Fouquet weist ferner darauf hin, dass Stadt- und Staatsausgaben nur einen geringen Teil der Bauaktivitäten innerhalb einer Stadt umfassen, "der gesamte Bereich des Privatbaus [...] ist dagegen angesichts des Fehlens einer breiteren Überlieferung von Bauakten und Rechnungen von Seiten der Finanz- und Wirtschaftsgeschichte nur sehr bedingt zu erfassen, geschweige denn in eine Bilanzierung der wirtschaftlichen Möglichkeiten des ländlichen und städtischen Baugewerbes einzubeziehen."<sup>33</sup>

---

<sup>31</sup> Mihm I, S. 22f.

<sup>32</sup> Kirchgässner, S. 38,

<sup>33</sup> Gerhard Fouquet: Bauen für die Stadt. Finanzen, Organisation und Arbeit in kommunalen Baubetrieben des Spätmittelalters, Köln/Weimar/Wien 1999 (= Städteforschung Reihe A, Bd. 48). Hier S. 18f.

## 4. Methode

### 4.1 Gliederung

Im ersten Teil der vorliegenden Arbeit werden im Anschluss an die grundsätzlichen und methodischen Bemerkungen sowie der Einführung in das Corpus, die Namen nach den gebräuchlichen Prinzipien der historischen Namenkunde eingehend untersucht. Sie werden innerhalb der oben genannten Gruppen nach Bildungsmustern differenziert und anhand einzelner repräsentativer Beispiele in der Vielfalt ihrer grammatikalischen Umsetzungsmöglichkeiten dargestellt. Eine zentrale Fragestellung ist in diesem Zusammenhang, inwieweit aus dem Corpus Erkenntnisse bezüglich der Entwicklung der Mehrnamigkeit hin zu einem festen System der Zweinamigkeit gewonnen werden können. Aus diesem Grund wurden auch geschichtswissenschaftliche Untersuchungen zur Bevölkerungsstruktur der Stadt Luxemburg herangezogen, um auf dieser Basis Namenvererbungsprinzipien innerhalb der städtischen Führungsschicht nachweisen zu können. Das Material wird in einem weiteren Schritt auch selbst für spezifisch stadthistorische Fragestellungen ausgewertet werden. So wird anhand der Beinamen nach Berufen und Tätigkeiten die Gewerbe- und Handwerksstruktur der Stadt dargestellt und anhand der Beinamen nach der Herkunft der Einzugsbereich der in den Rechnungsbüchern genannten Personen skizziert. Die Beinamen nach der Wohnstätte vermitteln darüber hinaus Erkenntnisse über die Situierung der Personen innerhalb der Stadt.

Daran schließt sich ein nach den genannten Prinzipien gegliedertes und zum Teil kommentiertes Namenbuch an. Dieses kann auch unabhängig von der vorangegangenen Analyse genutzt werden und ermöglicht so weitergehende Forschungen an diesem reichen Namenmaterial. Dabei wurde wie bereits in der Edition der Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg darauf geachtet, die Namen in einer weitestgehend textgetreu transkribierten und nicht normalisierten Form aufzunehmen. Es wurde außerdem darauf verzichtet, Namen, die in den Rechnungsbüchern nicht im Nominativ überliefert sind, entsprechend anzupassen, so dass entsprechend flektierte Namen als Variante auftreten. Dieses Vorgehen folgt so weitestgehend der Forderung Rosa und Volker Kohlheims:

*Aus dem jeweiligen Korpus sind die Personennamenbelege vollständig und buchstabengetreu zu exzerpieren. Ihre Erfassung (auf Karteikarten oder vorzugsweise in einer elektronischen Datei) sollte möglichst umfassend angelegt sein (etwa Zitat des Namens im Kontext, Quelle, Ort, Datum Schreibvarianten, sozialer*

*Status des Namensträgers, verwandtschaftliche Beziehungen), damit sie verschiedene, oft auch zunächst nicht geplante, Untersuchungsansätze erlaubt.*<sup>34</sup>

Innerhalb der Gliederungspunkte sind die Namen nach ihrem unmittelbaren Bezugspunkt (Ort, Beruf, Wohnstätte usw.) alphabetisch geordnet, auch in der Folge wurde eine alphabetische Ordnung beibehalten. Unterschiedliche Schreibungen eines Namens werden dann nach der Häufigkeit ihres Auftretens sortiert, Abkürzungen dabei aufgelöst, da diese für das Bildungsmuster sowie die etymologische Interpretation eines Namens keine Bedeutung aufweisen. Sind einem Rufnamen mehrere Beinamen zugeordnet, die aus unterschiedlichen Bildungskategorien stammen (*johan dem nagell schmyede in breidewege*), so ist der entsprechende Name in beiden Abschnitten aufgenommen worden; bei weiterführenden, rein quantitativen Untersuchungen über die einzelnen Kategorien hinaus, ist demnach Vorsicht geboten.

#### **4.2 Statistische Herangehensweise**

Für die Untersuchung wurden alle überlieferten Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg von 1388 bis ins Jahr 1500 ausgewertet.<sup>35</sup> Eine Ausnahme bilden die Weinrechnungen, die auch für die Edition gesondert berücksichtigt werden und im Anschluss an die Veröffentlichung der Stadtrechnungen bearbeitet werden. Vergleichend herangezogen wurden jedoch die Weinrechnungen der 1460er und 1490er Jahre, die sich in Personal und Anzahl der überlieferten Namen deutlich von den Rechnungsbüchern unterscheiden.<sup>36</sup> So sind in den 60er Jahren in den Weinrechnungen 1000 Namen gegenüber 312 Namen in den Rechnungsbüchern überliefert, für die 90er Jahre ergibt sich immerhin noch ein Verhältnis von 973 zu 639. Eine vollständige Erschließung dieses Bestandes war aufgrund zeitlicher Vorgaben nicht möglich. Für einen typologischen und inhaltlichen Vergleich dieser beiden sehr unterschiedlichen Textsorten ist diese Auswahl meines Erachtens jedoch ausreichend.

Insgesamt wurden aus dem zur Verfügung stehenden Material 4503 Namenträger erschlossen, die in insgesamt 15734 Belegen vorliegen. Im Namenbuch findet sich ein nach Rufnamen geordnetes, detailliertes Verzeichnis, das in der Überschrift den überlieferten Rufnamen sowohl die Zahl der wahrscheinlich benannten Personen als auch die Gesamtheit der Belege quantifiziert. Zusammen mit dem darauf folgenden Abschnitt

---

<sup>34</sup> Rosa Kohlheim/Volker Kohlheim: Personennamen, in: Andrea Brendler/Silvio Brendler (Hrsg.): Namenarten und ihre Erforschung. Ein Lehrbuch für das Studium der Onomastik, Hamburg 2004 (= Lehr- und Handbücher zur Onomastik Bd. 1), S. 671-704. Hier S. 677.

<sup>35</sup> Archives de la Ville de Luxembourg, Comptes de la Baumâitrie, Signatur: LU I-20, 1-204.

<sup>36</sup> Comptes de la Baumâitrie, Bestand LU I-20, Einzelsignaturen 112, 115, 118, 120, 122, 124, 126, 127, 130, 132, 133 für die 60er Jahre sowie 186, 188, 190, 192, 196, 200, 202, 204 für die 90er Jahre.

zu den Personen ohne oder mit unklarem Rufnamen ergibt sich so in den ersten beiden Kapiteln ein vollständiges Verzeichnis der im Rahmen dieser Arbeit ermittelten Einzelpersonen (Kapitel D1 und D2). Daran schließen sich weitere Verzeichnisse an, die die Namen nach der Bildungskategorie des Beinamens gruppieren (Kapitel D3). Abschließend werden alle im Corpus vorhandenen Frauen gesondert aufgeführt (Kapitel D4).

Die Identifizierung verschiedener Belege mit einer konkreten Person bringt für ein Corpus dieser Größe und mit einer Vielzahl möglicher Benennungsstrategien selbstverständlich eine Reihe von Problemen mit sich, die ich an einigen Beispielen kurz aufzeigen möchte.

- clais schroder [Schröder/Schneider] 1467/68, 1495/96; clais schroeder 1499/1500; clesgin schroder 1482/83, 1491/92, 1492/93; clesgyn schroder 1498/99; cleisgin schroder 1490/91; cleisgen schroeder 1480/81; cleßgin schroder 1480/81
- clais schroder in dem gronde [Schröder / Schneider] - Grund - 1492/93
- clais schroeder in wassergaß [Schröder/Schneider] - Wassergasse - 1498/99; clessgen schroder in wassergaiss; 1496/97; clesgen schroder in waijssergass 1490/91; clessgen in wassergass 1491/92
- clais schroeder van kannach [Canach (L), Schröder / Schneider] 1499/1500

Die überwiegende Anzahl der hier aufgezählten Personen mit dem Rufnamen *claus* und der in 15 von 16 Fällen genannten Tätigkeit des Schröders oder Schneiders ist für die 90er Jahre des Untersuchungszeitraums belegt. Differenziert wurden die vier Einträge nach Namen des Typus RN + Tätigkeit, RN + Tätigkeit + Wohnstätte (Grund sowie Wassergasse), RN + Tätigkeit + Herkunft.

- peter snyeder hinder der hellen poele [Schneider] - hinter dem Hellepull - 1478/79
- peter snyder [Schneider] 1495/96, 1498/99
- peter snyder van oelingen [Olingen (L), Schneider] 1498/99

Aufgrund der Datierung kann man evtl. davon ausgehen, dass *peter snyder* identisch mit *peter snyder van oelingen* ist. In entsprechenden Fällen wurde auf eine Zuordnung dennoch verzichtet und Namen ohne über die Tätigkeit hinausgehenden Beinamen als Einzelfälle bewertet, da eine Identifikation nicht mit Gewissheit vorgenommen werden kann. Durch die doch relativ geringe zeitliche Differenz, könnte auch *peter snyeder hinder der hellen poele* mit den beiden anderen Namensträgern identisch sein.

Ebenfalls getrennt aufgeführt wurden Namen, die zwar typologisch identisch sind, jedoch einen zu großen zeitlichen Abstand aufweisen.

- johan sadeller, meister [Sattler] 1413/14; jo dem sadeller, meister 1414/15
- johan sadeler [Sattler] 1464/65, 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1491/92, 1497/98; johan saedeller 1491/92



Beide Namen gehören zum Typus RN + Tätigkeit. Die zeitliche Differenz von Belegen aus der Mitte des 2. Jahrzehnts des 15. Jahrhunderts und der Mitte der 60er Jahre hat es jedoch sinnvoll erscheinen lassen, die Einträge unterschiedlichen Personen zuzuweisen.

Die genaue Zahl der Namenträger muss im Rahmen unserer Untersuchung demnach im Dunkeln bleiben, da selbst bei Namengleichheit nicht zwangsläufig von Personengleichheit ausgegangen werden kann.<sup>37</sup> Die genannten Zahlen dürften der Realität jedoch verhältnismäßig nahe kommen, da zumindest der Versuch unternommen wurde, neben der namenkundlichen Bestandsaufnahme auch den Kontext der Rechnungsbücher mit in Betracht zu ziehen.

Für weitergehende statistische Untersuchungen bleibt zu beachten, dass Beinamen nahezu beliebig kombinierbar sind, einem Rufnamen also mehrere Beinamen zugeordnet werden können. Somit übersteigt die Anzahl der unter den einzelnen Beinamentypen genannten Namenträger die Gesamtzahl der erschlossenen Personen, da *hENCHGIN IN PLETTEßGASSE DER BODE VAN SANTWIJLER* (1480/81) sowohl unter den Beinamen nach Wohnstätte (Plettisgasse), den Beinamen nach Tätigkeit (Bote) und den Beinamen nach der Herkunft (Sandweiler) erfasst wurde, statistisch also dreifach vorkommt.

---

<sup>37</sup> Zur Problematik vgl. Hellfritzsich, S. 13.

## 5. Forschungsstand

### 5.1 Namenkundliche Untersuchungen zu Teilräumen

Das von mir gewählte zweigeteilte Vorgehen hat sich in vergleichbaren Untersuchungen bewährt, auch wenn die Umsetzung zum Teil erhebliche Unterschiede aufweist. Die folgende Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern verzeichnet die Arbeiten, die für meine Untersuchung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht vergleichend herangezogen wurden. Den Arbeiten gemeinsam ist eine ähnliche zeitliche Perspektive (wenngleich einige den Zeitraum deutlich weiter fassen) sowie eine Gliederung in Namenbuch und Analyse, wobei gerade der Analyseteil in Umfang und Schwerpunktsetzung deutliche Unterschiede aufweist.

Um die Verortung der Arbeit in die Forschung zu erleichtern, werden an dieser Stelle an die Gesamtübersicht anschließend einige Arbeiten kurz näher betrachtet, die in zeitlicher und/oder räumlicher Nähe zu meinem Untersuchungsgebiet stehen. Spezifische Untersuchungen zu moselfränkischen Namen im gewählten Zeitraum fehlen - so weit zu sehen - bislang, von daher kommt der vorliegenden Arbeit für diesen Raum eine gewisse Pionierarbeit zu. Der Befund für einen räumlich stark begrenztes und auf ein städtisches Umfeld beschränktes Corpus, macht es auf der anderen Seite aber fast unmöglich, allgemeingültige Aussagen über die Spezifika des Moselfränkischen zu machen. Dies wird zusätzlich erschwert durch das weitgehende Fehlen sprachhistorischer Spezialuntersuchungen zum moselfränkischen Raum mit seinen urbanen Zentren Trier und Luxemburg.<sup>38</sup>

Die Frage nach der Verfestigung der Personenbeinamen hin zu vererbten und vererbbaeren Familiennamen steht in nahezu allen in der Folge beschriebenen Untersuchungen im Zentrum des Interesses, kann jedoch nur in den seltensten Fällen für diesen Zeitraum eindeutig beantwortet werden.

---

<sup>38</sup> Moulin, S. 21.

<b>Titel</b>	<b>Quellenbasis</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Anzahl der Namen</b>
Hartmut Bickel: Beinamen und Familiennamen des 12. bis 16. Jahrhunderts im <b>Bonner Raum</b> , Bonn 1978 (= Rheinisches Archiv 106).	Urkunden und Akten	13. Jh-1600	7175 Bei- und Familiennamenbelege
Bernhard Dziuba: Familiennamen nach <b>Freiburger</b> Quellen des 12.-15. Jahrhunderts, Freiburg/Br. 1966 (= Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte Band 18).	- Freiburger Urkundenbuch - Urkundenbuch des Heiliggeistspitals zu Freiburg i.Br. - Geschichtliche Ortsbeschreibung der Stadt Freiburg i.Br. - Häuserstand von 1400 bis 1806.	1120-1500	Keine Quantifizierung
Stefan Andreas Schöffl: Die <b>Limburger</b> Familiennamen von 1200 bis 1500, Frankfurt/Main 1993 (= Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Band 1399).	Urkunden und Regesten des Limburger Georgsstifts	1200-1500	2400 FN
Volkmar Hellfritsch: Personennamen Südwestsachsens. Die Personennamen der Städte <b>Zwickau</b> und <b>Chemnitz</b> bis zum Jahre 1500 und ihre sprachgeschichtliche Bedeutung, Leipzig 2007 (= Onomastica Lipsiensia Band 5).	Stadtbücher, Bürgerbücher, Ratsrechnungen, Urkunden etc.	bis 1500	6047 Belege
Gudrun Allmann: Familiennamen <b>Marburger</b> Handwerker und ihres beruflichen und gesellschaftlichen Umkreises 1500 - 1850, Giessen 1989 (= Beiträge zur deutschen Philologie Band 66).	Sippel: Marburger Sippenbuch, 23 Bde. von 1938-1966.	1500-1850	12201 Namenträger
Peter Weners: Die <b>Probsteier</b> Familiennamen vom 14. bis 19. Jahrhundert. Mit einem Überblick über die Vornamen im gleichen Zeitraum, Neumünster 1988 (= Kieler Beiträge zur Deutschen Sprachgeschichte 11).	Archiv des Klosters Preetz, 48 ausgewählte Abgaberegister	1389-1870	450 FN
Hugo Nüske: Die <b>Greifswalder</b> Familiennamen des 13. und 14. Jahrhunderts (1250-1400). Ein Beitrag zur niederdeutschen Namengeschichte, Greifswald 1929 (= Vorarbeiten zum Pommerschen Wörterbuch, Heft 2).	Stadtbücher und darin enthaltene Urkunden, v.a. aus dem ältesten Stadtbuch 1291-1332.	1250-1400	1295 Beinamen, 102 Fälle von Einnamigkeit
Karin Zimmermann: Der <b>Heidelberger</b> Rotulus aus dem Jahre 1401. Studien zu den Personennamen, Heidelberg 1996 (= Beiträge zur Namenforschung, NF, Beiheft 48).	Einzelner Supplikenrotulus	1401	405 Namenträger
Fritz Berger/Otto R. Etter: Die Familiennamen der Reichsstadt <b>Eßlingen</b> im Mittelalter, Stuttgart 1961 (= Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, 15. Band).	Urkunden, Steuerbücher, Zinsbriefe, Bürgerannahmebücher, Lagerbücher, Pfründbuch des Spitals, Missiven-Bücher, jeweils aus dem Stadtarchiv Eßlingen	Mitte 12. Jh. bis 1505	2000-3000 Namen <sup>39</sup>

<sup>39</sup> Die unsichere Quantifizierung (S. 115) verwundert, wird aber nicht weiter begründet.

Ernst Schwarz: <b>Sudetendeutsche</b> Familiennamen aus vorhussitischer Zeit, Köln / Graz 1957.	Zettelkasten des Autors aus dem Zusammenhang einer in den Kriegswirren verlorengegangenen Arbeit	13. Jh.-1420	10168 Namenträger
Karl Finsterwalder: <b>Tiroler</b> Namenkunde. Sprach- und Kulturgeschichte von Personen-, Familien- und Hofnamen. Mit einem Namenlexikon, Innsbruck 1978 (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germ. Reihe Band 4).	Urkunden, Urbare, Kataster etc.	1240-1840	4100
Marta Paulus: Die alten <b>Lahrer</b> Familiennamen sprachgeschichtlich untersucht, Gießen 1928 (= Gießener Beiträge zur deutschen Philologie 23). Neudruck Amsterdam 1968.	Bürgerbücher	1356, 1662-1777	nicht quantifiziert
Rosa Kohlheim: Zur Bei-/Familiennamenführung in <b>Bayreuth</b> um die Mitte des 15. Jahrhunderts, in: Friedhelm Debus (Hrsg.): Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998, Stuttgart 2000 (= Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse/Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz: Einzelveröffentlichung Nr. 7), S. 341-367. Volker Kohlheim: Die Rufnamen der beiden ersten <b>Bayreuther</b> Stadtbücher (1430-1472), in: Friedhelm Debus (Hrsg.): Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998, Stuttgart 2000 (= Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse/Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz: Einzelveröffentlichung Nr. 7), S. 325-339.	Stadtbücher	RN 1430-1472, BN 1430-1463	365 Rufnamen, 225 Beinamen

a) Bickel: Beinamen und Familiennamen des 12. bis 16. Jahrhunderts im Bonner Raum<sup>40</sup>

Bickels Arbeit umfasst einen deutlich größeren zeitlichen Rahmen als die hier vorliegende. Er beschreibt darin insgesamt 7175 Bei- und Familiennamen für das 12. bis 16. Jahrhundert. Die Rufnamen bleiben folglich unbearbeitet. Er gliedert seine Arbeit gemäß den Kriterien Bachs und schließt an ein ausführliches, alphabetisch und innerhalb der Einträge chronologisch angeordnetes Namenverzeichnis eine präzise onomastische Untersuchung an. Bickel weist in seiner Einleitung zwar auf die große Bedeutung des kultur- und siedlungsgeschichtlichen Hintergrunds für die Deutung der Namen hin, dieser Fragestellung spielt in seiner Untersuchung jedoch nur eine untergeordnete Rolle, v.a. in den Abschnitten zu den Heiligennamen sowie der Herkunft der einzelnen Namenträger. Bezüglich der Festigkeit der Beinamen im Untersuchungszeitraum, bleiben seine Ergebnisse vage. Er stellt fest, dass "sich sichere Indizien zur Bestimmung von festen, erblichen Familiennamen nicht gewinnen"<sup>41</sup> lassen, obgleich es eine Reihe von Beispielen gibt, die zumindest darauf hindeuten. Von einer abgeschlossenen Verfestigung kann im Bonner Raum aber auch nach 1500 nicht gesprochen werden.

b) Dziuba: Familiennamen nach Freiburger Quellen des 12.-15. Jahrhunderts<sup>42</sup>

Die Arbeit setzt sich zum Ziel, alle auffindbaren Familiennamen des Untersuchungsgebiets, der Stadt Freiburg sowie ihres Umlandes, vom Beginn der Überlieferung im Jahr 1120 bis zum Ende des 15. Jahrhunderts zu sammeln und zu untersuchen. Diese zeitliche Grenze begründet der Autor damit, dass Ende des 15. Jahrhunderts die Familiennamen "eine hinlängliche Festigkeit erreicht haben".<sup>43</sup> Dziuba gliedert seine Arbeit ebenfalls in ein nach Bildungsmustern differenziertes und zu Beginn des jeweiligen Abschnitts kurz kommentiertes Namenbuch und schließt im zweiten Teil eine kurze sprachgeschichtliche Auswertung des Materials an. Die Entscheidung, bereits für das 12. Jahrhundert von Familiennamen zu sprechen, halte ich für problematisch, da dies nur über eindeutige Indizien für Vererbung des Namens möglich ist, was durch das vorhandene Material nicht gestützt wird. Die Arbeit überzeugt, wenn überhaupt, als Sammlung des überlieferten Namenmaterials. Eine sinnvolle Etymologisierung fehlt ebenso wie eine kulturhistorische Einordnung. Positiv zu vermerken ist jedoch, dass Dziuba auf Normalisierung verzichtet, wenn auch die Quellenbasis ohne Ausnahme edierte

---

<sup>40</sup> Hartmut Bickel: Beinamen und Familiennamen des 12. bis 16. Jahrhunderts im Bonner Raum, Bonn 1978 (= Rheinisches Archiv 106).

<sup>41</sup> Ebd. S. 443.

<sup>42</sup> Bernhard Dziuba: Familiennamen nach Freiburger Quellen des 12.-15. Jahrhunderts, Freiburg/Br. 1966 (= Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte Band 18).

<sup>43</sup> Ebd. S. 13.

Quellen umfasst und somit auf die originale Schreibung nur schwerlich zu schließen ist. Die nahezu vollständige Großschreibung von sowohl Ruf- wie auch Beinamen lässt mich außerdem stark an der Authentizität zweifeln.<sup>44</sup> Dennoch ist die Arbeit aufgrund des zeitlichen Rahmens sowie der Konzentration auf eine Stadt und ihr Umland für die Bewertung der luxemburgischen Verhältnisse durchaus von Bedeutung, wenngleich sie in einem anderem geographischen Raum liegt und somit für die westmitteldeutschen Verhältnisse keine Erkenntnisse bietet.

c) Schöffl: Die Limburger Familiennamen von 1200 bis 1500<sup>45</sup>

Die Arbeit umfasst den identischen Zeitraum wie Dziubas Untersuchung (mit einem Ausblick auf die heutigen Familiennamen Limburgs) und gliedert sich nach einer kurzen Einleitung in ein nicht weiter differenziertes Namenbuch und eine sich daran anschließende sprachlich-grammatische sowie typologische Auswertung. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse fehlt. Basis der Untersuchung sind die Urkunden und Regesten des Limburger Georgsstifts, die Relevanz der Textsorte für das Corpus wurde nicht in den Blick genommen. Ebenso fehlt eine kritische Auseinandersetzung mit der namenkundlichen Terminologie, so wird ohne Ausnahme der Begriff Familienname verwendet, der zumindest für die frühe Phase des Untersuchungszeitraums problematisch ist. Insgesamt legt die Arbeit einen deutlichen Schwerpunkt auf die sprachwissenschaftliche Ebene, auch wenn einige kurze Kapitel z.B. zu den Berufsnamen den Versuch unternehmen, "einen Einblick in das wirtschaftliche Leben Limburgs"<sup>46</sup> zu bekommen.

d) Hellfritzsich: Personennamen Südwestsachsens<sup>47</sup>

Eine der neuesten und umfassendsten namenkundlichen Untersuchungen zu einem deutschsprachigen Teilraum im für uns bedeutsamen Zeitrahmen legte 2007 Volkmars Hellfritzsich vor. Gerade für die Besonderheiten der Namengebung im städtischen Bereich ist es außerordentlich aufschlußreich, dass Hellfritzsich mit Zwickau und Chemnitz zwei Städte in den Blick seiner Untersuchung genommen hat, die zwar nur wenig mehr als 30 km voneinander entfernt sind, jedoch z.B. hinsichtlich der lokal angesiedelten Gewerbe

---

<sup>44</sup> Bergmann und Nerius bemerken zwar, dass das Aufkommen der Großschreibung von Personennamen vor 1500 liegt, die allgemeine Durchsetzung aber in die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts zu verorten sei. S. Rolf Bergmann/Dieter Nerius: Die Entwicklung der Großschreibung im Deutschen von 1500 bis 1700, 2. Bde., Heidelberg 1998. Hier Bd. 2, S. 835.

<sup>45</sup> Stefan Andreas Schöffl: Die Limburger Familiennamen von 1200 bis 1500, Frankfurt/Main 1993 (= Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Band 1399).

<sup>46</sup> Schöffl, S. 233.

<sup>47</sup> S. FN 7.

große Unterschiede aufwiesen. So stellte Chemnitz v.a. ein Zentrum für Leinweberei dar, wogegen sich in Zwickau das eisenverarbeitende Gewerbe und das Tuchmacherhandwerk besonders entwickelten.<sup>48</sup> Insgesamt erfasst seine Untersuchung bis ins Jahr 1500 6047 Belege, wovon sich aufgrund der besseren Quellenlage 71% auf die Stadt Zwickau beziehen.<sup>49</sup>

Die Arbeit gliedert sich in ein ausführlich kommentiertes Namenbuch und einen untersuchenden Teil, der in drei Teile gegliedert die Herausbildung des Prinzips der Zweinamigkeit, die Rufnamen sowie die Bei- und Familiennamen in den Blick nimmt. Die einzelnen Einträge des Namenbuchs sind nach modern normalisierten Familiennamen auf Basis der Telefonbücher sortiert. Sollte kein moderner Familienname zuzuweisen sein, wurde ein Name erschlossen und entsprechend markiert. Auf einen derartigen Eingriff mit Bezug auf das System moderner Familiennamen wurde in vorliegender Arbeit verzichtet, da für Luxemburg ein solches System im Jahr 1500 noch nicht erkennbar ist und ein entsprechendes Vorgehen demnach einen Anachronismus dargestellt hätte. Hellfritzschs Untersuchung erfüllt im analytischen Teil vor allem die Bedürfnisse der sprachhistorischen Forschung, schafft es jedoch an verschiedenen Stellen, auch geschichtswissenschaftliche Fragestellungen in den Fokus zu rücken, so z.B. nach der Beziehung von Herkunftsnamen und Binnenwanderung<sup>50</sup>, die er ausreichend kartiert.

Insgesamt gesehen stellt Hellfritzschs Arbeit sicherlich die bislang umfassendste Darstellung der Personennamen eines eingeschränkten historischen (Stadt-)raums im für die Entwicklung dieser so interessanten Zeitraum vor 1500 dar. Die Untersuchung ist somit für die vorliegende Arbeit trotz der zugrundeliegenden räumlichen Distanz ein bedeutender Bezugspunkt.

Der Überblick sollte einen Einblick in die vielfältigen Methoden und Zugangsmöglichkeiten bieten, die ein historisches Corpus von Personennamen dem Bearbeiter bietet und so helfen, die vorliegende Arbeit forschungshistorisch einzuordnen. Ziel ist weder die vollständige sprachlich/grammatische Beschreibung des Materials noch eine umfassende (stadt-) historische Einordnung der Befunde.

## **5.2 Überblicksdarstellungen**

Es ist an dieser Stelle nicht möglich, die Forschungen zur Personennamenkunde in ihrer Gesamtheit darzustellen. Verwiesen werden soll lediglich auf einige Meilensteine, die die

---

<sup>48</sup> Hellfritzschs, S. 11f.

<sup>49</sup> Ebd., S. 13.

<sup>50</sup> Ebd., S. 525-539.

Forschung bis heute maßgeblich prägen und auch das theoretische Rüstzeug für die vorliegende Arbeit darstellen. Die entschiedene Betonung der Bedeutung mittelalterlicher Personennamen für die Sprachgeschichte ist kein Forschungsergebnis der vergangenen Jahrzehnte. Bereits August Wilhelm Schlegel hat im frühen 19. Jahrhundert die Namen als "das älteste Denkmal unserer Sprache, sowie der Sitten und der Volksgesinnung"<sup>51</sup> bezeichnet. An seiner Seite hob Jacob Grimm die Bedeutung der Eigennamen hervor und stellte fest, dass deren "ergründung licht über die Sprache, Sitte und geschichte unserer vorfahren"<sup>52</sup> bringe. Die Berliner Akademie schrieb im Zuge dieser Forschungen und auf Anregung Grimms einen Wettbewerb aus, dessen Ergebnis letztendlich Ernst Förstemanns bis heute richtungsweisendes, wenn auch problematisches 'Altdeutsches Namenbuch' darstellte.<sup>53</sup> In der Tradition der Brüder Grimm und diesen "von einem ihrer wärmsten Verehrer in Liebe dargebracht"<sup>54</sup>, entstand August Friedrich Potts 'Die Personennamen, insbesondere die Familiennamen und ihre Entstehungsarten'. In bewusster Abgrenzung zu namenkundlichen Arbeiten mit etymologischen Erkenntnisinteresse, unternahm er den Versuch, über Sprachgrenzen hinweg, die Personenamen zu strukturieren, und "zu verhältnismäßig wenigen Gruppen nach gewissen leitenden Principien, d.h. unter dem Banner einer das bunte Gewirr regelnden Vernunft" zusammenzufassen.<sup>55</sup> Adolf Bach lobt Potts Arbeit dahingehend, dass mit ihr "eine umfassende FN-Forschung, die den Anforderungen streng gehandhabter Linguistik entspricht [...] beginnt. Indem er alle Kultursprachen in den Kreis seiner Betrachtungen zog, zeigte er, daß in der Behandlung und Bedeutung der Namen bei allen Völkern durchgreifende Analogien bestehen."<sup>56</sup> Die tiefgehende sprachwissenschaftliche Beschreibung der deutschen Namen haben wir entscheidend Max Gottschalds 'Deutsche Namenkunde'<sup>57</sup> aus den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts zu verdanken. Nur wenige Jahre darauf erschien mit Adolf Bachs gleichlautendem Werk eine weitere, noch umfassendere Darstellung, deren erster Band sich in zwei Teilen mit den Personennamen beschäftigt, und diese zum ersten sprachhistorisch, zum zweiten aber auch historisch-geographisch analysiert. Dies

---

<sup>51</sup> Zitiert nach Stefan Sonderegger: Personennamen des Mittelalters. Vom Sinn ihrer Erforschung, in: Karl Schmid/Joachim Wollasch (Hrsg.): Memoria. Der geschichtliche Zeugniswert des liturgischen Gedenkens im Mittelalter (= Münstersche Mittelalter-Schriften Band 48), S. 255-284, hier S. 256.

<sup>52</sup> Friedhelm Debus: Zu Namengebung und Namenverwendung, in: ders./Joachim Hertig: Festschrift für Gerhard Cordes zum 65. Geburtstag. Bd. II: Sprachwissenschaft, Neumünster 1976, S. 56-67, hier S. 64.

<sup>53</sup> Ernst Förstemann: Altdeutsches Namenbuch, Band 1: Personennamen, Nordhausen 1856, 2. Aufl. Bonn 1900. Band 2: Orts- und sonstige geographische Namen, Nordhausen 1859, 3. Aufl. Bonn 1913.

<sup>54</sup> August Friedrich Pott: Die Personennamen, insbesondere die Familiennamen und ihre Entstehungsarten: auch unter Berücksichtigung der Ortsnamen; eine sprachliche Untersuchung, 2. Aufl. Leipzig 1859, S. VI.

<sup>55</sup> Pott, S. IXf.

<sup>56</sup> Bach I.1, S. 12.

<sup>57</sup> Max Gottschald: Deutsche Namenkunde: Unsere Familiennamen nach ihrer Entstehung und Bedeutung, München/Berlin 1932.



unterscheidet Bachs Werk von Gottschald, der sich den Namen vornehmlich etymologisch nähert und sich allein den deutschen Familiennamen widmet.

Nach 1945 war die Bedeutung der Namenkunde als eigenständige linguistische Disziplin deutlich gestiegen. Eichler fasst dies folgendermaßen zusammen: "Vor allem nach dem letzten Kriege ist die Erkenntnis gewachsen, den Status des Eigennamens als sprachliches Zeichen mit seiner Funktion als Zeichen der Individualisierung und Identifizierung herauszuheben, theoretisch zu begründen und näher zu beschreiben"<sup>58</sup>. Gerade die Zeit nach 1965 wurde von Löffler als "Phase der Linguistierung und Theoretisierung"<sup>59</sup> bezeichnet. Für die 90er Jahre zieht Löffler dagegen ein eher ernüchtertes Fazit: "Nirgends in der (alten) Bundesrepublik gibt es einen Lehrstuhl für Onomastik oder ein Forschungsinstitut, kaum einmal eine eigene Forschungsstelle. Namenforschung wird im akademischen Bereich von den Sprachgermanisten immer nur nebenher betrieben."<sup>60</sup>

In den vergangenen Jahren hat insbesondere die Personennamenkunde in der außerakademischen Öffentlichkeit großes Interesse gefunden. Begünstigt wurde dies durch das Erscheinen wissenschaftlich fundierter Überblicks- und Nachschlagewerke. Zu nennen sind hier insbesondere Konrad Kunzes "dtv-Atlas Namenkunde"<sup>61</sup> sowie das von Rosa und Volker Kohlheim verfasste "Duden Lexikon der Familiennamen"<sup>62</sup>. Beide Veröffentlichungen richten sich an ein breit angelegtes Publikum, sind aber auch für die vorliegende Arbeit zu wichtigen Referenzwerken geworden. Bewusst den Schritt über die universitären Grenzen hinaus suchte Jürgen Udolph mit dem am Institut für Slavistik angesiedelten Lehrstuhl für Onomastik an der Universität Leipzig. Neben Forschung und Ausbildung wurde dort ein Zentrum für Namenberatung als Dienstleister für die interessierte Öffentlichkeit etabliert und die Außendarstellung in verschiedenen Medien intensiviert.

Das zur Zeit wohl größte Projekt zur Personennamenforschung stellt sicherlich der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte "Deutsche Familiennamenatlas"<sup>63</sup> unter der Leitung von Konrad Kunze und Damaris Nübling dar. Der Atlas ist auf vier Bände

---

<sup>58</sup> Ernst Eichler: Entwicklung der Namenforschung, in: ders. u.a. (Hrsg.): Namenforschung. Ein internationales Handbuch zur Onomastik, Bd. 1, S. 1-7 (= HSK 11.1), hier S. 7.

<sup>59</sup> Heinrich Löffler: Namenforschung in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945, b) 1965-1993, in: Ernst Eichler u.a. (Hrsg.): Namenforschung. Ein internationales Handbuch zur Onomastik, Bd. 1, S. 97-102 (= HSK 11.1), hier S. 97.

<sup>60</sup> Ebd., S. 99.

<sup>61</sup> Konrad Kunze: dtv-Atlas Namenkunde. Vor- und Familiennamen im deutschen Sprachgebiet, 5. Aufl. München 2004.

<sup>62</sup> Rosa Kohlheim/Volker Kohlheim: Duden. Lexikon der Familiennamen, Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich 2008.

<sup>63</sup> Vor Kurzem erschienen ist der erste Band: Konrad Kunze/Damaris Nübling Hrsg.): Deutscher Familiennamenatlas, Band 1: Graphematik/Phonologie der Familiennamen. I: Vokalismus, Berlin/New York 2009. Weitere Informationen zum Projekt sowie eine ausführliche Bibliographie zum ersten Band unter <http://www.igl.uni-mainz.de/forschung/namenforschung.html> (zuletzt eingesehen im Juli 2010)

angelegt und erschließt auf Basis der Telefonanschlüsse systematisch die Familiennamen der Bundesrepublik Deutschland unter grammatischen und lexikalischen Fragestellungen in ihrer geographischen Varianz.

### 5.3 Geschichtswissenschaft und Namenkunde<sup>64</sup>

Immer wieder wird eine für beide Seiten potentiell gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen der philologischen Personennamenkunde und der Geschichtswissenschaft als dringendes Bedürfnis artikuliert. Geuenich weist darauf hin, dass ein "die Bedürfnisse der Philologen und Historiker befriedigendes Personennamenbuch [...] immer noch ein Desiderat der Forschung" ist.<sup>65</sup> Doch über ein großangelegtes Namenbuch hinaus sind Beispiele für gelungene, tatsächlich und genuin interdisziplinäre Ansätze bis heute selten. Eine Ausnahme stellt die interdisziplinäre Forschergruppe 'Nomen et Gens' dar. Ihre Ziele formuliert die Gruppe folgendermaßen: "[Ziel] ist es, die Transformation der Römischen Welt am Übergang von der Spätantike zum Frühmittelalter besser zu verstehen. Dafür werden zum einen Personennamen als bisher noch wenig beachtete kulturhistorische und sprachgeschichtliche Quellen verfügbar gemacht. Zum anderen wird eine Prosopographie der kontinentaleuropäischen Gentes vom 4. bis zum 8. Jahrhundert erarbeitet."<sup>66</sup> Deutlich wird so eine Fokussierung auf die frühmittelalterlichen Personennamen, was sich in den zahlreichen Veröffentlichungen aus den Reihen der Gruppe niederschlägt.<sup>67</sup> Es bleibt festzuhalten, dass in den unterschiedlichen Arbeiten sowohl Orts- als auch Personennamen Beachtung finden.

Bei der Heranziehung namenkundlicher Ergebnisse in geschichtswissenschaftliche Fragestellungen spielen die Ortsnamen vor allem für das Frühmittelalter eine besondere Rolle. Die Ergebnisse sind auch für eine Arbeit zu den Personennamen späterer Jahrhunderte von Nutzen, man denke nur an die Beinamen, die sich unmittelbar auf Orte beziehen und zum Beispiel im Falle von Flurnamen oder Wüstungen nur schwer ohne die historische Ortsnamenforschung einzuordnen wären. Für den hier bearbeiteten geographischen Raum waren die folgenden Arbeiten eine große Hilfe:

Martina Pitz<sup>68</sup> verzeichnet in ihrer zweibändigen Arbeit zu den Siedlungsnamen auf -*villare* (-*weiler*, -*villers*) zwischen Mosel, Hunsrück und Vogesen "die Namen aller existierenden sowie der historisch belegbaren aufgelassenen *villare*-Siedlungen"<sup>69</sup> des im

---

<sup>64</sup> Zu den interdisziplinären Aspekten der Namenkunde s.a. Kap. B-1.

<sup>65</sup> Dieter Geuenich: Artikel Personennamen, -forschung, in: Lexikon des Mittelalters, Bd. 6, München 1993, Sp. 1903-1905, hier Sp. 1905.

<sup>66</sup> <http://www.neg.uni-tuebingen.de/?q=ziele> (zuletzt eingesehen im Juni 2010).

<sup>67</sup> Ein umfangreiches Literaturverzeichnis findet sich unter <http://www.neg.uni-tuebingen.de/?q=publikationen> (zuletzt eingesehen im Juni 2010). Auf einzelne Publikationen kann an dieser Stelle aus Platzgründen nicht eingegangen werden.

<sup>68</sup> Martina Pitz: Siedlungsnamen auf -*villare* (-*weiler*, -*villers*) zwischen Mosel, Hunsrück und Vogesen: Untersuchungen zu einem germanisch-romanischen Mischtypus der jüngeren Merowinger- und der Karolingerzeit, 2 Bde., Saarbrücken 1997 (= Beiträge zur Sprache im Saar-Mosel-Raum; Bd. 12, Teil 1 und 2).

<sup>69</sup> Pitz, S. 51f.

Titel bezeichneten Untersuchungsraums, sowie die rezenten und historischen Flurnamen dieses Typus. Der Katalog bietet neben einer räumlichen Zuordnung eine Auswahl der historischen Belege sowie die Etymologie "mit Hinweisen auf vergleichbare Siedlungsnamen innerhalb und außerhalb des Untersuchungsgebiets."<sup>70</sup> An den Katalog schließt sich im zweiten Band eine ausführliche namenkundliche Analyse des Materials an. In derselben, von Wolfgang Haubrichs herausgegebenen Reihe, hat wenig später Roland W. L. Puhl eine hinsichtlich des Katalogs ähnlich konzipierte Untersuchung zu den Gauen und Grafschaften des frühen Mittelalters im Saar-Mosel-Raum vorgelegt.<sup>71</sup> Hier werden die Gauen und Großlandschaften des genannten Raums auf einer breiten, größtenteils auf Urkunden zurückgreifenden Quellenbasis lokalisiert, beschrieben und sprachwissenschaftlich eingeordnet. Es schließt sich eine ausführliche namenkundliche Untersuchung des Materials sowie ein raumtheoretischer Exkurs an.

Eine Untersuchung zur Siedlungsgeschichte des Luxemburger Raums wurde bereits 1932 von Joseph Meyers durchgeführt.<sup>72</sup> Nach einer zu großen Teilen altertumshistorischen Untersuchung zur Besiedlungsgeschichte des Landes, legt er einen mit umfangreichen Quellenbelegen versehenen und um etymologische Hinweise ergänzten Katalog der luxemburgischen Ortsnamen vor. An diesen schließt sich eine historische Einordnung des Materials hinsichtlich der in Kapitel 1 gewonnenen Ergebnisse zur Siedlungsgeschichte an. Nikolas Majerus<sup>73</sup> griff für sein Verzeichnis der Luxemburger Gemeinden nach den Weistümern, Lehenerklärungen und Prozessen, erschienen in den 1950er Jahren, auf die bereits im Titel angedeutete breite Quellenbasis zurück. Vor allem die in den Weistümern auftretenden Ortsnamenbelege waren mir für die Zuordnung der Beinamen nach der Herkunft eine große Hilfe.

Es ist bezeichnend, dass es in Hans Walthers<sup>74</sup> Sammelband 'Namenkunde und geschichtliche Landeskunde' zwar eine Einführung in die Methoden und Terminologie der Namenkunde gibt, die auch die Personennamen mit einschließt, die dort gesammelten Beiträge Walthers zur landeskundlichen Onomastik jedoch ausschließlich Ortsnamen zum

---

<sup>70</sup> Ebd., S. 55.

<sup>71</sup> Roland W.L. Puhl: Die Gauen und Grafschaften des frühen Mittelalters im Saar-Mosel-Raum. Philologisch-onomastische Studien zur frühmittelalterlichen Raumorganisation anhand der Raumnamen und der mit ihnen spezifizierten Ortsnamen, Saarbrücken 1999 (= Beiträge zur Sprache im Saar-Mosel-Raum; Bd. 13).

<sup>72</sup> Joseph Meyers: Studien zur Siedlungsgeschichte Luxemburgs, Berlin/Leipzig 1932 (= Beiträge zur Luxemburgischen Sprach- und Volkskunde. Hrsg. von der Luxemburgischen Sprachgesellschaft, Nr. V).

<sup>73</sup> Nikolaus Majerus: Die Luxemburger Gemeinden nach den Weistümern, Lehenerklärungen und Prozessen, 7 Bde., Luxemburg 1955-1963 (= Publications littéraires et scientifiques du Ministère de l'Éducation Nationale du Grand-Duché de Luxembourg).

<sup>74</sup> Hans Walter: Namenkunde und geschichtliche Landeskunde. Ein einführender Überblick, Erläuterungen namenkundlicher Fachbegriffe, Auswahlbibliographie zur Namenkunde und Landeskunde Ostmitteleuropas; mit einem kurzen Wegweiser durch das Studium und Beiträgen aus Ostthüringen und Westsachsen, Leipzig 2003 (Hrsg. von Ernst Eichler/Karlheinz Hengst/Jürgen Udolph).

Gegenstand haben. Personennamen werden in der historischen Forschung sehr viel seltener in Betracht gezogen als die Ortsnamen, dabei zeigen die Ergebnisse interdisziplinärer Zusammenarbeit in diesem Bereich, wie sie u.a. durch die 'Nomen et Gens' Gruppe umgesetzt wird, das Potential sprachhistorisch fundierter Personennamenkunde für die Geschichtswissenschaft. Ein konkretes Anwendungsbeispiel bietet Michel Pauly im ersten Band seiner Untersuchung zu Luxemburg im späten Mittelalter.<sup>75</sup> Er stellt dort die Vertreter der städtischen Führungsschicht anhand einer familiengeschichtlichen Basis dar und bedient sich in diesem Zusammenhang, ohne es methodisch tiefer zu fundieren, unter anderem den Methoden der historischen Personennamenforschung. In seinem gemeinsam mit Rudolf Holbach verfassten Aufsatz zur luxemburgischen Textilindustrie<sup>76</sup> hatte er das Potential dieses Ansatzes bereits im Bezug zu den Handwerkern artikuliert: "Eine vertiefte Auswertung einer aus den Quellen zusammengetragenen Personenliste unter dem Gesichtspunkt des ausgeübten Handwerks wird wohl noch präzisere Aufschlüsse über die Differenzierung der Berufe im Textilgewerbe liefern."<sup>77</sup> Darauf wird zurückzukommen sein.<sup>78</sup>

---

<sup>75</sup> S. FN 29.

<sup>76</sup> Rudolf Holbach/Michel Pauly: Das "Lutzelburger Duch". Zur Geschichte von Wollgewerbe und Tuchhandel der Stadt Luxemburg und des umgebenden Raumes vom Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit, in: Michel Pauly. (Hrsg.): Schueberfouer 1340-1990. Untersuchungen zu Markt, Gewerbe und Stadt in Mittelalter und Neuzeit, Luxemburg 1990, S. 71-111.

<sup>77</sup> Ebd., S. 83, FN 86.

<sup>78</sup> Siehe Kap. B-2.3.4.2.

## **B. Auswertung**

### 1. Onomastik als interdisziplinäre Wissenschaft zwischen Sprachgeschichte und Geschichtswissenschaft - Stadt und städtische Verwaltung als Motor für sprachliche Veränderungen

Wie oben angedeutet, stellen städtische Rechnungsbücher einen entscheidenden Entwicklungsschritt von mündlich umgesetzten Rechts- und Verwaltungsvorgängen hin zu deren Verschriftlichung zum Zwecke der Bewahrung und der Möglichkeit zur späteren Kontrolle dar. Die Anforderung der Bevölkerung, im Zusammenhang von Steuern und Abgaben einen schriftlichen Rechenschaftsbericht von der städtischen Verwaltung zu verlangen, könnte in einer gewissen Unübersichtlichkeit hinsichtlich der breitgefächerten Struktur der Bürger mit einem vielleicht nur latent und unbewusst vorhandenen Vertrauensverlust in die städtische Führungsschicht begründet sein. Es ist dabei zu bezweifeln, dass die Stadtrechnungen tatsächlich für die Öffentlichkeit gedacht waren. Fouquet nennt die Stadt- und Staatsfinanzen "die bestgehüteten Arkana politischen Handelns im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. Die verschlossenen Truhen und Gewölbe, die der Öffentlichkeit unsichtbaren Bücher und Kladden [...] wurden durch die unzufriedenen, bei der Verteilung von Pfründen und Macht zu kurz gekommenen Gruppen kritisch belauert, von den ärmeren Schichten der Stadtbevölkerung beargwöhnt."<sup>79</sup> Im ländlichen Bereich spielten Zuzug und Abwanderung bzw. eine größere Fluktuation innerhalb der Bevölkerung nur eine untergeordnete Rolle, wohingegen das städtische Leben im späten Mittelalter von einem zunächst weitgehend ungefestigten Gesellschaftssystem mit einem stetigen Zuzug von Fremden und nur kurzzeitig zum Zwecke des Handels und Gewerbes in der Stadt anwesenden Personen geprägt war. Eine somit zunehmend anonyme Bevölkerungsstruktur könnte die Notwendigkeit der Verschriftlichung der Rechts- und Verwaltungsakte demnach entscheidend beeinflusst haben.

Die von den Schreibern der Rechnungsbücher benutzte Sprache vermag vorsichtige Einblicke in den Sprachgebrauch der Bürger vermitteln, so z.B. im vorliegenden Fall durch die regionalsprachlich geprägte Umsetzung von Fremdnamen. Weiterhin gibt das Material "Auskunft über die Organisation des städtischen Alltags mit ihren sprachlichen und kommunikativen Praktiken und erlaubt somit Einblicke in die pragmatische Schriftlichkeit (insbesondere auch institutionell konventionalisiertes Sprachhandeln) und die Entstehung

---

<sup>79</sup> Fouquet, S. 307.

bzw. Festigung einer urbanen Textsorte."<sup>80</sup> Zu beachten bleibt jedoch, dass die verwendete Sprache lediglich die Sprache des jeweiligen Schreibers der Rechnungsbücher darstellt, was allgemeingültige Aussagen zur Stadtsprache nahezu unmöglich macht.<sup>81</sup> Geuenich macht darauf aufmerksam, dass die Personennamen ein erheblich umfangreicheres Corpus darstellen als im Vergleich dazu z.B. die literarischen Texte, und sie i.d.R. genauer datierbar und lokalisierbar sind, was, trotz der bereits erwähnten Vorbehalte, der Grammatikforschung wichtige Impulse zu geben vermag.<sup>82</sup> Diese Feststellung trifft sicher in gleichem Maße auf das Verwaltungsschrifttum im Allgemeinen zu und geht über die Analyse der Personennamen weit hinaus.

Doch auch für die Geschichtswissenschaft eröffnet ein namenkundlicher Zugang neue Perspektiven. Hierauf hat schon Förstemann in seinem Namenbuch hingewiesen: "Ist mein buch auch zunächst für sprachforscher bestimmt, so hoffe ich doch, dass auch mancher historiker es wird in die hände nehmen"<sup>83</sup>, u.a. um so Hinweise auf die Echtheit oder Unechtheit einer Urkunde zu erlangen.<sup>84</sup> Gerhard Bauer bemerkt zum Verhältnis von Namenforschung und Geschichtswissenschaften: "Der Historiker wird [...] im Rahmen prosopographischer Untersuchungen Eigennamen nur darauf zu prüfen suchen, ob sie ihm zusätzliche Informationen zum geschichtlichen Ablauf zu liefern vermögen."<sup>85</sup>

Das vorliegende Corpus bietet sich für dagegen für eine geschichtswissenschaftliche Analyse über rein prosopographische Fragestellungen hinaus unter anderem als Fundgrube für wirtschaftshistorische Fragestellungen an.<sup>86</sup> Für welche Arbeitsschritte sind finanzielle Aufwendungen vorgesehen, welche Arbeiten innerhalb der Stadt sind überhaupt im städtischen Haushalt verankert? Hier schließen sich direkt sozialhistorische Fragen an, da anhand der Namen die Hierarchisierung der Arbeitsbedingungen, die Situierung der Handwerke in der Stadtopographie, die Spezialisierung des Handwerks im Spätmittelalter oder geschlechterspezifische Differenzierungen vorgenommen werden können.

Es scheint auf der Hand zu liegen, dass die Onomastik als eigenständige Wissenschaft sich den Methoden und Zugängen unterschiedlichster Disziplinen öffnet und sich diese zu Eigen macht. Die Realität sieht jedoch allzu häufig anders aus. Die Missstände, die z.B.

---

<sup>80</sup> Moulin, S. 22.

<sup>81</sup> Vgl. Dieter Geuenich: Was sind eigentlich 'Stadtbücher'? Versuch einer Definition, in: Friedhelm Debus (Hrsg.): Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Stuttgart 2000, S. 17-29, hier S. 28.

<sup>82</sup> Dieter Geuenich: Artikel Personennamen, -forschung, in: Lexikon des Mittelalters, Bd. 6, München 1993, Sp. 1903-1905, Hier Sp. 1905.

<sup>83</sup> Förstemann, S. IX.

<sup>84</sup> Ebd.

<sup>85</sup> Gerhard Bauer: Namenforschung im Verhältnis zu anderen Forschungsdisziplinen, in: Ernst Eichler u.a. (Hrsg.): Namenforschung. Ein internationales Handbuch zur Onomastik, Bd. 1, S. 8-23 (= HSK 11.1), hier S. 9.

<sup>86</sup> Vgl. Pauly-Einleitung.

Geuenich bereits in den 70er Jahren aufzeigte, haben sich bis heute in vielen Fällen nicht geändert. Er wies darauf hin, dass v.a. durch unzureichende Editionen und nicht ausreichende geschichtswissenschaftliche Vorarbeit eine Vielzahl der Voraussetzungen fehlen, die die Einordnung einer namenkundlichen, sprachhistorischen und sprachgeographischen Untersuchung in ihre historischen Zusammenhänge erst möglich und dann interdisziplinär nutzbar machen könnte.<sup>87</sup> Wie hier angedeutet wird, stellen gerade die Editionen der mittelalterlichen Quellen ein Hindernis für den fächerübergreifenden Zugang zu Namen in ihrem historischen Umfeld dar, da gerade die Namen oftmals editorischen Eingriffen und Normalisierungen ausgesetzt sind, die diese dann für eine sprachhistorische Auswertung weitestgehend wertlos machen. Doch nicht nur die Namenkunde ist auf die Ergebnisse der Geschichtswissenschaft dringend angewiesen, auch in der Gegenrichtung ergeben sich Synergieeffekte: Namen geben Aufschluss über die mögliche Herkunft einer Person, sie können helfen, genealogische Zweifelsfälle zu klären oder Datierungen zu ermöglichen, die sich aus der inhaltlichen Analyse einer Quelle nicht ergeben. In Einzelfällen kann es sogar möglich sein, anhand von fehlerhaft verwendeten Namengebungstraditionen Fälschungen zu entlarven.<sup>88</sup>

Kremer differenziert die unterschiedlichen wissenschaftlichen Zugänge, die dabei helfen können, den Grund für die Notwendigkeit zur erweiterten Benennung eines Individuums zum Zwecke der eindeutigen Identifizierung herauszufinden:

*Wichtiger scheint mir die Frage, warum, wann und wo zuerst die Notwendigkeit bestand, ein Individuum zusätzlich zu seinem Eigennamen (ich vermeide den Begriff Taufname) mit einem Etikett zu versehen, um es genauer zu identifizieren und: zu welchen Mitteln man griff, um diese Identifizierung eindeutig zu machen. Die erste Frage betrifft den Historiker, die zweite den Soziologen, den Psychologen und Sprachwissenschaftler. Den Sprachwissenschaftler, weil man zu sprachlichen Mitteln greift, den Psychologen, weil die Mentalität eine wesentliche Rolle spielt, den Soziologen, da es sich um ein gesellschaftliches Phänomen handelt.<sup>89</sup>*

Auch Sonderegger definiert die unterschiedlichen disziplinären Zugänge und Problemkreise zum Aufbau eines "wohlgegliederten Systems der deutschen Namenkunde"<sup>90</sup>:

*1. Die rein sprachwissenschaftlichen Fragen (Lautlehre, Formenlehre, Wortbildung, Syntax, Etymologie der Namen)*

---

<sup>87</sup> Vgl. Elda Morlicchio: Namenforschung ohne Geschichtswissenschaften? Nein, danke! in: Dieter Kremer (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. Internationalen Kongresses für Namenforschung, Trier, 12. - 17. April 1993, Bd. VI, Namenforschung und Geschichtswissenschaften, Literarische Onomastik, Namenrecht, Tübingen 2002 (= Patronymica Romanica 19), S. 149-153, hier S. 149.

<sup>88</sup> Vgl. die Beispiele bei Morlicchio, S. 152.

<sup>89</sup> Dieter Kremer: Linguistische Familiennamenforschung in: ders. (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. Internationalen Kongresses für Namenforschung, Trier, 12. - 17. April 1993, Bd. VI, Namenforschung und Geschichtswissenschaften, Literarische Onomastik, Namenrecht, Tübingen 2002 (= Patronymica Romanica 19), S. 489-499, hier S. 490.

<sup>90</sup> Sonderegger-Sinn, S. 259.



2. *die historischen Fragen (Alter der Namen und ihrer Gruppen, die sie gestaltenden historischen Kräfte usw.)*
3. *die geographischen Fragen (räumliche Verbreitung der Namen, ihre Ursachen)*
4. *die soziologischen Fragen (Anteil der verschiedenen sozialen Gruppen am Namenschatz und an seiner Schöpfung)*
5. *die psychologischen Fragen (die den Namenschatz gestaltenden geistigen Kräfte, das Verhältnis des Menschen zum Namen usw.)*<sup>91</sup>

Verfolgt die vorliegende Arbeit vornehmlich den Zweck, mit der Erschließung einer einzelnen Quelle für eine klar definierte zeitliche und räumliche Perspektive ein Forschungsdesiderat zu schließen und die moselfränkischen Personennamen des späten 14. und 15. Jahrhunderts in den Blick der Forschung zu rücken, so wird wenigstens angestrebt, auf zumindest einige der oben genannten Problemkreise Antworten zu finden. Das zusammengestellte Material mag es weiteren Forschungen aus den unterschiedlichsten Disziplinen ermöglichen, eigene Antworten auf individuelle Fragestellungen zu erarbeiten.

---

<sup>91</sup> Ebd.

## 2. Onomastische Untersuchung

### 2.1 Das Corpus

Wie schon im Abschnitt zur statistischen Herangehensweise angeführt, wurden alle in Frage kommenden Rechnungsbücher der Jahre 1388 bis 1500 ausgewertet, einschließlich der darin enthaltenen Sonderrechnungen. Dies entspricht der Zusammensetzung, die für die Edition der Rechnungsbücher gewählt wurde. Für die Weinrechte beschränke ich mich aus den genannten Gründen auf die 1460er und 1490er Jahre. Innerhalb des Namenbuchs wurde nicht zwischen diesen beiden Textsorten differenziert, eine genauere Analyse der Namen der Weinrechte wurde in Abschnitt B-2.3.2 durchgeführt. Im Falle der Jahrgänge, die bereits gedruckt vorliegen, wurden die Namen direkt aus den Heften übernommen, ebenso in den Jahrgängen, die noch unpubliziert aber bereits korrekturgelesen vorliegen. In Zweifelsfällen wurden die vorliegenden Abbildungen oder die Originale im Stadtarchiv Luxemburg eingesehen.<sup>92</sup> Insgesamt ergibt sich so ein Corpus aus 4503 Namenträgern, die aus insgesamt 15734 Belegen ermittelt wurden.

### 2.2 Die Rufnamen

#### 2.2.1 Übersicht

Rufnamen werden hier im Sinne des Namens verwendet, der dem Namenträger bei seiner Geburt, spätestens bei der Taufe gegeben wurde<sup>93</sup>, wohingegen die Beinamen in der Folge von unterschiedlichsten Personen oder Personengruppen hinzugefügt und schließlich auch vererbt werden konnten. Die Rufnamen stellen demnach die unmittelbarste Benennungsform dar. Zu bedenken ist jedoch, dass wir es abweichend vom Taufnamen mit Kürzungen, Koseformen oder regionalen Varianten des Namens zu tun haben können. Die Frage nach dem Benennungsmotiv ist häufig schwer zu beantworten. Es liegt nahe zu vermuten, dass bspw. Heiligennamen bewusst als solche gewählt wurden, um das Kind gewissermaßen unter den Schutz des Namenpatrons zu stellen. Dies können wir jedoch nicht grundsätzlich annehmen, da selbst die Wahl eines Heiligennamen aus anderen Gründen motiviert sein kann. So besteht die Möglichkeit, durch eine Nachbenennung innerhalb der Familie eine Tradition weiterzuführen. Dies spielt vor allem bei männlichen

---

<sup>92</sup> Die Basistranskription der Rechnungsbücher wurde in langjähriger Arbeit von Danielle Kass angefertigt. Danach arbeitete zunächst der Autor dieser Arbeit an den Korrekturen, wenig später unterstützt durch die Trierer Kollegen Dr. Fausto Ravida und Dr. Nikolaus Ruge. Im Stadtarchiv standen mir die Leiterin Dr. Evamarie Bange und ihre Mitarbeiter Jean-Marie Even und Marc Ney stets freundlich und mit Rat und Tat zur Seite. Ihnen allen bin ich zu großem Dank verpflichtet.

<sup>93</sup> Geuenich-LexMA Sp. 1903.

Nachkommen eine große Rolle<sup>94</sup> und war zunächst beim Adel, später auch im aufstrebenden Bürgertum eine geeignete Möglichkeit, Macht- oder Besitzansprüche über den Namen zum Ausdruck zu bringen.

Für den überwiegenden Teil der in diesem Corpus erfassten Personen sind Rufnamen überliefert. Ausnahmen bilden vor allem Funktionsträger, Geistliche und Frauen, die i.d.R. über ihr Amt bzw. ihr Verhältnis zum Ehemann bezeichnet werden.<sup>95</sup> Sie werden in der Forschung üblicherweise nach Rufnamen germanischer und Rufnamen fremdsprachlicher Herkunft gegliedert. Eine besondere Gruppe bilden die Heiligennamen, die sowohl germanischer als auch fremdsprachlicher Herkunft sein können. Innerhalb der nichtgermanischen Rufnamen bilden die Heiligennamen die größte Gruppe. Zwar können auch Heilige mit ursprünglich germanischen Namen eine Namenbildungstradition gebildet haben, aber die große Mehrzahl stammt aus dem fremdsprachigen Bereich.<sup>96</sup> Littger hat in seiner Untersuchung zu den rheinischen Heiligennamen, die er bis in den moselfränkischen Bereich ausdehnt, deutlich die Heiligennamen germanischer Herkunft herausgearbeitet.<sup>97</sup> Diese spielen aber meines Erachtens für das vorliegende Corpus eine untergeordnete Rolle. Des Weiteren stellt sich das Problem, dass der deutschsprachige Schreiber der Rechnungsbücher nicht-germanische Namen wohl gemäß des alltäglichen Sprachgebrauchs in der Stadt 'eingedeutscht'<sup>98</sup> hat, was zum Teil an eigentümlichen Formen wie *gilgam* erkennbar ist. Im Namenbuch wurde diesen Formen ein eigenständiger Eintrag zugewiesen, auch wenn sie etymologisch den entsprechenden deutschen Formen, in diesem Fall *Wilhelm*, hätten zugeordnet werden können. Ebenso bin ich bei hochfrequenten Kurzformen wie *hans* oder *clais* verfahren, was einerseits durch die Häufigkeit des Vorkommens, andererseits durch die Tatsache berechtigt ist, dass im Benennungsfeld *hans* die Variante *johan* so gut wie nie belegt ist und umgekehrt. Aus eben diesem Grund wurde im Fall *hennel/hennekin* entgegengesetzt entschieden. Zwar deuten Rosa und Volker Kohlheim diese primär als "verkürzte Form von Johannes, gelegentlich auch als von Heinrich zurückgehende Familiennamen."<sup>99</sup> Im vorliegenden Corpus findet sich jedoch kein Namenträger, der sowohl als Variante von *henne* und *johannes* bezeichnet ist, wohingegen eine wahrscheinliche Identität von Personen nach *henne* und *heinrich* mehrfach belegt

---

<sup>94</sup> Vgl. Wilfried Seibicke: Die Personennamen im Deutschen. Eine Einführung, 2. Aufl. Berlin/New York 2008, S. 115.

<sup>95</sup> S. Kapitel B-2.3.8.

<sup>96</sup> Vgl. hierzu Seibicke-Personennamen, S. 133.

<sup>97</sup> Klaus Walter Littger: Studien zum Auftreten der Heiligennamen im Rheinland, München 1975 (= Münstersche Mittelalter-Schriften Bd. 20), S. 13.

<sup>98</sup> Zur 'Eindeutschung' der Fremdnamen vgl. Wolfgang Fleischer: Die deutschen Personennamen. Geschichte, Bildung und Bedeutung, Berlin 1964, S. 53-57.

<sup>99</sup> Duden-Lexikon, S. 323.

sind. Ein weiteres Indiz hierfür ist auch, dass im heutigen Luxemburgisch *Heng* als Kurzform für *Heinrich* verbreitet ist.<sup>100</sup>

---

<sup>100</sup> Vgl. LLU S. 202.

**Gesamtübersicht der im Corpus genannten Rufnamen (Anzahl der Namenträger und Belege in Klammern):**

Abertin (6/50)	Kaspar (4/12)
Adam (11/32)	Katharina (7/16)
Adelheid (1/1)	Konrad (47/189)
Adrian (1/4)	Kunigunde (1/3)
Andreas (11/39)	Lambrecht (5/5)
Anna (1/1)	Laurenz, Lorenz (16/47)
Antonius (18/65)	Lenhard, Leonhard (4/40)
Arnold (36/129)	Loretta (1/2)
Augustinus (2/7)	Lucia (2/3)
Bartholomäus (50/317)	Ludwig (8/17)
Bernhard (26/106)	Lukart (1/25)
Berthold (1/4)	Magnus (5/12)
Christian (6/17)	Margarete (6/8)
Claes/Clais/Claiß/Clas/Claux (484/2151)	Maria (1/1)
Clemens (2/2)	Markus (10/27)
Colin (15/27)	Martin (35/152)
Cornelius (1/1)	Matthias (134/647)
Dietrich (52/177)	Michael (92/281)
Eberhard (5/14)	Nikolaus (83/242)
Elisabeth (3/5)	Oloff (1/5)
Engel- (1/4)	Ortgin (1/3)
Engelbrecht (1/1)	Paulus (10/44)
Ewald (1/1)	Peter (325/1344)
Francois (3/3)	Philipp (11/26)
Franziskus (26/115)	Reiner, Reinhard (20/43)
Friedrich (17/78)	Richard (3/3)
Gabriel (1/1)	Robert (2/11)
Geoffrey (7/13)	Robin (2/6)
Georg (32/115)	Roland (1/2)
Gerald (1/1)	Rudolf (2/2)
Gerhard (17/56)	Rulkin (7/9)
Gerlach (3/6)	Rupprecht (3/3)
Gilbert, Gilbrecht (2/2)	Rutger (1/32)
Gilles (37/123)	Salomon (1/1)
Godebert, Godehart (19/42)	Siegwart (2/3)
Gotfried (1/1)	Simon (13/44)
Guillaume (vgl. auch Wilhelm) (3/9)	Stefan (15/34)
Gumprecht, Gumprecht, Gumbert (2/4)	Thil, Thilman, Thilgin (189/814)
Gunther, Gyndt (1/3)	Thomas (18/36)
Guy (2/2)	Ulrich (8/18)
Hans (133/484)	Valentin (2/10)
Hartmann (1/1)	Valerian (1/1)
Heinrich (252/747)	Veit, Vitus (1/5)
Herbert (1/1)	Walram (7/27)
Hermann (22/56)	Welter (25/73)
Hugbert, Huwart, Huwert (14/49)	Werner (10/27)
Jakob (78/295)	Wigrich (2/3)
Jean (vgl. auch Johannes) (24/62)	Wilhelm (55/184)
Johannes (711/3327)	Willibrord (2/3)
Jost (12/50)	Winand (9/50)
Karl (1/1)	Winmar (2/4)
	Wolfhard (2/7)

Insgesamt sind demnach 103 unterschiedliche Rufnamen überliefert, vertreten durch 3374 erschlossene Namenträger<sup>101</sup> mit insgesamt 13408 Belegen. Dies entspricht einem Anteil von 74,93% am Gesamtkorpus, somit ist in drei von vier Fällen eine Person mit ihrem Rufnamen in der Quelle benannt. Diese lassen sich folgendermaßen klassifizieren:

	<b>Rufnamen / Heiligennamen</b>	<b>Namenträger / Heiligennamen</b>	<b>Belege / Heiligennamen</b>
<b>RN nicht-germ. Herkunft</b>	52 / 33	2478 / 2364	10348 / 9965
<b>RN germ. Herkunft</b>	51 / 5	896 / 18	3060 / 74

Verhältnis der Rufnamen germanischer Herkunft zu den Rufnamen nicht-germanischer Herkunft unter Berücksichtigung der Heiligennamen.

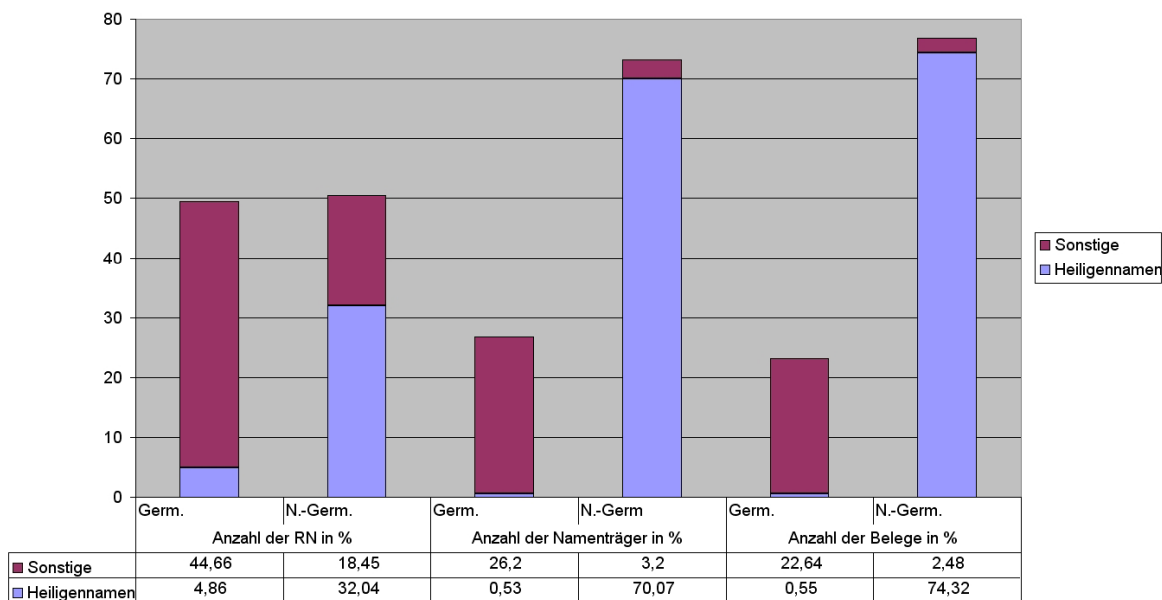


Tabelle und Diagramm zeigen in der ersten Übersicht, dass sich nahezu ebenso viele unterschiedliche Rufnamen germanischer (51) und nichtgermanischer (52) Herkunft in den Rechnungsbüchern nachweisen lassen. Dies deutet die potentielle Produktivität der germanischen Rufnamenbildung an, zeigt aber auch, dass die von außen in den deutschen Sprachraum eingedrungenen Fremdnamen die Dominanz der germanischen Namen beendet haben. Verantwortlich hierfür sind vor allem die als Heiligennamen bezeichneten Namen aus biblisch-christlichem Kontext.

<sup>101</sup> Dem stehen 1129 Namenträger (2326 Belege) ohne oder mit nicht näher zu bestimmenden Rufnamen gegenüber.

Dieser Wandel wird noch deutlicher erkennbar, wenn man nicht die Anzahl der Namen, sondern die ihrer Träger vergleicht. Nur noch ca. jede Vierte genannte Person trägt einen Rufnamen germanischer Herkunft (26,73%), drei von vier Personen (73,27%) tragen einen nichtgermanischen Namen, nahezu alle aus dem Bereich der Heiligennamen. Nur 114 der genannten Personen führen einen nichtgermanischen Rufnamen, der nicht diesem Bereich zuzuordnen ist. Wie erwähnt stammen diese vor allem aus dem französischsprachigen Umfeld. Vergleicht man diesen Befund mit anderen Regionen, so ergeben sich deutliche Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten. In Bayreuth führen im Corpus der untersuchten Stadtbücher aus der Mitte des 15. Jahrhunderts noch 62% der männlichen Personen germanische Rufnamen.<sup>102</sup> In Zwickau dagegen tragen von 2039 von Hellfritzsch für das 15. Jahrhundert zusammengestellten Belegen nur noch 342 (16,77%) einen germanischen Rufnamen.<sup>103</sup>

---

<sup>102</sup> Kohlheim, Volker: Die Rufnamen der beiden ersten Bayreuther Stadtbücher (1430-1472), in: Friedhelm Debus (Hrsg.): Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998, Stuttgart 2000 (= Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse/Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz: Einzelveröffentlichung Nr. 7), S. 325-339, hier S. 326.

<sup>103</sup> Hellfritzsch, S. 352-363.

## 2.2.2 Germanische Namen

Adelheid (1/1)	Kunigunde (1/3)
Arnold (36/129)	Lambrecht (5/5)
Bernhard (26/106)	Lenhard, Leonhard (4/40)
Berthold (1/4)	Ludwig (8/17)
Dietrich (52/177)	Ortgin (1/3)
Eberhard (5/14)	Reiner, Reinhard (20/43)
Engel- (1/4)	Richard (3/3)
Engelbrecht (1/1)	Robert (2/11)
Ewald (1/1)	Roland (1/2)
Friedrich (17/78)	Rudolf (2/2)
Gerald (1/1)	Rulkin (7/9)
Gerhard (17/56)	Rupprecht (3/3)
Gerlach (3/6)	Rutger (1/32)
Gilbert, Gilbrecht (2/2)	Siegwart (2/3)
Godebert, Godehart (19/42)	Thil, Thilman, Thilgin (189/814)
Gotfried (1/1)	Ulrich (8/18)
Gumprecht, Gumprecht, Gumbert (2/4)	Walram (7/27)
Gunther, Gyndt (1/3)	Welter (25/73)
Hartmann (1/1)	Werner (10/27)
Heinrich (252/747)	Wigrich (2/3)
Herbert (1/1)	Wilhelm (55/184)
Hermann (22/56)	Willibrord (2/3)
Hugbert, Huwart, Huwert (14/49)	Winand (9/50)
Karl (1/1)	Winmar (2/4)
Konrad (47/189)	Wolfhard (2/7)

Germanische Namen<sup>104</sup> setzen sich in ihrer ursprünglichen Form aus zwei miteinander in Beziehung stehenden, gleichberechtigten Namengliedern zusammen. Diese sogenannten Primärbildungen, man denke an *Sieg-Bert* oder *Wolf-Hart*, veränderten sich im Laufe der Jahrhunderte dahingehend, dass einerseits die beiden Namenglieder inhaltlich zusammenhanglos aneinandergestellt werden konnten, andererseits ersetzten immer häufiger Kurzformen die traditionelle Zweigliedrigkeit. Im letztgenannten Fall unterscheiden wir einstämmige Kurzformen, in denen ein Namenglied vollständig wegfällt, und zweigliedrige Formen, in denen ein Namenteil voll erhalten bleibt, vom zweiten erhält sich nur der An- bzw. Auslaut. Sekundärbildungen und Kurzformen sorgten schließlich für eine nahezu uneingeschränkte Kombinations- und Variantenvielfalt. Diese Vielfalt wandelte sich in einem zweiten Schritt dahingehend, dass nur wenige Namen bzw. Namenglieder dauerhaft Verwendung fanden und schließlich zum Teil bis in die Gegenwart erhalten blieben. Viele germanische Rufnamen sind heute nur noch in Form von auf diese zurückgehenden Familiennamen erhalten. Die durch die Christianisierung weit verbreiteten fremdsprachigen Heiligennamen reduzierten den Bestand der germanischen Rufnamen weiter.

---

<sup>104</sup> Zu den Prinzipien der germanischen Rufnamenbildung vgl. u.a. Kunze-dtv-Atlas, S. 18-23, sowie Bach I.1, §70-122.



Die genannten Entwicklungen lassen sich auch am Luxemburger Corpus nachweisen. Konrad, repräsentiert durch 47 Namenträger und 189 Belegen, ist in der Vollform *conrait* mit 90 Belegen zwar insgesamt am häufigsten genannt, in 69 Fällen werden aber unterschiedliche Kurzformen verwendet, v.a. Varianten von *coenne* und *coentze*. Die so entstandene einstämmige Kurzform legt das zweite Kompositionsglied, ahd. *rat* vollständig ab. Ist der Name allerdings in der Vollform belegt, finden sich für den einzelnen Namenträger keine Varianten, die die Kurzform bieten. Einen noch deutlicheren Befund bieten *Gottbert* oder *Gotthard* (*Godebert/Godehart*). Diese sind ausschließlich in unterschiedlichen Kurzformen belegt, v.a. als durch Kontraktion der beiden ursprünglichen Namenglieder entstandene zweistämmige Variante nach dem Muster *gobel/godart*. Eine Ausnahme stellt *godefrit* dar, dieser ist jedoch nur singularär belegt. Eine ähnliche Tendenz zur Kürzung weist *Reinhard* auf, der nur in zwei von 43 Belegen in der Vollform auftritt; es dominieren Varianten von *reiner* sowie Diminutivformen wie *reynnekin*. Namen wie Giselbert, Giselbrecht sind als zweistämmige Kurzformen *gilbert* und *gilbrecht* belegt, wobei die Kürzung nur das erste Namenglied betrifft. Nicht oder kaum von Kürzungen betroffen sind dagegen *Gerhard*, *Ulrich* und *Wilhelm*.

### 2.2.3 Namen nicht-germanischer Herkunft

Abertin (6/50)	Jost (12/50)
Adam (11/32)	Kaspar (4/12)
Adrian (1/4)	Katharina (7/16)
Andreas (11/39)	Laurenz, Lorenz (16/47)
Anna (1/1)	Loretta (1/2)
Antonius (18/65)	Lucia (2/3)
Augustinus (2/7)	Lukart (1/25)
Bartholomäus (50/317)	Magnus (5/12)
Christian (6/17)	Margarete (6/8)
Claes - Clais - Claiß - Clas - Claux (Vgl. auch Nikolaus) (484/2151)	Maria (1/1)
Clemens (2/2)	Markus (10/27)
Colin (15/27)	Martin (35/152)
Cornelius (1/1)	Matthias (134/647)
Elisabeth (3/5)	Michael (92/281)
Francois (3/3) - vgl. auch Franziskus	Nikolaus (83/242)
Franziskus (26/115)	Ollof (1/5)
Gabriel (1/1)	Paulus (10/44)
Geoffrey (7/13)	Peter (325/1344)
Georg (33/115)	Philipp (11/26)
Gilles (37/123)	Robin (2/6)
Guillaume (3/9) - vgl. auch Wilhelm	Salomon (1/1)
Guy (2/2)	Simon (13/44)
Hans (133/484)	Stefan (15/34)
Jakob (78/295)	Thomas (18/36)
Jean (24/62) - vgl. auch Johannes	Valentin (2/10)
Johannes (711/3327)	Valerian (1/1)
	Veit, Vitus (1/5)

Als Namen nicht-germanischer Herkunft begegnen uns im vorliegenden Corpus vor allem Namen, die der weit gefassten Gruppe der Heiligennamen zuzurechnen sind.<sup>105</sup> Sieht man von diesen ab, finden wir eine Reihe von Namen aus dem französischsprachigen Umland. Außerdem sind einige wenige lateinische Formen überliefert. Für die Trennung der einzelnen Kategorien erweist sich die nahezu ausschließliche Verwendung deutscher Übertragungen für französische Rufnamen als problematisch. Inwieweit dies Rückschlüsse auf den tatsächlichen Sprachgebrauch innerhalb der Stadt Luxemburg erlaubt, muss hier offen bleiben. Dies lassen aber zumindest in einigen Fällen auch heute noch verwendete Namen wie *Jang/Jängel*<sup>106</sup> für *Jean/Johan* und seine Diminutivform vermuten.

Die in ihrer französischen Form überlieferten Namen (*Colin, Geoffrey, Gilles, Guillaume, Guy*) werden in der Regel ausschließlich in dieser Form verwendet, es findet sich kein entsprechender Beleg, der diese Namen ins Deutsche überträgt. Eine Ausnahme stellt *wilhelm van telgy* dar, der Wirt zum 'Weissen Pferd'. Er wird in acht Fällen Wilhelm genannt und in fünf Fällen mit Varianten von *Guillaume*, nämlich *gielgam, gielgainß, gielgain, guillemyn* (zwei Belege). Die deutsche Form des Herkunftsbeinamens *telgy* wird im Zusammenhang der französischen Rufnamen als *tailly* bezeichnet. Zwei weitere Namenträger sind als *Guillaume* überliefert. Zum einen *gilgam der prost* (1480/81), der in einem zweiten Beleg aus dem selben Rechnungsjahr *gilgymy* genannt wird. Zum anderen *gilgyne huwarts nasatz* (1492/93), der auch noch als *gillyme* auftritt.

Am Beispiel *Gilles* zeigt sich, dass die französischen und die ins Deutsche übertragenen Formen des entsprechenden Rufnamens zwar innerhalb der einzelnen Namenträger in der Regel nicht variieren, ansonsten aber weitestgehend gleichberechtigt nebeneinander existieren. Eine Ausnahme stellt *joncker giltz von rodemacher* (1414/15) dar, der in einem späteren Rechnungsjahr (1417/18) als *joncker schiltz van rodemachern* bezeichnet wird. Eine andere ist *joncker schiltz van korich* (1461/62), der später auch *giltze* genannt wird (1467/68). Ob und wie sich die auf der Graphieebene unterschiedlichen Varianten in der mündlichen Umsetzung unterschieden haben, kann auf dieser Basis nur gemutmaßt werden. Einen großen Unterschied dürfte es zwischen *gieltz* und *schieltz* nicht gegeben haben.

---

<sup>105</sup> Siehe Kapitel B-2.2.4.

<sup>106</sup> WB der lux. Mundart, S. 198.

## 2.2.4 Heiligennamen

Adam (11/32)	Jost (12/50)
Andreas (11/39)	Kaspar (4/12)
Anna (1/1)	Katharina (7/16)
Antonius (18/65)	Laurenz, Lorenz (16/47)
Augustinus (2/7)	Margarete (6/8)
Bartholomäus (50/317)	Maria (1/1)
Christian (6/17)	Markus (10/27)
Claes - Clais - Claiß - Clas - Claux (484/2151) - vgl. auch Nikolaus	Martin (35/152)
Clemens (2/2)	Matthias (134/647)
Cornelius (1/1)	Michael (92/281)
Elisabeth (3/5)	Nikolaus (83/242)
Francois (3/3) - vgl. auch Franziskus	Paulus (10/44)
Franziskus (26/115)	Peter (325/1344)
Gabriel (1/1)	Salomon (1/1)
Georg (33/115)	Simon (13/44)
Hans (133/484)	Stefan (15/34)
Jakob (78/295)	Thomas (18/36)
Jean (24/62) - vgl. auch Johannes	Valentin (2/10)
Johannes (711/3327)	Veit, Vitus (1/5)

Heiligennamen stellen im Spätmittelalter die Mehrheit der Rufnamen dar. Seibicke spricht sogar von Gegenden, in denen ihr Anteil am Gesamtbestand der Namen im 15. und 16. Jahrhundert bei bis zu 90% lag.<sup>107</sup> Zu bemerken ist weiterhin, dass mit dem namenkundlichen Terminus 'Heiligennamen' nicht in allen Fällen kanonisierte Heilige gemeint sind, sondern allgemein Namen der biblischen Tradition, Kirchenväter, frühchristliche Märtyrer und regional verehrte Heilige umfasst.<sup>108</sup> Der einschneidende onymische Wandel von den ursprünglich dominierenden Rufnamen germanischer Herkunft hin zu den Heiligennamen kann am bestehenden Corpus nicht nachgezeichnet werden, da mit dem Ende des 14. Jahrhunderts dieser Prozess, der wohl in der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts den deutschsprachigen Raum erreichte und sich weiter von Westen in Richtung Osten verbreitete<sup>109</sup>, als abgeschlossen betrachtet werden muss. In Luxemburg ist der Bestand so eindeutig nicht zu klassifizieren. Dennoch bestätigt sich die Tendenz zum deutlichen Übergewicht der Heiligennamen im Vergleich zu den germanischen Namen und sonstigen Fremdnamen. Fleischer, der die Heiligennamen nicht als gesonderte Gruppe aufführt, sondern sie den Fremdnamen zuordnet und so die germanischen Heiligennamen außen vor lässt, stellt heraus, dass die Tendenz zur Benennung nach Heiligen nicht aus dem Klerus

---

<sup>107</sup> Wilfried Seibicke: Überblick über Geschichte und Typen der deutschen Personennamen, in: Werner Besch u.a. (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung, Bd. 4, 2. Aufl. Berlin/New York 2004 (= HSK 2.4), S. 3535-3552, hier S. 3544.

<sup>108</sup> Kunze-dtv-Atlas S. 33, weist darauf hin, dass sich unter den karolingischen Fremdnamen nahezu ausschließlich Namen aus dem Alten Testament finden lassen, wohingegen Namen aus dem Neuen Testament oder Heiligennamen mit Ausnahme von *Stephan* (nach Papst Stephan II.) noch keine Rolle spielen. Diese gewinnen erst seit dem 12. Jahrhundert an Bedeutung.

<sup>109</sup> Hellfritzsch S. 372.

oder dem Adel stammte, sondern ein Phänomen des Bürgertums und somit der Städte darstellt.<sup>110</sup> Er belegt dies u.a. anhand der Namen der Erzbischöfe von Köln, Mainz und Trier, die zwischen 750 und 1500 ein Verhältnis von 14 Fremdnamen gegenüber 136 'heimischen' Namen aufwiesen.<sup>111</sup> Die deutschen Könige trugen mit Ausnahme Philipps von Schwaben und Wenzeslaus aus dem Hause Luxemburg germanische Namen.<sup>112</sup> Dem gegenüber steht aber eine Aufstellung Littgers<sup>113</sup>, der den Heiligennamen Simon im lothringischen Herzogshaus des 12. Jahrhunderts ausgehend von Herzog Simon I. verfolgt. Man erkennt eine klare Tendenz zur Benennung nach Heiligen, Personen aus dem erweiterten biblischen Kontext und Aposteln die wohl als bewusst zu charakterisieren ist. In der Folge muss also davon ausgegangen werden, dass Namen nicht allein nach ihrer ursprünglichen Bedeutung, also den Heiligen und Aposteln, gewählt werden, sondern sich ebenso aus politisch/herrschaftlichen Motiven heraus entwickeln können.

Fleischers Entscheidung ist aber dahingehend nachzuvollziehen, dass es typologisch nahezu unmöglich ist, die Heiligennamen sicher v.a. von den Fremdnamen zu trennen. Der Beleg *simon* ist im hier untersuchten Corpus in 40 von 44 Fällen mit einem auslautenden *t* belegt, der andeuten könnte, dass es sich statt um einen nichtgermanischen Heiligennamen um eine kontrahierte Form des germanischen Namens *Sigismund* handeln könnte.<sup>114</sup>

Die Belege decken sich weitestgehend mit dem Ergebnis, das Littger für den rheinischen Raum bis 1200 feststellt. In seinem Corpus steht in der Gruppe der Apostelnamen mit 304 Belegen und großem Abstand *Johannes* an der Spitze, gefolgt von "*Philippus* mit 76 und *Petrus* mit 72 Vorkommen; 51 Träger weist der Name *Simon* auf; 30 Personen namens *Thomas* und 23 namens *Jacobus* sind belegt; *Andreas* heißen zwölf, *Matthias* und *Paulus* je fünf Personen. *Bartholomäus* und *Matthäus* sind mit weniger als fünf Trägern bezeugt."<sup>115</sup> Hier stellt sich die Frage, ob die Apostelnamen als eigenständige Gruppe sinnvoll zu verwenden sind, da z.B. insgesamt 994 Heilige mit dem Namen Johannes überliefert sind<sup>116</sup>. Es fällt auf, dass gerade die Heiligen mit überregionaler Verbreitung sich als Rufname langfristig durchsetzen konnten, wohingegen die Namen nur regional verehrter Heiliger als gebräuchliche Rufnamen i.d.R. keine langfristige Wirkung entfalteten. Im luxemburgischen Bestand liegt *Johannes* mit 844 Namenträgern deutlich an der Spitze,

---

<sup>110</sup> Fleischer, S. 49.

<sup>111</sup> Ebd.

<sup>112</sup> Ebd.

<sup>113</sup> Littger, S. 231f.

<sup>114</sup> Vgl. hierzu Littger, S. 162.

<sup>115</sup> Littger, S. 161.

<sup>116</sup> Vgl. Fleischer, S. 50.

gefolgt von *Nikolaus*, der insgesamt 567-mal auftritt. Mit größerem Abstand folgen *Peter/Petrus* (325), *Matthias* (134), *Michael* (92) sowie *Bartholomäus* (50).

## 2.3 Beinamen

### 2.3.1. Übersicht

Die Analyse der Rufnamen hat gezeigt, dass für den überwiegenden Teil der genannten Personen ein solcher überliefert ist, aber trotz der Vielzahl von möglichen sprachlichen Varianten nur ein begrenztes Repertoire an Rufnamen zur Verfügung stand. Die Anforderungen einer verschriftlichten städtischen Verwaltung machte es aber nötig, das Individuum möglichst eindeutig zu bezeichnen, die Verwendung von weitergehenden Benennungselementen blieb so unvermeidlich. Dies wird auch durch das Verhältnis von Einzelnamen zu Rufnamen mit zugeordnetem Beinamen deutlich. Im gesamten Corpus sind nur 2,89% der Namen als Einzelname überliefert.<sup>117</sup> In den Fällen, in denen eine eindeutige Zuordnung auch unter Verwendung eines Beinamen nicht möglich war oder sonstige Gründe gegeben waren, war es jederzeit möglich, mehrere Beinamen aus unterschiedlichen Beinamentypen weitgehend frei zu addieren. Statistisch problematisch ist in diesem Fall, dass die nur durch Einzelnamen bezeichneten Personen im vorliegenden Namenbuch zusammengefasst wurden, also z.B. die Vielzahl der lediglich Wilhelm genannten Personen nur als eine Person erfasst sind, selbst wenn nicht auf Identität geschlossen werden kann. Diese Unschärfe ist meines Erachtens nicht zu umgehen, sollte aber bedacht werden.

Terminologisch rechnet Beck die Beinamen einem Übergangsbereich zwischen den personenidentifizierenden Rufnamen und den Appellativa zu.<sup>118</sup> Den Beinamen spricht er so eine weitaus größere semantische Komponente im Sinne der Charakterisierung der benannten Person zu. Dieses Merkmal nimmt im Zuge der Vererbung allerdings ab, während die identifizierende Funktion zunimmt.<sup>119</sup>

Die Typologie der Beinamen folgt wie bereits erwähnt der bei Bach vorgegebenen Einteilung. Die Übersicht (nach Namenträgern<sup>120</sup>) zeigt, dass Beinamen nach Herkunft und Tätigkeiten in den Rechnungsbüchern dominieren, mit großem Abstand gefolgt von den Beinamen aus Rufnamen, den Beinamen nach der Wohnstätte und den Beinamen aus Übernamen.

---

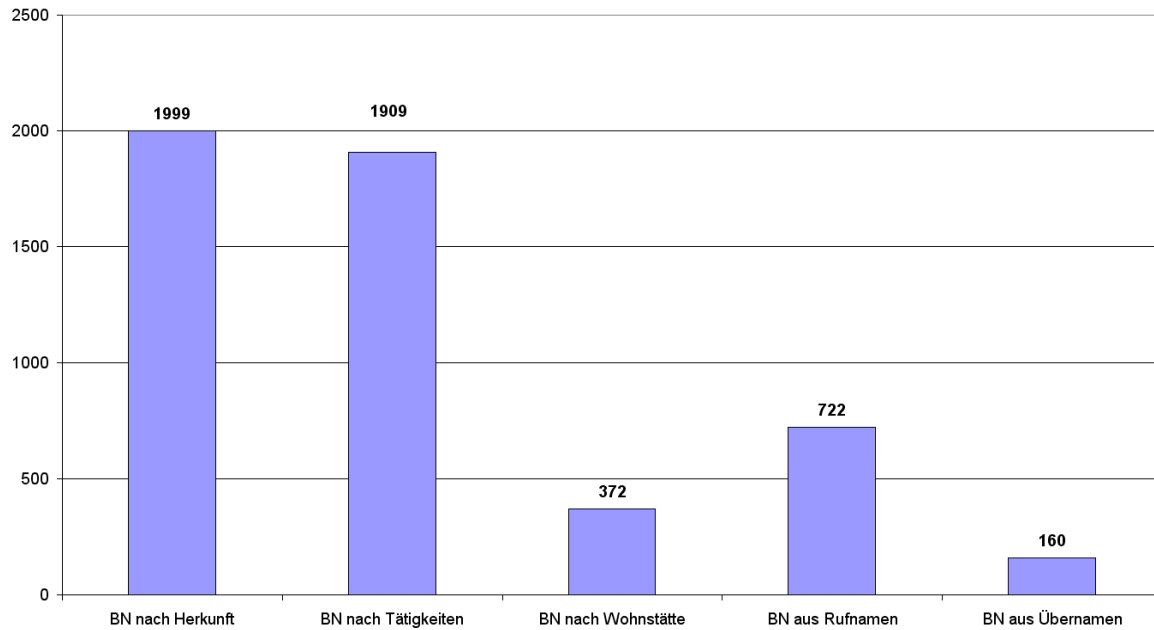
<sup>117</sup> Vgl. Kapitel B-2.3.9.1.

<sup>118</sup> Beck, S. 120.

<sup>119</sup> Ebd.

<sup>120</sup> Zu beachten ist, dass ein Namenträger mehr als einen Beinamen führen kann. Somit ergibt sich hier eine höhere Zahl als die erwähnten 4503 Namenträger.

### Beinamen: Bildungskategorien



Vergleicht man diese Zahlen mit den von Bickel für den Bonner Raum<sup>121</sup> und den von Hellfritsch für Zwickau<sup>122</sup> sowie den von Rosa Kohlheim für Bayreuth<sup>123</sup> ermittelten Ergebnissen, so ergeben sich für das 15. Jahrhundert interessante Aspekte (relatives Verhältnis in %):

	<b>BN nach Herkunft</b>	<b>BN nach Berufen</b>	<b>BN nach Wohnstätte</b>	<b>BN nach Rufnamen</b>	<b>BN nach Übernamen</b>
<b>Luxemburg</b>	44,39	42,39	8,26	16,03	3,55
<b>Bonn</b>	34,8	19,4	12,8	14,5	17,8
<b>Zwickau</b>	15,98	25,80	3,73	16,67	35,16
<b>Bayreuth</b>	15,6	33,6	5,8	14,7	27,5

In den Bonner und Luxemburger Corpora dominieren die Beinamen nach der Herkunft. Das Luxemburger Corpus zeichnet sich aber im Gegensatz zu Bonn durch einen starken Anteil an Beinamen nach Tätigkeit und Beruf aus. Hier sind textsortenspezifische Gründe anzunehmen, da Bickel eine größere Breite an Quellentypen in seine Untersuchung einbezieht. Jedoch bietet auch das Bayreuther Material einen großen Anteil an Beinamen nach Tätigkeiten und Berufen, in diesem Fall besteht die Datengrundlage wie in

<sup>121</sup> Bickel, S. 438.

<sup>122</sup> Hellfritsch, S. 598.

<sup>123</sup> Rosa Kohlheim: Zur Bei-/Familiennamenführung in Bayreuth um die Mitte des 15. Jahrhunderts, in: Friedhelm Debus (Hrsg.): Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998, Stuttgart 2000 (= Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse/Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz: Einzelveröffentlichung Nr. 7), S. 341-367, hier S. 360.

Luxemburg aus einer rein städtischen Quelle, nämlich dem ersten Bayreuther Stadtbuch aus den Jahren 1430-1463. In diesem Fall ist die deutlich geringere Belegmenge zu beachten. Kohlheim verzeichnet für Bayreuth insgesamt nur 225 Beinamen. Die Anteile der Beinamen nach Wohnstätten und Verwandtschaftsverhältnissen sind in Bonn und Luxemburg ähnlich. Auffällig ist dagegen, dass im Gegensatz zu den Bonner Ergebnissen die Übernamen beträchtlich unterrepräsentiert sind. Noch deutlicher wird dies im Vergleich mit den Befunden für Zwickau und Bayreuth, die einen erheblich größeren Anteil an Übernamen verzeichnen, in Zwickau stellen sie sogar die größte Gruppe dar. Beinamen nach der Herkunft spielen in diesen beiden Corpora eine wesentlich geringere Rolle als in Bonn und Luxemburg.

Der Vergleich zeigt, dass es in größerer räumlicher Distanz im selben Zeitraum eminente Unterschiede in den Beinamentypen zu geben scheint, auch wenn Textsortenunterschiede mitzuberücksichtigen sind.



### 2.3.2 Die Weinrechnungen

Die Weinrechnungen unterscheiden sich in ihrem Aufbau merklich von den Rechnungsbüchern, was auch Konsequenzen für die in ihnen verzeichneten Personen hat.<sup>124</sup> Sie weisen im Gegensatz zu den eher deskriptiven Rechnungsbüchern eine stark formalisierte Struktur auf. Gegliedert nach einzelnen Verkäufern sind nach Pauly<sup>125</sup> folgende Daten angegeben:

- 1) Name des Verkäufers
- 2) Weinbestand, aufgeteilt in Rest vom Vorjahr und Neuzugang;
- 3) Weinverzapf: Menge, Quartpreis, Steuerbetrag;
- 4) steuerpflichtige Weinausfuhr: Käufer (mit Herkunftsangabe), Menge, Steuerbetrag;
- 5) steuerfreier Weinumsatz im Großen: Käufer mit Angabe der Ursache der Steuerbefreiung, Menge;
- 6) Summen des veräußerten Weins;
- 7) "abgegangen" und selbst getrunken, verfault, zu Essig gelegt, in den Keller ausgelaufen,<sup>126</sup>
- 8) Summe des verbrauchten Weins;
- 9) Rest im Keller;
- 10) Steuerbezirk.

Für die Einnahmen der Stadt hatte die Weinakzise eine herausragende Bedeutung, "im Durchschnitt stellte das Weinrecht 54,9% der städtischen Einnahmen dar".<sup>127</sup> Pauly weist aber darauf hin, dass aus diesen Daten nur bedingt Schlussfolgerungen bezüglich der Bedeutung des luxemburgischen Weinhandels getroffen werden können, da von der ermittelten Gesamtmenge nur ca. 18% für den Export bestimmt waren.<sup>128</sup>

Das im Vergleich mit den Rechnungsbüchern differierende Personal ist u.a. an den Ergebnissen hinsichtlich der Bildungskategorien erkennbar. Für die 1460er und 1490er Jahre ergibt sich für die Weinrechte insgesamt der folgende Befund:

---

<sup>124</sup> Vgl. hierzu Andreas Gniffke: Die Personennamen der Stadt Luxemburg im 15. Jahrhundert: ein Werkstattbericht, in: Andrea Moshövel/Libuse Spacilova (Hrsg.): Historische Stadtsprachenforschung im Vergleich (= Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft 19), Wien 2009, S. 67-80, hier S. 74-77.

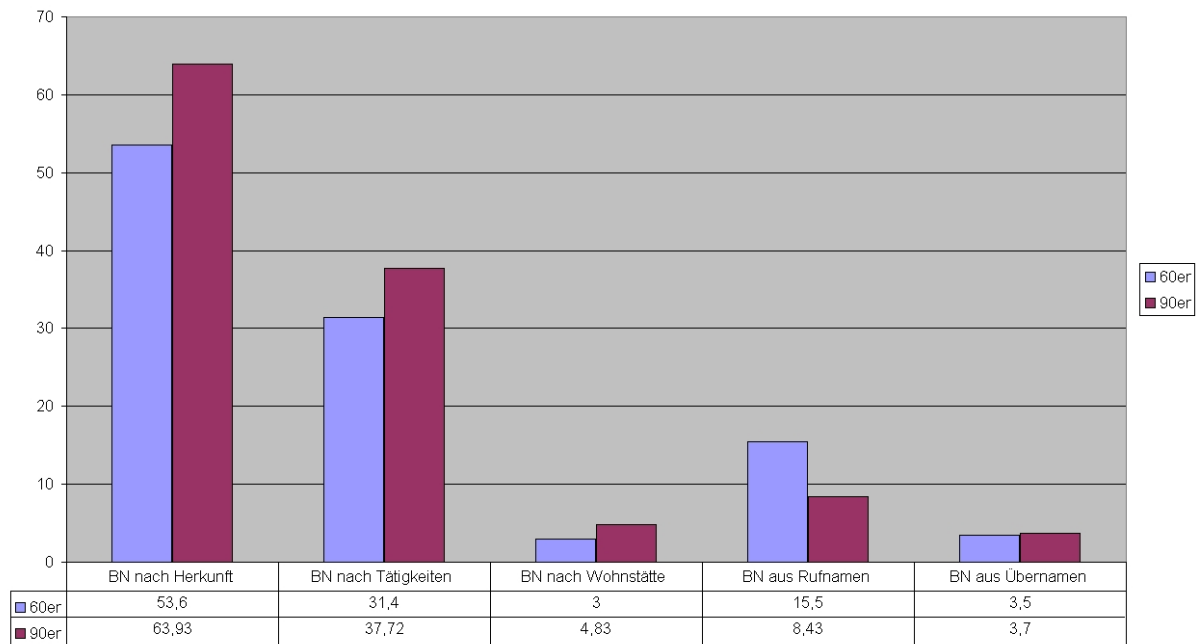
<sup>125</sup> Pauly II, S. 29f.

<sup>126</sup> Kursivierung von Pauly.

<sup>127</sup> Pauly II, S. 36.

<sup>128</sup> Ebd., S. 41.

Beinamen Weinrechte in %

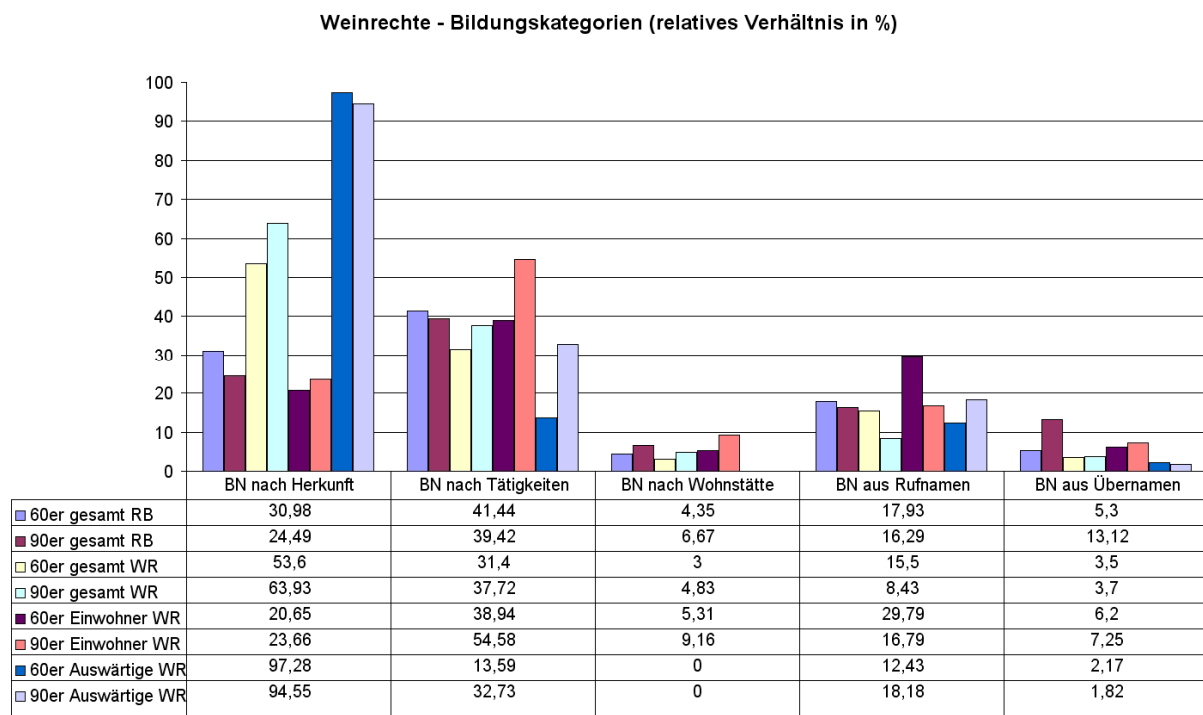


In beiden Jahrzehnten dominieren eindeutig die Beinamen nach Herkunft, was wohl darin begründet liegt, dass zum Weinkauf (und z.T. auch Verkauf) weit mehr Auswärtige in die Stadt kommen und entsprechend in den Registern verzeichnet werden. Unter anderem aus diesem Umstand erklärt sich auch die nur marginale Bedeutung der Beinamen nach der Wohnstätte. Diese spielen zudem deshalb keine Rolle, weil jedem Weinverkäufer ein Steuerbezirk zugewiesen wird, was eine weiter gehende Präzisierung häufig unnötig macht.

Es erscheint so sinnvoll, eine Differenzierung des Corpus nach den Namen von Einheimischen und auswärtigen Personen vorzunehmen, zwei Gruppen, die innerhalb der Weinrechte formal streng differenziert werden. Daher lässt sich eine Unterscheidung von Personen aus der Stadt und Fremden auf einer verlässlichen Datenbasis durchführen. Der nach dem oben angeführten Formular verzeichnete Weinverkauf von Stadtbewohnern nimmt dabei den größten Raum ein. Erst am Ende der meisten, jedoch nicht aller Weinrechte, findet sich der weit weniger differenziert aufgezeichnete Weinhandel von Auswärtigen, i.d.R. eingeleitet durch die leicht variierende Überschrift 'Auswärtige, die Wein auf dem Markt auf Wagen u. Karren verzapfen'. Pauly weist darauf hin, dass "der Umsatz durch Auswärtige auf dem Wochenmarkt (Steuerbezirk 90) im Vergleich zum Gesamtweinbestand nicht ins Gewicht fiel, weder beim Weinzapf, wo 5,6 % der Ausschankmenge auf dem Markt verkauft wurden, noch beim Export, wo die Marktverkäufer 3,15% der

Gesamtmenge stellten."<sup>129</sup> Entsprechend sind deutlich weniger Personen an diesen Geschäften beteiligt. Dies ist bei den folgenden statistischen Analysen zu beachten. Ist das Verhältnis von Einheimischen zu Auswärtigen in den 60er Jahren zwar noch mit 339 zu 184 relativ ausgewogen, so stellen die auswärtigen Weinhändler in den 90er Jahren mit nur noch 55 zu 262 Personen eine deutliche Minderheit dar. Zu erklären ist dieser Unterschied auch durch das Formular. So verzeichnet der für die Aufzeichnung verantwortliche Weinrichter Johan Kichener im Jahr 1460 pro Geschäftsvorgang lediglich eine der beteiligten Personen (*Lodewich v. machren und 7 ander* oder *Peter v. manternach u. 14 ander*), wohingegen die anderen Weinrichter alle am Geschäft beteiligten Personen anführen.

Die folgende Grafik zeigt die deutlichen Unterschiede in den Benennungsstrategien. Zu beachten ist, dass die beiden linken Säulen die ausschließlich in den Rechnungsbüchern genannten Personen der entsprechenden Jahrzehnte darstellen. Die bereits oben gezeigten und hier noch einmal mit angeführten Daten für die in den Weinrechten genannten Personen berücksichtigen das gesamte Personal der 60er und 90er Jahre in diesem Teilcorpus (Säulen drei und vier). Dagegen umfassen die darauf folgenden Säulen für Einwohner und Auswärtige im Falle der Einwohner nur die als Verkäufer genannten Personen und im Falle der Auswärtigen nur die ausdrücklich als auswärtige Weinhändler benannten Personen.



<sup>129</sup> Pauly II, S. 65.

## Bildungskategorien nach Beinamentypen (absolutes Verhältnis)

	BN nach Herkunft	BN nach Tätigkeiten	BN nach Wohnstätte	BN aus Rufnamen	BN aus Übernamen
<b>60er gesamt CB</b>	228 (30,98%)	305 (41,44%)	32 (4,35%)	132 (17,93%)	39 (5,30%)
<b>90er gesamt CB</b>	721 (39,42%)	448 (24,49%)	122 (6,67%)	298 (16,29%)	240 (13,12%)
<b>60er gesamt WR</b>	536 (53,6%)	314 (31,4%)	30 (3%)	155 (15,5%)	35 (3,5%)
<b>90er gesamt WR</b>	622 (63,93%)	367 (37,72%)	47 (4,83%)	82 (8,43%)	36 (3,7%)
<b>60er Einwohner WR</b>	70 (20,65%)	132 (38,94%)	18 (5,31%)	101 (29,79%)	21 (6,2%)
<b>90er Einwohner WR</b>	62 (23,66%)	143 (54,58%)	24 (9,16%)	44 (16,79%)	19 (7,25%)
<b>60er Auswärtige WR</b>	179 (97,28%)	25 (13,59%)	0	23 (12,43%)	4 (2,17%)
<b>90er Auswärtige WR</b>	52 (94,55%)	18 (32,73%)	0	10 (18,18%)	1 (1,82%)

Hinsichtlich der Beinamen nach Herkunft, ergibt sich innerhalb der Weinrechnungen eine deutliche Differenz zwischen den beiden untersuchten Personengruppen. Nahezu alle Auswärtigen werden nach ihrem unmittelbaren Herkunftsort bezeichnet, wohingegen dies bei den Ortsansässigen kein vordringliches Benennungselement zu sein scheint. Es ist dabei zu beachten, dass auch die Herkunftsorte wenig Varianz aufweisen, ein großer Teil der auswärtigen Weinhändler stammt aus Manternach und Lellig (59 von 179). Für diese ist allein ein Beinamen nach der Herkunft nicht ausreichend, entsprechend werden weitere Beinamen oder eine Präzisierung der Herkunftsangabe hinzugefügt. Präzisierungen der Herkunftsangabe durch topographische oder städtebauliche Besonderheiten sind im Corpus recht selten vertreten und konzentrieren sich nahezu ausschließlich auf die beiden genannten Ortschaften (Vgl. zu Lellig Kapitel B-2.2.3.1). Häufiger sind ergänzende Beinamen, vor allem nach der Tätigkeit der zu benennenden Person. Dabei kann die deutliche Zunahme des Anteils von den 60er zu den 90er Jahren (von 13,59% zu 32,73%) auch durch die sehr geringe Belegdichte der 90er Jahre beeinflusst sein. Vergleichsweise häufig kommen Beinamen mit Bezug zu Verwandtschafts- oder Beziehungsverhältnissen vor, Beinamen aus Übernamen sind wie im gesamten Corpus sehr selten. Beinamen nach der Wohnstätte scheiden in der Gruppe der Auswärtigen aus.

Für die Einwohner der Stadt stellt sich ein völlig anderes Bild dar. In den 60er Jahren stellen Beinamen nach der Herkunft wie erwähnt nicht mehr die dominierende Beinamen-Gruppe dar. Insgesamt ergibt sich eine ausgewogenere Verteilung zwischen den Beinamen aus Rufnamen, Beinamen bezogen auf Tätigkeiten und Beinamen nach der Herkunft, wobei die Beinamen nach Tätigkeiten und Berufen die stärkste Gruppe bilden. Beinamen nach der Wohnstätte sind wohl aus den bereits oben genannten Gründen selten, ebenso die Beinamen aus Übernamen. In den 90er Jahren dominieren die Beinamen nach Berufen und

Tätigkeiten wesentlich deutlicher, ihr Anteil steigt von 38,94% auf 54,58%. Die Beinamen aus Rufnamen verlieren erheblich an Bedeutung.

Vergleicht man die Ergebnisse der Weinrechnungen mit den Rechnungsbüchern der beiden entsprechenden Jahrzehnte, so ergeben sich Unterschiede vor allem in der geringeren Anzahl der Beinamen nach der Herkunft. Dies ist sicherlich durch das gemischte Personal der Rechnungsbücher begründen, hier lässt sich nicht nach Einwohnern und Auswärtigen differenzieren. Auffällig ist der mit 13,12% recht große Anteil an Übernamen in den Rechnungsbüchern der 90er Jahre. Die 240 Belege konzentrieren sich allerdings auf eine verhältnismäßig geringe Anzahl von Namenträgern, die in einzelnen Jahrgängen sehr häufig erwähnt sind. So ist z.B. *clais fretholtz der zimmerman* in diesem Zeitraum 107-mal genannt. In den anderen Gruppen finden sich wenig Auffälligkeiten. So dominieren eindeutig die Beinamen nach Beruf und Tätigkeit, gefolgt von denen nach der Herkunft und den Beinamen, die einen Bezug zu familiären oder beruflichen Beziehungsverhältnissen aufweisen. Wie in den anderen Fällen spielen die Beinamen nach der Wohnstätte sowie die Übernamen (von oben genannter Ausnahme abgesehen) nur eine untergeordnete Rolle.

### 2.3.3 Beinamen nach Herkunft

#### 2.3.3.1 Übersicht

Die größte Gruppe der hier überlieferten Beinamen weist auf die Herkunft des Namenträgers hin. Dieser Ort muss nicht zwangsläufig den Geburtsort der Person nennen, wahrscheinlicher ist der Ort, an dem er sich vor seiner Ankunft in Luxemburg befand. Bickel gliedert unter Bezugnahme auf Bach die Beinamen nach der Herkunft des Benannten in drei Gruppen: "1. mit Hilfe einer Präposition vor den suffixlosen Siedlungsnamen, 2. durch Siedlungsnamen ohne Präposition und ohne Suffix, 3. mit Hilfe einer Ableitungssilbe, die an den Siedlungsnamen angehängt wird."<sup>130</sup> Diese Differenzierung entspricht den Belegen im luxemburgischen Corpus.

Es dominieren in dieser Gruppe eindeutig Namen nach dem Muster RN + *van/von* + Ortsname, in seltenen Fällen mit *zu* statt *von*. Dem steht die von Kunze vertretene These entgegen, dass Formen mit *von* "gegen Ende des 15. Jahrhunderts [im Mitteldeutschen] so gut wie verschwunden"<sup>131</sup> seien und durch Formen nach dem Typus RN + bloßer Ortsname im Nominativ ersetzt wurden. Dieser Befund bestätigt sich für das Moselfränkische in Luxemburg in dieser Konsequenz nicht, auch wenn Namen dieses Typs am Ende des Überlieferungszeitraums tatsächlich an Gewicht gewinnen, so z.B. *johan bettemburg* (1472/73), *friederich hunstorff* (1496/97) oder *johan feirscheit der becker* (1499/1500). Insgesamt 63-mal genannt ist *johan van holveiltz der steynmetz*, lediglich eine Variante aus dem Rechnungsjahr 1499/1500 verzichtet auf *van/von* und nennt ihn *johan hoilueltz*. Inwieweit *schoiß hantz* (1486/87) als Variante zu *hans van schoiß* (1476/77) als eigenständiger Typus nach dem Muster ON im Nominativ + RN betrachtet werden muss, kann aufgrund des singulären Befunds nicht angenommen werden. Häufiger sind dagegen genitivische Konstruktionen wie *diefferdingers clais* (1464/65) oder *sircks peter* (1495/96, 1498/99), die wohl zumindest im erstgenannten Fall ein Beziehungsverhältnis und keine Herkunftsangabe ausdrücken.

Formen des Typus RN + ON + *-er*-Suffix sind zwar ebenfalls belegt, haben insgesamt aber nur einen geringen Anteil, so zum Beispiel *her johan veinttinger*, *johan piessinger* (1467/68), *clais rollinger* (1499/1500), *hantz tünttinger* (1448/49) oder *johann ordinger* (1488/89). Eine weitere Möglichkeit der Benennung stellt in diesem Zusammenhang die Form ON + *er*-Suffix dar, in welcher der Ortsname an Stelle des fehlenden Rufnamens tritt, so z.B. bei *her kopstaller dem munche*, *rußinger dem boden* (1429/30)<sup>132</sup>, *seyneinger*

---

<sup>130</sup> Bickel, S. 378.

<sup>131</sup> Kunze-dtv-Atlas, S. 87.

<sup>132</sup> Ebenso überliefert aber auch *johan russinger* 1429/30

*dem apperer* (1453/54) oder *richlinger van dunbuschel* (1425/26). Es fällt auf, dass für den im Norden Luxemburgs gelegenen Bereich Ösling dieses Muster durchbrochen wird und Formen mit *er*-Suffix dominieren. Insgesamt unterscheide ich für diesen Typus acht Personen, die 42-mal genannt sind, wobei die Herkunft in acht Fällen nicht explizit angeführt ist. In 22 Fällen wird diese Herkunft durch ein *er*-Suffix angegeben, sieben Namen folgen dem Typus RN + ON im Nominativ. Die anderen Benennungen treten im Umfeld der Familie van *bois/bost* auf, die nach dem Muster RN + van *bois/bost* + *in/im* ON gebildet sind (insgesamt fünf Belege, nach dem Muster *wilhem van bois in oeslinck*). Als vergleichbares Beispiel lässt sich noch *johan(n) westerwelder van biessen* (1495/96, 1497/98 (2)) anführen, der allerdings mit *biessen* noch durch einen mit *van* angeschlossenen Ort bezeichnet wird.

Inwiefern man davon ausgehen kann, dass Formen mit *van/von* lediglich für Herkunftsangaben verwendet wurden, die sich auf Städte und Ortschaften beziehen, wohingegen größere Regionen mit den genannten alternativen Benennungsstrategien erfasst wurden, lässt sich an diesem recht begrenzten Corpus nicht nachvollziehen. Auffällig ist aber, dass ein wohl in Luxemburg eher selten vertretener Herkunftsname wie Frankfurt für die Namengebung als Einzelname Verwendung findet. Zwar ist *franckfort der smyt* 1481/82 belegt, die weiteren Belege verzichten aber auf den Beinamen: *franckfurt* (1485/86), *franckfort* (1471/72), *francfort* (1473/74). In diesen Fällen war der als Rufname verwendete Herkunftsname wohl allein zur sicheren Identifizierung der Person ausreichend.

Eine ähnliche Typologie verwendet Bickel für die "Beinamen und Familiennamen aus Siedlungsnamen"<sup>133</sup> des Bonner Raums. Als Typ I bezeichnet er die in seinem Corpus häufigste Form in Verbindung mit einer Präposition. Typ II bestimmt die Variante ohne Präposition und Suffix, Typ III die Namen mit Ableitungssilben wie *-er*, *-gin*, *-man*. Er bestätigt Bachs These, dass im Raum nördlich der Eifel heute Formen des Typs II dominieren,<sup>134</sup> dahingehend, dass eine Tendenz im untersuchten Zeitraum vom 12. bis zum 16. Jahrhundert hin zu den Formen ohne Präposition und Suffix durchaus erkennbar ist. Vom 14. zum 16. Jahrhundert verringert sich der Anteil der Namen des Typs I von 89% auf 57%, wohingegen die Namen des Typs II 9,4% auf 37% anwächst.<sup>135</sup> Bachs Feststellung wurde von Dittmeier<sup>136</sup> für den westdeutschen Sprachraum weiter differenziert. Nach seiner Untersuchung auf Basis von Adressbüchern und Mitgliederlisten unterschiedlicher

---

<sup>133</sup> Bickel, S. 378f.

<sup>134</sup> Vgl. Bach I,2, § 403.

<sup>135</sup> Bickel, S. 379.

<sup>136</sup> Heinrich Dittmeier: Die Herkunfts- und Wohnplatznamen im westdeutschen Sprachraum, in: Rh.VjBl 17 (1952), S. 399-426.

Vereine stellt er fest, dass im Bereich südlich der *dorp/dorf* Dialektgrenze Herkunftsnamen auf *-er* die weitaus stärkste Gruppe darstellen, wohingegen nördlich dieser Grenze der Typ 'bloßer Ortsname' dominiert.<sup>137</sup>

Innerhalb der Herkunftsnamen gibt es noch weitere Varianten, die dann Verwendung fanden, wenn ein Ortsname allein zu unpräzise erschien. Als Beispiel hierfür mag die Ortschaft Lellig dienen, aus der wir 18 unterschiedliche Namenträger überliefert finden. Diese setzen sich aus den Rufnamen *johan* (8), *clais/clesgin* (4), *peter* (2) sowie *heyen*, *kierstgin*, *thiele* und *thijs* zusammen. Die vier letztgenannten benötigen aufgrund ihres singulären Auftretens keine weitergehenden Präzisierungen. Peter von Lellig begegnet uns dagegen ausschließlich in den Jahren 1464/65 bis 1467/68, in unterschiedlichen Varianten insgesamt elfmal. In zehn Fällen genügt dem Schreiber die Angabe des Typus *peter* + *van/von* + ON, in einem Fall ergänzt er *in der gaissen von lelche*. Diese ungewöhnliche Form deutet meines Erachtens darauf hin, dass es sich bei letztgenanntem Peter um eine andere Person handelt, da aus dem selben Jahr (1467/68) vier weitere Träger des selben Rufnamens genannt sind, die nach dem Standardtypus benannt sind.

Komplexer stellt sich die Situation im Fall *Johan* dar. Insgesamt unterscheide ich acht Träger dieses Namens, wobei die Schärfe der Trennung wohl zu diskutieren ist. Insgesamt ist der Name 33-mal erwähnt. Der Standardtyp ist dabei nur viermal vertreten. Weitere Varianten gliedern sich folgendermaßen:

*johan an dem stege* (*van* + ON) (9)

*johan brouch* (*van* + ON) (9)

*johan der meigersson* (*van* + ON) sowie *johan des meigers son zu der eychen* (5)

*johan in der geuche/gauche van lelche* (2)

*johan an dem bourren van lelche* (1 od. 2)

*johan der feurster van lelche* (2)

Ein Benennungstyp orientiert sich demnach am Verwandtschaftsverhältnis, ein weiterer nach der Tätigkeit des Namenträgers. Alle anderen Namenvarianten benennen geographische Besonderheiten innerhalb des Oberbegriffs Lellig. So z. B. die *geuche* (wohl eine Senke), der Brunnen (*bourren*), *brouch* (Sumpfbereich), ein Steg sowie eine wohl markante Eiche.

Typologisch ähnlich verhält es sich im Falle *clais*, der insgesamt mit vier Namenträgern in 18 Varianten auftritt.

---

<sup>137</sup> Ebd., S. 411.



Standardtypus RN + *van/von* + ON (12)

*clais off den buchel (van lelche)* (3)

*clesgin in der gauche/geuche van lelche* (2)

*clais an den bourren van lelche*

Der Standardtypus dominiert hier eindeutig, zudem sind aber drei Varianten angegeben, die auf die z.T. selben geographischen Besonderheiten verweisen wie im Fall *johan*. Zum einen *gauche/geuche*, was meines Erachtens im Gegensatz zu *buchel* steht. Des Weiteren der bereits oben genannte Brunnen. Ähnlich verhält es sich bei *clais van manternachen* (fünf Belege nach Standardtypus aus den Rechnungsjahren 1465/66 bis 1467/68) und *clesgin off dem buchel van manternach* (drei Belege 1465/66 bis 1467/68). In diesem Fall stellt sich die Frage, warum nicht allen die Unterscheidung von *clais* und *clesgin* als Differenzierungsmerkmal genügt hätte.

Sehr unübersichtlich stellt sich die Situation bei Namen dar, die sich auf den Herkunftsort Strassen beziehen. Die zahlreichen Belege für weit verbreitete Rufnamen wie Johan und Peter machten es nötig, weitere Bezeichnungselemente hinzuzufügen. Außergewöhnlich ist hierbei, dass auf eine additive Anfügung weiterer Beinamen aus den anderen typologischen Feldern häufig verzichtet wurde. Stattdessen dominiert ein Typus mit vorangestelltem Genitiv. Eine sichere Identifizierung einzelner Personen ist in diesen Fällen häufig unmöglich.

Johan:

- boir johan van straisen 1496/97 (3); bor johan 1492/93; boir johan 1471/72; born johan 1477/78; bur jehan 1479/80; burch johan 1470/71
- feußges johan van straisen 1496/97; feußges johan 1496/97
- flucken johan van straisen 1498/99 (2); flucken johan van strassen 1498/99; flucken johan 1498/99 (4), 1499/1500 (2); fluck van straisen 1498/99
- heinen johan van straisen 1498/99; hennen johan van straisen; hennen johan 1481/82; hennen jehan 1479/80; hengins jehan 1478/79
- huyßmans johan van straisen 1498/99
- johan dem seyley van strassen 1427/28
- johan greffe van straisen 1464/65; greffe van straisen 1464/65 (2), 1466/67 (2); greffen johan van straisen 1496/97, 1498/99
- johan gybben von straisen 1477/78
- johan van straisen 1454/55; johan [van straisen] 1459/60; johanne van strassin, her 1419/20; johan van strassin, her 1413/14, 1414/15, 1419/20; johanne van strassin 1413/14 (2), 1414/15; johan van straisen, meiger 1498/99; johan van straisen 1497/98, 1498/99 (3); johann van straisen 1497/98; johan van strassen, her 1427/28 (2), 1429/30; johan van straisen, her 1425/26; johan van strassen, her 1429/30; johan van strassin, her 1429/30 (2); johanne van strassen, her 1427/28 (2)
- johann heynnen soenne van straijssen 1486/87 [vgl. heinen johan van straisen]

- petges johan van strassen 1496/97, 1498/99; petges johan van strassen 1496/97
- ruter johan van strassen, meiger 1498/99; ruter johan van strassen 1498/99, 1499/1500 (2); rutter johan van strassen 1496/97
- schauweltz johan van strassen 1498/99
- thiß johan van strassen 1498/99

Peter:

- beckers peitgen van strassen 1498/99
- buffers peter van strassen 1481/82
- heynnen petter von strassen 1491/92, 1492/93; heynnen von strassen 1491/92 [oder *hain van strassen, meiger*]
- peter dem schauve decker van strassen 1462/63
- peter van strassen, meiger (Meier) 1491/92, 1497/98 (2), 1498/99; petgen van strassen 1496/97; petgen van strassen, meiger 1496/97; meiger peter 1496/97; petgin van strassen, meiger 1490/91; peter van strassen, meiger 1488/89
- peter van strassen 1454/55, 1490/91, 1492/93
- petter büere van strassen 1488/89

Beinamen aus nichtdeutschem Sprachraum sind sehr selten überliefert. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang *franssoy de malbrij* (1483/84), *franssoye defonteyne* (1480/81), *nycolai de menstorff* (1393/94) oder *thilmani scriptoris* (1393/94)

### 2.3.3.2 Stadt und Migration im Spiegel der Namen

Tradierte Namen bieten Historikern wichtige Anhaltspunkte für die Besiedlungsgeschichte, so kann man bspw. für die durch schriftliche Quellen nur unzureichend beleuchtete Zeit der Völkerwanderungen und den frühmittelalterlichen Besiedlungsvorgängen wichtige Erkenntnisse über die Analyse der Ortsnamen gewinnen.<sup>138</sup> Sonderegger betont, dass in diesem Zusammenhang Personennamen "auch für die Analyse und Erklärung von Ortsnamen von gewaltiger, oft entscheidender Bedeutung"<sup>139</sup> sind, vielmehr sogar "für die Bildung und Deutung von Ortsnamen wichtiger [sind] als umgekehrt die Ortsnamen für Personennamen, was wiederum vorzugsweise für das Frühmittelalter gilt, während die von Ortsnamen gebildeten Herkunftsnamen erst seit dem Hoch- und Spätmittelalter breiter in Erscheinung treten."<sup>140</sup> Die Untersuchung von Personennamen kann helfen, Indizien für Migration und Bevölkerungsstruktur einzelner Räume zu sammeln, vorschnelle Urteile sollten jedoch vermieden werden. So bieten zwar gerade die Personenbeinamen, die

<sup>138</sup> Vgl. u.a. Kunze-dtv-Atlas, S. 187.

<sup>139</sup> Stefan Sonderegger: Laudatio auf die Forschergruppe 'Nomen et Gens', in: Dieter Geuenich/Ingo Runde (Hrsg.): Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeiten ihrer Träger, Hildesheim/Zürich/New York 2006 (= Deutsche Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage Bd.2), S. 11-22, hier S. 16.

<sup>140</sup> Ebd., S. 16f.

unmittelbar auf die Herkunft eines Individuums verweisen, wichtige Hinweise. Es bleibt im Einzelfall jedoch völlig unklar, wann diese Person in unserem Fall in die Stadt Luxemburg gekommen ist, zu welchem Zweck, bzw. ob ihr Aufenthalt von Dauer oder sie gar Bürger der Stadt war oder was den Schreiber letztendlich dazu motivierte, sie nach dem entsprechenden Ort zu benennen. Die Frage, ob der Geburtsort oder der letzte Aufenthaltsort der Person gemeint ist, wurde schon angesprochen, ebenso ist nicht auszuschließen, dass kein konkreter Ort, sondern eine Familie bezeichnet wird. Auch Hellfritzsich warnt vor kurzschlüssigen Interpretationen, "denn unter den genannten Bedingungen ist im Spätmittelalter weithin nur noch die allgemeine Herkunftsrichtung einer Familie und damit bestenfalls der Anteil einer bestimmten Landschaft an der Bevölkerung eines Ortes zu ermitteln."<sup>141</sup> All diese Einschränkungen sollten bei der Analyse dieses Namentyps bedacht werden, dennoch lassen sich wichtige Erkenntnisse hinsichtlich der Frage gewinnen, wie sich das Personal der Rechnungsbücher und damit zu einem gewissen Grad auch die Bevölkerung der Stadt Luxemburg im 15. Jahrhundert regional zusammensetzt.

Die folgende Übersicht gliedert die vorliegenden Beinamen nach Herkunft nach der Distanz zur Stadt Luxemburg.<sup>142</sup> Es wurden dabei nur diejenigen Orte berücksichtigt, welche eindeutig zuzuweisen waren. Ein Fall wie *clais von bettingen* wurde so nicht aufgenommen, da nicht zu klären ist, ob sich der Beiname auf Bettingen in Luxemburg, Bettingen in der Eifel oder Bétange in Frankreich bezieht. Ein Beleg wie *clais van anven* dagegen wurde von mir aufgenommen, obwohl unklar bleibt, ob der Beiname sich auf Nieder- oder Oberanven bezieht. Beide Orte liegen geographisch aber so nah beieinander, dass es statistisch keinen Unterschied macht, wie der Name genau zuzuordnen ist.

### **Übersicht (in Klammern nationale Zuordnung<sup>143</sup>, Distanz und Namenträger):**

#### **0-5 km:**

Hollerich (L - 1 km/7); Bonneweg (L - 2 km/9); Merl (L - 2 km/37); Mühlenbach (L - 3 km/3); Dommeldingen (L - 3 km/13); Zessingen (L - 3 km/20); Beggen (L - 4 km/3); Hesperingen (L - 4 km/6); Itzig (L - 4 km/10); Strassen (L - 4 km/61); Alzingen (L - 5 km/4); Bereldingen (L - 5 km/7); Walferdingen (L - 5 km/7); Fentingen (L - 5 km/11)

#### **6-10 km**

---

<sup>141</sup> Hellfritzsich, S. 525.

<sup>142</sup> Die Übersicht wurde mit Hilfe der Software 'Google-Earth' erstellt. Die Kilometerangabe bezeichnet dabei die Distanz nach Luftlinie. Bezugspunkt in Luxemburg ist der Place Guillaume II, wo sich heute das Rathaus der Stadt befindet.

<sup>143</sup> Nach heutigen Grenzen.

Schauwenburg/Bartringen (L - 6 km/1); Sandweiler (L - 6 km/6); Bartringen (L - 6 km/7); Helmsingen (L - 6 km/13); Bivingen (L - 7 km/1); Roeser (L - 7 km/2); Kopstal (L - 7 km/3); Leudelingen (L - 7 km/14); Steinsel (L - 7 km/21); Crauthem (L - 8 km/2); Müllendorf (L - 8 km/3); Contern (L - 8 km/17); Mamer (L - 8 km/50); Mutfort (L - 9 km/1); Rammeldingen (L - 9 km/1); Hassel (L - 9 km/2); Otringen (L - 9 km/2); Abweiler (L - 9 km/4); Senningen (L - 9 km/4); Bofferdlingen (L - 9 km/5); Livingen (L - 9 km/5); Hünsdorf (L - 9 km/10); Kehlen (L - 9 km/13); Eisenborn (L - 10 km/1); Medingen (L - 10 km/1); Peppingen (L - 10 km/1); Münsbach (L - 10 km/5); Holzem (L - 10 km/7); Nieder- od. Oberanven (L - 10 km/7); Lorentzweiler (L - 10 km/8); Keispelt (L - 10 km/10); Schüttringen (L - 10 km/10); Bettemburg (L - 10 km/28)

### 11-15 km

Ersingen (L - 11 km/1); Olm (L - 11 km/1); Dondelingen (L - 11 km/2); Wickringen (L - 11 km/3); Frisingen (L - 11 km/4); Steinbrücken (L - 11 km/4); Trintingen (L - 11 km/4); Fenningen (L - 11 km/5); Capellen (L - 11 km/7); Nospelt (L - 11 km/7); Dippach (L - 11 km/9); Goetzingen (L - 12 km/1); Hüncheringen (L - 12 km/1); Ansemburg (L - 12 km/2); Pissingen (L - 12 km/2); Lintgen (L - 12 km/4); Marienthal (L - 12 km/4); Schoenfels (L - 12 km/4); Limpach (L - 12 km/5); Aspelt (L - 12 km/6); Noertzingen (L - 12 km/9); Sprinkingen (L - 12 km/9); Foetz (L - 13 km/2); Gosseldingen (L - 13 km/2); Waldbredimus (L - 13 km/3); Mensdorf (L - 13 km/10); Schuweiler (L - 13 km/10); Hollenfels (L - 13 km/12); Gonderingen (L - 13 km/13); Garnich (L - 13 km/21); Monnerich (L - 13 km/25); Weyer (L - 14 km/1); Schifflingen (L - 14 km/8); Greisch (L - 15 km/1); Tüntingen (L - 15 km/1); Assel (L - 15 km/2); Hagen (L - 15 km/2); Düdelingen (L - 15 km/10); Kayl (L - 15 km/14); Koerich (L - 15 km/14); Mersch (L - 15 km/17)

### 16-20 km

Steinfort (L - 16 km/1); Bruch (L - 16 km/2); Schoos (L - 16 km/2); Beringen (L - 16 km/4); Gostingen (L - 16 km/5); Olingen (L - 16 km/5); Bous (L - 16 km/6); Fischbach (L - 16 km/6); Kahler (L - 16 km/6); Sassenheim, Sanem (L - 16 km/7); Bad Mondorf (L - 16 km/8); Esch/Alzette<sup>144</sup> (L - 16 km/19); Angelsberg (L - 17 km/1); Roussy (F - 17 km/1); Saeul (L - 17 km/3); Sterpigny, Sterpenich (B - 17 km/3); Tetingen (L - 17 km/3); Fingig (L - 17 km/4); Lenningen (L - 17 km/4); Greiveldingen (L - 17 km/5); Zolwer (L - 17 km/10); Nieder- od. Oberkerschen (L - 17 km/29); Linger (L - 18 km/1); Meysemburg (L - 18 km/1); Beidweiler (L - 18 km/2); Palzem (D - 18 km/2); Buschdorf (L - 18 km/3); Hobscheid (L - 18 km/6); Rodemacher, Rodemack (F - 18 km/8); Kanfen (F - 19 km/1); Volmerange-lès-Mines (F - 19 km/1); Ehnen (L - 19 km/4); Nieder- od. Oberkorn (L - 19 km/8); Remich (L - 19 km/8); Autelbas, Elter (B - 19 km/11); Küntzig (L - 19 km/13); Elvingen (L - 20 km/1); Nieder- od. Oberdonven (L - 20 km/2); Sélange, Selingen (B - 20 km/3); Heffingen (L - 20 km/5); Böwingen/Atttert (L - 20 km/7); Eischen (L - 20 km/7); Bissen (L - 20 km/15); Differdingen (L - 20 km/19); Fels (L - 20 km/26)

### 21-25 km

Gandren (F - 21 km/1); Nommern (L - 21 km/1); Noerdingen (L - 21 km/2); Remerschen (L - 21 km/2); Useldingen (L - 21 km/9); Entringen, Entrange (F - 22

---

<sup>144</sup> Für die Angabe Esch ohne nähere Spezifizierung wurde in diesem Fall Esch/Alzette angesetzt. Esch/Sauer ist als eigener Eintrag für die Belege aufgenommen, in denen die Zuweisung sicher vorgenommen werden konnte. Dies kommt im Fall Esch/Alzette nicht vor.

km/1); Rodingen (L - 22 km/1); Wincheringen (D - 22 km/1); Zittig (L - 22 km/1); Christnach (L - 22 km/2); Athus (B - 22 km/3); Beckerich (L - 22 km/3); Medernach (L - 23 km/1); Reichlingen (L - 23 km/2); Rodbach (L - 23 km/2); Berburg (L - 23 km/3); Everlingen (L - 23 km/4); Messancy (B - 23km/14); Michelbuch (L - 24 km/1); Wolkrange (B - 24 km/1); Kettenheim, Cattenom (F - 24 km/3); Udingen, Udange (B - 24 km/4); Grevenmacher (L - 24/10); Manternach (L - 24km/16); Birtringen (L - 24 km/23); Arlon (B - 24 km/31); Münschecker (L - 25 km/1); Ospern (L - 25 km/1); Schieren (L - 25 km/6); Sierck-les-Bains (F - 25 km/7); Lellig (L - 25 km/18)

### **26-30 km**

Ell (L - 26 km/1); Haller (L - 26 km/1); Königsmachern, Königsmacker (F - 26 km/1); Herborn (L - 26 km/2); Ubingen, Aubange (B - 26 km/3); Pratz (L - 26 km/8); Ettelbrück (L - 26 km/9); Grosbous (L - 27 km/1); Befort (L - 27 km/6); Echternach (L - 27 km/9); Erpeldingen (L - 28 km/1); Longwy, Langich (F - 28 km/3); Niederod. Obercolpach (L - 28 km/5); Diedenhofen, Thionville (F - 28 km/7); Feulen (L - 28 km/8); Mompach (L - 29 km/6); Saarbarg (D - 30 km/1)

### **31-40 km**

Metzdorf (D - 31 km/1); Rindschleiden (L - 31 km/1); Born (L - 32 km/1); Girst (L - 32 km/1); Bollendorf (D - 32 km/2); Burscheid (L - 33 km/7); Heiderscheid (L - 33 km/8); Mussy (B - 34 km/1); Wintersdorf (D - 34 km/1); Rosport (L - 34 km/2); Bilsdorf (L - 35 km/1); Esch/Sauer (L - 36 km/1); Goesdorf (L - 36 km/1); Masseler (L - 36 km/1); Montigny-sur-Chiers (F - 36 km/1); Bondorf (L - 36 km/4); Vianden (L - 36 km/12); Hoscheid (L - 37 km/1); Martelingen, Martelange (B - 36 km/11); Nocher (L - 39 km/2); Wiltz (L - 39 km/9); Arrancy-sur-Crusne (F - 40 km/1); Diekirch (L - 40 km/1)

### **41-50 km**

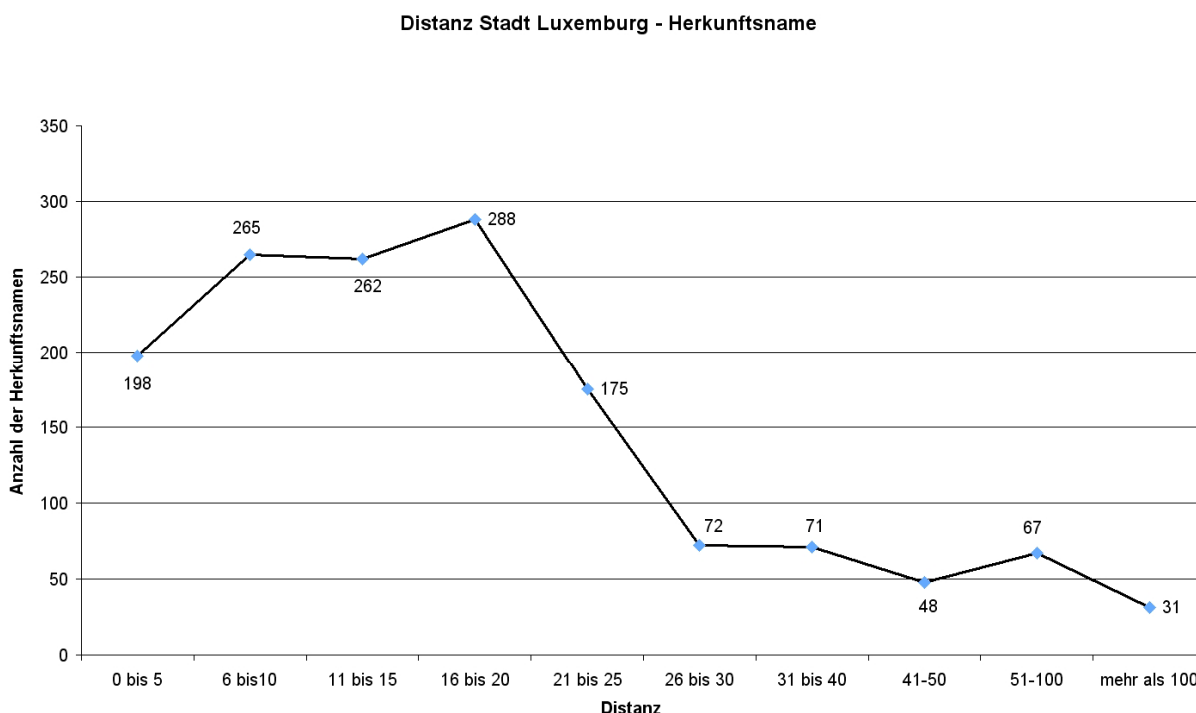
St. Maximin vor Trier (D - 41 km/1); Trier (D - 41 km/17); Feitweiler, Fauvillers (B - 43 km/1); Harlingen (L - 43 km/1); Noertringen (L - 44 km/1); Hotte (B - 45 km/1); Eschweiler (L - 45 km/2); Hosingen (L - 45 km/3); Grümelscheid (L - 46 km/1); Harnoncourt (B - 46 km/2); Neuerburg (D - 46 km/5); Montquintin (B - 48 km/1); Bitburg (D - 49 km/1); Brachtenbach (L - 49 km/1); Erdorf (D - 49 km/1); Weicherdingen (L - 49 km/2); Fell (D - 50 km/1); Clerf (L - 50 km/6)

### **51-100 km**

Marville (F - 51 km/2); Deiffelt (L - 52 km/1); Doeningen (L - 52 km/1); Lullingen (L - 52 km/3); Nattenheim (D - 53 km/1); Beles (L - 53 km/6); Bastogne (B - 53 km/10); Dudeldorf (D - 54 km/1); Grimburg (D - 55 km/1); Metz (F - 55 km/1); Bolchen, Boulay (F - 55 km/2); Asselborn (L - 55 km/3); Weiler (L - 56 km/8); Hoffelt (L - 57 km/1); Helzingen (L - 58 km/1); Weiswampach (L - 59 km/1); Oberbesslingen (L - 62 km/2); Houffalize (B - 63 km/1); Kriechingen (F - 69 km/1); Prüm (D - 70 km/1); St. Vith (B - 74 km/4); Saarbrücken (D - 75 km/1); Malempré (B - 80 km/1); Reißbach (D - 81 km/1); Hillesheim (D - 85 km/4); Kronenburg (D - 88 km/2); Fléville (F - 91 km/2); Dollendorf (D - 94 km/2); Durbuy (B - 96 km/1); Zweibrücken (D - 98 km/1)

### **mehr als 100 km**

Virneburg (D - 105 km/3); Monschau (D - 106 km/1); Finstingen, Fénétrange (F - 107 km/3); Sponheim (D - 118 km/1); Blâmont (F - 125 km/1); Aachen (D - 129 km/3); Koblenz (D - 134 km/2); Chimay (B - 139 km/2); Gymnich (D - 143 km/1); Montabaur (D - 153 km/2); St. Nabor (F - 160 km/1); Straßburg (F - 164 km/1); Speyer (D - 170 km/1); Kaysersberg (F - 183 km/1); Frankfurt (D - 191 km/1); Mechelen (B - 197 km/1); Dommarien (F - 221 km/2); Basel (CH - 252 km/1); Ypern (B - 269 km/2); Utrecht (NL - 286 km/1); Deventer (NL - 294/1)



Die Übersicht zeigt, dass die Mehrzahl der Beinamen nach Herkunft in einem Bereich bis zu 20 km um die Stadt Luxemburg herum zu lokalisieren ist, was in etwa einer Tageswegstrecke entspricht. Die Anzahl der Personen, die nach Orten von 26-100 km Entfernung benannt sind, bleibt auf einem niedrigeren Niveau verhältnismäßig konstant. Deutlich weniger Orte sind mehr als 100 km entfernt, der am weitesten entfernte Ort im Corpus ist Deventer in den Niederlanden (*meister jakob arzt von deventer*). Die eine besondere Ausbildung voraussetzende Tätigkeit Jakobs könnte in diesem Fall auf eine Ausbildung im weit entfernten Deventer schließen lassen, zu beachten ist aber auch die herausgehobene Stellung als bedeutende Messestadt.<sup>145</sup>

<sup>145</sup> Houtte, J.A. van: Artikel 'Deventer, Messen', in: LexMA 3, Sp. 922.

## 2.3.4 Beinamen nach Tätigkeit, Beruf oder Funktion

### 2.3.4.1 Übersicht

Diese Gruppe umfasst all jene Namen, die auf die unmittelbare Tätigkeit einer Person verweisen. Sie stellt heute im deutschen Sprachraum die meisten Familiennamen,<sup>146</sup> ganz im Gegensatz z. B. zu Frankreich, wo Namen nach Rufnamen klar dominieren.<sup>147</sup> Es handelt sich in dieser Gruppe nicht allein um Berufsnamen im engeren Sinne. Ebenso erfasst werden Amtsbezeichnungen, Namen die auf Stand und Besitz hinweisen oder Bezeichnungen, die unabhängig von der beruflichen Situierung des Namenträgers auf Tätigkeiten für die Stadtgemeinschaft verweisen, also *nomina agentis* im weiteren Sinne. Jeder Bürger war verpflichtet, seine Arbeitskraft mehrere Tage im Jahr in den Dienst der Stadt zu stellen. Er musste in diesem Rahmen Wachdienste übernehmen, Botengänge durchführen oder bei Bauprojekten helfen. Dieser Dienst wurde vergütet, weshalb die entsprechenden Posten in den Rechnungsbüchern verzeichnet sind. Auf der Einnahmeseite wurden diesbezüglich die Strafen vermerkt, wenn ein Bürger dieser Dienstpflicht im abgelaufenen Rechnungsjahr nicht oder nicht ausreichend nachgekommen war. In diesen Fällen stellt die genannte Tätigkeit also nicht den eigentlichen Beruf der Person dar, der nur in den seltensten Fällen zusätzlich angegeben wird. Einen ähnlichen Fall stellen Hilfsarbeiter und Tagelöhner dar, die im Rahmen größerer Bauprojekte lediglich als *apperer* bezeichnet werden. Für die Aufnahme in die Stadtrechnung und den Beleg über die geleistete Zahlung scheint diese sehr allgemeine Bezeichnung ausreichend gewesen zu sein.

Den größten Anteil der in den Rechnungsbüchern verzeichneten Personen nehmen die über ihr spezielles Handwerk benannten Arbeiter ein, die für die Demographie der europäischen Stadt des Spätmittelalters einen besonders große Bedeutung besaßen. Gerteis berechnet ihren Anteil auf ca. 40% der berufstätigen, männlichen, erwachsenen Bevölkerung.<sup>148</sup> Der Anteil der Handwerker an der Bevölkerung der Stadt Luxemburg, wie sie sich in den Rechnungsbüchern darstellt, dürfte noch weit höher liegen, wobei dies in der Textsorte begründet ist und kein umfassendes Bild über die tatsächliche Bevölkerungsstruktur erlaubt.

Die Bildungsweise der Beinamen nach Tätigkeit, Beruf oder Funktion weist verhältnismäßig wenig Varianz auf. Erstes Unterscheidungsmerkmal ist zunächst das Vorhandensein des Artikels, *clais der becker van echternachen* (1480/81) vs. *clais becker*

---

<sup>146</sup> Vgl. die Übersicht bei Kunze-dtv-Atlas, S. 198f.

<sup>147</sup> Vgl. Classement des noms les plus portés en France: <http://www.genealogie.com/nom-de-famille-1> (zuletzt eingesehen im Mai 2010).

<sup>148</sup> Klaus Gerteis: Die deutschen Städte in der frühen Neuzeit. Zur Vorgeschichte der 'bürgerlichen Welt', Darmstadt 1986, S. 137.

*van echternach* (1480/81). Vor allem im Niederländischen hat sich der Artikel zum Teil bis heute erhalten (nach dem Muster *Frank de Boer*), im Deutschen ist er nahezu vollständig verschwunden.<sup>149</sup>

Die nach lat. *-arius* gebildeten Namen mit *-er*-Suffix stellen die produktivste Form der mhd. Namen dieser Gruppe dar und dominieren auch eindeutig in den Rechnungsbüchern. Die ursprünglichen Formen mit ahd. *-o*-Suffix, der sich mit abgeschwächtem oder abgefallenen *-o* zum Teil in Familiennamen erhalten hat (*Beck* für *Bäcker*),<sup>150</sup> findet sich kaum belegt.

In seltenen Fällen kann die Tätigkeit dem Rufnamen vorangestellt sein (*boden peter*, 1481/82, 1488/89 oder *muller clesgin van huntstorff*, 1466/67).

Berufe auf *-macher* sind belegt, scheinen aber fest an bestimmte Tätigkeiten gebunden zu sein. Kunze zieht die Dialektgrenze von *-macher* im Norden und *-er* im Süden etwas nördlich von Koblenz, also zumindest in relativer Nähe zu unserem Untersuchungsraum.<sup>151</sup>

Lediglich im Fall *kertzenmecher* - *kertzener* findet sich die beiden konkurrierenden Formen in unterschiedlichen Namen belegt, in den anderen Fällen schließt eine verwendete Form die andere aus (so gibt es nur *wagner*, kein *wagenmacher* und nur *schumacher*, kein *schuster*), mhd. *sporære*, *sporer* ist ausschließlich als *sporenmecher* belegt.

#### 2.3.4.2 Die Spezialisierung der Handwerksberufe in der spätmittelalterlichen Stadt

War das Spektrum der handwerklichen Differenzierung in der agrarwirtschaftlich geprägten Gesellschaft des Mittelalters relativ gering<sup>152</sup>, so entwickelten sich in den Städten innerhalb der traditionellen Berufe immer weiter vorangetriebene Differenzierungen. "Im hohen MA wandelten sich mit Bevölkerungszunahme, Siedlungsverdichtung und Urbanisierung, verstärkter Mobilität, Wirtschaftswachstum und 'kommerzieller Revolution' die Bedingungen. Das sich in den Städten konzentrierende, aufblühende Gewerbe organisierte, differenzierte und spezialisierte sich".<sup>153</sup>

Insgesamt habe ich zwischen 128 Tätigkeiten unterschieden, die ich im Folgenden zur besseren Übersicht in übergeordneten Gruppen zusammengefasst habe. Weitergehende Informationen und etymologische Zuordnungen sind im Namenbuch dem entsprechenden Eintrag vorangestellt. Die Zahlen in Klammern nennen die Anzahl der genannten Berufe sowie die ermittelte Anzahl an Namenträgern.

---

<sup>149</sup> Zur Verwendung des Artikels vgl. auch Kap. B3.

<sup>150</sup> Kunze-dtv-Atlas, S. 109.

<sup>151</sup> Kunze-dtv-Atlas, S. 108.

<sup>152</sup> Vgl. Hubert Klausmann: Atlas der Familiennamen von Baden Württemberg, Ostfildern 2007, S. 27.

<sup>153</sup> Rudolf Holbach: Artikel Textilien. I. Herstellung und Verarbeitung, in: LexMA 8, Sp. 595-598.



## **Berufe des Baufachs (42/548)**

### Steinverarbeitung (8/151)

Erzer (1), Kachelmacher (1), Krüger (10), Leiendecker (25), Pflasterer (8), Steinbrecher (15), Steinmetz (89), Töpfer (2)

### Holzverarbeitung (13/179)

Böttcher (1), Büttner (48), Drechsler (8), Holzfäller (2), Holzmacher (1), *Holzschuhmacher* (2), Köhler/Kohlenbrenner (1), Lattenmacher (1), Leistenmacher (1), Säger (14), Tischler (15), Wagner (26), Zimmermann (59)

### Metallverarbeitung, Waffen und Werkzeuge (21/218)

Armbrustmacher, Armbrustschütze (6), Büchsenmacher od. Bussmeister (14), Glockengießer (1), Goldschmied (14), Harnischmacher, Harnischpolierer (6), Hüfner (1), Hufschmied (1), Kammenschmied (3), Kessel- und Kupferschmied (24), Kleinschmied (3), Messer- und Waffenschmied (7), Münzer (4), Münzgraveur/Münzstempelpräger (2), Münzmeister (2), Nagelschmied (11), Schlosser (16), Schmied (80), Spengler/Blechschnied (5), Sporenmacher (3), Windenmacher (3), Zinngießer (12)

## **Stoff- und Lederverarbeitung (17/374)**

Färber (6), Gerber (27), Hutmacher (4), *kuellenmacher* (1), Kürschner (58), Sattler (21), Scherer (14), Schneider (9), Schröder (69), *Scholepper* (5), Schuhmacher (58), Seiler (17), Sohlenmacher (1), Tuchscherer (6), Tuchwalker (8), Weber (69), Zeltmacher (1)

## **Städtische Aufgaben, Verwaltung und Amtsträger (26/372)**

Amtmann (1), Baumeister (26), Bote (41), Bubenkönig (2), Büttel (15), Förster (23), Hauptmann (3), Henker (3), Herold (1), Hofmeister (1), Hundeschläger (1), Lehrer (2), Meier (140), Notar (1), Pflegegebieter (5), Rentmeister (7), Richter (18), Schreiber (22), Schulmeister (1), Schultheiß (6), Schütze (4), Sekretär (3), Stadtrechner (1), Torwächter, Pfortner (38), Weinrichter (5), Weinrufer (2)

## **Landwirtschaftliche Berufe (6/45)**

Fischer (14), Jäger (2), Kuhhirte (1), Müller (23), Schäfer (2), Schweinehirte (3)

## **Nahrung, Gastronomie, Dienstleistung und Handel (17/325)**

Bäcker (77), Barbier (19), Bierbrauer (6), Diener (1), Eisenhändler (2), Fleischer (52), Fuhrmann (46), Geldwechsler (1), Kellner (5), Koch (25), Krämer (41), Küchenmeister (2), Musiker (10), Schlachter (1), Unterkäufer (2), Wirt (35)

#### **Medizinische Versorgung (4/17)**

Arzt (3), Bader (1), Kastrator (2), Spitalmeister (11)

#### **Andere Berufe und Handwerke (17/143)**

Arbeiter (29), Blasebalgmacher (1), Decker (10)<sup>154</sup>, Fährmann (2), Falkner (1), Geistliche (72), Glaser (9), Kerzenmacher (2), Laternenmacher (1), Maler (4), Pferdeschiner (2), Puppenmacher (1), Salpetermacher (2), *Slaucher* (2), *Sleher*, *Slaher*, *Sleger*, *Slager* (3), Spüler (1), Uhrmacher (1)

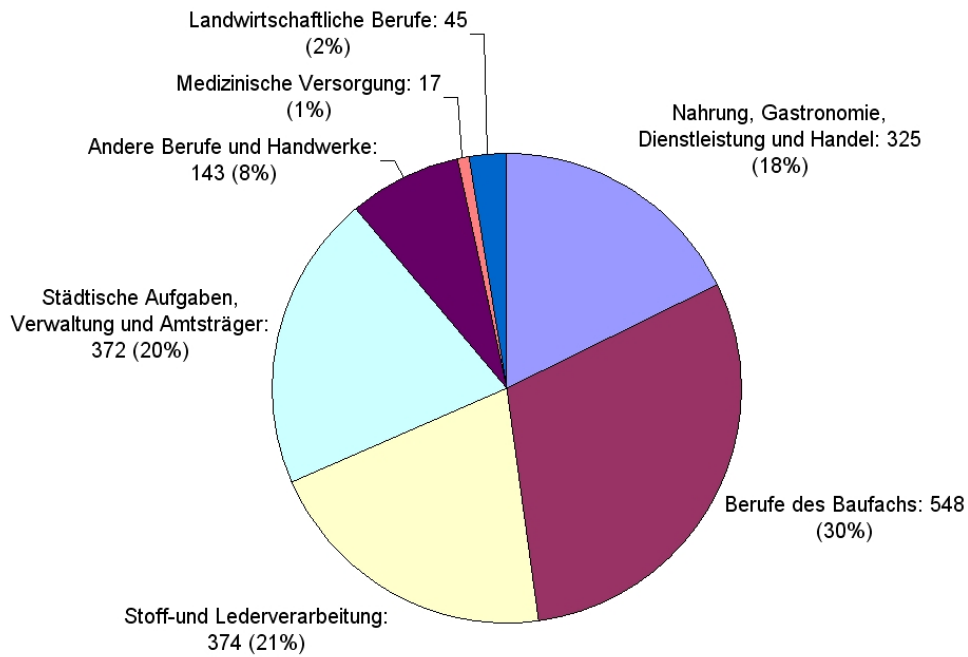
Anhand dieser Übersicht sowie der folgenden Grafiken erkennt man deutlich die Haupttätigkeitsbereiche innerhalb der Stadt Luxemburg. Einen großen Teil nehmen die städtische Verwaltung sowie verschiedenste Arten von Amtsträgern ein (20% der Namenträger). Auch der Dienstleistungssektor, hier mit Nahrung (Bäcker, Metzger), Gastronomie und Handel in einer Gruppe zusammengefasst, spielt mit 325 Namenträgern in 16 unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen eine bedeutende Rolle. Es überrascht wenig, dass in den städtischen Rechnungsbüchern Berufe des Bauhandwerks die größte Gruppe stellen. Insgesamt 548 Namenträger entstammen diesem Bereich, der sich aus Stein-, Holz- und Metallverarbeitung zusammensetzt. Der größte Spezialisierungsgrad ist hierbei im metallverarbeitenden Gewerbe erkennbar (Vgl. Grafik 2), insgesamt sind dort 21 Tätigkeiten zu differenzieren. Der Differenzierungs- und Spezialisierungsgrad im stein- und holzverarbeitenden Bereich ist mit acht bzw. 13 unterschiedlichen Tätigkeiten geringer einzuschätzen. Bei der Anzahl der bezeichneten Personen spielt aber auch das stoff- und lederverarbeitende Handwerk mit 374 Namenträgern eine große Rolle (vgl. Grafik 1), in diesem Sektor sind immerhin 17 verschiedene Tätigkeiten genannt. Keine große Rolle spielt der medizinische Bereich. Zwar werden Spitalmeister, Ärzte, ein Bader sowie ein *hodensnyder* genannt, auf diese vier Berufe verteilen sich jedoch lediglich 17 Namenträger. Deutet man Letzteren als Tierkastrator, reduziert sich die Anzahl weiter. Dies könnte wie auch im Falle anderer unterrepräsentierter Gruppen wie Frauen, Juden oder Kleriker textsortenspezifische Gründe haben.

---

<sup>154</sup> Mit Ausnahme der den steinverarbeitenden Handwerken zugerechneten Leindeckern. In den anderen Fällen kann der Werkstoff nicht eindeutig zugeordnet werden, da *Decker* den Dachdecker im Allgemeinen bezeichnet. Verwendung fand zunächst Stroh, Rohr oder Schindeln, später dann Schiefer und Dachziegel, gelegentlich auch Metall. Vgl. Duden-Lexikon S. 159.

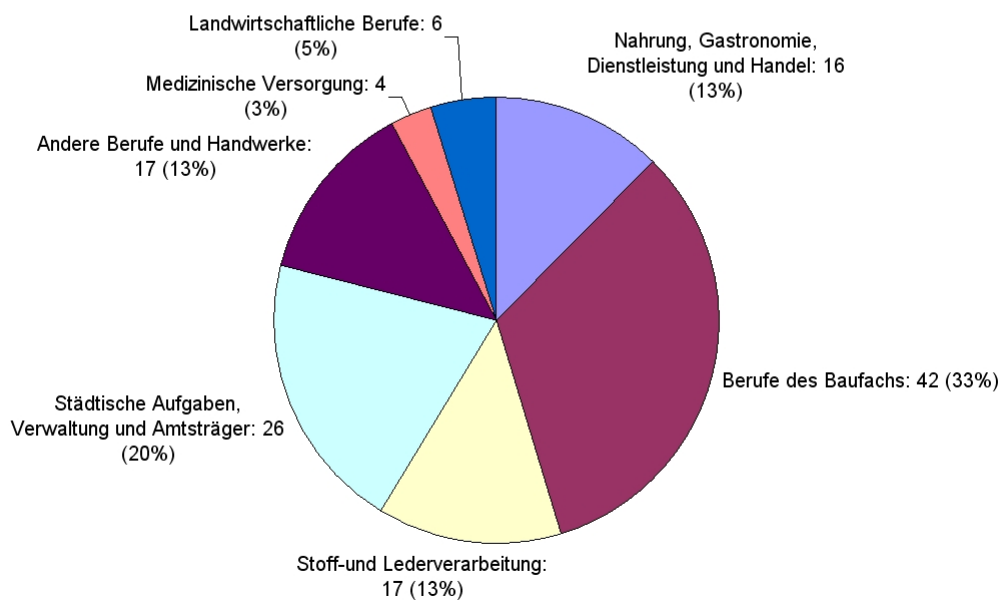
Grafik 1:

**Beinamen nach Tätigkeit, Beruf oder Funktion: Einzelne Namenträger in absoluten Zahlen und relativem Verhältnis**



Grafik 2:

**Beinamen nach Tätigkeit, Beruf oder Funktion: Grad der Spezialisierung (Anzahl der in der Gruppe enthaltenen Einzelhandwerke in absoluten Zahlen und relativem Verhältnis)**



Besonders gut ist die zunehmende Spezialisierung im Bereich der Eisenverarbeitung nachzuvollziehen. Bezeichneten zunächst Schmiede das eisenverarbeitende Gewerbe insgesamt<sup>155</sup>, finden wir in den Rechnungsbüchern, neben diesen, Kleinschmiede/Schlosser, Goldschmiede, Nagelschmiede, Messerschmiede, Spengler oder Schleifer. Innerhalb der Zünfte wurde in den Zunftordnungen penibel geregelt, welcher Handwerker welches Produkt herstellen durfte, und ob ihm auch der Verkauf desselben gestattet war.<sup>156</sup> So meint z.B. *swertveger* im Mhd. auch den Waffenschmied im Allgemeinen.<sup>157</sup> Die Tätigkeit des Schwertfegers wird bereits im 12. Jahrhundert in Köln und 1285 in Nürnberg als eigenständiges Handwerk erwähnt.<sup>158</sup> Aufgabe des Schwertfegers war nicht die Herstellung der Klinge an sich, sondern er musste die bereits geschmiedeten, gehärteten und geschliffenen Klingen blank reiben und evtl. die Hohlbahnen ausarbeiten.<sup>159</sup> Das Luxemburger Corpus kennt offenbar noch keine strenge Unterscheidung, so finden wir in enger zeitlicher Nähe nebeneinander die Belege *endres messerschmyt* (zwei Belege 1497/98) und *enderiþ swertfeiger* (drei Belege 1498/99, zwei Belege 1499/1500). Die ursprünglich enge Beziehung zwischen Schmied und Schlosser, angedeutet durch den Begriff 'Kleinschmied' für Schlosser, lässt sich an den Namen der in den Rechnungsbüchern genannten Handwerker nicht mehr verfolgen, lediglich in zwei Fällen (*johan clebesaddel der slosser in wassergasse* - 1480/81 / *cleffsadel dem smede* - 1478/79 sowie *bernhart oirtgins eydem der slosser* - 1480/81 (2) / *bernhart ortgins eidem der smit* - 1478/79) sind für dieselbe Person beide Berufe angegeben. Keine Varianz weist *spengeller* für den Blechschmied/Spengler auf (insgesamt fünf Namenträger), was auch der bei Wiswe angedeuteten dialektalen Zuordnung entspricht, die das Spenglergebiet als von Ostwestfalen bis nach Lothringen reichend definiert.<sup>160</sup> Nagel- und Goldschmiede sind ebenfalls ohne konkurrierende Berufsangabe bezeichnet. Als hochspezialisierte Tätigkeit kann des Weiteren der Harnischmacher (vier Namenträger) angesehen werden, dem zwei *harneschfeger* gegenüberstehen. Ob es sich hier um eine Unterscheidung analog zum Fall Schwertmacher/Schwertfeger handelt, vermag ich aus dem vorhandenen Material nicht zu beantworten.

---

<sup>155</sup> Vgl. Albert Bartelmeß, Schlosser, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 196-201, hier S. 196.

<sup>156</sup> Klausmann, S. 27. Vgl. auch Gerteis, S. 138f. Für das Textilhandwerk in Luxemburg vgl. auch Holbach/Pauly v.a. S. 83-89.

<sup>157</sup> Lexer II, Sp. 1367.

<sup>158</sup> Hanns-Ulrich Haedeke: Schleifer und Schwertfeger, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 193-196, hier S. 195f.

<sup>159</sup> Ebd. S. 196.

<sup>160</sup> Mechthild Wiswe: Klempner, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 120-124, hier S. 121.

Die am Beispiel des eisenverarbeitenden Gewerbes aufgezeigte Spezialisierung in unterschiedliche Teilhandwerke, hat sich jedoch nicht in allen Bereichen durchgesetzt. So sind z.B. insgesamt 77 Namenträger als Bäcker aufgenommen, jedoch nur in einem Fall tritt die Variante *motzenbecker* bzw. *motzemecher* auf, womit wohl ein Konditor im heutigen Sinn bezeichnet wurde. Alle anderen Belege bieten die im Westmitteldeutschen übliche Form *becker*.<sup>161</sup> Auch im Bereich des Fleischhandwerks findet sich wenig Varianz. Alle 52 Namenträger für Metzger werden mit der westmitteldeutschen Form *metzler/metzeler/metzeller* bezeichnet.<sup>162</sup> Lediglich in einem Fall ist die eher untypische Form *slechther* belegt. Eine bereits vollzogene Arbeitsteilung zwischen Schlachtung und Fleischverarbeitung ist so nicht festzustellen. Für die Berufsgruppe der Tischler ist im vorliegenden Corpus in allen 15 Fällen die Bezeichnung *schrinmecher* verwendet. Brauns Behauptung, mit Verweis auf das niederländische *schrijnmaker*, diese Variante wäre "nur im Westmitteldeutschen (Ripuarischen) zu belegen"<sup>163</sup>, lässt sich so auf das Moselfränkische ausweiten. Büttner oder Böttcher werden häufig genannt (48 Namenträger), es dominiert die Form *vaßbender*. Durch die fehlende Differenzierung bleibt dabei unklar, welche der genannten Tätigkeiten in unmittelbarem Zusammenhang mit der Weinwirtschaft stehen, ein Küfer ist nicht gesondert angeführt. Lediglich in einem Fall wird ein *peter duwenhauer* genannt (1452/53), offenbar als Bearbeiter einer Fassdaube. Grundsätzlich umfasst dies den ersten Schritt der Fassproduktion, bevor durch das Zusammenfügen (Binden) der Dauben das eigentliche Fass entsteht.<sup>164</sup> Am Beispiel der Fuhrleute (46 Namenträger) zeigt sich eine deutliche Unterscheidung zwischen *fourman* und *karrer*. Dieser Unterschied trennt dabei nicht nur einzelne Personen voneinander, sondern tritt auch innerhalb der einzelnen Namenträger auf. Dennoch kann man hier möglicherweise nach den Besitzern eines eigenen Fuhrwerks (*karrer*) und denjenigen Personen, die im Auftrag der Stadt ohne eigenen Karren Transportdienste mit fremden oder städtischen Wagen leisteten (*fourmann*) differenzieren. Eine präzise Unterscheidung ist aber nicht möglich.

Die große Bedeutung des Textilhandwerks für die mittelalterliche Stadt Luxemburg wurde von Holbach und Pauly<sup>165</sup> ausführlich dargelegt. Dies bestätigt sich auch an der großen

---

<sup>161</sup> Vgl. Wilhelm Braun: 'Bäcker', 'Fleischer', 'Tischler'. Wortschatzuntersuchungen im Bereich des Handwerks am Beispiel konkurrierender Berufsbezeichnungen, in: Dückert, Joachim (Hrsg.): Zur Ausbildung der Norm der deutschen Literatursprache auf der lexikalischen Ebene (1470-1730). Bd. 2: Untersucht an ausgewählten Konkurrentengruppen, S. 55-119, hier S. 63f.

<sup>162</sup> Vgl. Ebd., S. 76.

<sup>163</sup> Ebd., S. 94.

<sup>164</sup> Vgl. Michael Packheiser: Böttcher, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinggießer, München 2008, S. 33-37, hier S. 35.

<sup>165</sup> s. FN 76.

Anzahl der in diesem Bereich tätigen Personen in den Rechnungsbüchern (insgesamt 369 Namenträger). Sie gliedern sich in nahezu alle Bereiche der Textilproduktion. Sieht man von der Schafzucht ab (zumindest sind zwei Namenträger als Schäfer belegt), lässt sich die Textilverarbeitung in drei Arbeitsschritte aufteilen: das Herstellen und Bearbeiten der Wolle, die Präparierung des Tuchs sowie die Verarbeitung des Tuchs in das jeweilige Endprodukt. Für die erste Gruppe nennen die Statuten des Wollweberamtes in Luxemburg von 1379<sup>166</sup> zahlreiche einzelne Tätigkeiten, die sich nur zum Teil als Beiname im vorliegenden Corpus wiederfinden lassen. Dort heißt es: "Item ob ein keime Knechte, er seij Ferber, Zeuwer, Kämmers, Spenners, Lesers, Follers, Weber, Wollschlager [...]".<sup>167</sup> Insgesamt finden wir für den Weber in den Rechnungsbüchern 69 Namenträger als *weber*, *wullenweber* oder *linenweber* belegt. Holbach und Pauly konkretisieren den Aufgabenbereich des Wollschlägers (*henneken wollensleger*) dahingehend, dass er "für die mechanische Bearbeitung der rohen Wolle zum Entfernen von kleinen Fleischteilen, Knoten u.ä. zuständig"<sup>168</sup> war.

Die Frage, inwieweit auch die Färber in Luxemburg bereits ein vollkommen eigenständiges Handwerk bildeten, kann auf dieser Untersuchungsbasis nicht beantwortet werden. Reith und Vanja<sup>169</sup> weisen grundsätzlich zwar selbständige Färber nach (z.B. bereits um 1300 in Köln), stellen aber fest, dass das Färben sich nur langsam von der Tuchmacherei und Weberei löste und noch im 16. Jahrhundert in Straßburg die Tucher und Tuchscherer selbst färbten.<sup>170</sup> An dieser Stelle wird nicht deutlich, ob die Färber die Wolle oder in einem späteren Arbeitsschritt die Tuche bearbeiteten. In den Rechnungsbüchern sind insgesamt sechs Personen (24 Belege) direkt als Färber bezeichnet, es treten keine Bezeichnungsvarianten auf. Kämmer, Spinner, Leser oder Foller sind in den Rechnungsbüchern als Beiname nicht belegt.

An das Weben schloss sich der eigentliche Bereich der Tuchherstellung an. Diese wurden zunächst gewalkt, indem sie "in warmem Wasser und Lauge gestampft [wurden], wodurch das Gewebe verfilzte und eine höhere Festigkeit erhielt."<sup>171</sup> Das Vorhandensein einer Walkmühle deutet zumindest auf ein regional bedeutendes Zentrum des tuchverarbeitenden Gewerbes hin.<sup>172</sup> Holbach und Pauly weisen eine solche für die Stadt

---

<sup>166</sup> Transkription bei Holbach/Pauly, S. 108-111.

<sup>167</sup> Ebd., S. 110.

<sup>168</sup> Ebd., S. 84, FN 88.

<sup>169</sup> Reinhold Reith/Konrad Vanja: Färber, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinggießer, München 2008, S. 68-73, hier S. 68f.

<sup>170</sup> Ebd.

<sup>171</sup> Reinhold Reith: Tuchscherer und Tuchbereiter, in: ders. (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinggießer, München 2008, S. 235-238, hier S. 235.

<sup>172</sup> Holbach/Pauly, S. 81.

Luxemburg im 14. Jahrhundert nach.<sup>173</sup> Insgesamt sind acht Namenträger belegt, sechs als *vuller*, zwei als *tzeuwer*. Letztere ordnen Holbach und Pauly den Tuchscherern zu, wo sie für die Waschung und Trocknung der Tuche im Rahmen zuständig waren.<sup>174</sup> Kober dagegen trennt ihre Tätigkeit, ohne sie genauer zu charakterisieren, jedoch eindeutig von den Tuchscherern und bezeichnet die Zeuwer als Walker.<sup>175</sup> Nach der Walke übernahmen die Tuchscherer die Weiterverarbeitung, diese sind in den Rechnungsbüchern durch insgesamt 14 Namenträger als *scherer* oder *tuchscherer* repräsentiert. Das feuchte Tuch wurde auf Rahmen gespannt und gedehnt. Nach dem Trocknen wurde es aufgeraut und mit der Tuschere beschnitten.<sup>176</sup> Die Herstellung der Kleidung aus den fertig geschnittenen Tüchern übernahmen die Schneider. Wie diese an die Rohstoffe gekommen waren, bleibt im vorliegenden Corpus unklar, da in den Rechnungsbüchern keine Tuchhändler überliefert sind. Auf anderer Quellenbasis ermittelt Pauly indes Thilmann von Bilstein als Färber und Tuchhändler.<sup>177</sup> Dieser ist zwar auch in den Rechnungsbüchern genannt, ein Beinamen nach seiner Tätigkeit ist neben dem Herkunftsnamen gleichwohl nicht überliefert. Direkt als *snyder* werden neun Namenträger bezeichnet, als *schroder/schroeder* dazu noch einmal 69. Da einzelne Personen sowohl als *schroder* und *snyder* bezeichnet werden, ist in diesen Fällen die Zuordnung zu ihrer Tätigkeit als mhd. *schrôter*, *schrôtaere* im Sinne von Schneider eindeutig. In den anderen Fällen wäre auch die Tätigkeit des Schrotens oder die des *bier-* oder *winschrôtens*<sup>178</sup>, der Bier- oder Weinfässer (ab-)lädt, denkbar. Eine eindeutige Unterscheidung ist auch durch Betrachtung des Kontextes nicht möglich.

Luxemburg als regionales Zentrum der Tuchherstellung kann somit für das 15. Jahrhundert über die Anzahl der Namenträger nachgewiesen werden. Für das 17. Jahrhundert konstatieren Holbach und Pauly einen deutlichen Niedergang, 1688 sind nur noch 18 Tuchmacher und 13 Weber belegt,<sup>179</sup> was wie gesehen einen starken Rückgang im Vergleich zu den Ergebnissen der Rechnungsbücher darstellt.

---

<sup>173</sup> Ebd., S. 82.

<sup>174</sup> Ebd., S. 84.

<sup>175</sup> Erich Kober: Die Anfänge des deutschen Wollgewerks, Berlin/Leipzig 1908 (= Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte Heft 8), S. 71.

<sup>176</sup> Reith-Tuchscherer, S. 235f.

<sup>177</sup> Pauly I, S. 295.

<sup>178</sup> Lexer II, Sp. 804.

<sup>179</sup> Holbach/Pauly, S. 104, bes. FN 219.

### *2.3.4.3 Die räumliche Situierung der Berufe in der spätmittelalterlichen Stadt Luxemburg (Vgl. auch 2.3.5)*

Nach Pauly<sup>180</sup> finden sich die ersten mittelalterlichen Besiedlungsspuren in der Unterstadt. Erst nach dem Bau der Burg siedelten sich Handwerker und Händler auch auf dem Plateau an. Dies war für die Entwicklung des Marktplatzes Luxemburg unter anderem aus dem Grund von Bedeutung, dass sich dort mit den alten Römerstraßen die großen Handelsrouten nach Metz und Trier kreuzten.

Die Analyse der räumlichen Situierung einzelner Berufe ist schwierig, weil wir über die Beinamen nur wenige Informationen über die Wohn- und Arbeitsstätten z.B. der Handwerker bekommen. Die Rechnungsbücher dokumentieren vielfach die Arbeiten an städtischen Großprojekten, für die dann Handwerker aus der gesamten Stadt rekrutiert wurden. Über deren Lebensmittelpunkt erfahren wir in diesen Fällen nichts.

Insgesamt ist das Verhältnis der Namenträger was die Lage in der Stadt angeht relativ ausgewogen. Differenziert man die im Namenbuch aufgelisteten Beinamen nach Wohnstätte, so weisen 160 Beinamen auf die Oberstadt, 200 auf den Grund hin. Auffällig ist, dass eine große Anzahl der Namenträger (60) allgemein nach dem Grund benannt sind, eine Entsprechung für die Oberstadt fehlt. Zwölf Namenträger leben außerhalb oder sind nicht zuweisbar. Betrachtet man unter den Beinamen nach Wohnstätte die Handwerker gesondert, so ergeben sich wiederum keine großen Unterschiede: 82 Handwerker sind über die Oberstadt benannt, 80 über die Unterstadt. Man kann also anhand der Namengebung diese Gruppe keinen bestimmten Lebens- oder Arbeitsraum zuweisen.

---

<sup>180</sup> Michel Pauly: Das mittelalterliche Straßennetz in der Stadt Luxemburg, in: Der Luxemburg Atlas - Atlas du Luxembourg, hrsg. von Patrick Bousch, Tobias Chilla, Philippe Gerber, Christian Schulz, Christophe Sohn, Olivier Klein, Dorothea Wiktorin, Köln 2009, S. 34f.



# Das mittelalterliche Straßennetz Luxemburgs<sup>181</sup>



<sup>181</sup> Lusatlas S. 35.

### 2.3.5 Beinamen nach der Wohnstätte

Angesichts der Tatsache, dass städtische Rechnungsbücher die Quellenbasis dieser Untersuchung darstellen, überrascht es doch sehr, dass lediglich 372 der 4503 (8,26%) erschlossenen Personen über ihre Wohnstätte, d.h. einen Wohn- oder Arbeitsort innerhalb der mittelalterlichen Stadtmauern Luxemburgs, benannt werden. Für eine eindeutige Benennung der Stadtbewohner hätte sich dieses Unterscheidungskriterium meines Erachtens angeboten, es scheint jedoch nur eine untergeordnete Rolle zu spielen.

#### Übersicht

Grund (60)	Tiergarten (3)
Pfaffenthal (46)	Heiliger Geist (2)
Acht (36)	Knodlerloch (2)
Breitenweg (28)	Limperchweg (2)
Dunbuschel (25)	Mohrfels (2)
Helle (24)	Rathaus (2)
Clausen (19)	Scharsmergasse (2)
Markt (16)	Mühle (2)
Judenpforte (12)	Sampson (2)
Wassergasse (11)	Bisserbrücke (1)
Plettisgasse (9)	Bisserpforte (1)
Neue Gasse (8)	Freuwelgasse (1)
Achtpforte (6)	Hellepull (1)
Dinsel (5)	Knodlertreppe (1)
Münstergasse (5)	Limperch (1)
Bongert (4)	Marienbrücke (1)
Burg (4)	Neue Mühle (1)
Bissergasse (3)	Neumarkt (1)
Knodler (3)	Seilerpforte (1)
Lügenstein (3)	Bannbusch (1)
Revenerspforte (3)	Bonnwegereche (1)
Schelmergasse (3)	Weißes Haus (1)
Sent Jostgasse (3)	Weißes Pferd (1)
Sent Ulrichsgasse (3)	Viehmarkt (1)

Festgehalten werden muss indes, dass Wohnstättennamen kein unmittelbares Phänomen mittelalterlicher Städte sind, sondern dass auch im ländlichen Bereich Personen über den Ort benannt werden, an dem ihr Lebensmittelpunkt liegt. In diesen Fällen spielen geographisch/topographische Elemente sowie Hofnamen eine besonders große Rolle<sup>182</sup>, wie wohl auch am Beispiel von Lellig<sup>183</sup> zu sehen ist, dessen Bewohner neben ihrer Herkunft mit konkretisierenden Elementen wie *off den buchel*, *in der gauche/geuche*, *an den bourren* oder *an dem stege* bezeichnet werden. In den Städten finden an Stelle der topographischen Besonderheiten v.a. Straßennamen, Wohnviertel oder Stadttore Verwendung. Bemerkenswert ist weiterhin, dass die Benennung nach Häusernamen im

---

<sup>182</sup> Vgl. Kunze-dtv-Atlas, S. 95.

<sup>183</sup> Vgl. Kap. 2.3.3.1.

vorliegenden Corpus keinerlei Rolle spielt, lediglich *gielgam zu dem wijsen perde* könnte im erweiterten Sinne in diese Bezeichnungskategorie passen, wird die Person doch nach einer Gaststätte benannt, die möglicherweise mit einem entsprechenden Zeichen oder Schild versehen war. Diese Ergebnisse stehen in deutlichem Gegensatz zu den von Bickel gemachten Beobachtungen für den Bonner Raum. Er betont den "beachtlichen Anteil"<sup>184</sup> der Häusernamen. Was den Anteil der Beinamen nach der Wohnstätte am Gesamtnamenbestand angeht, entsprechen Bickels Ergebnisse aber denen aus Luxemburg. Im 14. und 15. Jahrhundert liegt ihr Anteil dort bei 10-11,8% der Namenträger.<sup>185</sup>

Von den Beinamen nach Herkunft sind die Beinamen nach der Wohnstätte inhaltlich klar zu trennen, "da sie den Sitz von Einheimischen, nicht die Herkunft von Fremden bezeichnen."<sup>186</sup> Problematisch wird die Zuweisung in den Fällen, in denen die Bezeichneten lediglich ihre Arbeit an der genannten Stelle verrichten, z.B. an städtischen Großbaustellen oder zum Dienst an den Stadttoren, zu denen die Bürger verpflichtet waren. Entsprechende Angaben finden sich in den Luxemburger Stadtrechnungen recht häufig, da für die Dokumentation des zu zahlenden Postens die Angabe Rufname+Arbeitsstätte in der Regel ausreichend war. Im vorliegenden Corpus habe ich versucht diese Belege auszuschließen, in Grenzfällen ist diese Trennung aber nicht immer deutlich zu ziehen.

Die Beinamen nach Wohnstätte spielen auch typologisch im Gesamtcorpus eine untergeordnete Rolle, da sie nur in wenigen belegten Fällen als einzig bestimmender Beiname auftreten. In der Mehrzahl der Belege sind sie an ein bereits vorhandenes Namenpaar aus Rufname und Beiname angehängt, so z.B. *jorge schroder in paffendal* (1482/83) oder sogar *heyne hoslinck dem waltfurster in dem bambusch* (1479/80), welcher erst auf der dritten Beinamenebene über die Arbeitsstätte Bannbusch benannt wird.

Die überwiegende Anzahl der im vorliegenden Corpus überlieferten Personennamen dieses Typs schließt die Wohnstätte über eine Präposition (*in, an, bei, uff*) an den Rufnamen (*claesman in paffennagel* 1399/1400) oder einen vorangestellten Beinamen (*contzen dem hueffsmyt in paffennagel* 1427/28) an. Über die hier differenzierten Namenbildungstypen hinausgehend sind selten auftretende deskriptive Formen vorhanden (*kamrait in breidewege waent* 1463/64).

---

<sup>184</sup> Bickel, S. 441.

<sup>185</sup> Ebd., S. 438.

<sup>186</sup> Ebd.

### 2.3.6 Beinamen aus Rufnamen unter Bezugnahme auf Familien- und Beziehungsverhältnisse

Beinamen aus Rufnamen beschreiben das Verhältnis einer Person zu einer anderen. Der größte Teil der überlieferten Namen dieser Gruppe gehören zu den Patronymika, d.h. zu den Namen, die auf den Vater der zu benennenden Person rekurrieren. Seltener sind Benennungen nach der Mutter oder anderen familiären Bindungen. In unserem Zusammenhang sind hier auch die Namen versammelt, die Bezug auf ein hierarchisches Verhältnis im Arbeitsprozess nehmen, und i.d.R. so die untergeordnete Person nach seinem Vorgesetzten benennen. Diese Namen haben sich in der Folge nicht zu Familiennamen entwickelt, erfüllen aber ihren Zweck im Verschriftlichungsprozess der Stadtverwaltung, da es ausreicht, einen Knecht oder Gesellen mit seinem Meister in Verbindung zu bringen, um ihn in diesem Kontext eindeutig zu identifizieren.

Das Verhältnis von Namen mit enthaltenem Rufnamen und denjenigen in denen die Bezeichnung ausschließlich über eine außenstehende Bezugsperson vorgenommen wird, ist kaum zu verallgemeinern. Namen wie Im Fall eines Namens wie *conrait slobben johans son* (1493/94) kann der Rufname *Conrait* sicher angenommen werden, im Gegensatz zu Fällen wie *cleischin symontz son* (1425/26), wo *cleischin* sowohl der Name des Vaters als auch des Sohnes sein könnte. Frauen wurden nur in Ausnahmefällen mit eigenem Rufnamen genannt<sup>187</sup>, entsprechend sind sie für statistische Auswertungen zu Phänomenen innerhalb dieser Kategorie nicht geeignet.<sup>188</sup> Überhaupt ist zu bemerken, dass das dokumentierte Beziehungsverhältnis in der Regel auf Personen verweist, die lediglich eine oder zwei Generationen zuvor lebten. Diese Personen lassen sich im vorliegenden Corpus häufig als direkter Beziehungspunkt bestimmen. Eine Vererbung des Beinamens über mehrere Generationen hinweg ist in diesen Fällen nicht nachzuweisen.

Insgesamt sind 722 erschlossene Personen über ihren Beinamen dieser Kategorie zuzuordnen, was einem Anteil an der Gesamtzahl (4503) von 16,03 % entspricht.

#### **Die überlieferten Namen lassen sich folgenden Bildungsmustern zuordnen:**

a) Zusammensetzung mit der Darstellung des Verwandtschafts- oder Beziehungsverhältnisses im Nominativ

Typologie:

- RN + Bezugsname + Beziehungsverhältnis: *clais fytzgins johans sone* (1483/84)

---

<sup>187</sup> Vgl. Kapitel 2.3.8.

<sup>188</sup> Darauf weist auch Bickel, S. 358, in seiner Untersuchung zum Bonner Raum hin.

- RN + BN + Bezugsname + Beziehungsverhältnis: *bartel van monderichen clais hußmans son* (1476/77), *clais seiller uff uf der aichten schannen son* (1480/81)
- Bezugsname + Beziehungsverhältnis + BN: *clais hußmans son van monderchin* (1476/77); hier muss zunächst offen bleiben, ob sich der Beiname auf den Vater, den Sohn oder beide bezieht.
- Bezugsname + Beziehungsverhältnis + BN + RN: *mychels son van straisen clais* (1496/97)
- RN + Bezugsname mit direkt angehängtem Beziehungsverhältnis: *jehan weltersson* (1478/79), *jehan wernarsson van holtzem* (1478/79)

Letztendlich zeigt sich in den dargestellten Varianten, dass eine nahezu vollständige Freiheit hinsichtlich der Kombinationsvielfalt der einzelnen Elemente besteht. Diese Gruppe stellt den überwiegenden Teil der genannten Namen dar.

<b>Übersicht:</b>			
Sohn	352	Vater	2
Ehefrau	76	Mutter	2
Eidem	114	Schwiegervater	1
Tochter	10	Schwiegermutter	1
Nasatz <sup>189</sup>	17	Enkel	10
Schwager	6	Knecht	85
Bruder	14	Geselle	26
Stiefsohn	6	GESAMT	722

Am häufigsten treten Namen auf, die auf den Vater eines männlichen Namenträgers verweisen, insgesamt 265-mal. Ebenfalls auf das Familienoberhaupt verweist die Kennzeichnung der Ehefrau als *wiff* oder *husfrouwe*. Diese Variante ist in 76 Fällen belegt. Nahezu ebenso häufig ist der Beiname *eidem*, der i.d.R. den Schwiegervater, in Einzelfällen aber auch den Schwiegersohn bezeichnen kann, was familienhistorische Deutungsprobleme mit sich bringt.<sup>190</sup> Alle anderen oben genannten Formen treten nur selten auf.

#### b) Durch Genitiv

Formen, in denen das Verwandtschaftsverhältnis ausschließlich durch einen Genitiv ausgedrückt wird, sind im Untersuchungscorpus verhältnismäßig selten; *pauly van lullingen*

<sup>189</sup> *Nasatz* bezeichnet wohl den zweiten Ehemann einer verwitweten Frau.

<sup>190</sup> Vgl. Lexer I, Sp. 517.

(1490/91) bietet als einziger Beleg die lateinische Form. Belege, die statt 'Sohn' ein auslautendes *s* aufweisen sind dagegen zahlreich, aber grundsätzlich mehrdeutig.<sup>191</sup> Im Falle von *johans van arlen* (1470/71) ist zudem eine Kurzform von Johannes möglich. Ebenso wie Bickel für den Bonner Raum nachgewiesen hat<sup>192</sup>, scheinen hier die Beinamen im Nominativ und die Beinamen im Genitiv als voneinander unabhängige Systeme nebeneinander bestanden haben.

#### c) Durch Verkleinerungssuffixe

In diesen Fällen ist es enorm schwierig zu entscheiden, ob z.B. *cleischen* im Vergleich zu *clais* tatsächlich dahingehend als Verkleinerungsform zu deuten ist, dass ein Verwandtschaftsverhältnis ausgedrückt wird. Hier sind für jeden Einzelfall genealogische Details auszuwerten.

#### d) Durch Addition hierarchisierender Elemente

An den Rufnamen direkt angeschlossene hierarchisierende Bezugswörter wie *der Junge* oder *der Alte* sind im Vergleich zu den Formen mit Sohn/Tochter usw. relativ selten. In diese Rubrik nicht aufgenommen wurden Bezugswörter wie *der Große/der Kleine*, die Bestandteil der Beinamen aus Übernamen sind, aber ebenso auf die familiäre Hierarchie und nicht die Körpergröße Bezug nehmen können. Die Bezugswörter können sowohl vor (*der alte clais van contern* 1462/63) oder nach dem RN (*clais moir der alde* 1463/64) stehen.

Die Unterscheidung von Rufname und Beiname ist in vielen Fällen nicht eindeutig. So können Genitivbildungen wie *cleschins des schrodors van dyuerdingen* zwar auf Cleschins Sohn verweisen, man muss jedoch den Kontext des Eintrags im Rechnungsbuch in Betracht ziehen, um einen auf ein Verwandtschaftsverhältnis verweisenden Genitiv von anderen Varianten unterscheiden zu können, die sich zum Beispiel auf den Besitz der genannten Person beziehen können. Bickel führt an, dass Bach in seiner Typologie die Beinamen aus Rufnamen im Genitiv in ihrer Häufigkeit wohl überschätzt hat.<sup>193</sup> Er führt das unter anderem auf den Rückgriff auf sekundäre Quellen zurück, die den eben genannten Beziehungszusammenhang verschleiern.

Vermeintlich eindeutige Formen wie *heinrich micheltz sone* können auch dann nicht zweifelsfrei zugeordnet werden, wenn der Vater bereits über den Rufnamen seines Vaters

---

<sup>191</sup> s.u.

<sup>192</sup> Bickel, S. 358.

<sup>193</sup> Ebd., S. 357.

als *heinrich micheltz* benannt wurde. Wird in unserem Corpus die Abstammung nach dem Muster *henrich lullicher dem alden/henrich lullicher dem jongen* deutlich gemacht, so wird der Beleg *henrich lullichgen* zum Einordnungsproblem, da auch das Belegdatum und der Kontext eine sichere Identifizierung nicht möglich machen. Im Namenbuch wurde Letzterem in diesen Fällen ein eigenständiger Eintrag zugewiesen. Es bestätigt sich auch Volker Kohlheims Feststellung, dass das deutsche Personennamensystem "seine eigentliche Aufgabe, in jedem Kontext und jeder Situation die einwandfreie Identifizierung des mit dem Gesamtnamen Genannten zu gewährleisten, in bestimmten Fällen nur unvollkommen [erfüllt]"<sup>194</sup>. Diese Feststellung ist dahingehend sehr interessant, da das ausgemachte Ziel der erweiterten Namengebung durch den Rufnamen zugeordnete Beinamen gerade die eindeutige Identifizierung des Namenträgers war. Diese Typen waren demnach eigentlich nicht unbegrenzt geeignet, dieses Ziel sicher zu erreichen. Er äußert in diesem Zusammenhang die Vermutung, dass sich die Beinamen aus Rufnamen erst relativ spät entwickelt haben, und damit zu einer Zeit auftraten, als das System der Zwei- bzw. Mehrnamigkeit bereits etabliert war. Dies führte zu einem "[gewissen Systemzwang], der von den bereits vorhandenen nominativischen Beinamentypen (BN nach der Herkunft, nach der Wohnstätte, nach dem Beruf bzw. nach persönlichen Eigenschaften)" ausging.<sup>195</sup> Demnach wären die auf persönliche Beziehungen verweisenden Beinamen erst nach den anderen Beinamentypen entstanden und hätten sich deren Bildungsmechanismen angepasst. In einem Kontext wie dem hier vorliegenden, der sich einem Systemzwang offenbar nicht zu unterwerfen scheint und weitgehende Freiheit in den Benennungsstrategien aufweist, halte ich diese Theorie jedoch für problematisch.

---

<sup>194</sup> Volker Kohlheim: Ein Typ onomastischer Ambiguität: Familiennamen aus Rufnamen, in: Dieter Kremer (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. internationalen Kongresses für Namenforschung. Bd. II: Namensysteme im interkulturellen Vergleich, Tübingen 2000 (= Patronymica Romanica 15), S. 65.

<sup>195</sup> Ebd., S. 73.

### 2.3.7 Beinamen aus Übernamen

Kunze definiert die Übernamen als all diejenige Beinamen, "die nicht zu den Patronymika, Herkunfts-, Wohnstätten- oder Berufsamen gehören, sondern aus körperlichen, geistigen, charakterlichen Merkmalen eines Menschen, aus Ereignissen seiner Lebensgeschichte u.ä. gewonnen sind."<sup>196</sup> Entsprechend vielfältig sind die Möglichkeiten der Benennung, so dass diese Namen eine außerordentlich inhomogene Gruppe darstellen. Bach weist darauf hin, dass es "in unserer Sprache kein Wort, keine Redensart, keinen Namen [gibt], die nicht zu Übernamen und als solche zu FN werden können."<sup>197</sup> Es ist im vorliegenden Corpus im überwiegenden Teil der Fälle wohl davon auszugehen, dass der Übername die genannte Person direkt und unmittelbar bezeichnet, da die Vererbung des Familiennamens nur in einzelnen Fällen nachgewiesen werden konnte.<sup>198</sup> In diesen Fällen gäbe es keine Möglichkeit mehr, von den genannten Eigenschaften auf die Person selbst zu schließen, da diese sich lediglich auf den ersten Träger des Namens beziehen lassen.<sup>199</sup> "Die eigentliche Veranlassung für die Entstehung der Übernamen, aus denen FN erwachsen sind, ist nur in seltensten Ausnahmefällen sicher festzustellen."<sup>200</sup> Liegt es bei einigen Übernamen auf der Hand, aus welchem Grund einer Person der entsprechende Name gegeben wurde (*hesselich*, *ainegelt*), so besitzen die meisten Namen eine weitgehende Deutungsvielfalt. Es ist schwer zu erschließen, warum eine Person *kuwetzagel* (Kuhschwanz), *liechterdantz* oder *scharfferdorn* genannt wird. Probleme bereiten auch Namen, die sich auf den ersten Blick auf die Körpergröße der benannten Person beziehen (groß, klein), da sie ebenso ein Altersverhältnis analog zu *der Alte* oder *der Junge* bezeichnen können. Kunze weist außerdem darauf hin, dass die Tendenz zur Benennung nach negativen Eigenschaften erkennbar ist<sup>201</sup>, wobei in diesen Fällen ein möglicher Bedeutungswandel zu berücksichtigen ist.

Quantitativ spielen diese im vorliegenden Corpus jedoch keine besonders große Rolle, höchstens 160 der vorliegenden 4503 Namen habe ich den Beinamen aus Übernamen zugeordnet (3,6%). Vergleicht man diese geringe Zahl an Namenträger z.B. mit dem ersten Stadtbuch Bayreuths (1430-1463), so ergibt sich ein deutlicher Unterschied. Dort bilden die Beinamen aus Übernamen nach den Beinamen nach Beruf, Amt und Stand mit 27,6% der Namen die zweitstärkste Gruppe.<sup>202</sup>

---

<sup>196</sup> Kunze-dtv-Atlas, S. 139.

<sup>197</sup> Bach I.1, S. 285, §250

<sup>198</sup> Vgl. Kap. B-3.2 zur Vererbung von Familiennamen.

<sup>199</sup> Vgl. Ebd., S. 286, §251.

<sup>200</sup> Ebd., S. 284, §250.

<sup>201</sup> Kunze-dtv-Atlas, S. 139.

<sup>202</sup> Kohlheim - Bayreuth 1, S. 364f.



Die in den Rechnungsbüchern überlieferten Beinamen aus Übernamen sind in die folgenden Gruppen einzuordnen.<sup>203</sup>

### Übernamen nach körperlichen Merkmalen:

#### Groß:

- baum, baum van kaire, beumchin dem pyfer: wohl Bezeichnung für einen besonders großen Menschen, man beachte aber auch die Diminutivform beumchin.
- dem grossen smytgin, grois johan der kremer, grois meyer diederich von udingen, grois yden johann van birtringen, groisv hans son van rymmeldingen, groissen thijl, groisser heynne van merrel, groisser johan, groß hantz van gonderingen, groß johanne dem wagner, groß welter, johan dem grossen gleissener, johan grois, meister
- lancke johan van haelingen, langer van oildingen, cleschin dem langen leyendecker, den langen van dipach, des langen schreuders

#### Klein:

- clein johan dem smide, clein johan dem wagner, clein johan der slosser, clein johans sone dem wagner, clein meister van kelden, clein meisters son van kelden, clein smitgen jn breidenwege, cleyn johan van kellen, cleyn johan van mammeren, cleyn meiger van kare, cleyn peter, cleyne cleschin im gronde, cleynen schroder im gronde, cleyner van merren, cleynersson van merren, cleynmeister in bredewege
- kurtz heintz van birttingen

#### Haarfarbe:

- clais brun van manternachen<sup>204</sup>
- swartz meigers son van merel, swartz petergin, swartz thielginn dem cremer, swartz thilman der bode, swartzgin, swertzgen jm gronde, swertzgin der thornknecht, thischin swartz dem winruffer
- johan roder dem karrer, roden becker van dommelyngen, roder in der nuwer gassen
- foese peter, fois van hesperynge, fouss uff der aichten, peter vois, vois der karcher, voiß van gonderingen, voiß van straisen, voiß peter der schonmacher
- wijs johan van saessem, wijß johan van gonderingen, wyß johan dem becker
- eyner frauwen genant die rode grete

### weitere Äußerlichkeiten und Körperbau

- der schone clais, schoenne peter
- hesselich grenßgin
- peter clump der metzeler, thilman klumpgin der metzler: möglicherweise ein Hinweis auf den Körperbau
- der lam krütgen
- clesgin mit der steltzen
- streickenbein im Gronde
- dauven nyclaes dem vaßbender, doüff johann, johan houe der daube muntzmeister
- fet henrich
- yssenbart dem steynmetze

### Übernamen nach der Wesensart:

- boes cleisgin der schroeder, boeß johan der steynmetz, der jonge boeß johan der steynmetz
- johan suberlich dem schroeder
- diederrich unbescheiden
- clesgen der gecke

<sup>203</sup> Vgl. die Typologie von Kunze-dtv-Atlas, S. 141-151.

<sup>204</sup> Kunze-dtv-Atlas S. 141, bezieht *brun* auf den RN Bruno, der hier jedoch ansonsten nicht belegt ist, weshalb ich von einer Benennung nach Haar- oder Hautfarbe ausgehe.

- cleffer
- gude johanne dem metzeler
- stolz dederich

### **Übernamen in Bezug auf Tätigkeiten**

- clais noithülffer dem portener ain der dinssel porten, hantz noithülffer dem portener ain der dinssel porten
- frantzkin mostart
- fynyssen dem smyde
- hantz snydenstein
- heinrich clefsadel der messersmyde, johan clebsadel
- jacop stolysen der smyt
- jehan botterweck: evtl. BerufsÜN zum Bäcker. Möglicherweise auch ein Verweis auf die Statur.
- johan pertschinder, walen perdeschinder
- johan ryntfleisch der stromeyer, peter rantfleisch, ryntfleysch dem schumecher: evtl. BerufsÜN zum Fleischer, man beachte aber den ersten Fall.
- langerbein: bezeichnet einen Boten, wohl positiv aufgrund seiner Schnelligkeit
- machnegel van biessen
- mertin worst dem becker: deutet man *worst* als Produkt des Fleischerhandwerks, so ergibt sich eine interessante Verbindung zur Berufsbezeichnung Bäcker.
- thomas trompeit

### **Übernamen nach Tieren und den mit diesen verbundenen Eigenschaften**

- daichs dem seger
- valcken dem weber jm gronde
- lewenhertze dem schumecher
- meußgin jn paffendall
- johan fogell dem pyffer
- clais wulffgen van straisen, peter wolff, wolff hans. wolff van sevenborn
- vysche dem karrer
- sweynchin dem peltzer

### **Übernamen nach Nahrungsmitteln oder Verhalten im Umgang mit diesen**

- hoenich dem becker in dem gronde, johan honnich
- henchin knofflauch
- leckerchgen
- thijs schroder der myt der nussen
- soff johan der schomecher
- schufflinger sturtzkruch

### **weitere Übernamen ohne Zuordnung**

- johann büeren viant von esche
- clais bittergalle
- michel boixhorn
- fliegenfenger
- colin frantzoz
- eyn genant gryn
- johan habenyt
- helffergen dem peltzer
- cleblat
- johan koreblome
- kuwetzagel
- jehan licherdans, liechterdantz van fynnyngen
- mannermecher in breidewege
- nützen johan der schauffe decker
- lambyn aingelt, peter aingelt
- pupgin in pletteßgaß
- reuber der kachelmecher
- rose, rose johan

- thillen roessenkrantz
- thischin scharfferdorn
- clesgin snyt vint
- johan sondach
- wilhem stein
- strichfas clesgin dem vasbender
- peter stubelin dem vasbender
- clais den man nent der doit
- tregoilly der lantmeiger
- hans mulnar der men nent ongelich, peter ungelich, her, ungeliche dem smydde
- pater noster, Johan pater nosters wiff

Bezüglich der Bildungsweisen lassen sich keine festen Regeln erkennen. Die Position innerhalb des Namensgefüges ist weitgehend frei, der Beiname kann vor (*gude johanne*) oder nach dem Rufnamen (*clais brun*) positioniert sein, mit oder ohne Artikel angeschlossen (*clesgin der gecke*). Außerdem kann der Übername typologisch den Rufnamen ersetzen (*puggin in plettesgaß* oder *tregoilly der lantmeiger*), diese Variante ist im vorliegenden Corpus besonders häufig belegt. Im Umfeld von Übernamen, die auf einen Beruf oder eine Tätigkeit verweisen erscheinen diese oft als Appositionen, bestehend aus Substantiven, substantivierten Adjektiven oder Partizipien<sup>205</sup> (*johan pertschinder*). Der Artikel ist in den meisten Fällen bereits verloren. Außerdem ist die Verwendung von adjektivischen Attribute möglich (*der schone clais*), auch hier kann der Artikel wegfallen (*gude johanne*).

Satznamen, die üblicherweise ebenfalls der Gruppe der Übernamen zugeordnet werden, spielen im vorliegenden Corpus keine Rolle. Sie bezeichnen Eigennamen, die aus Sätzen zusammengerückt sind und i.d.R. mit Verben gebildet sind.<sup>206</sup> Zu nennen sind in diesem Zusammenhang *machnegel van biessen*, *schufflinger sturzkruch*, *hantz snydenstein* oder *johan clebesadel*.

---

<sup>205</sup> Bach I, S. 287, §253.

<sup>206</sup> Kunze-dtv-Atlas, S. 153.

### 2.3.8 Frauennamen

Die Rechnungsbücher überliefern in überwiegender Zahl die Namen von Männern. Frauen spielen in ihnen eine untergeordnete Rolle. Dies hat zum einen textsortenspezifische Gründe, da Frauen in der städtischen Verwaltung üblicherweise an den Haushalt gebunden waren, der vom männlichen Familienoberhaupt geführt wurde. "Die soziale Abhängigkeit der Frau, die ihre Rechtsansprüche nicht selbst geltend machen konnte"<sup>207</sup>, macht eine Nennung im Verwaltungsschriftgut oftmals überflüssig. Zum andern überliefern die Rechnungsbücher wie bereits erwähnt vor allem Ausgaben aus dem Bereich des städtischen Handwerks, in dem Frauen verständlicherweise extrem unterrepräsentiert waren. Somit verwundern die hier ermittelten Zahlenverhältnisse nicht, lassen aber nur bedingt auf die soziale Wirklichkeit in der Stadt des Mittelalters schließen. Einen ähnlichen Befund ermittelte Volker Kohlheim aus den Stadtbüchern Bayreuths aus den Jahren 1430-1472, in denen 345 männlichen Rufnamenträgern lediglich 20 weibliche gegenüberstehen.<sup>208</sup> Im engeren Bereich der Beinamen nach Handwerkerbezeichnungen erschließt Nölle Hornkamp<sup>209</sup> aus dem Material des 'Corpus der altdeutschen Originalurkunden' bis zum Jahr 1300 lediglich 59 weibliche Namenträgerinnen in einem Gesamtkorpus von 1721, was einem Verhältnis von 3,43 % entspricht und dem Wert der Rechnungsbücher recht nahe kommt.

Insgesamt finden wir in den untersuchten Rechnungsbüchern 125 Frauen erwähnt, was bei 4503 unterschiedenen Personen einem Anteil von 2,78 % entspricht. Von diesen 125 Frauen sind jedoch nur in 22 Fällen die Rufnamen erwähnt, ein Verhältnis von 17,6 %. Im Vergleich hierzu sind bei den Männern in 77,59% der Fälle die Rufnamen bekannt. Für Zwickau ermittelt Hellfritzsch für den Zeitraum 1400 bis 1500 lediglich einhundert Frauen, die mit ihrem Rufnamen benannt sind. Dem stehen 2039 Männer gegenüber.<sup>210</sup> Der Grund für die deutliche Differenz dürfte wie bereits oben angedeutet in der Bindung der Frau an den vom Ehemann geführten Familienhaushalt bestehen. Dies wird deutlich, wenn man sich die 103 Fälle des Luxemburger Corpus im Detail betrachtet, es ergibt sich folgende Typologie:

- Benennung der Ehefrau nach dem Ehemann: 70
- Geistliche Frauen: 14
- Benennung der Tochter nach dem Vater: 8

---

<sup>207</sup> Hellfritzsch, S. 342.

<sup>208</sup> Kohlheim-Bayreuth 2, S. 326.

<sup>209</sup> Nölle-Hornkamp, S. 670.

<sup>210</sup> Hellfritzsch, S. 351-364.

- Benennung nach der Tätigkeit der Frau oder besonderen Umständen: 4 (in drei Fällen Kindbetterin, einmal Kerzenmacherin)
- Benennung nach der Mutter: 2
- unklar: 5

Bei den dominierenden Benennungen nach dem Ehemann ergeben sich nur wenig morphosyntaktische Benennungstypen:; überwiegend geschieht dies nach dem Typus *meister hantz armersters wiffe* (1480/81), RN (masc.) + BN im Genitiv + *wiff(e)*, bzw. *gerharts wiff* (1496/97), RN (masc.) im Genitiv + *wiff(e)*. Der Beiname kann ggf. auch nachgestellt werden wie am Beispiel *hormans wijff van ettelbrucken* (1499/1500) zu sehen ist, wobei der Beiname ursprünglich dem Mann zuzuordnen ist. Alternativ zu Formen von *wiff* findet sich auch die Bezeichnung *husfrauwe*.<sup>211</sup>

- a) RN+BN im Genitiv + *wiff(e)*: *meister hantz armersters wiffe*
- b) RN im Genitiv + *wiff(e)*: *gerharts wiff*
- c) RN im Genitiv + *wiff(e)* + BN-masc. *hormans wijff van ettelbrucken*

---

<sup>211</sup> Denkbar wäre hier auch die Bezeichnung für eine Haushälterin oder Dienstmagd, die Belege im DWB deuten aber eher auf eine Bezeichnung für die Ehefrau hin. Vgl. DWB 10, Sp. 662f.

### 3. Von ungefestigten Identifikationssystemen zum System der Zweinamigkeit

#### 3.1 Übersicht

Der Befund des Namenbuchs ist hinsichtlich des Verhältnisses von Einzelnamen zu mehrgliedrigen Formen eindeutig. In der Stadt Luxemburg hat sich, zumindest was die untersuchte Textsorte angeht, ein Benennungssystem entwickelt, das die traditionelle Namengebung, die lediglich aus einem Rufnamen bestand, abgelöst hat. Insgesamt finden sich unter den 13408 Belegen des Corpus nur 388 Namen, die allein den Rufnamen führen, dies entspricht einem Verhältnis von nur 2,89%. Wie so viele sprachliche Entwicklungen, nahm dieses Phänomen ihren Ausgang wohl im 9. oder 10. Jahrhundert in den großen oberitalienischen Städten, bevor es sich im 11. bis 13. Jahrhundert in Frankreich und Süddeutschland verbreitete und dann den Rhein abwärts im 15. Jahrhundert auch Nord- und Mitteleuropa erreichte.<sup>212</sup> Für diesen Entwicklungsschritt lassen sich eine Vielzahl von Gründen anführen. Zum einen ist die bereits angesprochene Verringerung des Rufnamenbestands zu nennen, der durch die neu hinzugekommenen Fremd- und/oder Heiligennamen nicht kompensiert werden konnte. Bauer<sup>213</sup> spricht in diesem Zusammenhang davon, dass dadurch die Funktionsfähigkeit des anthroponymischen Systems immer weiter verloren ging. Geuenich weist zum anderen auf eine mögliche Vorbildfunktion des Adels hin, dessen Angehörige recht früh damit begannen, ihren Rufnamen den jeweiligen Herrschaftssitz hinzuzufügen.<sup>214</sup> In diesem Kontext spielen außerdem rechtliche Erwägungen eine Rolle, um z.B. "durch den erblichen Namenszusatz erblichen Besitz oder erbliche politische Rechte [zu] markieren."<sup>215</sup> Bauer nennt außerdem den stetigen Bevölkerungszuwachs v.a. in den Städten als diese Tendenz unterstützenden Faktor, wodurch ein Bedürfnis "nach besserer, und das hieß: eindeutiger Unterscheidung" entstand.<sup>216</sup>

Geuenich weist jedoch meines Erachtens völlig zurecht darauf hin, dass diese Gründe nicht ausreichen zu erklären, warum ein festes System

---

<sup>212</sup> Dieter Hägermann: Die Bildung von Doppelnamen in Bremen, Hamburg und Lübeck von 1150 bis 1250, in: Dieter Kremer (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. Internationalen Kongresses für Namenforschung, Trier, 12. - 17. April 1993, Bd. VI, Namenforschung und Geschichtswissenschaften, Literarische Onomastik, Namenrecht, Tübingen 2002 (= Patronymica Romanica 19), S. 75-90, hier S. 75.

<sup>213</sup> Gerhard Bauer: Namenkunde des Deutschen, Bern/Frankfurt/Main/New York 1985 (= Germanistische Lehrbuchsammlung Band 21), S. 141f.

<sup>214</sup> Dieter Geuenich: Zur Entstehung und Entwicklung der Familiennamen im hohen Mittelalter, in: Dieter Kremer (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. Internationalen Kongresses für Namenforschung, Trier, 12. - 17. April 1993, Bd. VI, Namenforschung und Geschichtswissenschaften, Literarische Onomastik, Namenrecht, Tübingen 2002 (= Patronymica Romanica 19), S. 41-47, hier S. 44.

<sup>215</sup> Fleischer, S. 84.

<sup>216</sup> Bauer, S. 141.

*zu einem bestimmten Zeitpunkt, nämlich zwischen dem 10. und 12. Jahrhundert, in einem bestimmten Raum, nämlich dem deutschen Sprachraum, und zwar zunehmend von Süden nach Norden, in einer spezifischen sozialen Schicht, nach herkömmlicher Meinung innerhalb des Adels, wo die Entwicklung zur Zweinamigkeit ihren Anfang genommen haben soll,*<sup>217</sup>

von einem neuen System abgelöst wurde. Fleischer stellt aber fest, dass die FN im 15. Jahrhundert zwar allgemein seien, jedoch erst im 18. Jahrhundert auf dem Land fest zu werden beginnen.<sup>218</sup> Gerade der erste Teil dieser These kann für den Luxemburger Raum so nicht bestätigt werden, da Familiennamen wie erwähnt nur im Falle sicherer Vererbung angenommen werden können, wofür es im vorhandenen Corpus kaum eine Grundlage gibt.<sup>219</sup> Bickel hat einen ähnlichen Befund auch für den Bonner Raum ermittelt, wenn er sagt, "dass sich sichere Indizien zur Bestimmung von festen, erblichen Familiennamen nicht gewinnen [lassen]."<sup>220</sup> Lucian Schwab stellt für die aus dem Urkundenbuch der Stadt Straßburg zusammengestellten Belege fest, dass "wir für das 14. Jahrh. noch keine festen Familiennamen annehmen können"<sup>221</sup>, bemerkt aber, dass mit dem Endpunkt seiner Arbeit im Jahr 1400 "die Entwicklung der Familiennamen dem Abschluß nahe ist."<sup>222</sup> Für Mainz weist Steffens auf Basis der Namen nach Berufen zwar Familiennamen seit dem ausgehenden 13. Jahrhundert nach, schränkt aber sogleich dahingehend ein, dass die sichere Interpretation eines Namens als Nomen proprium im Untersuchungszeitraum in einigen Fällen fraglich sei.<sup>223</sup>

Interpretiert man Fleischers These allerdings dahingehend, dass sich zum Ende des 15. Jahrhunderts ein neues System der Namengebung zu etablieren beginnt, das die alleinige Benennung nach Rufnamen unter freier Addition von einem oder mehreren Beinamen durch ein stetig fester werdendes System der Zweinamigkeit aus Rufname plus Beiname ersetzt, so lassen sich auch am vorliegenden Corpus erste Tendenzen in diese Richtung erkennen, wie die folgende Übersicht zeigt:

---

<sup>217</sup> Geuenich-Entstehung, S. 41.

<sup>218</sup> Fleischer, S. 86. Seine Quellen bleiben jedoch unklar.

<sup>219</sup> Vgl. Kapitel B-3.2.

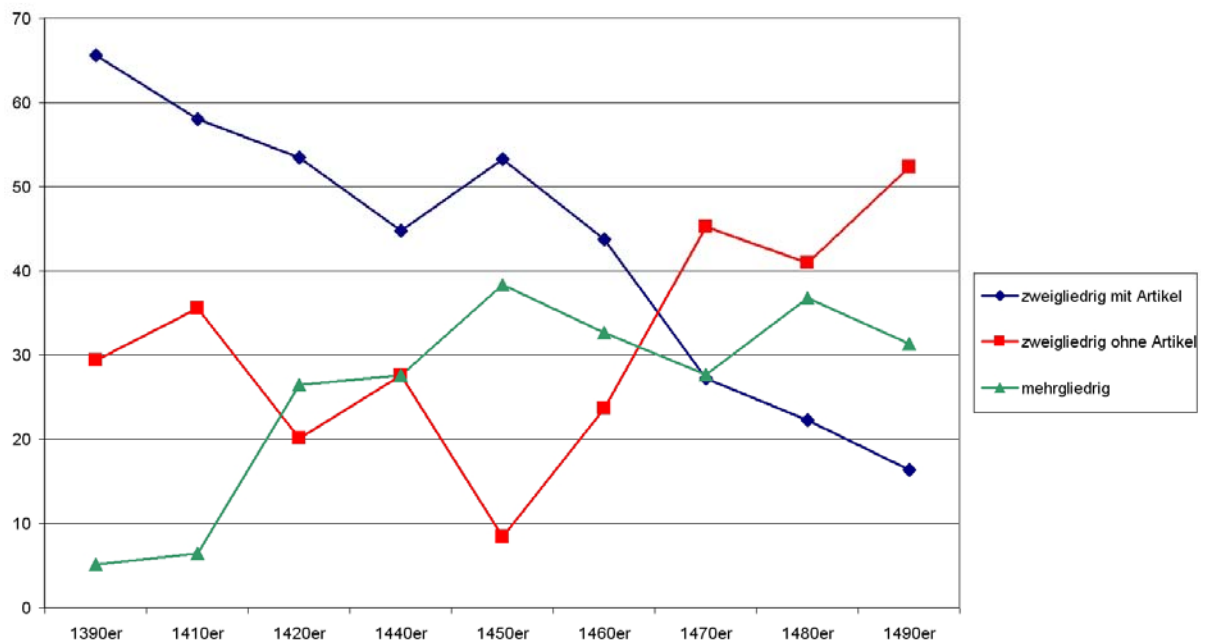
<sup>220</sup> Bickel, 443.

<sup>221</sup> Lucian Schwab: Die Beinamen im Urkundenbuch der Stadt Straßburg, Straßburg 1912, S. 53.

<sup>222</sup> Ebd., S. 2.

<sup>223</sup> Rudolf Steffens: Die alten Berufe des Mainzer Raumes im Spiegel vor allem der Familiennamen, in: Mainzer Zeitschrift 86 (1991), S. 83-137, hier S. 131.

Beinamen nach Tätigkeiten: Bildungsformen in %



	<b>zweigliedrig mit Artikel</b>	<b>zweigliedrig ohne Artikel</b>	<b>mehrgliedrig</b>
<b>1390er</b>	103 (65,61%)	46 (29,3%)	8 (5,1%)
<b>1410er</b>	134 (58,01%)	82 (35,5%)	15 (6,49%)
<b>1420er</b>	194 (53,44%)	73 (20,11%)	96 (26,45%)
<b>1440er</b>	120 (44,78%)	74 (27,61%)	74 (27,61%)
<b>1450er</b>	317 (53,28%)	50 (8,4%)	228 (38,32%)
<b>1460er</b>	122 (43,73%)	66 (23,66%)	91 (32,62%)
<b>1470er</b>	226 (27,16%)	376 (45,19%)	230 (27,64%)
<b>1480er</b>	169 (22,27%)	311 (40,97%)	279 (36,76%)
<b>1490er</b>	102 (16,37%)	326 (52,33%)	195 (31,3%)

Analysiert wurden hier die Beinamen nach Beruf, diese stellen im deutschsprachigen Raum heute die häufigste Form der Familiennamen dar. Hier zeigt sich für das Luxemburger Corpus das größte Entwicklungspotenzial. So verändern sich bspw. die Beinamen nach der Herkunft in ihren Bildungsweisen kaum, am Ende des Untersuchungszeitraum dominiert in diesem Fall immer noch die Form mit *von* ganz eindeutig. Sie sind hier nicht mit dem heute noch gebräuchlichen Adelsmerkmal zu verwechseln. Zu einem vollständig anderen Ergebnis kommt Hellfritzsich für das südwestsächsische Corpus.<sup>224</sup> Dort nehmen die Formen mit Präposition kontinuierlich von 58% im Zeitraum 1301-1350

<sup>224</sup> Hellfritzsich, S. 521.



bis 15% im Zeitraum 1451-1500 ab, wohingegen die Formen mit direkt angeschlossenen ON bis 1450 ständig wachsen, bis für den letzten Zeitschnitt von 1450 bis 1500 die Formen mit *-er* beginnen zu dominieren.

Die Grafik zeigt die unterschiedlichen Bildungsformen, klassifiziert in Namen nach dem Muster a) RN + Artikel + BN (*johan der becker*), b) RN + BN (*johan becker*) und c) RN + BN<sup>X</sup> (*johan der becker von vianden* - keine Unterscheidung nach Artikel). Zugrundegelegt wurden hier nicht die Namenträger, sondern die Gesamtbelege, da einzelne Namenträger nach unterschiedlichen Mustern benannt werden konnten.

Die diachrone Betrachtung ergibt vor allem hinsichtlich der Verwendung des Artikels deutliche Differenzen. Namen mit Artikel nehmen im Überlieferungszeitraum deutlich ab, wohingegen ohne Artikel angeschlossene Beinamen zunehmen. Wie der Einbruch in den 50er Jahren zu erklären ist, bleibt unklar. Kaum Aufschluss gibt die Übersicht hinsichtlich der Verwendung eines oder mehrerer Beinamen. Multiple Beinamenformen bleiben ab den 20er Jahren des 15. Jahrhunderts bis zum Ende des Untersuchungszeitraums relativ stabil zwischen 25% und 40%. Echte Zweinamigkeit hat sich demnach in der Stadt Luxemburg im Jahre 1500 noch nicht durchgesetzt. Welcher der hinzugefügten Beinamen nun als fester Beiname und welcher nur als eine freie Hinzufügung mit dem Ziel der eindeutigen Individualisierung der zu benennenden Person zu betrachten ist, lässt sich typologisch nicht generell klären. Es steht zu vermuten, dass in Fällen wie *clais van modergen dem weber* (1456/57) der Beiname nach Herkunft dem Rufnamen nicht nur räumlich näher steht, sondern Weber hier als zusätzliches Benennungselement später hinzugefügt wurde. Bickel trifft eine ähnliche Schlussfolgerung für den Bonner Raum, schränkt aber ein, dass "es auch hier keine festen Kriterien [gibt], um den Namencharakter dieser Beifügungen zum Rufnamen oder gar die Erbllichkeit dieser Bezeichnungen sicher nachweisen zu können." Ein derartige Zuweisung ist bei *meister jacob dem leygendecker van farboürgen* (1458/59) ebenfalls nicht zu treffen. Hier scheinen Beruf und Herkunft noch enger beieinander zu liegen als im vorher angeführten Beispiel. An zahlreichen Belegen ist darüber hinaus erkennbar, dass einzelne Beinamen stabil sind, während andere nur gelegentlich angeschlossen werden. So finden wir in den 50er Jahren des Untersuchungszeitraums *johan der feinbrecher* sechsmal belegt, nur in drei Fällen ergänzt der Schreiber den Namen um eine genauere Ortsangabe, nämlich *johan der feinbrecher jn f(en)te jofst gaß*. Weitgehende Deutungssicherheit erhält man in Fällen wie *clesgen birbruwer dem becker* (1484/85). Hier scheint *birbruwer* sich als Beiname verfestigt zu haben, wohingegen die aktuelle Tätigkeit *becker* angehängt wurde. Einen ähnlichen, aber inhaltlich möglicherweise zu unterscheidenden Fall stellt *johan schriber dem apperer* (1453/54) dar,

in dem *scriber* den eigentlichen Beruf und *apperer* die zusätzliche Tätigkeit im Dienste der Stadt bezeichnen könnte. Bezüglich der Aussagekraft der sich verfestigenden Beinamen scheint man sich im Verschriftlichungsprozess aber noch nicht immer sicher gewesen zu sein, zumindest deute ich *bartelin schelmer dem zymmerman in schelmergasse* (1475/76) dahingehend, dass sich der Wohnstättenname in der verkürzten Form *schelmer* bereits verfestigt hat, dieser aber noch einmal in der Vollform als dritter Beiname nach *der zymmermann* ergänzt wurde. Für den Bonner Raum, stellen in der Gruppe der Beinamen nach Beruf und Tätigkeit ebenfalls die Formen mit Anschluss durch bestimmtem Artikel die dominierende Form bis zum Ende des 15. Jahrhunderts dar.<sup>225</sup>

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das System der Benennung einer Person durch multiple Beinamen sich über den Zwischenschritt einer weitgehend festen Zweigliedrigkeit (Rufname + ein sich verfestigender Beiname) hin zu der uns heute gewohnten Benennung durch Vor- und Familienname entwickelte. Wie bereits erwähnt, spielen die beiden letztgenannten Entwicklungsschritte für das vorliegende Corpus keine entscheidende Rolle, da sich ein festes System am Ende des Untersuchungszeitraumes nicht vollends durchgesetzt hat, und nur wenige Namen genealogisch so zu bestimmen sind, dass Vererbung und die entsprechenden Auswirkungen auf die Namengebung insgesamt ausreichend analysiert werden könnten. Erste Tendenzen, wie der Verlust des Artikels im Falle der Beinamen nach Tätigkeiten, deuten dies jedoch bereits an.

Meines Erachtens liegt der Schlüssel für die zunehmende Verfestigung in dem sich wandelnden Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit sowie der stetig wachsenden Bedeutung einer verschriftlichten, vor allem städtischen Verwaltung. Fleischer bemerkt hierzu:

*Ohne Stadtkämmerer und Stadtschreiber sind die Familiennamen als Massenerscheinung nicht denkbar. Deshalb auch setzen sie sich erst im Laufe des 13. und 14. Jh. in den deutschen Städten durch, weil sich erst in dieser Zeit die Stadtverwaltung völlig entfaltet.*<sup>226</sup>

Er betont so noch einmal die besondere Rolle der städtischen Verwaltung für die Namengebung, wie sie auch in den Rechnungsbüchern der Stadt Luxemburg Ausdruck findet, selbst wenn sich die endgültige Durchsetzung des Prinzips der Familiennamen hier noch etwas verzögert.

---

<sup>225</sup> Bickel, S. 391f.

<sup>226</sup> Fleischer, S. 85.

### 3.2 Namen und Vererbung am Beispiel der städtischen Führungsschicht Luxemburgs

Für die Prinzipien der Namengebung und Namenentwicklung hin zu einem gefestigten System der Zweinamigkeit, ist Vererbung wohl das maßgebliche bzw. einzig verlässliche Kriterium. Sichere Indizien für vererbte und zu Familiennamen verfestigte Beinamen sind in einem Corpus, das lediglich über 111 Jahre untersucht wurde, schwer zu ermitteln. Allein in den Beinamen, die auf familiäre Beziehungen hinweisen, finden sich Anhaltspunkte zu genealogischen Zusammenhängen. Hellfritzscht<sup>227</sup> nennt drei Kriterien, nach denen Erblichkeit mit Sicherheit gegeben sei: 1a) Vater und Sohn tragen denselben Beinamen, 1b) Personen tragen eine zusätzliche Altersangabe (*Heinrich der eldir Schriber*), 2) Geschwister tragen ein und denselben BN, 3) Der Berufsname steht im Gegensatz zum tatsächlich ausgeübten Beruf. Mit Ausnahme des dritten Kriteriums, würde ich im Zusammenhang meiner Untersuchung in den genannten Fällen Erblichkeit zwar vermuten, jedoch nicht mit Sicherheit als gegeben betrachten. Die Tatsache, dass Vater und Sohn denselben Beinamen tragen könnte auf eine herausragende Stellung des Vaters zurückzuführen sein, an welche der Sohn über den Beinamen anknüpft. Ob dessen Nachkommen oder folgende Generationen dies übernehmen, scheint für mich nicht zwingend zu sein. Bei Geschwistern kann ich aus einer gemeinsamen Benennung nach dem Vater kein unmittelbares Kriterium für Erblichkeit erkennen.

Michel Pauly hat in seiner Untersuchung zur Verfassung und politischen Führungsschicht der Stadt Luxemburg im 15. Jahrhundert den Versuch unternommen, "die zwischen 1222 und 1500 amtierenden Schöffen und Richter sozialgeschichtlich einzuordnen. [...] Die sozialgeschichtliche Interpretation [...] geschieht vornehmlich auf familiengeschichtlicher Basis."<sup>228</sup> Er skizziert so insgesamt 70 Stammbäume der führenden Familien der Stadt Luxemburg, auf einer viel breiteren Quellenbasis wie die vorliegende Arbeit dies leisten kann.

Anhand einiger Familien, die auch in den Rechnungsbüchern eine größere Rolle spielen, möchte ich im Folgenden die Prinzipien der Namenvererbung nachzeichnen, sofern dies aus dem von Pauly so akribisch zusammengestellten Material ausreichend ersichtlich wird.

---

<sup>227</sup> Hellfritzscht, S. 323-326.

<sup>228</sup> Pauly I, S. 84.

a) Die Familie *Buwemeister*<sup>229</sup>

Der Stammbaum der Familie *Buwemeister* zeigt meines Erachtens sehr deutlich, dass die alleinige Nennung des Namens für die Beantwortung genealogischer Fragen nur wenig aussagekräftig ist. Wir sind gezwungen, innerhalb der inhaltlichen Ebene des Rechnungsbuchkontexts sowie unter Hinzuziehung weiterer Quellen nach Antworten zu suchen.

Insgesamt habe ich in den untersuchten Stadtrechnungen 26 Personen über ihren Namen identifiziert, die als Baumeister bezeichnet werden. Nicht alle von ihnen sind der Familie Baumeister zuzurechnen. Besondere Beachtung verdient in diesem Zusammenhang, dass sich unter den Mitgliedern der Familie Baumeister keine einzige Person befindet, die in der Stadt Luxemburg tatsächlich als Baumeister tätig war.

Die Familie war über drei Generationen im Schöffenkolleg der Stadt Luxemburg präsent: Johann (I) von 1431-1443 (evtl. früher), Clais von 1461 bis Anfang der 70er Jahre sowie Johann (II) von 1489 bis mindestens 1492.<sup>230</sup> Eine familiäre Bindung weist Pauly u.a. über das ähnliche Siegelwappen nach.<sup>231</sup> Ein *johan bumeister* (I) ist in den Rechnungsbüchern nur für das Jahr 1429/30 bezeugt, d.h. kurz vor seiner von Pauly ermittelten Amtszeit als Schöffe. Ein *clais buwemeister* ist zwischen 1453/54 und 1472/73 insgesamt 27mal dokumentiert. Johann (II) wird zwischen 1486/87 und 1493/94 insgesamt zehnmal erwähnt. Gemeinsam ist allen Belegen, dass kein Artikel verwendet wird, der den Beinamen mit dem Rufnamen verbindet. Auf die besondere Bedeutung des Artikels im Rahmen der Benennung nach Tätigkeiten und Berufen wurde bereits im vorangegangenen Kapitel aufmerksam gemacht. Am vorliegenden Beispiel zeigt sich jedoch, dass dies wohl kein zwingendes Indiz für eine familiäre Verbindung darstellt, da gerade die Bezeichnung als Baumeister nur sehr wenige Fälle mit Artikel überliefert, insgesamt nur in sechs von 234 Belegen.

Auch die Namen der Ehefrauen und unmittelbaren Verwandten gibt wenig Aufschluss darüber, ob es sich bei *buwemeister* tatsächlich um einen vererbten Beinamen handeln könnte. Zwar werden in den (für das vorliegende Corpus nicht berücksichtigten) Weinrechtslisten "*Buwemeisters wijff* und *die Bouwemeisters* als Steuerpflichtige angeführt"<sup>232</sup>, die identifiziert die Person meines Erachtens jedoch nicht unmittelbar und individuell als Angehörige der Familie Baumeister. Verwiesen wird lediglich auf konkrete Personen, mit denen die Genannten in Beziehung stehen, in diesem Falle Clais Buwemeister.

---

<sup>229</sup> Ebd., S. 266-281. U.a. zur Familie Baumeister vgl. auch Michel Pauly: Naissance d'une bourgeoisie provinciale dans la seconde moitié du XVe siècle. Le cas des familles Schellart, Buwemeister et Haltfast d'Arlon, Bastogne et Luxembourg, in: *Revue belge de philologie et d'histoire* 71 (1993), S. 277-289.

<sup>230</sup> Pauly I, S. 266.

<sup>231</sup> Ebd.

<sup>232</sup> Ebd., S. 267. Genannt in den Weinrechtslisten der Jahre 1445/46-1477/78.

Neben den drei erwähnten Schöffen bringt Pauly noch weitere Personen mit der Familie in Verbindung. Clais Buwemeister wird in einer Quelle vom 15.1.1474 als *des benannten thilmanns bruder* bezeichnet.<sup>233</sup> In den Rechnungsbüchern ist ein *thielman buwemeister/boumeister* in den Jahren 1478/79 und 1479/80 insgesamt dreimal belegt. Die Zuordnung der einzelnen Personen wird außerdem durch die Tatsache erschwert, dass Clais seine zwei Söhne Johann (der bereits erwähnte Johann II) und Thilmann nannte, die beide im Jahr 1468 in einer Doppelhochzeit vermählt wurden.<sup>234</sup> In insgesamt vier Generationen sind als Rufnamen für die Familie Baumeister auf männlicher Seite somit nur Johann (insgesamt vier unterschiedliche Personen), Clais und Thilmann (zwei Personen) belegt. In den Rechnungsbüchern ist zwischen 1476/77 und 1499/1500 Thilmann Buwemeister insgesamt 18-mal erwähnt. Eine genauere Zuordnung zu den entsprechenden Personen ist über die Namennennung allein so nicht möglich.

b) Die Familien Thilmany und Lombarder<sup>235</sup>

Die Familie Thilmany war eine der einflussreichsten Familien der Stadt Luxemburg im 15. Jahrhundert und spielt auch in den Rechnungsbüchern eine bedeutende Rolle.<sup>236</sup>

Thilmann und später sein Sohn Johann fungierten von 1388 bis zur burgundischen Eroberung als Stadtschreiber und Baumeister (mit Ausnahme des Jahres 1425). Im Jahr 1388 wird Thilmann mit dem Beinamen *an der achtporten*, in den folgenden Jahren als *Thilmann des schriuers* oder *Thilmann des schriuers an der aichtporten* benannt.<sup>237</sup> Insgesamt ist er 24-mal in den Rechnungsbüchern belegt. Sein Sohn Johann wird bis zum Jahr 1429/30 insgesamt 20-mal als *der stede schriuer* oder auch nur als *schriuer* bezeichnet.

Der Sohn Johanns, ebenfalls Thilmann genannt, tritt 1444 ins Licht der Öffentlichkeit.<sup>238</sup> In den Rechnungsbüchern wird er 1445/46 und 1446/47 als *thielman thielmannes enclin* bezeichnet. In der Folge begegnet er uns insgesamt 80-mal als Thilmann Thilmany, zweimal wird er lediglich als *thilmany* aufgeführt. Die Benennung erfolgt in diesem Fall ausschließlich über den Großvater, der somit als Begründer der Namentradition angesehen werden kann. Denn auch Thilmanns Sohn Conrait wird gemäß der Familientradition in den Rechnungsbüchern ausschließlich Conrait Thilmany genannt (insgesamt 59-mal). Aus

---

<sup>233</sup> Ebd. S. 268.

<sup>234</sup> Ebd. S. 274.

<sup>235</sup> Ebd. S. 312-322.

<sup>236</sup> Ebd., S. 312.

<sup>237</sup> Vgl. Rechnungsbücher, Hefte 1 und 2.

<sup>238</sup> Pauly I, S. 315.

seiner Ehe mit Margarete gingen wohl nur zwei Töchter hervor, wodurch die Linie der Thilmanys im Mannesstamm ausstarb.<sup>239</sup>

Katharine, eine der Töchter Conraits, heiratete Mertin Lombart, die Söhne Johann und Friedrich wurden im 16. Jahrhundert Schöffe in der Stadt Luxemburg.<sup>240</sup> Seinen Namen hat Mertin wohl von seinem Vater Peter Lamperder<sup>241</sup> übernommen, er könnte aber ebenso auf die lombardische Herkunft der Familie hinweisen. Mertin ist in den Rechnungsbüchern zwischen 1484/85 und 1493/94 insgesamt zwölfmal erwähnt, seine Frau zweimal. Im Rechnungsbuch 1493/94 wird sie als *mertyn lombarders seligen hussfrauwe* bezeichnet, nachdem Mertin erst 1493 sein Richteramt angetreten hatte, war er kurz darauf verstorben. Seine Frau wird noch 1497/98 *thrine die lombarders* genannt. Die Bezeichnung über den Ehemann blieb also über den Tod hinaus bestehen. Auch ihre Söhne Johann und Friedrich tragen den Beinamen Lombarder, der so auf männlicher Seite leicht variierend über drei Generationen weitergegeben wurde.

#### c) Die Familie Karcher von Niederkorn<sup>242</sup>

Am Beispiel dieser nur über zwei Generationen zu verfolgenden Familie, zeigt sich eine interessante Deutungsvielfalt hinsichtlich der verwendeten Beinamen. Die Herkunft der Familie ist klar zu ermitteln. Clais Karcher ist in den Rechnungsbüchern als *van nyderkair* bezeichnet, stammt also aus Niederkorn. Entsprechend ist die Angabe *van kaire* bei seinem Sohn Thilmann zu deuten. Über den genauen Tätigkeitsbereich Clais Karchers geben die Namensangaben in den Rechnungsbüchern keine Auskunft, lediglich 1462/63 wird er als *buwemeister* bezeichnet. Ansonsten wird er, ebenso wie später sein Sohn, *karcher* genannt, was als verfestigte Form des Herkunftsbearnamens gedeutet werden könnte. Pauly weist jedoch auf die umfangreichen Handelstätigkeiten Clais Karchers hin, der mit unterschiedlichsten Waren (Wein, Nägel, Tuche, Dachschiefer) ausgiebige Handelsreisen unternahm.<sup>243</sup> Es steht also zu vermuten, dass der Beiname hier die Tätigkeit als Fuhrmann bezeichnet, die Analogie zum Herkunftsort dementsprechend nur zufällig wäre. Neben den Beinamen nach Herkunft und Tätigkeit, ist er in einem Fall mit einem Beinamen nach Wohnstätte benannt, nämlich als *clais kairchgen in dem mart* (1461/62).

Die Nennungen seines Sohnes Thilmann in den Rechnungsbüchern entsprechen genau denen des Vaters Clais. In insgesamt 28 Fällen nimmt der Beiname Bezug auf die

---

<sup>239</sup> Ebd. S. 322.

<sup>240</sup> Ebd. S. 320, FN 78.

<sup>241</sup> Ebd. S. 320. Pauly weist auf die exponierte Lage des Hauses der Familie ausserhalb der Stadt jenseits der Bisserpforte hin, was er mit dem geringen Ansehen der lombardischen Pfandleiher in Verbindung bringt.

<sup>242</sup> Pauly I, S. 337-343.

<sup>243</sup> Ebd., S. 338.

Herkunft, angeschlossen durch die für diese Bildungskategorie typische Form *van kaire*. In 47 Fällen verweist der Beiname auf die Tätigkeit, nach dem Muster *thilman karcher*, ggf. ergänzt durch ein Amt wie Richter oder Baumeister. Zeugnisse wie *keurgens thilman* oder *kairchgins thilman* (insgesamt zehn Belege) scheinen dagegen das Verhältnis zum Vater anzudeuten. Hier scheint also die schriftliche Fixierung des Namens einer im Kontext der Rechnungsbücher sehr prominenten Persönlichkeit nach verschiedenen Benennungsmustern völlig gleichberechtigt und selbstverständlich nebeneinander zu bestehen.

#### d) Die Familie Schalopp<sup>244</sup>

In den Rechnungsbüchern werden Cleschin und Johann Schalopp erstmals im Jahr 1413/14 erwähnt. Beide befinden sich in städtischen Diensten. Pauly vermutet, dass es sich um Vater und Sohn handelt.<sup>245</sup> Bereits in den Rechnungsbüchern der Jahre 1388, 1390 und 1391 ist ein Schalopp erwähnt, dieser trägt jedoch keinen Rufnamen und ist somit in der Genealogie nur schwer einzuordnen. Neben diesen ist auch noch Welter Schalopp erwähnt, den Pauly als Bruder Johanns identifiziert.<sup>246</sup> Festzuhalten ist, dass über mindestens zwei Generationen der durchaus merkwürdige und hier nicht näher zu bestimmende Beiname Schalopp vererbt wurde. Im Jahr 1456/57 verzeichnen die Rechnungsbücher darüber hinaus mit *shallop dem vischer* einen weiteren Namensträger, die Verbindung mit der oben skizzierten Familie Schalopp sieht Pauly aber als nicht gegeben an.<sup>247</sup> Dies zeigt aber, dass der Name (den Pauly in diesem Fall als Vorname bezeichnet), auch über die Familie hinaus verbreitet war.

#### e) Die Familie von Orval - im Markt - von Kettenheim<sup>248</sup>

Die namenkundlich interessanten Entwicklungen hinsichtlich dieser Familie werden größtenteils in Quellen außerhalb der hier bearbeiteten Rechnungsbücher dargestellt. Dennoch lohnt sich im Kontext der vererbten Beinamen meines Erachtens, diese mit in Betracht zu ziehen.

Die Familie von Kettenheim<sup>249</sup> wird im vorliegenden Corpus durch Adam und Gilles von Kettenheim repräsentiert. Später wird noch ein Thijs von Kettenheim erwähnt, der jedoch der Familie wohl nicht zuzurechnen ist.<sup>250</sup> Gilles ist dabei als Sohn Adams anzusehen, im

---

<sup>244</sup> Ebd., S. 248-250. Zu Johann Schalopp vgl. Michel Pauly: Johann Schalopp. Ein Schöffe aus der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: *Hémecht* 33 (1981), S. 121-133.

<sup>245</sup> Pauly-Schalopp, S. 122.

<sup>246</sup> Pauly I, S. 248; Pauly-Schalopp, S. 126f.

<sup>247</sup> Pauly-Schalopp, S. 132, bes. FN 73.

<sup>248</sup> Pauly I, S. 196-212.

<sup>249</sup> Das heutige Cattenom in Frankreich.

<sup>250</sup> Vgl. den Stammbaum bei Pauly I, S. 210.

Gegensatz zu seinem Vater wird er ausdrücklich als *von Kettenheim* bezeichnet. Über Adam erfahren wir u.a. im Rechnungsbuch des Jahres 1391 immerhin seine Wohnstätte. Dort heißt es *Ite(m) geuen Scholler das er dat gerijs enwech vourte an h(eren) adams huß vm marte*.<sup>251</sup> Pauly weist allerdings darauf hin, dass er in anderen Quellen ausschließlich nach der Wohnstätte als Adam im Marte benannt wurde,<sup>252</sup> "wenn überhaupt, so hat er den Namen Kettenheim spät übernommen."<sup>253</sup> Adams Vater, Gilet, wurde ebenfalls nach einem Herkunftsort benannt, allerdings nicht Kettenheim, sondern Orval. Er fungierte in den Jahren 1342 bis 1354 als Schöffe.<sup>254</sup> Eine Verwandtschaft ergibt sich aus den Beleg *Adam in dem Marte H(er)n gieletz sunne selich*.<sup>255</sup> Außerdem trugen beide das gleiche Siegelwappen.<sup>256</sup>

Gilles von Kettenheim, der Sohn Adams und Enkel Gilets, wird in den Rechnungsbüchern insgesamt elfmal erwähnt. Pauly bezeichnet ihn als "eine der streitbarsten Persönlichkeiten, die im Untersuchungszeitraum das Schöffen- und Richteramt bekleideten."<sup>257</sup> In einer Urkunde des Jahres 1411 ist belegt, dass die Burg in Kettenheim zu den Besitztümern Gilles' gehörte. Seit wann dies der Fall war, bleibt unklar.<sup>258</sup> Dort erfahren wir außerdem, dass es eine zumindest teilweise Kontinuität mit den Besitzungen seines Großvaters gibt, was das Verwandtschaftsverhältnis noch einmal wahrscheinlicher macht. Die Urkunden berichten von zahlreichen Streitigkeiten zwischen Gilles und der Stadt Luxemburg. Die Rechnungsbücher erwähnen im Jahr 1414 die entstandenen Verpflegungskosten bei den Verhandlungen in Buschoffs Haus, als eine Versöhnung zwischen den beiden Parteien ausgehandelt wurde.<sup>259</sup> Immer wieder belegen die Rechnungsbücher neben den zahlreichen Urkunden, dass sich Gilles als Stadtschöffe überdies in die Landespolitik einmischte, durchaus um eigene wirtschaftliche Interessen durchzusetzen.<sup>260</sup> Pauly erwähnt im Rahmen dieses streitbaren Wesenszugs überdies, dass "der Anspruch, wie ein Ritter zu leben - Giltz' Siegelwappel [sic!] war auch mit einer Helmzier gekrönt und er saß im Rittergericht - , auch die militärischen Aspekte des Rittertums einschloß und die Methoden des sich ausbreitenden Raubrittertums ebenfalls nachgeahmt wurden."<sup>261</sup> Das

---

<sup>251</sup> Rechnungsbücher Heft 1, S. 62.

<sup>252</sup> Obwohl er sein Weinrecht im Steuerbezirk der Acht bezahlte, vgl. Pauly I, S. 202.

<sup>253</sup> Pauly I, S. 200.

<sup>254</sup> Ebd., S. 198.

<sup>255</sup> Ebd., S. 196, FN 1.

<sup>256</sup> Ebd., S. 196.

<sup>257</sup> Ebd., S. 202.

<sup>258</sup> Ebd., S. 204f.

<sup>259</sup> Rechnungsbücher Heft 2, S. 40, 1414/15, fol. 15v.

<sup>260</sup> Pauly I, S. 207f.

<sup>261</sup> Ebd., S. 206.



Gilles von Kettenheim sich in der Tradition des Adels nach seiner Burg benannte bzw. benannt wurde, scheint somit keineswegs zufällig gewesen zu sein.

Es wird also erkennbar, dass die Mitglieder einer einflussreichen Luxemburger Schöffenfamilie, über drei Generationen mit unterschiedlichen Beinamen belegt sind; über die Namen allein lässt sich keine Verwandtschaft nachweisen, außer man lässt die gemeinsame Rufnamenbasis zwischen Großvater und Enkel als Namenstradition gelten.

#### f) Zusammenfassung

Die fünf gewählten Beispiele zeigen, dass im Bereich der städtischen Führungsschicht über einige Generationen hinweg Beinamen vererbt wurden. Im Falle der Familie Buwemeister ist diese Kontinuität noch am klarsten zu erkennen, da eine Vielzahl von Namenträgern belegt ist und darüber hinaus die Familie (zumindest in Luxemburg) nicht als Baumeister tätig war. Der direkte Anschluss des Beinamens an den Rufnamen ohne Artikel ist dabei nicht als Indiz zu werten, da, entgegen der allgemeinen Tendenz, der Beiname Baumeister auch in den anderen Fällen, in denen tatsächlich das Baumeisteramt gemeint ist, nicht über den Artikel an den Rufnamen gebunden wird.

Zudem lässt sich die Weitergabe des Familiennamens im Falle der Familie Thilmany über zumindest drei Generationen hinweg nachweisen. Hier wird ein Beiname nach Verwandtschaft wohl zur Herstellung bzw. Dokumentation einer innerfamiliären Kontinuität oder Tradition verwendet.

Die Familie Karcher aus Niederkorn ist nur über zwei Generationen zu verfolgen, bietet aber hinsichtlich der Beinamen interessante Beobachtungen. So werden die genannten Personen nach der Herkunft Niederkorn sowie nach der Tätigkeit Karrer benannt. In einem Fall wird zusätzlich zum Beinamen nach der Herkunft noch ein Wohnstättenname angehängt. Die lautliche Nähe von *kairchgin* zu den entsprechenden Beinamen *kaire* oder *karrer* macht eine eindeutige Zuordnung, welcher Beinamentyp gewählt und weitergegeben wurde, im Einzelfall schwierig.

Ebenfalls über mindestens zwei Generationen wurde der nicht näher zu bestimmende Beiname Schalopp von mindestens drei Familienmitgliedern getragen. Er ist aber auch außerhalb der Familie belegt.

Keinerlei Namensvererbung lässt sich am Beispiel der Familie 'von Orval - im Markt - von Kettenheim' ausmachen. Die Mitglieder dieser sehr einflussreichen Luxemburger Schöffenfamilie scheinen individuell benannt zu sein, Großvater und Enkel über einen Beinamen nach (unterschiedlicher) Herkunft, der Sohn über einen Beinamen nach der Wohnstätte. Gerade der Enkel Gilles scheint sich in Analogie zu der beim Adel

vorherrschenden Namenstradition nach seiner Burg benannt zu haben, wohingegen sein Vater in den Quellen nach seiner innerstädtischen Wohnstätte, möglicherweise als Zentrum seiner Tätigkeiten bezeichnet wurde. Man könnte diesen Befund dahingehend interpretieren, dass der Fokus der politischen Ansprüche im Falle des Vaters in der Stadt lag, der seines Sohnes dagegen in der Landespolitik. Diese These wird auch durch die tatsächlichen politischen Handlungen der beiden Personen unterstützt.

Es zeigt sich also, dass Vererbung der Namen zwar durchaus eine Möglichkeit der innerfamiliären Traditionsbildung sein konnte, dies aber nicht zwingend in allen Fällen umgesetzt wurde. Man kann an diesen Beispielen allerdings keine Vorbildrolle der politischen Führungsschicht der Stadt Luxemburg auf größere Teile der Bevölkerung nachweisen, dafür fehlen im Falle der Bürger und Handwerker stichhaltige genealogische Indizien.

## C. Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit versuchte ein Desiderat der Stadtgeschichtsforschung und Onomastik zu schließen, indem ein geschlossenes Namencorpus aus dem moselfränkischen Sprachraum vollständig ausgewertet und nach verschiedenen Kriterien strukturiert vorgelegt wurde. Auf Basis der Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg aus den Jahren 1388 bis 1500 wurden alle Personennamen hinsichtlich ihres Bildungstypus analysiert, beschrieben und kategorisiert. Im Anschluss daran wurde eine sprach- und (stadt-)historische Einordnung des Bestands vorgenommen, an die weitergehende Forschungen zu Teilaspekten anknüpfen können, so zum Beispiel eine bereits geplante Untersuchung des Handwerks in der Stadt Luxemburg.

Städtische Rechnungsbücher stellen für einen interdisziplinären Zugang zu den Personennamen eine außerordentlich wertvolle und aussagekräftige Quelle dar, da Namen nur nach den Bedürfnissen der städtischen Verwaltung selektiert überliefert werden und somit schichtenübergreifend in der Stadt aktive Personen benennen. Stadtrechnungen bewerten historische Vorgänge nicht, sondern stellen eine neutrale Sichtweise der Geschehnisse im Spiegel ihrer jeweiligen fiskalischen Komponente dar. Die Textsorte bietet dennoch nur einen Ausschnitt aus der städtischen Bevölkerungsstruktur ab, da sie zum einen nicht alle Einnahmen und Ausgaben verzeichnet, zum anderen wichtige soziale Gruppen nahezu ausschließt, so z. B. Frauen, Geistliche und Juden, die im untersuchten Corpus unübersehbar unterrepräsentiert sind. In den Rechnungen werden vornehmlich das Bauwesen der Stadt und die mit diesem verbundenen Ausgaben dokumentiert. Folglich sind überproportional viele Handwerker und ihre Gehilfen genannt.

Insgesamt wurden 4503 Personen aus den Rechnungsbüchern erschlossen, die in 15734 Belegen überliefert sind. Die Zahl der nachgewiesenen Personen stellt dabei nur einen Richtwert dar, da die Identifizierung von konkreten Personen mit großen Schwierigkeiten behaftet ist. Innerhalb des Rechnungsbuchkontextes war es ausreichend, die fragliche Person für das entsprechenden Rechnungsjahr so unmissverständlich zu benennen, dass eine eindeutige Identifizierung im jeweiligen Heft sichergestellt war. Dem einzelnen Schreiber war diesbezüglich eine weitgehende Freiheit gegeben, da er womöglich zwar auf in der Stadt gebräuchliche Namen zurückgreifen konnte, aber vornehmlich eigene Benennungsstrategien entwickelte, die oben erwähnten Zweck genügen mussten. Demzufolge ist es wahrscheinlich, dass ein und dieselbe Person in verschiedenen Jahrgängen unterschiedlich benannt wurde, was keine verwaltungstechnischen Probleme mit sich brachte, solange der Name im Kontext der Abrechnung eindeutig blieb.

Rufnamen, die der Person i.d.R. unmittelbar nach der Geburt zugewiesen wurden, sind zunächst in zwei Gruppen unterteilt worden, nämlich in Rufnamen germanischer und nichtgermanischer Provenienz. In einem ersten Schritt wurden die überlieferten Rufnamen miteinander verglichen. Beide Gruppen existieren in dieser Hinsicht noch weitgehend gleichberechtigt nebeneinander. Der Bestand der Rufnamen germanischer Herkunft hatte sich trotz theoretisch nahezu unbegrenzter Bildungsvielfalt stark verringert. Nur vergleichsweise wenige Rufnamen dieser Gruppe besaßen im späten Mittelalter noch überregionale Verbreitung. Dies zeigt sich ebenfalls am untersuchten Corpus. Auch die nichtgermanischen Namen und unter diesen besonders die Heiligennamen beschränken sich auf verhältnismäßig wenig hochfrequente Rufnamen, so dass insgesamt von einem stark geschrumpften Rufnamenbestand gesprochen werden kann. Dieser Mangel konnte durch nichtgermanische Rufnamen außerhalb des religiösen Kontextes nicht aufgefangen werden. Sie spielen im vorliegenden Corpus keine große Rolle und bestehen im wesentlichen aus Namen französischer Provenienz, die jedoch häufig in einer eingedeutschten Variante vorliegen. In einem zweiten Schritt wurden die Rufnamen der einzelnen Namenträger untersucht. Hier ergab sich eine deutliche Dominanz der nichtgermanischen über die germanischen Rufnamen. Den größten Anteil der Belege bilden Rufnamen, die in ihrem Ursprung auf Heilige, biblische Gestalten oder sonstige Personen aus christlichem Kontext stammen. Dies entspricht einer klaren Tendenz des hohen und späten Mittelalters. Die zunehmende Ablösung der vormals gebräuchlichen Namen germanischer Herkunft durch Heiligennamen lässt sich am vorliegenden Corpus nicht mehr direkt nachvollziehen, da dieser Prozess im späten 14. Jahrhundert weitgehend abgeschlossen zu sein scheint.

Die Beinamen wurden in fünf Klassen untergliedert. Im Gesamtkorpus dominieren nahezu gleichberechtigt die Beinamen nach Herkunft und nach Berufen, wobei letztere Gruppe neben den Berufen im engeren Sinne auch Tätigkeiten im Dienste der Stadtgemeinschaft oder ggf. über die Stadtgrenzen hinausreichende Ämter und Funktionen umfasst. An dritter Stelle liegen die Beinamen aus Rufnamen, die auf ein Verwandtschafts- oder sonstiges Beziehungsverhältnis, meist beruflicher Art, verweisen. Bemerkenswert im Zusammenhang städtischer Rechnungsbücher ist die geringe Anzahl von Personen, die nach ihrer Wohnstätte innerhalb der Stadt bezeichnet werden, da entsprechend zu der Herkunft von Fremden die Wohnstätte für die Einheimischen durchaus ein individuelles Benennungsmerkmal darstellen könnte. Ebenso unterrepräsentiert sind Beinamen aus Übernamen, die auf physiognomische Besonderheiten oder individuelle Wesenszüge des Namenträgers verweisen.

In der Gruppe der Beinamen nach der Herkunft dominieren im Gesamtcorpus Namen, die den Ortsnamen über eine Präposition, i.d.R. *von/van*, an den Rufnamen binden. Gegen Ende des Untersuchungszeitraums häufen sich Formen, die auf die Präposition verzichten und den Ortsnamen im Nominativ direkt anschließen. Weitere Bildungsvarianten sind Ortsnamen mit *er*-Suffix. Die Orte Lellig und Manternach weisen dabei eine Besonderheit auf. Innerhalb der Ortsangabe werden geographische Besonderheiten wie Hügel, Senken, Brunnen usw. zur präziseren Bezeichnung hinzugefügt (*johan an dem stege van lelche*). Eine alternative Strategie wird bei den Namenträgern aus Strassen ersichtlich. Hier werden zusätzliche Benennungselemente nicht an den Ort, sondern an den Rufnamen gebunden und diesem auch vorangestellt (*flucken johan van straisen*). Der Einzugsbereich der in den Rechnungsbüchern genannten Personen konzentriert sich vor allem auf einen Bereich im Umkreis von zwanzig Kilometern rund um die Stadt. Die Anzahl der Namenträger, die über einen Beinamen benannt sind, der auf einen mehr als 20 km entfernten Ort verweist, bleibt bis zu einer Distanz von 100 km konstant. Ist der Ort weiter entfernt, nimmt deren Anzahl deutlich ab.

Beinamen nach Tätigkeit, Beruf oder Funktion werden überwiegend durch Artikel und *er*-Suffix mit den Rufnamen verknüpft. Zum Ende des Untersuchungszeitraumes ist eine Tendenz zum Wegfall des Artikels augenfällig. Bei den genannten Berufsfeldern finden sich überdurchschnittlich viele Namen, die der städtischen Verwaltung, sonstigen Arbeiten für die Bürgerschaft oder Amtsbezeichnungen zuzuordnen sind. Eine weitere große Gruppe stellen Namen aus den Bereichen Nahrung und Gastronomie, Dienstleistung oder Handel. Innerhalb des Handwerks ergibt sich eine Dominanz des stoff- und lederverarbeitenden Gewerbes. Es folgen (in dieser Reihenfolge) Berufe aus den Bereichen Metall-, Holz- und Steinverarbeitung. Deutlich unterrepräsentiert sind Tätigkeiten, die die medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherstellen sowie landwirtschaftliche Berufe. Es sind signifikante Tendenzen bezüglich der Spezialisierung innerhalb der einzelnen Handwerke erkennbar, was gemeinhin als typisches Merkmal der Städte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit angesehen wird.

Die Beinamen nach der Wohnstätte als Bezeichnung von Einheimischen treten selten als alleinstehender Beiname auf. Die meisten Belege werden als zusätzlicher Beiname an einen Beinamen nach Tätigkeit und Beruf angehängt.

Für die Beinamen, die auf ein verwandtschaftliches oder auf ein sonstiges Beziehungsverhältnis verweisen, gibt es unterschiedliche Bildungsmöglichkeiten. In Betracht kommen Bildungen mit deskriptivem Anschluss des Beziehungsverhältnisses (*bartel von monderichen claiß hußmans son*), durch Rufnamen im Genitiv (*mathijs johan*), durch

Verkleinerungssuffixe (*cleischen*) oder durch Addition hierarchisierender Elemente (*der alde kelner*).

In der Gruppe der Beinamen aus Übernamen lässt sich nur schwer eine sinnvolle Typologie entwickeln. Die Position innerhalb des Namensgefüges ist keinen Regeln unterworfen. Der Beiname kann vor (*gude johanne*) oder nach dem Rufnamen (*clais brun*) positioniert sein, mit oder ohne Artikel angeschlossen (*clesgin der gecke*).

Neben den Rechnungsbüchern, die vor allem die städtischen Ausgaben verzeichnen und die Einnahmen in der Regel nur als Gesamtsumme voranstellen und später in die Gesamtrechnung einbeziehen, sind noch Weinrechnungen überliefert, die den wichtigsten Teil der Einnahmen der Stadt Luxemburg verzeichnen. Diese wurden am Beispiel der 60er und 90er Jahre des 15. Jahrhunderts ebenfalls untersucht. Es ergeben sich dabei deutliche Unterschiede in den Bildungsmöglichkeiten der Beinamen. Getrennt untersucht wurden hierbei die Namen von Einheimischen und die von Auswärtigen, die innerhalb der Weinrechnungen formal getrennt werden. Ortsansässige werden überwiegend nach ihrer Tätigkeit oder nach Beziehungsverhältnissen benannt. Die Herkunft spielt bei diesen nur eine untergeordnete Rolle. Fremde dagegen werden nahezu ausschließlich über ihre Herkunft benannt, ggf. ergänzt durch weitere Beinamen aus anderen Kategorien.

Es ist unübersehbar, dass sich in Luxemburg ein System der Mehrnamigkeit etabliert hat. Personen werden neben ihrem Rufnamen durch einen oder mehrere Beinamen bezeichnet. Diese Beinamen sind i.d.R. nicht fest und können ggf. von Schreiber zu Schreiber wechseln. Am Beispiel der Weinrechte wurde gezeigt, dass mehrgliedrige Formen mit mehr als einem Beinamen in den ersten Jahrzehnten des Untersuchungszeitraums nur eine untergeordnete Rolle spielen. Erst ab den 20er Jahren des 15. Jahrhunderts ist ein deutlicher Anstieg zu beobachten, der bis 1500 konstant bleibt und einen Anteil von ca. 30% am Gesamtbestand der Beinamen aufweist.

Vererbung ist mit Ausnahme von wenigen Fällen, die zumeist der städtischen Führungsschicht zuzurechnen sind, nicht nachweisbar. Die ausgewählten Beispiele haben gezeigt, dass ein System der Vererbung innerhalb dieser Schicht durchaus existiert, feste Regeln jedoch nicht bestehen. So war es möglich, den Beinamen unabhängig von der Bildungskategorie an seine Nachkommen weiterzugeben, um so Familienkontinuität und ggf. auch rechtliche Ansprüche zu dokumentieren.

Von einem System der festen Zweinamigkeit kann man nach der vorliegenden Datengrundlage noch nicht sprechen. Familiennamen im engeren Sinne gibt es am Ende des Untersuchungsraumes wohl nur sehr selten.

Es wäre erfreulich, wenn die vorliegende Arbeit ihrem intendierten interdisziplinären Zugang dahingehend gerecht geworden ist, dass sie zur Fundgrube für Forscher unterschiedlichster Disziplinen werden kann. Es eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten, den Befund hinsichtlich sprach- oder stadthistorischer Fragestellungen weiter auszuwerten. Ebenso würde eine vergleichbare Untersuchung für benachbarte Städte, man denke nur an Trier, das Bild der Personennamengebung im moselfränkischen Sprachraum weiter zu fundieren helfen.





## D. Namenbuch

Die Einträge im Namenbuch sind grundsätzlich alphabetisch nach dem entsprechenden Rufnamen sortiert. An den Erstbeleg schließen sich in eckigen Klammern Verweise auf die weiterführenden Register nach Herkunft, Tätigkeit und/oder Wohnstätte an. Diese Verweise werden in der elektronischen Version als aktive Links umgesetzt werden.

### 1. Rufnamen

Die vorliegenden Rufnamen wurden alphabetisch geordnet, nicht sichere Zuweisungen dabei kursiv gesetzt. Neben dem RN ist die Zahl der erschlossenen Namenträger sowie die Gesamtzahl der entsprechenden Belegen angegeben. Unterhalb des Eintrags sind kurze etymologische und typologische Erläuterungen gegeben, die durch die kursiv gesetzten, ggf. zusammengefassten Belege mit Angabe ihrer jeweiligen Quantität ergänzt werden.

Wenn nicht anders angegeben, sind die etymologischen Erläuterungen Debus' Namenbuch entnommen, oder im Fall der germanischen Namensbestandteile bei Schützeichel<sup>262</sup> nachgeschlagen worden. Die Reihenfolge innerhalb der Belege ist ebenfalls alphabetisch und richtet sich nach dem ersten Auftreten des Rufnamens im syntaktischen Zusammenhang des Namens.

#### ***Abertin (6/50)***

Nach Adalbert, ahd. *adal*, edel+*beraht*, glänzend.<sup>263</sup>

*abertin (46), aubertin (3), auertin (1)*

- abertin (38) 1413/14 (5), 1414/15 (10), 1417/18 (8), 1462/63 (3), 1463/64, 1472/73, 1475/76 (2), 1480/81 (5), 1481/82; aubertin 1478/79 (2)
- abertin dem apperer (3) [Arbeiter] 1461/62 (2), 1473/74
- abertin dem boden (4) [Bote] 1481/82; abertin der bode 1483/84; abertin dem boden 1477/78; aubertin dem boden 1479/80
- abertin van esch 1461/62
- abertin zymmermann van boudersberg (3) [Budersberg (L), Zimmermann] 1466/67; abertin van boudersberg 1464/65; abertin van boudestorff 1462/63
- auertin van merel 1476/77

#### ***Adam (11/32)***

AT-Heiligenname<sup>264</sup>, urspr. hebr. "Mensch aus roter Erde".<sup>265</sup>

---

<sup>262</sup> Rudolf Schützeichel: Althochdeutsches Wörterbuch, 5. Aufl. Tübingen 1995.

<sup>263</sup> Friedhelm Debus: Reclams Namenbuch. Deutsche und fremde Vornamen nach Herkunft und Bedeutung erklärt, Stuttgart 2006., S. 35.

<sup>264</sup> Der Terminus 'Heiligenname' wird hier im erweiterten Sinne der Namen biblischer oder christlicher Provenienz verwendet. Vgl. Kapitel B-2.2.4.

- adam 1388/89, 1390/91, 1393/94, 1399/1400, 1413/14/ (2), 1414/15
- adam [Zimmermann] 1425/26
- adam dem budel [Büttel] 1419/20
- adam dem leuwer [Gerber] 1481/82 (4); adam dem lauwer 1481/82; adam leuwer 1478/79, 1479/80, 1481/82; adem dem lauwer 1481/82; adam der leuwer 1477/78
- adam peltzer in paffendal [Kürschner] - Pfaffenthal - 1481/82; adam peltzer in paffendaille 1486/87; adam peltzer 1497/98, 1498/99 (2); adam dem peltzer 1472/73
- adam van müllenbach 1497/98
- adam van zweenbrucken [Zweibrücken (D)] 1478/79
- adam zu kettenhem 1390/91
- adams thrinen man 1493/94
- adem metzeler [Fleischer] 1491/92
- adem van mammer [Mamer (L)] 1498/99; adams van mammeren 1496/97

### **Adelheid (1/1)**

ahd. *adal*, edel + *heit*, Wesen, Person

- ailheiden van schijffelingen [Schiffingen (L)] 1488/89

### **Adrian (1/4)**

Heiligenname, wohl nach Adrian von Nikomedien.<sup>266</sup> Urspr. lat. (H)adrianus, "der aus Adria stammende" (Ita., südl. von Venedig).<sup>267</sup>

- adrian der kremer [Krämer] 1497/98, 1499/1500; adrian kremer 1495/96, 1498/99

### **Andreas (11/39)**

Heiligenname nach dem Apostel Andreas; urspr. griech., mannhaft, tapfer. Hier ausschließlich in Formen mit Umlaut überliefert.

*endres/endreiß (18), enderis/enderiß (13), end(e)rijs (3), endris (2), endreiß (1), enderessen (1), endreus (1)*

- enderis [Apperer] 1453/54 (3); enderis dem apperer 1453/54; endris [Apperer] 1453/54
- enderis van schiffelingin [Schiffingen (L)] 1453/54; enderis van schiffelingen 1452/53
- enderis van spreinckingen 1451/52
- endreiß den buschenmeister, meister [Büchsenmeister od. Bussmeister] 1480/81; endres dem buessenmeister, meister 1488/89; endres buessenmeister 1488/89; enderessen, meister 1488/89; endres, meister 1488/89; endreiß den buschenmeister, meister 1480/81; enderiß

---

<sup>265</sup> Debus-Namenbuch, S. 35, Hans Bahlow: Deutsches Namenlexikon. Familien- und Vornamen nach Ursprung und Sinn erklärt, Frankfurt/Main 1972. S. 23. S. auch Johannes Frey: Heiligenverehrung und Familiennamen in Rheinhessen, Gießen 1938 (= Gießener Beiträge zur deutschen Philologie Bd. 61), S. 12f.

<sup>266</sup> Vgl. Bahlow, S. 24, der den Namen auf den Märtyrer Hadrianus/Adrianus als Patron der Schmiede identifiziert. Ebenso bei Frey, S. 81. Vgl.a. Heiligenlexikon.de, Eintrag Hadrianus (Adrian), dort auch als Pestheiliger benannt. [Eingesehen am 27.03.10].

<sup>267</sup> Debus-Namenbuch, S. 36.

- byssemeister 1499/1500; endris bussenmeister 1493/94 (2); enderijis dem bustenmecher 1470/71; enderijis der busten meister 1470/71
- endres dem vyscher [Fischer] 1427/28
  - endres messerschmyt [Messerschmied] 1497/98; endres dem messerschmede 1497/98; enderiß swertfeger 1498/99; enderiß dem swert feger 1498/99; enderiß swert feger 1498/99; enderiß swertfeiger 1499/1500; endreus swertfeger 1499/1500
  - endres van harencourt, joncker [Haucourt-Moulaine (F)?, Junker] 1461/62
  - endres van holfeltz [Hollenfels od. Hoffelt (L)] 1462/63
  - endres van mersche [Mersch (L)] 1490/91
  - endres van unseldingen [Useldingen (L)] 1462/63 (2); endres van useldingen 1462/63, 1463/64; endres van usseldingen 1465/66, 1466/67, 1467/68 (2)
  - endrijß van schoenwiller [Schuweiler (L)] 1452/53

### **Anna (1/1)**

urspr. wohl hebr. "er [Gott] hat sich erbarmt".<sup>268</sup> Es kann sich aber auch um eine Kurzform von Johanna handeln oder eine eingliedrige germanische Kurzform darstellen, die dem Männernamen Anno entspricht.<sup>269</sup>

- anne der stickers 1478/79

### **Antonius (18/65)**

"lat. 'zum Geschlecht des Antius gehörig'. Bed. unklar."<sup>270</sup> Littger betont die Tendenz des städtischen Bürgertums, die realen Ahnen angelehnt an adlige Traditionen "durch phantastische Ansippungen an bedeutende, historische oder auf sagenhafte Gestalten" zu ersetzen.<sup>271</sup>

*anthon(n)is/anthon(n)iß/anthonnys (29), anthonius (14), anthone(s) (8), thon(n)is/thonys (5), anthonus (5), anthoynnis (2), thonnes (2)*

- anthone burton 1466/67; anthones bierton 1467/68; anthones bürton 1467/68; anthonis burttton 1465/66
- anthones, her 1464/65, 1465/66, 1467/68; anthonius, her 1457/58, 1470/71 (3), 1471/72 (2); anthonis, her 1463/64, 1466/67, 1472/73 (2), 1473/74 (2); anthonus, her 1461/62 (3), 1462/63 (2); anthons, her 1462/63; anthonnis 1473/74
- anthonis flemynck, meister [Flandern] 1485/86
- anthonis dem artz, meister [Arzt] 1493/94, 1496/97, 1497/98; anthoynnis dem artzen, meister 1498/99; anthonnys dem artze, meister 1499/1500; anthonis der artz, meister 1499/1500; meister anthonis 1498/99
- anthonis dem wagner [Wagner] 1473/74
- anthonis des buemeisters, her [Baumeister] 1472/73
- anthonis meiger van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L), Meier] 1499/1500

<sup>268</sup> Debus-Namenbuch, S. 92.

<sup>269</sup> Vgl. Littger, S. 181.

<sup>270</sup> Debus-Namenbuch, S. 38

<sup>271</sup> Littger, S. 283.

- anthonis meyer van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L), Meier] 1495/96, 1497/98
- anthonis van korich [Koerich (L)] 1478/79
- anthoniþ thuemerel van arle [Arlon (B)] 1488/89; anthonius thuemerel van arle 1488/89; anthoniþ thuemerel 1488/89; anthonis thumeler 1484/85; anthonis thuemerelle 1491/92; anthonis thumeller 1490/91; anthoynnis thümeler 1498/99
- anthoniþ van zijssingen 1480/81; anthoniþ van zyssingen 1481/82; anthonis van zyssingen 1481/82
- anthonius der stijger 1470/71; anthonius dem stijger 1470/71; anthonius des stijgers 1470/71; anthone der styger 1463/64
- anthonius meyer van straisen [Strassen (L), Meier] 1495/96 (2); thonis meyer von straisen 1498/99; thonnes meiger van straisen 1496/97
- anthonius scheffen zu luccemburg, her [Luxemburg (L), Schöffē] 1470/71; anthonius scheffen, her 1470/71
- thonis meyer van bettingen [Bettingen (L od. D), Meier] 1498/99
- thonis van mammeren [Mamer (L)] 1497/98
- thonnis meiger van steynssel [Steinsel, (L), Meier] 1490/91
- thonys meyer van conteren [Contern (L), Meier] 1498/99; thonis van kontteren 1490/91

### **Arnold (36/129)**

Der RN Arnold (aus ahd. *arn*, Adler + *waltan*, gebieten) ist überwiegend in seiner Vollform belegt, lediglich die durch Sprossvokal erweiterte Kurzform *arent* ist vorhanden.

*arnolt* (116), *arent* (5), *arnoult* (5), *ohne RN* (3)

- arent van belwis [Beles (L)] 1479/80 (2); arnolt van beluis 1471/72, 1473/74; arnolt van belwiß 1476/77; arnolt von belueß 1477/78
- arent van sierck [Sierck-les-Bains (F)] 1478/79
- arnolt 1413/14 (4)
- lux arnolt van sterpenych [Sterpigny, Sterpenich (B)] 1495/96
- arnolt cleuwelin 1444/45, 1445/46 (2), 1446/47, 1466/67
- arnolt dem becker [Rodemack (F), Bäcker] 1446/47, 1450/51; arnolt becker 1466/67; arnolt dem becker van rodemacheren 1446/47
- arnolt dem bustenmeister, meister [Büchsenmeister od. Bussmeister] 1470/71; arnolt bustenmeister, meister 1470/71; arnolt bustenmeister 1470/71
- arnolt dem harneschmecher [Harnischmacher] 1427/28
- arnolt dem schroder [Schröder/Schneider] 1414/15 (7), 1427/28 (4)
- arnolt dem schumecher van bastenachen [Bastogne (B), Schuhmacher] 1427/28; arnolt schomecher 1425/26
- arnolt der bodde [Bote] 1413/14; arnolt dem boddin 1414/15
- arnolt der lynenweuer [Weber] 1429/30; arnolt linenweuer; 1388/89, 1393/94, 1399/1400; arnolt lynenweuer 1390/91, 1395/96 (2), 1397/98, 1417/18; arnolt wullenweber 1491/92
- arnolt der schriuer [Schreiber] 1388/89
- arnolt der smyt van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L), Schmied] 1467/68; arnolt smyt 1467/68; schmied van kerssen 1462/63; smyt van kerssen, burger zu luccemburg 1462/63; smyde van kerßen 1462/63
- arnolt der weffer [Weber] 1492/93
- arnolt dez bustenmeisters son van tiren, meister [Trier (D)] 1485/86

- arnolt leyendecker, meister [Decker] 1414/15; arnolt leyendecker 1414/15
- arnolt luetgen dem schrynnenmecher [Tischler] 1486/87; arnolt luetgen 1486/87 (2); arnolt leutgen 1486/87; arnolt der lutger 1480/81; arnolt der luytger 1476/77, 1480/81; arnolt luytger 1480/81 (2); arnoults luetger 1491/92 (4); arnolt lutgher 1477/78; arnolt luytgen 1476/77 (2); arnolt luytger 1477/78; arent lutger 1478/79; arent luther 1479/80; arnolt schrynnenmecher 1476/77
- arnolt metzeler [Fleischer] 1498/99, 1499/1500; arnolt metzler 1496/97, 1497/98; arnoults metzeler 1491/92; arnolt metzeller 1488/89, 1492/93; arnolt der metzeller 1492/93
- arnolt peltzer [Pratz (L), Kürschner] 1499/1500 (2); praitz arnolt der peltzer 1497/98, 1498/99
- arnolt soene van meirsch [Mersch (L), Torwächter] 1397/98
- arnolt tournknecht [Torwächter] 1414/15
- arnolt van acheren [?] 1498/99; arnolt van aicheren 1499/1500
- arnolt van belffis [Beles (L)] 1466/67, 1467/68 (2); arnolt van belfies 1461/62; arnolt van belveitz 1464/65, 1465/66; arnolt von belwis 1463/64; arnolt van belfis 1480/81; arnolt van beluis 1481/82 (2); arnolt van belfiss; 1482/83; arnolt van belüß 1475/76; arnolt van breffis 1466/67 (2)
- arnolt van gonderingen [Gonderingen (L)] 1480/81
- arnolt van hesperingen [Hesperingen (L)] 1466/67
- arnolt van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1413/14
- arnolt van nocheren dem wollenweber [Nocher (L), Weber] 1497/98; arnolt wullenweber 1491/92
- arnolt van pittingin [Petingen (L) od. Pittingen (L)] 1399/1400
- arnolt van vischbach [Fischbach (L)] 1484/85, 1485/86
- arnolt von der veltz [Fels, Larochette (L), Junker/Rentmeister] 1491/92 (2); arnolt van der veltz 1481/82, 1491/92; arnolt von der veltz den rentmeister, jonckern 1463/64; arnolt van der feltz, joncker 1484/85
- arnolt von vinstingen [Finstingen (L)] 1477/78
- arnolt wißgerber [Gerber] 1476/77; arnoltz des wißgerbers 1456/57
- arnolt zu der clusen - Clausen - 1427/28
- arnoltz der schauffdecker [Decker] 1493/94
- arnoltz triestantz, joincker [Junker] 1458/59

### **Augustinus (2/7)**

Heiligennamen nach dem Kirchenvater. Urspr. lat. Weiterbildung von Augustus.<sup>272</sup>

*augst (3), aust (2), augustin (2)*

- augst peltzer [Kürschner] 1497/98, 1498/99; augst der peltzer 1495/96; aust dem peltzer 1493/94; aust der peltzer 1499/1500
- augustin dem schroeder [Schröder/Schneider] 1414/15; augustin dem schroeder 1414/15

### **Bartholomäus (50/317)**

Heiligennamen wohl nach dem Apostel. Urspr. hebr. 'Sohn des Talmai'.

*bart(h)el(l)/barthol (160), bartholmus (50), barthelmes (46), barthelmeus/bartholmeus (39), bart(h)elgin (7), bartolmy/barthelmy (5), bart (4), bartelm(e) (3), barteline? (1), ohne RN (2)*

---

<sup>272</sup> Vgl. Debus-Namenbuch, S. 39f.

- bart scheffer, her 1476/77
- bartel 1460/61, 1462/63 (2); bartelmeus, her 1472/73; barthelmes 1390/91, 1393/94; 1395/96, 1397/98 (4), 1399/1400; bartholmeus, her 1497/98
- bartel dem becker [Bäcker] 1417/18; bartelgin der becker 1388/99 (2); barthelchin dem becker 1397/98
- bartel dem boden [Bote] 1475/76, 1498/99 (2); bartel des boden 1498/99; bartel der bode 1485/86; barthel dem boden 1483/84, 1485/86
- bartel dem karrer [Fuhrmann] 1460/61; bartel [karrer] 1462/63; bartel dem fourman 1459/60, 1460/61
- bartel dem tzyimmerman zur clusen [Zimmermann] - Clausen - 1477/78; bartel zymmerman 1475/76; bartel zymerman 1476/77
- bartel der gebieder [Pflegegebiete] 1480/81 (2); barthel der gebieder 1480/81
- bartel leigendecker [Decker] 1477/78; bartel leyendecker 1478/79
- bartel nyden den predigeren 1463/64
- bartel paiffeyer van dudelingen [Dudelingen (L), Pflasterer] 1476/77; bartel von dudelingen 1477/78
- bartel redenwaltz son 1463/64; bartel redewaltz son 1475/76
- bartel slosser uff der aichten [Schlosser] - Acht - 1476/77
- bartel soff johans son 1480/81; barthel soff johan 1485/86; soff johans barthel 1499/1500; soff johans bartel 1498/99
- bartel van bettenburg [Bettemburg (L)] 1482/83, 1498/99, 1499/1500; barthel von bettenborgh 1490/91; barthell van bettenburg 1493/94, 1496/97; bartel van bettemburg 1463/64, 1465/66, 1479/80 (2), 1480/81, 1481/82, 1499/1500; bartel van bettenbourg 1465/66, 1498/99; bartel vom bettenbouch 1497/98; bartell van bettenbourg 1495/96; barthel van bettenburch 1492/93; barthel van bettenburg 1466/67, 1490/91; bartel van bettenborg 1462/63; bartoll van bettenborch 1461/62; bartol van bettenborg 1462/63; bartel van bettenbuerg 1482/83; bartel van bettemberch 1478/79; bartholmus van bettenborg 1488/89
- bartel van differdingen [Differdingen (L)] 1476/77 (3)
- bartel van keille [Kayl (L)] 1476/77, 1480/81 (4), 1482/83; bartel van keille [apperer] 1480/81; bartel van keille dem boden 1484/85; barthel van keille 1481/82 (2); bartel van keylle 1480/81 (3), 1481/82; barthel van keille dem boden 1481/82 (3); bartholomeus van keille 1482/83; bartel van keille paffeyer 1476/77; bartel van keil 1479/80; bartel von keile 1477/78; bartel von keille 1477/78 (3) (s. a. Arbeiter, Bote)
- bartel van monderichen clais hußmans son [Monnerich (L)] 1476/77; bartel van monderchen 1476/77; bartel van monderchin 1476/77; clais hußmans son van monderichen 1476/77; clais hußmans son van monderchin 1476/77
- bartel van tetingen [Tetingen (L)] 1495/96
- bartel van walfferdingen [Walfer, Walferdingen (L)] 1492/93
- bartel von zeessingen [Zessingen (L)] 1497/98
- bartelin schelmer dem zymmerman in schelmergasse [Zimmermann] - Schelmergasse - 1475/76
- bartelm keullenhenchin 1467/68; bartelmes keullenhenchin 1467/68 (2); barthelmes keullenhenchin 1466/67, 1467/68 (2); barthelm keullenhenchin 1467/68; barthelmes keulhenchgin 1464/65; barthelmes keullenhenchgin 1466/67; bartelmy keullenhenchen 1465/66; bartelmy keullenhenche 1465/66; barthelme keullenchin 1467/68; bartelmes keullenhenchen 1465/66 (3), 1466/67; bartolmy kellenhenchin 1463/64; berthelmes keullenhenchin 1464/65; bartolmes keulhenchen 1461/62, 1462/63; bartelmus kailhenchgen 1461/62; bartholmeus kellenhenchin 1463/64; barolmy keullenhenchis 1463/64; barthomeus keulhentges 1470/71
- bartelmeus des schoumechers [Schuhmacher] 1451/52
- bartelmeus van basenheim, her [Biedesheim (D)?] 1478/79; bartelmeus van basenhemen, her 1479/80; barthelmeus van baessenhem, her 1472/73; baert van basenheim, her 1479/80; baert

- van busenhem 1478/79; barthelmes van baessenhem 1467/68; bartholmes van bassenhem, her 1482/83
- bartelmeüs van der ovren [Euren (D) - Our?] 1453/54; barthelemeus van der orren 1452/53; barthelmeus van der orren 1452/53; barthelmeus van der \*rren 1452/53
  - bartelmus van bruschel, meister 1461/62
  - barthel dem peltzer [Kürschner] 1427/28
  - barthel dem vasbender [Büttner] 1472/73; barthol vasbender 1464/65; bartol vasbender 1461/62, 1462/63; barthel vasbender 1467/68; bartholmeus dem vaßbender 1445/46; bartel dem vaßbender 1461/62
  - barthel sloesser [Schlosser] 1467/68; bartel slosser 1473/74
  - barthel van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1467/68
  - barthelen im gronde - Grund - 1397/98; barthelchin im gronde 1399/1400
  - barthelen laintzer [?] 1413/14; berthelgin lintzer 1393/94
  - schoiß barthell [Zinngießer] - Acht - 1493/94; schoiß barthelle 1486/87 (3), 1488/89; schoiß barthel 1486/87; schoiß bartelle 1486/87; schoiß bartel 1481/82; schoiß barthelle [kannenguesser] 1486/87; schoiß barthelle dem smyede 1486/87; schoisch bartel uff der aichten 1476/77; schoiß bartel 1470/71, 1471/72
  - barthell pafeyer [Arbeiter] 1493/94, 1496/97 (3), 1497/98; bartel phofeyger 1499/1500; bartel phofeyger 1498/99; barthell paueyer; 1493/94 (2), 1496/97; barthell paüeyer 1493/94; barthell dem paüeyer 1497/98; bartell paueyer 1497/98; barthel dem paeffeiger 1491/92; barthell der paueyer, meister 1497/98; barthelle paffieger 1491/92; barthel paffeiger 1480/81, 1486/87, 1488/89; barthel der paffeiger 1488/89; barthel paueyer 1481/82; barthel paveyer 1488/89; barthelle paffeyer 1486/87; barthelle paiffeiger 1486/87; bartel dem paffeyer 1480/81 (2), 1485/86 (2), 1486/87; bartel der paffeier 1482/83; bartel der paueyer 1483/84; bartel der paveier 1482/83; bartel paueyger 1481/82; barthel dem paueyer 1485/86; bartholmus der paueyer 1475/76; bartel paiffeyer 1476/77; bartel der paeiger 1478/79; bartel paeiger 1477/78, 1478/79, 1479/80 (2)
  - barthell soiff 1496/97
  - barthell van heffingen [Heffingen (L)] 1493/94
  - barthelmes [burger zu remich] [Remich (L)] 1399/1400
  - barthelmes dem priester, her [Geistlicher] 1417/18, 1419/20
  - barthelmes van strassin [Strassen (L)] 1388/89 (2), 1399/1400
  - barthelmus der glesener [Glaser] 1429/30
  - bartholmeus koche fur den knodelern [Vianden (L), Koch] 1497/98; bartholmeus koche 1495/96; bartholmeus der koche 1498/99; bartholmus koche vor den knodelern 1491/92; bartholomes koch vur den knodeller 1490/91; bartholomes van vyandal der koch 1492/93; bartholmus der kaich 1499/1500; barelmy koche 1465/66; bartelmes koche 1465/66; barthelmes koch 1466/67; barthelmes koche 1465/66; bertelmes koche 1465/66; barteline koche 1466/67; bartelmes der knodeler koche 1464/65; bartholomeus koch 1485/86; bartel der koch 1478/79 (2)
  - bartholmeus schonmacher von echternach [Echternach (L), Schuhmacher] 1497/98
  - bartholmeus van pargne [?] 1495/96
  - bartholmus großman van der vieltz, her [Fels, Larochette (L), Baumeister, Weinrechter] - Markt - 1498/99, 1499/1500 (2); bartholmus großman, her 1496/97, 1498/99 (2); bartholmus groissman van der veltze 1490/91; bartholmüs groissman büemeister 1490/91 (2); bartholmüs groissman 1490/91, 1491/92 (3), 1493/94, 1496/97; bartholmeus grossman 1492/93 (2); bartholomeus grossman, her 1492/93; bartholmus groessman 1491/92 (2); bartholomes grosman, her 1492/93; bartholmüs groisman 1491/92; bartholmeus groisman vann der vieltze 1498/99; bartholmeus groisman von der vieltz, her 1495/96, 1498/99; bartholmus groisman van der vieltz, her 1499/1500 (2); bartholmus großman von der veltze 1491/92; bartholomus großman van der veltz 1492/93; bartolomes grosman van der veltz 1490/91; bartholmus großman 1483/84, 1484/85, 1485/86, 1486/87 (2), 1488/89; bartholmeus großman 1485/86;

bartholmus deß winriechters 1486/87; bartholmus großman dem winriechter 1486/87; bartholmuß großman van der veltz dem winriechter 1486/87; bartholomes großman van der veltz dem wynrichter 1485/86; bartholomes großman 1485/86; bartholomes großman 1480/81; bartholomeus großman 1480/81, 1484/85, 1485/86; bartholomeus großman buwemeister 1483/84; bartholomeuß großman 1484/85; bartholomeus großman van der veltz 1483/84; bartholmus großman 1484/85; bartelomes großman 1482/83; bartholomeus großman dem wynrichter 1480/81; bartholomeus großman van der veltz buwemeister 1483/84; bartholomeus großman wynrechter 1485/86; bartholmus großman 1480/81; bartelmeus grosman 1478/79 (2), 1479/80 (2); barthelmeus grosman 1479/80; bartel großman 1477/78; bartholmus großman uff dem mart 1480/81

- bartholmus kremer [Krämer] 1498/99
- bartholomes van vyandal der koch [Vianden (L), Koch] 1492/93; bartholmeus koche fur den knodelern 1497/98; bartholmeus koche 1495/96; bartholmeus der koche 1498/99; bartholmus koche vor den knodeleren 1491/92; bartholomes koch vur den knodeller 1490/91; bartholmus der kaich 1499/1500
- bartholomus cleschins son 1429/30
- berthelgin der goltsmydt [Goldschmied] 1495/96
- bertoll der wirt van bettenborch [Bettemburg (L), Wirt] 1461/62

## **Bernhard (26/106)**

Aus ahd. *bero*, Bär + *hart*, stark.

*bernhart* (53), *bernart* (49), *bernhard* (2), *beirnhart* (1), *bernhartt* (1)

- lyanart bernart des cremers knecht van der veltz [Fels, Larochette (L)] 1478/79
- bernart großman van der veiltz [Fels, Larochette (L)] - Markt - 1472/73; bernart grosman 1478/79 (2), 1479/80; bernart großman 1477/78 (2); bernart großman van der veltze 1473/74; bernart grosman 1478/79; bernhart goisman im mart 1470/71; bernhart groisman in dem mart 1470/71; bernhart großman van der veltz 1475/76; bernhart großman van der veltz 1476/77; bernhart großman 1475/76; bernhart im mart 1471/72; bernhart uff dem marte 1476/77; bernart groisman 1464/65 (3), 1466/67, 1467/68 (2); bernhart groisman 1465/66; bernhart großman 1485/86
- bernart heichgen 1461/62
- bernart im mart - Markt - 1461/62, 1465/66
- bernart jacops son in paffendall - Pfaffenthal - 1497/98
- bernart knode 1462/63; bernhart knoethin 1463/64
- bernart kremer [Krämer] 1456/57, 1461/62; bernart dem kremmer 1457/58
- bernart kroentgin 1497/98; bernhart konchgin 1492/93; bernhart kroentgin 1498/99; bernhart kroenger 1491/92
- bernart krolugen 1499/1500 [Lesung unklar]
- bernhard, her 1414/15, 1417/18
- bernhart (couter) 1462/63
- bernhart dem buemeister [Baumeister] 1475/76
- bernhart gybn son van merrell [Merl (L)] 1498/99
- bernhart lantternmecher [Laternenmacher?] 1495/96
- bernhart oirtgins eydem der slosser [Schlosser/Schmied] 1480/81 (2); bernart ortgins eidem der smit 1478/79; bernart ortginseidem 1479/80
- bernhart slosser im gronde [Schlosser] - Grund, Breitenweg - 1488/89; bernart slosser 1485/86; bernhart der sloesser 1486/87; beirnhart der sleusser 1480/81; bernhart slosser zu breidewege [Schlosser] 1476/77; bernart sleusser in breidenwege 1477/78; bernart sloisser in breidewege 1496/97; bernhart dem sleusser 1498/99



- bernhart smyt in breidewege [Schmied] - Breitenweg - 1493/94
- bernhart tristant van triere [Trier (D), Junker] 1492/93; bernhartt tristant 1492/93; bernart tristant, joncker 1495/96, 1497/98 (2), 1498/99 (2); bernhart tristant, joncker 1495/96, 1499/1500; bernhart tristant, juncker 1498/99
- bernhart van der veltz, juncker [Fels, Larochette (L), Junker] 1491/92
- bernhart van koustelingen, joncker [?, Junker] 1461/62
- bernhart van luccenburg, juncker [Luxemburg (L), Junker] 1488/89; bernhart van luccemborgh, juncker 1488/89; bernhart van luccenburg, junckhere 1488/89; bernhart van luccenburg, joncker 1492/93; bernhart van lutzelburg, joncker 1493/94
- bernhart van lyntzeren, her [Junglinster (L) od. Burglinster (L)] 1490/91; bernhart von lyntzeren, jonckern 1463/64, bernhart van lintzeren, her 1488/89; bernhart van lyntzeren, her 1482/83
- bernhart van orley, her [? u. Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1481/82 (2), 1485/86, 1488/89; bernhart van orley 1481/82 (2), 1485/86; bernhard van orley, her 1488/89; bernhart van orley, joncker 1461/62, 1462/63; bernhart van orley 1492/93; bernart von orley dem marschalck von sieuenboren, her 1477/78; bernart van orley, her 1479/80 (2); bernart von orley, her 1477/78 (4)
- bernhart van stirppenich [Sterpigny, Sterpenich (B)] 1480/81
- bernhart van straisen [Strassen (L)] 1498/99
- bernharten herren zo bourscheit ritter richter, her [Burscheid (L), Richter/Junker] 1498/99; bernhart van burscheit, joncker 1492/93; bernart van burchsheit, her 1429/30 (5); bernart van burscheit, her 1429/30

### **Berthold (1/4)**

aus ahd. *beraht*, glänzend + *waltan*, walten

- bechtolt dem bustenmeister, meister [Büchsenmeister od. Bussmeister] 1470/71 (3); bechtolt dem bustenmeister 1470/71

### **Christian (6/17)**

Die geringe Anzahl an Belegen zum Rufnamen Christian verwundert ein wenig, drückt er doch am unmittelbarsten die Zugehörigkeit zur christlichen Glaubensgemeinschaft aus. Littger weist jedoch darauf hin, dass der Name v.a. unter Mönchen und Geistlichen verbreitet war, die in unserem Corpus nur selten mit ihrem Rufnamen benannt werden.<sup>273</sup>

- kierstgin (6), kirstgin (5), kirstigen (3), kirstges, kirstiaens (1), kirstgen (1)
- 
- kierstgin becker [Bäcker] 1466/67; kierstgin der becker 1464/65; kierstgin der becker 1465/66; kirstgen dem becker 1470/71
- kierstgin van lelche [Lellig (L)] 1464/65, 1467/68 (2)
- kirstgin des schroeders [Schröder/Schneider] 1475/76; kirstgin schroder 1477/78, 1481/82, 1482/83; kirstges schroder 1488/89; kirstigen schroeder 1488/89
- kirstgin off der brucken 1463/64
- kirstiaens des gleseners son 1427/28
- kirstigen kremer [Krämer] 1486/87 (2)

---

<sup>273</sup> Littger, S. 225.

## **Claes - Clais - Claiß - Clas - Claux (Vgl. Nikolaus) (484/2151)**

Claes in seinen vielfältigen Varianten stellt die Kurzform von Nikolaus dar. Ein eigenständiger Eintrag ist jedoch meines Erachtens gerechtfertigt, da die entsprechenden Namenträger in keinem Fall mit der Vollform benannt werden. Im umgekehrten Fall ist es nur ein Nikolaus, der gleichzeitig als *claux* in der Quelle genannt wird. Die Varianten werden aufgrund der Quantität in Abkehr vom sonst verwendeten Prinzip gegliedert und umfangreich dargestellt.

- *clais* (1174), *claiß* (187), *claiss* (26)
  - *claes* (19), *claess* (1), *claeis* (1)
  - *claisman* (17), *claißman* (3), *cleißman* (1), *claesman* (3), *claeßman* (1), *clausman* (1)
  - *clas* (22), *claiß* (2)
  - *cles* (2)
  - *claus* (2), *claus* (1), *claussen* (1)
  - *claux* (109)
  - *clesgin* (156), *cleßgin* (14), *clesgyn* (8), *clessgin* (1), *clessgen* (50), *clesgen* (43), *cleßgen* (31), *clesges* (4), *clesge* (1), *clesgs* (1), *-claesgen* (2)
  - *cleisgen* (34), *cleißgen* (13), *cleisges* (5), *cleißges* (2), *cleisgin* (8), *cleißgin* (9)
  - *cleischin* (11), *cleische* (5), *cleischen* (1)
  - *cleißen* (1)
  - *claisgin* (5), *claisginn* (3), *claisges* (1)
  - *cleißien* (2), *claijssen* (1)
  - *cleschin* (130), *cleschen* (1)
  - *ohne R.N.* (31)
- 
- *claes buschoff* 1413/14, 1414/15 (2); [*claes*] *buschoff* 1414/15; [*claes*] *buschoff* [*van bettingin*] 1414/15; *buschoff* 1413/14, 1417/18
  - *claes claesmans knecht* 1399/1400; *claesmans knecht* 1399/1400
  - *claes dem koler* 1427/28; *claesman dem kolermecher* 1427/28
  - *claes dem peltzer* [*Kürschner*] 1427/28; *cleschin peltzer* 1427/28
  - *claes dem seiler in lymperwege* [*Seiler*] - *Limperchweg* - 1429/30
  - *claes dem vaßbender van lorentzwyler* [*Lorentzweiler* (L), *Büttner*] 1427/28
  - *claes der jonffrauwen eydem* 1427/28
  - *claes heintzen sone des smyts* 1427/28
  - *claes henckelmans sone* 1427/28
  - *claes maela* 1390/91
  - *claes mont* 1429/30
  - *claes poelles* 1388/89
  - *claes sadeler an der achtporten* [*Sattler*] - *Achtpforte* - 1429/30
  - *claes schossellers sone* 1429/30
  - *claes tuscher dem leuwer* [*Gerber*] 1427/28; *claes dem leuwer* 1427/28
  - *claes van lusch dem leuwer* [?, *Gerber*] 1417/18; *claes lusch* 1419/20
  - *claes van vyanden* [*Vianden* (L)] 1427/28
  - *claes vaßbender van medernach* [*Medernach* (L), *Büttner*] 1427/28; *clais van medernach* 1457/58 (2); *clais van medernache* 1458/59; *cleschin van medernach* 1427/28
  - *claes witzen eydem* 1427/28

- claesman 1427/28
- claesman in paffennagel - Pfaffenthal - 1399/1400
- claeßman meister heintzen sone des smyts 1399/1400
- bulen clais dem becker [Bouillon, Beulen (B)?] 1447/48, 1475/76; buellen claiß dem becker 1486/87; buyllen clais 1483/84; bullen claiß 1477/78
- colpachs clais van steynsell [Steinsel (L)] 1497/98
- der alte clais van contern [Contern (L)] 1462/63; der alte conter 1461/62; der olde conter 1461/62; clesges van konterren des alden 1458/59
- der schone clais 1425/26
- diefferdingers clais [Differdingen (L)] 1464/65
- hoiffmans clais 1480/81
- hußges clais van straisen [Strassen (L)] 1496/97
- hußmans clais van monderchen [Monnerich (L)] 1476/77 (2); hußmans clais van monderchin 1476/77
- laechmantz clais van moyndorff [Bad Mondorf (L)] 1465/66
- lußges clais van straisen [Strassen (L)] 1496/97; lulges clais van straisen 1498/99; leußges clais van straisen 1496/97 (2)
- marx clais dem peltzer [Kürschner] 1483/84; marx claiß dem peltzer 1484/85; marx claiß 1488/89; marcx claux 1478/79; marcz claux 1478/79
- menchges clais 1467/68; menchis clais 1463/64; mentges clais 1458/59, 1465/66; menchis claiß 1463/64
- mychels son van straisen clais 1496/97
- ropprichs clais [Bäcker] 1499/1500; ropprichts cleßgin 1496/97; ruppechs cleißgen 1498/99; ruypprechts cleißges des beckers 1498/99
- schaeden clais [Koerich (L)] 1465/66; schaeden clais van koriche 1465/66
- scheidermans clais 1461/62; scheydemantz clais 1464/65; scheidemans clais 1467/68; scheydemans clais 1467/68 (2); scheydemantz 1465/66
- schell clais [Bote] 1485/86; schell claiß 1485/86; schelle clais 1484/85; schelle clais dem boden 1483/84; schelle claiß der bode 1484/85; schelle claiß 1486/87; schellen clais 1491/92; schellen clas dem boden 1477/78; scheller claux 1479/80; der scheille clais der bode 1480/81
- schoix peters son clais 1492/93
- schuysen clais dem metzeler [Fleischer] 1499/1500; schusen clais 1498/99 (2); schuyrgen metzeler 1498/99; schuschen clais 1482/83; schuschen claiß 1485/86; schurgin dem metzeler 1479/80; schurgen metzelar 1479/80; schurgin metzeler 1478/79; schousen claux 1478/79
- swinhirden clais [Schweinehirte] 1496/97; swynhirden clais 1496/97; swinherden claux 1479/80
- syme [thilman frantz] swager clais 1485/86; syn [thilman frantz] swager clais 1485/86; syn [thilman frantz] swager claiß 1485/86
- syme knecht clais 1448/49
- theûs eidem clais zur clüssen - Clausen - 1497/98
- walrams clais 1485/86
- clais 1452/53, 1455/56, 1458/59, 1460/61 (5), 1461/62 (3), 1462/63 (4), 1475/76; claes 1399/1400
- clais [Geselle von thijs dem zymmerman] 1457/58 (2)
- clais [Knecht von meister thijß dem tzaymerman] 1450/51, 1451/52, 1452/53 (3), 1453/54, 1454/55 (2), 1455/56 (2)
- clais [Steinbrecher] 1457/58
- clais aichtgin, her - Acht - 1464/65 (2)
- clais ain juden port dem lynenweiffer [Weber] - Judenpforte - 1451/52; clais ain juden port dem lynenweiffer 1452/53

- clais an den bourren van lelche [Lellig (L)] 1467/68
- clais bartscherrer, meister [Barbier] 1476/77
- clais beiger den schoenmecher [Schuhmacher] 1465/66
- clais beyer [Beyren (L) od. Beyren-lès Sierck (F-Moselle)] 1472/73
- clais biettergalle 1458/59; battergail 1448/49; battergal 1452/53
- clais birkin 1496/97, 1497/98; clais bierkyn 1498/99; clais byerckin 1498/99
- clais boetgen von strassen [Strassen (L)] 1466/67; clais boetgin van strassen 1466/67 (2); clais boitgin van strassen 1464/65 (2); buetgen van strassen 1461/62 (2); clais buetgin van strassen 1461/62, 1462/63; clais botgin van strassen 1465/66, 1466/67; clais boitgin van strassen 1464/65; clais boitgin van strassen 1465/66; boitges clais van strassen 1498/99; boetges clais 1498/99; clas bultgen van strassen 1461/62; boetchin van strassen 1463/64
- clais boumeister, her [Baumeister] 1453/54, 1462 (4); clais boumester, her 1455/56; clais bûwemeister, her 1457/58 (2); clais buwenmeister, her 1462/63; clais bouwemeister 1444/45; clais boumeister richter, her 1461/62 (2); claiß buwemeister, her 1463/64; clas boumeister, her 1461/62; clais buwermeister, her 1463/64; clais buwemeister, her 1465/66; 1466/67, 1467/68; her clais buwermeister 1464/65, 1466/67; clais buemeister, her 1470/71 (4), 1471/72, 1472/73
- clais brun van manternachen [Manternach (L)] 1464/65; clais brum van manternach 1467/68
- clais bruwermeister, her [Bierbrauer] 1461/62
- clais burchin van garnich [Garnich (L)] 1463/64
- clais dem apperer [Arbeiter] 1452/53, 1454/55, 1455/56, 1456/57 (2), 1459/60, 1460/61; clais dem apper 1454/55; clais dem apprer 1454/55; clais [Apperer] 1453/54, 1454/55
- clais dem becker in wasser gasse [Bäcker] - Wassergasse - 1492/93; clesgen den becker in wassergasse 1491/92; clais becker in wassergasse 1482/83; clesgin becker in wassergasse 1484/85; cleßgen becker in waijssergaß 1488/89
- clais dem boden [Bote] 1462/63, 1481/82
- clais dem budel [Büttel] 1454/55, 1455/56, 1456/57, 1459/60; clais dem büdel 1454/55; clais dem buedel 1458/59; claisman der buedel 1457/58
- clais dem buuer zo holderchin [Hollerich (L)] 1495/96
- clais dem furster [Förster] 1497/98
- clais dem karer in sint joist gassen [Fuhrmann] - St. Jostgasse - 1470/71; clais dem karicher in synt joist gassen 1470/71; clais dem karicher in sint joist gassen 1470/71 (3); clais karer in sint joist gassen 1470/71 (3); clais karicher in sint joist gassen 1470/71 (3);
- clais dem karrer [Fuhrmann] 1459/60, 1461/62 (4), 1462/63 (4); clais [karrer] 1462/63; claiß karrer 1463/64 (4); clais dem kaircher 1461/62; clais dem fourman 1462/63 (2); clais dem kairer 1470/71; clais dem karicher 1470/71 (3); clais karer 1470/71 (2); clais karicher 1470/71; clais kairchgen 1456/57, 1461/62 (2), 1462/63; claiß kairchin 1463/64 (7); clais karcher 1496/97; clais karen 1465/66; clais karer 1467/68; clais karchin 1466/67; clais karchen 1466/67; clais kairchgin 1464/65; clais kairchin 1465/66, 1467/68; clais der karrer 1464/65; clais karrer 1481/82
- clais dem korwechter [Torwächter] 1458/59
- clais dem latten mecher [Lattenmacher] 1458/59
- clais dem negel smyede [Nagelschmied] 1444/45
- clais dem nüwe becker [Bäcker] 1498/99; claus dem nûwenbecker 1492/93; clais nuwebecker 1493/94 (3); claiß der nuwe becker 1488/89 (2); claiß nuwe becker 1486/87; clais nwbecker 1484/85
- clais dem portener [Torwächter] 1462/63
- clais dem portener ain sent vlrichs port [Torwächter] 1457/58, 1458/59; clais dem portener ain sente ovlrish port 1453/54; clais dem portener ain sente vlrish port 1455/56; clais dem portener ain sente vlrish porte 1456/57; clais dem portener ain sente ovlrish port 1450/51, 1451/52; clais dem portener ain sente vlrish port 1452/53; clais dem portener ain sente ovlrishs port 1459/60

- clais dem schouffdecker, meister [Decker] 1483/84; clais dem schouff decker 1485/86
- clais dem smide [Schmied] 1473/74
- clais dem smyt ain juden port [Schmied] - Judenpforte - 1499/1500; clais dem smyede 1499/1500
- clais dem steynmetz jn paffendail [Steinmetz] - Pfaffenthal - 1452/53; clais dem steymetz 1452/53; clais dem steynmetz 1452/53
- clais dem vsselinger [Ösling (L)] 1454/55
- clais dem vyscher [Fischer] 1451/52
- clais dem weber [Weber] 1455/56, 1457/58, 1458/59; clais dem wũlden weber 1459/60
- clais dem zaymerman [Zimmermann] - Pfaffenthal - 1451/52, 1456/57, 1462/63; clais dem tzaymerman 1452/53; clais [Zimmermann] 1454/55, 1455/56; clais dem zaymmerman jn paffendail 1453/54, 1454/55, 1459/60
- clais den man nent der doit 1475/76; clais dem dode 1476/77; clais der doit 1472/73, 1476/77, 1480/81, 1483/84; claiß der doit 1477/78, 1484/85; claux der doot 1478/79 (3), 1479/80 (4)
- clais der becker van echternachen [Echternach (L), Bäcker] 1480/81; clais becker van echternach 1480/81; claiß van echternach der becker 1486/87
- clais der fuller van grymeringen [?, Tuchwalker] 1480/81; clais fuller van gynningen 1481/82
- clais der jonge fitzgin 1495/96
- clais der junge goltsmydt [Goldschmied] 1495/96
- clais der lynenweiffer [Weber, Bote] 1498/99; clais lynenweiffer dem boden 1498/99; clais lynenweiffer 1498/99 (3); clais lynnenweber 1493/94; clais lynenweber 1495/96; clais der lynenweber 1485/86; claiß lynnenweber 1484/85; clais eynenwe\*e 1492/93; claes dem lynenweuer 1427/28
- clais der meiger van ludelingen [Leudelingen (L), Meier] 1498/99; claiß van ludellingen 1485/86
- clais der meiger van manternach [Manternach (L), Meier] 1464/65; (2); clais der meiger van manternachen 1465/66; clais der meiger van manternach 1465/66
- clais der muller van dommeldingen [Dommeldingen (L), Müller] 1480/81; mullen clesgin van domeldingen 1481/82
- clais der prediger karrer [Fuhrmann] 1463/64
- clais der wirt auf dem gasthaus [Wirt] 1461/62; wirt von dem gasthaus 1461/62 (2); wirt van dem gasthaus 1462/63 (2)
- clais des langers eidem van diefferdingen [Differdingen (L)] 1462/63
- clais des schribers eidem 1477/78 (3); clais des schribers eydem 1477/78; clais dez schribers eidem 1476/77 (3); clais dez schribers eydem 1476/77 (2); claiß des schribers eydem 1477/78
- clais des swynhirden son 1477/78
- clais des wevers son van wiess [?] 1497/98
- clais des wynnenmechers [?] - Acht - 1457/58; claiß wynnenmecher uff der aichten 1485/86; claiß wynnenmecher 1486/87 (2); claiß winenmecher 1488/89; claus wyndemeicher uff der aechtten 1492/93; claux windemecher 1478/79
- clais dez alden meigers son 1480/81
- clais dez webers eidem 1476/77 (2)
- clais fassbender [Büttner] 1499/1500; clais vassbender 1461/62 (4), 1464/65, 1465/66, 1466/67; clais vassbender 1491/92; clais faßbender 1480/81; claes dem vassbender 1429/30; claes [Fassbender] 1429/30; claes vaßbender 1429/30; claux vassbender 1478/79
- clais fassbender van oisseldingen [Useldingen (L), Büttner] 1493/94
- clais fjijtjgen 1480/81 (3)
- clais foet in dem gronde - Grund - 1499/1500 (2)
- clais foiß off der aichten - Acht - 1498/99 (2); clais foiß 1498/99 (2); clais vouß 1497/98
- clais frantz 1497/98, 1498/99 (5); claiß frantz 1485/86
- clais frantz der jonge voun remich [Remich (L)] 1495/96; clais frantz der jonge 1495/96

- clais frantz eidem der steymetz [Steinmetz] 1493/94 (2); clais frantz eidem 1493/94; clais frantzen eydem 1485/86; clais frantz eidem 1476/77 (7); clais frantz eydem 1476/77; claiß frantz eidem 1477/78 (3); claiß frantz eydem 1477/78 (2)
- clais frantz tzu dem huysse van sent maxmynne, her 1498/99
- clais frantzen van zolueren dem jongen 1496/97, 1497/98; clais frantzen van zolüeren dem jongen 1496/97; clais frantzen van zolueren dem jungen 1497/98; clais franz dem jongen 1499/1500
- clais frantzen von zolveren [Zolwer] 1497/98
- clais freitholtz der tzymmerman, meister [Zimmermann] 1498/99 (3); clais freitholtz der tzymmerman 1499/1500; clais fretholtz der zierman, meister 1493/94 (3), 1496/97 (7), 1497/98 (3); clais fretholtz der zierman 1496/97 (2); clais fretholtz, meister 1480/81, 1493/94 (6), 1496/97 (8), 1497/98 (9), 1498/99 (4); clais freitholtz, meister 1498/99 (15); clais fretholtz 1480/81 (2), 1481/82 (11), 1482/83 (4), 1485/86 (6), 1493/94 (4), 1497/98; clais freddeholtze, meister 1491/92; clais freitholtz 1480/81 (2), 1498/99, 1499/1500 (16); clais freddeholtz, meister 1491/92 (2); clais freddeholtze 1491/92 (3); clais freddeholtz 1491/92 (3); clais freddeholtze, meister 1492/93; clais freddeholtze, meister 1491/92; clais freddeholtz 1490/91 (6); clais freddeholtz dem zierman, meister 1493/94; clais freddeholtz, meister 1490/91; clais freddeholtz, meister 1493/94 (2); clais freddeholtz 1490/91, 1491/92; clais freddeholtz 1499/1500; clais freddeholtz dem tzymmerman 1481/82; clais freddeholtz der tzymmerman 1480/81; clais freddeholtz der zaimmerman 1480/81; clais freddeholtz 1482/83, 1484/85, 1485/86 (6); clais freddeholtz 1488/89 (13); clais freddeholtz 1486/87; clais freddeholtz der tzymmerman, meister 1484/85; clais freddeholtz 1486/87; clais freddeholtz der tzymmerman 1486/87; clais freddeholtze 1488/89 (2); clais freddeholtz 1488/89 (2); clais freddeholtz dem tzymmermann 1486/87 (2); clais freddeholtz 1486/87; clais freddeholtz, meister 1486/87; clais freddeholtz 1481/82; clais freddeholtz 1478/79 (3), 1479/80 (8)
- clais fytzgins johans sone 1483/84
- clais gellerkepinck 1462/63; clais gellerkepinck 1463/64; gellerkepinck 1427/28
- clais goltsmydt [Goldschmied] 1497/98 (2); clais goltsmyt 1497/98, 1498/99
- clais haltfast genant clais schollart, her [Rentmeister] 1483/84; clais haltfast genant clais schollart 1481/82; clais haltfast, her 1480/81 (2), 1482/83 (5), 1483/84, 1484/85; clais haltfast, her 1484/85; clais haltfast 1463/64, 1484/85; clais haltfast den rentmeister, her 1476/77; clais haltfast, her; 1472/73, 1473/74; clais haltfast 1472/73; clais haltfast, her 1477/78; clais haltfast, her 1478/79 (2), 1479/80 (5)
- clais heichgen [Zimmermann] 1451/52, 1455/56; clais heichges 1450/51; clais heichen dem tzymmerman 1445/46; clais heichen 1444/45; clais helchgin, her 1466/67; heiches clais 1445/46
- clais heintzges sone dem vyscher [Fischer] 1450/51; henchges clais sone dem vischer 1455/56; henchges clais dem vyscher 1459/60
- clais heydingerß son van monderchen [Monnerich (L)] 1476/77 (3)
- clais hoffman van dommeldingen [Dommeldingen] 1467/68
- clais houst [Kürschner/Richter] 1492/93, 1495/96, 1497/98 (4), 1498/99 (2), 1499/1500 (3); clais houst der riechter 1499/1500; clais houst richter 1497/98; clais hoest 1490/91; clais huest 1491/92; clais houst richter 1497/98; clais houst richter, her 1497/98; clais hoüst 1498/99, 1499/1500; clais houst dem richter 1496/97; clais hoist 1490/91; clais hust 1485/86; clais hoest 1486/87; clais hoist 1484/85; clais houst 1484/85; clais huest 1488/89; clais houst peltzer 1476/77; clais houst 1477/78 (2); clais host 1477/78; clais hoest 1479/80; clais houst der riechter 1499/1500
- clais im houff 1461/62
- clais in dem nuwen huyß 1498/99; clais in dem nuwen huysse 1498/99
- clais johan symontz son 1462/63
- clais kairchen buwemeister [Baumeister] 1462/63
- clais kairchgen [Niederkorn (L), Fuhrmann/Baumeister] - Markt - 1456/57, 1461/62 (2), 1462/63; clais kairchin 1463/64 (7); clais kairchin van nyderkair 1463/64; clais kairchgen van

- nyder kair 1462/63; clais kairchgen in dem mart 1461/62; clais kairchen buwemeister 1462/63; clais karcher 1496/97; clais karen 1465/66; clais karer 1467/68; clais karchin 1466/67; clais karchen 1466/67; clais kairchgin 1464/65; clais kairchin 1467/68; clais kairchen 1465/66; clais der karrer 1464/65; clais der prediger karrer 1463/64; clais karrer 1481/82
- clais kamwergin van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1461/62
  - clais kesseler [Kessel- und Kupferschmied] 1452/53, 1498/99; cleschin dem kesseler 1395/96; cleschin kesseler 1414/15 (2); cleschin kesseler 1429/30
  - clais kesseler van korichen [Koerich (L), Kessel- und Kupferschmied] 1464/65; clais kesseler van karich 1452/53
  - clais kierchenman van gierst [Girst (L), Geistlicher] 1466/67
  - clais koche [Koch] 1447/48; clais kauch 1448/49 (4)
  - clais krusch 1481/82; clais crusche 1476/77; clais crüsche 1472/73
  - clais leigendecker peter steynmetz swager [Decker] 1497/98 (2)
  - clais lonquichz son 1483/84; clais lonckquichz son 1483/84
  - clais luyttsleger [Musiker - Lautenspieler] 1498/99; clais lutten 1492/93
  - clais lynnweber vur dem crunen [Cruennen (L)?, Weber] 1477/78
  - clais mailer [Maler] 1499/1500
  - clais mantersson 1467/68
  - clais marxs sone dem peltzer [Kürschner] 1459/60; claiß marx sone dem peltzer; 1463/64; clais marx son dem peltzer 1475/76
  - clais meister frantzen knecht des steymetz 1461/62
  - clais moir der alde 1463/64; clais mour der alde 1462/63; clais moer der alde 1461/62; clas moren der alde 1462/63; der alte claismoer 1461/62; der alte clas more 1461/62; claismoeren 1461/62; claismoren 1466/67
  - clais moirfelt dem peltzer [Kürschner] - Mohrfels – 1493/94; clais morfelt der peltzer 1492/93; clais moirfeiltz 1499/1500 (2); clais mornvieltz 1495/96; clais mornvieltz der peltzer 1497/98; clais morviltz der peltzer 1498/99; clais moirfeiltz des peltzers 1498/99; clais morfeltz des peltzers 1496/97; claiß morfeltz der peltzer 1486/87; claiß moirfeltz 1486/87; clais morefeltz 1476/77; clais morueltz 1477/78
  - clais moiss<sup>274</sup> 1493/94; clais moiß 1476/77, 1498/99 (2); clais moiss 1493/94 (3)
  - clais moiß van trieren [Trier (D)] 1476/77; clais moiß van treiren 1476/77; clais moiß van tieren 1476/77; claiß mus von trieren 1477/78
  - clais moitz 1476/77
  - clais morchin dem zymmerman [Zimmermann] 1444/45; clais morchin 1444/45; murckins clas 1477/78; clais murkins 1470/71
  - clais more - Helle - 1444/45 (2), 1457/58 (2), 1481/82; clais morren 1456/57; clais moüre 1458/59; clais moürren 1455/56, 1460/61; clais moren 1444/45 (2), 1446/47; clais moire 1490/91 (2), 1492/93; claiß moere 1491/92; claiß more hinder der hellen 1491/92; clais moere 1490/91 (8); claiß moere 1486/87, 1488/89, 1490/91; clais moir 1481/82 (2); clais moire 1480/81; claiß moir 1484/85; claiß moire 1484/85; claiß more 1485/86; clais moirre 1477/78; claux moer 1479/80
  - clais moren son 1458/59, 1465/66, 1466/67, 1467/68; clais moren sone 1456/57, 1458/59, 1465/66, 1466/67, 1467/68; der jonge clais moer 1462/63; clais moir der jonge 1463/64; claismoren son clais 1464/65; cles more den jongen 1462/63; dem jongen moren 1462/63; clais morren sonne clais 1460/61 (2); clais [clais mourren sone] 1460/61; clais mouren sone clais 1459/60 (2); syme [clais more] sone clais 1457/58, 1458/59; syme [clais moürren] sonne clais 1455/56; syne [clais more] sone clais 1457/58; syme [clais more] sone clais 1457/58, 1458/59; clais moeren soene 1470/71, 1471/72; claiß moren son 1472/73
  - clais mulner van steynstell [Steinsel (L), Müller] 1495/96

<sup>274</sup> Die Unterscheidung von *clais moiss*, *clas moitz* und *clais moiß van trieren* ist nicht eindeutig festzulegen.

- clais noeddiger 1480/81 (8); clais noediger 1476/77 (2)
- clais noithülffer dem portener ain der dinssel porten [Torwächter] - Dinselpforte - 1453/54; clais noithülffer 1455/56, 1456/57
- clais nusser [Steinmetz] 1476/77; claux dem nusser 1479/80; claux nusser der steymetz 1479/80; claux nusser dem steimetz 1479/80; claux nusser 1478/79; claux nusse 1479/80
- clais off dem wirole van manternach [Manternach (L)] 1465/66; clais off dem wirde van manternachen 1467/66; clais off dem wired 1467/68
- clais off den buchel van lelche [Lellig (L)] 1464/65 (2); clas off dem buchel 1465/66
- clais pijffer [Musiker - Pfeifer] 1445/46
- clais rammenseuffer [Rammency (?)] 1458/59
- clais redewal 1452/53; redewailtz clais 1498/99; redewailtz cleißgen 1499/1500; clais rodewaltz 1451/52
- clais roemer 1497/98; clais roemmer 1498/99, 1499/1500
- clais rollinger 1499/1500; rollingers clais 1495/96, 1498/99; rollingers clesgin 1497/98
- clais sadeler [Sattler] 1444/45, 1447/48, 1452/53 (2), 1470/71 (2), 1473/74, 1499/1500; clais sadeller 1476/77; clais dem sadeler 1446/47, 1447/48, 1461/62, 1470/71; claes der sadeller 1427/28; claes dem sadeler 1429/30; claes sadeler 1429/30; cleschin sadeller 1414/15 (14); cleschin dem sadeller 1414/15 (4); clesgin der sedeler 1464/65; claißman dem sadeler 1451/52; claiß sadeler 1463/64
- clais schauweltz mychels son van straisen [Strassen (L)] 1496/97; clais schauweltz mychels son 1496/97
- clais scheidemans sone dem vaßbender [Büttner] 1462/63
- clais scholer van seelingen [Sélange, Selingen (B)] 1495/96 (3); clais scholer van selingen 1495/96 (2); clais scholtes van selingen 1495/96
- clais scholltas son 1467/68
- clais schomechers van lonquich [Longwy, Langich (F), Schuhmacher] 1480/81
- clais schroder [Schröder/Schneider] 1467/68, 1495/96; clais schroeder 1499/1500; clesgin schroder 1482/83, 1491/92, 1492/93; clesgyn schroder 1498/99; cleisgin schroder 1490/91; cleisgen schroeder 1480/81; cleißgin schroder 1480/81
- clais schroder in dem gronde [Schröder/Schneider] - Grund - 1492/93
- clais schroeder in wassergaß [Schröder/Schneider] - Wassergasse - 1498/99; clessgen schroder in wassergaiss; 1496/97; clesgen schroder in waijssergass 1490/91; clessgen in wassergass 1491/92
- clais schroeder van kannach [Canach (L), Schröder/Schneider] 1499/1500
- clais schrynomecher [Tischler] - Acht - 1461/62, 1470/71; clais schrynenmecher 1463/64, 1464/65; clais schrynnenmecher 1477/78, 1491/92; claiß schrinenmecher 1463/64 (2), 1482/83; claiß schrynenmecher 1463/64; clais dem schrynomecher, meister 1458/59; clesgin schrynenmecher (off der achten) 1462/63; clais dem schrinenmechter 1473/74; clais schrynenmecher uff der aichten 1485/86; clais schrinenmecher, meister 1480/81 (2); clais schrinenmecher; claux srinemecher uff der achten 1479/80
- clais schudefleisch 1425/26
- clais schusse, her [Richter] 1480/81 (5), 1481/82 (3), 1482/83 (7), 1483/84; clais schusche, her 1482/83 (14), 1484/85; clais schusch, her 1482/83; clais schuschen 1481/82; clais schuse, her 1482/83; clais schusen, her 1481/82; clais schuß 1481/82; claiß schuessen, her 1486/87; clais schuysgin 1465/66 (2), 1467/68; claiß schusch richter, her 1484/85; claiß schusse richter, her 1484/85; claiß schusch, her 1484/85; claiß schusche, her 1484/85; clais schueß buemeister 1471/72 (2); clais schueße buemeister 1470/71; clais schueß 1471/72 (2); clais schoussen buemeister 1475/76; clais schuese 1470/71; clais schueßen 1471/72; clais schusse 1472/73; clais schussen 1476/77; clais schüssen 1472/73; clais schuyschen 1476/77; claiß schouße 1477/78; claiß schuße 1477/78; claux schouse, her 1479/80
- clais seiller [Seiler] 1473/74, 1480/81, 1482/83 (2), 1483/84, 1485/86; clais dem seiller 1482/83; claiß seyller 1486/87; clais seiler 1477/78; clais seyler 1475/76; claux seiller 1478/79,



- 1479/80; claes der seyler 1427/28; cleschin dem seyler 1419/20; clais seiller 1497/98; clais seiller 1491/92, 1496/97; claiß seiller 1493/94
- clais seiller uff uf der aichten schannen son [Seiler] - Acht - 1480/81; claiß seiller uff der aichten 1486/87; claiß seiler uff der aichten 1477/78
  - clais seiller van osper [Ospern (L), Seiler] 1499/1500; clais van osper, her 1499/1500; clais van osperen 1499/1500
  - clais slechter, her [Schlachter] 1452/53; clais slechter 1483/84
  - clais smysgin 1466/67
  - clais snyder [Schneider] 1499/1500; clesgin snyder 1497/98; clesgyn snyder 1498/99
  - clais sofften eidem [Zimmermann] 1444/45; clais soffgen eidem zymmerman 1444/45; clais sofften eidem der zymmerman 1444/45; clais soiffen eidem 1444/45 (2)
  - clais sperenmecher von trieren [Trier (D), Sporenmacher] 1464/65; clais sporenmecher von trier 1465/66
  - clais starcke, her 1482/83
  - clais steynmetz [Steinmetz] 1499/1500; clesgyn steynmetz 1498/99; clesgin dem steinmetz 1390/91; clesgin dem steinmetzen 1393/94; cleschin steynmetze 1395/96; claiß steynmetz 1484/85 (2); clais steynmitz 1499/1500; clais steynmytz 1499/1500; clais der steynmytz 1498/99 (2); cleschin dem steynmetze 1427/28
  - clais steynmetz van esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Steinmetz] 1476/77
  - clais steynmitz in duynbuysch [Steinmetz] - Dunbuschel - 1499/1500; clais steynmytz in duynbuysch 1498/99; clais steynmitz in duynbusch 1499/1500
  - clais stroinck 1457/58
  - clais stûle 1444/45
  - clais sueberch 1480/81 (4); clesgin sueberg 1484/85
  - clais suster van conteren, her [Contern (L)] 1464/65, 1471/72; her clais suster van conteren 1470/71
  - clais syme [clesgin dem seiger] knecht 1457/58
  - clais syme [hantz van blantscheit] gesellen 1457/58
  - clais syme [johan van gairnich] knecht 1453/54, 1455/56 (4), 1457/58, 1459/60 (2); clais [Knecht Johans von Gairnich] 1452/53 (2), 1454/55 (2), 1457/58 (2), 1459/60 (2)
  - clais syme [johan van holveiltz] knecht 1459/60
  - clais syme [meiger van merren] gesellen 1454/55
  - clais syme [mychel van nûrtzingen] gesellen 1455/56
  - clais syme [peter dem zaymerman] gesellen 1453/54
  - clais syme [smyde van schirren ] gesellen 1456/57
  - clais thoullermans eidem van staedebredennisse [Stadtbredimus (L)] 1465/66
  - clais ufftz 1464/65, 1472/73, 1475/76, 1476/77; clais ufftze 1465/66, 1466/67, 1467/68; ufftz clais 1461/62, 1462/63; claiß ufftz 1484/85; clais uffetz 1476/77; claux ufftz 1478/79 (2)
  - clais van anven [Nieder- od. Oberanven (L)] 1448/49, 1449/50, 1451/52 (2), 1453/54 (2), 1460/61 (2), 1461/62; clais van andffen 1457/58; clais van annefen 1470/71 (2)
  - clais van arle des schribers [Arlon (B), Schreiber] 1499/1500; clais van arle gesworen schriber 1495/96
  - clais van bereldingen [Bereldingen (L), Fuhrmann] 1462/63; clais van bereldingen 1465/66; cleisgen van bereldingen 1456/57, 1457/58, 1459/60 (2); clesgen van bereldingen dem karer 1458/59, 1459/60 (2); clesgin van bereldingen 1457/58 (6); clesgin van bereldingen dem karer 1458/59; clesgin van bereldingen 1457/58 (3); clesgin van bereldingen dem karer 1457/58
  - clais van bettenburg [Bettemburg (L)] 1499/1500

- clais van bettingen [Bettingen (L od. D), Wagner] 1455/56; clais van bettingen der wagner 1461/62; 1462/63; clais van bettingen 1465/66, 1466/67; clais wagner van bettingen 1464/65 (2); cleisgen van bettingen 1499/1500; claux wagner van bettingen 1479/80
- clais van biessen [Bissen (L)] 1465/66 (3), 1495/96, 1499/1500; clais van bießen 1473/74
- clais van bijdewijllre [Beidweiler (L)] 1446/47
- clais van billich [Wasserbillig (L)] 1465/66; clais van billiche 1465/66, 1467/68; clais von pilch 1461/62
- clais van birtringen [Birtringen (L), Weber] 1460/61; clais van birtringen 1457/58; clais van birtringen 1498/99; clas van byrtringen 1499/1500 (2); clas van birtringen, her 1461/62 (2), 1462/63; clais van byrtringen, her 1463/64; clais van birtringen 1464/65; claiß van birtringen dem lynenweffer 1485/86; weber van birtringen 1465/66
- clais van birtringen, greffen [Birtringen (L), Graf] 1496/97; greffen clessgen van birtringen 1496/97
- clais van bois, meiger [Bous (L), Meier] 1493/94; clesgen van bous 1461/62
- clais van bonnewege [Bonneweg (L)] 1445/46; clais van boneweg 1464/65
- clais van bour [Born (L)] 1461/62
- clais van bredenis [Stadtbredimus od. Waldbredimus (L)] 1462/63; clesgin van brednys 1497/98
- clais van bustorff [Buschdorf (L)] 1498/99; clas van bustorff 1498/99; clais van buyschorff 1499/1500
- clais van buyffingen [Böwingen/Attert (L)] 1466/67
- clais van cleirue [Clerf (L)] 1470/71
- clais van conteren, her [Contern (L)] 1461/62 (8), 1462/63 (6), 1465/66, 1470/71, 1472/73 (2), 1473/74, 1475/76, 1476/77; clais van conteren 1462/63, 1473/74; clais van contteren, her 1464 (2), 1465 (2), 1466, 1467; claiß von konteren, her 1463/64 (4); clas van contteren, her 1466/67; clais van conter 1476/77; claiß van conteren 1472/73; claiß von contren, her 1477/78; clais van conteren seliche, her 1476/77
- clais van daene der becker [Dahn (D-Pfalz) od. Daun (D-Eifel)] 1496/97; clais van daenne 1496/97; clais van daene 1497/98
- clais van dem steyn [Junker] 1462/63; clais von dem steine, junker 1467/68
- clais van der clußen - Clausen - 1444/45, 1452/53; clais van der cloußen 1447/48; clais tzu der kluysen 1499/1500 (2); clais zu der klusen 1499/1500
- clais van der veltz [Fels, Larochette (L)] 1492/93; clesgin van der veltz 1492/93
- clais van diepach [Dippach (L), Steinmetz] 1460/61; claiß steymetz van diepach 1486/87; claiß steymetz van diepache 1486/87; claiß van diepach 1486/87; clais diepach, her 1465/66
- clais van domeldingen [Dommeldingen (L)] 1448/49; clais van dommeldingen 1498/99
- clais van eich [Eich (L)] 1452/53; clais van eyche 1475/76
- clais van esch [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1476/77
- clais van esch off der suren [Esch/Sauer] 1463/64
- clais van esche dem schauff decker [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Decker] 1481/82; claiß van esche der decker 1486/87
- clais van eschwyller [Eschweiler (L)] 1461/62; clais van eschwiller 1462/63
- clais van feytwijler [Feitweiler, Fauvillers (B)] 1492/93; clais van feytwyller 1492/93
- clais van garnich [Garnich (L)] 1495/96
- clais van geirlingen [Gerlingen (L) od. Guerlange (B)] 1499/1500
- clais van gonderingen [Gonderingen (L)] 1457/58; 1497/98; clais van günderingen 1454/55
- clais van griffeldingen [Greiveldingen (L)] 1476/77 (2), 1481/82; clas van griffeldingen 1481/82; clais van grijffeldingen 1473/74; claux van griffeldingen 1478/79 (4), 1479/80 (6); claux van greffeldingen 1478/79
- clais van heistorff [Heisdorf (L)] 1461/62
- clais van hesperingen [Hesperingen (L)] 1458/59

- clais van hossich [Hoscheid (L) od. Hosingen (L)] 1464/65
- clais van huderscheit [Heiderscheid (L)] 1464/65 (2)
- clais van kair [Nieder- od. Oberkorn (L)] 1462/63; clais van kaire 1483/84; claux van kaire 1479/80 (4); cleschin van kare 1427/28
- clais van kellen [Kehlen (L)] 1492/93, 1499/1500; kellen clais 1465/66; clais van kelden 1458/59, 1459/60
- clais van keurgen [Koerich (L)] 1499/1500
- clais van keüßwalt [Keispelt (L)] 1458/59
- clais van keylle [Kayl (L)] 1490/91
- clais van lampbach [Limpach (L)] 1452/53; clais van lampach 1455/56; claiß von lampach 1463/64; clais lampach 1466/67; clais lympach 1466/67; clais van lympach 1465/66; clais van lympach 1467/68
- clais van lelche [Lellig (L)] 1467/68 (2); clesgin van lelche 1464/65 (4), 1466/67 (2), 1467/68 (3); clesgin van lechen 1465/66
- clais van lollingen [Lullingen (L)] 1464/65
- clais van luenenbach [Linnebach (B-?)] 1473/74 (2)
- clais van lyndich [?] 1464/65; clais van lindich 1457/58
- clais van macheren [Grevenmacher (L)] 1495/96
- clais van maempach [Mompach (L), Zimmermann] 1464/65 (2), 1465/66, 1466/67, 1467/68; clais van maepach 1462/63; clais van maempache 1467/68; clais van mampach 1467/68; clesgin van maempach 1464/65; clais zimmermann van maempach 1467/68
- clais van mambren clais frantzen eidemß knecht [Mamer (L), Steinmetz] 1480/81
- clais van mammeren [Mamer (L)] 1480/81 (14); clais van mambren 1482/83; claiß von mammeren 1486/87; claiß van maemeren 1486/87; claisgin van mammeren 1479/80; clessgen van mammeren 1493/94 (5), 1496/97 (2); clesgin van mambren 1492/93 (3); cleisgen van mambren 1470/71
- clais van mammeren des hûdenmachers brüder [Mamer (L)] 1496/97
- clais van mammeren, meiger [Mamer (L), Meier] 1496/97; clais van mammeren, myer 1496/97
- clais van manternachen [Manternach (L)] 1465/66; clais van mantternache 1466/67; clais van manternach 1467/68; clesgin van manternachen 1465/66; clesgin van manternach 1467/68
- clais van martlingen [Martelingen, Martelange (B)] 1499/1500
- clais van meirsch, meiger [Mersch (L), Meier] 1499/1500; clais van myrsche 1498/99
- clais van menstorff [Mensdorf (L)] 1453/54; clais van menstourff 1452/53; cleißgin van menstorff 1448/49
- clais van merrel, her [Merl (L)] 1499/1500; clesgin van merel 1480/81
- clais van merren [Mehren (D) od. Merl (L)] 1454/55, 1460/61
- clais van mertrijt [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)] 1462/63; clas van mertricht 1466/67
- clais van mertzich [Mertzig (L)] 1444/45; clais van mertzijch 1444/45; clais van mechtzig 1495/96
- clais van modergen dem weber [Monnerich (L), Weber] 1456/57; clais van monderchen 1464/65 (2)
- clais van mullendorff [Müllendorf (L)] 1495/96
- clais van nacheren der wullenweber [Nocher (L), Weber] 1497/98 (2); clais von acheren der wullenweber 1498/99; clais von acheren 1491/92, 1498/99; clais van acheren 1490/91, 1492/93, 1499/1500; clais van aecherem 1465/66; clais van ocheren 1464/65, 1481/82, 1483/84; clais van ocheren 1464/65; clais van ocheren 1464/65; claiß van ocheren 1485/86; claiß van ocheren 1484/85; claiß van oicheren 1484/85
- clais van norzingen [Noertzingen (L)] 1499/1500
- clais van nospelt [Nospelt (L)] 1498/99; clais van noeßpalt 1473/74

- clais van oillingen [Olingen (L)] 1449/50, 1450/51, 1454/55, 1455/56 (2)
- clais van othem [Nothum (L)] 1495/96
- clais van praitz [Pratz (L)] 1476/77
- clais van reckyngen, meyer [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1497/98; clais van rockingen 1492/93 (2)
- clais van redingen [Redingen (L)] 1499/1500
- clais van rodenbourn [Rodenborn (L)] 1444/45; clais van rodenboren 1458/59
- clais van rusingen [Rüssingen (F od. D)] 1465/66
- clais van saissem, meiger [Sassenheim (L), Meier] 1493/94
- clais van saissenhein [Sassenheim (L)] 1463/64; clas van sassenheim 1462/63; clesgin van saessenhem 1462/63
- clais van schirren [Schieren (L)] 1452/53, 1459/60 (2); clais van scheirren 1451/52; clais van schyrren 1461/62
- clais van schitteringen [Schüttringen (L)] 1451/52, 1454/55, 1470/71; clais van schietteringen 1457/58; claux van schittringen 1478/79
- clais van seyne [?] 1482/83, 1484/85
- clais van steynbrucken [Steinbrücken (L), Fuhrmann] 1476/77 (6), 1480/81 (4), 1481/82; clais van steynbrucken [apperer] 1480/81; clais von steynbrucken 1477/78, 1480/81; claiß van steinbrucken 1486/87; claiß van steynbrucken 1484/85; clais van steynnbrucken 1495/96; clais van steynbrucken dem foirman 1476/77; clais von steinbrucken 1477/78; clais von steinbrucken dem fourman 1477/78; claiß von steynbrucken 1477/78 (2); clas von steinbrucken dem forman 1477/78; claux van steinbrucken 1478/79, 1479/80 (3); claux van steynbrucke 1478/79
- clais van straiszen [Strassen (L), Apperer] 1451/52, 1454/55, 1462/63, 1464/65, 1480/81 (7), 1481/82; clais [van straiszen] 1459/60; clais van straiszen [apperer] 1480/81 (3); claux van straiszen 1478/79 (3), 1479/80; cleißen van straiszen 1473/74; clais van strassin 1397/98; cleschin van strassin 1413/14
- clais van sûren [Syr (L) od. Syren (L)] 1455/56
- clais van trieren [Trier (D), Fuhrmann] 1473/74; claux van trieren dem foerman 1478/79; clesgen van trieren dem furman 1484/85; cleißen van trieren 1484/85, 1485/86; cleißen van trirren 1484/85; clesgen van trieren 1483/84; clesgin van trieren 1483/84 (3), 1485/86 (4); clesgin van trirren 1484/85; cleißen van trieren 1482/83; cleißen van trieren 1484/85; clesgin van trir 1485/86
- clais van vrdingen [?] 1454/55
- clais van vischpach [Fischbach (L)] 1465/66
- clais van yschen [Eischen (L), Fuhrmann] 1467/68; claux van yschen dem foerman 1479/80
- clais vabender in duenbuschel [Büttner] - Dunbuschel - 1462/63; clais vaßbender in dunbuschel 1462/63
- clais vabender off der brücke [Büttner] - Grund - 1466/67; clais vobender im gronde uff der brucken 1461/62; clais faßbender im gronde 1481/82
- clais vabender van yenen [Ehnen (L), Büttner] 1498/99
- clais veiger 1462/63, 1470/71, 1480/81
- clais wabraem dem karrer [Fuhrmann] 1464/65
- clais werners búffer van holdrichen [Hollerich (L)] 1496/97
- clais wulffgen van straiszen [Strassen (L)] 1498/99; wolffs clais van straiszen 1496/97; wolffs clais 1481/82
- clais wynman van lynnich [?] 1495/96
- clais zirrer 1492/93 (2); clais zierer 1491/92; clais zyrrer 1492/93; claiß zierer 1486/87, 1488/89, 1491/92; claß zirrer 1484/85; zirrerß clais 1484/85; zierers claijssen 1488/89; zirres clais 1490/91

- clais zo der clocken [Wirt] 1492/93; clais zu der klaicken 1499/1500; clais zur klocke 1497/98; clais zur klocken 1497/98; clais wyrt zur klocken 1498/99; clais der wirt zur klocken 1495/96; clais dem wirde zur klocken 1495/96; clais zo der clocken, meister 1492/93; clais dem wirt zu der klaicken 1499/1500
- clais zymerman, meister [Zimmermann] 1483/84; clais zymmerman 1480/81, 1483/84; clais der zymmerman, meister 1483/84; claiß zymmerman, meister 1483/84
- clais zymmerman fretholtz knecht 1499/1500
- mullen claisgin van mammeren [Mamer (L)] 1479/80
- claisgin reckersson 1479/80
- claisgin van kuntsich [Küntzig (L)] 1479/80
- claisgin van schouwiller [Schuweiler (L)] 1479/80
- dem jongen claisman 1481/82
- den alden claisman der smyt [Schmied] 1480/81; dem alden claißman 1485/86; der alde claisman smyt 1499/1500
- claisman smyt [Schmied] 1461/62, 1462/63, 1463/64, 1465/66, 1466/67, 1467/68; claisman der smyt 1464/65, 1465/66; claisman smydt 1497/98, 1498/99 (2); claisman smyt, meister 1444/45; claismantz des smytz 1457/58; claißman smyt 1463/64; claisman smot 1472/73; claisßman smot 1477/78; clausman smetz 1478/79
- bulenclaiß dem jongen 1463/64
- frijsen claiß 1463/64
- claiß becker [Bäcker] 1491/92
- claiß der muller [Müller] 1485/86 (3); claiß dem muller 1485/86; claiß der muller 1485/86
- claiß dez rentmeisters knecht 1463/64
- claiß huedenmecher uff der aichten [Hutmacher] - Acht - 1488/89; huedenmecher off der aichten 1498/99; clais hudemecher 1481/82 [Vgl. aber mhd. *huote*, Wacht, Aufsicht<sup>275</sup>]
- claiss jongsskin 1493/94
- claiß junckin 1486/87
- claiß kairchin van nyderkair [Nieder- od. Oberkorn (L), Fuhrmann] 1463/64; clais kairchgen van nyder kair 1462/63
- claiß koch [Koch] 1484/85
- claiß palsgraffe [Graf] 1477/78; der paltzgrau 1478/79 (2), 1479/80
- claiß partschmansson von keyll [Kayl (L)] 1463/64
- claiß schrynnenmecher der jonge [Tischler] 1486/87; claiß schrinenmecher dem jongen 1484/85
- claiß steynmetz thilmans swager [Steinmetz] 1485/86; claiss sin [thielman frantze] swager 1490/91 (2)
- claiß synnen [loerentz in freugelgaß] brueder 1486/87
- claiß van heffingen [Heffingen (L)] 1485/86
- claiß van lair [Larem (L-Wüstung) od. Lare, Tiercelet (F-Moselle)?] 1486/87 (4); claiß van laire 1484/85
- claiß von der kyrtzen, her 1463/64
- claiß ysenbart dem reychter von diedenhouen [Diedenhofen, Thionville (F), Richter] 1463/64
- crutz clas van bastenach [Bastogne (B)] 1495/96; crutz clais van bastenach 1495/96; crutz clais van bastennach 1495/96
- clas couter 1462/63
- clas der smydt van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1495/96; smydt van rollingen 1498/99
- clas keuger van mamer [Mamer (L)] 1461/62

---

<sup>275</sup> Lexer I, Sp. 1394.

- clas von biedburch [Bitburg (D)] 1477/78
- claussen zu den predigern, her - bei den Predigern - 1491/92
- flucken claux 1479/80
- vulffgins claux 1479/80
- claux bierburwersson nebedt dem rathuus - Rathaus - 1479/80
- claux buetgin 1478/79, 1479/80
- claux buffer 1478/79
- claux busstoff in paffendal - Pfaffenthal - 1479/80
- claux colpach [Nieder- od. Obercolpach (L)] 1478/79
- claux ebrartz eidem 1478/79 (2)
- claux fitgin der jonge 1479/80
- claux genant mosschart 1478/79
- claux harder van mammer [Mamer (L), Wagner] 1478/79; claux harder 1478/79; claux harder dem wagener 1479/80
- claux hoesteidem cremer [Krämer] 1479/80
- claux in bittergallen huß 1479/80
- claux krempgin 1478/79
- claux meinginsson 1478/79
- claux peltzgersson 1478/79
- claux reckingersson 1478/79 (2)
- claux rutter dem secretarius, meister [Sekretär] 1479/80
- claux rutters schriuers, meister [Schreiber] 1479/80
- claux sadeler an dem luegenstein [Sattler] - Lügenstein - 1479/80; clais sadeler ain dem luwen steine 1462/63; claiß sadeler an dem lügensteynne 1463/64
- claux sin [jehan van ludelingen] bruder, meiger [Meier] 1479/80
- claux swollenson 1478/79
- claux van grymmingen [?] 1479/80
- claux van lyche [?] 1479/80
- claux weuereidem van kaller [Kahler (L)] 1478/79
- cleische der alde smitgin [Schmied] 1425/26
- cleische kremer [Krämer] 1425/26
- cleische leffer 1425/26
- cleische off dem wirde 1425/26
- cleische van hassel [Hassel (L)] 1425/26
- lüntzen cleischin 1425/26
- cleischin den steinmetz in der nuwer gassen [Steinmetz] - Neue Gasse - 1425/26; cleischin in der nuwergassen 1425/26
- cleischin gloittermont 1425/26
- cleischin scheir in dem nuwen mart - Neumarkt - 1425/26; cleischin scheir 1425/26
- cleischin symontz son 1425/26
- cleischin tzinnenmecher [Zinngießer] 1425/26
- foetz cleisgen [Foetz (L)] 1499/1500; foitz cleisgen 1493/94
- lieff cleisgin van keille [Kayl (L)] 1492/93
- cleisgen peter soene in plettisgaß - Plettisgasse - 1470/71; cleisgen peters soene in plettißgaß 1470/71; cleisgen peters soen in plettijs gaß 1470/71; cleisgen peters son in plettißgaß 1470/71
- cleisgen syme [schouß hantz ] gesellen 1456/57
- cleisges des slaüchers [slaücher] 1453/54

- boes cleisgin der schroeder [Schröder/Schneider] 1490/91; boes clesgin der schroder 1492/93; boesse cleisgen der schroeder 1499/1500; boes clesgyn dem schroder 1498/99; bieß cleßgen der schroeder 1491/92; boesclesgin der snyder 1495/96; boeß cleißges 1499/1500; boes clesgyn 1498/99; bues clesgen 1491/92
- frentzges cleisgin der metzeler [Fleischer] 1461/62; frentzges clais 1465/66 (2), 1466/67 (2), 1467/68; frentzges clais 1472/73
- lieff cleisgin van keille [Kayl (L)] 1492/93; liefen clais van kellen 1498/99; liebers clais 1497/98
- cleisgin hoseners son dem furster [Förster/Apperer] 1472/73; cleißen hoseners son 1473/74; cleisgen hoisseners soene 1470/71 (2); cleisgen hoißeners soene dem apperer 1470/71; hoisseners cleisgen 1470/71 (5); hoisseners clesgen 1470/71; hoißeners cleisgen 1470/71; hosenars claisginn 1478/79; hosenars claißginn 1478/79; hoyssenerß clesgin [förster] 1475/76; huessenclaisgen 1470/71; hoeseners cleßgin 1480/81 (2); hoesseners cleßgen 1480/81; hoesseners cleßgin 1480/81 (5); hosseners cleißgin 1480/81; hossennerß clesgin 1482/83
- mullen cleißgen lodewichs eydem 1498/99; lodewichs cleißgen 1498/99
- schauweltz cleißgen 1498/99
- buffers cleißgin van mamber [Mamer (L)] 1481/82
- cleißgin trynen son van nortzingen [Noertzingen (L)] 1476/77
- cleißgin van ventingen [Fentingen (L)] 1481/82
- cleißien den steynmetzer in sent ulrichs gassen [Steinmetz] - Sent Ulrichsgasse - 1473/74
- cles steymetz van ichtzisch [Itzig (L), Steinmetz] 1462/63; clais van ichtzich 1464/65; claes van ychtzich 1427/28
- cleschen reynenwiff son der stede bodde [Bote] 1429/30; claes reynenwiff son 1429/30; claes reynenwiffe son 1429/30
- cleyne cleschin im gronde - Grund - 1427/28; clein cleischin 1425/26
- cleschin alkynen sone dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28; cleschin dem schumecher 1427/28
- cleschin byfouß 1413/14, 1417/18 (2)
- cleschin dem kessler van arle [Arlon (B), Kessel- und Kupferschmied] 1427/28
- cleschin dem kuker [Koch] 1417/18, 1419/20, 1427/28
- cleschin dem langen leyendecker [Decker] 1429/30
- cleschin dem smydde [Schmied] 1419/20 (3)
- cleschin dem vaßbender van monderchingin [Monnerich (L), Büttner] 1427/28
- cleschin dem wagener im loche [Wagner] 1427/28; wagener in dem loche 1425/26
- cleschin des leyendeckers eydem 1417/18
- cleschin fourman [Fuhrmann] 1413/14 (3), 1414/15 (2), 1417/18, 1419/20, 1427/28; cleschin der fourman 1427/28; cleischen foirman 1425/26
- cleschin genser 1429/30
- cleschin hannen sone 1393/94 (4), 1395/96
- cleschin henchin reyners sone 1427/28; cleschin reyners sone 1427/28
- cleschin heren heinrichs knechte 1417/18
- cleschin hut 1419/20
- cleschin jennyns sone 1427/28
- cleschin leyendecker [Decker] 1417/18
- cleschin lungelgin 1429/30
- cleschin lynenweuer van tzoluern [Zolwer (L), Weber] 1427/28
- cleschin schalopp 1413/14 (3)
- cleschin scherer [Scherer] - Knodeler - 1427/28 (2); cleischin scheir vur den knodelerin 1425/26
- cleschin staets eydem 1417/18 [Zuweisung zum RN unklar]
- cleschin suffyen eydem 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]

- cleschin swartz eydem 1427/28 (2) [Zuweisung zum RN unklar]
- cleschin thischin scherers knecht 1414/15
- cleschin tzoder 1414/15
- cleschin van besch [Bech (L) od. Bech-Kleinmacher (L)] 1417/18
- cleschin van beßlinck dem kremer [Oberbesslingen (L)] 1427/28; cleschin van beslinck 1417/18
- cleschin van busleydin [Baschleiden (L) od. Bauschleiden (L)] 1413/14 (2), 1414/15, 1417/18 (2); cleschin van busleyden 1427/28
- cleschin van ganderin [?] 1427/28; cleischin van ganderin 1425/26
- cleschin van helmesingin dem slosser [Helmsingen (L), Schlosser] 1427/28; claes van helmesingin 1427/28
- cleschin van kontern [Contern (L)] 1429/30 (2); cleschin van contern 1427/28; cleischin van konterin 1425/26; cleisges van konteren 1455/56; claisges van konteren 1451/52; clesgin van conteren 1445/46; clesgin van contern 1388/89
- cleschin van mechtzich [Messancy (B)] 1427/28; claux van mechtzich 1479/80 (2)
- cleschin van metzin [Metz (F)] 1399/1400 (3)
- cleschin van mondorff [Bad Mondorf (L)] 1427/28
- cleschin van walfferdingin [Walfer (L)] 1399/1400
- cleschin van wyltz dem duchscherer [Wiltz (L), Tuchscherer] 1417/18; cleschin scherer 1413/14 (2), 1414/15 (5), 1417/18 (5); claes van wiltz 1390/91
- cleschin vaßbender in paffennagel [Büttner] - Pfaffenthal - 1427/28
- cleschin wernners son 1399/1400 [Zuweisung zum RN unklar]
- cleschin zymmermans swager 1399/1400 [Zuweisung zum RN unklar]
- cleschins des schroders van dyuerdingen [Differdingen (L), Schröder/Schneider] 1429/30
- arnolz clesgen van sellingen [Sélange, Selingen (B)] 1461/62
- bour clesgen 1462/63; boureclesgs 1462/63; burre cleisgin 1462/63; bourclesges 1462/63
- clesgen becker in dunbuschell [Bäcker] - Dunbuschel - 1496/97
- clesgen birbruwer dem becker [Bäcker/Bierbrauer] 1484/85; cleißgin beirbruwer 1484/85
- clesgen der gecke 1491/92
- clesgen metzeller van lieffingen [Livingen (L) od. Liefingen (L), Fleischer] 1491/92; clesgin van liffingen 1492/93; clesgin van lieffingen 1490/91, 1492/93
- clesgen werner van aspelt [Aspelt (L)] 1461/62
- clesges sontz van konterren [Contern (L)] 1458/59; cleisges van conteren sons 1450/51; clesgin van contern, der jonige 1452/53
- bieveclesgin van berryngen [Beringen (L)] 1462/63
- hanen clesgin 1390/91
- hußen clesgin der metzler [Fleischer] 1452/53; hußen clesgin 1452/53 (2); hüssen clesges 1457/58; husenclesgin dem metzler 1495/96; husennclesge dem metzler 1495/96; husenclesgen 1463/64; husencleschin rosen eydem 1427/28
- lachenclesgin van gerlingen [Gerlingen (L) od. Guerlange (B)] 1495/96
- muellen clesgin van steynssel [Steinsel (L)] 1475/76
- mullenclesgin van huntstorff [Hunsdorf (L)] 1465/66; muller clesgin van huntstorff 1466/67
- strichfas clesgin dem vabender [Büttner] 1497/98
- voigts clesgin [Weber] 1497/98, 1498/99; voigts clesgin dem wullenweber 1495/96; voigts clesgin der wullenweber 1498/99; voigts clesgin der wever 1495/96; voigtz cleßgen 1497/98
- wijstheufftz clesgin [Fleischer] 1464/65; wystheutz clesgin 1463/64; wijstheufftz clesgin 1465/66; wijshüfftz clesgin 1466/67; wijscheufftz clesgin 1464/65 (2); wiesheuvtz clesgin 1461/62, 1462/63; wiesheuvtz clesgen 1462/63; wyßentz cleisgen metzeler 1462/63; wijßheültz clesgin 1452/53; wijßhauß cleisgen der metzeler 1453/54; wijßhaufftz cleisgin dem metzeler 1459/60; wißhaufftz cleisges 1459/60; wisseutz cleisges 1452/53; wijsseubt clais



- 1491/92; wijshoubtz clais 1483/84; wijbhentz claiß 1485/86; wießheubts claiß 1488/89; wissentz cleisgen 1470/71
- clesgin 1388/89, 1498/99; cleisges 1461/62
  - clesgin an dem bourren 1465/66; clesgin an dem born 1467/68
  - clesgin clameren sone 1390/91 [Zuweisung zum RN unklar]
  - clesgin dem seiger [Säger] 1457/58; clesgin [Säger] 1457/58; cleisgen [Säger] 1459/60; clais [Säger] 1455/56, 1456/57, 1458/59
  - clesgin dem tzyimmermanne [Zimmermann] 1388/89 (2), 1390/91 (2); clesgin der tzyimmermann 1388/89; claes zymmerman 1399/1400; cleschin tzyimmermanne 1395/96; cleschin zymmerman 1397/98 (3), 1399/1400
  - clesgin des dauffen son 1390/91; claes des daubes son 1399/1400; cleschin des daubes son 1395/96 (2)
  - clesgin eim dem stege 1464/65
  - clesgin fueßgin 1427/28
  - clesgin in bißergaß - Bissergasse - 1388/89; clesgin in bisbergasse 1393/94 (4)
  - clesgin in der gauche van lelche [Lellig (L)] 1465/66, 1467/68; clesgin in der geuche van lelche 1467/68; clesgin in der gauche 1467/68 (2)
  - clesgin junxkin dem vaßbender [Büttner] 1485/86
  - clesgin lauwer [Gerber] 1498/99
  - clesgin mit der steltzen [Petingen (L) od. Pittingen (L)] 1492/93; steltzenclesgin van pittingen 1497/98; steltzenclesgen 1497/98; cleisgen van pittingen 1499/1500
  - clesgin off dem buchel van manternach [Manternach (L)] 1465/66; clesgin off dem büchel van manternach 1467/68; clesgin off dem buckle van manternach 1465/66
  - clesgin schroder van macheren [Grevemacher (L), Schröder/Schneider] 1467/68; clesgin schroeder van macheren 1464/65, 1465/66
  - clesgin snyt vint 1445/46 (2)
  - clesgin uffer dem schroder [Schröder/Schneider] 1388/89
  - clesgin van burren 1464/65
  - clesgin van burscheit [Burscheid (L)] 1492/93
  - clesgin van dydenhoven [Diedenhofen, Thionville (F)] 1393/94
  - clesgin van erressingen [Ersingen (L) od. Eschringen, Escherange (F)] 1464/65
  - clesgin van eymes [Eimeschach-Asselbuer (L)] 1464/65 (2)
  - clesgin van merstorff [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)] 1467/68
  - clesgin van munespach [Münzbach (L)] 1464/65
  - clesgin van nürtzlingen [Noertzingen (L)] 1444/45
  - clesgin van sprenckingen [Sprinkingen (L)] 1492/93 (4)
  - clesgin van trunttingen [Trintingen (L)] 1466/67
  - clesgyn armmester im gronde [Armbrustmacher] - Grund - 1497/98; clesgyn armmester 1497/98; clais armerstmecher 1498/99, 1499/1500; clais armmestermecher 1498/99; clais armmestmecher 1495/96
  - becker clessgen van mammeren [Mamer (L), Bäcker] 1496/97; becker cleißgen van mammer 1498/99; becker cleißgen 1498/99
  - heinges cleßgen 1496/97
  - heysen cleßgen 1497/98 (2); heysen cleßgen 1496/97; heynssen cleßgen 1496/97; heissen cleßgen 1496/97; heussen cleßgen 1496/97 (2)
  - niclaiß cleßgen 1486/87; niclaux claux 1479/80
  - clessgen der lynnenweber in dunbuschel [Weber] - Dunbuschel - 1493/94
  - cleßgen der steynmetzer peter ohinges stiffson [Steinmetz] 1497/98; clessgen steymetz peter ohingers stieffson 1496/97

- clessgen hentges son vur der mullen - vor der Mühle - 1493/94; clessgen hentges son 1496/97 (7); hentges son cleßgen 1496/97; henchges cleißgen 1498/99; hentges cleßgen 1496/97 (4)
- cleßgen kesseler uff der aichten - Acht - 1497/98
- clessgen steymetz welter schrynmehchers eidem [Steinmetz] 1493/94
- cleßgen van loncquich dem furster [Longwy, Langich (F), Förster] 1488/89; cleßgen van lonckquich 1488/89; cleßgen van loncquich 1488/89; claisginn van loncwy 1478/79 (2); cleschin van lonquich 1427/28; lonckquiches clesgen 1490/91 (7), 1491/92 (3); lonckquiches clessgen 1490/91, 1491/92 (5); lonckquiches clessgen 1491/92; loncqwichs clessgen 1493/94 (11), 1496/97 (9); lonckquiches clessgin 1491/92; lonckquiches clesgen 1491/92; lonckquiches claessgen 1491/92 (2); lonckqwijchs cleißgen 1498/99 (3); lonckqwijchs cleißgen 1498/99; lonckqwiches cleißgen 1498/99; lonckqwichs cleißgen 1498/99; lonckqwijches clais 1498/99; lonquis claus 1492/93 (2); loncqwich cleßgen 1496/97; lonqwijchs cleißgen 1498/99; lonckquiches cleßgen 1488/89 (7); lonckquins clesgin 1485/86 (2); lonckquis clesgin 1485/86 (2); lonquis clesgen 1485/86 (5); lonquins clesgen 1485/86 (3); lonquins clesgin 1485/86 (3); lonquis clesgin 1485/86 (2); lonckquins clesgen 1485/86; lonckquiß clesgin 1484/85; loncquich clesgen 1488/89; lonquiches clesgin 1485/86; lonquiche cleßgen 1488/89; lonquichs clesgin 1485/86; lonquichz clesgen 1485/86; lonquichz clesgin 1485/86
- clessgen van mammeren des beckers son [Mamer (L)]1496/97
- cleßgin becker [Bäcker] 1481/82
- cleßgin peter hoissenersson 1477/78; cleßgin petter hoissenersson 1477/78

### **Clemens (2/2)**

Der urspr. lat. RN könnte aufgrund seines appellativischen Sinngehalts 'mild, gnädig' Verwendung gefunden haben. Aufgrund einer reichen Tradition von Päpsten in Nachfolge des hl. Clemens von Rom (1. Jh. n.Chr.), ordne ich ihn den Heiligennamen zu.

- clement leyendecker [Decker] 1479/80
- clementz den lollart 1493/94

### **Colin (15/27)**

Frz. und engl. KF von Nikolaus<sup>276</sup>

*collin/collen/collyn/kollin (17), colin (6), coillin (2), koillyn (1), koulloin (1)*

- coillin schuemecher [Schuhmacher] 1486/87 (2)
- colin frantzoz 1429/30; colin frantzoes 1429/30; colin frantzo 1429/30; colin franchose 1414/15
- colins stromeigers [Meier] 1429/30
- collen van kellen [Kehlen (L)] 1495/1496, 1497/98; collin van kellen 1498/99 (2)
- collin 1456/57
- collin dem portener ain jüden port [Torwächter] - Judenpforte - 1457/58, 1458/59; collin dem portener ain juden port 1459/60
- collin van bory [?] 1465/66
- collin van der glijssen [?] 1490/91
- collin van heuwe [Hiwingen (L)?] 1395/96

---

<sup>276</sup> Debus-Namenbuch, S. 44.

- collin von bastennach [Bastogne (B)] 1491/92 (2); koillyn van bastenach 1499/1500; colin van bastnach 1466/67
- collin von steinbrucken [Steinbrücken (L)] 1491/92
- collin vougtz seligen son 1490/91
- collyn van uttinger, joncker [Udingen, Udange (B)?] 1460/61
- kollin van haibbe 1499/1500
- koulloin dem portener [Torwächter] 1470/71

### **Cornelius (1/1)**

"lat. 'zum [altröm.] Geschlecht der Cornelier gehörig', Bed. unklar."<sup>277</sup> Evtl. auch Heiligennamen.<sup>278</sup>

- cornelis der weber [Weber] 1498/99

### **Dietrich (51/177)**

Dietrich (aus ahd. *diot*, Volk + *rihhi*, mächtig) ist nahezu ausschließlich in der Vollform belegt, wir finden lediglich einen Beleg für *dieder* und nur zwei Belege ohne das später ausgefallene Fugen-*e*.<sup>279</sup> Im Anlaut überwiegt die nicht abgeschwächte Form auf *i* gegenüber *dederich*. Der Stammvokal scheint ausschließlich lang belegt zu sein, was i.d.R. durch den Diphthong auch graphisch ausgedrückt wird. Im Falle von *diderich* und *dydrich* könnte jedoch auf einen kurz ausgesprochenen Stammvokal geschlossen werden.<sup>280</sup> Vgl. Friedrich.

*diederich* (97), *dederich* (57), *dyderich* (16), *diederisch* (2), *diderich* (1), *dieder* (1), *diederrich* (1), *diedrich* (1), *dydrich* (1)

- dederich [wyndenmecher] 1480/81
- dederich an reuffers porte - Reveners-Pforte - 1484/85
- schoisch dederich dem slosser [Schlosser] - Judenpforte - 1484/85; schoisch dederich 1482/83 (2), 1485/86 (3); schois dederich 1483/84; schoeß dederich 1481/82; schoiß dederich 1481/82 (3), 1482/83 (2); schoiß diederich 1482/83; schoes diederich 1478/79 (2), 1479/80 (3); schoesse diederich 1473/74; schoez diederich 1478/79 (2), 1479/80 (5); schoez dederich 1479/80; schoisch dederich 1476/77; schoiß diederich bij judenporte 1477/78; dederich schoeß 1476/77
- stoltz dederich 1481/82
- dederich der becker [Bäcker] 1480/81; dederich becker 1481/82
- dederich myns heren kamer knecht 1480/81
- dederich schoiß hantzen knecht 1476/77; schousse hantzen knecht diederich 1475/76; schouß hantzen knecht diederich 1475/76

<sup>277</sup> Debus-Namenbuch, S. 44. Vgl. auch die Anmerkung zu Antonius.

<sup>278</sup> Vgl. Kornelimünster bei Aachen, wo im 9.Jh. Kopfreliquie des Märtyrerpapstes Kornelius erworben wurde.

<sup>279</sup> DFA, Karte 301, S. 708f.

<sup>280</sup> Vgl. DFA, S. 637.

- dederich schomechers swegeren in breidewege - Breitenweg - 1481/82
- dederich van berringen [Beringen (L)] 1490/91, 1492/93 (2)
- dederich van metzich [Messancy (B)] 1482/83
- dederich vendwinckelz sone van mersche [Mersch (L)] 1492/93
- diderich van hilleshem [Hillesheim (D)] 1476/77
- dieder van munespach [Münsbach (L)] 1463/64
- grois meyer diederich von udingen [Useldingen (L)?] 1497/98
- diederich dem munch zu den augustineren zu diedenhoffen [Diedenhofen, Thionville (F), Geistlicher] 1493/94
- diederich dem portener [Torwächter] 1479/80; diederich dem portenar 1478/79; diederich der portener 1471/72; dederich dem portener 1476/77; dederich portener 1481/82
- diederich dem seiger [Säger] 1451/52; diederich dem seiger 1451/52 (2)
- diederich dem smyde [Schmied] 1454/55, 1458/59
- diederich dem vaeßbender inn dundbusche [Büttner] - Dunbuschel - 1486/87; diederich inn dundebusche 1486/87
- diederich der bode [Bote] 1493/94, 1498/99; diederich dem boden 1498/99 (2); diederich boden 1498/99
- diederich der schelman 1475/76; diederich dem schelman 1470/71; diederich schelman 1473/74
- diederich der sleger [*Sleher, Slaher, Sleger, Slager*] 1496/97
- diederich des heufftmans knecht in der bourg 1479/80 (2); diederich in der burge 1479/80
- diederich fueller zu der clussen [Tuchwalker] - Clausen - 1486/87; diederich fueller zor clussen 1488/89; diederich fuller 1495/96
- diederich in dem wynckell 1498/99
- diederich in dundbüsche, meister - Dunbuschel - 1491/92; diederich in dunnenbusche 1491/92; dederich in dunbuschel 1482/83; dederich in dunbusche 1483/84; diederich in dunbusch 1478/79 (2), 1479/80
- diederich pastoere zu ludelingen, her [Leudelingen (L), Geistlicher] 1486/87; dederich pastoir zo luddelingen, her 1485/86; dederich van luddelingen dem prister, her 1484/85
- diederich peters sone van bonewege [Bonneweg (L)] 1457/58
- diederich ruter 1491/92
- diederich seinyger zu lintzu, her 1462/63
- diederich slosser [Schlosser] 1476/77; diederich dem sloesser 1458/59; dyderich dem slosser 1390/91; dyderich slosser 1414/15
- diederich van arle [Arlon (B)] 1491/92
- diederich van der veiltz [Fels. Larochette (L)] 1490/91; diederich van der veltz 1490/91
- diederich van hille uff dem mart - Markt - 1479/80; diederich van hille 1478/79 (2), 1479/80 (5); diederich van hillen 1478/79 (2); diederich von heillin 1477/78; diederich von hillen 1477/78; dederich van hillen 1476/77 (2), 1480/81 (2), 1481/82, 1482/83, 1483/84 (5), 1484/85 (4); dederich van hille 1478/79; dederichs van hillen 1485/86
- diederich van ludelingen, her [Leudelingen (L)] 1467/68
- diederich van maempach [Mompach (L)] 1464/65
- diederich van manterrachen [Manternach (L)] 1465/66; diederich van mantternach 1465/66; diederich van mantternachen 1465/66; diederich van mantternachen 1466/67; diederich van manternach 1467/68 (6)
- diederich van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)] 1465/66
- diederich van myrsche [Mersch (L), Meier] 1497/98; dederich van myresch 1497/98; diederich von myrsche, meyer 1497/98 (2), 1498/99
- diederich van onsseldingen [Useldingen (L)] 1497/98
- diederich van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1479/80

- diederich von wiltz [Wiltz (L)] 1491/92 (3); diederich van wyltz 1491/92; dederich van wiltz 1492/93; diederich van waitz 1499/1500 (2)
- diederisch van atzenrait, joncker [Atzenrath (D-Eifel)? - od. Attert (L), Junker] 1456/57; diederich van atzenrait 1452/53; diederisch van atzenrait 1452/53; dyderich van atzenrot, joncker 1427/28; dyderich van atzenrot 1429/30 (2); dyderich van atzenrod 1429/30 (2)
- diederrich unbescheiden 1495/96
- diedrich von sent lorentzwiler [Lorentzweiler (L)] 1477/78; dederich van sent lorrentzwijler 1484/85, 1490/91, 1492/93
- dyderich 1399/1400
- dyderich dem schroder vor dem tourn [Schröder/Schneider] 1427/28
- dyderich van bettingen [Bettingen (L) od. (D)] 1414/15
- dyderich van kersßen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1390/91 (2); dydrich van kersß 1393/94
- dyderich van siuenburn, kelner [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L), Kellner] 1388/89 (2)
- dyderich, dem cleinen smydde [Kleinschmied] 1388/89 (2)

### **Eberhard (5/14)**

ahd. *ebur*, Eber + *hart*, stark

*erard (7), efferart (4), eberhard (2) efferard (1)*

- eberhart van mammeren [Mamer (L)] 1496/97, 1497/98; efferart van mamer 1464/65; efferart van mamer 1464/65; efferart van mameren 1464/65; efferart van mammeren 1465/66
- efferard 1388/89
- erard [von Berburg?], her 1413/14 (3)
- erard van gymnich, her [Gymnich (D)] 1419/20
- erard, her 1413/14 (2), 1419/20

### **Elisabeth (3/5)**

"hebr. 'mein Gott ist die Fülle'<sup>281</sup>"

*elsen (4), elsin (1)*

- elsen van echternach [Echternach (L)] 1478/79
- elsen von biessen [Bissen (L)] 1491/92, 1492/93; elsen van bitten 1492/93
- elsin ain dem stille 1425/26

### **Endres, Endris - s. Andreas**

### **Engel- (1/4)**

Kurzform von Rufnamen die mit *Engel-* beginnen.

- engel van elter [Autelbas, Elter (B)] 1498/99; engelen van elter 1493/94; engellen van elter 1495/96; engel van alter 1493/94

### **Engelbrecht (1/1)**

---

<sup>281</sup> Debus-Namenbuch, S. 102.

ahd. *Angil* (Stammesname der Angeln) + *beraht*, glänzend

- engelbrecht dem knodeler, her [Geistlicher] 1497/98

### **Ewald (1/1)**

ahd. *ewa*, Recht, Gesetz + *waltan*, walten

- erwalt van belfis [Beles (L)] 1462/63

### **Francois (3/3) - vgl. auch Franziskus**

frz. zum Heiligennamen Franziskus, urspr. lat. 'der Franke' (s.u.)

- eyn jonger knecht van filcheringen gefangen genant franssoy 1480/81
- franssoy de malbrij [Malempré (B)?] 1483/84
- franssoye defonteyne 1480/81

### **Franziskus (26/115)**

Heiligennamen, urspr. lat. 'der Franke'. Das Corpus überliefert ausnahmslos unterschiedliche Kurzformen, v.a. *frantz/frentz* + Diminutivformen.

*frantz(e)* (91), *frantzkin* (6), *frentzgin/frentzgen/frentzges* (16), *frenchin* (1), *fretzke* (1)

- frantz 1448/49 (4), 1452/53, 1492/93; frantze 1491/92; frentzges 1461/62; frentzgin 1444/45
- frantz an der dинssell [Torwächter] - Dinselpforte - 1461/62; frantz dem portener ain der dинsselporten 1462/63
- frantz clais steynmytz [Steinmetz] 1480/81 (2); frantz clais der steynmytz 1480/81
- frantz dem peltzer jm gronde [Kürschner] - Grund - 1457/58; frantz peltzer 1463/64
- frantz dem portener [Torwächter] 1470/71
- frantz kuckers henchges son 1498/99, 1499/1500; frantz kuckers hentges son 1493/94 (4); frantz kuechgers hentzen son dem steynbrecher 1491/92; frentzgen kuckers hentges son 1497/98; frantz kuckers son 1493/94; frentzgen kuckers son 1496/97
- frantz lynenweber [Weber] 1470/71; frantze lynnenweber 1472/73; frentzgen dem lynenweber 1456/57
- frantz steynmetz [Steinmetz] 1446/47, 1447/48; frantz dem steymetz 1448/49, 1470/71 (5), 1471/72 (2), 1479/80; frantz dem steynmetz, meister 1447/48, 1460/61; frentzgin dem steynmetz 1444/45 (2); frantz steymetze 1463/64; frantze steymetz 1490/91; frantz dem steynmetze 1458/59; frantz steymytz, meister 1480/81; frantz dem steymetz, meister 1470/71; frantz dem steynmetzer, meister 1472/73; frantz der steimetz, meister 1478/79; frantze dem steynmetzer, meister 1473/74, 1475/76; frantzen dem steynmetze, meister 1472/73; frantz steymetz, meister 1471/72; frantz steymetz 1470/71; frantz steynmetz, meister 1476/77 (2); frantz steynmetz 1476/77, 1477/78; frantze [der steinmetz], meister 1475/76; frantzen dem steymetz 1470/71
- frantz syne eidem 1470/71
- frantz thielman [Steinmetz] 1488/89 (7), 1491/92 (3), 1496/97; frantz thilman 1483/84, 1492/93, 1497/98; frantz thielman, meister 1480/81, 1491/92, 1493/94; frantz thilman, meister 1493/94; frantz thielman der steymetz 1488/89; frantz thielman der steymetze 1488/89
- frantz van bartringen [Bartringen (L)] 1478/79
- frantz van hollefeltz [Hollenfels (L)] 1490/91; frantz von holvelt 1495/96, 1497/98
- frantz van poitghe [?] 1497/98

- frantz, meister 1470/71, 1476/77; frantze, meister 1472/73
- frantzen sunchgin by der dynssellen - Dinsel - 1480/81
- frantzkin behemmer 1414/15; frentzken behemmer 1417/18; frentzkins des behemmers 1417/18
- frantzkin kesseller [Kessel- und Kupferschmied] 1388/1389
- frantzkin kryckhessin 1388/89 (2)
- frantzkin mieck 1395/96
- frantzkin mostart 1390/91
- frenchin in schelmergasse - Schelmergasse - 1472/73
- frentzen bartzencelin 1425/26
- kuckers frentzgen 1497/98 (4); kuyckers frantz 1498/99 (5) [Vgl. *frantz kuckers henchges son*]
- frentzkin kammenscherffer [Kammenschmied] 1427/28
- frentzkin metzeller [Fleischer] 1427/28
- fretzge van differdingen [Differdingen (L)] 1461/62

### **Friedrich (17/78)**

ahd. *fridu*, Friede + *ricci*, mächtig

*frederich (40), friederich (18), friderich/fryderich (8), fretgen/freitgin/frijtgin/ frietgen (7), fri(e)dderich (3), frijderich (1), fridrich (1)*

- frederich an joden porte - Judenpforte - 1480/81
- frederich buwemeister 1480/81 (2) [Baumeister, wohl *friedderich van dem krutz bumeister off dem berge, her*]
- frederich van trieren bexpachs nasatze, her [Trier (D)] - Grund - 1464/65; frederich berspachs nasatz, her 1466/67; friederich berspachs nasatz, her 1465/66; frederich berspachs nasatz, her 1467/68; fryderich van triern im gronde 1427/28
- fridderiche dem portener [Torwächter] 1481/82; frederich portener 1481/82 (2), 1482/83, 1484/85; frijtgin dem portener 1483/84; fretgin dem portener 1485/86; frederich dem portener 1482/83 (3), 1483/84; fretgen dem portener 1485/86; freitgin dem portener 1484/85; freitgin 1485/86; frederich der portener 1478/79; frederich dem portener 1477/78; friderich portenner 1477/78; frietgen portener 1477/78
- friderich van etternachin [Echternach (L)] 1397/98
- friedderich leyendecker [Decker] 1499/1500
- friedderich van dem krutz bumeister off dem berge, her [Baumeister] 1480/81; friederich van dem cruetze, her 1488/89 (2); frederich van dem crutze, her 1476/77; 1481/82 (2), 1482/83; frederich van dem crutze 1480/81; frederich van dem crutz, her 1476/77 (2), 1478/79 (4), 1479/80 (3); 1482/83, 1483/84, 1484/85 (2); frederich van dem crutz 1480/81, 1483/84; frederich van crutz, her 1482/83; friederich van dem crutz, her 1476/77, 1477/78, 1493/94; friederich van crütz 1493/94; friderich van dem crutz, her 1479/80, 1491/92; frederich van crutze, her 1476/77; frederich van dem crutz, her 1476/77; fridrich van dem crutz, her 1479/80; friederich van dem crutze 1472/73
- friederich apperer [Arbeiter] 1496/97
- friederich becker [Bäcker] 1496/97 (2)
- friederich furster [Förster] 1486/87 (3)
- friederich hunstorff [Hünsdorf (L)] 1496/97
- friederich johans eydom van maemeren [Mamer (L)] 1486/87
- friederich lynnenweber [Weber] 1486/87; fretgin dem lynnenweber 1485/86
- friederich, her 1472/73; fryderich, her 1393/94; frederich, her 1481/82 (2)
- frijderich von clerff, jonckern [Clerf (L), Junker] 1463/64

- fryderich 1397/98
- fryderich der schroder [Schröder/Schneider] 1388/89

### **Gabriel (1/1)**

Heiligenname nach dem Erzengel; urspr. 'hebr. 'Mann, Held Gottes' oder 'Gott hat sich stark gezeigt'.<sup>282</sup>

- gabriel 1399/1400

### **Geoffrey (7/13)**

"engl. 'Gau' und 'Friede, Schutz', mit Gottfried identifiziert"<sup>283</sup>. Inwieweit in drei der angeführten Fälle der Satzname 'Schaff Rat' zu berücksichtigen ist, muss unbeantwortet bleiben, man vgl. aber zu *schaffrait* die Form *schoffrit*.

*schaffrait* (3), *joffart* (3), *schaffraed* (3), *schaffroit*, *schoffrit* (2), *joyffryd* (1)

- joffart dem becker im gronde [Bäcker] - Grund - 1460/61; joffart becker 1463/64
- joffart dem weber [Weber] 1455/56, 1456/57
- joyffryd, her 1414/15
- schaffraed dem fourster [Förster] 1417/18 (2)
- schaffrait 1458/59; schaffraed 1417/18; schaffroit 1452/53
- schaffrait der torknecht [Torwächter] 1457/58; schaffrait dem kurknecht 1453/54
- schoffrit van sassenhem, joncker [Sassenheim (L), Junker] 1393/94 (2)

### **Georg (32/115)**

Heiligenname, urspr. griech. für 'Bauer'. *g* und *j* im Anlaut begegnen weitgehend gleichberechtigt, seltener *sch-*.

*jo(i)rg(en)* (36), *goirge(n)/goirgin/gorg(en)* (31), *gurge(n)/gourg(e)* (17), *joerge(n)* (7), *gour* (6), *goerg(en)/geurge* (4), *georg(e)* (4), *schurchgen/schurchgin* (4), *jurge(n)/jourge* (3), *guerye* (2), *schruchges* (1)

- george swabe dem schonmacher [Schuhmacher] 1495/96
- george van dem steyne, joncker [Junker] 1498/99; george von dem steynne, joncker 1495/96, 1498/99; gorge van steynne, joncker 1497/98; gorgen van steyne, joncker 1492/93; joirge van dem steyne, joncker 1499/1500; gorge van steyne, juncker 1492/93
- goergen dem holschenmecher [Holzschuhmacher] 1475/76; jurgen holchenmecher 1477/78
- goergen van heistorff, joncker [Heisdorf (L), Junker] 1493/94
- goirge dem boeden [Bote] 1471/72
- goirge sleusser [Schlosser] 1470/71 (3), 1471/72 (2); goirge slosser 1472/73; goirgen des slossers 1472/73; geurge slosser 1473/74; jorge sloesser 1465/66; jorge schlosser 1476/77; joirge sloßer 1472/73 (2); jorge slosser 1476/77 (2); joerge sloesser, meister 1475/76; jorge schlossers seligen 1476/77; jorge slosser selige 1476/77

<sup>282</sup> Debus-Namenbuch, S. 52.

<sup>283</sup> Debus-Namenbuch, S. 53.



- goirgen van benstorff, joncker [Bensdorf (F), Junker] 1429/30 (2); goirgin van benstorff, joncker 1429/30; joncker goirgen 1429/30 (9)
- gorg dultzgen - Pfaffenthal - 1485/86; joerge dultzgin 1498/99; jorgen dultzgin in paffendall 1496/97
- gorge armeister uff dem marte [Armbrustmacher] - Markt - 1481/82; jorge armerster uff dem mart 1482/83
- gorge van aspalt [Aspelt (L)] 1490/91
- gorge van dem steyn, joncker [Junker] 1484/85; jorge van dem steyne, joincker 1466/67
- gorgen van helperich, her [?] 1463/64
- gorgen van virenburg, graff [Virneburg (D), Graf] 1481/82
- gour jacob peltzers eydem 1455/56; jorge jacob des peltzers eidem 1458/59
- gourage 1460/61 (2), 1462/63; gourgen 1461/62; gurge 1460/61; gurgen 1461/62; gour 1460/61 (2); jourge 1462/63
- gourage dem apperer [Apperer] 1459/60, 1461/62 (3), 1462/63; gour dem apper 1460/61; gurge dem apperer 1461/62 (3); gurgen dem apperer 1460/61; goûr [Apperer] 1459/60
- gourage dem schroder [Schröder/Schneider] - Pfaffenthal – 1462/63; gorge schroeder in paffenail 1463/64; goûr dem schroder 1456/57; goergen dem schroeder 1475/76; guerye dem sroder in paffendal 1479/80; goirge des schroders 1471/72; guerye dem scroder 1478/79; jorge dem schroder 1457/58; jorge dem schroeder 1458/59; jorge schroeder 1466/67, 1467/68; jorg schroder 1485/86; gorge schroder in paffendal 1480/81; jorge schroder in paffendal 1482/83; jurge schroeder in paffendail, meister 1477/78; jorgen schroder 1477/78
- gurge dutzgesson in paffendal - Pfaffenthal - 1477/78
- joerge kullebach [?] 1491/92 (2)
- joerge wullenweiffer [Weber/Gerber] 1498/99, 1499/1500; leûwers joergen wollenweber 1497/98
- jorg arembroster [Armbrustmacher] 1452/53 (4); jorge arembroster 1452/53; jorge armester 1465/66
- jorge luttensleger [Musiker - Lautenspieler] 1467/68
- jorge oisterich 1484/85
- jorge van bettingen, her [Bettingen (L) od. (D) od. (F)] 1467/68
- jorge van raepersbogen [?] 1464/65; jorge van raepersbourch 1464/65; jorge van raepersbourg 1465/66
- lauwers jorgen [Gerber] 1496/97
- jorgen eydem der schroder [Schröder/Schneider] 1483/84
- jorgen kroynnen, meister [Cruennen (L)] 1476/77
- jorgen schoemecher [Schuhmacher] 1497/98
- schurchgen van andfen [Nieder- od. Oberanven (L)] 1492/93
- schurchgin der metzeller [Fleischer] 1480/81, 1484/85; schruchges deß metzellers 1482/83
- schurchgin schusche 1483/84

### **Gerald (1/1)**

Nebenform von Gerwald, ahd. *ger*, Speer + *waltan*, walten.

- geiralt dem smyde [Schmied] 1451/52

### **Gerhard (17/56)**

ahd. *ger*, Speer + *hart*, hart, stark.

*gerhart* (33), *gerart* (6), *geirhart* (4), *gyrart/girart* (4), *gerard* (2), *gierhart* (2), *geirart* (1), *gerhardin* (1), *gerhard* (1), *gerckin?* (1), *geyrart* (1)

- *geirartz* des barscher [Barbier] 1459/60; *gerart* dez bartscherrers 1477/78; *geirhart* bartscher 1470/71
- *geirhart* van laympach, joncker [Limpach (L)] 1499/1500
- *gerard* dem seger [Säger] 1395/96; *gerckin* dem seger 1388/89; *gerhard* der seger 1388/89
- *gerard* wullenweuer [Weber] 1427/28
- *gerart* cluedt der bierbruwer [Bierbrauer] 1495/96
- *gerhardin* 1492/93
- *gerhart* becker uff der achtten [Bäcker] - Acht - 1492/93; *geirhart* dem becker 1499/1500; *gierhart* becker 1491/92
- *gerhart* berger 1482/83
- *gerhart* der becker uff der brucken [Bäcker] 1480/81; *gerhartz* dez beckers 1481/82
- *gerhart* peltzer von siebenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L), Kürschner] 1491/92; *gerhart* von siebenborn 1491/92; *gerhart* van swenborn 1492/93
- *gerhart* seiler [Seiler] 1477/78; *gerhart* seiller 1481/82
- *gerhart* smyt [Schmied] 1452/53; *girart* dem smyede 1445/46, 1446/47; *girart* dem smyde 1448/49; *geyrart* dem smyde 1448/49
- *gerhart* van der reffen 1481/82
- *gerhart* van gerhartzhouen genant ketzgen [Gerhartshofen?] 1480/81; *gerhart* genant ketzgen 1482/83; *gerhart* ketzgin in dem raithusse 1480/81; *gerhart* ketzgin, her 1482/83, 1483/84, 1484/85; *gerhart* ketzigen, her 1486/87; *gerhart* ketzgin 1479/80 (3), 1480/81 (3), 1492/93; *geirhart* ketzgen 1480/81; *gerhart* van gerhartzhoffen, her; 1490/91; *gierhart* ketzgen, her 1491/92; *gerhart* ketzkin 1478/79; *gerart* ketzgin 1495/96, 1497/98; *gerart* ketzgyn 1498/99; *gerart* ketzgen, her 1498/99; *gerhart* ketzgen, her 1492/93; *gerhart* ketzgin, her 1491/92; *gerhart* ketzigen, her 1491/92
- *gerhart* van uttingen, joncker [Udingen, Udange (B)?, Junker] 1490/91
- *gerhartz* des beckers [Bäcker] 1467/68 (2)
- *gyrart* van heistorff [Heisdorf (L)] 1463/64

### **Gerlach (3/6)**

ahd. *ger*, Speer, Zweitglied nach Debus unklar.<sup>284</sup>

- *gerlach* dem bartscherer [Barbier] 1413/14, 1427/28
- *gerlach*, meister 1413/14 (2); *meyster* *gerlach* 1413/14
- *scherlach* petginsson 1479/80

### **Gilbert, Gilbrecht (2/2)**

KF von Giselbert, Giselbrecht, wobei die ahd. Bedeutung von *gisil* wohl unklar ist. *bert/brecht* nach ahd. *beraht*, glänzend.<sup>285</sup>

- *gilbert* 1476/77
- *gilbrecht* schouffs dez richters scheffen 1480/81

---

<sup>284</sup> Vgl. Debus-Namenbuch, S. 53.

<sup>285</sup> Debus-Namenbuch S. 54. Er weist auf an. *gisli*, Pfeil bzw. *gisil*, Pfeilschaft hin.

## Gilles (37/123)

wohl aus einer KF von Ägidius; hier ist romanischer Einfluss zu vermuten.

*gils/gilz/giltz/gyltz/gijltz/jiltz* (39), *gilles/gielles/gillis* (35), *schiltz/schijltz* (20), *gille/gile/gilen/gillen* (7), *gylkin/gilkin/gilken* (5), *schieltze(n)* (5), *gillijs/gyllis/gylles* (4), *gieltz/gielz* (4), *gyles* (2), *gijlle* (1), *gylbin* (1)

- gielles der jonge hinder der hellen - Helle - 1488/89; dem jongen gielles hinder der hellen 1488/89
- gieltz der peltzer [Kürschner] 1444/45
- gielz van busleiden, her [Baschleiden (L) od. Bauschleiden (L)] 1491/92; gijltz van busleiden, her 1491/92; giltz van bousleiden, her 1479/80
- gijlle arrenchey den buessenmeister [Arrancy-sur-Crusne (F-Meuse)] 1486/87; gille van arrenschey 1486/87
- gile van merel, meiger [Merl (L), Meier] 1478/79, 1480/81 (3); gilen van merel, meiger 1480/81
- gilles 1457/58, 1458/59; gillen 1462/63; gieltz 1445/46 (2); gyles 1463/64 (2); gielles 1491/92; gillis 1473/74, 1479/80, 1485/86; gillijs 1470/71
- gilles den fourman [Fuhrmann] 1465/66, 1466/67; gilles der fourman 1466/67, 1467/68; gielles des fourman 1464/65, 1465/66; gyllis dem fourman 1460/61
- gilles uff der aichten [Fuhrmann] - Acht - 1486/87; gillis uff der aichten 1480/81, 1481/82 (2); gillis forman uff der aichten 1477/78; gillis foirman 1476/77; gillis voerman 1479/80; gilles dem forman uff der aichten 1477/78; gylles uff der aichten 1477/78
- gilles van beffis [Beles (L)] 1467/68
- gillis hynder der hellen - Helle - 1490/91
- gils, her 1463/64; gilz, her 1463/64; giltz, her 1417/18, 1479/80; gyltz, her 1417/18; schiltz, her 1417/18; gilles, her 1414/15 (2), 1419/20 (2); schijltz, her 1488/89
- giltz dem portener [Torwächter] 1485/86; gijltz dem portenner 1486/87
- giltz kalbasche eidem van steinsel [Steinsel (L)] 1473/74
- giltz rentmeister von lutzenburg, her [Luxemburg (L), Rentmeister] 1495/96
- giltz seligem von arlen, her [Arlon (B)] 1463/64 (2); giltz seliger von arlen, her 1463/64; gyltz seliger van arlen, her 1462/63; giltz seliger van arle, her 1461/62; gyltz seilliger, her 1462/63 (3)
- giltz uff bisserporten - Bisserpforte - 1483/84
- giltz van dieschingen [?] 1481/82
- giltz van kontz, joncker [Contern (L) od. Konz (D), Junker] 1463/64
- giltz van lyntzeren [Junglinster (L) od. Burglinster (L)] 1492/93
- giltz van rodemacher, joncker [Rodemack (F), Junker] 1414/15; gilkin van rodemacher, joncker 1414/15 (3); gilles van rodemacher, joncker 1413/14 (2), 1414/15; gilken van rodemacher, joncker 1414/15; gylbin van rodemacher, joncker 1413/14; gilles van rodemacher 1414/15; schiltz van rodemacher, joncker 1417/18 (5); schiltz van rodemachern, joncker 1417/18
- giltz van unslenden, her [Unterschlinder (L)?] 1479/80
- gilz meler [Maler] 1463/64 (2); giltz meler 1463/64; gyltz dem meler 1462/63; schieltz dem meller 1458/59
- gylkin van syren im gronde [Syr (L) od. Syren (L)] - Grund - 1427/28
- gylles van kettenhem, her [Kettenheim, Cattenom (F)] 1413/14; giltz van kettenhem, her 1417/18; gilles van kettenhem, her 1414/15 (4); jiltz van kettenhem 1399/1400 (2); schiltz van kettenhem, her 1417/18 (3)
- gyltz van manberen [Mamer (L)] 1481/82
- jiltz van dem rotgin [Roedgen (L) od. Roetgen (D-Eifel)] 1399/1400 (2)

- jiltz van mechtzich [Messancy (B)] 1399/1400
- schieltz van bourscheit, joncker [Burscheid (L), Junker] 1464/65; joncker jiltz van bourscheit 1465/66
- schieltz van ichtzich [Itzig (L)] 1464 (2)
- schieltze van pieffrigen [?] 1495/96
- schiltz der goltsmyt [Goldschmied] 1427/28
- schiltz leigendecker [Decker] 1493/94; schielz leyendecker 1499/1500
- schiltz sin [steffen leigendecker] son 1493/94
- schiltz van elter [Autelbas, Elter (B)] 1390/91
- schiltz van korich, joncker [Koerich (L), Junker] 1461/62, 1462/63; joncker schilz van korich 1462/63 (2) joncker giltz van koerich 1463/64; joincker giltze van koriche 1467/68
- schiltz van steynsel [Steinsel (L)] 1481/82
- schiltz von den predigern, her [Geistlicher] 1462/63

## **Göbe(l) s. Godebert, Godehart**

### **Godebert, Godehart (19/42)**

ahd. *got*, Gott + ahd. *beraht*, glänzend oder ahd. *hart*, stark. Interessant ist die Form *godefart*, möglicherweise für ahd. *got*, Gott + ahd. *fart*, Reise.

*gobel(en)/goubel/gubel* (14), *godart(z)/gudart/gourdart/goedart/golldart/godhart* (14), *godefart* (7), *goebel/geubel* (7)

- ritter gobel von elter, her [Autelbas, Elter (B)] 1463/64; goubel her zu elter ritter 1461/62
- gobel dem vischer [Fischer] 1399/1400
- gobel ouluer 1461/62; gubel uluer 1466/67
- gobel van ellingin [Ellingen (L) od. Elange (F)] 1427/28; geubel van ellyngen 1425/26
- gobel van holderchingin [Hollerich (L)] 1413/14
- gobelen in des abts buferye 1427/28
- godart der yssenkremer [Eisenhändler] 1485/86
- godart mullerpesche, her 1467/68; godart nuilrepesch 1461/62; gudart mullerpesche 1465/66, 1466/67; goedart mullerpesche 1464/65; goldart mullerpesche 1465/66; godart mülerpesch, her 1472/73; godefart mullerpesche, her 1470/71
- godartz, her 1473/74; godenart, her 1472/73
- godefart kondthanantz son van abewyler [Abweiler (L)] 1495/96
- godfart der peltzer [Kürschner] 1492/93; godfart peltzer 1497/98; godefart peltzer 1495/96; goedfart peltzer 1499/1500; goidfart peltzer 1499/1500; godhart peltzer 1498/99
- goebel drischler [Drechsler] 1462/63; goebel driescheler 1464/65; gobel dryscheler 1463/64 (3); gobel drischler 1462/63; goebell drischler 1461/62; goübel dem drischeler 1449/50
- goebel drischlers son 1462/63
- goebel van ichtzich [Itzig (L)] 1499/1500
- goebel vullener van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F), Tuchwalker] 1465/66
- goedart van waltbredemis, her [Waldbredimus (L)] 1461/62
- goedert van wilz, joncker [Wiltz (L), Junker] 1462/63
- gourdart barcher [Barbier] 1451/52
- gubel 1461/62

### **Gotfried (1/1)**

aus ahd. *got*, Gott + ahd. *fridu*, Friede, Schutz.

- godefrit 1397/98

### **Guillaume (vgl. auch Wilhelm) (3/9)<sup>286</sup>**

frz. für Wilhelm.

- gielgam zu dem wijsen perde [Wirt] - Weisses Pferd - 1499/1500; gielgainß zu dem wijsen perde 1498/99; gielgain zu dem wijsen perde 1499/1500; guillemyn tailly zum wissen perde 1495/96; guillemyn tailly 1497/98; wilhem van telgy 1491/92 (2), 1499/1500; wilhem von telgy wyrt zum wyssen perde 1491/92; wilhem zom wyssen perde 1498/99; wilhelm dem wirde zum wijsen pherde 1497/98; wilhem zu dem wijsen perde 1498/99 (2)
- gilgam der prost, her [Geistlicher] 1480/81; gilgymy den prost 1480/81
- gilgyme huwartz nasatz 1492/93; gillyme huwartz nasatz 1490/91

### **Gumprecht, Gumpricht, Gumbert (2/4)**

aus ahd. *gund/gundia*, Kampf<sup>287</sup> + ahd. *beraht*, glänzend.

- gomprecht van lyndich, meiger [?, Meier] 1465/66 (2); gompricht von lynnychen, meiger 1483/84
- meiger gompricht [Meier] 1461/62

### **Gunther, Gyndt (1/3)**

ahd. *gund/gundia*, Kampf<sup>288</sup> + ahd. *heri*, Heer.

- gyndt uff dubenvelt [Daubefeld (L)] 1497/98 (2); gyndt uft dufenvelt 1495/96

### **Guy (2/2)**

wohl. frz. für Guido, Wido, Kurzformen für germ. Namen mit *widu-*, ahd. *witu*, Wald.

- gije van hunckourtt [Haucourt-Moulaine (F)?] 1388/89
- jongen gin 1495/96

### **Hans (133/484)**

Etymologisch stellt Hans eine Kurzform von Johannes dar. Die Belege machen aber deutlich, dass Hans als eigenständiger Rufname angesehen werden muss, da lediglich in zwei Fällen, nämlich *hantz van deyvelers dem bustenmeister, meister* (1452/53) und *hantz van kirren* (1482/83, 1485/86, 1499/1500 (11)) neben der Kurzform auch die Vollform überliefert ist. Im umgekehrten Fall stellt sich dies ebenso dar, denn im Eintrag Johan finden sich nur in vier von 711 Namen beide Varianten belegt.

---

<sup>286</sup> Formen nach Wilhelm wurden aus der Zählung ausgenommen, da im Haupteintrag enthalten.

<sup>287</sup> Debus-Namenbuch, S. 55.

<sup>288</sup> Ebd.

*hantz(en) (350), hans (91), hanntz (11), hanß (7), haintz (7), hanman (6), johan (4), hanz (3), han(n)en (3), hansman (2), hantzman (2), haens (1)*

- haenns dem lynnenweber [Weber] 1496/97
- hanen van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1445/46
- hanman 1413/14
- hanman dem arenbrestmeister [Armbrustmacher] 1417/18, 1419/20; hanman dem arenbrester 1413/14, 1414/15; hanman dem arenbrester 1413/14 (2); hanß armerster 1463/64
- hannen steynmetze [Steinmetz] 1395/96; hannen der steinmetz 1388/89
- moder hanntz van peppingen [Peppingen (L)] 1495/96
- hanntz berwag hoffmeister [Hofmeister] 1495/96
- hanntz glessener in breidenwege [Glaser] - Breitenweg, Grund - 1498/99; hanntz glesenner 1495/96; hanntz glessenner 1498/99; hantz der glessener 1499/1500; hantz glessener im gronde 1497/98; hantz glesenner 1497/98; hantz glessener in breidewege 1493/94; hantz der glessenner 1480/81; hans gleissenner 1477/78
- hanntz koche [Koch] 1495/96
- hanntz koche von baden [Baden (D), Koch] 1495/96; hantz van baden, meister 1488/89
- hanntz van altzingen [Alzingen (L)] 1495/96
- hanntz van schittringen [Schüttringen (L)] 1498/99
- lietteмеigers hans van aspalt [Aspelt (L)] 1479/80
- schoes hans dem smede [Schmied] 1478/79; schoiß hantz dem smyde 1470/71; schoiß hantzen dem smyede 1486/87; schoiß hantz der smyt 1498/99 (4), 1499/1500 (2); schoiss hantz der smyt 1496/97; schoiss hantz der schmyt 1493/94; schouß hantz dem smyde 1450/51 (2), 1451/52, 1452/53 (4), 1453/54 (3), 1454/55, 1455/56, 1456/57 (2), 1459/60, 1460/61 (4), 1462/63 (7); schouß dem smyde 1461/62; schoß hantz dem smyde 1460/61; schouß hantz dem smide 1451/52, 1452/53 (2), 1453/54 (2), 1455/56; schouß hantz des smitz 1452/53; schoiss haintz 1491/92 (4), 1493/94 (3); schouß hantzen 1461/62; schoiss hantze 1490/91; schoisschantzen 1491/92; schouß hantz 1450/51, 1451/52, 1454/55, 1459/60, 1460/61, 1461/6 (2); schouß hantz, meister 1456/57; schoß hantz dem smyde 1456/57 (2), 1457/58 (3); schoiß hantz dem smyde 1458/59; schouß dem smide 1452/53; schouß dem smyde 1454/55 (3); schoiß hantzen 1458/59; schoiß hantz 1458/59, 1470/71 (2); schoß hantz 1457/58 (3); schouß hantz 1448/49 (4), 1449/50; schoß hantz 1448/49; schoß hantz dem smyde 1448/49 (2), 1449/50 (2); schouß hantz dem smide 1448/49 (2); schouß hantzen 1448/49; schoiß hantz 1444/45 (2), 1445/46 (9), 1446/47 (3), 1447/48 (3), 1480/81 (8), 1482/83 (2), 1486/87 (5), 1497/98; schoiß hantz dem sleusser 1446/47; hanß von schoiß 1463/64 (3); hanß von schoiß der smyt 1463/64; schoich hantz 1481/82, 1484/85, 1485/86; schoeß hantz 1481/82; schoisch hantz 1485/86 (3); schoische hantz 1483/84; schoiß hans 1480/81; schoiß hantzen 1486/87; schoes hans 1478/79, 1479/80; schoez hans 1478/79, 1479/80 (2); schoiß hantzen 1475/76; schoiße hantze 1472/73; schosse hantz 1473/74; schosse hantze 1473/74; schoüsse hantzen 1475/76
- schoes hans der slusser [Schlosser] 1479/80; schoes hans dem slusser 1479/80; schoiß hantz der sloeßer 1480/81
- wolff hans 1478/79
- hans bartscherer an der achtporten [Barbier] - Achtpforte - 1427/28
- hans bartscherer in dem marte [Barbier] - Markt - 1427/28
- hans dem schumecher [Schuhmacher] 1390/91
- hans der becker [Bäcker] 1413/14; haß dem becker 1414/15; hans dem becker 1399/1400
- hans der mulre [Müller] 1399/1400
- hans der stede bode [Bote] 1477/78; hantz dem boden 1482/83
- hans des mulners sone van eyssenbruch [Insenborn (L) od. Eisenborn (L)] 1427/28

- hans driesselar [Drechsler] 1478/79
- hans fehmarse 1399/1400; hans felnnarsse 1417/18
- hans francke 1476/77
- hans frantz van waltbredernis [Waldbredimus (L)] 1463/64
- hans hatgin schutz meister [Schütze] 1478/79
- hans kempen eydem 1427/28
- hans lynenweber dez richters knecht [Weber] 1476/77; hans lynenweber 1476/77
- hans meingin 1479/80; hans meinginn 1479/80; hans meingins 1478/79; menginshantz 1479/80
- hans meinginsseidem plegegebieder [Pflegegebierter] 1478/79; hans meinginnseidem 1478/79; hans meingins eidem 1478/79; hans menginseidem 1479/80; hantz menginseidem 1478/79
- hans morchen dem buddell [Büttel] 1492/93
- hans mulnar der men nent ongelich [Müller] 1478/79
- hans rimcker 1427/28
- hans van costans der bode [?. Bote] 1478/79; hans van costans 1478/79
- hans van dalhem [Dahlem (L) od. Dahlheim (L)] 1479/80
- hans van der rode 1478/79 (3)
- hans van ensbrouch [Insenborn (L) od. Eisenborn (L)] 1463/64; hantz van brouch 1461/62
- hans van funich [?] 1462/63; hantz van funych 1464/65, 1465/66, 1466/67; hans von fernich 1461/62 (2)
- hans van maenprach [?] 1461/62
- hans van maessell [?] 1461/62; hans van naessell 1462/63
- hans van mammeren [Mamer (L)] 1478/79
- hans van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1478/79, 1479/80 (3); hans von roldingen 1477/78; hantzen van roldingen 1471/72; hantzen von roldingen 1477/78 (2); hantz van roldingen 1454/55, 1456/57, 1457/58 (2), 1458/59, 1462/63; hantz van roldingen 1461/62 (2), 1462/63, 1466/67; hantze van roldingen 1464/65, 1465/66, 1467/68; gesellen hantz van roldingen 1466/67; hantz van rollingen 1481/82 (2); hantze van rollingen 1481/82 (2); hantzen van rollingen 1481/82; hantzen van rollingen 1473/74
- hans van ruettel der stede bussemeister [?, Büchsenmacher od. Bussmeister] 1478/79; hans van ruettel, meister 1478/79; hans van ruttel 1478/79; hantz van ruettel 1478/79
- hans von bollendorf [Bollendorf (D)] 1477/78; hantzen van bollendorff 1488/89
- hans von ruytlingen [?] 1477/78 (2)
- hans vyscher [Fischer] 1427/28
- hans van schauwenberg, joncker [Schauwenburg (L), Junker] 1498/99
- hansman in dem gronde - Grund - 1429/30
- hansman van mourstorff [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)] 1429/30; hantzman van moirstdorff 1425/26
- groß hantz van gonderingen [Gonderingen (L)] 1444/45, 1445/46
- lenhantz hantz van zijssingen [Zessingen (L)] 1480/81
- mullen hantz von schytteringen [Schüttringen (L)] 1491/92
- ouckes hantz van merell [Merl (L)] 1496/97
- pitters hantz 1481/82; pitteroif hantz 1486/87
- schirmer hantz 1492/93 (5)
- schitter hantz 1451/52, 1455/56
- schoif hantz [Kessel- od. Kupferschmied] 1486/87
- sweys hantz van walfferdingen [Walfer (L)] 1465/66
- hantz 1455/56, 1460/61; hantzen 1460/61, 1461/62
- hantz [Zimmermann] 1455/56 (2)

- hantz achtgen - Acht - 1461/62, 1462/63; hantze aichtgen 1464/65; hantze aichtgin 1465/66; aichtges hanze 1477/78; hans aitgen 1463/64; hantz aichtgin 1466/67, 1467/68
- hantz amptman zo pittingen [Petingen (L) od. Pittingen (L), Amtmann] - Helle - 1497/98 (2); hantze in der hellen amptman zo pittingen 1497/98; amptman van pittingen 1495/96, 1497/98, 1498/99 (2)
- hantz bock dem metzler [Fleischer] 1457/58; hantz bocke 1452/53; hantzen bocken 1462/63
- hantz boessler 1461/62
- hantz buedel dem meister [Büttel] 1491/92; hantz budel 1483/84; hantze budel 1488/89; hantz der budel 1482/83
- hantz buessenmeister van basel, meister [Basel (CH), Büchsenmacher od. Bussmeister] 1488/89
- hantz dem leiendecker [Decker] 1448/49, 1449/50, 1451/52 (2), 1452/53; hantz dem leyendecker 1448/49 (2); hantz dem leigendecker 1448/49, 1450/51; hantz dem leyendecker, meister 1453/54; hantz leiendecker 1452/53; hans dem leyendecker 1419/20 (2); hans leyendecker 1427/28 (3), 1429/30 (2); hans dem leyendecker 1427/28; hantz leigendecker 1486/87 (2)
- hantz der müllenweber [Weber] 1490/91
- hantz der sleher [*Sleher, Slaher, Sleger, Slager*] 1495/96
- hantz dresseller van arle in breidewege waynt [Arlon (B), Drechsler] - Breitenweg - 1480/81; hantz dresseller van arle 1480/81; hantz dresseller in breidewege 1480/81 (2); hantz dresseller 1480/81 (5); hantz dresseller 1480/81
- hantz eidem van merel [Merl (L)] 1492/93
- hantz fyrlefey 1498/99
- hantz gotz frede 1481/82; gotz frede 1479/80; goetzfriede 1486/87; goetzfrude 1486/87; goitzfrude 1486/87
- hantz gout gesell van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1461/62
- hantz heinen sone van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L)] - Grund - 1459/60; hantz heynen sone van berchem 1459/60; heinen sone van berchem 1456/57; heynnen sone van berchem jm gronde 1458/59; heynnen sone van berchem 1458/59 (3); hantz heynen sone van berchem 1460/61; hantz heynen sonne van berchem 1460/61, 1461/62; hantz van berchem 1460/61; hantzen van berchem 1461/62
- hantz heyden van macheren [Grevenmacher (L)] 1467/68; hantz heyden van machern 1467/68; hantze heyde van macheren 1467/68
- hantz in der burg, meister 1471/72; hantze in der burch, meister 1472/73
- hantz in der hellen - Helle - 1486/87; hantz in der hillen 1486/87; hantzen inn der hellen 1486/87
- hantz kannengusser [Zinngießer] 1491/92, 1496/97; hantz kanneguesser 1486/87
- hantz kichenbach van diefferdingen [Differdingen (L)] 1461/62
- hantz koche der bovenkonynek [Koch] 1497/98; hantz koche dem bovenkonynek 1497/98; hanntze koche dem boesenkonynek 1498/99; hantz dem bofenkonnek 1497/98; hanntz koche boefen konynek 1498/99; hantz dem boyben kunynyck 1499/1500
- hantz koche zum krutze [Koch] 1497/98; hantze koch zum krutz 1497/98; hantz koche zom krutz 1498/99; hanntz koche zum crutz 1495/96; hantz zo dem krutz, meister 1498/99; hantz zu dem krutze, meister 1499/1500; hanntz koche zom krutz. meister 1498/99; hantz zu dem cruytze 1499/1500; hantz zu dem krutze 1499/1500
- hantz kruysse der hoedmecher [Hutmacher] 1480/81; hantz kruysse 1480/81; hantz kruyße 1480/81; hantz kruysse 1480/81; hantz kruyß 1480/81; hantz kruyse 1480/81; hantz krusse 1480/81; hantz crusse 1480/81; hantz kruysse 1480/81; kruß der hudemecher 1477/78
- hantz messersmydt [Messer- und Waffenschmied] 1497/98
- hantz metzeller [Fleischer] 1491/92
- hantz morkin 1493/94, 1497/98 (4); hantz morckin 1497/98 (2); moerckins hantz 1498/99; moirkins hantz 1481/82, 1483/84, 1498/99; morkins hantz 1480/81 (4), 1483/84 (2), 1484/85, 1485/86, 1497/98; mourkins hantz 1498/99; morckes hantze 1491/92; morckins hantz 1480/81 (2), 1483/84 (3), 1497/98 (2); morkinß hantz 1484/85 (2); morkyns hantz 1482/83, 1483/84;



- morkeß hantz 1484/85 (5); morckinß hantz 1480/81, 1484/85; morckeß hantz 1482/83, 1484/85; morckes hantz 1485/86 (2); morckins hanß 1483/84; morckins hans 1480/81; muerckin 1486/87; murcken 1486/87; morckes hantzen 1488/89; murckes hantzen 1488/89 (2); murckes hantze 1486/87; murckeß hantz 1482/83; moirckes hantz 1480/81, 1483/84; moirckeß hantz 1480/81; moirckins hantz 1480/81; moirkes hantz 1482/83; moirkeß hantz 1480/81; moirkins hantz [apperer] 1480/81; murkeß hans 1482/83
- hantz narre der bommeschleger [Baumfäller?] 1477/78
  - hantz noithülffer dem portener ain der dinssel porten [Torwächter] - Dinselpforte - 1452/53
  - hantz oitgeß 1481/82 (2)
  - hantz peltzer [Kürschner] 1452/53
  - hantz reiff 1497/98
  - hantz scherrer, meister [Scherer] 1493/94; hantz scherrer 1493/94, 1496/97; hantz scherer 1486/87 (2); hantz scherre 1484/85
  - hantz schomecher [Schuhmacher] 1483/84; hantz dez schomechers 1481/82; hantzen schomecher 1484/85
  - hantz schoumecher van sievenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L), Schuhmacher] 1461/62; hans schoemmecher 1463/64
  - hantz snydenstein [Schmied] 1466/67; hantze smydenstein 1467/68; snyedestein dem smyede 1446/47; snydestein dem smyde 1447/48; snydestein 1445/46; snydenstein dem smyde 1453/54; snyden stein dem smyde 1456/57
  - hantz steymetz van andiffen [Nieder- od. Oberanven (L), Steinmetz] 1465/66; hantze steynmetze van andffen 1464/65; steymetz van anffen 1462/63
  - hantz synnen [loerentz in freugelgaß] brueder 1486/87
  - hantz tünttinger [Tüntingen (L)] 1448/49
  - hantz ullen 1491/92
  - hantz van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1460/61; hantzen van beirchem 1461/62
  - hantz van blantscheit [Blascheid (L) od. Brandscheid (D-Eifel)] 1457/58
  - hantz van deyvelers dem bustenmeister, meister [Deiffelt (L), Büchsenmacher od. Bussmeister] 1452/53; johan van deyvelers dem busten meister, meister [Deiffelt (Diekirch-L)] 1452/53; hantz dem busten meister, meister 1456/57; hantz dem busten meister, meister 1456/57; hantzen bûstenmeisters, meister 1452/53; hans bustenmeister 1463/64; hantz dem bussenmeister, meister 1447/48; hantzen dem buessenmeister, meister 1475/76; hantz crûbe dem bussenmeister, meister 1476/77
  - hantz van gairnich der steynmetz [Garnich (L), Steinmetz] 1480/81; hans van garnich 1478/79 (2); hantz von gairniche 1477/78
  - hantz van goistingen [Gostingen (L)] 1425/26
  - hantz van gonderingen [Gonderingen (L)] 1444/45
  - hantz van keysserspercht [Kaysersberg (F)] 1491/92
  - hantz van kirren [?] 1482/83, 1485/86, 1499/1500 (11); johan van kirren der furster [Förster] 1483/84; johann van kieren 1488/89; johan van kieren 1491/92 (2); hantz van kyrren 1499/1500 (5); hantz van kierren 1486/87, 1496/97, 1497/98 (2); hantz van kieren 1496/97; hantz van kiren; 1499/1500; hantz van kyrren der alde furster 1484/85; hantzen van kieren dem waltfurster im gruennen walde 1488/89; hans von kirren 1477/78
  - hantz van lennyngen [Lenningen (L)] 1458/59; hantz van lennyngen 1467/68 (2)
  - hantz van menstorff [Mensdorf (L)] 1451/52; hantzen van mensstorff 1454/55; hantz von merstorff 1466/67; hans van merstorff 1461/62
  - hantz van mersche [Mersch (L)] 1467/68 (2)
  - hantz van naessell [Assel (L)?] 1461/62
  - hantz van nortzingen [Noertzingen (L)] 1492/93
  - hantz van rodenboûrn [Rodenborn (L)] 1444/45, 1445/46

- hantz van rodingen [Rodingen (L)] 1480/81
- hantz van schoeß [Schoos (L)] 1480/81; hans van schoiß 1476/77; hantz von schoiß 1477/78 (2); hantz van schoisch 1476/77; schoiß hantz [kannenguesser] 1486/87
- hantz van steynfort [Steinfort (L)] 1466/67; hantz van dem steynefort 1465/66; hans von dem steynenfourde 1461/62; hans van steynenvort 1463/64
- hantz van trinttingen [Trintingen (L)] 1467/68
- hantz van tzijsingen [Zessingen (L)] 1480/81; hantz van zijssingen
- hantz van walferdingen [Walfer (L)] 1450/51; hantzen van walfferdingen 1453/54
- hantz von kirchoff [?] 1461/62
- hantz von lorentzwiller [Lorentzweiler (L)] 1462/63
- hantz wagener van kaunmachen [Canach (L), Wagner] 1467/68; hantze van kannachen 1467/68; hantzen van kannach 1461/62
- hantz zom vois 1497/98 (2); hantz koche zom voise 1497/98; hantz koche zum voiss 1497/98
- hantz zuettingen [Zittig (L)] 1462/63
- thiele hantze 1466/67
- hantze appertzel, meister 1475/76
- hantze keuffer 1472/73
- hantze vam steyne kuchenmeister [Koch] 1497/98 (2), 1499/1500; hantze vain steyne 1499/1500
- hantze van manternach [Manternach (L)] 1467/68; hantz van manternach 1467/68
- hantzen dem armeister uff dem mart, meister [Armbrustmacher] - Markt - 1478/79; hantzen des armeisterz 1479/80; hantzen armeister uff dem maert, meister 1478/79; hantzen des armersters 1479/80; hantzen armeister, meister 1479/80; hantze armerstmecher, meister 1475/76; hantze armerster 1472/73, 1473/74; hantz armerstmecher uff dem mart 1470/71; hanß dez armerstemechers, meister 1476/77; hantz armerstmecher 1471/72; hans armerstmecher uff dem mart 1477/78; hans armerstermecher uff dem marte 1476/77; hans armeister, meister 1478/79; hans armeister 1479/80 (2); hans armerster 1479/80 (2)
- hantzen dem mullenner zu steinsele, meister [Steinsel (L), Müller] 1486/87
- henßelin van widerstorff [?] 1473/74

### **Hartmann (1/1)**

ahd. *hart*, hart/stark+ *man*, Mensch.

- harder van creutz 1444/45

### **Heinrich (252/747)**

Heinrich stellt einen der häufigsten Rufnamen im deutschen Sprachgebiet des Mittelalters dar und setzt sich aus den Gliedern ahd. *heima* (Heim, Haus) und ahd. *rihhi* (Herrschaft, mächtig) zusammen.<sup>289</sup>

Der Befund zeigt eine Tendenz zu Vollformen mit Vokalvarianz *e/ei* (mit dominierendem *ei*), wobei keine Form mit *i* belegt ist. Die Kurzformen sind stark variierend und bieten dazu das Problem, dass sie häufig nicht zweifelsfrei dem RN Heinrich zugeordnet werden können. So deutet DudenFamN z.B. *henne* primär als "verkürzte Form von Johannes, gelegentlich auch von Heinrich zurückgehende[n] Familiennamen".<sup>290</sup> Häufig und für das

---

<sup>289</sup> Vgl. DFA S. 335.

<sup>290</sup> Duden-Lexikon S. 323; vgl. auch DFA S. 338.

westmitteldt. nicht ungewöhnlich<sup>291</sup> sind Kurzformen mit -k- Diminutivsuffix wie *henneken/henicken* oder *henchin*, sowie Kurzformen mit -z- Diminutivsuffix wie *heintz/heyntz*.

*heinrich/heynrich* (139), *henchin/henchen/henchgin/henchgen* (120), *heyn(n)e(n)* (94), *henrich* (87), *henneken/hennekin/henicken* (82), *hencken/henckin/henkin* (41), *heintz/heyntz* (40), *hentgen/hentgin/hentgyn* (26), *heine(n)* (22), *hengen/hengin* (21), *heinre(n)/hinren/henren* (16), *hanen/henen* (14), *hain/hein/heyne* (12), *henne* (7), *heinchgin/heinchge* (3), *heingin/heyngen* (3), *henckelmann* (3), *haenrich* (2), *hoenrich* (2), *heyne* (2), *heintzelin* (2), *heinkin* (1), *heinsgin* (1), *heintzgin* (1), *heyne* (1), *heynslin* (1), *heyncke* (1), *heyntges* (1), *hentzgen* (1), *henricen* (1)

- hain van strassen, meiger [Strassen (L), Meier] 1496/97
- hanen van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1445/46
- hein dem schoelepper [Scholepper] 1471/72
- heine [Apperer] 1454/55
- heine lode 1455/56 (3); henne lode 1454/55
- heine van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1448/49; heinen van berchem 1449/50, 1451/52, 1452/53 (2), 1453/54, 1455/56; heynen van berchem 1444/45; heinen van berchem, meiger 1448/49; heyne van berchem 1499/1500; heynne van berchem 1495/96, 1497/98, 1498/99; heyn van berchem 1496/97
- heinen syme [johan van garnich] gesellen 1453/54; henne syme gesellen 1452/53; henchgin syme gesellen 1459/60
- heinen van sente gürin [?] 1455/56, 1456/57; henen van sente gürein 1452/53; henen van sente gürin 1452/53, 1453/54 (4), 1454/55 (4), 1455/56 (2), 1456/57; hennen van sente gürin 1455/56
- heingin van merren [Mehren (D)] 1454/55; haenchin van meren 1464/65 (2); haenchen van meuren 1465/66; hencken van merel 1480/81; henckelman van merel 1481/82
- heinkin dem schumecher in dunbuschel [Schuhmacher] - Dunbuschel - 1390/91
- heinre der muntzmeister [Münzmeister] 1419/20; henricen muntzmeister 1427/28
- hinren wusch 1388/89, 1393/94 (5)
- heinrich 1413/14 (4), 1414/15 (3), 1417/18 (3), 1419/20 (2), 1458/59, 1460/61, 1462/63; henneken 1399/1400, 1413/14 (5), 1414/15 (3), 1417/18 (3), 1419/20; heinrem 1390/91; heynrich 1413/14; hinren 1390/91; heynen 1491/92; heynne 1460/61 (3); heyne 1460/61; henchin 1445/46 (2); henne 1499/1500; hennekin 1413/14 (2), 1419/20; henrich 1481/82; henchgin 1485/86; heintzen 1417/18
- heinrich [burger zu Remich] 1399/1400
- heinrich an juden porte - Judenpforte - 1427/28
- heinrich bairnaiger dem schrijber [Schreiber] 1470/71; heinrich dem schriber genant bernaghe 1473/74; henrich barnardsche, schriber 1476/77; henrich barnardsch dem schryber 1463/64; henrich barnardsch schrijber 1463/64
- heinrich bartscherer [Barbier] 1466/67; heinrich bartscher 1497/98; heinrich des bartscherers 1458/59; heinrich barscher 1451/52; henrich bartscherrer 1484/85
- heinrich beiger der schoenmecher [Schuhmacher] 1465/66
- heinrich clefsadel der messersmyde [Messerschmied] - Viehmarkt - 1498/99; heinrich messersmydt 1497/98, 1498/99 (2); heinrich messersmyt 1467/68 (2), 1470/71, 1490/91, 1492/93, 1495/96, 1499/1500; heynrich messersmyt 1498/99 (3), 1499/1500 (2); heynrich

---

<sup>291</sup> DFA, Karten 150 und 152.

- messersmyt off dem viehemart 1498/99; heinrich messersmyt 1486/87 (2); henrich messersmyt 1482/83, 1483/84 (3), 1484/85 (2); heinrich dem messersmyt 1470/71
- heinrich coennen son 1461/62, 1464/65; heinrich counen son 1462/63; heinrich connen son 1465/66, 1466/67; heinrich comen son 1467/68; henrich kounen soene 1462/63; heinrich conen sontz 1462/63
  - heinrich dem goltsmydde [Goldschmied] 1419/20; heinrich goltsmyt 1427/28
  - heinrich dem rijchter [Richter] 1388/89
  - heinrich des kremers [Krämer] 1429/30; heinren des kremers 1429/30; heinrich kremer 1429/30; heinrichs des kremers 1429/30; heinrichs kremers 1429/30
  - heinrich devars 1472/73
  - heinrich ferber [Färber] - Grund - 1465/66, 1466/67, 1467/68; henrich ferver 1463/64; heinrich der verber 1464/65; henrich ferber im gronde 1476/77; heinrich ferber 1485/86; heinrich verber 1482/83
  - heinrich friederich portners son 1497/98
  - heinrich fuysgin 1464/65 (2)
  - heinrich hocklin [Richter] 1493/94, 1498/99; henrich huecklin 1497/98; henrich hoecklins, her 1499/1500; heinrich hocklyn, her 1497/98; heinrich hockelin 1491/92; henrich hocklin, her 1491/92, 1496/97; henrich hoecklin, her 1497/98, 1499/1500; heynrich hocklin, her 1492/93; heynrich huckelin, her 1498/99; heynrich huckeler, her 1499/1500 (2); heynrich huyckelin, her 1498/99; heynrich huycklin, her 1498/99; heinrich hoecklin 1483/84, 1488/89 (2); heinrich hoecklin, her 1488/89 (2); heinrich huckelin 1479/80, 1481/82 (5), 1483/84, 1484/85; heinrich hoeckelin 1488/89; heinrich huckele 1476/77, 1480/81; heinrich hucklin 1481/82; heinrichs hockles 1480/81; heinrich huckelin richter 1479/80; heinrich huckelin 1471/72, 1479/80 (4); heinrich hocklin 1477/78; heinrich hucklin 1479/80; heinrich huckles 1476/77; heinrichs huckelin 1478/79
  - heinrich hußfrouwen son im gronde - Grund - 1413/14; heinrich hußfrouwen son 1425/26
  - heinrich kremer van bastennach [Bastogne (B), Krämer] 1491/92
  - heinrich kremer van tzolueren [Zolwer (L), Krämer] 1429/30
  - heinrich lamprechts sone 1427/28
  - heinrich linenweber [Weber] 1462/63; heynen dem lynenweuer 1427/28; heyntzen des lynenwebers 1459/60
  - heinrich lynnenweber von bonnenwege [Bonneweg (L), Weber] 1477/78; heinrich van bonnewege 1478/79; heinrich von bonnenwege 1477/78; heyne van bonnewege 1478/79; heyne van bonwege 1478/79; heinrich van boennewege 1480/81 (4); haenrich van boennewege 1480/81; hoenrich van boennewege 1480/81; heinrich lynnenweber von bonnenwege 1477/78
  - heinrich mertins sone 1388/89 (2)
  - heinrich micheltz sone 1429/30; henchin michels sone 1427/28
  - heinrich morckin 1493/94; heynrich moirkin 1498/99; heyne murkin 1464/65, 1465/66, 1467/68; heynne murkin 1466/67; heinrich morckin 1492/93; heinrich mürcken 1486/87
  - heinrich muntzner doctor, her 1462/63
  - heinrich peltzer [Kürschner] 1478/79
  - heinrich peltzer van bastnach [Bastogne (B), Kürschner] 1461/62; heinrich van bastnach der peltzer 1461/62; heinrich van bostenach 1462/63; heinrich peltzer van bastnach 1462/63; heinrich peltzer 1463/64, 1464/65, 1465/66, 1466/67 (2), 1467/68 (2), 1495/96; heinrich peltzer 1463/64, 1479/80; heinrich peltzer van bastenachen, meister 1479/80; heinrich van bastenach 1492/93; heinrich peltzer van bastennach 1490/91; heinrich bendlin van bastennach 1492/93
  - heinrich pynnen 1429/30
  - heinrich schaelgin 1425/26

- heinrich schiffler 1414/15; heinrich schuffler 1390/91 (3); heinrich schiffler, her 1429/30; heinren schiffler, her 1427/28; henrich schiffeler, her 1425/26
- heinrich schriber [Schreiber] 1472/73; heynrich schrijber 1475/76; heinrich schrijber 1471/72; henrich schrijber 1463/64
- heinrich schroder in breidwege [Schröder/Schneider] - Breitenweg - 1496/97
- heinrich schroeder von vianden [Vianden (L), Schröder/Schneider] 1488/89, 1491/92
- heinrich sloeder, juncker [Junker] 1491/92
- heinrich stainen 1450/51
- heinrich synnem eidom von martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1491/92
- heinrich trypener 1417/18, 1427/28; heinrich tripener 1461/62; heinrich tryppener 1452/53
- heinrich tzymermanne van aichin [Aachen (D), Zimmermann] 1414/15 [Vgl. *heinrich tzymermanne*]
- heinrich tzymermanne [Zimmermann] 1427/28; heinrich [Zimmermann] 1427/28 (3), 1429/30; heinren [Zimmermann] 1425/26, 1427/28, 1429/30; heinrich tzymerman 1399/1400 (3); heinrich dem tzymerman 1395/96; henchen [Zimmermann] 1455/56; henneken tzymerman 1414/15, 1427/28; henneken tzymerman 1414/15; henneken tzymermanne 1414/15 (2); henneken dem tzymermanne 1417/18; henneken [Zimmermann]; 1427/28, 1429/30 (3); henneke [Zimmermann] 1427/28 (2); hennekin [Zimmermann] 1427/28
- heinrich van bereldingin [Bereldingen (L)] 1417/18
- heinrich van bettingin, her [Bettingen (L) od. Bettingen (D-Eifel)] 1393/94 (2), 1399/1400 (2), 1413/14 (5), 1414/15 (6), 1417/18 (3), 1427/28 (2), 1429/30; heinrich [van bettingin], her 1414/15 (2); heinrich van bettingen, richter 1388/89, 1390/91 (3)
- heinrich van birtringin, her [Birtringen (L)] 1417/18; heinen van birtringen 1453/54; heyncke van birtringen 1465/66; heyne van birtringen 1465/66; heinrich van birtringin 1427/28; heynen van birtringen 1470/71; hentgen van birtringen 1470/71
- heinrich van boese [Bous (L)] 1464/65; heinrich van boese 1466/67
- heinrich van buvingin [Böwingen/Attert (L)] 1417/18
- heinrich van eirlingin dem tzymermanne [Everlingen (L)?, Zimmermann] 1417/18, 1429/30 (2); heinrich van eirlingin 1413/14 (3), 1429/30; heinrich van erlangin 1413/14; henren van eirlingin tzymermanne 1429/30
- heinrich van holveiltz dem steynbrecher [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L), Steinbrecher] 1458/59
- heinrich van keuswalt [Keispelt (L)] 1464/65, 1465/66
- heinrich van mechtzich [Messancy (B)] 1461/62
- heinrich van monderchin [Monnerich (L)] 1495/96
- heinrich van oettringen, her [Oettringen (L)] 1497/98; heinrich van uttringen 1492/93
- heinrich van paltz [Palzem (D)?] 1478/79, 1479/80; henrich van paltz 1478/79, 1479/80, 1481/82; henrich van paltze 1480/81
- heinrich van ymbermont, her [?] 1413/14, 1414/15
- heinrich van yschen [Eischen (L)] 1478/79; henrich von yschen 1477/78 (3); heyne van yschen 1478/79 (2); heyne yschen 1478/79
- heinrich wallenborme van trier [Trier (D)] 1464/65
- heinrich welters 1390/91; heinren wolters 1390/91; heinrich walter 1388/89
- heinrich, her 1388/89, 1413/14 (2), 1414/15 (2), 1417/18 (3); heinren, her 1393/94
- heinrich, meister 1462/63 (2); heynne, meister 1480/81
- heinsgin driesseler [Drechsler] 1479/80
- kurtz heintz van birtringen [Birtringen (L)] 1452/53
- heintz buch 1429/30
- heintz dem vaßbender [Büttner] 1429/30; heintzen dem vaßbender 1427/28 (2); heintzen vaßbender 1429/30; heintzen des vaßbenders 1429/30; heintzen dem vaßbender 1417/18
- heintz der peltzer [Kürschner] 1388/89

- heintz kessler [Kessel- und Kupferschmied] 1452/53, 1455/56; heintz des kessler 1453/54; heintze kessler 1452/53
- heintz kych[enn]er 1447/48
- heintz van bollech [Bolchen, Boulay (F)] 1388/89
- heintz van lyntzeren [Junglinster (L) od. Burglinster (L)] 1448/49
- heintz van montabûr, meister [Montabaur (D)] 1425/26; heintzen van montabur 1427/28
- heintzelin dem pafeyer [Pflasterer] 1429/30; henzelin der pafeyer 1427/28
- heintzen dem cleinen smyde [Kleinschmied] 1388/89
- heintzen dem smide, meister [Schmied] 1395/96 (2); heintzen dem smyde, meister 1397/98; heintzen dem smyde 1399/1400
- heintzen der vnderkeuffer [Unterkäufer] 1427/28
- heintzen in dunbuschel - Dunbuschel - 1417/18
- heintzen schuemecher dem boden [Bote/Schuhmacher] 1486/87; heyntz schuemecher 1486/87
- heintzen van der clusen - Clausen - 1390/91
- heintzgin dem schroder [Schröder/Schneider] 1427/28
- buyffhenchen - Grund - 1480/81 (3); buyffhenchgin 1483/84 (2); bueffe henchgin 1476/77; buffhentgin 1477/78; bueff henchgin 1476/77; buffhentgen 1470/71; buffengin in dem gronde 1479/80
- giltz henchen dem becker [Bäcker] 1455/56; schiltz henchgen dem becker 1452/53
- kanhenchen 1455/56; kanhenchgen 1448/49 (2)
- pietsche henchen 1465/66; pietsche henchmen 1465/66; pietsche henchgin 1464/65
- henchen van bois [Bous (L)] 1497/98
- henchen van erssingen [Ersingen (L) od. Eschringen, Escherange (F)] 1464/65; henchen van erresingen 1465/66; henchen van eressinge 1465/66; henchen van erressingen 1467/68
- henchen van ludelingen [Leudelingen (L)] 1464/65 (2)
- henchgen van hagen [Hagen (L)] 1492/93
- deill henchgin 1484/85; deille hentgen 1486/87; delle henchgin 1484/85; delle heynnen 1484/85; dielle heyngen 1486/87
- plettes henchgin [Weber] - Plettisgasse? - 1492/93 (2); plettis hentgin der wever 1495/96; plettiss heyndrich 1492/93; plettes heyne 1499/1500; plettis heyntges 1497/98
- henchgin cappeller [Capellen (L)?] 1476/77
- henchgin dem becker in dem gronde [Bäcker] - Grund - 1476/77
- henchgin in pletteßgasse der bode van santwijler [Sandweiler (L), Bote] - Plettisgasse - 1480/81
- henchgin johans [johan van holveiltz] mache 1459/60
- henchgin van oispalt [Nospelt (L)] 1464/65
- henchgin vor der mullen 1461/62, 1480/81 (3); henchges vor der mullen 1459/60; henchen vur der mullen 1481/82; hengen vur der mullen 1479/80; hengin vur der mullen 1479/80; hentgin vur der mullen 1477/78; henchgin vur der mullen 1477/78; hentgen vor der muellen 1488/89; hentgen vor der mullen 1488/89; hentgen vur der mullen 1486/87
- fijthenchin der peltzer [Kürschner] 1452/53
- hillen henchin 1413/14; hillenhenchin 1427/28 (2); hillen hengin 1427/28
- richliners henchin [Reichlingen (L)] 1429/30; richlingers hengin 1429/30
- soffen henchin 1427/28
- henchin buwemeister im gronde [Baumeister] - Grund - 1414/15; henchin buwemeister 1417/18; hengin buwemeister 1427/28
- henchin endres sone in breydewege - Breitenweg - 1427/28
- henchin fruops son 1427/28
- henchin heynden sone dem peltzer [Kürschner] 1427/28

- henchin kertzener dem vourster [Förster/Kerzenmacher] 1399/1400; henchin dem vourster 1399/1400 (2); henneken dem kertzener 1388/89; hennekin den kertzener 1390/91
- henchin knofflauch 1417/18; klouelauch 1427/28; cloblauch 1429/30
- henchin koster [Geistlicher oder (Wein)-Prüfer] 1419/20
- henchin mont dem kuker [Koch] 1429/30
- henchin peltzer vor den knodelern [Kürschner] 1427/28
- henchin peuments son dem becker [Bäcker] 1427/28
- henchin rychlingers eydem 1427/28
- henchin schuwemecher [Schuhmacher] 1419/20
- henchin steynmetz [Steinmetz] 1413/14 (2), 1414/15; heynne steynmetz 1447/48; hengin steymetz 1425/26; henckin dem steinmetz 1425/26; henchin dem steynmetz 1429/30
- henchin stolparts son 1399/1400
- henchin van beressingen [?] 1467/68
- henchin van putlingen [Püttlingen (F od. D)] 1427/28 (11)
- henchin welters sone 1427/28
- henckelman 1425/26
- henckelman dem metzeler [Fleischer] 1427/28; henckelman dem metzeller 1427/28
- litschencken 1399/1400 (2)
- hencken den smot in dem gronde [Schmied] - Grund - 1477/78; hencken der smyt 1480/81; hengin der smyt 1479/80
- hencken gelounson voun bergem [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1495/96
- hencken jn plettes gaß - Plettisgasse - 1452/53
- hencken smyt van bettenborch [Bettemburg (L), Schmied] 1461/62 (2)
- hencken van fasy [?] 1470/71
- henckin houger 1425/26
- henckin peltzer ain dem loiche [Kürschner] 1425/26
- henckin van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1490/91
- henckin van straisen [Straissen (L)] 1444/45, 1445/46 (3), 1446/47 (2), 1447/48, 1452/53; henckin van straißen 1447/48; hencken van straisen 1444/45, 1446/47 (2); hennekin van strassin 1419/20; henneken van strassin 1413/14, 1417/18; henrich van strassen 1427/28; henneken van strassen 1427/28 (3); heynen van strassin 1429/30
- hengen van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1479/80
- keutzhengin 1477/78
- kuckers hengin dem steinbrecher [Steinbrecher] 1478/79; kukes hentgen dem steinbrecher 1470/71; kuckershengin 1479/80; kuckershengin 1478/79, 1479/80 (2); kuckershengen 1479/80; kukes hentgen 1470/71; kuks henggen 1470/71; kux henchgins 1476/77; kux henckin 1473/74; kuxe henchgin 1475/76 (2); kuxhenchgin 1476/77; kuckers hentgen der steynmetz 1480/81 (5); kuckers henchgen 1485/86; kuckers henchgin 1483/84; kueckers hentgen 1488/89 (2); kuckerß henchgin 1481/82; kueckers hentgen den steymetz 1488/89; kuxhengen dem steynbrecher 1482/83; coickers henchgin 1480/81 (s.a. Steinmetz)
- hengin dem steymetz in bistergasse [Steinmetz] - Bissergasse - 1425/26
- hengin gobelen eidem dem steymetz [Steinmetz] 1425/26
- hengin reyners sone, metzeller [Fleischer] 1388/89; henchin reyners sone 1414/15 (2); henchin reyners sone 1427/28 (2)
- henicken buesch van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1461/62
- henkin van gonderinghen [Gonderingen (L)] 1425/26
- henne rotstock 1419/20; hennen rotstock 1427/28
- henne van schouwiller [Schuweiler (L)] 1479/80

- henneken baldewins son 1399/1400 (2); baldewins henneken 1417/18 (2), 1419/20; baldewins hennecken 1414/15; baldewins hennekin 1399/1400; baldewins henkin 1425/26
- henneken betzellan 1388/89, 1395/96
- jordaens henneken 1413/14; jordains hennekin 1414/15
- henneken dem droischler nydent der burch [Drechsler] - unter der Burg - 1427/28; heinrich drieschler 1425/26; heinren drieschler 1425/26 (3)
- henneken dem karrer [Fuhrmann] 1429/30; henekin dem kairrer 1425/26; henckin dem kairrer 1425/26 (4); henckin dem karrer 1425/26
- henneken der buver van lypach [Limpach (L)] 1413/14
- henneken des hirden sone 1427/28
- henneken diergarde - Tiergarten - 1393/94
- henneken fruops bruder 1427/28; henckin fruoptz broder 1425/26
- henneken im kelre 1393/94 (2)
- henneken leyendecker [Decker] 1414/15
- henneken mertins eydem 1393/94
- henneken peltzman im gronde [Kürschner?] - Grund - 1427/28
- henneken prosts sone 1427/28; henekin proist son 1425/26; henckin proist son 1425/26 (2); henneken prosts soene 1397/98
- henneken rupzagels son 1399/1400
- henneken sadeler vor der achtporten [Sattler] - Achtpforte - 1427/28
- henneken sadeller [Sattler] 1414/15; heynen dem sadeler 1427/28
- henneken stolparts son 1399/1400
- henneken syme [heinrich van eirlingin] gesellen 1413/14
- henneken symonts son van strassin [Strassen (L)] 1417/18
- henneken van bettenburch [Bettemburg (L)] 1393/94
- henneken van der oren [Ouren (B-Hohes Venn) od. Euren (D)] 1427/28
- henneken van diefferdingen [Differdingen (L)] 1395/96 (2); henneken diefferdingen 1395/96; hennekin van diefferdingen 1393/94
- henneken van ettelbrucken [Ettelbrück (L)] 1399/1400
- henneken van mechelen [Mechelen (NL)] 1395/96
- henneken van rodemacher [Rodemacher, Rodemack (F)] 1413/14; henchin van rodemacher 1413/14
- henneken van rußingin [Rüssingen, Russange (F) od. Rüssingen (D)] 1417/18
- henneken van steynsel dem tzynnemecher [Steinsel (L), Zinngießer] - Acht - 1427/28; henneken van steynssel dem tzynnemecher 1427/28; henneken van steynssel 1417/18; henche van steysse 1466/67; henchin tzinnenmecher 1425/26 (2); henchin tzyennecher 1417/18, 1427/28 (2), 1429/30; heinghin tzynnemecher 1429/30; henchin tzynnemecher 1413/14; henchin tzyennecher 1419/20; henchin tzyennecher 1419/20; henchin tzynnemecher vff der achten 1414/15; henrich zynnenmecher 1444/45
- henneken wesselers [Geldwechsler] 1390/91
- henneken wollensleger [Weber] 1414/15
- hennekin hinder der hallen - Helle - 1397/98
- hennekin lintzerman dem steynmetze [Junglinster (L) od. Burglinster (L), Steinmetz] 1397/98
- hennekin van gousseldingin [Gosseldingen (L)] 1399/1400 (2)
- fet henrich 1493/94; vettehenchin 1427/28; vette henrich 1488/89
- henrich bussenmeister von merrenburch [?, Büchsenmacher od. Bussmeister] 1477/78
- henrich buwmeister [Baumeister] 1485/86 (2)
- henrich dechen zu luccemburg, meister [Luxemburg (L), Geistlicher] 1463/64



- henrich harneschmecher [Harnischmacher] 1483/84
- henrich kannengüsser [Zinngießer] 1445/46
- henrich leygendecker [Decker] 1483/84; henrich leigendecker 1484/85
- henrich lullicher dem alden 1483/84
- henrich lullicher dem jongen 1483/84
- henrich lullichgen 1484/85
- henrich pastoire zu mammeren, her [Mamer (L), Geistlicher] 1463/64; pastor van mamer 1462/63
- henrich reiffgin 1477/78
- henrich sadeller van dippach [Dippach (L), Sattler] 1481/82
- henrich scholepper in breidewege [Scholepper] - Breitenweg - 1480/81; henrich schowepper in breidenwege 1476/77; heynrich schoenlepper 1465/66
- henrich schroder [Schröder/Schneider] 1480/81 (5), 1481/82, 1483/84; heinrich schroder 1490/91, 1492/93 (3), 1498/99; heinriche schroder 1498/99; heynrich schroder 1499/1500; heinrich schroeder 1464/65, 1465/66; henrich schroder 1496/97; heinrich des schroders 1452/53
- henrich schroder off der aichten [Schröder/Schneider] - Acht - 1493/94; heinrich snyder uff der aichten 1498/99
- henrich van garnich [Garnich (L)] 1444/45; heyne von garnich 1463/64; hencken van gairnych 1452/53; hencken van garnich 1452/53; henckin van gairnich 1454/55, 1456/57
- henrich van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1490/91; heinchge von martelingen 1491/92; heynchgin van martelingen 1492/93; heynen van martlingen 1493/94; heinrich von martelingen 1491/92; heyn van martelingen 1493/94; heynnen von martelingen 1491/92; heymen van martelingen 1492/93; heynchen van martelingen 1465/66
- henrich von bonnenwege [Bonneweg (L), Weber] 1477/78; heyne van bonnewege 1478/79; heyne van bonwege 1478/79; heinrich van boennewege 1480/81 (4); haenrich van boennewege 1480/81; hoenrich van boennewege 1480/81; henrich lynnenweber von bonnenwege 1477/78
- hentgen am berge van eyche [Eich (L)] 1495/96; heynne am berge von eiche 1497/98
- hentgen kijber dem rentmeister [Rentmeister] 1488/89; henchgin kyber 1484/85
- hentgen van steinsel [Steinsel (L)] 1488/89; henche van steysse 1466/67;
- bruell hentgin van schieren [Schieren (L)] 1495/96
- gilles hentgyn der fourman [Fuhrmann] 1498/99; gilles hentgin fourman 1497/98; gilles hentgin der fourman 1495/96
- heyen van lelche [Lellig (L)] 1467/68
- geillis heyn 1499/1500 (2); gillis henchgin 1492/93 (2); gielles heynchgen 1491/92; gilles hentgen 1495/96; giellis heynnen 1498/99; gillis heynne 1496/97; gielles hentzgen 1491/92
- heyn van dieschingen [?] 1480/81
- heynche van diepach [Dippach (L)] 1467/68
- fulles heyne der metzler [Feulen (L)?, Fleischer] 1452/53; heyne fullen 1467/68
- pauwels heyne 1479/80
- heyne auf dem markt - Markt - 1463/64
- heyne des kochsson van bartringen [Bartringen (L)] 1478/79
- heyne her jehans son 1478/79
- heyne smyt van pittingen [Pittingen (L) od. Petingen (L), Schmied] 1462/63
- heyne van billich [Wasserbillig (L)] 1465/66
- heyne van geffelingen [?] 1462/63
- heyne van mammeren [Mamer (L)] 1465/66, 1478/79; heyne van mamberen 1462/63
- heyne van schiefflingen [Schiffingen (L)] 1467/68

- heyne van zolveren [Zolwer (L)] 1467/68
- heyne an der clusen - Clausen - 1427/28
- heyne dem becker [Bäcker] 1427/28
- heyne dem becker in wassergasse [Bäcker] - Wassergasse - 1427/28
- heyne dem vaßbender [Büttner] 1446/47; heyne des vaßbenders 1453/54; heine [vaßbender] 1455/56
- heyne hecke 1452/53
- heyne van esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1492/93; heyne van esche 1492/93; heine van esche 1492/93; heine van esche 1492/93
- heyne von friessingen [Frisingen (L)] 1491/92; heyne van frissingen 1492/93
- groisser heine van merrel [Merl (L)] 1498/99
- yffen heine van sevenborn [Siebenborn (L) od. Siebenbrunnen, Simmern (L)] 1490/91
- heine biettell van beffort [Befort (L), Büttel] 1462/63
- heine dem becker in dunbussel [Bäcker] - Dunbuschel - 1429/30
- heine eusselinger in boffendall [Ösling (L), Förster] - Pfaffenthal - 1461/62; heine oeslinger 1464/65; heine oislinger 1463/64; heine oslinger 1466/67; heine uslinger 1465/66; heine eusselinger 1462/63; heine veslinger 1464/65; heine eusselinger 1461/62; heine des usselleinges 1462/63; heine eusselinger in paffendal 1462/63; heine hoslinck dem furster 1479/80; heine hoslinck 1478/79 (3); heine hoslinck dem waltfurster in dem bambusch 1479/80; heine oeblinger dem furster 1476/77; heine oiblinger dem furster 1477/78; heine oisselinger der furster 1480/81; heine oiblinger 1481/82
- heine fusselin 1480/81; heine fusselan 1480/81
- heine van bondorff [Bondorf (L)] 1498/99
- heine van bredenis [Stadtbredimus (L) od. Waldbredimus (L)] 1492/93
- heine von ramlyngen [Rammeldingen (L)] 1497/98
- heine petter von strassen [Strassen (L)] 1491/92, 1492/93; heine von strayssen 1491/92
- heine van der nuwerborch [Neuerburg (D)] 1491/92 (2)
- heine van wickeringen [Wickringen (L)] 1492/93
- heinrich kremer, her [Krämer] 1475/76; heinrich kremer 1475/76; heine cremer 1462/63; heine cremer 1461/62
- heinrich schroder im gronde [Schröder/Schneider] - Grund - 1476/77
- heinrich van biessen [Bissen (L)] 1499/1500
- heinrich van dudelingen [Düdelingen (L)] 1499/1500
- heinrichs dez smytze [Schmied] 1475/76
- heinslyn coster von steynsel [Steinsel (L), Geistlicher] 1497/98
- heintz lederbach 1481/82
- heintz schomecher uff der aichten [Schuhmacher] - Acht - 1480/81; heintz schüemecher 1491/92
- heintz schrinmecher [Tischler] 1477/78
- heintz swarm 1496/97
- heintz van gostingen [Gostingen (L)] 1466/67
- heintz van merel [Merl (L)] 1480/81
- heintz van ytzych [Itzig (L)] 1481/82
- heintz warm dem ruter 1499/1500; heintz warme der ruter 1499/1500; heintz warme dem ruter 1499/1500

## **Herbert (1/1)**

ahd. *heri*, Heer + *beraht*, glänzend.

- herbart huckeley 1481/82

### **Hermann (22/56)**

ahd. *heri*, Heer + *man*, Mann.

*herman (41), heirman (9), hieman (3), herrman (1), hermann (1), heman (1)*

- heirman dem boden [Bote] 1462/63
- heirman joix son 1425/26
- heirman off dem dirgart - Tiergarten - 1429/30
- heirman van meirsch [Mersch (L)] 1499/1500
- heirmans des beckers [Bäcker] 1462/63
- heman der leigendecker [Decker] 1480/81
- herman bierbruwer [Bierbrauer] 1464/65, 1465/66 (2), 1466/67; herman birbrunner 1462/63; herman bierbrüger 1467/68 (2); heirman birbruwer 1461/62; herman bierbruger 1472/73; heirman birbruger 1477/78
- herman dem opperer [Arbeiter] 1390/91, 1393/94 (2)
- herman dem steinbrecher [Steinbrecher] 1393/94; herman steinbrecher 1388/89
- herman der cremer [Krämer] 1388/89
- herman dobelstein 1427/28
- herman hilles[hem] [?] 1388/89 (2)
- herman in dem mart - Markt - 1429/30
- herman metzeller [Fleischer] 1482/83, 1484/85, 1485/86, 1490/91, 1491/92, 1492/93 (2); herman metzler 1495/96, 1496/97, 1497/98, 1498/99; heirman mezeler 1499/1500; heirman metzeler 1499/1500; hieman metzeler 1486/87 (3); herman dem metzeler 1479/80; herman metzelar 1479/80; herman metzeler 1478/79
- herman nagelsmyt [Nagelschmied] 1476/77; herman [nagelschmied] 1476/77
- herman peltzer [Kürschner] 1465/66
- herman van oidkerß [?] 1479/80
- herman van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1495/96, 1497/98
- herman yssenmenger [Eisenhändler] 1388/89 (2)
- herman zur kappellen [Capellen (L)] 1497/98
- hermann [Zimmermann] 1429/30
- herrman van heystorff [Heisdorf (L)] 1427/28

### **Hugbert, Huwart, Huwert (14/49)**

ahd. *hugu*, Geist, Mut + ahd. *beraht*, glänzend. Lat. *Hubertus*.<sup>292</sup>

*huwart/houwart (25), huwert (7), huart (7), huywert/huywart (4), houprecht (2), kuwert/kuwart (2), hurwirt (1), huwechin (1)*

- houprecht van dalhen [Dahlem (L) od. Dalheim (L)] 1479/80
- houprecht van kerß [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1479/80
- houwart, her 1472/73, huwart, her 1414/15

<sup>292</sup> Debus-Namenbuch, S. 59.

- huart von arle [Arlon (B)] 1497/98, 1498/99 (2); huart van arle 1495/96; huywart van arle 1499/1500
- hurwirt van wiltz [Wiltz (L)] 1463/64
- huwart 1465/66, 1466/67; huwert 1463/64
- huwart der proist [Geistlicher] 1472/73
- huwart uff der aichten - Acht - 1480/81; huwert uff der achten 1463/64; huwert off der aicht 1464/65; huwart off der aicht 1464/65 (2), 1467/68; huwart off der aichten 1464/65, 1465/66, 1466/67; huwart auf der acht 1467/68
- huwart van elter, joncker [Autelbas, Elter (B), Junker] 1414/15; huwechin van elter, joncker 1414/15
- huwart van mammeren [Mamer (L)] 1496/97
- huwart van wicherdingen [Weicherdingen (L)] 1482/83 (2), 1483/84, 1484/85; huwart wicherdingen 1484/85; huwart van wycheringen 1464/65; huart van wicherdingen 1478/79, 1479/80; huart van wiikerdingen 1478/79; huwart van wischedingen 1478/79; huwart van wijcherdingen, her 1482/83
- huwert der smyt [Schmied] 1463/64; huwart der smyt 1464/65; huwart smyt 1467/68
- huwert kessler [Kessel- und Kupferschmied] - Acht - 1499/1500; huywert kessler off der aichten 1498/99; huywert kessler 1498/99; kesslers huywart 1499/1500
- huwert von hoilveltz, jonckeren [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L), Junker] 1463/64; kuwart van holfeltz, joncker 1461/62; kuwert van holweltz, joncker 1462/63; huwert van holfelz, joncker 1461/62

### **Jakob (78/295)**

urspr. alttestamentarischer Heiligename, der im Mittelalter aber durch die Verehrung des Apostels in Santiago de Compostela besondere Bedeutung und Verbreitung erlangte. Zu bedenken bleibt, dass insgesamt der Patriarch sowie zwei mögliche Apostel als Benennungsmotiv in Frage kommen.

*jacob* (143), *jacop* (111), *jeckel(l)* (35), *jaco* (3), *jackell* (1), *jeckelen* (1), *scheickel* (1)

- jackell van birttringen [Birtringen (L)] 1496/97
- jaco von maruill [Marville (F)] 1463/64 (3)
- colles jacob 1481/82; kolles jacop 1478/79, 1479/80
- gobeltz jacob 1481/82
- scheirs jacob 1470/71 (12), 1471/72 (8); scheirs jacob muerkins soin 1470/71; scherrers jacob 1476/77 (2); scherreß jacob 1476/77; schers jacob 1471/72
- jacob 1460/61, 1461/62, 1475/76
- jacob [Zimmermann] 1455/56
- jacob bonynck 1419/20
- jacob dem artze [Arzt] 1427/28
- jacob dem leygendecker van sarboûrgen, meister [Saarburg (D), Decker] 1458/59; jacob van sarboûrgen 1458/59
- jacob dem portener [Torwächter] 1483/84, 1484/85, 1485/86, 1491/92; jacob dem porttenner 1486/87 (2), 1488/89, 1492/93; jacob der portener 1483/84; jacob portener 1481/82, 1482/83; jacob dem porttner 1493/94
- jacob dem seiger [Säger] 1448/49, 1449/50, 1450/51 (2), 1452/53, 1461/62, 1462/63 (2), 1470/71; jacob seger 1463/64 (2), 1476/77; jacob [seiger] 1455/56; jacob dem seger 1470/71; jacop dem seiger 1473/74

- jacob dem seiller [Seiler] 1482/83
- jacob dem smydde [Schmied, wohl von Differdingen, s.u.] 1427/28
- jacob dem wagener off der achten [Wagner] - Acht - 1427/28
- jacob der kremer [Krämer] 1492/93; jacop kremer, meister 1498/99; jacob kremer 1480/81
- jacob der lauwer [Gerber] 1480/81
- jacob der smit van diefferdingen [Differdingen (L), Schmied] 1425/26
- jacob doichscherrer [Tuchscherer] 1480/81; jacop dem doichscherer 1479/80; jacop douchscherrer 1478/79
- jacob goltzmit [Goldschmied] 1462/63; jacob goltzmyt 1464/65; jacobs des goltzmytz, meister 1455/56
- jacob heyne oeblingerß bruder eidem 1476/77
- jacob huedenmecher van biessen [Bissen (L), Hutmacher] 1483/84
- jacob knorren 1413/14; jacob knoir, her 1425/26
- jacob leigendecker [Decker] 1484/85, 1486/87, 1488/89 (3), 1491/92; jacob leigendecker, meister 1490/91; jacob liegendecker 1491/92 (2); jacob liegendencker 1491/92; jacob leyendecker 1473/74, 1483/84 (3), 1485/86 (4), 1490/91; jacob leiendecker 1482/83, 1484/85; jacop der leyendecker 1478/79; jacop leiendecker 1479/80; jacop leigendecker 1477/78 (2); jacop leyendecker 1478/79 (2), 1479/80
- jacob manberen [Mamer (L)] 1470/71
- jacob peltzer [Kürschner] 1462/63, 1496/97; jacop peltzer 1497/98, 1498/99, 1499/1500; jacob dem peltzer 1427/28, 1448/49
- jacob sadeler [Sattler] 1461/62; jacob sadeller 1473/74
- jacob schoûße, her 1452/53 (2); jacobs schüssen, her 1457/58; jacobs schoußen, her 1456/57; jacobs schossen, her 1453/54
- jacob seyller im grond [Seiler] - Grund - 1467/68 (2); jacob dem seyller im gronde 1486/87
- jacob van benstorff, joncker [Bensdorf (F), Junker] 1429/30
- jacob van dudelingen [Düdelingen (L)] 1482/83 (2), 1490/91
- jacob van keille, her [Kayl (L)] 1462/63
- jacob van merstorff [?] 1461/62
- jacob van mertricht [Mertert (L)] 1465/66
- jacob van prumme [Prüm (D)] 1480/81
- jacob van putlingen, her [Püttlingen (F od. D)] 1414/15; jacob van putlingin 1419/20; jacob van putlingin, her 1427/28
- jacob van reckingen, meiger [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1464/65
- jacob van rinnecken der peltzer [Rheineck (D), Kürschner] 1425/26; jacob ryneck der peltzer 1427/28
- jacob von strayssen [Strassen (L)] 1491/92; jacop van strassen 1464/65
- jacob wagener [Wagner] 1444/45, 1493/94; jacob wagenner 1488/89
- jacob, meister peter steymetzers knecht 1496/97
- joist jacop 1497/98, 1499/1500 (2); joist jacob 1486/87, 1491/92, 1493/94, 1496/97; jost jacob 1485/86 [s.a. joist jacop buymeister u. joist jacop der kremmer]
- joist jacop buymeister [Baumeister] 1498/99 (4), 1499/1500 (3); joist jacobs des buymeisters 1499/1500; joist jacob buymeister 1498/99; joist jacop buemeister 1498/99 [s.a. joist jacop u. joist jacop der kremmer]
- joist jacop der kremmer [Krämer] 1495/96; joist jacob der kremer 1491/92; joist jacob dem kremer 1491/92 [s.a. joist jacop u. joist jacop buymeister]
- pauwels jacop 1479/80; pauweltz jacob 1481/82

- jacop artzt von deventer, meister [Deventer (NL), Arzt] 1497/98; jacop aezt von deventer, meister 1497/98; jacop dem artze, meister 1498/99; jacop der artz, meister 1499/1500; jacop der artze, meister 1498/99; meister jacop 1498/99
- jacop buymeister [Baumeister] 1498/99 (36), 1499/1500 (13); jacop bumeister 1498/99; jacop bumeyster 1499/1500; jacop dem bumeister 1498/99
- jacop dem apperer [Apperer] 1473/74
- jacop fluckenson 1478/79
- jacop knop 1498/99
- jacop kollre 1478/79
- jacop nagelsmyt [Nagelschmied] 1479/80
- jacop nontz (?) 1478/79
- jacop scherer plegengebieder [Pflegegebieter] 1478/79; jacob plegengebieder 1476/77; jacob plegengebietter 1477/78; jacop pleigengebietter 1477/78
- jacop schrynenmecher [Tischler] 1498/99 (2)
- jacop sin [meister johan leyendecker] geselle 1472/73; jacop sin [jehan leyendecker] geselle 1478/79
- jacop smydt van mammeren [Mamer (L), Schmied] 1495/96
- jacop stolysen der smyt [Schmied] 1499/1500; jacop stolyses 1498/99
- jacop van baden der wagenner [Baden (D)?, Wagner] 1495/96
- jacop van bettenbourg, her [Bettemburg (L)] 1495/96; jacop van bettenburg, her 1499/1500; jeckel van bettenburch 1492/93; jeckel van bettenborg 1492/93; jeckel van beltemburg 1492/93; jeckell van bettembourg 1495/96; jeckel van bettenburg 1466/67; jeckel van bettenburg 1484/85 [vgl. a. smytze jeckel van bettenbourg]
- jacop van lullyngen, her [Lullingen (L)] 1499/1500
- jacop van roeseren, her [Roeser (L)] 1497/98; jacop van russer, her 1499/1500
- jacop van schouwiller [Schuweiler (L)] 1479/80
- hoescheners jeckel 1481/82
- meiger jeckel [Meier] 1490/91; meyer jeckel 1495/96 [jeckel van venttingen?]
- smytze jeckel van bettenbourg [Bettemburg (L), Schmied] 1465/66; smytz jeckel 1465/66 (2); smytze jeckel 1466/67 (2) [vgl. a. jacop van bettenbourg, her]
- jeckel dem budel [Büttel] 1425/26; jeckelen [Büttel] 1429/30
- jeckel dem peltzer an jude porte [Kürschner] - Judenpforte - 1478/79
- jeckel des abts koche [Koch] 1427/28
- jeckel haß eydem 1414/15
- jeckel kammescherffer [Kammenschmied] 1461/62; jeckel kammescherffer 1462/63, 1464/65; jeckel kammescheuffer 1463/64
- jeckel kryck 1427/28
- jeckel spengeller [Spengler, Blechschmied] 1414/15
- jeckel van altzingen [Alzingen (L)] 1497/98 (2)
- jeckel van kandenach [Canach (L)?] 1461/62
- jeckel van manternach [Manternach (L)] 1464/65
- jeckel von venttingen [Fentingen (L)] 1491/92 (2), 1492/93, 1495/96; jeckell van venttyngen 1497/98; jeckel van ventingen, meiger 1490/91; scheickel van ventingen 1490/91
- jeckell van lieffingen [Livingen (L) od. Liefingen (L)] 1495/96

### **Jean (Vgl. auch Johannes) (24/62)**

frz. Form von Johannes. Im Corpus dominieren Namen mit anlautenden *sch-* gegenüber Formen mit *g-* und *j-*.

*schanne(n)* (20), *schain* (8), *schan* (8), *schentgen* (2), *schennet(t)*<sup>293</sup> (2), *schanen* (1), *schenne* (1)

*jenny(n)* (11), *gennin/gen(n)yn* (4), *jhenny* (2), *geynney* (1), *jennyer* (1), *geynnyn* (1)

- gennin dez rentmeisters broder 1463/64
- gennyn plegen gebijder [Pflegegebiete] 1463/64
- gennyn, her 1463/64
- geynney knecht des basstertz van meylgy [?] 1461/62
- jennyer 1462/63
- jennyn dem portener [Torwächter] 1472/73 (2), 1473/74, 1476/77, geynnyn dem portener 1470/71
- jennyn jegger [Jäger] 1461/62, 1462/63; jennyn jeger 1464/65, 1465/66; jenny jeger 1461/62; genyn jeger 1463/64
- jennyn van der nuwerburch [Neuerburg (D)] 1417/18; jennyn van der nuwerburch 1427/28
- jhenny buwemeister, her [Baumeister] 1480/81; her jhenny 1480/81
- schain kremer [Krämer] 1467/68
- schain metzler [Fleischer] 1452/53, 1465/66
- schain van bastenachen [Bastogne (B)] 1464/65; schanne van bastennach 1475/76
- schain van bettingen [Bettingen (L od. D)] 1466/67
- schain van wijlre [Weiler (L)] 1452/53; schain van willer 1452/53; schain van wijlie 1452/53 [vgl. auch johan van willer, her]
- schan [Apperer] 1454/55
- schan dem seiller jn lymperwege [Seiler] - Limperchweg - 1454/55, 1455/56; schan dem seiller 1452/53, 1453/54, 1459/60; schannen dem seiller 1448/49, 1452/53; schannen dem seyler 1444/45 (2), 1445/46; schannen dem seiler 1445/46; schannen dem seyler 1447/48
- schan tuyffene dem duch scherrer [Tuchscherer] 1498/99
- schannen 1444/45
- schannen dem paffeiger [Pflasterer] 1444/45 (7), 1446/47 (2); schan der paueyer 1472/73; schanen der paueyer 1473/74; schanne der paueyer 1475/76
- schannen dem spengeler [Spengler, Blechschmied] 1444/45
- schenne harnischmecher [Harnischmacher] 1497/98
- kueckes schennet 1486/87
- schennet fueßgin 1457/58
- schentgen dultzgin 1493/94 (2)

### **Johannes (711/3327)<sup>294</sup>**

Johannes stellt überregional den am weitesten verbreiteten Rufnamen des Mittelalters dar. Er ist wohl in erster Linie auf Johannes den Täufer und nicht auf den Apostel bezogen worden, da dieser sowohl in seiner Beziehung zu Christus als auch im Ablauf des Kirchenjahres von zentraler Bedeutung als Mittler zwischen Mensch und Christus war.<sup>295</sup>

<sup>293</sup> Möglicherweise handelt es sich hier um die weibliche Form.

<sup>294</sup> Vgl. die Anmerkungen zu *Hans*.

<sup>295</sup> Littger, S. 280f. Dort auch weitere Belege.

*johan(n)* (3042), *jehan* (232), *johannes* (33), *iehan* (7), *hantz* (4), *hans/hanß* (2), *jo* (2), *jhenne* (1), *jennyer* (1), *johenchen* (1), *johennessen* (1), *johaenne* (1)

- buesiehan van mondorf dem steimetz [Bad Mondorf (L), Steinmetz] 1479/80; buesiehan dem steymetz 1478/79 (2)
- petginsiehan van bereldingen [Bereldingen (L)] 1478/79
- fuelin jehan van vierschait [Firscheit (L)] 1478/79
- grinsgins jehan van sassenheim [Sassenheim (L)] 1478/79
- hantzen jehan van finnich [Fingig (L)] 1479/80
- meiger jehan [Meier] 1478/79
- schousen jehan dem metzeler [Fleischer] 1478/79; schoussen johan 1477/78; schussen johan 1476/77, 1477/78
- jehan botterweck 1478/79, 1479/80 (2); botterweck 1478/79, 1479/80, 1482/83 (2); botterwecke 1476/77, 1480/81, 1482/83; botterwecks 1482/83
- jehan bussemeister van trieren, meister [Trier (D), Büchsenmacher od. Bussmeister] 1479/80 (2); jehan bussemeister van triern 1479/80
- jehan clutters eidem 1478/79 (2)
- jehan creuitz 1479/80
- jehan hennenson 1478/79 (2), 1479/80
- jehan henrich strodersson, her 1479/80
- jehan in der muntzen 1478/79
- jehan jacopsson 1478/79
- jehan kaldenwe 1478/79
- jehan heyne hoslinck dem waltfuerster [Förster] 1478/79
- jehan kremp van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1479/80
- jehan kuckershenginsson 1479/80
- jehan licherdans 1478/79
- jehan moffartsson van holtzem [Holzem (L)] 1478/79
- jehan peltzer in dunbusch [Kürschner] - Dunbuschel - 1479/80
- jehan placquart van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1479/80
- jehan slüeff 1493/94
- jehan van chimeij [Chimay (B)] 1479/80
- jehan van der capellen [Capellen (L)] 1478/79
- jehan van dommarien [Dommarien (F)] 1478/79 (2)
- jehan van gerlingen [Gerlingen (L) od. Guerlange (B)] 1479/80
- jehan van helle dem vashender [Büttner] - Helle - 1479/80; jehan van helle 1479/80; jehan van helle frantz knecht 1478/79
- jehan van huderscheit [Heiderscheid (L)] 1478/79
- jehan van ludelingen, meiger [Leudelingen (L)] 1479/80
- jehan van sweich [Schweich (L od. D)] 1478/79
- jehan van weckeringen [Wickringen (L)] 1478/79
- jehan van yppre buwemeister [Ypern (B), Baumeister] 1478/79 (2), 1479/80; jehan van yppre 1479/80; jhenne von yppre 1477/78; jehan van ypperen buwemeister 1479/80; jennyer van yppere 1466/67
- jehan van zurre [Syr (L) oder Syren (L) ?] 1479/80
- jehan weltersson 1478/79
- jehan wernarsson van holtzem [Holzem (L)] 1478/79



- jehan ydenson 1478/79 (2)
- jehan zunnenson 1478/79 (2)
- babis johan [Merl (L)] 1480/81 (3); babis johan van merel 1481/82; babis van merel 1481/82
- bair johan 1492/93
- barbellen johan der zymmerman [Hoscheid (L), Zimmermann] 1480/81; barbellen johann 1486/87 (4); barbellen johan 1477/78, 1483/84; barbelen johan 1477/78 (3), 1479/80, 1480/81; barbelen jehan 1478/79 (3), 1479/80 (4); barbellen johan van houscheit 1476/77; barthellen johan 1480/81
- boeß johan der steynmetz [Steinmetz] 1481/82
- boir johan van straisen [Strassen] 1496/97 (3); bor johan 1492/93; boir johan 1471/72; born johan 1477/78; bur jehan 1479/80; burch johan 1470/71
- bor johan dem schroder [Schröder/Schneider] 1485/86; boire johann dem schroeder 1486/87
- bore johan van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1466/67; bour johan van kerssen 1467/68; johan van kerssen 1461/62; boes johan van kerssen 1492/93
- bour johan van diefferdingen [Differdingen (L)] 1461/62 (2); bour johan van dieferdingen 1462/63; bore johan van diefferdingen 1466/67 (2), 1467/68; boure johan van diefferdingen 1464/65; bor johan van diefferdingen 1466/67
- bouch johan van birtringen [Birtringen (L)] 1464/65, 1465/66 (6), 1466/67 (2), 1467/68 (5); bouch johan van biertringe 1466/67 (2); bouch johan van biertringen 1466/67; bouch johan van birtringe 1464/65, 1466/67; burch johan van birtringen 1461/62
- cap johan van eich [Eich (L)] 1480/81
- clein johan dem smide [Schmied] 1451/52, 1452/53 (2), 1455/56 (2), 1456/57; clein johan dem smyde 1450/51, 1451/52 (13), 1452/53 (9), 1453/54 (3), 1454/55 (2), 1455/56 (4), 1456/57 (5), 1457/58 (4), 1458/59 (4), 1459/60 (3), 1460/61 (7), 1461/62 (2), 1462/63 (3); clein johan dem smyd 1462/63; cleyn johan dem smyede 1444/45 (10), 1445/46 (6), 1446/47 (2), 1447/48 (2), 1448/49 (4), 1449/50 (3); clein johan den smyden 1457/58; clein dem smyde 1450/51; clein johan dem smiden 1454/55; clein johan 1395/96 (2), 1397/98, 1445/46 (3), 1447/48, 1448/49, 1456/57, 1457/58 (4), 1458/59 (2), 1459/60, 1460/61 (3), 1461/62 (2); cleine johanne 1393/94 (3); cleyn johan 1446/47, 1447/48 (2) [vgl. a. clein johan der slosser]
- clein johan dem wagner [Wagner] 1448/49, 1450/51, 1457/58
- clein johan der slosser [Schlosser] 1444/45 [vgl. a. clein johan dem smide]
- cleyn johan van kellen [Kehlen (L)] 1473/74
- cleyn johan van mammeren [Mamer (L)] 1493/94, 1495/96, 1497/98 (3); cleyn johann van mammeren 1495/96 (7), 1497/98; cleyn johan van mambren 1492/93; cleyn johan van mammer 1499/1500 (2); kleyn johan van mambren 1490/91 (2)
- colpachs johan van steynsell [Steinsel (L)] 1495/96
- crutz johan 1485/86
- der jonge boeß johan der steynmetz [Steinmetz] 1480/81 (2); der jonge boeß johan 1481/82
- dresch johan van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1499/1500
- feußges johan van straisen [Strassen (L)] 1496/97; feußges johan 1496/97
- fijt johan dez peltzers [Kürschner] 1476/77; fiet johan 1461/62; fiet john; 1461/62; fyt johans 1480/81
- flucken johan van straisen [Strassen (L)] 1498/99 (2); flucken johan van strassen 1498/99; flucken johan 1498/99 (4), 1499/1500 (2); fluck van straisen 1498/99
- gerhartz johan 1498/99
- goebeltz johan 1491/92, 1498/99 (3); gobels johan 1481/82
- grois johan der kremer [Krämer] 1467/68; grosse johan dez kremers 1476/77; groß johan 1477/78; grosiehan 1479/80; grossen johan 1476/77
- groisser johan 1496/97 (7), 1498/99 (8); groiss johan 1491/92; groß johan 1499/1500; groisse johann 1488/89 (3); dem groissen johan 1496/97

- heinen johan van strassen [Strassen (L)] 1498/99; hennen johan van strassen; hennen johan 1481/82; hennen jehan 1479/80; hengins jehan 1478/79
- hoermans johan van ettelbruck [Ettelbrück (L)] 1461/62 (2)
- hoiffmans johan 1496/97
- hossenens johan dem portener [Torwächter] 1485/86; hoessenens johann dem porttenner 1486/87
- huyßmans johan van strassen [Strassen (L)] 1498/99
- jonger johan 1482/83
- jonger johan der steynmetzer [Steinmetz] 1496/97 (2); jonger johan dem steynmetzer 1496/97 (2); jonger johan der steynmetz 1480/81
- jonger johan der weiffer [Weber] 1499/1500
- jonger johan von garnich [Garnich (L)] 1478/79; jonger jehan van garnich 1478/79
- keir johan van ellingen [Ellingen (L) od. Elange (F)] 1490/91; keyt johan van ellingen 1490/91
- kem johan 1492/93; kemen johan 1492/93; keym johan 1496/97
- kierstgin johan im loche 1466/67
- knotgeß johan 1483/84; knotgeß trynen man johan 1483/84; trynen johan 1481/82
- koiffe johan 1481/82; kueff johan 1492/93
- krieben johan van bettingen [Bettingen (L od. D)] 1461/62
- lancke johan van haelingen [Harlingen (L)] 1497/98
- lynden johan van eyllingen [Ellingen (L) od. Elange (F)] 1492/93
- mathijs johan 1480/81; mathijs johane 1475/76; mathijs jehan 1479/80; mathiess johann 1490/91; mathiess johan 1491/92; matthiß johan 1499/1500; mathis johan 1462/63; mathijs johann 1498/99; matthiß hantz 1499/1500
- mathijs johan dem becker [Bäcker] 1493/94; mathis johann der becker 1495/96; mathes johan der becker 1467/68; mathis johan der becker 1499/1500
- mathijs johan der jonge 1480/81
- matthijs johan dem aldem 1473/74
- meister johan 1445/46 (2), 1460/61, 1467/68
- mullen johan von mullendorff [Müllendorf (L)] 1498/99 (4)
- niclais johan 1480/81; niclaux jehan 1479/80
- nützen johan der schauffe decker [Decker] 1488/89
- petges johan van strassen [Strassen (L)] 1496/97, 1498/99; petges johan van strassen 1496/97
- piffer johan in paffendall [Musiker] - Pfaffenthal - 1496/97
- pitte johan 1490/91
- plettes johan - Plettisgasse? - 1492/93; plettis johann 1495/96; plettiss johan 1496/97
- pomper johan van bastennach [Bastogne (B), ?] 1497/98; pomper Johan 1497/98; johan van bastenach 1491/92, 1499/1500; johan van bastennach 1491/92; johan von bastnache 1492/93; johann van bastennach 1491/92
- richter johans son johan 1476/77
- richters johan 1477/78
- rose johan 1445/46; rose johantz 1445/46
- ruter johan van schieren [Schieren (L)] 1495/96
- ruter johan van strassen [Strassen (L)] 1498/99, 1499/1500 (2); ruter johan van strassen, meiger 1498/99; rutter johan van strassen 1496/97
- rutter johan van malberg [Malberg (D)] 1490/91
- schauweltz johan van strassen [Strassen (L)] 1498/99
- schir johan van helmesingen [Helmsingen (L)] 1490/91
- schloben johan 1477/78; sloben johan 1480/81, 1483/84

- schuden johan 1493/94; schüden johan 1496/97 (3); schuessen johann 1486/87 (4); schuessen johan 1486/87
- smytzs johan van bairttringen [Bartringen (L)] 1476/77
- soff johan der schomecher [Schuhmacher] - Clausen - 1480/81; soff johan 1473/74, 1481/82, 1483/84, 1499/1500; soiffjohann zur clüssen 1490/91; soeff johan 1457/58; soiff johan 1473/74; souffiehan 1479/80; souffiehan 1478/79; soffgez johannen 1475/76; johan souffiohan 1477/78
- suer johan dem lauwer [Gerber] 1497/98
- syme [clais bittergalle] sone johan 1458/59
- syme [johan van cleirff] broüder johan 1457/58
- theus stiffson johan zur clüssen - Clausen - 1497/98
- thijsges johan 1481/82; thijsgins jehan 1479/80
- thilmans johan van monderchen [Monnerich (L)] 1476/77
- thiß johan van mammer [Mamer (L)] 1498/99
- thiß johan van straissen [Strassen (L)] 1498/99
- thullen johan van gairnych [Garnich (L)] 1499/1500
- treppen johan van mammer [Mamer (L)] 1498/99
- veltz johan van buffingen [Böwingen/Attert (L)] 1481/82 [möglicherweise bezieht sich der dem Rufnamen vorangestellte Beiname auf Fels, Larochette]
- vilt johan der peltzer [Luxemburg, Kürschner] 1465/66; vijtschs johenchen, burger zu luccemburg 1462/63; vilt johan 1473/74
- wevers johan dem schonmecher in paffennail [Schuhmacher] - Pfaffenthal - 1463/64
- wijs johan van saessem [Sassenheim (L)] 1465/66
- wijß johan van gonderingen [Gonderingen (L)] 1444/45, 1445/46
- wogenners johan vom broiche 1495/96
- wyß johan dem becker [Bäcker] 1427/28
- johan 1393/94, 1399/1400, 1448/49, 1452/53, 1458/59, 1460/61 (4), 1461/62 (5), 1462/63 (4)
- johan [burger zu remich] [Remich (L)] 1399/1400
- johan [Geselle von thijs dem zymmerman] 1457/58
- johan [Knecht von frantz dem steinmetz] 1458/59, 1470/71 (2)
- johan [Knecht von meister thijs dem tzaymerman] 1451/52 (5), 1452/53 (4), 1453/54 (2), 1454/55, 1455/56
- johan ain juden portten - Judenpforte - 1496/97
- johan aithgen [Weber, Schütze?] 1490/91; aichtziges iohan schutzmeister 1477/78; johann aitgen dem wullenweber 1488/89; johann oitgen 1486/87; johann oitges 1486/87
- johan an dem boren van maempach [Mompach (L)] 1466/67
- johan an dem poill zu birttringen, meiger [Birtringen (L), Meier] 1496/97
- johan an dem stege van lelche [Lellig (L)] 1464/65, 1467/68 (3); johan an dem stege 1464/65; johan an dem stege 1465/66, 1467/68; johan an dem steg 1467/68; johan an dem steige 1467/68
- johan bart van feytz [Foetz (L)] 1490/91 [Zuweisung unklar]
- johan bartels nasatze steynmetzer [Steinmetz] 1473/74
- johan becker ain judenporte [Bäcker] - Judenpforte - 1477/78; jehan dem becker an jude porte 1479/80; johann becker ain juden portte 1486/87, 1488/89; johanne dem becker an juedeport 1478/79
- johan becker in paffendal [Bäcker] - Pfaffenthal - 1498/99
- johan becker in wassergass [Bäcker] - Wassergasse - 1491/92; johann dem becker in wassergasse 1492/93; johan der becker in wassergasse 1481/82
- johan becker mullen peitges son [Bäcker] 1498/99

- johan becker mychels eidem 1496/97
- johan becker van vianden [Vianden (L), Bäcker] 1497/98
- johan becker von asselborn [Asselborn (L), Bäcker] 1497/98
- johan beer van keusvelt [Keispelt (L)] 1497/98
- johan bernart, meister 1482/83; johan bernart, her 1493/94
- johan biffer, her 1485/86; johan bijffer, her 1476/77; johan bifferen, her 1476/77
- johan bosse 1498/99; johan dem bosse 1498/99 (2); johan der bosse 1498/99
- johan brender der schonmacher [Schuhmacher] 1497/98; johan brender 1492/93, 1498/99, 1499/1500; brender dem schoemecher 1496/97, 1497/98; johann brennder 1495/96; johann brenner 1498/99; johann brender schuemecher 1491/92; johann brender 1486/87 (2)
- johan brouch van lelche [Lellig (L)] 1466/67, 1467/68 (2); johan brouch van lelchen 1467/68; johan brouche van lelche 1465/66; johan brouch 1467/68; johan bruch 1464/65 (2); johan brouche 1467/68
- johan bumeister, her [Baumeister] 1429/30; johan buwemeister 1490/91; johan buemeister, meister 1486/87; johann buemeister, her 1488/89 (3); johan buwemeister 1493/94 (5)
- johan buschoff 1444/45 (2), 1446/47 (4), 1447/48 (3), 1448/49, 1449/50, 1451/52, 1453/54, 1456/57, 1457/58, 1458/59, 1459/60, 1460/61, 1461/62 (2), 1462/63; johan bûschoff 1444/45 (3), 1445/46 (3), 1448/49, 1450/51, 1452/53, 1454/55, 1455/56; johan bouschoff 1448/49; johane bouschoff 1448/49; johan buschoff selich 1462/63; johan busschoff 1463/64
- johan bussenmeister von beffort [Befort (L), Büchsenmacher od. Bussmeister] 1477/78; hans bustenmeister von beffort 1477/78
- johan buversson vun steynsel [Steinsel (L)] 1497/98
- johan caplain zo ludlingen, her [Leudelingen (L), Geistlicher] 1495/96
- johan capler der wullenweber [Capellen (L), Weber] 1497/98; johan kapler wullenweber, meister 1498/99
- johan cappelgen van mammeren [Mamer (L)] 1498/99; kappelgen van mammeren 1496/97; cappelgen van mammer 1498/99; cappelle von mammeren 1477/78
- johan cappeller im gronde - Grund - 1477/78; johan kappeller 1477/78
- johan clais ain dem bourren van lelche [Lellig (L)] 1464/65
- johan clais morren selligen son 1493/94, 1498/99
- johan clebsadel [Schlosser/Schmied] - Wassergasse - 1492/93; johan cleff sadel 1499/1500; johan clefsadel 1497/98; johann clebbsadel 1491/92 (3); johan kleiff sadel 1490/91; johann clefsadell der smyt 1495/96; johan cleffsadel 1498/99; johan clebesadel der slosser in wassergasse 1480/81; johan kleissadell in wassergasse der smet 1477/78; cleffsadel dem smede 1478/79, 1484/85; clebesadel 1492/93 (2); cleffsadel 1490/91; kloff sadel 1490/91; kleff sadel 1490/91
- johan clopstein wagner [Wagner] 1497/98; johan clepsteins 1462/63; johan clopstein 1465/66, 1466/67 (2), 1467/68; johan clostein der wagner 1466/67; johan clapstein 1465/66, 1473/74; johan claepstein 1465/66; johan claepstein der wagner 1464/65; johan clopsteyn der wagner 1480/81, 1485/86; johan clopstein dem wagner 1481/82, 1482/83; johann klapstein der wagner 1486/87; clopsteyns dez wagnerß 1481/82; clopsteyn dez wagners 1483/84; johan clapstein dem wagner 1477/78; jehan clopstein der wagner 1479/80; clapsteyn dem wagner 1476/77; clopstein dem wagner 1478/79; clopsteyn der wagner 1478/79
- johan coelle 1480/81
- johan coulou van duerbue [Durbuy (B)] 1491/92; johan collon secretarius, meister 1472/73
- johan crounen bruder, her 1464/65
- johan cruder 1499/1500
- johan de feyß 1483/84
- johan defer dem metzeler [Fleischer] 1427/28
- johan dem alden swinhirten [Schweinehirte] 1461/62; johan dem alden swinheiden 1462/63

- johan dem glessener, meister [Glaser] 1457/58, 1458/59; johanne glesener, meister 1414/15
- johan dem grossen gleissener [Glaser] 1429/30 (2); dem langen glesener 1429/30; der grosse glesener 1429/30
- johan dem jongen glesener [Glaser] 1429/30
- johan dem kruger in dem gronde [Krüger] - Grund - 1498/99; johan cruger 1477/78 (2), 1496/97; johan kruger in dem gronde 1499/1500; johan kruger 1499/1500
- johan dem negel smyde jn briedenwege [Nagelschmied] - Breitenweg - 1453/54; johan dem nagelsmyde 1454/55; johan dem nagelsmyde jn breidewege 1458/59; johan dem negelsmide jn breydenwege 1459/60; johan dem nagel smyde in breidenwege, meister 1461/62; johan dem negelsmyde in breidenwege, meister 1461/62; negel smyde in breidenwege 1462/63; johan dem negelsmyde in briedenwege 1462/63; johan dem negelsmyde in breidenwege 1460/61
- johan dem paltzgreffen [Graf] 1481/82
- johan dem pastoire [Pastor] 1490/91
- johan dem payveiger [Pflasterer] 1450/51, 1451/52 (2), 1452/53, 1453/54, 1455/56, 1457/58, 1459/60 (2), 1462/63; johan der payveiger 1462/63; johanne paueiger 1463/64; johan dem paffeyger 1458/59 (2); johan dem payweiger 1456/57; johan payffeyer 1476/77; johan paueiger 1477/78; johaenne paffeiger 1480/81; jehan der pafeiger 1470/71; jehan dem paueiger 1470/71; jehan paueiger 1478/79
- johan dem peltzer [Kürschner] 1460/61; johan peltzer 1466/67
- johan dem portener ain der dinssel porten [Torwächter] - Dinselpforte - 1450/51, 1451/52
- johan dem porttner [Torwächter] 1492/93; johan portenner 1491/92
- johan dem schmede van mammeren [Mamer (L), Schmied] 1496/97
- johan dem schmyde in paffendail [Schmied] - Pfaffenthal - 1477/78; johan schmyt in paffendail 1496/97; johan smyt in paffendal 1498/99; johann smydt in paffenndall 1495/96, 1498/99; johan smyt in paffendall 1497/98
- johan dem schroder in dunbuschel [Schröder/Schneider] - Dunbuschel - 1462/63
- johan dem seyler van strassen [Strassen (L), Seiler] 1427/28
- johan dem smede van adicht [?, Schmied] 1492/93
- johan dem soelenmecher [Sohlenmacher] 1470/71
- johan dem zaymmerman [Zimmermann] 1461/62; johan dem zaymerman 1462/63; johan [Zimmermann] 1455/56
- johan der amen sone van reymche [Remich] 1460/61 (2); amen sone van reymche 1460/61
- johan der barscher [Barbier] 1462/63
- johan der becker [Bäcker] 1414/15; johennessen dem becker 1496/97; johan becker 1498/99 (3); johan beckers 1445/46; johan becker 1480/81; johan dem becker 1481/82; johann becker 1486/87; johan des beckers 1472/73
- johan der becker arnoltz son [Bäcker] 1480/81; johann bocker arnoltz soen 1486/87
- johan der büfferssen sone 1451/52
- johan der feurster van lelch [Lellig (L), Förster] 1462/63; johan der fürster van lelche 1465/66; johan der furster in der geuche 1466/67
- johan der furster [Förster] 1467/68 (2); johanne dem foerster 1463/64; johannes der vourster 1393/94 (3)
- johan der grusse 1393/94
- johan der hackbreder [Musiker - Hackbrettspieler] 1427/28
- johan der hebe amen eidem 1464/65
- johan der jonffrauwen knecht 1444/45; der jonffrauwe johan 1444/45; der jonffrauwen johan zymmerman 1444/45
- johan der knodeler knecht 1444/45 (2), 1445/46, 1447/48, 1448/49 (2), 1451/52; johan der knodeller knecht 1446/47; johan dem man spricht der knodeler knecht 1449/50, 1450/51 (2)

- johan der knodeler koche [Koch] 1427/28
- johan der kremer [Krämer] 1492/93; johan kremer 1491/92; johans kremer 1484/85; kremer johan 1476/77; jehan des cremers 1478/79
- johan der leiendeckers son 1452/53; johan der leyendeckersson 1453/54; johan leyendeckersson 1452/53; johan leigendeckers soyne 1444/45
- johan der leigendecker, meister [Decker] 1445/46 (2); johan dem leigendecker, meister 1445/46 (3), 1447/48; johan leigendecker, meister 1444/45, 1447/48; johan dem leyendecker, meister 1446/47, 1452/53, 1454/55 (3), 1456/57, 1457/58 (2), 1460/61 (3), 1461/62; johan dem leiendecker, meister 1455/56 (3), 1456/57, 1459/60 (2), 1461/62, 1462/63; johan dem leygendecker, meister 1458/59 (2); johan dem leiendecker 1452/53 (2), 1455/56, 1456/57, 1459/60; johan dem leyendecker; 1457/58, 1460/61 (2), 1461/62; johan dem leigendecker 1445/46, 1454/55, 1470/71 (2); johan dem leygendecker 1458/59; johan leygendecker 1458/59, 1464/65, 1465/66, 1467/68 (2); johan der stede leyendecker, meister 1460/61 (2); johan leyendecker 1462/63, 1476/77, 1498/99, 1499/1500 (6); johan leigendecker 1496/97 (4), 1497/98 (5); johan leyendecker, meister 1498/99; johan [leiendecker], meister 1476/77; johan leigendecker, meister 1475/76, 1477/78 (2); johan leigendecker 1470/71 (2), 1475/76; johan leyendecker, meister 1472/73, 1473/74, 1476/77 (2); jehan der leyendecker, meister 1479/80; jehan leyendecker 1478/79; johann leygendecker 1488/89
- johan der meigersson van lelche [Lellig (L)] 1465/66; johan des meyersson van lelche 1467/68; johan des meigersson 1465/66; johan des meigersson 1467/68; johan des meigers son zu der eychen 1461/62
- johan der misser 1481/82
- johan der opperer [Apperer] 1480/81; johan dem apperer 1453/54; johan dem apprer 1453/54; johan [Apperer] 1453/54 (2), 1459/60; johan der opperer 1399/1400
- johan der schumecher [Schuhmacher] 1413/14
- johan der steinbrecher jn sente jost gaß [Steinbrecher] - Sent Jostgasse - 1451/52; johan der steinbrecher jn sente jost gas 1452/53; johan der steinbrecher jn sente jost gaß 1454/55; johan der stein brecher 1450/51; johan der stede steynbrecher 1457/58; johan dem steinbrecher 1453/54
- johan der wagener [Wagner] 1484/85; johan dem wagener 1454/55, 1456/57
- johan der wagener off der aichten [Wagner] - Acht - 1462/63
- johan des lynenwebers [Weber] 1462/63; johan lynenwever 1465/66; jehan lyneweuer, meister 1478/79, 1479/80; johan lynenweber, meister 1476/77 (4); johan lynnenweber, meister 1476/77
- johan des lynenweffers eidem von kalhe [?] 1465/66; johan des weffers eidem von kabre 1464/65
- johan deß pieffers soenne van steinsele [Steinsel (L)] 1486/87; johan des pieffers son 1473/74; johann der pieffersson sonn van steinssele 1486/87
- johan dez alden meigerß son van bertringen [Birtringen (L)] 1476/77
- johan dez pastoirß son van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1476/77
- johan diepach noittaryus, her [Dippach (L), Notar] 1461/62; johan diepach notairryus, her 1462/63; johan diepach, her 1445/46; her diepach 1447/48; johan dieppach, her 1452/53
- johan drunckeler, meyer [Meier] 1495/96; johann drinckeler 1495/96
- johan ecken sone 1427/28; johanne ecken sone 1427/28, 1429/30 (2)
- johan eim dem bourren 1465/66
- johan ertriche 1458/59; erterich 1427/28 (2)
- johan esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1482/83
- johan falcke den portenner [Torwächter] 1477/78; johan falecke 1476/77; falck dem portener 1470/71; falck den portener 1475/76; falcke dem portener 1472/73, 1477/78; falcke portener 1476/77; falcken dem portener 1470/71, 1473/74; falcken 1471/72; valck dem portener 1475/76

- johan feirscheit der becker [?, Bäcker] 1499/1500; johann vierscheit 1488/89, 1497/98, 1498/99; johann vierscheidt der becker 1495/96; johan vierscheit der becker 1497/98; johan virscheit des beckers 1496/97; johann von vierscheit 1490/91
- johan ferrant, meister 1444/45
- johan fethenrichs sone 1482/83
- johan fleckensteyn [Fleckenstein (F)] 1499/1500; johan flecken steyn 1498/99; fleckensteyne dem porttener 1496/97; flackenstein dem porttener 1497/98; fleckestein 1478/79
- johan fogell dem pyffer [Musiker - Pfeifer] 1497/98
- johan fryllingersson van macheren [Grevnmacher (L)] 1466/67
- johan fullen der metzeler [Feulen (L), Fleischer] 1499/1500; johan fuellen der metzeller 1491/92; johan fullen metzeler 1498/99; johan feulle 1498/99 (2); johan feuille 1498/99; johann füellen 1492/93; johan fullen dem metzeler 1499/1500; johan fuller 1484/85, 1490/91; johann fuellen metzeller 1491/92; johann fuellen 1498/99; johan fuller dem metzeller 1485/86
- johan fulles heynnen son 1476/77
- johan furtman van helesingen [Helmsingen (L)] 1492/93
- johan genant [\*]llin van bettingen [Bettingen (L od. D)] 1495/96
- johan genant der butgher von keusvelt [Keispelt (L)] 1497/98
- johan gerder dem duch scherrer [Tuchscherer] 1498/99
- johan geurgen knecht 1473/74
- johan giemer 1493/94; johann gymer 1490/91
- johan glabbach in scharßmergas [Küfer] - Scharsmergasse - 1462/63; johan glabbach 1463/64; johan van glabbach jn scharßmer gaß 1459/60; johan clabach 1480/81 (2); johan clabach [apperer] 1480/81; johan clabach 1470/71; johan claba 1476/77 (2), 1480/81 (2), 1481/82; johan glabach 1475/76; jehan clabach 1479/80; johan claba [küfer] 1480/81; klabba 1480/81
- johan glessener [Glaser] 1425/26; johan gleissener 1425/26; johan dem glesener 1427/28; johan dem gleissener 1429/30
- johan glottermont [Steinmetz] 1480/81; johan glottermont 1480/81
- johan goltsmyt [Goldschmied] 1466/67, 1470/71 (4), 1476/77, 1481/82, 1492/93, 1498/99; 1499/1500; johan goltsmydt 1497/98; johann goltsmyt 1495/96; johann goltsmydt 1498/99; johan goltsmit 1425/26; jehan goltsmit 1479/80 (2); jehan goltsmyt 1478/79
- johan goltsmyt ain dem luygensteyn [Goldschmied] - Lügenstein - 1498/99; johan goltsmyt van dem lugensteyne 1490/91; johann goltsmyt ain dem lugensteyne 1488/89
- johan greffe van straisen [Strassen (L), Meier/Graf] 1464/65; greffe van straisen 1464/65 (2), 1466/67 (2); johan van straisen [Strassen (L)] 1454/55, 1497/98, 1498/99 (3); johan [van straisen] 1459/60; johanne van strassin, her 1419/20; johan van strassin, her 1413/14, 1414/15, 1419/20, 1429/30 (2); johanne van strassin 1413/14 (2), 1414/15; johan van straisen, meiger 1498/99; johann van straisen 1497/98; johan van strassen, her 1427/28 (2), 1429/30; johan van straisen, her 1425/26; johan van strassen, her 1429/30; johanne van strassen, her 1427/28 (2); johan van straisen, greffen 1496/97, 1498/99
- johan gremmerich 1480/81
- johan groemmelscheit [Grümelscheid (L). Junker] 1464/65; johan groemelscheit, joncker 1465/66
- johan grois, meister 1472/73; johan groß, meister 1471/72 (4), 1472/73
- johan gullen 1492/93
- johan gybben von straisen [Strassen (L)] 1477/78
- johan gymber der nw furster [Förster] 1484/85; johan gymber dem furster 1484/85; johan gymber 1484/85 (2)
- johan habenyt 1467/68
- johan hamelscheltz eidem der steimetz [Steinmetz] 1479/80; jehan van hamelschitz eidem 1478/79

- johan hapscheit der wagener [Hobscheid (L), Wagner] 1496/97; johan hapscheit 1496/97; hapscheit der wagener 1497/98; hapscheit der wagenner 1490/91
- johan harder der wagenner [Wagner] 1497/98; johan harder der wagener 1499/1500; johann harder der wagenner 1491/92, 1498/99; johan harder 1491/92; harder der wagener 1485/86; harder den wagenner 1486/87; harder 1485/86; harder dem wagenner uff der achtten 1492/93; harder dem wagener 1480/81, 1491/92; johan harder uff der aichten 1498/99; harders johann 1495/96
- johan harneschfeger 1477/78
- johan harneschmecker [Harnischmacher, Harnischpolierer] 1464/65; johanne harneschmecker 1427/28
- johan haymmelschel 1477/78; jehan hamelschel 1478/79; johan hamelschot 1482/83
- johan henrich van hainbach [?] 1491/92
- johan hermans son vaun der cappellen 1495/96
- johan hexem, her 1461/62
- johann hoffnagel van trieren [Trier (D)] 1488/89; johan hoffnagell, her 1492/93; johan hoiffnagel, her; 1492/93, 1498/99; johan houffnagel, her 1498/99 (4); johan hoffnagel, her 1497/98; johan houffnagel 1492/93; johann hoffnagel, her 1491/92; johann hoffnagel, her 1498/99; johann hoffnagell, her 1495/96; johanne hoeff nagel 1492/93
- johan holtzenmecher [Holzschuhmacher] 1476/77, 1477/78
- johan honnich 1481/82 (2), 1482/83; johann hoenich 1486/87; johan hoench 1481/82
- johan houch 1481/82
- johan houe der daube muntzmeister [Münzmeister] 1419/20
- johan hudemecher von vianden [Vianden (L), Hutmacher] 1477/78; johan hudenmecher von vianden 1477/78; jehan hudemecher 1478/79 (3), 1479/80 (3); johan huedemecher van fyanden 1480/81
- johan husgün 1492/93
- johan im gronde - Grund - 1390/91; johan jm gronde 1452/53
- johan in der geuche van lelche [Lellig (L), Meier] 1465/66; johan in der gauche van lelchen 1467/68; johan in der geuche 1465/66; johan in der gauche 1466/67, 1467/68 (2); johan in der gauche der meiger 1467/68; johan in der geuche 1467/68
- johan in der hoibstat 1499/1500
- johan in plettesgasse - Plettisgasse - 1481/82, 1492/93; johan jn pletteßgasse 1458/59; johann in plettisgas 1498/99; johan in pletteßgaß 1485/86; johann in plettißgaß 1486/87; johan in plettisgaß 1470/71
- johan jegersson 1481/82
- johan johans mach van gairnich dem steynmetz [Garnich (L), Steinmetz] 1462/63; johan johans mach van gairnich dem steymetz 1462/63
- johan jongermansson dem zymmerman [Zimmermann] 1444/45; jongermantz son 1444/45 (4); jongermantz son der zymmerman 1444/45 (3); jongermantz soynne dem zymmerman 1444/45; johan jongermantz son zymmerman 1444/45
- johan kappeler [Capellen (L)] 1493/94, 1497/98; johan kappeller 1484/85; johann cappeller 1488/89
- johan karcher [Fuhrmann] 1493/94, 1496/97, 1498/99; karchers johan 1493/94, 1496/97; karchgers johan 1496/97 (3); johan kaircher 1480/81; jehan karrer 1478/79
- johan keille [Kayl (L)] 1451/52
- johan kepgen 1491/92; johan keffgin 1485/86
- johan kertzenmecher, her [Kerzenmacher] 1491/92, 1493/94, 1496/97; johann kertzenmecher, her 1490/91; johann kertzenmecher, her 1486/87, 1488/89
- johan kessel, joncker [Junker] 1485/86



- johan kessler [Kessel- und Kupferschmied] 1470/71, 1471/72; johanne kessler 1475/76; johan kessler 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1499/1500
- johan kessler van arle [Arlon (B), Kessel- und Kupferschmied] 1461/62, 1462/63, 1463/64, 1464/65 (2), 1476/77, 1480/81; johann kessler van arle 1486/87; johann kessler van arle 1486/87; johan kessler van arlen 1462/63; jehan kessler van arle 1478/79 (3), 1479/80; jehan kessler van arlen 1479/80; jehan kessler van arle 1479/80
- johan kessler von frisingen [Frisingen (L), Kessel- und Kupferschmied] 1477/78
- johan kessemenger [Kessel- und Kupferschmied] 1461/62 (2)
- johan keymchin 1477/78 (2); johan keympchin 1477/78; johan kempgin 1477/78; johan kemptgen 1477/78; jehan keimpgin 1478/79; johan kemchgin 1482/83
- johan kichener 1461/62; johan kichener 1462/63
- johan kichners enckelen der metzeler [Fleischer] 1462/63
- johan kintz eidem van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)] 1466/67
- johan kneuffgin von mechtzich [Messancy (L)] 1477/78
- johan knode dem knodeler, her 1493/94
- johan koch van morstorff [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L), Koch] 1492/93; johan koche 1491/92
- johan koch vur der hellen [Koch] - Helle - 1484/85; johan dem koch vur der hellen 1484/85 (2)
- johan koelchgin van domeldingen [Dommeldingen (L)] 1484/85; johan koelchgin 1480/81; johan kolchgin 1466/67; johan koechin 1467/68; johan coilchgin 1480/81; johan kolichgin 1477/78; johan kollichgin 1477/78
- johan koentzen, her 1461/62
- johan koreblome [Torwächter] 1464/65; johan cornblome 1481/82; korne blome 1480/81; johan korrenbloume 1473/74; jehan corenblomme 1478/79; koirbloeme dem portener 1471/72; koirblumen dem portener 1477/78; korenbloume dem portener 1472/73; korenbloume dem portener 1475/76; kornblomen dem portener 1476/77; koreblome 1464/65; korenbloume 1465/66
- johan kouffman van esch [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Krämer] 1490/91; johan kauffman von esche 1491/92
- johan kremer van der veltz [Fels, Larochette (L), Krämer/Junker] 1482/83, 1485/86, 1486/87; johan kremer van der veltz, joncker 1484/85; jehan cremer van der veltz 1478/79, 1479/80; kremer van der veiltz 1471/72; kremer van der feltz 1481/82
- johan kriefftz 1491/92
- johan kruytgen 1498/99 (8)
- johan kuckers son der steymetz [Steinmetz] 1493/94
- johan kucks son dem steynbrecher [Steinbrecher] 1456/57
- johan kuenches son van schuweiler [Schuweiler (L)] 1461/62
- johan kyber 1484/85
- johan leyendecker in dunnebusche [Decker] - Dunbuschel - 1473/74
- johan lontz pastorr zu kontern, her [Contern (L), Geistlicher] 1463/64; johan lontz, her 1466/67; pastor van contern 1462/63; pastor van konteren 1463/64
- johan loren 1475/76; johan lorey 1470/71 (4), 1471/72; jehan lorey 1470/71
- johan lupstorff [Leubsdorf (D)?] 1497/98 (2); johann lupstorff 1498/99 (2), 1499/1500
- johan lyncken dem furster [Förster] 1496/97, 1499/1500; johan lyncken dem fuerster 1498/99; johan lynck der furster in dem bambusch 1496/97; johan lynck dem waltfurster 1498/99; johan lynck 1496/97 (6), 1498/99; johan linck 1498/99; johann lynck 1483/84; lincken johann 1486/87; lyncken johan 1498/99
- johan matthijs henchgins eidem dem leyendecker [Decker] 1481/82; johan mathijs henchges eydem dem leigendecker 1481/82; johan mathins henchgins eidem 1476/77
- johan matthis sontz eydem 1461/62

- johan meister clais schrynenmechers broder 1480/81; johan meister clais broder 1480/81
- johan meister thijs zaymermantz knecht 1448/49, 1449/50; johan meister thiß des zaymermantz knecht 1449/50
- johan meister thilmans knecht [steinmetz] 1480/81
- johan mertes son van zessingen [Zessingen (L)] 1464/65; johan mertes son van zessingen 1465/66
- johan metzler [Fleischer] 1464/65; johan metzeler 1465/66; jehan metzler 1466/67
- johan michelz son 1444/45
- johan millen, her 1462/63
- johan moirss son der fourman [Fuhrmann] 1493/94; johann moirss son 1493/94
- johan monyn 1480/81; johan money 1482/83
- johan more 1493/94 (2); johan morre 1493/94 (12), 1496/97; johan moir 1498/99; moirss johan 1496/97 (2)
- johan moreveiltz, her - Mohrfels - 1465/66; johan moirfeltz, her 1483/84; jehan morfeltz, her 1478/79
- johan motzenbecker van doumeldingen [Dommeldingen (L), Bäcker] 1464/65; motzen johan van dommeldingen 1464/65, 1465/66, 1466/67 (2), 1467/68; moitzen johan van doumeldingen 1465/66; motzen johan van doumeldingen 1466/67 (2), 1467/68; moetzen johan van doumeldingen 1467/68; motzemecher van dommeldingen 1462/63; moitzen johan 1480/81
- johan muesboiche 1498/99
- johan mullen petges soenne 1490/91; johan muellen petges soene 1491/92
- johan muntzener [Münzer] 1399/1400
- johan mychel beckers knecht 1495/96
- johan nagellschmyt in der hoellen [Nagelschmied] - Helle - 1497/98; johan nagelsmyt 1499/1500 (5)
- johan nagelsmet [Nagelschmied] 1477/78
- johan nurlingen [?] 1462/63
- johan oerdingers eidem 1498/99; oerdingers eidem johan 1498/99; oerdingers eydem johan 1498/99; oerdingers johan 1498/99; ordinger johan 1497/98; ordingers johan; 1497/98; oirdingers eydem johan 1498/99
- johan off dem berge 1466/67; johan off dem buckle 1467/68
- johan pastoir zu oynnyngen, her [?, Geistlicher] 1495/96; johann pastoir zo oynnyngen, her 1495/96
- johan peltzer an den borren [Kürschner] 1467/68
- johan pertschinder [Pferdeschinder] 1476/77; pertschynder von diedenhouen 1477/78
- johan peter schroedersson van bettenborch [Bettemburg (L)] 1464/65; johan schrudersson van bettenburch 1465/66; johan schroedersson van bettenbourg 1466/67; johan peter schroedersson van bettenburch 1464/65; des schreuders son van bettenborch 1461/62; des schreuders son van bettenborg 1461/62; des schreuders sons van bettburg 1462/63; des schreuder van Bettenborch 1461/62; des schroeders soene van bettenburch 1470/71
- johan pieffergen dem nagel smit [Nagelschmied/Musiker - Pfeifer] - Breitenweg - 1491/92 (3); johan pieffergen 1491/92; johann pieffergen dem nagel smyde 1490/91; johann pieffergen dem nagelsmyt 1490/91; johann piefferges 1490/91; johan pifferchin der nagel smet in breidenwege 1477/78; jehan piffergin der nagelsmyt 1479/80; jehan pifferginn dem nagelsmit 1478/79; jehan pifferginn dem negelsmyt 1478/79; johann pieffergen den nagelsmyt; 1488/89; johann piefferichgen den nagel smyt 1486/87; pieffergen den nagelsmyt 1488/89; pifferchgen dem nagelsmede 1484/85; pifferchgin der nagelsmyt 1480/81; piffergin der nagel smyt 1480/81 (2); piffergin dem nagelsmede 1482/83; piffergin den nagelsmyt 1484/85; piffergin der nagelmyt 1480/81; piefferichgen 1488/89; piffergin 1480/81 (2); pifferchin [nagelschmied] 1476/77; pieffergen dem nagelsmyt 1491/92
- johan piessinger [Pissingen (L)] 1467/68

- johan plamppart 1498/99; johan plambart 1499/1500; johann plampert der becker 1488/89; plampert dem becker 1497/98
- johan reiff zu dem fois 1499/1500; johan reiff 1498/99; johann reyff 1498/99; johann reiff 1498/99
- johan roder dem karrer [Fuhrmann] 1427/28
- johan russinger [Rüssingen, Russange (F) od. Rüssingen (D)] 1429/30
- johan ryntfleisch der stromeyer [Meier] 1497/98
- johan sadeller, meister [Sattler] 1413/14; jo dem sadeller, meister 1414/15
- johan sadeler [Sattler] 1464/65, 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1491/92, 1497/98; johan saedeller 1491/92
- johan sadeler van kerssen [Niederkerschen, Bascharage (L), Sattler] 1498/99
- johan sadeller jacobs son 1480/81
- johan salpetermecher [Salpetermacher] 1473/74
- johan scheirgen der becker [Bäcker] 1448/49; johan scherchin 1463/64
- johan schoenmecher van mertricht [Mertert (L), Schuhmacher] 1465/66, 1466/67; johan schoynmecher van mertricht 1467/68
- johan scholer van selingen [Selange (B)] 1497/98
- johan scholtes van zolffer [Zolwer (L)] 1490/91; scholtes van zolfferen 1492/93; scholtes van zolveren 1490/91, 1492/93; scholtesgin van zolveren 1495/96; scholtiß van zolveren 1491/92; scholtes uff zolfferen 1490/91; scholtes van zolveren 1491/92 (2); scholteß von zolveren 1491/92
- johan schomecher van paltz [Palzem (D)] 1492/93 (2)
- johan schomecher vur dem thurne [Schuhmacher] 1490/91; johan schonmacher fur den thorn 1497/98; johann Schonmacher fur dem thorn 1495/96; johann schonmacher fur dem thorn 1498/99; johan schuymecher vur dem thorn 1499/1500
- johan schriber [Schreiber/Apperer] 1462/63, 1480/81 (8), 1481/82; johan schriber [apperer]; 1480/81 (3); johan schrijber 1463/64 (3); johan dem schriber 1462/63; johan schriber dem apperer 1453/54, 1473/74; johan schriber opperer 1477/78; johan schrijber 1475/76 (2), 1476/77; johan schriber 1472/73 (2), 1476/77 (11), 1477/78 (4); johan sriuer 1478/79; jehan sriuer 1478/79 (2), 1479/80 (5); schriber [Apperer] 1453/54 (2)
- johan schriber van wiltze [Wiltz (L), Schreiber] 1464/65
- johan schrinenmecher [Tischler] 1476/77, 1480/81, 1482/83; johan schrinnenmecher 1473/74; johan schrynnenmecher 1465/66, 1476/77; johan schrynnenmecher 1477/78; johanne schrynnenmecher 1475/76; jehan schrinmecher 1479/80; jehan srinmecher 1478/79; johanne schrinenmecher, meister 1483/84; johan schrynmecher 1467/68
- johan schrinenmecher uff der aichten [Tischler] - Acht - 1476/77
- johan schrinmecher in dunbuschell [Tischler] - Dunbuschel - 1493/94; johan schrynmecher in dunbuschell 1493/94; johan schrynnenmecher 1491/92
- johan schriynnenmecher in bongart [Tischler] - Bongert - 1477/78; johan schrynnenmecher im bongart 1476/77
- johan schroder van bufferdingen [Bofferdingen (L), Schröder/Schneider] 1492/93; johann schroeder von buefferdigen 1491/92
- johan schroder vur den knodeller [Schröder/Schneider] - vor den Knodlern - 1492/93; johan schroeder vur den knodeler 1499/1500; johann snyder fur den knodeleren 1495/96; johann snyder bye den knodeleren 1498/99; johan snyder fur den knodeleren 1497/98
- johan schroeder [Schröder/Schneider] 1463/64; johann schroder 1490/91; johanne dem schroder 1413/14, 1427/28; johan dem schroder 1417/18; johan schroder 1483/84
- johan schroeder van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L), Schröder/Schneider] 1464/65

- johan schrudersson van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1464/65 (2)  
1465/66; schreudersson van reckyngen 1462/63; des sch[\*\*\*]dersson van reckyngen 1462/63;  
johans son van reckingen der schreuders 1462/63
- johan peltzer schuydberches nasatz [Kürschner] 1463/64; johan schudeberchs nasatze 1464/65  
(2); johan schudebercher nasatz 1465/66; johan schudelberchs nasatz 1467/68; johan  
schudelbergs nasatz 1466/67
- johan schure peters son 1480/81
- johan schwermen [?] 1464/65
- johan schyesse 1464/65
- johan schyenne van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1467/68; johan  
schyne 1463/64 (3); johan schyn 1463/64; johan schyenne 1465/66, 1466/67; johan schyene  
1467/68 (3); johan schyenen 1467/68; johan schyene van roldingen 1466/67, 1467/68;  
schynne van roldingen 1461/62 (3), 1462/63; schynnen van roldingen 1461/62, 1462/63 (2);  
schynner van roldingen 1462/63
- johan seger [Säger] 1476/77 (4); johan seiger 1477/78; johan dem seger 1471/72; johan dem  
seiger 1457/58, 1460/61; johan [Säger] 1455/56, 1456/57, 1457/58, 1458/59, 1459/60; johann  
seger 1498/99; johan der seger 1493/94
- johan seiler [Seiler] 1477/78; jehan dem seiller 1479/80; jehanne dem seiller 1478/79; johanne  
seyler 1463/64; johan dem seiller 1460/61
- johan seinening [Senningen (L)] 1455/56; johane seineinger 1452/53
- johan sondach 1484/85
- johan snyder van der vieltz [Schneider] 1498/99 johan van der veltz 1490/91
- johan spornmecher [Sporenmacher] 1427/28; johanne sporenmecher 1463/64
- johan steffens son van bolre [?] 1462/63
- johan steinbrecher van dudelingen [Dudelingen (L), Steinbrecher] 1478/79
- johan steymetz uff der aichten [Steinmetz] - Acht - 1493/94 (3); johan steymetz uff der aichten,  
meister 1493/94; johan steynmetz uff der aichten 1493/94 (2); johann steymetze uff der  
aichten 1490/91; johan steynmetz uff der achten 1481/82; johann steymetz uff der aichten  
1486/87; johan uff der aichten 1481/82, 1482/83, 1484/85; jehan uff der achten 1478/79;  
johanne dem steynmetzer uff der aichten 1473/74
- johan steynmetz [Steinmetz] 1483/84, 1484/85, 1485/86, 1499/1500 (2); johan steymetz  
1490/91; johann steymetz 1488/89, 1490/91; johan dem steymetz 1454/55; johan [steynmetz]  
1452/53
- johan steynmetz van alderingen [Aldringen (B), Steinmetz] 1476/77; johan steynmetz von  
alderingen 1476/77; johan van alderingen 1476/77 (3)
- johan steynmetz van dieppach [Dippach (L), Steinmetz] 1493/94
- johan stiefson von jenen [Ehnen (L)] 1461/62
- johan strohecker 1493/94 (2)
- johan stromeiger [Meier] 1492/93, 1499/1500; johann stromeyer 1498/99
- johan suberlich dem schroeder [Schröder/Schneider] 1463/64
- johan swartzenborg, joncker [?, Junker] 1461/62 (2)
- johan sweiß eydem van steynsel [Steinsel (L)] 1480/81
- johan syme [clais dem schrynnemecher] gesellen 1458/59
- johan syme [clais van biertringen] gesellen 1457/58
- johan syme [diederich dem seiger] knecht 1451/52
- johan syme [hantz dem leiendecker] gesellen 1451/52
- johan syme [hantz dem leiendecker] knecht 1451/52
- johan syme [jacob dem seiger] knecht 1450/51; johan [knecht von jacob dem seiger] 1450/51,  
1452/53
- johan syme [johan dem leyendecker] gesellen 1452/53 (2)

- johan syme [johan van gairnych dem steynmetz ] knecht 1452/53; johan [knecht von johan van gairnich] 1452/53 (2), 1454/55, 1457/58 (2), 1459/60 (2)
- johan syme [johan van gairnych] gesellen 1452/53, 1453/54
- johan syme [mychel van nûrtzingen] gesellen 1456/57
- johan syme [peter dem schauve decker] knecht 1451/52
- johan syme [peter dem zaymerman] gesellen 1454/55
- johan syme [peter zymmerman] knecht 1470/71
- johan syme knecht 1448/49
- johan symons son 1463/64
- johan syn [thilman der steynmetz] knecht 1480/81
- johan tatler 1425/26
- johan thoilchgin [Apperer] 1480/81
- johan tristant, joncker [Junker] 1465/66, 1481/82 (2); joncker johan tristant 1467/68; joincker johan tristant 1466/67; johan treistant 1477/78; jehan tristan 1478/79 (3); johan tristant selich 1492/93
- johan tristantz meyer van conteren [Contern (L), Meier] 1495/96; johan van conteren, meyer 1495/96
- johann steymetz uff der brucken [Steinmetz] 1486/87; johan uff der bruecken 1486/87; johann uff der bruecken 1486/87 (2); jehan uff der brucken 1478/79
- johan ufftz dem schroder [Schröder/Schneider] 1493/94; johan ufftz 1486/87, 1491/92; johann ufftz dem schroder 1490/91 (2); johan ufftzgen dem snyder, meister 1498/99; johan ufftzig dem snyder 1490/91; johann ufftz dem schroeder 1486/87 (2); johanne ufftzich dem schroder 1483/84; johan ufftz dem schroder 1484/85; johan ufftzich 1483/84; johan ufftz 1473/74 (2), 1477/78; johan uftz 1471/72; johan uftze 1470/71 (2); johanne ufftze 1475/76; jehan ufftz 1478/79
- johan urbaen van kuffalis [?] 1463/64
- johan van aenne [Ehnen (L)] 1466/67
- johan van aichen [Aachen (D), Wiltz (L)] 1490/91, 1492/93; johanne van aiche 1492/93; johanne van aichen 1490/91; johan van aichen zu wiltz waent 1463/64; johan van achen 1466/67; johan van acheren 1492/93
- johan van ain dem bourren van lelche [Lellig (L)] 1465/66
- johan van aispol dem zymmerman [Aspelt (L), Zimmermann] 1444/45; johanne van aspalt 1492/93
- johan van almich [?] 1461/62
- johan van anven [Nieder- od. Oberanven (L)] 1451/52, 1459/60; johan van andffen 1458/59; johan van andfen 1492/93; johanne van andfen 1492/93
- johan van arle [Arlon (B)] 1414/15, 1452/53, 1493/94, 1496/97, 1497/98; johan van arlen 1452/53; johann van arle 1491/92, 1493/94 (3); johan van arel 1470/71; johannes van arle 1464/65, 1465/66; johans van arlen 1470/71
- johan van arle buwemeister [Arlon (B), Baumeister] 1493/94 (2); johan van arle, her 1496/97, 1497/98; johann [van arle] buwemeister 1493/94; johan [van arle] buwemeister 1493/94 (2)
- johan van arlen dem decker [Arlon (B), Decker] 1470/71; jehan van arlen der leyendecker 1478/79 (2); leyendecker van arle 1461/62
- johan van arlen dem ourenmecher, meister [Arlon (B), Uhrmacher] 1461/62
- johan van arlen dem smyde, meister [Arlon (B), Schmied] 1459/60
- johan van assenburn [Asselborn (L)] 1417/18; johan van asselborn 1461/62 (2); johan van asselbour 1461/62; johan van asselborn 1462/63, 1464/65, 1465/66, 1466/67; johan van aisselborn 1467/68; johan van asselboren 1472/73; johan van asselboire 1476/77; johan von asselborn 1477/78
- johan van bachin [?] 1388/89 (3)

- johan van bassel [?] 1497/98
- johan van beche [Bech (L) od. Bech-Kleinmacher (L)] 1464/65 (2)
- johan van beckerich [Beckerich (L)] 1495/96 (2), johan van beckerich 1495/96
- johan van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L), Müller] 1499/1500; jehan mulnar van berchem 1479/80
- johan van berge [Berg (L)] 1457/58
- johan van berreldingen [Bereldingen (L)] 1447/48; johan van bereldingen 1480/81, 1482/83, 1483/84; johann van bereldingen 1488/89 (2)
- johan van berringen [Beringen (L)] 1492/93
- johan van bertart [Berterath (B)?] 1481/82; johan van bertre 1484/85; johan van bortart 1481/82
- johan van bettemburg [Bettemburg (L), Baumeister] 1481/82 (5), 1482/83; johan van bettemburch 1481/82 (3); johan van bettenburg 1482/83 (7), 1483/84 (3), 1484/85 (4), 1490/91; 1492/93; johan van bettemburg buwemeister 1481/82; johan van bettenburg buwemeister 1482/83; johan von bettemburg dem buemeister 1482/83; johann van bettembourgh 1486/87; johann van bettemborgh 1488/89; johanne van bettenburg 1483/84 (2); johan van bettembourg 1495/96; johan van bettenburch 1490/91 (2); johann van bettenbourchg 1498/99; jehan van bettemberg 1478/79; jehan van bettemberch 1479/80; johan bettemburg 1472/73; johan bettemburch 1477/78; johan bettenburg 1480/81
- johan van bettingen, her [Bettingen (L od. D)] 1414/15 (3), 1417/18, 1419/20, 1425/26, 1429/30 (3); johan van bettingin rychter zu luccemburg, her 1413/14; johan van bettingen 1453/54; johanne van bettingin, her 1414/15; johanne van bettingin richter 1413/14; johan van bettingin, her 1429/30; johanne van bettingin, her 1427/28 (2)
- johan van billiche [Wasserbillig (L)] 1467/68
- johan van birtringen, meiger [Birtringen (L), Meier] 1496/97; johan van birtringen 1464/65 (2), 1496/97 (2); johan van birtringen 1464/65 (2), 1482/83 (2), 1495/96, 1497/98, 1498/99; johann weyffer van birtryngen 1461/62; johanne van birtringen 1492/93
- johan van bissen, greffen [Bissen (L), Graf] 1492/93; johann van biessen 1498/99
- johan van bollendorff [Bollendorf (D)] 1491/92 (2); johan van bullendorff 1491/92
- johan van bondorf [Bondorf (L)] 1492/93; johan van bondorff 1492/93; johanne van bondorff 1492/93; johan van bondorff 1470/71; johann bondorff 1491/92
- johan van bonweg [Bonneweg (L)] 1480/81
- johan van bouswalt [?] 1492/93
- johan van braichtenbach [Brachtenbach (L)] 1491/92
- johan van brandenburch, joncker [Brandenburg (L), Junker] 1427/28; johanne van brandenburch, her 1427/28
- johan van bredenyse [Stadtbredimus (L) od. Waldbredimus (L)] 1465/66
- johan van brouch [Bruch (L)] 1462/63
- johan van brustorff, joncker [Buschdorf (L)?] 1429/30
- johan van cessingen [Zessingen (L)] 1465/66; johan van zessingen 1464/65; johann van zeessingen 1498/99
- johan van cleirff [Clerf (L)] 1493/94
- johan van cleirff dem smyde zû arle, meister [Clerf (L) und Arlon (B), Schmied] 1457/58; johan van cleirffe, dem smyde van arle, meister 1458/59; johan van cleirff 1493/94
- johan van colmar [Colmar (L od. F)] 1445/46 (2)
- johan van contter [Contern (L), Weber] 1496/97; johan van contern der lynenweber 1465/66; johan van konteren 1448/49, 1451/52, 1457/58; johan van kontteren 1466/67; johanne van kontern, meister 1413/14; johan van konteren der weuer 1473/74; johan van contern der lynenweber 1465/66; johan van konteren der weuer 1473/74
- johan van cruenen dem steymetz, meister [Cruennen (L), Steinmetz] 1470/71; jehan van croune, meister 1478/79; jehan van croune 1479/80; jehan van crounen 1479/80; johann crounen, meister 1477/78; jehan croune der steymetz, meister 1478/79; jehan croune 1478/79 (2); jehan

- croune, meister 1478/79 (2), 1479/80; jehan crone, meister 1478/79; jehan steymetz zu croune, meister 1479/80; johan krounen, meister 1476/77; johan krounnen, meister 1476/77; johan kruynen, meister 1476/77; johan kruynnen, meister 1476/77; johan crunen, meister 1476/77; johan crunnen, meister 1477/78 (6); johan crunnen 1477/78; johan van cruennen der steymetz, meister 1480/81; johan van krounen der steynmetz 1480/81; johanne van cruennen dem steynmetz, meister 1480/81; johanne van cruennen der steymetz, meister 1480/81; johanne van cruennen der steynmetz 1480/81 (8)
- johan van dailhem [Dahlem (L) od. Dalheim (L)] 1499/1500; johann van dailhem in der baitstouben 1498/99
  - johan van dayn [Dahn (D) od. Daun (D) od. Dhaun (D)] 1485/86
  - johan van dem horne, joncker 1414/15
  - johan van dem rode [?] 1496/97; jehan van rode 1478/79; jehan van der nedersten rode 1478/79; jehan van der obersten rode 1478/79
  - johan van der barden [?] 1414/15
  - johan van der clussen - Clausen - 1496/97
  - johan van der nuwerburg [Neuerburg (D)] 1482/83
  - johan van der veyltz [Fels (L)] 1414/15; johan van der veiltz 1467/68; johan van der veltz 1482/83 (2), 1484/85 (3), 1486/87; jehan van der veltz 1478/79, 1479/80
  - johan van diedenhoffen [Diedenhofen (F)] 1492/94
  - johan van diefferdingen der becker [Differdingen (L), Bäcker] 1496/97 (2); johan van diefferdingen 1491/92 (2), 1498/99; johann diefferdingen dem becker 1497/98; johan becker van diefferdingen 1496/97; johan van differdingen der becker 1484/85; johann van differdingen der becker 1484/85
  - johan van diepach [Dippach (L)] 1455/56; johan van deippach 1476/77; johan van dibbach 1476/77; johan van diebbach 1476/77; johan diepach, her 1470/71; johan van dibbach [knecht von clais frantz eidem] 1476/77; johan van diebbach clais frantz knecht 1476/77; johan von diepache claiß frantz knecht 1477/78 (2)
  - johan van domeldingen der becker [Dommeldingen (L), Bäcker] 1491/92; johan van domeldingen 1493/94, 1499/1500 [vgl. johan motzenbecker van doumeldingen]
  - johan van doningen [Doeningen (L)] 1493/94 (2)
  - johan van doyne [?] 1492/93
  - johan van dudelingen [Düdelingen (L)] 1425/26
  - johan van dudelingen dem kremer [Dudelingen (L), Krämer] 1499/1500; johan van dudelingen 1467/68, 1476/77, 1490/91, 1491/92; johann von dudelingen 1491/92 (2); johan van dudelingen, richter 1476/77 (s.a. Richter)
  - johan van echtternach, her [Echternach (L), Richter] 1414/15; johan van echtternachin, her 1413/14, 1414/15; jo van echtternachin, her 1413/14; johanne van echtternachin, her 1413/14, 1417/18; johann von echternachin 1395/96 (5), 1397/98 (4); johann van echternachin 1399/1400 (4); johan von echternach 1393/94 (11); johan van echtternachin 1388/89; johan van echtternachen, Richter 1390/91; johan van etternachin, her 1388/89; johan van eichternach, her 1425/26
  - johan van elle [Ell (L)] 1481/82 (2), 1482/83
  - johan van elter [Autelbas, Elter (B) u. Manternach (L)] , der da wohnt zu manternach 1465/66
  - johan van eltzenborn [Eltz (L) od. Asselborn (L)] 1498/99
  - johan van erdorff [Erdorf (D)] 1481/82, 1488/89
  - johan van erpeldingen [Erpeldingen (L)] 1462/63; johan van erpelingen 1496/97
  - johan van esch [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Steinmetz] - Grund - 1448/49 (2), 1452/53, 1459/60 (2); johan van esch dem steynmetz 1446/47; johan van esche den steynmetz jm gronde 1446/47; johan van esche 1492/93; johan van esch der steymetz 1493/94; johan van esche der steymertz 1493/94; johann von esche 1490/91, 1491/92; johan van esche dem steynmetze 1497/98; johan van esche der steynmetz 1497/98; johann steynmetz von esche 1495/96; johan van esche 1470/71 (2), 1471/72; jehan van esche 1470/71; johan steynmetz

- van esche 1476/77; johann steymetz van esche 1486/87; johann steymetze van esche 1486/87; johann van esche der steynmetz 1486/87; johann van esche den steymetz 1486/87 (2); johann van esche 1486/87 (3)
- johan van ettelbrucken [Ettelbrück] 1399/1400; johanne van ettelbruck 1388/1389
  - johan van eyche [Eich (L)] 1467/68
  - johan van eydel, her [Eydelingen?] 1413/14; johan van eydel; 1413/14; johan van eydel, her 1413/14 (2); johanne van eydel, her 1413/14, 1419/20; johan van eidel, her 1454/55
  - johan van fentingen capplain zu sent michel, her [Fentingen (L), Geistlicher] - St. Michael-Kirche - 1481/82; johan fentingen, her 1493/94; johann venttinger, her 1486/87, 1488/89
  - johan van feüllen der seger [Feulen (L), Säger] 1497/98 (3), 1498/99; johan van feülle der seger 1499/1500; johan van feullen 1473/74, 1475/76, 1498/99 (3); johan van fuellen 1491/92 (2); johann van feüllen 1496/97; johann von feullen 1490/91; johan von feullen 1477/78; jehan van fuelin 1478/79 (3), 1479/80; jehan van fuellin 1479/80; jehan fuelin 1479/80 (3); johan feullen 1477/78 (2), 1484/85; johan van feulen 1485/86; johan van fouelen [säger] 1480/81; johan van fouelen 1480/81; johan feulen 1481/82; johan fuellen 1486/87; johan fullen 1480/81
  - johan van fleuille [Fléville (F)] 1480/81 (2), 1481/82, 1482/83, 1485/86; johan van fleuill 1463/64, 1485/86 (2); johan fleuill 1485/86 (3); johan fleuille 1462/62, 1477/78 (2), 1480/81 (2); johan fleulle 1486/87; johann fleuille 1486/87; johan fleuil 1463/64; jehan fleuille 1479/80 (2), 1488/89; johan von fleuille 1477/78; jehan van fleuille 1478/79 (2), 1479/80 (4); johan van fleyvelle 1452/53; johan van fleyville; 1464/65, 1467/68; johan van fleyvolle 1465/66
  - johan van fleuwelin [Fleville (F)?] 1485/86; johan van feuvelin 1483/84
  - johan van fouwellen [?] 1476/77; johan van fouvelin 1476/77
  - johan van freissingen dem furster [Frisingen (L), Förster] 1481/82; johan van friessingen 1481/82; johan van frijssingen 1481/82 (2), 1482/83; johan van frijessingen 1482/83; johan van frijsingen 1482/83; johan van frissingen 1482/83
  - johan van fynningen [Fenningen (L)] 1492/93; johan van vynnyngen, her 1495/96
  - johan van gairnich dem steymetz [Garnich (L), Steinmetz] 1451/52 (2), 1452/53 (2), 1453/54 (3), 1454/55 (2), 1455/56 (4), 1456/57 (3), 1459/60 (6), 1460/61 (3), 1462/63; johan van gairnich dem steynmetz 1451/52, 1459/60; johan van gairnich dem steimetz 1454/55; johan van gairnych dem steynmetz 1452/53 (3), 1453/54; johan van gairnych dem seymetz 1452/53; johan van gayrnich dem steynmetz 1449/50; johan van garnich dem steynmetz 1452/53, 1453/54, 1457/58, 1458/59; johan van gairnych des steynmetz 1450/51; johan van gairnych des steymeck 1452/53; johan van garnich dem steymetz 1455/56; johan van garnich dem steynmetze 1457/58 (3); johan gairnych 1448/49; johan van gairnich 1444/45, 1445/46, 1454/55 (3), 1455/56, 1457/58, 1459/60 (2); johan van gairnych 1448/49 (3), 1454/55; johan van gairnych dem steymetz 1448/49, 1449/50, 1456/57; johan van garnich steynmetz 1445/46; johan van garnich 1463/64 (3), 1470/71, 1495/96 (3), 1497/98; johan van garnich dem steynmetz 1444/45, 1448/49; johan van garnych 1497/98; johan van gairnich der steymetz 1462/63; johan van gairnich 1460/61 (2), 1462/63 (2); johann van garnich 1486/87
  - johan van geffelingen [?] 1464/65
  - johan van goestringen [?] 1464/65, 1467/68 (2)
  - johan van gonderingen [Gonderingen (L)] 1476/77; johanne van gonderingen 1475/76; johann van gonderingen 1491/92; johane van gonderingen 1448/49
  - johan van griffeldingen [Greiveldingen (L)] 1462/63; johan van grieffeldingen 1464/65, 1466/67
  - johan van grymmelscheit [Grümelscheid (L)] 1462/63
  - johan van gudevelt [?] 1417/18
  - johan van gustingen [Gostingen (L)] 1492/93; johan van gvestingen 1465/66
  - johan van gytzingen dem schriber [Goetzingen (L), Schreiber] 1450/51, 1452/53, 1453/54, 1454/55, 1455/56, 1459/60; johan van gytzingen 1448/49, 1449/50, 1451/52; johan van gietzingen dem schriber 1457/58, 1458/59; johan van gitzingen dem schriber 1456/57; johan van gitzingen 1452/53; johan schriber van gitzingen 1447/48 (2); johan schriber van



- gitzingen 1448/49; schriber [johan van gietzingen dem schriber?] 1459/60 (2); johannes van gitzingen 1473/74; johan schriuer van gitzingen 1470/71; schriber van gitzingen 1470/71 (2); schrijber van gitzingen 1470/71 (2); schryber van gitzingen 1470/71
- johan van hagen [Hagen (L)] 1492/93 (2)
  - johan van haldevelt zu rulant waent [? und Reuland (B od. L)] 1463/64
  - johan van hassel [Hassel (L)] 1446/47
  - johan van heffingen [Heffingen (L)] 1447/48, 1455/56, 1481/82 (2); johan van heffingen der seiger 1475/76; johan van heffingen 1472/73, 1473/74, 1475/76; jehan van heffingen 1478/79
  - johan van heiller, her [Haller (L)] 1467/68
  - johan van heldingin [Helmdingen (L) od. Hellingen (L)] 1413/14; johanne van heldingin 1413/14; johann van helmedingen 1491/92
  - johan van hilleshem [Hillesheim (D)] 1444/45; johan van hillesem 1444/45
  - johan van hirtzich [?, Krämer] 1498/99; johan van hirtzich 1498/99; johann van hertzich der kremer 1497/98; johann von hertzich der kremmer 1495/96
  - johan van hoincherigen [Hüncheringen (L)] 1446/47
  - johan van holderichen [Hollerich (L)] 1476/77; johan van holderchen 1476/77; johan von holderichen 1477/78; johan von hollderichen 1477/78; jehan van holderchin 1478/79 (2); johan van holdrichen 1482/83; johan holderchen 1481/82
  - johan van holtzem [Holzem (L)] 1467/68
  - johan van holveiltz dem steymetz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L), Steinmetz/Steinbrecher] 1459/60 (2); johan van holveiltz der steynmetz 1452/53; johan van holveiltz dem steynbrecher 1457/58; johan van holveiltz der stein brecher 1456/57; johan van holveiltz der steynbrecher 1457/58; johan van holveiltz 1458/59, 1459/60 (2), 1460/61, 1461/62; johan van holveltz 1458/59, 1460/61 (2), 1462/63 (5), 1497/98; johan van holffeltz der steymetz 1493/94; johan van holueltz der steynmetzer 1493/94, 1496/97 (2); johan van hoilueltz der steynmytz 1498/99 (2); johan van holveltz dem steymetz 1462/63 (3); johan von hoilvelz 1463/64; johan van holfeltz 1481/82, 1485/86; johann van holueltz 1486/87, 1488/89; johann van holveltz 1486/87; johanne van holueltz der steynmetz 1480/81; johanne van holueltz steynmetz 1480/81; johan van hoilfeltz dem steymetz 1470/71; johan van hoilffeltze dem steynmetzer 1473/74; johan van hoilfeltz steymetz 1470/71; johan van hoilueltz 1470/71 (10), 1471/72; johan van holueltz 1476/77 (5); johan van hoilfeltz 1470/71 (2); johan hoilueltz 1470/71; jehan van holueltz 1478/79; johan hoilueltz 1499/1500; johan von hoilveiltz 1463/64; johan von hoilveltz 1463/64
  - johan van hotten [Hotte (B)] 1476/77
  - johan van hunstorff [Hünsdorf (L)] 1466/67, 1480/81; johann van huntzdorff 1495/96
  - johan van ichtzich [Itzig (L)] 1480/81; johan van itzich 1451/52, 1483/84, 1493/94 (2); johan van ytzich 1480/81, 1483/84; johann van ychtzich 1486/87; johanne van ychtzich 1427/28; johan van itziq 1473/74; jehan van ichtsich 1478/79
  - johan van ischen dem jongen [Eischen (L)] 1476/77; johan van yschen dem jongen 1476/77; johan von ysche dem jongen 1477/78; johan von yschen dem jongen 1477/78; jehan van yschen der jonge 1478/79 (2), 1479/80; jehan van yschen dem jongen 1478/79, 1479/80; der jonge johan van yschen 1484/85; johantz son van yschen 1462/63
  - johan van ischen dem wynrichter [Eischen (L), Weinrichter] 1481/82; johan van ischen, her 1482/83 (2); johan van ischen 1471/72, 1476/77, 1482/83; johan van yschen 1472/73, 1476/77, 1482/83, 1484/85, 1485/86; johan van yschen dem wynrechter 1481/82; johan van yschen dez wynrechers 1481/82; johan van yschen richter 1485/86 (2); johan van yschen, her 1476/77, 1480/81 (4), 1481/82 (4), 1482/83 (2); johan van yschen 1485/86, 1486/87 (3); johann van yschen 1486/87; johanne van yschen, her 1480/81; johans van yschen wynrechers 1481/82; johan van ischen, her 1476/77 (7); johan von yschen, her 1477/78; johan von yschen 1477/78; johane van ysche, her 1475/76; jehan van yschen, her 1478/79 (4), 1479/80 (4); johan von yschen furster 1477/78; jehan van yschen dem winrechter 1479/80
  - johan van jermen [?] 1466/67
  - johan van kaelre [Kayl (L)?] 1427/28

- johan van kannachen [Canach (L)] 1467/68
- johan van keabre [?] 1465/66
- johan van kerssen in breydewege [Nieder- od. Oberkerschen (L)] - Breitenweg - 1427/28; johan van kersse 1481/82
- johan van keyle [Kayl (L), Fleischer] 1427/28, 1445/46, 1447/48 (2); johan van keylle 1492/93; johan van keille 1480/81 (4), 1488/89 (2), 1491/92, 1497/98; johan van keille des metzlers 1462/63; johan van keille der metzler 1464/65 (2); johann van keyle dem metzeler 1447/48; johann van keille 1488/89 (2); johan van keylle der metzeller 1480/81
- johan van konteren [Contern (L)] 1448/49, 1451/52, 1457/58; johan van kontteren 1466/67; johanne van kontern, meister 1413/14; johan van contter 1496/97
- johan van kopstell [Kopstal (L)] 1493/94; johan van kopstal 1481/82; jehan van copstel 1478/79; jehan van copstael 1478/79 (2)
- johan van kouswalt [Keispelt (L)] 1492/93 (2); johann van keusvelt 1495/96 (3); johann van keuspelt 1495/96; johann voun keusvelt 1495/96; johan van keußwalt 1458/59
- johan van kuntzig [Küntzig (L), Meier] 1495/96; johan van kuntzich 1499/1500; johanne van kuntzich 1492/93; johan van kuntzig, meyer 1495/96
- johan van laire [Larem (L) od. Lare, Tiercelet (F-Moselle)?] 1484/85
- johan van lampbach [Limpach (L)] 1460/61; johan lampbach 1455/56, 1457/58, 1458/59; johan lampbach 1454/55, 1456/57; johan van lampbach 1452/53, 1453/54; johan lampbach syme [johan van gytzingen?] gesellen 1459/60
- johan van lauffenbach [?] 1429/30; johans lauffenbach dem kremer 1427/28
- johan van lelchen [Lellig (L)] 1465/66; johan van lelche 1466/67, 1467/68 (2)
- johan van lennyngen [Lenningen (L) und Manternach (L)] 1464/65, 1467/68; johann van lennyngen, her 1498/99; Johan van lennyngen der meiger van mantternachen 1465/66; johan van lenningen 1492/93
- johan van leuyffingen [?] 1466/67
- johan van loirch [?] 1417/18
- johan van lorentzwijler [Lorentzweiler (L)] 1472/73, 1499/1500
- johan van loüffen [?, Torwächter] 1451/52, 1453/54; johan van louffen 1450/51; johan van loûben 1456/57; johan van louffen dem portener ain juden port 1452/53; johan van loûven 1455/56
- johan van luccenburg doctor, meister [Luxemburg (L)] 1461/62; johan van luccemburgen doctor, meister 1461/62 (2)
- johan van ludelingen [Leudelingen (L), Steinmetz] 1444/45 (3), 1445/46 (3), 1452/53, 1458/59, 1463/64, 1496/97; johan van ludelingen steynmetz 1445/46 (2), 1446/47; johan van lüdelingen 1448/49 (2), 1451/52, 1452/53, 1453/54 (2); johan van ludelingen dem steynmetz 1444/45; johan van ludelingen der steymetz 1462/63; johan van ludlingen synem bruder 1498/99; johann von ludlingen 1497/98; johan von ludlingen, her 1495/96; johan van ludlyngen, her 1498/99; jehan van ludelingen, meiger 1479/80 (s.a. Meier)
- johan van lyntzeren der lynenweber [Junglinster (L) od. Burglinster (L), Weber] 1465/66; johan van lyntzeren der lynenweber 1466/67; johan van lijntzeren 1465/66; johan van lyntzern 1465/66; johan van lyntzeren 1480/81
- johan van macheren [Grevenmacher (L)] 1466/67
- johan van maempach [Mompach (L)] 1464/65, 1467/68 (2); johan van maempache 1467/68; johan van meampache 1465/66
- johan van mammeren [Mamer (L), Bäcker] 1454/55, 1472/73, 1473/74 (2), 1475/76 (2), 1477/78, 1486/87, 1498/99 (3); johan van mammer, becker 1498/99; johan van mambren 1476/77, 1483/84, 1484/85 (2); johan van mameren 1470/71; johan van mamberen 1470/71 (4), 1476/77 (3); johan van manberen 1470/71 (9); johan von mammeren 1477/78 (4); johan mamberen 1470/71; johan manberen 1470/71; jehan van mammer 1478/79 (2); jehan van mammeren 1478/79 (2), 1479/80; mammer johann 1495/96
- johan van manternach [Manternach (L)] 1467/68 (2); johan van mantternachen 1464/65 (2)

- johan van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1490/91
- johan van menstorff [Mensdorf (L)] 1455/56
- johan van merle [Merl (L)] 1497/98
- johan van mern [Mehren (D-Eifel)] 1417/18
- johan van mersch [Mersch (L)] 1462/63, 1492/93; johan van myrsche 1497/98
- johan van mersdorff [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)] 1492/93
- johan van metzich [Messancy (B), Junker] 1460/61; johan van metzich, joncker 1461/62; johan von mechtzich, jonckern 1463/64; johane van metzich 1492/93; jehan van mechtsich 1478/79 (3)
- johan van monderchen [Monnerich (L)] 1466/67, 1476/77; johan van monderchgen 1480/81; johan van menderchgen 1480/81; johan van monderchin 1473/74, 1476/77; johan van monderchingen 1470/71; johan von mondrichten 1477/78; johann van monderchin 1473/74
- johan van mullenbach [Mühlenbach (L)] 1482/83
- johan van munespach [Münzbach (L), Meier] 1497/98; johan van munnespach, meyer 1497/98
- johan van mussich [Mussy-La-Ville (B)?] 1462/63
- johan van nederkerssen [Niederkerschen (L)] 1492/93; johan van nyederkerssen 1499/1500
- johan van nordingen [Noerdingen (L)] 1481/82 (8), 1482/83 (2), 1491/92; johan van nürdingen 1492/93; johan von noerdingen 1463/64; johann van nordingen 1488/89
- johan van nortzingen der steymetz [Noertzingen (L), Steinmetz] 1493/94 (3); johan van nortzingen der steynmitz 1499/1500; johan van nortzingen dem steymetzen 1493/94; johan van nuirtzingen dem steynmytz 1498/99; johan van noertzingen der steymetz 1493/94; johan van nortzingen 1476/77 (2), 1480/81 (4), 1481/82 (3), 1482/83, 1484/85 (2), 1485/86 (2), 1499/1500; johan van nurtzingen der steynmitz 1499/1500; johan van nurtzingen 1499/1500 (3); johan van nürtzingen 1499/1500 (2); johan steynmetz van nortzingen 1499/1500; johan steynmitz van nürtzingen 1499/1500; johan von nürtzingen der steynmytz 1498/99; johann van nortzingen 1495/96, 1499/1500; johan van nortzingen dem steynmetz 1485/86; johan van nortzingen [steinmetz] 1480/81; johann van nourtzingen 1486/87; johanne van nourtzingen der steynmetz 1480/81 (5); johanne van nourtzingen der steymetz 1480/81; johan van norzingen 1476/77; johan von nortzingen 1477/78 (3); johan von nurtzingen 1477/78 (3); jehan van nortzingen der steymetz 1478/79; jehan van nortsingen 1478/79 (2), 1479/80 (3); jehan van nortsingen der seimetz 1478/79
- johan van nospalt, weuer [Nospelt (L), Weber] 1495/96 (2); weuer johann van nospelt 1495/96, wever johan van nospalt 1497/98 (2); wever johann van nospelt 1495/96; johan van noispelt 1467/68; hennekens johann von noisspalt 1490/91; henckes johan van nospalt 1495/96 (3); henckes, johan van nospelt 1490/91
- johan van nurlingin [?] 1462/63; johan van nurlingen 1462/63 (2)
- johan van ouren [Ouren (B) od. Euren (D)] 1462/63 (3); johan van ouren 1462/63; johan van oirren 1429/30; johan van vren 1427/28
- johan van ollingen [Olingen (L)] 1456/57; johan van oillingen 1455/56; johann van olingen 1495/96; johanne van olingen 1492/93; johan van olinger 1476/77; hantz van oillingen 1453/54
- johan van prahe [?] 1414/15
- johan van praitz [Pratz (L), Weber] 1484/85 (2), 1490/91, 1492/93, 1498/99; johan von praitz 1477/78; jehan praetz 1479/80; praetz johan 1491/92; johan praitz 1481/82, 1484/85 (3), 1490/91, 1493/94, 1499/1500 (2); johann van praitz 1495/96; johann von praitz dem wullenweber 1497/98; johann praitze 1491/92; johann praitz wullenweber 1498/99; johan von praitz den wullenweber 1497/98; johan prantz, meister 1445/46; johann praitz 1491/92
- johan van putlingen [Püttlingen (F od. D) 1425/26, 1427/28 (29), 1429/30; johanne van putlingin 1427/28; johan putlingin 1427/28; johan van püttelingen 1450/51
- johan van pyttingen [Petingen (L) od. Pittingen (L)] 1476/77; johanne pittinger 1483/84
- johan van redelingen [Redingen (L)] 1465/66
- johan van remich, her [Remich (L)] 1499/1500; johan zu remche 1460/61 (2)

- johan van rintsleiden [Rindschleiden (L)] 1492/93; johan van rantsteiden 1493/94
- johan van rodemacher dem karer [Rodemacher (F), Fuhrmann] 1470/71; johan van rodemacher dem karrer 1470/71; johan van rodemacher 1470/71; johan van rodemacheren 1470/71 (3); johan van rodemachern 1473/74; johan van rodenmacherin 1472/73; johan van rodenmachern [knecht von thilman uwersetzer] 1476/77; johan van roedemacher 1470/71; johan van roedemacheren 1470/71; johan von rodemachern 1477/78; johanne van rodemacheren 1473/74; jehan van rodemacheren 1470/71; jehan van rodemach 1478/79
- johan van rodenbach [Rodbach (L)] 1480/81
- johan van roußport [Rosport (L)] 1427/28; johannez van roisport 1425/26; johann van rousport 1417/18; johannes van rousport 1419/20; johans van rousport 1417/18; johan van rousport 1417/18
- johan van rulant [Reuland (B od. L)] 1462/63; johanne van rulant dem schroder 1427/28
- johan van russer [Roeser (L), Schmied] 1480/81 (2); johan van roesseren 1484/85; johan van rosseren 1484/85; johann van roesseren 1486/87; johan van russer der smyt 1499/1500; johan van roeseren 1470/71; johan van roesseren 1470/71; johann van roeser 1498/99
- johan van rymmelingen [Rümelingen (L) od. Rümlingen (L)] 1499/1500
- johan van ryßbach [Rissbach (D)] 1498/99
- johan van schirren [Schieren (L), Schmied] 1453/54; johan van schierren 1457/58; johan van scheirren dem smyde 1455/56; johane van schyrren 1461/62; smyde van schirren 1456/57; smitgin van schirren 1459/60
- johan van schitteringen [Schüttringen (L)] 1454/55; johan van schittringen 1497/98
- johan van schoß dem smyde [Schoos (L), Schmied] 1413/14; johan van schouß 1451/52; johan van schors dem smyde 1427/28
- johan van sente gûrrin [?] 1452/53 (2), 1454/55, 1455/56; johan van sint gûrrin 1452/53; johan van sente gurrin 1455/56, 1456/57; johan van sente gurrein 1452/53
- johan van sente naboir [St. Nabor (F), Steinmetz] 1460/61 (2), 1462/63; johan van sente naboir, her 1462/63; hanß von sent naboir 1463/64; hantz van sente naboir dem steymetz 1462/63 (2)
- johan van sente vit [St. Vith (B), Kürschner] 1456/57; johan van sent vilt der peltzer 1464/65; johan van sent vilt der peltzer 1466/67
- johan van siebenborn [Siebenborn (L) od. Siebenbrunnen, Simmern (L)] 1497/98; johan van sievenborn 1499/1500; johan van sievenborren 1499/1500
- johan van siercke [Sierck-les-Bains (F)] - Breitenweg - 1476/77, 1480/81, 1481/82 (3), 1482/83, 1484/85; johan van sirck 1472/73, 1482/83 (2), 1484/85, 1490/91, 1491/92, 1493/94, 1496/97; johan van syrcke 1483/84; johane van siercke 1484/85; johann van syrck 1486/87 (2), 1488/89; johann van syrcke 1488/89 (2); johanne van siercke 1481/82; johann von syrcke 1490/91; johan van sierck 1497/98, 1498/99, 1499/1500; johan von sirck 1477/78 (3); johan von siercke 1477/78; johan von sirck heubtman 1477/78; johanne van sirck 1475/76; jehan van sierck 1478/79 (3), 1479/80; johan von siercke in briedenwege 1477/78
- johan van soeyre [?] 1480/81
- johan van soillingen [?] 1496/97
- johan van sterppenich [Sterpigny, Sterpenich (B)] 1465/66; johan van stirpernich 1462/63
- johan van straisen [Strassen (L), Meier] 1454/55, 1497/98, 1498/99 (3); johan [van straisen] 1459/60; johanne van strassin, her 1419/20; johan van strassin, her 1413/14, 1414/15, 1419/20, 1429/30 (2); johanne van strassin 1413/14 (2), 1414/15; johan van straisen, meiger 1498/99; johann van straisen 1497/98; johan van strassen, her 1427/28 (2), 1429/30; johan van straisen, her 1425/26; johan van strassen, her 1429/30; johanne van strassen, her 1427/28 (2); johan van straisen, greffen 1496/97, 1498/99 [s.a. Graf]
- johan van sûren [Syr (L) oder Syren (L)] 1455/56 (2)
- johan van svick [?] 1467/68
- johan van trieren dem kuecher [Trier (D), Koch] 1491/92 (3); johan von trierren 1492/93
- johan van triern dem leyendecker [Trier (D), Decker] 1417/18

- johan van tzoluern, her [Zolwer (L), Junker] 1414/15; johan van tzoluern, her 1414/15; jo van tzoluern, her 1413/14; johan van tzoluern, her 1414/15 (2); johan von zolueren, jonckern 1463/64
- johan van usseldingen [Useldingen (L)] 1491/92 (11); johan van uesseldingen 1491/92
- johan van venttingen, her [Fentingen (L)] 1496/97; johan veinttinger, her 1491/92 (2); johan venttingen, her 1497/98; johan venttinger, her 1490/91, 1491/92, 1493/94; johan van vintteingen 1486/87; johan fenttingen, her; 1493/94; johann venttinger, her 1486/87, 1488/89
- johan van vianden [Vianden (L)] 1462/63, 1463/64 (2), 1471/72, 1472/73, 1480/81 (3), 1491/92; johann van vianden 1491/92; johan van vyanden 1429/30 (13), 1464/65, 1465/66, 1466/67, 1484/85; johan van vyandall 1467/68 (2); johann von vianden 1490/91; johan van vyandal 1484/85 (2), 1485/86, 1490/91, 1492/93; johan van viandal 1482/83; johane van vyandal 1482/83
- johan van waltbredenisse [Waldbredimus (L)] 1466/67
- johan van werken [?] 1461/62; johan van warcken 1476/77
- johan van wijbe, her [?] 1465/66; johan van wijbe 1466/67
- johan van wijler dem jongen, her [Weiler (L)] 1485/86
- johan van wijler pastoire zo metzich [Weiler (L) u. Messancy (B), Geistlicher] 1480/81; johan van willer der prister, her 1482/83; johan wijler dem paster 1481/82; johanne van wijler dem prister, her 1483/84
- johan van willer, her [Weiler (L)] 1457/58, 1461/62 (2), 1462/63, 1482/83; johan van willer 1452/53, 1455/56; johan van wijlre, her 1444/45 (2); johan van wyer 1419/20; johans van willers, her 1460/61; johan wijlre, her 1463/64; johan von wijlre, her 1463/64; johan willer 1497/98; johann willer, her 1490/91; johanne de wijler 1490/91; johan van wijler, her 1476/77; johan wijler, her 1470/71 (2), 1476/77 (2); johannez van wijler, her 1475/76; jehan van willer, her 1479/80 (5)
- johan van wiltz [Wiltz, Apperer] 1480/81; johan van wiltz [apperer] 1480/81
- johan van wolkeringen [Wolkrange (B), Junker] 1466/67; johan van wolckeringen 1467/68; johan van wolckeringen, joncker 1465/66
- johan van wyger [Wintger (L)?] 1429/30; johan wiger 1452/53
- johan van yschen kremer [Eischen (L) und Bar (F), Krämer] 1461/62; johan van yschen 1461/62, 1462/63, 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1492/93; johan van yschen der kauffman zu bairre 1462/63; johan von ischen 1463/64 (3); johanne van ysche 1490/91; johan van ysche 1490/91; johann von yschen 1490/91 (2); johan van yschen scheffen 1477/78; johan van ischen dem kremer 1470/71
- johan van zoennen [?] 1467/68
- johan vaßbender [Büttner] 1454/55, 1455/56; johan vasbender 1465/66; johan des vasbenders 1388/89
- johan verber [Färber] 1496/97; verfer johann 1495/96
- johan voit 1484/85 (4); johan voyt 1481/82
- johan von beffort, her [Befort (L)] 1463/64; johan von beffort 1477/78
- johan von beijggen [Beggen (L)] 1477/78; jehan van beggen 1478/79
- johan von grymburge [Grimburg (D)] 1477/78; johan van grynberch [?] 1476/77 (3); johan van grymberch 1476/77
- johan von hesperingen [Hesperingen (L)] 1497/98; johan van hesperingen 1492/93
- johan von hoechsich [Hoscheid (L) od. Hosingen (L)] 1498/99
- johan von kairen [Nieder- od. Oberkorn (L)] 1463/64
- johan von reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L), Meier] 1463/64; johan van reckingen, meiger 1465/66
- johan von rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1497/98
- johan von schindelz, her [Schoenfels, Schendels (L)] 1463/64; johan van schindeltz 1492/93; johan van schyndeltz 1464/65

- johan von surne [?] 1475/76
- johan vur dem thorn 1484/85
- johan warck 1477/78
- johan weissdentzer 1481/82 (2); johan weissdentzer 1481/82; johan wejsdentzer 1481/82; johan wijesdentzer 1480/81 (4), 1481/82 (3); johan wesdentzer 1481/82 (2); johan wejsen dentzer 1480/81; johan wijessdentzer 1480/81; johan wijsdentzer 1480/81; johan wijssdentzer 1481/82; weisdentzer 1485/86; johan wijssdentzer 1477/78 (2); johan wijessdentzer 1477/78; johan wyessdentzer 1477/78; jehan wiesendenser 1478/79 (2), 1479/80 (3); jehan wiesendensser 1478/79, 1479/80; jehan wiezendenser 1478/79
- johan westerwelder van biessen [Bissen (L)] 1497/98 (2); johann westerwelder van biessen 1495/96
- johan wijbheüfft der metzler [Fleischer/Weinrichter] 1472/73; johan wiesheisvtz 1461/62; wijbheübtz johan dem metzler 1458/59; wijßsentz johan dem metzler 1453/54; wijstheufftz johan 1464/65 (2); wystheufftz johan 1465/66; wijstheufftz johan 1466/67; wijscheufftz johan 1464/65 (2); wissentz johan dem wynrechter 1470/71; wyssentz johan metzeler dem wynrechter 1470/71; wissentz johan metzeler 1470/71
- johan wijsten winrechter [Weinrichter] 1471/72
- johan wißgerber [Gerber] 1498/99, 1499/1500; johan wissgerber 1496/97; johan wysgerber 1497/98, 1499/1500; johan wisgerber, her 1492/93; johann wisgerber 1495/96; johann wysgerber 1498/99; johan wijsgerber 1480/81; johan wijßgerber 1472/73, 1476/77; jehan wisgerber 1478/79
- johan wullenweber [Weber] 1497/98
- johan zültinger van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)] 1467/68
- johan zur clussen - Clausen - 1464/65
- johan zymmerman in der nuwengasse [Zimmermann] - Neue Gasse - 1476/77
- johan zymmerman von diefferdingen genant gruel [Differdingen (L), Zimmermann] 1497/98; johann zymmerman van diefferdingen 1495/96; johann gruell, meister 1498/99; johan seger genant gruel 1498/99; johan gruel 1498/99; johann seger 1498/99; johan der seger 1493/94 (s.a. Säger)
- johan zypchin der becker [Bäcker] 1467/68
- johanes der stede schriuer [Schreiber] 1429/30; johanes dem schriuer 1429/30 (2); johannes dem schriuer 1425/26; johannes der stede schriuer 1429/30; johans dem schriuer 1427/28 (3); johan dem schriuer 1427/28 (2); johannes dem schriuer 1388/89, 1413/14 (2), 1414/15 (2), 1419/20; johannes schriuer 1413/14; johan dem schriuer 1414/15; johan der schriuer 1414/15; johans dem schriuer 1390/91
- johanes thilmanes seligens sons des schriuers an der aichtporten - Achtporten - 1429/30
- braetz johann van othem [Nothum (L) od. Nothomb (B)] 1495/96
- bueffter johann van monderichgen [Monnerich (L)] 1486/87; buffen johan van monderchen 1476/77 (2); buffen johan van monderchin 1476/77; buffer johan van monderchen 1476/77
- bueffter johann von bettenborgh [Bettemburg (L)] 1491/92 (2); buuer johan van bettemburg 1495/96; buuen johan van beltennbourg 1495/96; buyffer johan van bettenburch 1493/94; buyffer johan 1499/1500
- crust johann van praitz [Pratz (L)] 1498/99
- douff johann 1497/98; daff johan 1496/97
- grois yden johann van birtringen [Birtringen (L)] 1495/96 [vgl. *yden johann van birtringen*]
- jonckern van befformont [Befort, Beaufort (L), Junker] 1388/89; johann van beformont 1399/1400
- jonger johann hantzenmans eidom 1488/89
- veltz johann [Fels (L)?] 1486/87 (3), 1488/89; veltz johan 1481/82, 1485/86; veltz johans 1486/87; veiltz johan 1490/91; feltz johan 1484/85 (vgl. *veltz johan van buffingen*)

- yden johann van birtringen [Birtringen (L)] 1495/96 (2); yeden johan van birtringen 1498/99; yden johan van birtringen 1499/1500 [vgl. *grois yden johann van birtringen*]
- johann becker van hiltzingen [Helzingen (L)?, Bäcker] 1495/96
- johann beslinck [Oberbesslingen (L)] 1495/96
- johann bowart 1490/91
- johann büeren viant von esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1491/92; bueren viant von esche 1491/92
- johann der smyt [Schmied] 1495/96; johan dem smyde 1451/52, 1456/57; johan dem smede 1476/77
- johann feugel 1486/87, 1488/89
- johann goltsmyt der alde [Goldschmied] 1490/91
- johann goltsmyt der jonge [Goldschmied] 1491/92; johann goltsmytz deß jongen 1486/87
- johann heynnen soenne van straijssen [Strassen (L)] 1486/87
- johann kauffman von esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Krämer] 1491/92; johan kouffman van esch 1490/91
- johann lynenweber in dunbuschell [Weber] - Dunbuschel - 1495/96
- johann mathies 1491/92
- johann michelz son dem budel [Büttel] 1444/45
- johann muercken 1486/87 (2); johann murcken 1486/87 (2); johann mürcken 1486/87 (2); johann murckin 1486/87
- johann ordinger [Ordingen (B)?] 1488/89
- johann peltzer van zolveren [Zolwer (L), Kürschner] 1495/96; peltzer van zolveren 1495/96 (2)
- johann schalopp, her 1427/28; johanne schalopp, her 1413/14 (2), 1427/28 (3); johan schalop, her 1425/26 (3); johan schallop, her 1425/26; johan schalopp, her 1425/26, 1427/28 (4), 1429/30 (2); johan schalopp 1417/18 (2), 1419/20
- johann scholtes van siebenboren [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L), Schultheiß] 1495/96 (2); scholts van sievenborn 1499/1500
- johann schonmacher van meynstorff [Mensdorf (L), Schuhmacher] 1495/96
- johann schreuder burger zu luccenburg [Luxemburg (L), Schröder/Schneider] 1461/62
- johann schroder von byrttringen [Birtringen (L), Schröder/Schneider] 1491/92
- johann seügel 1486/87
- johann snyder van der vieltz [Fels, Larochette (L), Schneider] 1498/99; johan van der veltz 1490/91
- johann snyder van trunttingen [Trintingen (L), Schneider] 1495/96; johan van trunttingen 1492/93; johan van trunttingen 1492/93
- johann ubinger, meyer [Ubingen, Aubange (B)?, Meier] 1495/96
- johann van alderfelt [?] 1462/63
- johann van bueren, her [Born/Bur (L) od. Born/Buer (L)] 1491/92
- johann van bustorff [Buschdorf (L)] 1498/99
- johann van der veltze dem jongen [Fels, Larochette (L)] 1486/87
- johann van dondelingen [Dondelingen (L)] 1495/96; jehan van dondelinge 1479/80
- johann van eschewyler [Eschweiler (L)] 1495/96
- johann van everlingen [Everlingen (L)] 1491/92
- johann van feullen [Feulen (L)] 1488/89, 1498/99 (3); johann feullen 1488/89 (3); johann fuellen 1486/87 (2), 1498/99; johan van fuellen 1491/92 (2); johann von feullen 1477/78; 1490/91, 1496/97; johan van feullen 1473/74, 1475/76; jehan van fuelin 1478/79 (3), 1479/80; jehan van fuellin 1479/80; jehan fuelin 1479/80 (3); johan feullen 1477/78 (2), 1484/85; johan van feulen 1485/86; johan van fouelen 1480/81; johan feulen 1481/82; johan fuellen 1486/87;

- johan fullen 1480/81; johan feuille 1498/99; johann füellen 1492/93; johan feulle 1498/99 (2); johan fuller 1484/85; 1490/91
- johan van gerlingen [Gerlingen (L) od. Guerlange (B)] 1495/96
  - johann van micheboiche [Michelbuch (L)] 1495/96
  - johann von korrichen, juncker [Koerich (L), Junker] 1491/92; johan van korrich, joncker 1495/96, 1497/98; johann van korrich, joncker 1495/96; johan van koerich 1462/63; johan van korrichg, meyer 1497/98; johan van keurchen, joncker 1499/1500; johanne van korrich 1427/28; joncker van korrich 1492/93; jonckeren van korrich 1490/91
  - johann von schuewiller [Schuweiler (L)] 1491/92; johan van schouwlyer 1497/98, 1498/99; johan van schuywijler 1499/1500; johan van schuywyler 1499/1500; johann van schouwlyer 1498/99; johann van schüewiller 1491/92; johan van schoynwiller 1467/68
  - johann wullenweber von cleynmacheren [Bech-Kleinmacher (L), Weber] 1495/96
  - bourn johanne 1427/28
  - groß johanne dem wagener [Wagner] 1427/28
  - gude johanne dem metzeler [Fleischer] 1427/28
  - johanne ardenous [?] 1388/89
  - johanne bagen sone dem weuer [Weber] 1427/28
  - johanne dem ertzer [Erzer] 1399/1400
  - johanne dem hodensnyder [Kastrator?] 1427/28
  - johanne dem peltzer an knodeler loche [Kürschner] - Knodlerloch - 1427/28
  - johanne dem peltzer vor der burch [Kürschner] - vor der Burg - 1427/28
  - johanne dem swertfeger [Messer-, Waffenschmied] 1427/28; johan dem swertveiger 1449/50, 1450/51, 1451/52, 1452/53, 1453/54, 1454/55 (2), 1455/56, 1456/57, 1459/60 (2), 1460/61; johan dem swertfeiger 1458/59; johan dem swertfeger 1457/58
  - johanne dem vaßbender in munstergasse [Büttner] - Münstergasse - 1427/28
  - johanne dem wagener bij der hellen [Wagner] - Helle - 1427/28
  - johanne francken van echtternachen, her [Echternach (L)] 1427/28
  - johanne huwart van arle, her [Arlon (B)] 1475/76
  - johanne kuckers hentges son der steymetz [Steinmetz] 1480/81; johanne sin [kuckers hentgen der steynmetz] son der steynmetz 1480/81 (2); johanne sin [kuckers hentgen der steynmetz] son der steymetz 1480/81; johanne sin [kuckers hentgen der steynmetz] son 1480/81
  - johanne pickart 1413/14
  - johanne schroders sone van helmesingen [Helmsingen (L)] 1490/91
  - johanne schuemecher van vianden [Vianden (L), Schuhmacher] 1483/84
  - johanne seldenslach 1388/89 (2), 1390/91 (2), 1393/94 (4)
  - johanne van enen [Ehnen (L)] 1427/28; johan van jnnen 1425/26
  - johanne van leyntgen [Lintgen (L)] 1492/93
  - johanne van spanhem [Sponheim (D)] 1399/1400
  - johannes dem weber [Weber] 1497/98, 1498/99
  - johannes güssen 1458/59; johannes guyße 1463/64
  - johannes im hoeve buwemeister im gronde [Baumeister] - Grund - 1390/91; johann im hoeve 1395/96
  - johannes im raethuse - Rathaus - 1413/14
  - johannes kroeger [Krüger] 1490/91
  - johannes kruger an joden port [Krüger] - Judenpforte - 1476/77
  - johannes lauffenfelt der kremer [?, Krämer] 1419/20
  - johannes nontz zur wagen 1495/96; johannes zur wagen 1495/96
  - johannes secretarius myns gned herrn markgrafen [Sekretär] 1498/99



- johannes van arle genannt guesch [Arlon (B)] 1461/62; johannes van arle genannt guisch 1462/63
- johans des zeinmechers [Zinngießer] 1455/56
- johans schriber van willer, her [Weiler (L), Schreiber] 1461/62
- johans slage von garnich [Garnich (L)] 1463/64
- johantz dez buedeltz [Büttel] 1475/76
- johans dez leuwers 1475/76 [Gerber]

### **Jost (12/50)**

"KF zu Jodokus"<sup>296</sup>, einem v.a in der Bretagne verehrten Heiligen.<sup>297</sup>

*joist (24), jost (17), joest (8), jostgin (1)*

- joist der metzeler [Fleischer] 1425/26; jostgin dem metzeller 1427/28; joest metzeler 1429/30; joest dem metzeler 1429/30 (2); joest der metzeler 1429/30; joests des metzellers 1429/30; jost dem metzeller 1419/20; joest der metzeller 1388/89; joest dem metzeller 1419/20
- joist jacop buymeister [Baumeister] 1498/99 (4), 1499/1500 (3); joist jacobs des buymeisters 1499/1500; joist jacob buymeister 1498/99; joist jacop buemeister 1498/99
- joist jacop der kremmer [Krämer] 1495/96; joist jacob der kremer 1491/92; joist jacob dem kremer 1491/92
- joist spengeler [Spengler, Blechschmied] 1445/46, 1446/47, 1447/48; jost dem speingeler 1449/50; jost dem speingeler 1450/51, 1451/52, 1452/53; jost dem spengeller 1427/28
- joist van domeldingen [Dommeldingen (L)] 1498/99
- joist van eiche [Eich (L)] 1497/98
- joist van zessingen [Zessingen (L)] 1496/97 (3); joist van tzeissingen 1498/99
- jost dem glesener [Glaser] 1478/79; jost dem gelesonar 1479/80; jost den glessner 1477/78
- jost dem kremer [Krämer] - Markt - 1453/54, 1454/55, 1455/56, 1456/57; joist dem kremer 1457/58; jost dem kremer im mart 1460/61; joest der kremer 1427/28
- jost des leuwers [Gerber] 1477/78
- jost van sant mergendall [Mariantal (L)] 1495/96
- josts van vyanden [Vianden (L)] 1427/28

### **Karl (1/1)**

ahd. *karl*, Mann/Ehemann

- karrel meister frantz knecht 1460/61.

### **Kaspar (4/12)**

"wohl pers. Schatzmeister"<sup>298</sup>. Als einer der hl. drei Könige wohl auch als Heiligennamen zu deuten, obgleich Bahlow bemerkt, dass erst durch die Dreikönigsspiele der RN im späten Mittelalter an Bedeutung gewann.<sup>299</sup>

*jasper (6), jasper (2), jaispair (2), caspar (2)*

<sup>296</sup> Debus-Namenbuch, S. 62.

<sup>297</sup> Littger, S. 192.

<sup>298</sup> Debus-Namenbuch, S. 63.

<sup>299</sup> Bahlow, S. 274.

- jaspas boire 1484/85; jaspair boure 1486/87; jaspair boire 1486/87; jaspas boirre 1486/87; jaspas bourre 1486/87; caspas boir 1484/85; caspas boire 1484/85
- jaspas peltzer [Kürschner] 1490/91
- jaspas capplain zu birtringen, her [Birtringen (L), Geistlicher] 1495/96; jaspas van byrtringen, her 1499/1500; jaspas van birtringen, her 1498
- jaspas der meiller [Maler] 1498/99

### **Katharina (7/16)**

zu gr. *katharós*, rein<sup>300</sup>. Heiligenname wohl zur Märtyrerin, deren Kult erst im 10. Jh. im Westen Verbreitung fand.<sup>301</sup>

*t(h)rine(n)/tryne(n) (11), trynne (3), katherine(n) (2)*

- deckers trynne 1484/85
- katherine dije kremers 1388/89; tryne die kremersse 1427/28
- katherinen schiffers 1395/96
- thrine die lombarders 1497/98
- trine zum vois 1495/96; trine zum voiß 1491/92; trinen zum vois 1491/92; trynen zo dem vois 1495/96; trynen zo der vois 1490/91; trynen zum voiss 1495/96
- trinen der meistersen jn dem speidail zu lüccenburg [Spitalmeisterin] 1455/56; trinen der meisters jn dem speidail zu lüccenburg 1456/57; trynnen der meisterssen jn dem spiedalle zu lüccenburg 1458/59; trynnen der meisterssen jn dem spiedalle zu lüccenburg 1457/58
- trynen doichter van keullen [Kehlen? (L)] 1462/63

### **Konrad (47/189)**

ahd. *kuoni*, kühn+*rat*, Rat(geber)<sup>302</sup>

Der RN tritt in zahlreichen Varianten auf (33), wobei Formen mit anlautendem *c* gegenüber *k* dominieren (162/27) und *conrait* mit 90 Belegen die gebräuchlichste Variante darstellt. Weiterhin von Bedeutung sind Kurzformen wie *coentzin/coentzen* (19) und *contz(en)* (17). Auf die Darstellung der weiteren Varianten wurde aufgrund der zahlreichen singulären Belege verzichtet.

- coenchin dem kesseller in paffennael [Kesselmacher] - Pfaffenthal - 1427/28
- coenne van swartzenburg, joncker [?, Junker] 1495/96; coennen van swartzenburchg, joncker 1498/99
- coenrad van dem brule 1399/1400
- coentzen dem smyde [Schmied] 1413/14 (7), 1414/15 (2); coentzen dem smyde 1413/14 (4), 1414/15 (5); coentzin dem smyde 1413/14; cuntzen dem smyde 1417/18 (2); contzen dem smyde 1419/20 (2); contzen dem smyde 1427/28 (2), 1429/30; contzen dem smyde 1429/30
- cointzen dem ysengreber [Münzgraveur] 1444/45; kointz yssenreber 1462/63; kointze yssengreffer 1467/68

<sup>300</sup> Vgl. Debus-Namenbuch, S. 118.

<sup>301</sup> Littger, S. 276. Vgl. auch Bahlow, S. 274.

<sup>302</sup> Vgl. Debus-Namenbuch, S. 64.

- muntginß conchgin 1484/85
- conen dem leuwer [Gerber] 1427/28
- conrad beyer, her [Beyren (L) od. Beyren-lès Sierck (F)] 1414/15
- conrade 1399/1400
- meyster conraeds 1427/28
- scholle conrait 1477/78
- conrait bartscher [Barbier] 1472/73
- conrait bartscher der spudeler [Barbier/Spitalmeister] 1491/92
- conrait dem bartscherer in dem gronde [Barbier] - Grund - 1480/81; conrait dem bartscherer 1481/82; conrait bartscherrer 1482/83
- conrait der richter, her [Richter] 1480/81; conrait dem richter, her 1480/81; conrait dez richters 1480/81; conrait dez richters, her 1476/77; conrait dez richterz, her 1476/77
- conrait der schutze [Schütze] 1477/78
- conrait sloben johans son 1493/94
- conrait steymetz van arle [Arlon (B), Steinmetz] 1493/94
- conrait thilmani van der schurren, meister 1483/84
- conrait thilmanne der jonge, her 1482/83
- conrait thilmanni richter, her [Richter/Weinrichter] 1476/77 (2); conrait thilmanni, her 1476/77 (3); conrait thielmanni, her 1478/79 (2), 1479/80 (2); conrait thielmannij, her 1478/79, 1479/80 (2); conrait thilmanne, her 1477/78 (3); conrait thielmani, her 1479/80; conrait thilmanny 1472/73; conrait tilmanne 1471/72; coinrait thilmanni 1473/74; conraidt thilmanni 1472/73; conraitz thilmane, her 1476/77; coynrait thielmanne 1475/76 (3); coynrade thielmane wynrechter, her 1475/76; conraitz thilmanni, her 1476/77 (2); conrat thilmanni, her 1477/78; coynrait thielmanne wynrechter 1475/76; coynrait thielmanne, her 1475/76; coynrait thielmanny, her 1475/76; konrait thilmanni winrichter 1472/73, 1473/74; konrait thilmanni 1472/73, 1473/74; conrait thilmanni, her 1480/81 (3), 1481/82, 1482/83 (2), 1484/85, 1485/86; conrait thilmanne, her 1480/81; conrait thielmann, her 1480/81; conraitz thilmanneß, her 1480/81; conrait thilmanne richter, her 1480/81; coynrait thielmanne riechter, her 1480/81; conraitz thilmanni dez richters, her 1480/81; conrait thielmanni 1463/64; conrait thielmanny 1464/65, 1465/66, 1467/68 (2); conrait thielmany 1464/65; conrait thilmanny 1466/67; coinrait thielmanny 1467/68; konrat thilmanne 1462/63; konrat thilmanus 1462/63
- conrait van baden [Baden (D)] 1493/94 (4), 1497/98 (2)
- conrait van friburgen doctor, meister [Freiburg (D) od. Fribourg (F)] 1461/62; konrad van fribürch, meister 1425/26
- conrait van rychenbach [Reichenbach (D)] 1467/68
- conrait van vianden der stede sriber [Vianden (L), Schreiber] 1478/79; conrait van vianden der stede sriuier 1479/80; conrait van vianden der stede scriuer 1479/80; conrait schriber van viandal 1481/82; conrait dem gesworren schriber 1480/81, 1481/82 (2), 1482/83; conrait schriber 1480/81, 1483/84; conrait des schribers 1482/83; conrait schriber 1476/77, 1477/78; coynrait schrijber 1475/76
- conrait vur den knodelleren, schriber [Schreiber] - vor den Knodlern - 1477/78
- conrait wynnemecher von couelentz [Koblenz (D), ?] 1463/64
- conraitz buffer van merel, her [Merl (L)] 1480/81; buffer van merel 1481/82
- conrat cruger [Krüger] 1463/64 (2); conrait kreuger 1464/65; conrait kruger 1464/65; conrait krueger 1464/65; conrait krüger 1466/67, 1467/68; coinrait kruger 1467/68; conrait cruger 1463/64; konradt kruger 1461/62; konrat kruger 1462/63; conrait cueger 1470/71; conrait kroger 1476/77
- contzen 1446/47, 1447/48
- contzen dem hueffsmyt in paffennagel [Hufschmied] - Pfaffenthal - 1427/28; contzen dem hueffsmydde in paffennagel 1427/28
- contzen dem messesmyt [Messer-, Waffenschmied] 1427/28

- contzen dem slosser [Schlosser] 1427/28 (2), 1429/30; contzen dem sloesser 1429/30; kointzen dem sleusser 1425/26; kointz sleusser 1425/26
- contzen jeckelen sone dem spengeler [Spengler, Blechschmied] 1427/28; contzen spengeler 1427/28
- cunchin van kopstal [Kopstal (L)] 1427/28
- cunchin zymmermann [Zimmermann] 1395/96; cunchin tzymerman 1397/98
- cuntgen dem waltfürster [Förster] 1492/93; kuntgen dem furster 1491/92, 1493/94 (4); kuntgen dem waltfürster 1491/92
- kamrait in breidewege waent - Breitenweg - 1463/64
- koentgin van conteren [Contern (L)] 1495/96
- koentze reiffe der vasbender [Büttner] 1495/96; koentz reiffe 1495/96; koyntz reiff dem fasbender 1493/94; kontz reiffe 1495/96; contz reiff 1480/81
- koinnen dem tzymerman [Zimmermann] 1425/26
- konrait stoltz 1429/30
- kontzen des slaüchers [*slaucher*] 1453/54
- kontzen van mairville [Marville (F)] 1429/30
- koynrait van strassen [Strassen (L)] 1499/1500
- kumpgin dem metzeller [Fleischer] 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]
- kuntgen van rodenboren [Rodenborn (L)] 1497/98

### **Kunigunde (1/3)**

ahd. *kunni*, Geschlecht + [*gundia*], Kampf.

- junffrauwe kungetten von bettenborg [Bettemburg (L)] 1491/92; konnegont van bettenburg 1490/91; komgont van bettenburg 1492/93

### **Lambrecht (5/5)**

ahd. *lant*, Land + *beraht*, glänzend.

- laemprecht van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1479/80
- lampprichts meiger van strassen [Strassen (L), Meier] 1496/97
- lamprecht der steynmetz [Steinmetz] 1399/1400
- lampricht biere bruger [Bierbrauer] 1488/89
- lampricht von diedenhouen [Diedenhofen (F)] 1477/78

### **Laurenz, Lorenz (16/47)**

eingedeutschte Form von lat. Laurentius, "aus Laurentum stammend; zu 'lorbeergeschmückt' umgedeutet nach lat. *laurus*, Lorbeer."<sup>303</sup> Heiligenname nach Laurentius von Rom, Märtyrer des 3. Jh. nach Chr. Weite Verbreitung u.a. als Pestheiliger.<sup>304</sup>

*lor(r)entz* (24), *lentz(e)* (5), *lentzkin* (5), *lorens* (5), *loerentz/loerenß* (4), *lantz* (1), *lorent* (1), *lorans* (1), *lentzschfot?* (1)

<sup>303</sup> Debus-Namenbuch, S. 65, s.a. Frey, S. 52.

<sup>304</sup> Frey, S. 49-53.

- lentze verber van trieren [Trier (D), Färber] 1486/87; lentz der ferffer 1499/1500; lentzn der verber, meister 1492/93; lentz verber, meister 1490/91; lantz verber 1496/97; lentz ferffer 1498/99
- lentzkin habben sone 1393/94 (2); lentzkin habbin sone 1388/89, 1390/91; lentzkin haben sone 1397/98
- lentzschfot dem smyde [Schmied] 1393/94
- loerentz van keille, her [Kayl (L)] 1493/94
- lorens hinder der hellen - Helle - 1478/79 (3); lorent hinder der hellen 1479/80; lorentz hinder der hellen 1478/79, 1479/80
- lorentz 1452/53
- lorentz dem weuer vor reueners porte [Weber] - Revenerspforte - 1427/28
- lorentz der becker [Bäcker] 1466/67
- lorentz in freuwelgasse - Freuwelgasse - 1478/79; loerentz in freuwel gaß 1486/87; loerentz in freugelgaß 1486/87; loerenß in freugelgaß 1486/87; lorens in freugel gaß 1488/89; lorens in freugel gassen 1488/89; lorrentz in freuwelgasse 1484/85 (2)
- lorentz van andffen [Nieder- od. Oberanven (L)] 1464/65
- lorentz van gairnych, her [Garnich (L)] 1499/1500
- lorentz van macheren [Grevenmacher (L)] 1466/67
- lorentz von noispalt [Nospelt (L)] 1477/78; lorentze van noßpalt 1473/74; lorans von noßpalt 1477/78; lorrentz van noißwalt 1476/77 (4)
- lorrentz apperer [Apperer] 1493/94 (2), 1496/97 (2)
- lorrentz der karcher [Fuhrmann] 1480/81
- lorrentz schroder [Schröder/Schneider] 1483/84, 1490/91

### **Lenhard, Leonhard (4/40)**

ahd. *le(w)o*, Löwe + *hart*, hart/stark. Die Belege bezeugen häufig eine von Debus als oberdt. charakterisierte Form nach Lienhard.<sup>305</sup>

*leynhart* (26), *lenhart* (6), *lenart* (2), *lien(n)art* (3), *lyen(n)art* (2), *lyenhardt* (1)

- lyenart bernart des cremers knecht van der veltz [Fels (L)] 1478/79
- lenart dem becker in dunbusch [Bäcker] - Dunbuschel/Pfaffenthal – 1493/94; leynhart becker 1499/1500; liennart becker in paffendall 1497/98; liennart der becker 1495/96; lienart becker 1498/99; lyenhardt becker 1498/99; lyennart becker 1497/98
- lenart van lymboûrgen [Limburg (NL) od. (D) od. Limbourg (B)] 1457/58
- lenhart karcher [Fuhrmann] 1496/97 (6); leynhart kairchger 1498/99 (2); leynhart karcher 1498/99 (3), 1499/1500; leynhart karchger 1498/99 (9), 1499/1500; leynhart karger 1498/99; leynhart foirman 1498/99 (2), 1499/1500 (6)

### **Loretta (1/2)**

eingedeutschte, ursprüngl. romanische Diminutivform von Laura/Laurentia; s. Laurentius.

- loretin van kantvan, jonfrauwe [Kanfen (F)] 1388/89; loreen van kantven 1390/91

### **Lucia (2/3)**

fem. von Lucius, zu lat. *lux*, Licht.

---

<sup>305</sup> Debus-Namenbuch, S. 65.

- lucie witzendoichter 1425/26; lucien witzen dochter 1427/28
- lutzien 1429/30

### **Ludwig (8/17)**

ahd. (*h*)*lut*, laut/berühmt und *wig*, Kampf

*lodewich (8)*, *ludewich (8)*, *lodewijch (1)*

- lodewich der mulner zur clussen [Müller] - Clausen - 1496/97; lodewijch zu der kluysen 1498/99
- lodewich her tzu der schuyren, joncker [Junker] 1498/99; lodewich von der schurren, joncker 1477/78
- lodewich van macheren [Grevenmacher (L)] 1467/68
- lodewich van steinsel [Steinsel (L)] 1484/85, 1491/92; lodewich van steynsel 1484/85, 1492/93
- ludewich der mulre [Müller] 1399/1400
- ludewich dulschins son 1414/15; ludewich dulschins sone 1414/15
- ludewich van dumeldingin [Dommeldingen (L)] 1399/1400
- ludewich van velle [Fell (D)] 1388/89 (2), 1390/91, 1395/96

### **Lukart (1/25)**

Etymologie unklar.

- lukart 1388/89 (4), 1390/91 (2), 1393/94 (10), 1395/96 (2), 1413/14 (2), 1414/15, 1417/18 (2), 1427/28; loickart 1425/26

### **Magnus (5/12)**

lat. *magnus*, groß. Zuweisung zum RN unklar.

*menchin (3)*, *mengen (6)*, *mentgin (2)*, *menten (1)*

- menchin dem leuwer in paffennagel [Gerber] - Pfaffenthal - 1417/18
- menchin dem steynmetze [Steinmetz] 1427/28
- menchin straesburchs sone 1427/28
- mengen dem steynmetz [Steinmetz] 1450/51, 1451/52 (2); mengen dem steymetz 1451/52; mengen [dem steymetz] 1451/52, 1452/53; mentgin dem steynmetz 1444/45; mentgin steynmetz 1446/47
- menten van zeissingen [Zessingen (L)] 1455/56

### **Margarete (7/9)**

gr./lat. für Perle<sup>306</sup>, hier überwiegend in der Kurzform belegt.

*grette(n) (4)*, *grete(n) (3)*, *griete (1)*, *margret (1)*

- eyner frauwen genant die rode grete 1472/73
- joist greten 1471/72; jost griete 1479/80 [Zuweisung unklar, evtl. auch zu *Jost*]
- lodewichs greten van steinsel [Steinsel (L)] 1482/83

---

<sup>306</sup> Debus-Namenbuch, S. 124.

- junffre grette van brandenburg [Brandenburg (L)] 1465/66; jungfrau grette van brandenburg 1466/67
- grette in der hellen - Helle - 1482/83
- gretten kepgeß wiff van eiche [Eich (L)] 1484/85
- margret die alte rentmeisters 1495/96

### **Maria (1/1)**

gr./lat. für hebr./aram. *Mirjam*, 'wohlbeleibt' oder 'Geliebte'. In erster Linie wohl Heiligennamen nach der Gottesmutter, verwundert der vereinzelt Beleg angesichts der weit verbreiteten Marienverehrung auf den ersten Blick. Dieses Phänomen lässt sich jedoch im gesamten deutschsprachigen Raum bis ins späte Mittelalter nachweisen, Littger spricht sogar von "der bekannten Scheu vor den Namen der Heiligen Familie".<sup>307</sup>

- jouffre marie van kolpache [Nieder- od. Obercolpach (L)] 1467/68

### **Markus (10/27)**

lat. 'Sohn des Mars'; hier wohl Heiligennamen. In den Belegen tritt ausnahmslos die möglicherweise patronymische Kurzform *marx(s)/marcks* auf.

*marx(s) (26), marcks (1)*

- marcks van sievenborn [Siebenborn (L) od. Siebenbrunnen, Simmern (L)] 1462/63; marxs van sievenborn 1466/67 (3)
- marx 1492/93 (2)
- marx dem metzeller [Fleischer] 1492/93 (3); marx der metzeller 1492/93; marx der metzler 1498/99
- marx dem sleher [*Sleher, Slaher, Sleger, Slager*] 1495/96, 1497/98 (2), 1498/99; marx der sleher 1495/96 (2); marx sleger 1498/99; marx sleher 1497/98
- marxs buyben koynnick 1499/1500; marxs dem buyben koynnyck 1499/1500; marx bovenkonynck 1497/98
- marxs dem broynnyck 1498/99
- marxs dem wirde off der aichten [Wirt] - Acht - 1498/99
- marxs van paise [?] 1486/87; marx zo posse 1484/85
- marxs entgin hinder der hellen - Helle - 1495/96

### **Martin (35/152)**

Der aus dem lat. *Martinus* hervorgegangene RN tritt überwiegend in der Form *mertin*, mit Umlaut und ohne zu *e* abgeschwächter Endsilbe auf. Im Westmd. dominieren dagegen heute die FN mit Umlaut und abgeschwächter Endung vom Typ *Mertens*.<sup>308</sup> Heute ist *Martin* in Frankreich der am häufigsten auftretende Familienname, somit ist auch hier von einem gewissen Anteil aus der Romania stammenden Namen auszugehen.

---

<sup>307</sup> Littger, S. 237.

<sup>308</sup> DFA, S. 38-47.

*mertin (100), martin (21), meirtin (18), meirten (6), merten (2), mertyn (2), meirtyn (1), mertes (1), merttin (1)*

- martin van garnich [Garnich (L)] 1461/62 (5); martin van garnich 1462/63 (3); mertin van garnich 1461/62
- martin van vyschbach, joncker [Fischbach (L), Junker] 1464/65; joncker mertin van vyschbach 1464/65; meirtin van vischbach, joncker 1453/54
- martin zimmermann [Zimmermann] 1461/1462 (3), 1462/63, 1463/64 (2); meirten [Zimmermann] 1455/56; martin zymmerman 1462/63, 1464/65 (2), 1465/66 (2); meirtin dem zaymerman 1460/61; mertin dem zymmerman 1458/59 (2), 1485/86; merten dem zymmerman 1457/58; mertin zymmerman 1467/68 (2); merttin zymmerman 1466/67; meirtin dem tzymmermanne 1429/30
- meirten van zeissingen [Zessingen (L)] 1448/49 (3), 1449/50 meirtin van zeißingen 1448/49; meirtin van zeissingen; 1448/49 (2), 1455/56; mertin van zessingen 1444/45; meirten van tzeißingen 1452/53; martin van zessingen 1463/64; mertin van tzessingen 1447/48; meirtin van tzeisingen 1425/26
- merten 1458/59; mertin 1393/94 (2)
- kurlmertin 1393/94 (2)
- meister mertin 1390/91
- synem [joncker schieltz van bourscheit] mage mertin 1464/65
- mertin buemeister [Baumeister] 1488/89 (3)
- mertin buwemeister im gronde [Baumeister] - Grund - 1388/89
- mertin der leuwer [Gerber] 1399/1400
- mertin der stroemeiger van arle [Arlon (B), Meier] 1465/66; mertin der stroendiger van arle 1465/66; mertin stroemeiger van arle 1491/92
- mertin gabriel 1399/1400, 1413/14 (2)
- mertin in donenbuschel pifferges broder - Dunbuschel - 1476/77; mertin in dunbuschel piffergins bruder 1476/77; mertin piffergeß bruder 1476/77; mertin piffergeß broder 1477/78; meirtin in dunbusche 1475/76
- mertin krüger [Krüger] 1465/66, 1466/67
- mertin lombarder 1486/87 (4); mertin lombart 1485/86, 1486/87 (2), 1492/93, 1493/94; mertin lombarter 1484/85; mertyn lombard 1493/94; mertyn lombarder 1493/94
- mertin lüemhart von der schüeren 1490/91; mertin luemhart 1488/89 (3), 1491/92; mertin lüemhart 1491/92; mertin luemhart buemeister 1488/89 (3)
- mertin mackoltz son 1480/81
- mertin moirt 1498/99
- mertin swartzgins eidem zymmerman [Zimmermann] 1447/48; mertin swartzgins eidem 1447/48
- mertin thijs zymmermantz knecht 1444/45
- meirtin thijsges 1462/63; mertes thijßges 1458/59
- mertin van arle [Arlon (B)] 1492/93
- mertin van bartringen [Bartringen (L)] 1479/80
- mertin van bastenach [Bastogne (B)] 1491/92 (2)
- mertin van eych [Eich (L)] 1478/79; mertin van eiche 1486/87
- mertin van merel [Merl (L)] 1478/79, 1480/81, 1481/82
- mertin van monderchen [Monnerich (L), Meier] 1492/93; mertin van monderchin 1495/96; mertin van monderchen, meiger 1490/91
- mertin van schoenwiler [Schuweiler (L), Meier] 1495/96; mertin van schoewiller 1491/92; mertin van schouwlyler 1495/96; mertin van schuewiller 1491/92; mertin van schuwlyler



- 1495/96; mertin van schowijler 1490/91 (2), 1492/93; mertin von schuewiller 1491/92 (3); meiger van schowijler mertin 1490/91
- mertin van venddingen, meiger [Fentingen (L), Meier] 1462/63
  - mertin voit [Weber] 1492/93 (2); mertin voyt 1498/99; mertin voigt der wullenweber 1491/92; voigts mertin 1497/98 (2); voigts mertin der wullenweber 1495/96, 1498/99; meirtyn foet 1499/1500
  - mertin wescherchin 1414/15, 1417/18 (2), 1419/20; mertin wesschergen 1463/64; meirtin weschergin 1427/28 (2), 1429/30 (2); meirtin wescherchin 1427/28 (2); meirtin wescherghin 1425/26
  - mertin worst dem becker [Bäcker] 1499/1500; mertin becker 1497/98 (2)
  - mertin wynants soene 1397/98; meirtin wynants sone 1427/28
  - mertin wyßgerfers eidem 1463/64; mertin wyßgervers eidem 1463/64

### **Matthias (134/647)**

urspr. hebr. 'Geschenk Jahwes', Heiligennamen nach dem Apostel Matthias. Littger weist darauf hin, dass Bartholomäus, Matthäus und Matthias erst im Laufe des 12. Jahrhunderts als Rufnamen weitere Verbreitung fanden, während die übrigen Apostel (außer Judas) bereits viel früher auftraten.<sup>309</sup> Matthias spielt durch die nahegelegene Grablege in Trier sowie eine sich rasch etablierende Matthiaswallfahrt für den hier beschriebenen Raum eine besondere Rolle.

Die Varianten des ursprünglich hebräischen Rufnamens Matthias zeigen, dass lediglich 37 von 282 Namen die Vollform (alle mit ausgefallenem a im Auslaut) überliefern, die Mehrheit bilden unterschiedliche Kurzformen. Ferner dominieren Formen mit durchgeführter Diphthongierung (Verhältnis 170 zu 112), wobei nicht auszuschließen ist, dass im Sprachgebrauch auch eine Vielzahl der auf der Graphieebene nicht diphthongierten Varianten entsprechend der regional typischen Aussprache ausgedrückt wurden.<sup>310</sup>

*thijs/thijß (422), this/thiß/thies/thys(ß) (74), thisgen/thisgin/thischin/thisch (73), mat(t)hijß (26), mat(t)his/matthiss/matthiß/mattis (23), thijsgen/thijßgen/thijßgin (14), theus (4), mathieß (2), mat(t)hes (2), thes/theschin (2), theisgen (1), thiessen (1), thiesgen (1), theums (1), theweis (1)*

- mathes henchgiß eydem 1481/82
- mathijs dem vaßbender [Büttner] 1484/85; mathijs dez vabenders 1485/86
- mathijs der buschenmeister, meister [Büchsenmacher od. Bussmeister] 1480/81
- mathijs johans eidem dem leigendecker [Decker] 1470/71; mathijs johans eidem 1470/71; mathijs johans eydem 1470/71
- mathijs syme [johan van hoilueltz] gesellen 1470/71 (3)
- mathijs van der feltz der bode [Fels (L), Bote] 1480/81; mathijs van der veltz 1478/79; mathijs dem boden 1482/83 (2); matthes dem boden 1481/82
- meister mathis 1397/98

<sup>309</sup> Littger, S. 267, 277.

<sup>310</sup> Vgl. DFA, Karte 176.

- mathis dem duppener [Töpfer] 1388/89
- mathis der becker [Bäcker] 1388/89
- mathis van contern [Contern (L)] 1393/94 (2)
- mathis van huntzdorff [Hünsdorf (L)] 1495/96
- mathis van kersse [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1413/14
- mathis van mersche, her [Mersch (L)] 1495/96
- mathis voum becke der vasbennder [Beggen (L)?, Büttner] 1495/96
- matthijs von couelentz [Koblenz (D)] 1463/64 (2)
- matthijß der weiffer [Weber] 1480/81
- matthis dem steynmetz [Steinmetz] 1462/63; mattis dem steymetz 1462/63; matthiÿ der steynmitz 1499/1500; matthis steynmitz 1499/1500; matthiÿ steynmitz 1499/1500 (4); mathijs steynmetz 1476/77 (3); mathijs steymetz 1476/77; matthis steynmetzer 1472/73, 1473/74; mathijs der steymetz 1479/80; mathijs dem steynmetz 1476/77, 1485/86 (2); mathijs dem steynmetzer 1476/77; mathijs der steynmetz 1485/86; mathieÿ der steymetz 1486/87; mathieÿ steymetz 1486/87
- matthiÿ van mammer [Mamer (L)] 1498/99 (2)
- mattis syme knecht 1448/49; mattis 1448/49
- wyÿscheuuetz theisgen dem metzeler [Fleischer] 1452/53
- thes van burn 1397/98
- theschin clarmans son in paffenagel - Pfaffenthal - 1413/14
- theums van grisch, meiger [Greisch (L), Meier] 1461/62
- theÿs des kochs son van birtringen [Birtringen (L)] 1496/97; theÿs van birtringen 1496/97
- theus van macheren [Grevenmacher (L)] 1461/62; theweis van macheren 1465/66
- endres thies 1461/62, 1462/63; endres thijs 1464/65, 1465/66; 1466/67, 1467/68, 1477/78; endres thijÿgin 1463/64; endreÿ thijs 1479/80, 1483/84, 1485/86; endris thijs 1478/79; endereÿ thijs 1476/77
- thies ferwersson van wusseldingen [Useldingen (L)] 1462/63
- thies hannen eydem dem mulre 1427/28
- thies von reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1491/92
- thiesgen van sassenham, scholtissen [Sassenheim, Sanem, Solleuvre (L)] 1461/62
- croenen thieÿ [Cruennen (L)] 1486/87
- thieÿ becker [Bäcker] 1480/81 (4); thijs des beckers 1478/79
- thieÿ grobe 1486/87
- thieÿ hinder der hellen - Helle - 1480/81 (2); thijÿgin hinder der hellen 1483/84
- thieÿ van keylle der steynmetz [Kayl (L), Steinmetz] 1480/81
- thieÿ schroeder vor dem lügensteyne [Schröder/Schneider] - Lügenstein - 1491/92; thijs am lügensteyne 1497/98; thijs schroeder am logensteyn 1492/93; this am lügensteyn 1495/96; thieÿ schroeder ain dem lügensteyne 1486/87; thijs schroeder an dem logensteyne 1484/85; thijs schroeder an dem logen steyne 1485/86
- blaupertz thijs 1481/82, 1482/83; blampertz thijs 1481/82
- contzen thijs dem steynmetz [Steinmetz] 1445/46; küntzen thijÿ 1452/53; contzen thijs 1444/45, 1445/46, 1476/77; contzen thijÿsgen 1448/49; contzen thijÿgin 1448/49
- kegman thijs von roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1463/64
- leuwers thijs [Gerber] 1477/78
- meister thijs 1444/45 (2), 1445/46 (2), 1446/47 (3), 1447/48
- petges thijs 1498/99; petz thijs 1479/80, 1496/97; peitzgins thijs 1480/81; peytzgins thijs 1476/77; petzgeÿ thijs 1477/78
- petzknechtz thijs 1464/65 (2); petze knecht thijÿsgin 1475/76
- petzknechtz thijs sone thijs 1485/86

- thijs baitstueber spiedeller meister sent johantz spiedall zû lûccenburg [Luxemburg (L), Spitalmeister/Bader] 1459/60
- thijs dem apperer [Apperer] 1473/74; thiß aipperer 1498/99 (2)
- thijs dem kremer van esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Krämer] 1470/71
- thijs dem schroder van bourscheit [Burscheid (L), Schröder/Schneider] 1499/1500
- thijs dem tzyimmerman, meister [Zimmermann] 1446/47 (6), 1447/48; thijs dem zaymerman, meister 1448/49 (3); thijs dem zymmerman, meister 1444/45 (4), 1445/46; thijs zymmerman, meister 1444/45 (2), 1445/46 (5); thijs zaymerman, meister 1448/49 (2), 1449/50; thijs tzyimmerman, meister 1446/47; thijs tzyimmermans 1447/48; thijs zaimerman, meister 1448/49; thijs zymmerman 1444/45 (8); thijs zaymerman 1448/49; thijs dem zaimerman, meister 1453/54; thijs dem zymmerman, meister 1457/58 (4); thijs dem zymmerman 1444/45, 1458/59 (2); thijs [tzaymermann], meister 1450/51; thijs dem zaymerman, meister 1451/52, 1452/53 (2), 1453/54 (3), 1454/55 (5), 1455/56 (4), 1456/57 (2); thijs tzaymermann, meister 1450/51; thijs dem zaymerman 1459/60, 1460/61 (4), 1461/62; thijs zaymerman, meister 1451/52 (2); thijs [Zimmermann] 1456/57, 1457/58 (2), 1458/59, 1459/60
- thijs den wagenner von helmesingen [Helmsingen (L), Wagner] 1477/78
- thijs der fourman [Fuhrmann] 1475/76; thijsgin der fourman 1475/76 (2); thijs dem karrer 1455/56 (2), 1456/57 (2); thijs dem fourman 1456/57; thijs dem karer 1457/58; thijsgin dem fourman 1455/56
- thijs der furster [Förster] 1483/84; thijs dem furster 1485/86
- thijs des beckers [Bäcker] 1478/79
- thijs fock [Junker] 1499/1500 (2); thijs fock, joncker 1497/98
- thijs geynsserson der metzler [Fleischer] 1466/67
- thijs hammelschell 1465/66 (2); thijs kammelschell 1465/66; hamellscheidts thijs 1495/96; hammelscheltz thijs 1498/99, 1499/1500 (2)
- thijs kannegusser in wassergasse [Zinngießer] - Wassergasse - 1479/80; thijs kannegusser 1477/78; thijs kannegusser 1498/99, 1499/1500; thijs kannegusser 1499/1500; thijs dem kannegusser 1481/82; thijs gannegusser 1486/87
- thijs lantz brüder 1458/59
- thijs lodewichs son zu der kluysen - Clausen - 1499/1500
- thijs mentgin 1446/47
- thijs schoemecher jn paffendall [Schuhmacher] - Pfaffenthal - 1452/53; thijs schoemecher 1452/53; thijs des schoynmechers in paffendal 1475/76
- thijs schrinenmecher [Tischler] 1485/86 (2); thijs srinemecher 1479/80
- thijs schroder der myt der nussen [Schröder/Schneider] 1498/99; thijs myt den nüssen 1497/98 (2); thijs schroder 1490/91, 1492/93, 1499/1500; thijs schroeder 1499/1500; thijs snyder 1498/99; thijs des schroeders 1498/99; thijs schroeder 1486/87
- thijs steymetz in munster gaßen [Steinmetz] - Münstergasse - 1470/71
- thijs steymetzer in schelmergasse [Steinmetz] - Schelmergasse - 1475/76
- thijs steynmetz [Steinmetz] 1444/45, 1446/47; thijs dem steynmetz 1444/45 (3); thijs [steynmetz] 1452/53; thijs steymetz, meister 1462/63; thijsgin der steynmetzer 1475/76
- thijs van bettingen [Bettingen (L od. D)] 1498/99
- thijs van der clüssen [Apperer] - Clausen - 1496/97, 1497/98; thijs der apperer van der clüssen 1497/98; thijs zu der clüssen 1497/98; thijs zu der kluysen 1498/99; thijs zur clüssen 1497/98; thijs van clüssen 1497/98; thijs zu der kluysen 1498/99 (2), 1499/1500 (2); thijs van der kluysen 1498/99; thijs zu der kluysen 1498/99 (7), 1499/1500 (5); thijs zur clüssen 1497/98
- thijs van der veltz [Fels (L)] 1475/76; thijsgin van der veiltz 1471/72
- thijs van goisseldignen [Gosseldingen (L)] 1463/64
- thijs van goistingen [Gostingen (L)] 1499/1500
- thijs van gryfeldingen [Greiveldingen (L)] 1498/99

- thijs van herberen [Herborn (L)] 1466/67, 1467/68
- thijs van hobscheit [Hobscheid (L)] 1481/82
- thijs van hossich [Hoscheid (L) od. Hosingen (L)] 1496/97 (8); thijs van hoissich 1496/97
- thijs van kettenhem [Kettenheim (F)] 1444/45 (4), 1447/48; thijs van kettenhem 1473/74
- thijs van krutthem [Crauthem (L)] 1495/96
- thijs van kuntzich [Küntzig (L)] 1481/82
- thijs van lelchen [Lellig (L)] 1466/67
- thijs van lieffingen [Livingen (L) od. Liefringen (L)] 1467/68
- thijs van maempach [Mompach (L)] 1464/65; thijs van maempach 1467/68
- thijs van mammeren [Mamer (L)] 1496/97; smytz thiß van mammer 1498/99
- thijs van manternach [Manternach (L)] 1467/68 (2); thijs van manternach 1464/65 (2); thys van manternachen 1464/65
- thijs van nortzginen [Noertzingen (L)] 1465/66
- thijs van praitz [Pratz (L)] 1476/77 (10), 1480/81 (6), 1481/82 (20), 1482/83 (6); thijs van praetz 1478/79 (10), 1479/80 (9), 1482/83; thijs van praitze 1480/81; thijs von praetz 1477/78 (2); thijs von praitz 1477/78 (2)
- thijs van sant vyt [St. Vith (B)] 1498/99
- thijs van walde 1467/68
- thijs verber [Färber] 1464/65 (2); thijs verber 1466/67; thijs der verber 1464/65; thys der verber 1464/65; thijs ferver 1463/64
- thijs von schieffelingen [Schifflingen (L)] 1467/68
- thijs zipgen buwemeister [Baumeister] 1496/97 (4), 1497/98 (3); thijs sipgen 1497/98; thijs zipgen buwemeister 1497/98 (2); thijs tziipigen, her 1498/99; thijs buwemeister 1497/98 (2); thijs buwemeister 1496/97 (26), 1497/98 (27); thijs tziipigen, her 1498/99 (3), 1499/1500; thijs tziipigen, her 1498/99; thijs buwemeister 1496/97 [Vgl. *thijs zipgen der becker*]
- thijs zipgen der becker [Bäcker] - Pfaffenthal - 1496/97; ziepge thieß dem becker 1486/87; ziepge thiessen 1486/87; ziejge thieß 1486/87; ziejpichgen der becker 1484/85; cypgin der becker 1480/81; ziejpigin 1481/82; ziejge des beckers 1453/54; ziejpigen dem becker 1449/50; ziejpigin dem becker in paffendal 1479/80; ziejpigin der becker 1477/78; ziejge des beckers 1470/71; ziejpigen in paffendal 1478/79; ziejpigin in paffendal 1479/80 [evtl. Vater und Sohn]
- thijs zymmermann van boudersberg [Budersberg (L), Zimmermann] 1466/67
- schoußen thijs dem metzeler [Fleischer] 1452/53; schussen thijs 1467/68, 1492/93; schuschen thijs 1480/81, 1482/83, 1484/85 (3), 1490/91, 1492/93 (2); schouse thijs 1478/79; schousen thijs 1478/79, 1479/80; schussen thijsgin 1475/76; schuessen thieß 1486/87 (4); scheussen thieß 1486/87; schussen thijs 1482/83
- thijs 1452/53, 1455/56 (2), 1460/61 (9), 1461/62 (5), 1462/63, 1463/64; thijs 1447/48, 1458/59; thischin 1413/14 (2), 1414/15
- thijs [Geselle von thijs dem zaymerman] 1456/57, 1457/58 (4)
- thijs [Knecht von meister thijs zaymerman] 1451/52 (2), 1454/55, 1456/57; thijs zaymermantz knecht 1455/56; meister thijs tziymermans knecht thijs 1450/51; thijs tziymermantz knecht 1447/48
- thijs dem boden [Bote] 1461/62; 1462/63; thijs der bode 1461/62; thisgen dem boden 1462/63
- thijs dem knecht 1462/63
- thijs van bettenburgen dem meister in dem spydail zu luccenburg [Bettemburg (L), Spitalmeister] 1461/62; thijs van bettenburgen dem speideler meister 1460/61; thijs van bettenburgen 1461/62; thijs van bettenburgen dem speideler jn dem speidail zu luccenburg, meister 1459/60
- thijsgen mertin weschergen son 1445/46; thijsgen mertin weschegeges sone 1449/50; thijsgin weschergen 1444/45; thisgen weschergen 1448/49; meirten weschergins sone thijsgin

- 1448/49; thijsgin mertin wesschergisson 1463/64; thijs weschergen dem knecht 1461/62; thijs weschergen 1461/62; thijs meirtin wesschergen sone 1463/64
- grobenthis dem lauwer [Gerber] 1497/98 [Vgl. *this dem lauwer*]
  - this dem lauwer [Gerber] 1497/98 [Vgl. *grobenthis dem lauwer*]
  - this des smydes eidum van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1495/96; this des smytz eidem van rollingen 1495/96; thijs van rollynge 1498/99; this van rollingen 1495/96
  - this myt der miessen 1495/96
  - this van bissen [Bissen (L)] 1425/26
  - this van bofferdingen [Bofferdingen (L)] 1495/96
  - this van hehnsingen [Helmsingen (L)] 1461/62
  - this von dem roetgin [Roedgen (L) od. Roetgen (D)] 1495/96
  - thischin schroder van helmesing [Helmsingen (L), Schröder/Schneider] 1399/1400
  - endelen thischin 1429/30
  - thischin arnolt lynenweuers son 1429/30 (2); thischin lynnenweuerz son 1425/26; thischin arnolt lynenweuers sone 1417/18
  - thischin bulmans son 1417/18
  - thischin dem bartscherer [Barbier] 1427/28; thisch des bartschers 1429/30; thischin dem scherer 1427/28
  - thischin dem budel [Büttel] 1399/1400; thisgin des budels 1388/89
  - thischin kammenscheirffer dem weuer [Kammenschmied/Weber] 1427/28; kammenscheirffer 1427/28
  - thischin leyendecker [Decker] 1414/15, 1417/18 (2)
  - thischin lynenweuer [Weber] 1393/94, 1395/96, 1413/14 (2), 1414/15 (4), 1419/20, 1427/28 (2)
  - thischin marsilius son 1399/1400
  - thischin runckers sone 1427/28
  - thischin scharfferdorn 1429/30
  - thischin scherer [Scherer] 1414/15 (2), 1417/18
  - thischin schusse 1429/30
  - thischin swartz dem winruffer [Weinrufer] 1429/30 (2); thischin swartz dem wineruffer 1429/30; thischin swartz dem rueffer 1429/30; thischin dem rueffer 1427/28 (2); thischin swartz 1417/18 (2); thischin swartz dem rueffer 1419/20
  - thischin tzymmermanne [Zimmermann] 1395/96; thisgin tzymmerman 1388/89; thischin dem tzymermanne 1397/98; thischin dem tzymmermanne 1393/94
  - thischin van der veltz [Fels (L)] 1395/96, 1397/98 (2), 1399/1400; 1413/14 (2); thischin van der veyltz 1413/14; thisgin van der veltz 1388/89 (2), 1390/91 (2), 1393/94 (4)
  - thischin van lintzern [Junglinster (L) od. Burglinster (L)] 1417/18
  - thischin wernhers son 1417/18; thischin wernhers sone 1417/18; thischin wernners son 1399/1400
  - thisgin dem voorster [Förster] 1390/91
  - thisgin seyler [Seiler] 1393/94
  - lodewijchs son thijs 1498/99
  - thijs der schauff decker [Decker] 1498/99; thijs schauff decker 1498/99
  - thijs in paffendal - Pfaffenthal - 1472/73, 1499/1500
  - thijs nagelsmyt [Nagelschmied] 1498/99
  - thijs van kellen [Kehlen (L)] 1480/81; this van kellen 1495/96

## **Michael (92/281)**

urspr. hebr. 'Wer ist wie Gott?'<sup>311</sup>. Heiligennamen nach dem Erzengel.

*michel* (190), *mychel* (53), *michiel* (14), *mychell* (10), *micHELL* (5), *michelchin* (4), *michele* (2), *mychelgen* (1), *michl* (1), *myeckel* (1)

- hoenßkrachs *michel* 1483/84; huntzgras *michel* 1477/78
- schauwelz *michel van straisen* [Strassen (L)] 1491/92; schauwlanz *michel van straisen* 1481/82; schauwelantz *michel* 1481/82
- *michel* 1393/94, 1413/14, 1452/53, 1458/59; *mychel* 1460/61, 1461/62
- *michel* [Knecht von thijß dem zaymerman] 1454/55; *mychel* [Knecht von thijß dem zaymerman] 1454/55, 1455/56 (3); *mychel syme* [meister thijß zaymerman] knecht 1454/55
- *michel aitgen* 1463/64; *michel atgen* 1476/77
- *michel baumbß son* 1476/77; *michel boumbß son* 1476/77
- *michel bij der alder hellen* - Helle - 1486/87
- *michel boixhorn* 1481/82
- *michel brender* [Schuhmacher] 1466/67, 1467/68 (3), 1470/71; *michel brender dem schoynmecher* 1466/67
- *michel dem becker* [Bäcker] 1427/28
- *michel dem boden in der hellen* [Bote] - Helle - 1477/78
- *michel dem cruger* [Krüger] 1454/55, 1456/57; *michel dem krueger* 1457/58; *michel dem krüwer* 1455/56; *mychel cruwer* 1455/56, 1459/60; *mychel dem cruwer* 1455/56, 1459/60 (2); *mychel dem krüger* 1454/55; *mychel dem krüwer* 1453/54; *michel kruger* 1499/1500; *michell kruger* 1493/94; *michel krüger* 1444/45 (3); *michel dem kruger* 1444/45; *michel dem krüger* 1444/45 (2); *mychel dem cruwer* 1460/61 (2), 1461/62, 1462/63; *michel krueger* 1488/89; *michel cruger* 1470/71 (3); *michel crueger* 1470/71 (2)
- *michel dem koch* [Koch] 1444/45 (2); *michel koch* 1444/45; *michel dem koche* 1477/78
- *michel dem lauwer jm gronde* [Gerber] - Grund - 1451/52; *michel dem leuwer* 1414/15; *michel lauwer im gronde* 1476/77
- *michel dem lynenweber* [Weber] 1476/77; *michel weber* 1498/99
- *michel dem sadeller* [Sattler] 1427/28
- *michel dem schoumecher jn wasseler gais* [Schuhmacher] - Wassergasse - 1448/49; *michel brender der schoemecher* 1444/45
- *michel der bode* [Bote] 1480/81, 1483/84; *michel den boden* 1480/81; *michel dem boden* 1475/76 (2), 1478/79; *michell dem boden* 1477/78; *michiel dem boden* 1479/80; *michiel der bode* 1478/79; *mychel dem boden* 1452/53
- *michel der gerder* 1425/26
- *michel dez richtes* 1476/77
- *michel ennen son van moncheren* [Monnerich (L)] 1465/66; *michel ennen son van monderchen* 1465/66, 1466/67, 1467/68; *michel ennen son van mondergen* 1466/67; *michel enne son van monderchen* 1467/68; *michel men son van monderchen* 1466/67
- *michel hantzen soenne van mondorff* [Bad Mondorf (L)] 1486/87
- *michel karrer* [Fuhrmann] 1413/14, 1414/15
- *michel kepgins eidem* 1497/98
- *michel klickarts son van monderchen* [Monnerich (L)] 1495/96
- *michel korff* 1414/15
- *michel korffs son van walfferdingen* [Walfer (L)] 1495/96
- *michel kruder dem boden* [Bote] 1481/82; *kruders michel* 1481/82; *michel cruder* 1478/79; *michel krüder* 1472/73; *michell cruder* 1477/78; *michiel cruder* 1479/80; *michiel cruder dem boden* 1478/79

---

<sup>311</sup> Bahlow, S. 342; Debus-Namenbuch S. 69. Vgl. Frey, S. 14-17.

- michel krueger ain juden port [Krüger] - Judenpforte - 1483/84
- michel metzler [Fleischer] 1495/96, 1497/98, 1498/99; mychel metzeler 1498/99, 1499/1500; michel metzler obent der schierren 1498/99
- michel muesbach van huederschijt, her [Heiderscheid (L)] 1497/98
- michel opperer [Apperer] 1414/15; michel dem opperer 1413/14; michelchin dem opperer 1427/28
- michel paisgin van kaler [Kahler (L)] 1495/96
- michel pyffer van lennyngen [Lenningen (L), Musiker-Pfeifer] 1497/98; mychegeen der pijffer 1497/98
- michel schauwlant 1485/86
- michel switzer 1465/66; mychel swytzer 1465/66; michel swytzen 1465/66; michel swytzer 1465/66, 1466/67 (2)
- michel van altzingen [Alzingen (L)] 1461/61, 1470/71; michel von altzingen 1477/78
- michel van der cappellen [Capellen (L)] 1490/91, 1495/96; michel von der cappellen 1491/92
- michel van diefferdingen [Differdingen (L)] 1464/65
- michel van frijburgh [Freiburg, Fribourg (D od. F)] 1476/77
- michel van greffenmacher [Grevenmacher (L)] 1462/63
- michel van hobstat [Hobscheid (L)] 1492/93
- michel van hunstorff [Hünsdorf (L)] 1492/93
- michel van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1492/93
- michel van kunnyncs maker [Königsmachern, Königsmacker (F)] 1462/63
- michel van kuntsich [Küntzig (L)] 1479/80
- michel van lorentzwyler [Lorentzweiler (L)] 1495/96 (2); michel van lorentzwyler 1495/96; mychel van lorentzwyler 1498/99 (2), 1499/1500 (2); michel von lorentzwyler 1497/98
- michel van merstorff [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)] 1465/66 (4), 1466/67 (2), 1467/68 (2)
- michel van nûrtzingen [Noertzingen (L), Apperer] 1448/49; mychel van nûrtzingen 1448/49 (2), 1449/50, 1450/51, 1451/52, 1452/53 (3), 1455/56 (2), 1456/57; mychel van noûrtzingen 1448/49; michel van nûrtzingen 1457/58; mychel van nûrtzingen [Apperer] 1454/55 (2); mychel van noûrtzingen 1452/53 (2); michel van oertzzingen 1447/48 (4)
- michel van othem, meyer [Nothum (L), Meier] 1495/96 (4)
- michel van schieren [Schieren (L)] 1497/98; michel van schirren 1490/91, 1492/93
- michel van spiere [Speyer (D)] 1499/1500; mychel van spiere 1499/1500
- michel van steynbrucken [Steinbrücken (L)] 1493/94
- michel van straessen [Strassen (L)] 1478/79; michel van strassin 1417/18; mychel [van straisen] 1459/60; mychel van straisen 1498/99 (2)
- michel van venttingen [Fentingen (L)] 1490/91 (2)
- michel van vertzzingen [?] 1444/45, 1445/46, 1446/47 (3); michel van vertzingen 1444/45 (3), 1445/46 (4), 1447/48 (2); michel van vrtzingen 1444/45 (3)
- michel van wampach [Weiswampach (L) od. Niederwampach (L)] 1481/82
- michel van yschen [Eischen (L)] 1427/28, 1450/51; mycheltz van eischen 1451/52
- michel van zeessingen [Zessingen (L)] 1497/98; mychel van tzeissingen 1498/99
- michel vasbender [Büttner] 1497/98, 1498/99; michell vasbender 1495/96
- michel vassbender im gronde [Büttner] - Grund - 1491/92; mychell vassbender 1493/94 (2)
- michel viescher [Fischer] 1465/66
- michel von adicht [?] 1491/92 (2); michel van adicht 1491/92; michel von aichicht 1491/92
- michel weltermans sone 1427/28 (2)
- michel zo dem vois 1490/91, 1492/93 (3); michel zom voiß 1491/92 (2); michel zum voiß 1491/92

- michel heren barthelmes knechte 1395/96
- michelchin 1417/18
- michele schuemecher [Schuhmacher] 1486/87
- hoesseners michell 1492/93
- michiel der leyendecker [Decker] 1478/79; michiel leyendecker 1478/79; michel leyendecker 1481/82
- michiel der steymetz [Steinmetz] 1479/80
- michiel in der burge des heufftmans knecht 1479/80
- michiel van eych [Eich (L)] 1478/79
- michiel van mammeren [Mamer (L)] 1479/80
- michiel van monderchin [Monnerich (L)] 1479/80
- michiel van ubdingen der tzimmerman [Ubingen, Aubange (B), Zimmermann] 1479/80; michiel van ubdingen 1479/80; michele van uwingen 1486/87; michel van oubdingen 1481/82
- michiel ydenson 1479/80
- michl van linch [?] 1461/62
- mychel [Zimmermann] 1455/56
- mychel dem schyffman van triere [Trier (D), Fährmann] 1461/62
- mychel syme [johan dem leyendecker] gesellen 1457/58
- mychel van medyngen [Medingen (L)] 1498/99
- mychel van moirsborn, her [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)] 1499/1500
- mychel van suyлле [Saeul (L)] 1499/1500
- iden mychell van strassen [Strassen (L)] 1496/97; yden michel van straijssen 1488/89; yden michel 1478/79, 1481/82
- schuden mychell 1493/94
- mychell becker uff der aichten [Bäcker] - Acht - 1497/98; mychell becker 1496/97, 1497/98; mychel becker 1498/99; michel becker 1498/99; mychel dem becker 1498/99; mychel der becker 1499/1500
- mychell cremer [Krämer] 1497/98
- mychell uff haders schurren 1496/97
- mychell van mondorff des schoemechers [Bad Mondorf (L), Schuhmacher] 1496/97; schonmacher van mondorff 1498/99
- mycheltz des peltzers [Kürschner] 1453/54; michelchin peltzer 1463/64 (2)
- smyetz myeckel van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1467/68

### **Nikolaus (83/242)**

Ursprünglich gr./lat. für Sieg bzw. Volk. Rufnamen mit Bezug zum hl. Nikolaus stellen im Mittelalter neben Johannes und Petrus die häufigsten Varianten unter den Heiligennamen im deutschen Sprachgebiet dar.<sup>312</sup> Der Nikolauskult verbreitete sich nach dem Raub der Gebeine und ihrer Überführung nach Bari 1087 rasant in ganz Mitteleuropa<sup>313</sup> und erreicht

---

<sup>312</sup> Vgl. Bahlow, S. 356, Eintrag Nick(e)l.

<sup>313</sup> Littger, S. 275f.



den Westen des Reiches bereits im 12. Jahrhundert, zunächst über den "romanisch-germanischen Grenzsaum an der mittleren Maas um Lüttich und Maastricht."<sup>314</sup>

- hoesseners nickel 1491/92; hoesseners niclaiss 1490/91; hosseners nyclais der schoemecher 1493/94; hoesseners niclaiß 1488/89
- nickel lucas eidem von bayren, meister [Beyren (L) od. Beyren-lès Sierck (F)] 1463/64
- nickelchin dem seyler [Seiler] 1395/96, 1399/1400
- niclaes dem becker [Bäcker] 1427/28
- niclaes schelknecht [?] 1388/89
- niclais dem armerster uff dem mart, meister [Armbrustmacher] - Markt - 1483/84, 1484/85; niclais dem armerster, meister 1485/86; nicclais armester 1482/83; niclaiß armeister, meister 1486/87; niclaiß armster, meister 1488/89; niclaiß aemster, meister 1486/87; niclais armerster, meister 1490/91, 1492/93; niclais armestmecher, meister 1495/96; meister niclais armster 1491/92; niclais armmester 1497/98, 1498/99; nyclais armerstmecher 1499/1500; niclaiss armister, meister 1491/92; niclaiss armister 1491/92; niclaiss armster, meister 1490/91; niclaus armester, meister 1492/93; nyclais armerstmecher, meister 1498/99; nyclais armster, meister 1496/97
- niclais dem porttener [Torwächter] 1493/94; nyclais dem porttener 1493/94; niclais porttener 1482/83
- niclais der stede bussemeister [Büchsenmacher od. Bussmeister] 1478/79; niclaux bussemeister 1478/79; niclaux dem bussemeister 1478/79
- niclais schonmacher von modfart [?, Schuhmacher] 1497/98
- niclais schroder [Schröder/Schneider] 1481/82 (2)
- niclais schroder in sent ulrichsgassen [Schröder/Schneider] - Sent Ulrichsgasse - 1463/64
- niclais van aspalt [Aspelt (L)] 1490/91
- niclais van dem heiligen geist - Heiliger Geist - 1425/26
- niclais van differdingen [Differdingen] 1481/82; niclaux van diefferdingen 1479/80 (2)
- niclais van holdrichgin [Hollerich (L), Apperer] 1480/81; niclais van holderchin 1480/81; niclais van holderchgin 1480/81 (2); niclaux van holderchin 1479/80 (3)
- niclais van krussennach [Christnach (L)] 1492/93
- niclais van kuntzich [Küntzig (L)] 1490/91, 1497/98
- niclais van overkerssen [Oberkerschen, s. Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1495/96
- niclais van steynbrucken [Steinbrücken (L)] 1492/93; niclaux van steinbrucke dem foerman 1479/80; niclaux van steinbrucken 1479/80
- niclais van unseldingen [Useldingen (L)] 1462/63; niclais van useldingen 1463/64 (2); niclas van ouseldingen 1461/62, 1462/63
- niclais von belstein [Bilstein (F) od. Beilstein (D)] 1477/78; nicklais van betsteyn 1476/77
- niclais vonn bonnewege [Bonneweg (L)] 1498/99
- niclais swartz son van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1495/96
- niclas millier 1491/92
- niclaux der seger inder nuwergasse [Säger] - Neue Gasse - 1479/80; niclaux seger 1479/80; niclaiß seger 1486/87
- niclaux hosener 1478/79
- niclaux rauchsson van schadecken dem foerman [Schadeck (D)?, Fuhrmann] 1479/80
- niclaux uff basserat 1478/79

---

<sup>314</sup> Karl Meisen: Nikolauskult und Nikolausbrauch im Abendlande. Eine Kultgeographisch-Volkskundliche Untersuchung, Mainz 1981 (= Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte, Bd. 41), S. 353.

- niclaux uff der trappen 1479/80 (6)
- niclaux van fleuille [Fléville (F)] 1478/79
- niclaye dem meller [Maler] 1478/79 (2), 1479/80; nicolae dem meler 1473/74; niclay meler 1470/71; nicolaige dem meiller 1477/78; nicolae dez mellers 1481/82; nicolae dem meller 1482/83, 1485/86
- nicol kaell van niderkerssen [Niederkerschen (L)] 1461/62
- nicol van ruetg [Roedgen (L) od. Roetgen (D)] 1462/63
- nicolaes van monderchingin, her [Monnerich (L)] 1417/18
- nicolas tumerel 1429/30; niclase thümerel 1425/26, nycolae tumerel 1429/30; niclage thümerel 1425/26
- nicolay des dechen son van meirsche [Mersch (L)] 1470/71
- nillis der wullenweber [Weber] 1498/99
- nyckel her hantzen knecht 1448/49, 1449/50, 1450/51, 1451/52
- nyckelgen van birtringen [Birtringen (L)] 1496/97 (2)
- nyckelgin des daubes son 1388/89
- nyckelgin schoppart 1388/89
- dauven nyclaes dem vaßbender [Büttner] 1427/28; der daube niclaes 1417/18; dez dauffen niclais 1445/46
- nyclaes 1399/1400 (3)
- nyclaes betzellin 1388/89 (2)
- nyclaes dem boddin [Bote] 1413/14 (3), 1414/15; nyclaes dem bodden 1414/15 (2)
- nyclaes dem seyher [Seiler?] 1413/14 [evtl. auch mhd. *sæjære*, *sæjer* stm. sämann, sator, segetarius, sementarius (*séger*, *séher*, *séwer*, *seier*, *seuwer*, *séer*)<sup>315</sup>]
- nyclaes dem steynmetz [Steinmetz] 1414/15, 1417/18, 1419/20 (3), 1427/28 (4); niclaes dem steynmetz 1414/15, 1417/18; nyclaes steynmetz 1414/15 (2), 1427/28; niclais dem steinmetz 1425/26 (2); nycolaes dem steynmetz 1429/30
- nyclaes dem tzymmermann [Zimmermann] 1419/20; nyclais [Zimmermann] 1455/56; niclaux der tzimmerman 1479/80; niclaux tzimmerman, meister 1479/80
- nyclaes dem vasbender [Büttner] 1397/98; nickelchin vasbender 1399/1400
- nyclaes dem wagner [Wagner] 1395/96
- nyclaes fr[\*\*]ps sone 1427/28
- nyclaes im drecke 1397/98, 1399/1400
- nyclaes schossellers son 1427/28
- nyclaes van lossingin, [Lissingen (D-Eifel)?] her 1388/89 (2), 1390/91 (3), 1395/96 (2), 1413/14, 1417/18, 1419/20; ny van lossingin 1399/1400
- nyclaes van menstorff [Mensdorf (L)] 1390/91 (2), 1393/94 (4); nycolaes van menstorff 1388/89 (2); nycolai de menstorff 1393/94
- nyclaes van mern dem decker [Mehren (D-Eifel)?, Decker] 1413/14; nyclaes van mern 1413/14, 1414/15 (2)
- nyclaes van yppelburn, her [Ippelborn/Eppelborn (D-Saar)] 1414/15; nyclaes van yppelbourn, her 1414/15; nyclaes van yppolbourn 1414/15; nyclas van yppolbourn 1414/15
- nyclaes wynruffer [Weinrufer] 1419/20
- oehmen nyclais 1466/67; oehmen nyclas 1466/67
- nyclais dem budel [Büttel] 1453/54, 1462/63 (2); nyclais budel 1452/53; niclais budel 1476/77; niclaiß budel 1472/73, 1477/78
- nyclais der bode in paffendall [Bote] - Pfaffenthal - 1493/94

---

<sup>315</sup> Lexer II, Sp. 574.

- nyclais gruff van mamer [Mamer (L)] 1466/67 (2); nyclais groffe van mameren 1466/67, 1467/68; nyclais groffe van mamer 1466/67; nyclais groeffe van mameren 1467/68; claux groffe van mammeren 1479/80
- nyclais off dem gasthuse 1464/65 (2), 1465/66
- nyclais salopp 1388/89
- nyclais scherrer [Scherer] 1499/1500
- nyclais syme [clais dem buedel] gesellen 1458/59
- nyclais van andffen [Nieder- od. Oberanven (L)] 1465/66
- nyclais van fulcheringen [?] 1493/94
- nyclais van gairnich dem steynmetz [Garnich (L), Steinmetz] 1462/63 (2); niclaiß von garnich 1463/64, 1477/78 (2); niclais van gairnich 1476/77 (4); niclaiß von gairniche 1477/78; niclas von garnich 1477/78; niclax van garnich 1478/79 (2); niclais van gernich der steynmetz 1485/86; niclais van gairnich 1481/82, 1482/83; niclais van gernich 1485/86
- nyclais van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1493/94
- nyclais van mamer [Mamer (L)] 1465/66; nyclais van mammeren 1465/66; nyß van mammer 1497/98
- nyclais van praitz [Pratz (L)] 1499/1500
- nyclais van schieffelingen [Schifflingen (L)] 1465/66; nyclais van Schieffelingen 1466/67; nyclais van schiefflingen 1467/68
- nyclais van sülle [Saeul (L)] 1451/52
- nyclais van tettingen dem stein brecher [Tetingen (L), Steinbrecher] 1460/61
- nyclais weuerchin [Weber] 1425/26
- nyclais ydelboes 1466/67
- nyclaiß von filtzstat, meister [Filsdorf (L)?] 1477/78
- nyclas der verwer [Färber] 1452/53
- nycolae myns jonckern schriber [Schreiber] 1429/30
- nycolae van arle [Arlon (B)] 1467/68
- nycolao van rutzwyler [Ratzwiller (F) od. Rustroff (F)?] 1427/28; nycolao ruetzwyler 1427/28; niclage van roiswiler 1425/26; niclaes van roußwyler 1427/28
- kraeckartz nyeckel van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1467/68

### **Ollof (1/5)**

Etymologie unklar.

- olloff von der velz [Fels (L)] 1462/63; allof van der veltz 1462/63; allof van der velz 1462/63; alloff van der veiltz 1462/63 (2)

### **Ortgin (1/3)**

Etymologie unklar.

- oirtgin dem slosser in breidenwege, meister [Schlosser] - Breitenweg - 1480/81; ortgin dem slosser 1444/45; ortgin 1444/45

### **Paulus (10/44)**

urspr. lat. klein, Heiligename. Bahlow<sup>316</sup> weist darauf hin, dass Paulus in der Namengebung erst im 15. Jahrhundert zur Geltung kommt, dies könnte die vergleichsweise wenigen Belege erklären. Auch Frey weist auf die auffallend wenigen Namenträger in ahd. und mhd. Urkunden hin.<sup>317</sup>

*paulus (25), pauweltz (5), pauwel (3), pauly (2), pauluß (1), pauwelin (1), pauwels (2), pauwelus (1), ohne RN (4)*

- paulus boeß van waldeck, her [Waldeck (D)] 1497/98; pauwel van waldecken 1479/80; pauwel van waldeghen 1479/80
- paulus buwemeister [Baumeister] 1492/93; paulus buemeister 1491/92 (3); paulus büemeister 1492/93
- paulus dem cappellaun tzu der heilliger drijfeldich, her [Geistlicher] 1491/92
- paulus in der hellen - Helle - 1478/79, 1484/85; pauwelus in der hellen 1480/81; pauweltz in der hellen 1480/81; pauwels in der helle 1479/80
- paulus pastoir zu byrtringen, her [Birtringen (L), Geistlicher] 1496/97, 1498/99; pastor van birtringen 1467/68; pastoir van birtringen 1464/65; pastoir van birtringen 1498/99; pastoir van beirtringen 1461/62
- paulus uss dem lande van lymburg [Limburg (NL) od. (D) od. Limbourg (B)] 1493/94
- paulus van lullingen [Lullingen (L)] 1484/85 (3), 1486/87 (2), 1490/91, 1491/92, 1492/93, 1493/94, 1495/96, 1496/97; paulus von lullingen 1491/92; paulus voun lullingenn 1495/96; pauly van lullingen 1490/91 (2); pauluß van lullingen 1486/87
- pauwel 1388/89; pauwelin 1393/94; pauwels 1399/1400; pauweltz 1492/93
- pauweltz den mullener off wyger mullen 1465/66; pauweltz uff der mullen 1477/78
- pauweltz schroeder [Schröder/Schneider] 1467/68

### **Peter (325/1344)**

urspr. gr. Fels. Heiligename nach dem Apostel Petrus, erster Bischof von Rom.

*peter (1292), petgen (16), petgin (8), petter (5), peitgen/peitges (3), peterman (2), peterchin (2), pethgin (1), petgyn (1), petergin (1), ohne RN (13)*

- beckers peitgen van strassen [Strassen (L)] 1498/99
- boden peitgen [Bote] 1499/1500; boden peter 1481/82, 1488/89; boden petgen 1488/89 (2)
- bourpeter van holtzem [Holzem (L)] 1478/79
- bueffers peter van morsdorffe [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)] 1491/92
- buffers peter van strassen [Strassen (L)] 1481/82
- cleyne peter 1499/1500; cleyne petgen 1488/89; cleyne petgin 1476/77
- dem jongen peter dem peltzer [Kürschner] 1427/28
- foese peter 1464/65; foise peter 1467/68; fous peter 1462/63; fose peter 1465/66 (3), 1466/67 (2); vois peter 1463/64; fois peter 1499/1500; foiß peter 1472/73, 1492/93; f\*\*ße peter 1452/53; foetz petgin 1479/80
- goebeltz peter 1470/71
- gynst peter van olem [Olm (L)] 1495/96

---

<sup>316</sup> Bahlow, S. 374f.

<sup>317</sup> Frey, S. 26.

- harmans peter des smytz [Schmied] 1498/99; hormans peter 1499/1500; hormanns petter 1488/89
- holderichs peter [Hollerich (L)] 1498/99
- horremans peter uff der achten - Acht - 1479/80; horemans peter 1479/80 [Vgl. *peter - harmans peter des smytz*]
- ijdelbois peter 1463/64
- jockus peter 1471/72
- jutz peter van kellen [Kehlen (L)] 1495/96
- kirchpeter van santwyler [Sandweiler (L)] 1497/98
- kruchels peter 1495/96
- kruders peter 1491/92, 1495/96; kruderß peter 1484/85 [identisch mit *kruchels peter?*]
- lorn peter pastoir zu bettingen [Bettingen (L od. D)] 1495/96
- meister peter 1460/61, 1480/81
- mengen peter 1448/49
- niclais peter 1480/81 (2)
- oertges peter 1498/99
- onkes peter van schittringen [Schüttringen (L)] 1495/96
- oûrpeter 1496/97
- redewaltz peter 1481/82 (7), 1482/83, 1484/85; redwaltz peter 1483/84, 1485/86 (3), 1493/94; redewaltz petgen 1488/89 (2)
- scharren peter van lyndich [?] 1466/67
- schauweltz peter 1498/99
- scheir peter 1480/81 [Vgl. *schure peter*]
- schoenne peter 1461/62; schoenpeter 1463/64; schoene peter 1464/65, 1465/66, 1466/67; schone peter 1467/68; schonpeter 1462/63; schoyn peters 1475/76
- schoicks peter wuyllenweiffer buymeister in dem gronde [Weber, Baumeister] - Grund - 1480/81; schocks peter dem buwemeister 1479/80; schocks peter dem boumeister 1479/80; schocks peter 1478/79; schoix peter dem buwemeister in dem gronde 1480/81; schoix peter 1481/82; schoix petter 1488/89; schoix peter 1477/78 (3), 1490/91 (2), 1492/93, 1495/96; choix peter 1481/82, 1482/83 (4), 1483/84, 1484/85 (2), 1485/86 (4); choix peter dem buwemeister 1480/81; schoicks peters 1496/97
- schure peter 1480/81 [Vgl. *scheir peter*]
- sircks peter [Sierck-les-Bains (F)] 1495/96, 1498/99
- suerpeter dem mullener [Müller] 1495/96
- voiß peter der schonmacher [Schuhmacher] 1497/98; vois peter der schonmacher 1495/96, 1498/99; voiß des schoûmechers 1453/54; voiß peter der schomecher 1484/85
- peter 1451/52, 1452/53, 1458/59 (2), 1460/61 (6), 1461/62 (2)
- peter [Geselle von thijs dem zimmerman] 1456/57, 1457/58 (4)
- peter ain dem style der vasbender [Büttner] 1466/67; peter ain dem steille der vaßbender 1462/63; peter an dem stijle 1463/64; (2); peter vasbender an dem stijlle 1463/64, 1465/66; peter vasbender an dem style 1464/65; peter ain dem stijle 1471/72
- peter aingelt 1453/54, 1464/65, 1465/66, 1466/67 (3), 1467/68 (3), 1484/85, 1488/89, 1493/94, 1496/97; peter angelt 1461/62, 1462/63, 1463/64, 1493/94; peter aingelt dem vaßbender 1450/51, 1451/52, 1455/56, 1462/63; peter aengelt der vasbender 1497/98; peter angelt der vaspender 1425/26; peter ayngelt 1480/81; peter oynegelt 1480/81; peter anegelt 1473/74; peter aynegelt 1476/77
- peter albeschiß 1427/28
- peter altmans sone 1399/1400 [Zuweisung zum RN unklar]
- peter becker van bois [Bous (L), Bäcker] 1499/1500; peter becker von bous 1498/99; peter becker van boiß 1499/1500

- peter belmacher 1458/59
- peter beschisser dez proztz bode [Bote] 1479/80; peter beschisser 1479/80; peter beschijsser der thornknecht 1480/81; peter beschiesser 1488/89
- peter bij dem heilligen geist - Heiliger Geist - 1499/1500 (2)
- peter borchgreffen son 1461/62 [Zuweisung zum RN unklar]
- peter boumeister [Baumeister] 1478/79; peter buemeister 1486/87
- peter bourchartz eidem 1466/67
- peter budeler [Büttel] 1448/49, 1451/52 (2), 1452/53 (2), 1458/59 (2), 1462/63, 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1470/71 (7), 1472/73 (2), 1473/74 (2); peter dem budeller 1444/45; peter büdeler 1450/51, 1451/52; peter buedeler 1470/71
- peter buefffer 1470/71; peter dem buffer 1460/61; peter beuffer 1465/66; peter dem buver 1456/57
- peter buschoff 1464/65
- peter bussemeister [Büchsenmacher od. Bussmeister] 1478/79
- peter claes son van lusch dem schumecher [?, Schuhmacher] 1427/28
- peter claesmans eydem 1399/1400
- peter clais manterrsson 1467/68
- peter clais van billich [Wasserbillig (L)] 1467/68 [wohl *clais van billich*]
- peter clopstein dem steymetz [Steinmetz] 1478/79; peter clapstein 1452/53 (3), 1453/54, 1456/57, 1457/58, 1473/74; peter clapstein der steymetz 1454/55; peter claipstein 1446/47 (2); peter clopsteyn 1463/64 (2); peter claupstein 1470/71 (4)
- peter cleynners soyne van merren [Mehren (D)] 1447/48; peter cleyners son van merren 1445/46 (2)
- peter clump der metzeler [Fleischer] 1462/63
- peter costers sone 1414/15, 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]
- peter dem becker [Bäcker] 1427/28, 1445/46
- peter dem boden [Bote] 1444/45, 1451/52
- peter dem koche in munstergasse [Koch] - Münstergasse - 1427/28
- peter dem meister jn dem spaidail zu lüccenburg, her [Spitalmeister] 1451/52, 1454/55; peter dem speideler meister, her 1453/54; peter dem speydeler meister, her 1449/50; peter dem speideler, her 1448/49; peter im spiedall, her 1465/66
- peter dem metzeler [Fleischer] 1451/52; peter der metzeller 1467/68
- peter dem mullener bie dem bambüsch [Müller] - Bannbusch - 1496/97
- peter dem paffen, her [Geistlicher] 1425/26; peter dem paffen, her 1427/28
- peter dem peltzer vor juden porte [Kürschner] - Judenpforte - 1427/28
- peter dem priester, her [Geistlicher] 1413/14; peter dem paffen, her 1419/20; peter dem paffin, her 1414/15
- peter dem sadeler [Sattler] 1479/80; peter sadeller 1462/63, 1492/93; peter sodeler 1465/66; peter sadeler 1461/62, 1462/63, 1464/65, 1466/67, 1467/68, 1488/89; peter dez sadellertz 1482/83
- peter dem sadeler vor der hallen [Sattler] - Helle - 1427/28
- peter dem sadeller der da wanet in wassergasse in henrich schroders huße [Sattler] - Wassergasse - 1480/81
- peter dem schaußfdecker [Decker] 1448/49; peter dem schauvedecker 1448/49; peter dem scheußffen decker 1445/46; peter dem decker 1448/49; peter dem schauve decker 1462/63
- peter dem schauve decker van straisen [Strassen (L), Decker] 1462/63
- peter dem schauvedecker jn bonwereche [Bonneweg (L), Decker] 1457/58; peter dem schauve decker 1451/52, 1453/54; peter decker an bonenwegerech 1463/64

- peter dem schroder vor reueners porte [Schröder/Schneider] - Revenerspforte - 1427/28; peter vor reueners porte, meyster 1427/28; peter der schroder 1427/28
- peter dem steinbrecher [Steinbrecher] 1417/18, 1444/45 (2), 1448/49, 1450/51; peter [Steinbrecher] 1457/58; peter der steinbrecher 1449/50; peter der stein brecher 1455/56; peter steinbrecher 1444/45 (2), 1445/46 (2), 1446/47, 1447/48 (3); peter steynbrecher 1413/14
- peter dem steynmetzer [Steinmetz] 1473/74; peter steynmetz 1472/73, 1477/78 (2); peter dem steymetz 1453/54, 1462/63; peter [steynmetz] 1452/53; peter steymetzen 1454/55; peter steynmetz 1444/45
- peter dem vaßbender [Büttner] 1448/49 (2), 1450/51, 1451/52 (3), 1452/53, 1454/55 (2), 1455/56, 1456/57, 1458/59 (2), 1460/61 (2), 1462/63 (2); peter vaßbender 1459/60, 1490/91; peter vasbender 1419/20, 1464/65, 1465/66 (4), 1466/67, 1467/68 (4), 1472/73, 1478/79; peter vassbender 1493/94; peter faßbender, meister 1480/81; peter faßbender 1481/82; peter dez faßbenders 1481/82; peter vasbender 1482/83; peter vaßbender 1483/84; peter dem vasbender 1479/80; peter faßbender, meister 1476/77
- peter dem vaßpender in der alder hellen [Büttner] - Helle - 1477/78; peter vaspender an der hellen 1477/78
- peter dem wagener [Merl (L), Wagner] 1458/59 (2), 1461/62, 1462/63 (2); peter der wagener van merel 1462/63
- peter dem zaymerman [Zimmermann] 1451/52, 1452/53, 1453/54 (4), 1454/55 (3), 1456/57 (2), 1459/60 (3), 1460/61, 1461/62 (3), 1462/63 (4); peter dem zymmerman 1457/58 (3), 1458/59 (4); peter dem tzaymerman 1452/53 (4); peter dem zaymerman, meister 1459/60 (6), 1460/61 (3), 1461/62, 1462/63; peter dem zymmerman, meister 1458/59; peter [Zimmermann] 1454/55, 1455/56, 1456/57, 1457/58 (2), 1458/59, 1459/60; peter dem zeymerman, meister 1461/62; peter zaymerman 1462/63; peter zymmerman 1463/64 (2); peter zimmerman 1463/64; peter dem tzymmermanne, meister 1473/74; peter der zymmerman, meister 1475/76 (2); peter dem zymmerman 1470/71; peter tzymmerman 1473/74; peter zymmerman 1470/71 (6), 1471/72 (2), 1475/76, 1476/77 (2); peter zymerman 1470/71, 1471/72 (2); peter zymmerman, meister 1472/73, 1476/77 (4), 1477/78
- peter der buffersen sone 1451/52
- peter leuwer van esch [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Gerber] 1493/94; peter der leuwer 1493/94; peter lauwer 1492/93; 1495/96, 1497/98, 1498/99; peter leuwer 1499/1500; peter leuwer 1499/1500
- peter der steymetzer in dunbusche, meister [Steinmetz] - Dunbuschel - 1475/76; peter steymetze in dunbuschele 1486/87; peter steymetz in dunbusche 1486/87
- peter der weiffer van holtzem [Holzem (L), Weber] 1461/62
- peter des abts karrer [Fuhrmann] 1427/28
- peter des herden son 1493/94
- peter des kuege hirden son 1493/94
- peter des schomechers [Schuhmacher] 1497/98; peter schomecheer 1484/85
- peter des steymetzer knecht, meister 1496/97
- peter des weiffers in ullrichsgasse [Weber] - Sent Ulrichsgasse - 1462/63
- peter drieschler [Drechsler] 1464/65 (3); peter drischler 1467/68; peter driescheller 1467/68; peter dryscheler 1463/64; peter drischeler 1470/71
- peter dûwenhaüwer [Büttner] 1452/53
- peter eurartsson 1478/79
- peter faßbender in doenbuschel [Büttner] - Dunbuschel - 1480/81; peter faßbender im doenbuschel 1480/81; peter vaßbender in dünbuschell 1496/97; peter vaßbender in dunebusche 1475/76
- peter flanck van dudelingen dem stein brecher [Dudelingen (L), Steinbrecher] 1478/79
- peter frytgins sone 1417/18
- peter fulbach 1427/28

- peter glessener kroenges eidem 1498/99; peter glessener 1498/99
- peter goissen 1425/26
- peter goltsmyt [Goldschmied] 1492/93
- peter goltsmyt bij der hellen [Goldschmied] - Helle - 1488/89
- peter gris der metzeler [Fleischer] 1425/26
- peter groiff van gairmych, her [Garnich (L)] 1493/94
- peter habben eydem 1427/28
- peter harder dem wagener [Wagner] 1478/79; peter harder 1472/73; peter halder 1478/79
- peter harder van berreldingen [Bereldingen (L)] 1497/98 (2)
- peter harder van helmesingen [Helmsingen (L)] 1497/98
- peter heichgen der metzeler [Fleischer] 1461/62; peter heichgen 1461/62 (2); peter heychin 1463/64
- peter heinrich eydem 1395/96
- peter hesse<sup>318</sup> 1425/26, 1427/28
- peter heynne mentgins broder 1476/77
- peter heynnemantz son van gonderingen [Gonderingen (L)] 1444/45
- peter heyntz van merel [Merl (L)] 1481/82
- peter hosener 1478/79; hoisseners peter 1477/78 (2); hosseners peter 1476/77; hosenar peter 1479/80
- peter husman van arle [Arlon (B)] 1495/96; peter von arle 1495/96
- peter in breidewege - Breitenweg - 1478/79
- peter in der bufferijen 1480/81
- peter in der gaissen van lelche [Lellig (L)] 1467/68
- peter in dunnenbusche - Dunbuschel - 1473/74
- peter jn paffendail - Pfaffenthal - 1452/53, 1498/99; peter in paffendaille 1486/87
- peter johans knecht van gairnich [Garnich (L)] 1460/61
- peter jutze van kellen [Kehlen (L)] 1495/96 (2); peter jutze von kellen 1495/96
- peter kessler [Kessel- und Kupferschmied] 1413/14 (3), 1463/64 (2), 1464/65, 1465/66, 1467/68, 1471/72, 1480/81 (8), 1486/87; peter kessler 1476/77 (2); peter deß kessellers 1482/83
- peter kessler uff der aichten [Kessel- und Kupferschmied] - Acht - 1491/92; peter kessler an der aichtporten 1480/81
- peter kessler van siebenboren [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L), Kessel- und Kupferschmied] 1488/89
- peter kessin 1390/91
- peter keysser 1486/87
- peter knabe, meister 1499/1500
- peter kremer [Krämer] 1492/93, 1497/98, 1499/1500; peter kremmer 1495/96
- peter kruder zu sprenckingen, her [Sprinkingen (L)] 1498/1499; peter kruder 1492/93 (2), 1497/98, 1499/1500; peter krüder 1493/94; peter kruder, her 1495/96; peter krüeder 1491/92; meister peter kruder 1498/99
- peter krueder 1461/62; peter kruder 1462/63, 1482/83
- peter krüger [Krüger] 1425/26; peter krueger 1491/92; peter kruetger 1491/92
- peter kruytgen der metzeler [Fleischer] 1499/1500; peter kruetgen metzeller 1491/92; peter kruitgyn 1497/98, 1498/99; peter kruitgin 1492/93; peter kruytgin 1490/91

---

<sup>318</sup> Duden-Lexikon S. 294: "1. Herkunftsnamen zu dem Stammesnamen der Hessen oder Übernamen für jemanden, der irgendwelche Beziehungen (Reise, Handel) zu Hessen hatte. 2. Aus dem alten deutschen Rufnamen Hesso, dem ebenfalls der Stammesname zugrunde liegt, hervorgegangene Familiennamen."



- peter lampder, meister 1425/26; peter lampder 1427/28; peter lamperder 1427/28; peter lamperder 1470/71
- peter leudeler 1464/65
- peter lynenweuer [Weber] 1427/28; peter lynenweber 1498/99; peter lynen weber 1470/71
- peter machaltz son van merren [Merl (L)] 1480/81 (2); mackaltz son van merren 1480/81 (4) [vgl. *mackoltz van merel* 1481/82 (2)]
- peter maingeltesch 1464/65; petre mangeltesche 1466/67; mandeltesche 1471/72 (2), 1475/76
- peter meirtins sone 1427/28
- peter meister frantze knecht 1475/76
- peter meister thijß zaymermans knecht 1449/50 (2); peter meister thijs zaymermantz knecht 1448/49; meister thijs zaymermans knecht peter 1448/49; peter [Knecht von meister thijß dem tzaymerman] 1450/51, 1451/52 (7), 1452/53 (5), 1453/54 (3), 1454/55 (2), 1455/56 (3), 1456/57; peter meister thijß tzaymermantz knecht 1450/51; peter syme [thijß dem zaymerman] knecht 1451/52, 1453/54 (2), 1454/55
- peter metzger van liffyngen [Livingen (L) od. Liefingen (L), Fleischer] 1462/63; peter van lieffingen 1465/66
- peter müller [Müller] 1492/93; peter mullener 1498/99
- peter muntgin 1479/80 (2), 1481/82 (2), 1482/83; peter muntgien 1481/82; peter muntgen 1481/82 (2); peter mungin 1482/83 (2)
- peter muntzener [Münzer] 1427/28; peter dem muntzener 1427/28
- peter myllart, meister 1461/62
- peter noißpaltz son van merren [Mehren (D)] 1480/81 (3)
- peter oemen niclais son 1463/64; peter oemen niclais sone 1463/64
- peter oeslinger [Ösling (L)] 1486/87 (2); petter oeslinger 1486/87; peter heusselinger 1479/80
- peter ohmen der steynmetzer [Steinmetz] 1496/97; peter oemichgen dem steymetze 1491/92 (2); peter oemichgen 1491/92 (4); peter ohingen der steynmetzer 1497/98 (2); peter ohingen dem steymetz 1496/97; peter ohingen der steymetzer 1496/97; peter ohingen 1496/97 (2), 1497/98 (2); peter oinchgin der steynmetz 1480/81; peter oengen 1498/99 (2), 1499/1500 (4)
- peter onkauffs eydem 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]
- peter oringer [?] 1486/87
- peter pelman 1444/45; peter pelleman 1452/53
- peter peltzer [Kürschner] 1413/14; 1427/28; 1464/65, 1465/66, 1467/68 (2), 1490/91, 1491/92 (2), 1492/93, 1499/1500; peter dem peltzer 1414/15, 1419/20;
- peter peltzer auf der acht [Kürschner] - Acht - 1465/66
- peter peltzer von siebenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L), Kürschner] 1491/92
- peter peyement dem becker [Bäcker] 1427/28
- peter pijpat spiedeler meister, her [Spitalmeister] 1447/48; peter pipat spiedeler meister, her 1447/48
- peter porttenner [Torwächter] 1491/92; petter porttnner 1492/93
- peter rantfleisch [ÜN aus Rindfleisch?] 1452/53
- peter reynchgen 1490/91
- peter riese 1488/89, 1491/92, 1493/94, 1497/98, 1498/99, 1499/1500; peter riess 1497/98; peter riese 1492/93; peter rijse 1490/91
- peter rijßweck in paffendal - Pfaffenthal - 1476/77; peter risweck 1492/93, 1495/96; peter rießwecke 1491/92; peter rijssweck 1491/92
- peter schaffrait 1429/30 (2)<sup>319</sup>

---

<sup>319</sup> Eigener Eintrag wegen großer zeitlicher Differenz zu *peter schaffrait der peltzer*.

- peter schaffrait der peltzer [Kürschner] 1498/99, 1499/1500; peter schafferaut der peltzer 1495/96; peter schaffrait 1497/98; peter peltzer gut schafferaut 1495/96
- peter schauweltz mycheltz son 1496/97
- peter scherer [Scherer] 1470/71, 1473/74
- peter scheyden manne dem vaßbender [Büttner] 1427/28
- peter schmetz [Schmied] 1462/63; peter smetz 1462/63 [Zuweisung unklar]
- peter schomecher in paffendal [Schuhmacher] - Pfaffenthal - 1492/93
- peter schreuder vff der aichten [Schröder/Schneider] - Acht - 1425/26
- peter schriber [Schreiber] 1484/85, 1492/93; peterchin schriuer 1413/14
- peter schrinemecher [Tischler] 1429/30; peter dem schrinemecher 1427/28
- peter schroder van daißburg [Dasburg-Brück (L), Schröder/Schneider] 1480/81; peter van daißberch 1480/81 (4); peter van daißberch der schroder 1480/81; peter van daißburch der schroder 1480/81
- peter schroeder off der ecken [Schröder/Schneider] 1499/1500
- peter schroeder van bettenburg [Bettemburg (L), Schröder/Schneider] 1463/64; peter schroeder van bettenbourch 1464/65; peter schroder van bettenbourch 1465/66; peter schroder van bettenburg 1466/67; peter schroder van bettenbourg 1467/68; schreuder van bettenborg 1462/63; schroder van bettembourg 1465/66
- peter schuergen 1488/89
- peter schusen 1414/15 (2), 1417/18, 1427/28 (3), 1429/30
- peter schutze van hesperingen [Hesperingen (L), Schütze] 1463/64, 1464/65 (4); peter schutz van hesperingen 1464/65, 1465/66 (2), 1466/67; peter schutze van hesperingen 1465/66 (2), 1466/67; peter schütze van hesperingen 1466/67, 1467/68 (4); peter schuetz 1461/62; peter schutz 1461/62, 1462/63, 1466/67; peter schutze 1465/66; schutz van hesperingen 1463/64
- peter seger [Säger] 1476/77; peter [seiger] 1455/56
- peter seger van mertricht [Mertert (L), Säger] 1467/68
- peter seyler [Seiler] 1499/1500
- peter smyt [Schmied] 1417/18, 1479/80, 1498/99 (2); peter dem smyde 1427/28; peter der smit 1480/81; peter smit 1480/81 (3)
- peter smyt van müydfart [Mutfort (L), Schmied] 1498/99
- peter snyeder hinder der hellen poele [Schneider] - hinter dem Hellepull - 1478/79
- peter snyder [Schneider] 1495/96, 1498/99
- peter snyder van oelingen [Olingen (L), Schneider] 1498/99
- peter spytzen dem steynmetzen [Steinmetz] 1427/28; peter spitz 1413/14
- peter steymetz, meister [Steinmetz] - Pfaffenthal - 1496/97 (4), 1497/98 (2); peter steynmytz, meister 1498/99 (3), 1499/1500 (3); peter steynmetz, meister 1496/97 (2), 1498/99 (3); peter steymetzer, meister 1496/97, 1497/98; peter steynmetzer in paffendall, meister 1497/98; peter steynmitz, meister 1499/1500 (3); peter steynmetzer, meister 1496/97, 1497/98; peter steynmytz 1498/99 (2); peter steynmitz 1499/1500; peter stemacher 1496/97; peter dem steymetzer, meister 1496/97 (2); peter dem steynmetzer, meister 1496/97; peter der steynmetz, meister 1498/99; peter der steynmytz, meister 1498/99; peter der steynmetzer, meister 1496/97 (2); peter steymetzer, meister 1496/97; peter steymetz 1480/81, 1486/87 (2), 1488/89; peter steynmetz 1480/81 (5); peter steymetze 1488/89
- peter steynmetz der jonge [Steinmetz] 1498/99
- peter steynmetz in breidenwege [Steinmetz] - Breitenweg - 1480/81 (3); peter in breidenwege der steynmetz 1480/81 (2)
- peter steynmitz van visbalt [Fischbach (L), Steinmetz] 1499/1500; peter van vysbach 1498/99
- peter stromeiger [Meier] 1445/46; peter stroemeiger 1463/64, 1466/67; peter stwemeiger 1461/62, 1465/66

- peter stubelin dem vasbender [Büttner] - Dunbuschel - 1478/79; peter stobellin zu dunbuschel 1476/77
- peter sueberg 1480/81; peter sueberch 1480/81 (2)
- peter syme [johan dem seiger] knecht 1457/58
- peter syme [johan van gayrnich] gesellen 1456/57
- peter syme [mertem dem zymmerman] knecht 1457/58
- peter syme knecht 1448/49
- peter synnem soenne 1491/92
- peter treiß beckers son 1480/81
- peter tumerel, her 1461/62 (5), 1462/63 (5), 1463/64 (5); peter thummerel, her 1463/64; peter thumerell, her 1461/62, 1462/63 (2), 1464/65, 1465/66; peter thuemerel, her 1466/67; peter tumeuil 1463/64; peter tumeuel 1463/64
- peter uff dem nuwen huß 1471/72, 1479/80, 1480/81, 1485/86; peter uff dem nuwen huse 1477/78, 1484/85; peter uff dem nuwen husse 1483/84, 1484/85; peter uff dem nuwen huße 1484/85; peter uff dem nuwenhuß 1481/82; peter uff dem nwen huß 1485/86 (2); peter uff dem nwen huse 1485/86; peter im nuwen huesse 1488/89 (7); peter uff dem nuwe huß 1479/80; peter van dem nuwen huße 1473/74
- peter uff der aichten - Acht - 1498/99
- peter uff der dinxselen - Dinsel - 1486/87
- peter ungelich, her 1493/94; peter ungelichs, her 1496/97
- peter van abwille [Abweiler (L)] 1465/66; peter van abeneyler 1495/96
- peter van annefen [Nieder- od. Oberanven (L)] 1470/71
- peter van ansenbruch [Ansemburg (L)] 1480/81
- peter van belfouß [Beles (L)] 1413/14
- peter van beltenburg [Bettemburg (L)] 1499/1500
- peter van bettingen, her [Bettingen (L) od. Bettingen (D)] 1498/99
- peter van bilsteyn [Bilstein (F) od. Beilstein (D)] 1498/99
- peter van birtringen [Birtringen (L)] 1460/61
- peter van bois [Bous (L)] 1492/93, 1497/98
- peter van boudewiller [Boudler (L) od. Butzweiler (D od. F) od. Beidweiler (L)] 1462/63; peter van budwiller 1478/79
- peter van clerffe [Clerf (L)] 1464/65
- peter van cronenberch [Kronenburg (D)?] 1393/94
- peter van dailhem [Dahlem (L) od. Dalheim (L)] 1446/47; peter van daillem 1448/49
- peter van dem koullen, her [?] 1481/82
- peter van der heiden [?] 1452/53
- peter van der leyen im gronde - Grund - 1427/28
- peter van diefferdingen, her [Differdingen (L)] 1491/92; peter van diefferdingen 1466/67
- peter van dollendorff [Dollendorf (D)] 1413/14, 1417/18 (2)
- peter van dollenhoun [?] 1417/18
- peter van donvan [Nieder- od. Oberdonven (L)] 1429/30
- peter van dudeldorff [Dudeldorf (D)] 1427/28
- peter van dudelingen [Düdelingen (L)] 1444/45, 1461/62
- peter van dummeldingen [Dommeldingen (L)] 1495/96
- peter van echtternachin [Echternach (L)] 1413/14, 1417/18; peter von echternach 1462/63
- peter van eich [Eich (L)] 1452/53; peter van eiche 1476/77
- peter van eißbrueche buemeister [Insenborn (L) od. Eisenborn (L), Baumeister] 1486/87 (2); peter van eißbrueche 1486/87; peter van eißbrueche, her 1488/89; peter van enßbroich, her

- 1483/84 (3); peter van ensbruch buwmeister, her 1485/86; peter van enßbroich 1484/85 (2); peter van enßbruch 1484/85 (3); peter van enßbruch, her; 1485/86; peter van eynsbruch 1484/85; peter van eynßbruch; 1484/85 (3); peter van eyßbrueche; 1486/87 (2); peter van eynßbroich 1480/81; peter van eynßbroich, her 1485/86; peter van eynßbruch 1484/85; peter van eynssenbroich 1480/81; peter van eysbrueche 1486/87; peter von eißburch 1486/87; peter von eyßbrueche 1486/87; peter van eyssembroche, her 1491/92; peter van eyssenbroch, her 1491/92; peter von eissbrüche, her 1490/91; peter van eysebrouch 1478/79; peter van eysebruch 1479/80
- peter van esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1464/65
  - peter van ettelbrucken [Ettelbrück (L)] 1427/28
  - peter van fentingen [Fentingen (L)] 1481/82
  - peter van geeslingen [?] 1495/96
  - peter van gonderingen [Gonderingen (L)] 1457/58
  - peter van gostingen [Gostingen (L)] 1462/63
  - peter van greffenmacheren [Grevenmacher (L), Steinmetz] 1476/77, 1480/81 (3), 1481/82 (2); peter von greuenmachern 1477/78 (3); peter von greuenmacheren 1477/78 (2); peter van machren der steimetz 1479/80; peter van machren 1478/79 (3), 1479/80 (3); peter van macheren 1463/64 (2); peter steynmetz van greffenmacheren 1476/77 (3); peter steymetz van macheren 1478/79
  - peter van herberen [Herborn (L)] 1466/67 (2), 1467/68
  - peter van holtzem [Holzem (L)] 1478/79 (2), 1481/82, 1482/83 (2), 1483/84, 1484/85; peter holtzem 1482/83
  - peter van hopscheyt [Hobscheid (L)] 1427/28; peter von hopscheit 1463/64; peter van hoestat, her 1462/63; peter van hoisset, her 1463/64; peter van hobstat, her 1466/67; peter van hobsta, her 1466/67; peter van habscheit 1473/74
  - peter van hossich 1467/68 (2)
  - peter van houffelt des metzeler [Hoffelt (L), Fleischer] 1498/99; peter vom hoffelt 1495/96
  - peter van huderscheit der tzymmernan [Heiderscheid (L), Zimmermann] 1478/79
  - peter van ichtzich [Itzig (L), Büttner] 1499/1500 (3); peter van ichtzich der fasnender 1493/94; peter van yechtzig der vasbender 1495/96; peter vasbender van ichtzich 1492/93; peter vasbender von ychtzich 1491/92; peter von ychtzich der vasbennder 1498/99; peter von yechtzig dem vasbender 1497/98; peter von yechtzig der vasbender 1497/98
  - peter van jtzych dem metzeler [Itzig (L), Fleischer] 1459/60; peter van ytzych dem metzeler 1453/54; peter van itzych dem metzeler 1450/51; peter van ichtzich dem metzeler 1470/71; peter van ichtzich 1461/62, 1462/63, 1463/64 (7), 1465/66 (2), 1471/72; peter van itzig 1462/63; peter van ychtzich 1464/65, 1467/68, 1486/87; peter van ytzych 1465/66, 1466/67
  - peter van kairre, her [Nieder- od. Oberkorn (L)] 1466/67; peter van kaire, her 1467/68; peter von kaer, her 1461/62
  - peter van kaler [Kahler (L)] 1470/71
  - peter van keille, her [Kayl (L)] 1452/53 (2), 1492/93; peter van keyle 1447/48; peter van keyle 1429/30; petgyn van keylle 1490/91
  - peter van kellen [Kehlen (L)] 1492/93
  - peter van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1493/94; pethgin van kerssen 1467/68
  - peter van keurchen [Koerich (L)] 1499/1500
  - peter van keuswalt [Keispelt (L)] 1466/67
  - peter van kruessenach [Christnach (L)] 1457/58
  - peter van laensser [?] 1461/62
  - peter van loncquich dem furster [Longwy, Langich (F)] 1488/89; peter lonquich 1481/82
  - peter van maempach [Mompach (L)] 1464/65 (2); peter van maempache 1467/68
  - peter van mammeren [Mamer (L)] 1486/87, 1496/97; peter van mamber 1484/85; peter van mammere 1478/79; peter moemeren 1497/98 [?]

- peter van manternach [Manternach (L)] 1467/68 (2)
- peter van menstorff [Mensdorf (L)] 1449/50
- peter van merrel, jeger [Merl (L), Jäger/Meier] 1498/99; peter van merrel 1499/1500; peter van merrel, meiger 1499/1500 (2); peter van merrell, meiger 1496/97
- peter van merren dem man spricht noisspalt [Mehren (D)] 1455/56
- peter van merstorff [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)] 1462/63, 1465/66, 1466/67, 1467/68; peter van morstorff 1498/99
- peter van moirstorff [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)] 1427/28
- peter van munespach [Münzbach (L)] 1467/68; peter van munespachg 1498/99; peter von munespach, meyer 1497/98; peter van nunnespach 1464/65
- peter van noesburch [?] 1414/15
- peter van nouspalt [Nospelt (L)] 1448/49
- peter van numtzacker [?] 1461/62
- peter van oillingen [Olingen (L)] 1450/51, 1455/56
- peter van remechen dem schieffman [Remerschen (L) od. Remich (L), Fähmann] 1458/59
- peter van remmersingen [Remerschen (L)?] 1476/77 (2), 1498/99 (2)
- peter van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1462/63
- peter van santwiler, meyer [Sandweiler (L), Meier] 1495/96
- peter van schirren [Schieren (L)] 1452/53, 1453/54; peter van schierren 1457/58; peter van schierren 1464/65
- peter van schitteringen [Schüttringen (L)] 1451/52, 1453/54 (2); peter van schittringin 1399/1400; peter van schittringen 1497/98
- peter van schlottingen, her [?] 1465/66 [evtl. *peter van schitteringen*]
- peter van schoenberch, her [Schoenberg (B od. D)] 1461/62; peter van schoenberg, her 1462/63
- peter van sint ulrich, her 1471/72
- peter van sprenkingen [Sprinkingen (L)] 1479/80
- peter van steinssel [Steinsel (L)] 1453/54; peter van steynsel 1481/82, 1499/1500 (2)
- peter van straisen [Strassen (L)] 1454/55, 1490/91, 1492/93
- peter van straisen, meiger [Strassen (L), Meier] 1491/92, 1497/98 (2), 1498/99; petgen van strassen 1496/97; petgen van straisen, meiger 1496/97; meiger peter 1496/97; peter van straisen 1454/55, 1490/91, 1492/93; petgin van straisen, meiger 1490/91; peter van straijssen, meiger 1488/89
- peter van sûren [Syr (L) oder Syren (L)] 1454/55 (3), 1455/56; peter von sirere 1477/78
- peter van treier der kabrietter [Trier (D)] 1466/67
- peter van vianden [Vianden (L)] 1486/87, 1488/89; peter van viandal 1482/83; peter van vyandal 1481/82 (2); peter van fyandal 1483/84; peter von vianden 1477/78
- peter van vianden dem schoemecher [Vianden (L), Schuhmacher] 1497/98
- peter van vianden der stat schriber [Vianden (L), Schreiber] 1486/87; peter van vyandal dem gesworren schriber 1485/86; peter van vyandal der stede schriber 1484/85
- peter van vinstringen, joncker [Finstingen, Fénétrange (F), Junker] 1476/77
- peter van vynnynge [Fenningen (L)] 1498/99
- peter van wampach [Weiswampach (L) od. Niederwampach (L)] 1481/82 (2), 1482/83; peter van wanpach 1481/82 (2)
- peter van wymbersberg [?] 1464/65
- peter vasbender van metzendorff [?, Büttner] 1461/62
- peter vaßbender züm sampson [Büttner] 1491/92
- peter vom pittingen [Petingen (L) od. Pittingen (L)] 1490/91
- peter von bost im uslinck [Oesling (L)] 1467/68; peter von bost in uslinck 1467/68; peter van boes im uslinck 1465/66; peter van bos 1465/66; peter van bose in uslinck 1465/66

- peter von bueffingen 1498/99
- peter von lelche [Lellig (L)] 1467/68; peter van lelchen 1466/67; peter van lelche 1464/65 (3), 1465/66, 1466/67, 1467/68 (3)
- peter von martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1491/92; peter van martelingen 1492/93; peter van martlingen 1497/98, 1498/99; peter von martlingen 1477/78
- peter von mechtzich [Messancy (B)] 1491/92; peter van metzich 1492/93
- peter von rousport [Rosport (L)] 1461/62
- peter von schindeltzen [Schoenfels (L)] 1491/92
- peter von wijbe 1467/68; peter von wijbre 1467/68
- peter weffer van domeldingen [Dommeldingen (L), Weber] 1481/82
- peter winrechter, her [Weinrichter] 1419/20
- peter wolff [Fleischer/Richter] 1461/62 (2), 1462/63, 1464/65, 1465/66, 1472/73, 1484/85, 1490/91; peter wolff, her 1466/67, 1470/71 (3), 1471/72 (5), 1472/73 (3), 1473/74 (2), 1476/77 (4), 1477/78, 1478/79, 1479/80 (7), 1480/81 (7), 1481/82 (4), 1482/83 (2), 1483/84, 1484/85 (2), 1485/86 (2), 1486/87 (2), 1490/91 (2), 1491/92, 1493/94 (3), 1495/96, 1496/97 (2), 1497/98, 1498/99 (2); peter wolf 1464/65; petters wolff, her 1492/93; peter wolff der metzeler 1463/64; peter wolff van wilcheringen, her 1496/97; peter wulff 1462/63; peter wolff richter, her 1478/79 (3), 1479/80 (2), 1482/83 (2), 1486/87; peter wolff richter 1478/79 (2); peter wolff dem riechter, her 1486/87; peter wolffe, her 1476/77
- peter wullenweber [Weber] 1498/99
- peter ydelbois 1463/64
- peter zymerman van becken [Beggen (L), Zimmermann] 1475/76
- peter zypperhenchen van triere [Trier (D)] 1462/63
- peterchin dem steynmetz [Steinmetz] 1413/14
- swartz petergin 1480/81
- peterman conrait strieuersson 1479/80
- peterman linenweuers eydem 1393/94 [Zuweisung zum RN unklar]
- peters des kelleners, her [Kellner] 1462/63
- jegers petgen van merren [Mehren (D)] 1496/97
- mullenpetgen 1496/97; muyllen peitges 1498/99
- burch petgin der fourman [Fuhrmann] 1475/76; burch petgen 1470/71 (4), 1471/72 (2), 1477/78; burch peter 1475/76, 1476/77 (7); burch petgin 1476/77 (4); burg petgen 1471/72; bouch peter dem fourmanne 1473/74
- scholtes petgin 1495/96
- pethgin mullener [Müller] 1467/68
- heynnen petter von strassen [Strassen (L)] 1491/92, 1492/93; heynnen von strayssen 1491/92 [oder *hain van strayssen, meiger*]
- petter büere van straijssen [Strassen (L)] 1488/89

## **Philipp (11/26)**

urspr. gr./lat. "*Pferdefreund*"<sup>320</sup>; Philipp gehört zu den am weitesten verbreiteten Heiligennamen im deutschen Sprachraum, was Littgers These stützt, dass nicht die in der Bibel bedeutendsten Namen die weiteste Verbreitung gefunden haben.<sup>321</sup> Er weist weiter darauf hin, dass neben dem Apostel auch der Makedonenkönig und Vater Alexanders des

<sup>320</sup> Debus-Namenbuch, S. 73. Frey, S. 36.

<sup>321</sup> Littger, S. 161,

Großen möglicherweise Benennungsmotiv war, der in der mittelalterlichen Geschichtsschreibung von großer Bedeutung und v.a. Bekanntheit war. Frey bemerkt außerdem, dass neben dem Apostel und Märtyrer Philippus für Rheinhessen auch der Einsiedler Philipp von Zell in Betracht käme.<sup>322</sup>

*phippel/phyppel (10), phili(e)p(s) (7), flijp(p) (3), phelips (2), filips (1), fipel (1), peuppel (1), phijpel (1)*

- peuppel van hedingen [Hedingen (L)] 1495/96
- philip van virrenburg, her [Virneburg (L)] 1481/82
- philips der apper [Apperer] 1497/98; philips dem apperer 1496/97 (2)
- philips goltsmyt [Goldschmied] 1463/64; phillieps der goltzmyt 1464/65; flijpp goltsmyt 1462/63; flijps gollsmyt 1461/62; flijps goltsmyst 1461/62; phelips goltsmit 1478/79, 1479/80; filips goltsmot 1472/73
- philips joncker tristantz karcher [Fuhrmann] 1498/99
- phipell van nortzingen [Noertzingen (L)] 1497/98
- phippel lynsen sone 1427/28
- phippel van elffingin, her [Elvingen (L)] 1427/28; phijpel van elffingen, her 1427/28; phyppel van elffingin, her 1429/30; fipel van eylffingen, her 1429/30
- phippel van strassin [Strassen (L)] 1388/89
- phippel, her 1429/30 (4)
- phyppel van leves [?] 1464/65

### **Reiner, Reinhard (20/43)**

Das seit dem 11. Jh. zu *rein-* kontrahierte ahd. RN-Glied *\*ragin, regin* (Rat, Beschluß)<sup>323</sup> tritt hier nahezu ausschließlich in der nicht zu *e* abgeschwächten Form *ei* auf.

*reynner (8), reyner (7), reynnekin (3), reynchgin (5), reynhart (2), reiner (1), reinkin (1), renadin (2), rennyn (1), reynart (1), ryner (1), reunnin (1), reinginn (1), reyngin (1), reynnaert (1), reynging (1), reynnkin (2), reynbin (1), reyncken (3)*

- reiner marx nasetze 1477/78
- reinkin dem cremer [Krämer] 1479/80; reunnin dem cremer 1478/79
- renadin der schroeder [Schröder/Schneider] 1466/67, 1467/68
- rennyn dem portener [Torwächter] 1471/72
- reynart mey, her 1485/86
- reynchgin van ytzych [Itzig (L)] 1490/91
- reyner dem schumecher [Schuhmacher] 1429/30
- reyner dem seiller [Seiler] 1459/60; reynner dem seiller 1460/61; reynner der seiller 1462/63
- reyner marx nasetz 1477/78
- reyner van kyssen [?] 1463/64
- reyner van mersche [Mersch (L)] 1467/68; reynnaert van mersche 1490/91
- reyner zymmerman in breidewege [Zimmermann] - Breitenweg - 1476/77

<sup>322</sup> Frey, S. 35.

<sup>323</sup> DFA, S. 355.

- reynhart van sarbrucken dem kloeken gusser, meister [Saarbrücken (D), Glockengießer] 1498/99; reynhart kloeken guysser, meister 1498/99
- reynnekin uff dem mart - Markt - 1491/92; reynchgin uff dem mart 1476/77, 1477/78; reinginn in dem meert 1478/79; reynchgin uff dem maert 1478/79; reynching uff dem maert 1479/80; reynnkin uff dem marte 1476/77; reynbin im mart 1472/73
- reynnekin van pere der kremer [Pere?, Krämer] - Markt - 1486/87; reyncken van peyr 1485/86 (2); reynnckin kremer im mart 1486/87; reynchgin uff dem mart 1485/86; reymekin von piere 1491/92; reynchgin van peyre 1490/91; reyncken van peyre 1492/93
- reynner 1475/76; reynadyn 1482/83
- reynner dem schonmacher im gronde [Schuhmacher] - Grund - 1495/96; reynner schuymecher 1499/1500; reynner schuymecher 1499/1500; reynner schoymecher 1499/1500
- reynner von nospalt [Nospelt (L)] 1495/96
- ryner van rullant [Reuland (B) od. Reuland (L)] 1465/66
- syme [johan seger] knecht reynner 1476/77

### **Richard (3/3)**

ahd. *rihhi*, mächtig/Herrscher + *hart*, hart/stark.

- richart van bondorff [Bondorf (L)] 1492/93
- richart van dijenhouen [Diedenhofen (F)] 1388/99
- rychart bartscherer [Barbier] 1427/28

### **Robert (2/11)**

KF für Rodebert, ahd. *hruod*, Ruhm + *beraht*, glänzend.

- robert dem portener [Torwächter] 1476/77
- robert van baire, meister [Bar (F) od. Beyren (L)] 1461/62; robert van bairre, meister 1461/62, 1462/63; robert boir, meister 1463/64; meister robert 1461/62, 1462/63 (4), 1463/64

### **Robin (2/6)**

KF von Rodebert (s. Robert).

- robin [von bubingen], joncker [?, Junker] 1481/82
- robin van vispach [Fischbach (L)] 1393/94; rabin van vispach 1399/1400; robin van vischpach, her 1414/15; robin van vyspach, her 1414/15; robin [van vischpach], her 1414/15

### **Roland (1/2)**

ahd. *hruod*, Ruhm + *nant*, Kühnheit, Frechheit.

- rollant van rodemacher [Rodemacher (F)] 1399/1400; rollant van rodemachin 1388/89

### **Rudolf (2/2)**

ahd. *hruod*, Ruhm + *wolf*, Wolf

*roulff (1), rudolff (1)*

- roulff 1388/89
- rudolff van butzbach [Butzbach (D)?] 1476/77



### **Rulkin (7/9)**

*rulkin (6), rüllekin (1), rulkentz (1)*

- rulkentz des laüwers [Gerber] 1453/54
- rulkin 1414/15
- rulkin dem boddin [Bote] 1413/14 (2)
- rulkin dem schumecher [Schuhmacher] 1414/15
- rulkin der schrinmecher [Tischler] 1413/14; rulkin [der schrinmecher] 1413/14
- rulkin der turknecht [Torwächter] 1462/63
- rüllekin van manternach [Manternach (L)] 1467/68

### **Rupprecht (3/3)**

*roprecht (2), roepricht (1)*

- roepricht im gronde - Grund - 1486/87
- roprecht der becker [Bäcker] 1481/82
- roprecht van aremberch, her [Burg Arenberg (B)?/Burg Aremberg (D)] 1478/79

### **Rutger (1/32)**

ahd. *hruod*, Ruhm + *ger*, Speer.

- roetgher 1444/45; roitgher 1444/45; rütger 1445/46 (2); roitger 1444/45 (2); rutghen 1444/45; rutgher 1444/45, 1446/47; rütghen 1444/45; rütger syme [clais kauch] gesellen 1448/49; rotger 1393/94 (7), 1395/96 (3), 1397/98, 1399/1400 (2); rotgin 1388/89 (4), 1390/91; rutge 1414/15; rutger 1414/15; ruter 1413/14

### **Salomon (1/1)**

urspr. hebr. Friede, friedlich; AT Heiligennamen. Littger<sup>324</sup> weist auf die potentiell germanische Namensherkunft hin, im vorliegenden Fall ist die hebr./bibl. Deutung durch den Beinamen *der jude* wohl als sicher zu betrachten.

- salmon der jude 1465/66

### **Siegwart (2/3)**

ahd. *sigu*, Sieg + *wart*, Wächter.

- syuart off der achten - Acht - 1427/28
- sywart 1425/26; syuart 1427/28

### **Simon (13/44)**

gr. Form von Simeon, hebr. 'der Erhörte'. Möglicherweise liegt aber auch eine Kurzform des germ. Namens Sigismund zugrunde.<sup>325</sup> Unter den Aposteln dürfte weniger Simon

---

<sup>324</sup> Littger, S. 212.

Petrus namenprägend gewesen sein, da dieser wohl eher durch den Beinamen Petrus Verbreitung erlangte. Somit wird Simon wohl auf Simon 'den Eiferer' bezogen sein.<sup>326</sup> Frey weist darauf hin, dass zur Verbreitung des Namens der Karmeliterorden beigetragen haben könnte, der einen hl. Simon Stock besonders verehrte, der als Einsiedler und Wanderprediger wirkte und 1265 in Bordeaux verstarb.<sup>327</sup>

- simon van sierck [Sierck-les-Bains (F)] 1478/79
- simont vethenches nasetz 1445/46
- symon dem kremer in dem marte [Krämer] - Markt - 1427/28; szymont jn dem mart 1425/26; symon in dem marte 1427/28
- symone jude 1425/26
- symont clais moren eidem 1461/62, 1472/73; moere symont 1479/80; moirs simont 1477/78; mors symont 1471/72 (2); morß symont 1471/72 (2); symont moren eidem 1465/66; symont moren eidem 1467/68 (2); moirß symont 1484/85, 1496/97
- symont dem boden [Bote] 1461/62, 1472/73
- symont dem gebeider [Pflegegebieter] 1455/56
- symont der schroder [Schröder/Schneider] 1453/54; symont dem schroder 1456/57, 1459/60; simont der schroder 1444/45
- symont lynenweber [Weber] 1452/53, 1497/98
- symont van nortzingen [Noertzingen (L)] 1476/77
- symont van tzeissingen [Zessingen (L), Fuhrmann] 1498/99; symont van zeissingen 1462/63; symont van zessingen dem foirman 1470/71
- symont von der muwer muillen - Neue Mühle - 1463/64, 1465/66; symont von der nuwer mullen 1464/65; symont von der nuwer müllen 1467/68; simont van der nuwer mülen 1444/45 (2); symont von der nuwer mulen 1463/64; symont van der nuwermuelen 1470/71; symont van der nüwer mülen 1472/73; simont van der nuwer mulen 1473/74
- symont ysengreuer [Münzgraveur-Münzstempelpräger] 1427/28; symont dem jssengreuer 1425/26

### **Stefan (15/34)**

urspr. gr. 'Siegeskranz, Krone'.<sup>328</sup> Stefan ist wohl schon sehr früh in den Namenschatz adliger Familien aufgenommen worden und kann somit nicht uneingeschränkt als Heiligenname interpretiert werden.<sup>329</sup> Ursprünglich "als Erzmärtyrer der Urkirche seit den frühesten Zeiten hoch verehrt".<sup>330</sup>

- steffaen van steynsel [Steinsel (L)] 1463/64; steffen van steynssel 1467/68; steffain van steinsel 1488/89
- steffain 1458/59; steffen 1481/82
- steffain der fuller [Tuchwalker] 1498/99
- steffain van brednys [Stadtbredimus (L) od. Waldbredimus (L)] 1497/98

---

<sup>325</sup> Vgl. Littger, S. 18, S. 198. So haben u.a. frz. Orte namens St. Simon den heiligen Sigismund zum Patron.

<sup>326</sup> Littger, S. 162.

<sup>327</sup> Frey, S. 37.

<sup>328</sup> Frey, S. 40.

<sup>329</sup> Vgl. Littger, S. 239.

<sup>330</sup> Frey, S. 39.

- steffain van wiffers [?] 1491/92
- steffain zur klusenn - Clausen – 1495/96; steffen zu der kluysen 1498/99; steffen zur klusen 1499/1500
- steffan leigendecker [Decker] 1493/94, 1496/97; steffain liegendecker 1491/92 (2); steffen leigendecker 1493/94; steffen leigendecker 1493/94; steffen leyendecker 1473/74; steffin leyendecker 1479/80; steffain leigendecker 1470/71 (2)
- steffan van bobil [?] 1461/62
- steffen lynnenweber [Weber] 1484/85
- steffen tryppeners son 1466/67; steffen trippeners son 1472/73; steffen tripeners son 1473/74 [Zuweisung zum RN unklar]
- steffen van goeddestorff [?] 1466/67
- steffen van walfferdingen [Walfer (L)] 1496/97
- steffen voit jm gronde - Grund - 1452/53
- steffen voit 1462/63; voit steffen 1485/86; vogtz stephanus 1488/89; foitz steffain 1471/72 [Vgl. *steffen voit jm gronde*]
- steffes van boller [?] 1458/59

### **Thil, Thilman, Thilgin (189/814)**

nach Debus KF von Namen mit Diet-.<sup>331</sup>

- meigerthiel 1478/79
- thiel breme 1478/79
- thiel tzimmerman in dem house van pittingen [Petingen (L) od. Pittingen (L), Zimmermann] 1479/80; thiel der tziemerman 1478/79; thiel tziemerman 1478/79
- thiel tzynenman [Zinngießer] 1491/92
- thiel van monderchin, meiger [Monnerich (L), Meier] 1479/80; thiel van monderchin 1478/79 (3), 1479/80; thille van mondriehen 1493/94
- thiel van reckingen, meiger [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L), Meier] 1479/80
- thiel van santwiller [Sandweiler (L)] 1473/74
- thielche van holveiltze [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1465/66; thielche van holvelt 1465/66; thielchen van holweilt 1465/66; thijlchin van hoilvelt 1463/64 (2)
- thielchen lucker 1465/66
- thielchen van wyller [Weiler (L)] 1465/66
- thiele 1444/45, 1458/59; thielle 1467/68, 1475/76; thielchin 1458/59
- thiele [Knecht von frantz dem steynmetze] 1458/59
- thiele dem knodeler knecht 1445/46
- thiele frenne der zymmerman [Zimmermann] 1444/45 (2); thiele frennen 1444/45; thiele frennen dem zymmerman 1444/45 (3); thiele frenn zymmerman 1444/45; thiele van frenn zymmerman 1444/45
- thiele gieltz son van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1465/66
- thiele karcher [Fuhrmann/Baumeister/Richter] 1444/45 (8); thielen karcher 1444/45; thielman karcher 1444/45; kairchgins thilman 1480/81 (7); kairchgin thilman 1480/81 (2); keurgens tilman 1471/72; thielman kairchin der stat rechener 1475/76; thielman kairchin 1475/76, 1478/79; thielman kairchgen 1477/78; thielman kairchen 1475/76; thilman kairchgen buemeister 1475/76; thilman kairchgen richter 1475/76; thilman karchgin richter 1477/78; thilman kairchin 1476/77 (7), 1477/78; thilman kaircher 1476/77 (2); thilman kairchgin 1476/77 (3); thilman kairchgin buwmeister 1476/77 (2); thilman karchgin buwmeister 1477/78; thilman karcher 1477/78 (2) thilman karchgin; 1477/78 (3); thilman karchin 1477/78

<sup>331</sup> Debus-Namenbuch, S. 81; vgl. auch Bahlow, S. 515.

- (5); thilman karchgen 1477/78; thilman karichgin 1477/78; thielman karchgen seligen 1491/92 (s.a. Baumeister, Stadtrechner)
- thiele koch van holveltz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L), Koch] 1464/65
  - thiele metgin dem zymmerman [Zimmermann] 1444/45; thiele metgin zymmerman 1444/45; thiele metgin 1444/45
  - thiele van clairs und manternachen [Manternach (L)] 1466/67 [der erstgenannte Ort ist unklar]
  - thiele van hemesingen [Helmsingen (L)] 1467/68
  - thiele van kerssen, meiger [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1499/1500
  - thiele van lelche [Lellig (L)] 1465/66; thielle van lelche 1467/68
  - thiele van sente lorentzwijllre [Lorentzweiler (L)] 1444/45
  - thiele von ossel [?] 1464/65
  - thielen dem vaßbender [Büttner] 1445/46, 1446/47; thil [vaßbender] 1455/56; tielen vaßbender 1429/30; tielen [Fassbender] 1429/30; thiele vasbender 1472/73
  - vortmans thielgen 1486/87; furtmanß thilchgin 1484/85
  - thielgen van buyschstorff [Buschdorf (L)] 1499/1500
  - swartz thielginn dem cremer [Krämer] 1479/80; swartz thilchgin dem boden 1485/86; swartz thilchgin 1485/86
  - thielginn van unseldingen [Useldingen (L)] 1478/79
  - thielle des langers son 1467/68; thielle des langersson 1467/68; thielle des langersson 1467/68 [Vgl. groissen thijl]
  - thielle von korriche [Koerich (L)] 1491/92
  - thielle von mammeren [Mamer (L)] 1490/91
  - leiffers thiellen 1472/73
  - thiellen geselle van monderichin [Monnerich (L)] 1479/80 [Zuweisung zum RN unklar]
  - thiellen van norttringen [Noertringen (L)] 1486/87
  - filmans thielman der schroeder [Schröder/Schneider] 1491/92; filmans thilman 1493/94; filmans thielman 1497/98; fylmans thilman 1495/96; fylmans thielman 1493/94; fylmus thielman 1499/1500; fylemans thilman der schroder 1498/99; phfilman thielman 1479/80; phfilmanes thielman 1478/79; fylmanß thilman 1476/77; philmans thilman 1490/91, 1492/93, 1497/98; philmans thielman 1486/87
  - schalme thielman im bongart - Bongart - 1491/92
  - thielman an der wijden 1425/26
  - thielman barnage under proist 1499/1500
  - thielman barnage van birtringen [Birtringen (L), Schreiber] 1498/99, 1499/1500; thielman barnaige van birtringen 1496/97, 1497/98; thielman barnaige von birttringen dem schrijbere 1490/91; thielman barnaige dem schrieber 1497/98; thielman barnaige 1498/99; thielman bernaige dem schrijber 1491/92; thilman barnaige van birtringen 1493/94
  - thielman barnaige 1488/89 (2)
  - thielman bartomes 1463/64
  - thielman blaisbalckmecher [Blasebalgmacher] 1464/65
  - thielman budel [Büttel] 1463/64
  - thielman fransson der steymetz, meister [Steinmetz] 1479/80; thielman frantzsson der steymetz 1478/79; thielman frantzsson, meister 1478/79; thielman frantzsson 1479/80; thielman frentsson 1478/79
  - thielman fullen 1452/53 (2), 1464/65, 1465/66; thielman fulen 1463/64; thilman fuellen 1462/63; thilmann fuellen 1461/62
  - thielman huytgin 1447/48
  - thielman kychener 1464/65, 1465/66, 1466/67
  - thielman metzeler [Fleischer] 1499/1500

- thielman petzknechtes thijs son 1464/65
- thielman rewel der hoursetzer 1478/79; thielman redwel 1478/79 (2), 1479/80; thilman ouresetzer 1477/78; thilman oyresetzer 1477/78; thilman uresetzer 1476/77; thilman ursetzer 1476/77; thilman uwersetzer 1476/77
- thielman thielmans son van trier [Trier (D)] 1463/64, 1464/65; thielman thielmansson von trier 1464/65
- thielman uff der leuffen 1465/66
- thielman van garnich [Garnich (L)] 1491/62
- thielman van kaire richter [Nieder- od. Oberkorn (L), Richter] 1479/80 (6); thielman van kaire 1478/79 (2), 1479/80; thielman van kair 1478/79 (8); thielman van kaire, her 1479/80; thielman van kaerre 1478/79; thielman van kairren 1478/79; thielman van karre 1478/79; thielmane van kaere 1479/80; thilman van kaire 1481/82 (3), 1482/83 (2); thilman van kair 1481/82
- thielman van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)] 1465/66
- thielman van trunttingen [Trintingen (L)] 1466/67
- thielman van ubingen, her [Ubingen, Aubange (B)] 1498/99; thielman van ubyngen, her 1498/99 (2)
- thielman von keille [Kayl (L)] 1491/92; thilchgin van keille 1490/91; thille van keille 1492/93; thielle van keille 1499/1500
- thielman windemecher 1478/79 (3), 1479/80 (10); ; thilman wyndenmecher 1480/81 (5), 1481/82 (5), 1481/83; thilman wynnemecher 1472/73, 1476/77, 1477/78 (2); thielman der windemecher 1479/80; thielman windemechers 1479/80; thielman winnenmecher 1473/74; thielman wynnemecher 1475/76 (2); thilman wynnemecher der oirsetzer 1477/78; thilman winnenmecher 1473/74; thilman wyndemecher 1471/72; thilman windenmecher 1481/82
- thielman, meister 1490/91
- johannes thielmanne 1445/46 [Zuweisung zum RN unklar]
- thielmanne dem riechter, her [Richter] 1472/73; thilmanny dem richter, her 1472/73; thilmanny richter, her 1472/73; thilmanni dem richter, her 1472/73
- groissen thijl 1471/72; der groß thile 1485/86
- thijl van saisseins [?] 1471/72
- thil brender 1485/86
- thil der wirde van holfelz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L), Wirt] 1462/63
- thil koster [Geistlicher oder (Wein-Prüfer)] 1455/56; thile coster 1477/78 (2); thijl coster 1470/71; thille coster 1476/77, 1482/83; thiel coster 1473/74, 1478/79; thiel koster 1479/80; thiele coster 1472/73
- thil sin [der alde kuwe hirde] eydem 1454/55
- thil niclas lauwers son in paffendall - Pfaffenthal - 1495/96
- thil van daen [Dahn, Daun od. Dhaun (D), Weber] 1497/98 (2); thil vonn daen wullenweber 1498/99; thil von daen der wullenweber 1497/98; thile van daen 1490/91; thiellen van dainde 1491/92; thiellen van daene 1493/94, 1496/97; thiel van danne 1499/1500; thiellen van dayne 1498/99; thillen van daenne 1493/94, 1496/97
- thil van hunstorff [Hünsdorf (L)] 1397/98
- thil van remiche, meyer [Remich (L), Meier] 1498/99
- thil van runtghe, meyer [?] 1497/98
- thil vonn bueffingen [Böwingen/Attart (L)] 1497/98
- thil zaimmerman [Zimmermann] 1480/81; thil zymerman 1482/83; thiel zaimmerman 1480/81; thil [Zimmermann] 1455/56; thile zymerman 1476/77; thijl zymerman 1470/71; thijle zymerman 1476/77; zymermanthijl 1470/71
- thil, meister thijß zaymermantz knecht 1456/57
- thilchen van kolwelz [?] 1462/63

- thilchgen van garnich [Garnich (L)] 1490/91; thilchgin van garnich 1490/91; thile van garnich 1492/93; thil van garnich 1495/96; thilen van garnich 1492/93 (2); thille von garniche 1491/92; thiele van garnich 1492/93
- channen thilchgin 1492/93
- gillis thilchgin 1492/93 (5)
- thilchgin meiger jeckels son van bettenberch [Bettemburg (L)] 1490/91; thilchgin van bettenburg 1490/91; thill van bettenburg 1495/96
- thilchgin syme knecht 1492/93
- thilchin dem peltzer [Kürschner] 1427/28
- thilchin der karrer [Fuhrmann] 1427/28
- thilchin lynenweuer im diergarte [Weber] - Tiergarten - 1427/28
- thilchin palteners eydem dem vaßbender [Büttner] 1399/1400
- buyrs thile 1485/86
- meurges thile von monderchin [Monnerich (L)] 1477/78
- niclas thile 1481/82; niclaiß thielle 1486/87
- thile uff gauchsberch [Gauchsberg (D)] 1480/81
- thile van goesdorff [Goesdorf (L)] 1492/93
- thile van ludellingen [Leudelingen (L)] 1484/85
- meigers son thilgen 1496/97
- thilgen von reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1491/92
- thilgin byfouß 1427/28
- thilgin dem kremer [Krämer] 1427/28 (2); thilchin kremer 1425/26
- thilgin paltener<sup>332</sup> 1388/89 (3); thilchin paltener 1393/94
- thilgin van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1490/91
- thilgin van mondorff [Bad Mondorf (L)] 1388/89
- thilgin van vrdingen [?] 1454/55
- thill der wirt zo beltenburg [Bettemburg (L), Wirt] 1495/96
- thill van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1495/96; thil van bergem 1495/96
- thill van menstorff [Mensdorf (L)] 1462/63
- thille kremer in breidewege [Krämer] - Breitenweg - 1480/81
- thille morckins son van monderchen [Monnerich (L)] 1476/77; thille murrnsson von monderichen 1477/78; thille murensson von monderin 1477/78; morckins thilman van monderchen 1476/77; morkyns thile van monderchin 1476/77
- thille van eyllingen [knecht von meister peter zimmermann] [Ellingen (L) od. Elange (F)] 1476/77; thille meister peters knecht 1476/77
- thille van hellingen [Hellingen (L od. F)] 1492/93
- thille van kruythem [Crauthem (L)] 1480/81
- thille van praitz, meiger [Pratz (L), Meier] 1492/93
- thille vom mergendal [Marienthal (L)] 1490/91
- wynmantz thillen van helmesingen [Helmsingen (L)] 1484/85
- thillen des schoûmechers [Schuhmacher] 1459/60
- thillen roessenkrantz 1476/77
- thillen uf der louffen [?] 1485/86
- thillen von bergerhem, meiger [Bergheim (F), Meier] 1491/92

---

<sup>332</sup> Mhd. *paltenære*, *balteniere* stm. ein in grobem wollenrocke einhergehender wallfährer, bettler, landstreicher, krämer. md. *paltenêre*, *paltinêre*; s. auch *baltergîn*, *peltekân*, *pladekîn*. aus mlat. *paltionarius*, it. *paltioniere*, altfz. *pautonier* bettler, landstreicher u. dieses aus dem lat. iterat. *palitari* von lat. *palari*, umherschweifen. [Lexer II, Sp. 201]

- konraitz thilman, her 1480/81; kunrat thilmanne 1461/62
- lorans thilman in dem gronde - Grund - 1477/78; lorrentz thilman 1476/77 (2), 1493/94; lorantz thilman 1477/78; lorens thielman 1488/89, 1490/91
- schannen thilman der metzler [Fleischer] 1497/98, 1498/99; schannen thilman der metzeler 1495/96; schannen thilman 1496/97; schannen thielman 1498/99 (4), 1499/1500; schaennen thielman 1486/87; schaennen thielmann 1486/87
- swartz thilman der bode [Bote] 1483/84; swartz thilman dem boden 1481/82; swartz thilman 1481/82 (2); swartz thilman dem boden 1476/77
- thilman 1477/78; thilmanne 1425/26; thilman, her 1457/58
- thilman bartscherer [Barbier] 1482/83 (5); thilman bartscherrer 1481/82 (2), 1482/83 (4); thilman bartscherrer 1476/77; thilman bartscher 1471/72; tilman bartscher 1470/71; tilman barscher 1470/71
- thilman bartz enclen 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]
- thilman bernartz 1484/85
- thilman bertelgen 1458/59; thilman berthelgen 1452/53; thilman berthelgin 1452/53; thielman berthelgen 1452/53; thilman bartelgin 1462/63; thilman bartelgen 1462/63; thielman bertelgen 1464/65; thielman bertelgin 1465/66, 1467/68; thilman bertelgin 1466/67; thilman bertelchen 1461/62 (2), 1462/63; thielman bartelchin 1463/64
- thilman boumß son 1476/77
- thilman brende 1462/63
- thilman buemeister [Baumeister] 1491/92; thielman buemeister 1490/91, 1491/92; thielman buymeister 1499/1500; thilman buwemeister 1481/82 (2), 1484/85; thilman buwmeister 1482/83; thielman buemeister 1486/87 (2), 1488/89 (2); thielmann buemeister 1486/87 (2); thilman buwemeister 1476/77; thielman boumeister 1478/79, 1479/80; thielman buwemeister 1478/79 [evtl. *thiele karcher*, s.o.]
- thilman clais sadelers sone 1461/62; thilman clais son des sadelers 1462/63
- thilman dem kremer ain der aichtporten [Krämer] - Achtpforte - 1462/63
- thilman dem paffen, her [Geistlicher] 1425/26
- thilman dem steynmetz [Steinmetz] 1417/18; thilman der steynmetz, meister 1480/81, 1484/85; thilman der steynmetzer 1483/84; thielman steymetz, meister 1486/87 (2); thiele steynmetz 1480/81; thilman steymetz, meister 1483/84; thilman dem steynmetz 1427/28
- thilman dem vyscher [Fischer] 1427/28
- thilman faesgin 1495/96
- thilman ferber van aiche [Aachen (D), Färber] 1481/82
- thilman fielgon 1388/89 (2), 1393/94, 1395/96
- thilman frantz der steynmetz, meister [Steinmetz] 1485/86; thilman frantz dem steynmetz, meister 1485/86; thilman frantz dem steynmetzer, meister 1485/86; thilman frantz, meister 1482/83, 1485/86 (2); thielman frantz der steymetz, meister 1486/87; thielman frantze dem steymetze, meister 1486/87; thielman frantze, meister 1486/87, 1490/91 (3); thielman frantz, meister 1493/94; thilman frantz, meister 1493/94 (2); thilman frantz der steymetz, meister 1493/94; thilman steymetz, meister 1493/94
- thilman huffener [Hüfner] 1425/26; thilman hoeffener 1429/30; thilman hubener 1429/30 (2); thielman hüffener 1425/26
- thilman karchin richter [Fuhrmann/Richter] 1480/81; thilman kayrchin richter 1481/82; thilman kairchgin 1480/81; thilman kairchgen 1482/83; thilman kaircher 1482/83; thilmanni kairchin 1481/82
- thilman kempfen sone 1427/28 (2)
- thilman klumpgyn der metzler [Fleischer] 1497/98; thilchgin klumpgen 1490/91
- thilman koche van esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Koch] 1467/68
- thilman krieffs 1493/94
- thilman leuffers knecht 1427/28

- thilman lorentz son 1466/67
- thilman frantzen sone, meister 1480/81 (2), 1481/82 (8); tilman frantzen sone, meister 1481/82; thilman frantzen son, meister [steinmetz] 1480/81 (2); thilman meister frantz sone 1460/61
- thilman metzeller schannen son [Fleischer] - Bongert - 1480/81; thilman schannen son 1480/81; thilman metzeller in dem bongart 1480/81; thilman metzeller 1480/81
- thilman otter 1413/14
- thilman prosts sun 1388/89 [Zuweisung zum RN unklar]
- thilman schmyt uff der aichten - Acht - 1496/97
- thilman schossellers sone 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]
- thilman schowe lepper [Scholepper] 1476/77
- thilman schumecher [Schuhmacher] 1427/28
- thilman spengeller [Spengler] 1480/81, 1481/82; thielman spengeler 1463/64, 1486/87; thielman spengeller 1488/89, 1490/91, 1491/92 (2); thilleman spengeller 1492/93; thillman spengeller 1492/93; thilchgen spengeller 1484/85; thilchgin spengeller 1485/86; thilman spengeler 1477/78
- thilman stampart van kuntzich [Küntzig (L)] 1413/14; thilman stampart 1413/14, 1414/15 (2); thilman stampard 1413/14
- thilman swertzgin 1483/84 (2); thielman swertzigen 1486/87 (2), 1490/91 (3); thille swertzgen 1484/85
- thilman thilmany [Richter] 1448/49, 1449/50 (2), 1450/51 (2), 1451/52 (2), 1452/53 (2), 1453/54 (2), 1454/55, 1455/56 (3), 1456/57 (3), 1457/58 (2), 1459/60 (2), 1460/61 (9), 1461/62 (3), 1462/63 (4); thilman thilmanny 1448/49, 1450/51, 1451/52, 1452/53, 1453/54, 1454/55, 1457/58; thilman thilmany, her 1452/53 (2), 1462/63; thilmany 1450/51, 1455/56; thielman thielmanny 1458/59 (3); thielman thilmanny, her 1452/53 (2); thilman thilman, her 1461/62; thilman thilmanne, her 1462/63; thielman thielmanne, her 1461/62; thielman thielmany, her 1464/65, 1465/66; thielman thielmanny, her 1462/63, 1466/67, 1467/68; thielman thielmannie, her 1463/64; thilman theilmanig 1462/63; thielman thielmanni, her 1463/64 (5); thielman thilmanni 1463/64 (2); thielman thilmani, her 1463/64; thielman thielmany, her, richter 1463/64; thielman thielmanne 1445/46 (5); tilman tilmanne, her 1470/71; tilmans thielman 1496/97; thielman thielmanni seliger, her 1479/80; thielman thielmannes enclin, her 1445/46 (2), 1446/47
- thilman thourknecht [Torwärter] 1462/63; thielman tornknecht 1463/64; tilchen tourknecht 1462/63; thielchin tornknecht 1463/64; thielman dem portener 1425/26; thielman dem portenner 1486/87 (2), 1488/89
- thilman uff der louffen 1482/83, 1483/84; thilman uff der lauben 1484/85
- thilman van berchhem [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1429/30
- thilman van bilstorff, her [Bilsdorf (L)] 1456/57, 1461/62, 1462/63; thilman van bilstorff 1455/56, 1462/63; her thilman van bylstorff 1462/63
- thilman van bylstein [Bilstein (F) od. Beilstein (D)] 1413/14 (2), 1414/15, 1417/18; thilman van bilstein, her 1452/53 (2); thielman van bilstein, her 1452/53 (3); thilman bilstein, her 1461/62; her thilman bylstein 1461/62; her thielman van bilstein 1466/67; thielman von bylsteyn, her 1463/64; thielmantz van bilstein, her 1444/45
- thilman van der veiltz, her [Fels (L)] 1451/52, 1452/53 (4), 1454/55, 1456/57, 1457/58, 1459/60, 1462/63, 1472/73; thielman van der veltz, her 1463/64; thielman van der veiltz, her 1452/53, 1458/59 [vgl. *thilman vff der veyltz*]
- thilman van eich [Eich (L)] 1460/61, 1480/81; thielman van eyche 1458/59
- thilman van huntstorff [Hünsdorf (L)] 1450/51, 1461/62 (14), 1462/63 (7), 1466/67 (2), 1467/68; thielman von hunstorff 1463/64 (8), 1465/66; thielman hunstorff 1463/64; thilman von huntzstorff 1491/92; thilman van hunstorff 1417/18; thielman von huntstourff 1490/91; thilman van hunstorff 1427/28, 1429/30



- thilman van ischen [Eischen (L)] 1497/98; thille van ischen 1492/93; thilman van ische 1492/93; thilman van yschen 1490/91; thielman von yschen 1491/92 (2); thielman van yschen 1486/87 (2)
- thilman van kolpach [Nieder- od. Obercolpach (L)] 1417/18
- thilman van konterren [Contern (L)] 1452/53 (3), 1453/54, 1454/55; thilman van konteren 1451/52, 1452/53; thilman van conteren 1462/63 (2); thilman van contern 1461/62; thielman van kontern 1463/64
- thilman van lyntgen, her [Lintgen (L)] 1499/1500
- thilman van manternach [Manternach (L)] 1462/63; thijll van manternach 1461/62; thiele van manternach 1467/68
- thilman van walmeringin [Volmerange-lès-Mines (F)] 1427/28
- thilman vff der veyltz [Fels (L)] 1414/15; thilman off der veyltz 1427/28 (2) [vgl. *thilman van der veiltz, her*]
- thilman von hunderscheit der zymmerman [Heiderscheid (L), Zimmermann] 1480/81; thilman van hunderscheit 1481/82; thilman van hunderscheit der zymmerman 1480/81; thile van hunderscheit der zymmerman 1480/81; thielman van hunderscheit 1465/66; thillen von hunderscheit 1477/78; thiel van hunderscheit 1478/79, 1479/80 (3); thillen von hunderscheit 1477/78
- thilman vor gair, her [?] 1452/53
- thilman wißgerber jm gronde [Gerber] - Grund - 1452/53
- thilmanne van der schuren 1471/72
- thilmannes des schriuers an der achtporten [Schreiber] - Achtpforte - 1419/20; thilmanno dem schriuer 1413/14, 1414/15; thilmannes des schriuers 1413/14, 1414/15, 1417/18; thilmanny der schriuer 1413/14; thilmanno [Schreiber] 1414/15; thilmannes des schriuers an der achtporten 1427/28; thilman an der achtporten 1388/89 (2); thilman ain der aichtporten 1425/26; thilmanno an der achtporten 1427/28; tilmanne ain der aichtporten, her 1470/71; thilman des schriuers 1395/96, 1397/98, 1399/1400 (3); thilmannes des schriuers 1390/91, 1393/94 (3); thilmani scriptoris 1393/94
- thilmant van küntzich [Küntzig (L)] 1425/26
- thulge von dainde [Dahn, Daun od. Dhaun (D)] 1491/92
- thyll van bettingen [Bettingen (L) od. Bettingen (D)] 1461/62
- tiele van bettemburg, meiger [Bettemburg (L), Meier] 1479/80; thiel van bettenburg 1499/1500 (2); thiel van bettenburch 1499/1500
- til probst van pittynge [Pittingen (L) od. Petingen (L), Geistlicher] 1462/63; prost van pittingen 1461/62
- til van zou [?] 1462/63
- tilchen tourknecht [Torwächter] 1462/63
- tillen bueffen van conteren [Contern (L)] 1462/63
- tilman dem boden ain der hellen [Bote] - Helle - 1471/72; tilman dem boeden 1471/72
- tylman doechscherer im gronde [Tuchscherer] - Grund - 1414/15

### **Thomas (18/36)**

urspr. hebr. 'Zwilling'.<sup>333</sup> Heiligennamenach dem Apostel und Märtyrer. Frey weist darauf hin, dass neben diesem auch Thomas Becket in Betracht kommt, wohingegen er Thomas von Aquin keine große Bedeutung in diesem Kontext zuspricht, da dessen Verehrung erst in neuerer und neuester Zeit eingesetzt habe.<sup>334</sup>

---

<sup>333</sup> Debus-Namenbuch, S. 81.

<sup>334</sup> Frey, S. 32.

- thomais van lurderscheit [?] 1491/92
- thomas 1388/89, 1417/18, 1495/96
- thomas den budel [Büttel] 1427/28, 1429/30; thomas [Büttel] 1429/30
- thomas efferharts son van mammeren [Mamer (L)] 1496/97
- thomas frantz son der steymetz [Steinmetz] 1467/68
- thomas im bongart - Bongert - 1417/18 (2); thomas in dem bongart 1417/18; thomas in dem bongarten 1417/18
- thomas meyer van conteren [Contern (L), Meier] 1495/96; meiger thomas van konteren 1493/94; thomas van kontteren 1492/93
- thomas trompeit 1461/62
- thomas van berringen, meiger [Beringen (L)] 1492/93
- thomas van biessen [Bissen (L)] 1497/98
- thomas van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1427/28, 1467/68; thomas van keirssen 1429/30
- thomas van mammer [Mamer (L)] 1478/79 (2)
- thomas van mersche [Mersch (L)] 1465/66, 1467/68; thomas van myrsche 1497/98
- thomas van seulle, her [Saeul (L)] 1495/96
- thomas van udingen, meyer [Udingen, Udange (B)] 1495/96
- thomgin des drossatzen diener 1388/89
- thomus van sevenborn [Siebenborn (L) od. Siebenbrunnen, Simmern (L)] 1490/91
- thoûmûs van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1448/49 (2), 1450/51; thoûmûs van roûldingen 1449/50; thoûmûs van roldingen 1448/49

### **Ulrich (8/18)**

ahd. *uodal*, Erbgut/Heimat + *rihhi*, mächtig/Herrscher.

- ulrich dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28; oulrich dem schoenmecher 1447/48; oulrich schoenmecher 1446/47
- ulrich der bartscher [Barbier] 1425/26; vlrich bartscher 1427/28
- ulrich drachxs 1465/66 [Zuweisung unklar]
- ulrich muntzener [Münzer] 1427/28 (2)
- ulrich switzer 1477/78, 1479/80; ulrich swijtzer 1476/77
- ulrich van buvingin [Böwingen/Attert (L)] 1417/18; vlrich van buvingin 1417/18 (3); vlrich van buvyngin 1417/18;
- ulrich von helmstat [Helmstadt (D)] 1477/78
- oulenen van berporg, meiger [Berburg (L), Meier] 1462/63 [Zuweisung unklar]

### **Valentin (2/10)**

urspr. nach lat. *valens*, stark. Wohl Heiligennamen nach Valentinus von Terni, Bischof und Märtyrer des 3. Jh., der u.a. als Pestheiliger verehrt wurde.<sup>335</sup> Beide Belege mit Umlaut.

- feltin dem sleusser [Schlosser] 1498/99
- feltin der smyt in briedewege [Schmied] - Breitenweg - 1498/99 (2); feltin der smyt 1498/99 (2), 1499/1500; feltin smyt 1499/1500; velten dem smyde 1495/96; veltin dem smyde 1497/98; veltin smit 1482/83

---

<sup>335</sup> Frey, S. 60.

### **Valerian (1/1)**

urspr. lat. zum Geschlecht der Valerier gehörig. Heiligennamen nach Valerius von Trier (4. Jh.).

- rentmeister valerian [Rentmeister] 1498/99

### **Veit, Vitus (1/5)**

Heiligennamen nach dem Märtyrer Vitus, der v.a. als Kinderpatron verehrt wird.<sup>336</sup>

- fietgin dem portener [Torwächter] 1478/79 (2), 1479/80 (3)

### **Walram (7/27)**

evtl. dt. für frz. Valéran; vgl. Walram III. von Luxemburg (gest. 1415). So ist der Name möglicherweise über die herrschaftliche Tradition verbreitet worden.

- walderem 1454/55, 1455/56
- wallerem [Apperer] 1454/55; der walle [Apperer] 1454/55 [Zuweisung zum RN unklar]
- walraem der foirman [Fuhrmann] 1463/64; walraem foireman 1463/64; walldromp dem karreknecht 1492/93
- walram schomecher in wassergasse [Schuhmacher] - Wassergasse - 1481/82; walram schomecher 1481/82, 1485/86; walram in wassergasse 1480/81; walram der schoymacher 1477/78; walram schoemecher 1479/80
- walram van asselborn [Asselborn (L)] 1476/77 (3); walram van aisselborn 1476/77 (2)
- walram vaßbender [Büttner] 1496/97; walraim dem vassbender 1491/92; waldrum vaßbender 1497/98; walram faßbender 1498/99; wailramm vassbender 1491/92; walroff faßbender 1499/1500; walraems deß vaßbenders 1488/89; walraff vaßbender 1486/87
- walrem henrichsson 1477/78

### **Welter (25/73)**

Der RN aus germ. *Walter* (ahd. *walt*, Gewalt, Macht) + ahd. *hari*, *heri*, Heer tritt ausschließlich in der umgelauteten Variante auf.<sup>337</sup>

- wellter van eldingen [Ellingen (L) od. Elange (F)] 1467/68
- groß welter 1399/1400
- welter 1388/89, 1393/94, 1446/47 (3)
- welter clais eidem 1425/26
- welter dem budel [Büttel] 1390/91 (2), 1395/96 (3); welter der budel 1393/94
- welter dem leuwer [Gerber] 1417/18
- welter dem peltzer [Kürschner] 1395/96
- welter dem smyde [Schmied] 1458/59
- welter dem steynmetzen, meister [Steinmetz] 1393/94 (2); welter dem steinmetzen 1390/91; welter der steinmetz 1388/89; welter steynmetz, meister 1388/89; welter steynmetz 1388/89
- welter dem wagener van mambern [Mamer (L), Wagner] 1427/28

---

<sup>336</sup> Ebd., S. 61f.

<sup>337</sup> DFA, S. 82-91.

- welter der koch [Koch] 1427/28
- welter in der nuwer gassen - Neue Gasse - 1446/47
- welter lynck 1483/84
- welter schalopp 1427/28, 1429/30 (3); welter schaillop 1425/26
- welter schriuer [Schreiber] 1388/89
- welter schrueder [Schröder/Schneider] 1425/26
- welter schrynmecher [Tischler] 1493/94; welter dem schrynenmecher 1498/99; welter schrynemecher 1498/99 (2); welter schrinenmecher 1481/82, 1490/91
- welter stromeyer [Meier] 1393/94 (3), 1399/1400; stromeyer 1388/89, 1390/91 (2), 1395/96 (4), 1397/98, 1399/1400 (2)
- welter tzynemecher, meister [Zinngießer] 1393/94 (3); welter tzynnemecher 1388/89 (3); welter zynemecher 1390/91
- welter van eich [Eich (L)] 1480/81
- welter van ludelingen [Leudelingen (L)] 1498/99
- welter van lynnen [?] 1490/91
- welter van schittringen [Schüttringen (L)] 1495/96
- welter van wyckringen [Wickringen (L)] 1464/65
- welter vourster zu dickirchin [Diekirch (L), Förster] 1388/89; welter der vourster 1388/89 (3); welter dem vourster 1390/91 (3)

### **Werner (10/27)**

Nach Debus germ. Stammesname 'Warnen' + ahd. *heri*, Heer.<sup>338</sup> Nach Bahlow germ. *Warin-hari*: zu *warjan*, wahren + *hari*, Heer.<sup>339</sup>

*werner* (15), *wernner* (6), *wernher* (4), *wernar* (2)

- wernar des scholeppers [Scholepper] 1478/79
- wernars des wageners [Wagner] 1478/79
- werner 1388/89; wernher 1492/93
- werner dem winrechter [Weinrichter] 1493/94
- werner des wageners son uff der aichten - Acht – 1497/98 [Zuweisung zum RN unklar]
- werner van der nuwer bourg [Neuerburg (D)] 1478/79; werner van der nuwerburg 1479/80
- werner wullenweber [Weber] 1488/89, 1491/92, 1495/96, 1497/98, 1498/99; werner wullenweiffer 1499/1500; werner dem wullenweiffer 1499/1500; werner wuyllenweiff 1493/94; werner wollenweber 1497/98; wernher der weffer 1492/93; wernher der weber 1482/83
- werners louffer van holdrichen [Hollerich (L)] 1496/97
- wernher in breydewege - Breitenweg - 1427/28
- wernner van korrich, joncker [Koerich (L), Junker] 1393/94; wernner [van korrich], joncker 1393/94 (4); wernner van korrich 1399/1400

### **Wigrich (2/3)**

evtl. zu *wig*, Kampf + *rihhi*, mächtig, Herrscher.

- wyrich im gronde - Grund - 1429/30

---

<sup>338</sup> Debus-Namenbuch, S. 84.

<sup>339</sup> Bahlow, S. 557.

- wyrrich van merren [Mehren (D)] 1448/49 (2)

### **Wilhelm (55/184)<sup>340</sup>**

ahd. *willo*, Wille + *helm*, Helm/Schutz. Frey erwähnt mit Wilhelm, Graf von Toulouse, einen Heiligen, auf den bezogen z.B. der Wilhelmitenorden entstand, der im 14. Jh. in Mainz ein Kloster führte.<sup>341</sup>

*wilhem (131), wilhelm (34), wilchen/wilchin (3), wilhalm (1), willem (6), wilham (2), wylhem (2), wijlhem (3), wilchgin (1), wilhemus (1)*

- wilchen<sup>342</sup> van naessel [?] 1461/62
- wilchen van niderkaer [Niederkorn (L)] 1461/62
- wilchin dem becker [Bäcker] 1427/28
- wilhalm van relle, joncker [?, Junker] 1462/63; wilham van rolle, joncker 1461/62
- her wilhelm 1388/89
- wilhelm becker [Bäcker] 1497/98
- wilhelm pafeyer van aichen [Aachen (D), Pflasterer] 1497/98; wylhem pafeyger van aichen 1498/99; wilhem der pafeiger 1498/99; wilhem pafeiger 1498/99
- wilhelm peltzer [Kürschner] - Breitenweg - 1493/94, 1496/97; wilhem peltzer 1495/96, 1497/98; wilhem peltzer in breidenwege 1497/98; wijlhem peltzer 1486/87 (2)
- wilhelm schoemecker [Schuhmacher] 1462/63; wilhelm schoenmecher 1463/64, 1464/65 (2), 1465/66 (2); wilhelm schomnecher 1465/66; wilhelm schoymnecher 1467/68 (2); wilhem des schoemechers 1470/71; wilhem des schomechers 1470/71
- wilhelm schroder [Schröder/Schneider] 1493/94, 1496/97; wilhelm sroder 1491/92; wilhelm dem sroder 1491/92; wilhem schroeder 1498/99; wilhem schroeder 1499/1500 (2); wilhelm schnyder 1493/94; wylhem snyder 1498/99
- wilhelm steynmetz van eich [Eich (L), Steinmetz] 1496/97; wilhelm steymetz van eich 1493/94, 1496/97; wilhem steynmetz 1498/99; wilhelm der steynmetzer van eich, meister 1496/97; wilhem der steynmetz 1498/99; wilhem van eiche 1481/82; wilhem van eyche 1467/68; wilhem steynmetzer van eyche 1475/76; willem van eych dem steimetz 1479/80; willem van eych der steymetz 1479/80; willem van eych 1478/79; wilhem van eych 1473/74
- wilhelm van garnich (Garnich (L)) 1467/68 (2); wilhem van garnich 1467/68 (2)
- wilhelm van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L)] 1465/66; wilhem van mertricht 1465/66 (2); wilhelm oulnersson van mertricht 1467/68
- wilhelm van ossel [?] 1464/65
- wilhelm van steynsell, her [Steinsel (L)] 1496/97
- wilhelm vischer zur clussen [Fischer] - Clausen - 1493/94; wilhem fyscher tzu der kluysen 1498/99; wilhem vischer 1484/85, 1490/91, 1491/92 (2); wilhem der fischer zu der clusen 1480/81; wilhem dem fischer van der clussen 1480/81; willem fïsscher 1479/80
- beckers trynen son wilhem 1490/91
- deckers wilhem 1480/81
- joncker wilhem [Junker] 1417/18
- wilhem 1390/91, 1399/1400; willem 1399/1400

<sup>340</sup> Formen nach Guillaume sind aus der Zählung ausgenommen, da im Haupteintrag vorhanden.

<sup>341</sup> Frey, S. 78f.

<sup>342</sup> Vgl. Duden-Lexikon, Artikel Wilken, S. 660: "Koseform von Rufnamen, die das Namenwort *willio* enthalten, i.A. Wilhelm."

- wilhem dem kremer [Krämer] 1425/26
- wilhem dem smyde jn paffendail [Schmied] - Pfaffenthal - 1450/51, 1451/52; wilhem dem smide 1451/52; wilhem dem smyde 1448/49, 1452/53; wilhem dem smide jn paffendail 1452/53; wilhem dem smyde jn paffendail 1449/50; wilhem dem smide jn paffendail 1448/49
- wilhem der lineweuer [Weber] 1425/26
- wilhem der scheffin zu eydelingen [\*Eydelingen, Schöffe] 1388/89; wilhelm van eydelingen 1388/89
- wilhem dez leuwers [Gerber] 1485/86; wilhems dez leuwers 1481/82; wijlhem lauwer 1488/89; wilchgin leuwer 1483/84; wilhem leuwer 1477/78
- wilhem hut 1417/18 (2)
- wilhem kessler van abre [?, Kessel- und Kupferschmied] 1499/1500
- wilhem leutger 1491/92
- wilhem oislinger [Oesling (L)] 1399/1400
- wilhem scheiren im hus von lintzeren 1497/98
- wilhem scherrer [Scherer] 1498/99, 1499/1500
- wilhem schriber [Schreiber] 1476/77; wilhem schrijber 1475/76
- wilhem snyder am judenpforter [Schneider] - Judenpforte – 1497/98; wilhem snyder am judenporten 1498/99
- wilhem snyder im gronde [Schneider] - Grund - 1498/99
- wilhem stein 1482/83
- wilhem steynmetz van mulenbach [Mühlenbach (L), Steinmetz] 1482/83; wilhem steymetz van mullenbach 1486/87
- wilhem van anssenburg, joncker [Ansemburg (L), Junker] 1491/92
- wilhem van bois [Bous (L), Bäcker] 1491/92, 1492/93 (2), 1495/96, 1497/98; wilhem van bois in oeslinck 1495/96; wilhem van boiþ 1492/93; wilhem von bois der becker 1497/98
- wilhem van diepach [Dippach (L)] 1460/61; 1461/62 (2)
- wilhem van essero [?] 1452/53; wilhem van efferro 1454/55
- wilhem van falkensteyn, joncker [?, Junker] 1495/96; wilhem van volckenstein, juncker 1491/92; wilhelm van velckenstein, juncker 1467/68
- wilhem van gairnant, jonker [?, Junker] 1462/63; wilham van germant 1462/63; wilhelm van gernant, juncker 1464/65 (2)
- wilhem van ham, her [?] 1414/15, 1417/18
- wilhem van nattenhem [Nattenheim (D)] 1417/18
- wilhem van ourley [?, Junker] 1390/91; wilhem van orley, joncker 1482/83; wilhem van oley 1482/83
- wilhem van putlingen, her [Püttlingen (F od. D)] 1475/76
- wilhem van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1490/91 (2), 1492/93 (5), 1493/94; wilhem sroder van reckingen 1479/80
- wilhem van telgy [Wirt] 1491/92 (2), 1499/1500; wilhem von telgy wirt zum wyssen perde 1491/92; wilhem zom wyssen perde 1498/99; wilhelm dem wirde zum wijsen pherde 1497/98; wilhem zu dem wijsen perde 1498/99 (2); gielgam zu dem wijsen perde 1499/1500; gielgainß zu dem wijsen perde 1498/99; gielgain zu dem wijsen perde 1499/1500; guillemyn tailly zum wissen perde 1495/96; guillemyn tailly 1497/98 [s.a. Guillaume]
- wilhem van tetingen [Tetingen (L)] 1498/99
- wilhem van veule [Feulen (L)] 1399/1400
- wilhem zymmerman [Zimmermann] 1499/1500; wilhem tzymmerman 1498/99
- wilhems dez proitz, her [Geistlicher] 1476/77
- wilhems van sanson [?] 1460/61; wilhem von sansonge 1463/64; wilhem van sanssonge ritter, her 1462/63; wilhem van sansonge ritter, her 1461/62; wilhem van sente soigner, her 1462/63; wilhem van sanson, her 1453/54 (2), 1454/55, 1455/56 (2), 1459/60 (3); wilhem van

- samsonge, her 1457/58 (2), 1458/59; wilhem van samsoinge, her 1458/59 (5); wilhem van sainsoinge, her 1457/58; wilhemus van sanson 1453/54; wilhem von sansongue, her 1477/78
- willem van mechtzich [Messancy (B)] 1479/80

### **Willibrord (2/3)**

Das Wirken des heiligen Willibrord in Echternach scheint angesichts von nur zwei Belegen für die Namengebung in der Grafschaft nicht produktiv gewesen zu sein.

- wilbort van zijssingen [Zessingen (L)] 1480/81; wilbrot van zijssingen 1480/81
- wilbrort clais knecht [zimmermann] 1480/81

### **Winand (9/50)**

Der mit g-Ausfall aus dem RN *Wignand* (ahd. *wig*, Kampf + *nand*, kühn) entstandene RN ist ausschließlich in nichtdiphthongierter Form *wyn(n)ant* belegt.<sup>343</sup>

- wynant 1475/76, 1478/79
- wynant dem schumecher [Schuhmacher] 1414/15, 1427/28
- wynant der bode [Bote] 1480/81; wynant dem boden 1476/77, 1478/79, 1479/80; wynant dem bode 1478/79; wynnant dem boden 1477/78 (4)
- wynant der henrichz huckelin knecht gewest ist 1484/85
- wynant der scholepper [Scholepper] 1480/81
- wynant der seger [Säger] 1476/77, 1478/79, 1480/81 (4); wynant seger 1476/77, 1479/80 (2), 1481/82; wynnant seiger 1477/78; wynant [säger] 1476/77; wynant dem seger 1481/82
- wynant karcher [Fuhrmann] - Grund - 1496/97 (3); wynnant karcher 1496/97 (8); wynnant karchger 1496/97 (5); wynnant der fourman 1496/97; winant der kaereknecht im gronde 1486/87; winant fueremanne 1488/89; winant in dem gronde 1486/87
- wynant van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)] 1465/66
- wynnant dem sadeler [Sattler] 1457/58

### **Winmar (2/4)**

ahd. *wini*, Freund + *mari*, berühmt.

- wymmer van boedwijler [Beidweiler (L)] 1476/77
- wynmar, her 1390/91, 1413/14; her wynmer 1414/15

### **Wolfhard (2/7)**

ahd. *wolf*, Wolf + *hart*, hart, stark.

- woulfart van sprenckingen [Sprinkingen (L)] 1495/96; wulfart van Sprenckingen 1495/96
- wulfart van zessingen [Zessingen (L)] 1464/65; wulfert van zessingen 1462/63; wulfart von tzeissingen 1477/78; wylffairt van zeissingen 1480/81; wulfartz van zeessingen 1486/87

---

<sup>343</sup> Vgl. hierzu DFA, Karte 171, der für den moselfränkischen Raum im Zusammenhang der modernen FN die Variante *Weinand* als deutlich dominierend verzeichnet.

## 2. Namen ohne oder mit unbestimmbaren Rufnamen

Im zweiten Teil des Namenbuchs sind alle Namenträger aufgeführt, die keinen oder einen nicht zu bestimmenden Rufnamen tragen. Somit ergeben die beiden ersten Teile ein vollständiges Verzeichnis der in den Rechnungsbüchern enthaltenen Personennamen.

Gegliedert ist dieser Teil in einen Abschnitt zu den Namen nach Verwandtschafts- oder Arbeitsverhältnissen sowie einem abschließenden Teil, der die restlichen Namen enthält, die entweder ohne Rufnamen gebildet sind oder dieser nicht erschlossen werden konnte.

### 2.1 Namen nach Verwandtschafts- oder Arbeitsverhältnissen

- andrijs thijs wijff 1491/92
- anthoni tumeller sone 1482/83
- arnolt lutger knecht 1476/77
- baldewins henneken dochter 1427/28
- baldewins son 1399/1400
- barthalen wijff an der dinselen - Dinsel - 1425/26
- bartholmus van basenheim seligen son, her [Bassenheim (D)?] 1493/94
- bartz enclen 1427/28
- bergers eydem 1485/86
- bernhart grosmans son [Fels (L)] 1461/62; bernhartz groismans son 1462/63; bernhart großmansson von der veltz 1463/64
- bertolmes keulhencher son 1462/63
- bitzhentgins son im gronde - Grund - 1495/96; bitzhentginsson 1495/96
- boetges son 1481/82; buetginsson 1479/80
- bollars son van biessen [Bissen (L)] 1461/62
- brandenburgson von ludlingen [Leudelingen (L)] 1495/96
- brenders son 1399/1400
- buschoffs wijff 1463/64
- buverßen sone jm huß van strassen [Strassen (L)] 1448/49
- clais moerkins son 1473/74; clas murckesson 1477/78
- clais moirs wiffe 1492/93
- clais moir knecht 1476/77
- clais morckins eidem 1476/77; clais murckins eidem 1477/78
- clais moren syme [symont clais moren eidem] swager 1472/73
- clais neütgers enttelin 1458/59
- clais noedegers nasatze 1470/71
- clais starcks sone, her 1463/64
- clais ufftz son 1463/64; claiß uffts son 1463/64; claiß uffts sone 1463/64
- clais zyrreß son im gronde - Grund - 1476/77
- claiß schueden son 1488/89 (3); claiß schuedden son 1488/89; claiß schueddenn son 1488/89
- claisman smytz son 1462/63; claisman smijt son 1463/64; claisman smytze son 1464/65, 1467/68; clasman smytz son 1462/63 (2); claisman smyetzeson clais 1464/65
- claißman smetz stiffson 1482/83
- claux buetginsson 1478/79



- cleffers wyue des segers 1427/28
- clein johans sone dem wagener 1451/52 (2)
- clein meisters son van kelden [Kehlen (L)] 1465/66
- cleschin genssers sone 1427/28
- cleschin kessellers wiue 1417/18; cleschin kesselars wiue 1417/18
- cleschin wyßheuffts enclen 1427/28
- clesges sontz van konterren [Contern (L)] 1458/59; cleisges van conteren sons 1450/51; der jonige clesgin van contern 1452/53
- clesgin birbrunners eidem 1463/64
- clessges swigerfrauwe van helssingen [Helmsingen (L)] 1493/94
- cleynersson van merren [Mehren (D)] 1444/45, 1445/46; cleynersson 1445/46; cleynersson van merren 1447/48; cleyners son van merren 1444/45; cleynersson van merren 1444/45
- colches dochter van elter [Autelbas, Elter (B)] 1492/93; colchgins dochter van elter 1492/93
- colchges eidem van elter [Autelbas, Elter (B)] 1492/93
- contzen jeckelen sone dem spengeler [Spengler, Blechschmied] 1427/28; contzen spengeler 1427/28
- costers sone 1414/15
- custerthins knecht 1399/1400
- dem alden boûlman 1456/57; dem alden boulman 1455/56
- dem alden coster [Geistlicher] 1427/28
- dem alden hodensnyder [Kastrator] 1427/28
- dem alten fitzgin sinem vader 1495/96
- dem jongen moeren 1470/71
- dem jongen schrynemecher uff der aichten [Tischler] - Acht - 1470/71
- dem jongen swaben dem fasbender [Schwaben (D)?, Büttner] 1470/71 (2)
- dem jongen wijßkerffer im gronde [Gerber] - Grund - 1477/78
- dem jungen busche dem metzeller [Fleischer] 1427/28
- der alde boetgin 1481/82
- der alde crûder 1496/97
- der alde fitzgen 1496/97; der alte fitzgin 1495/96; der alde fytzgin 1481/82; dem alden fytzgin 1480/81
- der alde kelner [Kellner] 1393/94
- der alde kuwe hirde [Kuhhirte] 1454/55
- der alte richter [Richter] 1461/62
- der buberssen sone 1448/49
- der jonge fitzgin in dem gronde - Grund - 1479/80; der jonge fitsgin 1479/80; der jonge fitzgin 1481/82
- der jonge kruder 1498/99
- der jonge seyler [Seiler] 1413/14
- der junge scheiben son 1399/1400
- der seylerssen in dunbuxel - Dunbuschel - 1427/28
- des alden boûlmantz wibe 1457/58; des alden boûlmantz wijbe 1458/59
- des alden kuwe hirden son 1454/55
- des alden stromeigers wiff 1467/68
- des henckers knecht [Henker] 1496/97
- des meyers eidem van bonnewege [Bonneweg (L)] 1495/96
- des rueffers eidem van schindels [Schoenfels (L)] 1462/63

- des schroders son von steynssel [Steinsel (L)] 1497/98
- des smydes eidem van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1497/98; des smydts eidem van rollingen 1497/98
- des snyders knecht van arle [Arlon (B)] 1471/72
- deß alderß son van ventingen [Fentingen (L)] 1481/82
- deß beckers son van mamber [Mamer (L)] 1481/82
- die alde richters guillemyn moristets husfrauwen seligen 1495/96
- diederichs son van beckerich [Beckerich (L)] 1498/99
- endris this seligen frauwe 1495/96; endreis thijs wiff 1492/93
- falcken wiff 1482/83
- feißges son van strassen [Strassen (L)] 1496/97
- feißges stiffson van strassen [Strassen (L)] 1496/97; feßges stiffson van strassen 1496/97
- feßgins nasetze 1427/28; feßgins naesetze 1427/28
- fethenches wiff 1452/53 (2)
- fethenrichtz son 1476/77
- fiets henches brouder 1462/63
- fladenbeckers son 1399/1400
- fouß eydem 1427/28
- fouß son van gonderingen [Gonderingen (L)] 1444/45; fuses sone van gonderingen 1448/49
- frantz steynmetz knecht 1446/47, 1476/77
- frantze brenders nasatz 1490/91; frentzgin brenders nasatz 1490/91
- frantze steynmetze lidern 1464/65
- frantzen eidem [steinmetz] 1480/81
- frantzen knecht [johan] 1470/71
- frantzen son von bois [Bous (L)] 1492/93
- frederich oerdingers eidem 1498/99; frederich oerdingers eydem 1498/99; friederich ordingers eydem 1498/99 (2); friederich ordingers eidem 1496/97 (9); friederich oerdingers eidem 1498/99
- freitges wiffe 1485/86
- fügen son 1399/1400
- fullers son zu der clussen - Clausen - 1467/68
- gerart ketskins wijf 1478/79
- gerharts wiff 1496/97
- glottermantz jongen 1498/99
- golelbnes nasatz 1462/63
- greffen son van strassen [Strassen (L)] 1461/62 (3)
- grieffen eidem van belttenbourg [Bettemburg (L)] 1495/96; grieffen eidem van bettenbourg 1497/98; grieggen eidem van bettenburg 1497/98
- groisiv hans son van rymmeldingen [Rümelingen (L)] 1463/64; groshantz son van roummeldingen 1465/66
- haffenits sone 1393/94
- hairmanswiff van ettelbrucke [Ettelbrück (L)] 1490/91; horen wirtgins frauwe van ettelbrucken 1495/96; hormans wijff van ettelbrucken 1499/1500
- hanmans son 1388/89, 1399/1400
- hannen hardelen eydem 1427/28
- hans meinginsseidem plegegebieder [Pflegegebieder] 1478/79; hans meinginnseidem 1478/79; hans meingins eidem 1478/79; hans menginseidem 1479/80; hantz menginseidem 1478/79

- hans murkins eydem 1427/28; hans morkins eidem 1476/77; hans moerckins eidem 1476/77; hans murckins eidem 1477/78
- hantz bocke wiff 1466/67; hantze bocks wiff 1467/68
- hantz eidem van merel [Merl (L)] 1492/93
- hantz schomechers dochter 1462/63
- hantz wijff van ruldigen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1491/92; hantzen wijff van roldigen 1482/83
- hantzen knecht in der hellen - Helle - 1488/89 (6); hantzen knecht in der hillen 1488/89
- hantzen son von mondorf [Bad Mondorf (L)] 1477/78
- hardelingers eydem 1399/1400
- harders eidem van berreldigen [Bereldingen (L)] 1496/97
- heinen dochter van eyche [Eich (L)] 1465/66
- heinrich tzierers wijff 1425/26
- heinrichs bruder van eirlingin [Everlingen (L)] 1413/14
- heinrichs knabe dem leygendecker [Decker] 1458/59
- heinrichs son von biessen [Bissen (L)] 1497/1498
- heinrichs sone off des grauen schure 1427/28
- heirman birbruers soene 1470/71
- henchin lynenwevers knecht 1463/64
- henchin lynenwevers son 1463/64
- henckinsson van bartringen [Bartringen (L)] 1478/79
- henneken beers son 1399/1400; hanne beers son 1399/1400 (2)
- henneken operren son 1399/1400
- hennekins johann von noisspalt [Nospelt (L)] 1490/91; henckes johan van nospalt 1495/96 (3); henckes johan van nospelt 1490/91
- hennen son van eyche [Eich (L)] 1465/66
- henrich verbers nasatz 1490/91
- hentges knecht 1490/91 (4)
- hentges seligem soenne 1491/92
- her anthoniß hußfrauwe 1480/81
- her bartz son 1485/86
- her claiß schuschen wiff 1484/85
- her conrait thilmannes knecht 1477/78
- her heinrich sin bruder 1429/30
- her heinrichs schiffers muder 1397/98
- her johans huß frauwe van wijler [Weiler (L)] 1484/85; her johannes wyler seligen husfrauwen 1495/96
- her johans knechte van eydel [\*Eydelingen] 1417/18
- her johans son van wijler [Weiler (L)] 1485/86; her johans sone van wijler 1485/86
- her johantz wijve van laüffenfelt [?] 1452/53
- her peter wolffs knecht 1477/78
- heynen smyetgesson 1447/48
- heynen soynne dem peltzer [Kürschner] 1447/48
- heynne oißlingers son 1480/81; heynne oißlingerß sone 1483/84; heynne oißlingersson 1477/78
- heynrich messersmytz wiff 1499/1500
- heyntz karrers frauwe 1480/81
- heyntze kesselers wiff 1465/66

- hillen eydem im gronde - Grund - 1399/1400
- huesson 1480/81 (8)
- huewart wijff van wicherdingen [Weicherdingen (L)] 1491/92
- hußen clesges wiff 1452/53
- husson des proztz knecht 1479/80
- huytz eydem van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1492/93
- idelbues nasatz 1461/62
- jacob des wageners sone 1452/53; jacob sone dem wagner 1451/52; jacob dez wageners soynne 1446/47
- jacob scherers son 1476/77 (2); jacob scheirs son 1470/71 (16); jacob scherrerß son 1476/77; jacob scherresch son 1476/77; jacob scherreß son 1476/77; jacob schersson 1477/78
- jaspers peltzers seligen hüsfräuwe 1491/92; jaspers peltzers seligen huysfrauwe 1493/94; jasper peltzers wiff 1492/93
- jeckels sone van bettenborg [Bettemburg (L)] 1492/93
- jehan peltzersson 1478/79
- jehan spedersson 1478/79
- jehans knecht uff der achten - Acht - 1478/79
- jennyns eydem in der nuwergassen - Neue Gasse - 1427/28
- johan bettenborchs huss frauwe 1491/92; johan bettenberchs wiff 1492/93
- johan buschoffs wiff 1464/65
- johan clapsteins son 1461/62; johan claepesteins son 1461/62; johan clapsteins son 1462/63
- johan clopsteyns stieffsone 1463/64; johan clopsteyns styffson 1463/64; johann clopsteyns stieffson 1463/64
- johan defers son 1427/28
- johan ertrichs son 1452/53
- johan gelottermontz son 1481/82
- johan hamelscheltz eidem der steimetz [Steinmetz] 1479/80; jehan van hamelschitz eidem 1478/79
- johan hillen eidem 1425/26 (2)
- johan hoeffmans eidem 1480/81
- johan kicheners enckelen dem winrechter [Weinrichter] 1461/62
- johan kichners enckelen der metzeler [Fleischer] 1462/63
- johan knopgen nasaitz 1491/92
- johan kycheners enttelin 1465/66
- johan lyncken son van bettenburg [Bettemburg (L)] 1484/85; johan lyncken son van bettenberg 1484/85; lyncken sone 1485/86 (2)
- johan lynenweffers son 1465/66; johan lynnenweffers son 1466/67
- johan pater nosters wiff 1467/68
- johan rinckers eidem 1464/65
- johan spornmechers son 1427/28
- johan sweiß eydem van steynsel [Steinsel (L)] 1480/81
- johan ufftz son [Schröder/Schneider] 1462/63; johan ufftz son der schroeder 1464/65; johann ufftz son 1461/62
- johan vierscheit syner hussfrauwen 1491/92
- johan wiesheuvtz son 1462/63
- johan wyßheuffts enclen 1427/28
- johann koches huessfrauwe 1490/91
- johann kremers seligen huesfrauwe van der veltze [Fels (L)] 1491/92

- johann kremers swiegerhere van der veltze [Fels (L)] 1486/87
- johanne peterchiß sone in pletteßgassen - Plettisgasse - 1463/64
- johannes guysen wiff 1466/67
- johannes heilmannis wyff 1461/62; johannes thilmannes wiff 1462/63; johannes heilmans wiff 1462/63
- johannes soene des schriuers 1399/1400; johannes sins [thilmannes des schriuers] soens 1413/14; johannes sins [Thilmannes des schriuers] sons 1414/15; johans sins [thilmannes des schriuers] sons 1417/18; johannes sins [thilmannes des schriuers] sons 1419/20
- johanns seligen huesfr\* von bettenborch [Bettemburg (L)] 1491/92
- johans des leiendeckers knecht, meister 1461/62
- johans eidem van mambren [Mamer (L)] 1484/85
- johans knaben von sirck [Sierck-les-Bains (F)] 1477/78
- johans slage von garnich [Garnich (L)] 1463/64
- johans son van reckingen der schreuder [Reckingen (L) od. Reckingen-Mess (L), Schröder/Schneider] 1462/63
- johans wyue van der veyltz [Fels (L)] 1427/28
- johantz son van yschen [Eischen (L)] 1462/63
- joncker wilhems knecht van gernae [Garnich (L)?] 1448/49
- jongermantz son [Zimmermann] 1444/45 (4); jongermantz son der zymmerman 1444/45 (2); jongermantz son der zymmerman 1444/45; jongermantz soynne dem zymmerman 1444/45; johan jongermansson dem zymmerman 1444/45; johan jongermantz son zymmerman 1444/45
- jordans eydem 1427/28
- jorgen eydem der schroder [Schröder/Schneider] 1483/84
- kaeßmaes sone 1390/91
- karchermen kesselers wyue 1427/28
- kem johans seligen huysfrauwe 1493/94
- kemppen sone dem tzymmermanne [Zimmermann] 1427/28
- kessellersson van sievenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1462/63
- kessemengers sone 1388/89
- kesslers knecht van arle [Arlon (B)] 1482/83
- kicheners eydem 1429/30
- klairrius sone jm gronde - Grund - 1453/54
- kochsson van straessen [Strassen (L)] 1479/80
- kontzen sone dem smide [Schmied] 1448/49
- kruckels son van bettenburg [Bettemburg (L)] 1495/96
- kuickers henchgins son 1480/81; kueckers hentges son 1488/89; kuyckers heynchgins son [steinbrecher] 1480/81; kuckers henchges son 1499/1500; kuckers hentges son 1493/94; kuckers henchges 1499/1500
- kulches wiff des peltzers 1452/53
- künches wijue van schoynwiller [Schuweiler (L)] 1467/68
- kunchez spengelertz wiebe 1425/26
- kuschins sone van eyche [Eich (L)] 1417/18
- lantz Brüder [Geselle von thijs dem zymmerman] 1457/58
- lodewichs peters frauwe van mullendorff [Müllendorf (L)] 1495/96
- lorkynen eydem 1427/28
- louderwichs son 1462/63
- lupstorff sin eidem [Leubsdorf (D)?] 1495/96
- lusser eidem 1479/80

- lyenart jehans knecht van der veltz [Fels (L)] 1478/79
- meiger gompertz sone van lyntgen [Lintgen (L)] 1492/93; meiger goemprichtes soenne von lynnghen 1491/92; meiger gomprechtz son van lynchen 1492/93; meiger gomprechtz sone 1492/93
- meiger hamps son van strassen [Strassen (L)] 1498/99 (2)
- meiger harders bruder 1499/1500
- meiger peiffersson 1478/79
- meigers son van walfferdingen [Walfer (L)] 1473/74
- meirtin kутten wibe 1459/60
- meirtins sone van zeisingen [Zessingen (L)] 1460/61 (3); meirtins sone van zeisseingen 1460/61; mertris son van zessingen 1461/62
- meirtz eydem der slosser [Schlosser] 1427/28; meirtz eydem 1427/28
- meister clais schrynenmechers son 1480/81
- meister claux rutters schriuers [Schreiber] 1479/80
- meister hantz achtges sontz 1461/62
- meister hantz armersters wiffe 1480/81
- meister peters knabe 1499/1500 (4); meister peters des steynmetz knabe 1498/99
- meister thielmans wijff 1425/26
- meister thijs tzymmermanz knecht 1446/47
- meistersson van domeldingen [Dommeldingen (L)] 1462/63
- menchin straesburchs sone 1427/28
- menchins eydem in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28
- menthins son 1399/1400 (2)
- mertes wiff van zessingen [Zessingen (L)] 1464/65; mertes wijff van zessingen 1465/66
- mertin zymmermans son 1492/93
- mertyn lombarders selligen hussfrauwe 1493/94
- metges son van byffingen [Bivingen (L)] 1462/63
- metges son van heffingen [Heffingen (L)] 1462/63
- meußgins sone dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28
- meyers son van elter [Autelbas, Elter (B)] 1495/96
- meyersson van greffeldingen [Greiveldingen (L)] 1467/68
- meysters styff sone dem peltzer [Kürschner] 1427/28
- michel achtges son 1462/63; michel achtges soun 1462/63
- michel korffs son van walfferdingen [Walfer (L)] 1495/96
- michel switzers wiff 1467/68
- moder hanantz van peppingen [Peppingen (L)] 1495/96
- moeren son 1461/62
- moirß son 1497/98
- murckes eidem 1475/76 (2)
- murckessoene dem boden [Bote] 1475/76; muerkins soene 1470/71; muerkins son 1470/71; murkins soene 1470/71; murkins son 1470/71
- murckyns sone in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28
- muschen son van bettenborg [Bettemburg (L)] 1461/62
- mychel cruders sonne des beckers 1461/62
- mychell kochs wiff 1493/94
- niclaux tziersson 1479/80
- nyclaes sone van lossingin, her [Lissingen (D)?] 1413/14

- nyclaeß geußs son 1388/89
- nyclais ydelboes nasatze 1464/65; nyclais ydelbos nasatz 1465/66; nyclais ydelbos nasatze 1467/68; niclais ydelbois nasatz 1463/64
- omhe nicklais son 1481/82
- onkouffs son van merel [Merl (L)] 1481/82; onkes son van merel 1481/82
- paulus nacommen zum schaiFFE 1497/98
- peetz sone dem vnderkeuffer [Unterkäufer] 1427/28
- peter beschissers eidem von garnich [Garnich (L)] 1463/64; peter beschissers eidem 1464/65
- peter budelerssen eydem 1427/28
- peter bueffers son van esche der leuwer [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Gerber] 1486/87
- peter clapsteins nasatz [Steinmetz] 1454/55; peter den steymetzen clapstein na satz 1455/56; peter claipsteins nasetz den steynmetz 1446/47; peter clapsteins nae satz dem steynmetz 1462/63; claipsteins nasetz 1445/46; claipsteins nasetz steynmetz 1446/47; claipsteins nasetz 1444/45; clais claipsteins nasetz 1444/45; clapsteins nasetz 1448/49 (2)
- peter cleblats bruder 1427/28
- peter clopsteins eidem 1490/91
- peter gelhenchges son 1485/86
- peter holderich eydom - Hollerich - 1486/87; peter holderiches eydom 1486/87
- peter hormans eidem 1466/67, 1467/68 (2)
- peter hossenners son in paffendal - Pfaffenthal - 1476/77; peter hossenerß son in paffendal 1476/77; peter hoissenersson 1477/78 (3); peter hosseners son 1476/77; peter hossenerß son 1476/77
- peter kosters eydem 1429/30
- peter kruders son 1493/94
- peter krudersson der koche [Koch] 1465/66; peter krudersson der koch 1466/67
- peter machaltz son van merren [Merl (L)] 1480/81 (2); mackaltz son van merren 1480/81 (4)
- peter muntginß broder 1476/77
- peter muntzener knecht [Münzer] 1414/15
- peter noißpaltz son van merren [Mehren (D)] 1480/81 (3)
- peter oertgeß nasatz 1498/99
- peter ryntfleisch seligen wyff 1463/64
- peter schoemechers dochter 1452/53
- peter schusen wiue 1413/14
- peter tschusen sone 1395/96
- peter vorwachs wiff 1452/53
- peter wolars sone 1399/1400
- peter zaymermantz knecht 1462/63
- peterchin stromeyers eydem 1399/1400
- peters eidompe ain dem crütz 1444/45
- peters husfra 1466/67
- peters son 1481/82
- peters son in plettijs gaß - Plettisgasse - 1470/71
- peters sone van bois [Bous (L)] 1492/93
- petges johans knecht 1496/97 (2)
- philipps heidem 1414/15; philipps heyden 1414/15; philipps heydin 1414/15
- piessinger sontz [Johan Piessinger?] [Pissingen (L)] 1467/68
- pitteros wyff 1462/63; pietteroes wiff 1464/65; pietteros wiff 1465/66; pietteros wiff 1466/67; pitterois wyff 1463/64; pietteros wiff 1467/68

- reinkin genßs enclen 1390/91
- rijders soen 1388/89
- rotznasetze 1427/28
- ruelters son van korich [Koerich (L)] 1461/62
- rulkinsmede die in dunkuschel waent - Dunbuschel - 1463/64
- ruters wyue 1427/28
- saren sone dem smyde [Schmied] 1427/28
- schain leuwers wiff 1496/97
- scheiben sone 1393/94 (2), 1395/96; scheuvenzone 1390/91 (2); scheuben sone 1388/89; schusen sone 1399/1400; tschusen son 1397/98 (2), 1399/1400 (3); tschusen sone 1395/96
- scheidmantz claiß nasatz 1484/85
- schelmantz sonne 1425/26
- schitterhans seligen wyff 1461/62
- schoiß soyne 1444/45
- scholtessen son van rodenboörn [Rodenborn (L)] 1445/46; scholtessen sone van rodenburen 1448/49
- schossellers sone 1427/28
- schribers eidem 1475/76
- schudeberch son der peltzer [Kürschner] 1425/26
- schudeberchs knecht 1399/1400
- schudebers nasatz 1461/62; schudelbers nasatz 1462/63
- sircks peters bruder dem knodeller [Sierck-les-Bains (F), Geistlicher] 1495/96
- sluffarts wiue im gronde - Grund - 1427/28
- smaltz wiff 1388/89
- smitgen marx doichter 1477/78
- smytgins sone dem vyscher [Fischer] 1427/28
- soffenhenchis soene 1472/73
- soiffen eidem dem zymmerman [Zimmermann] 1444/45; soffen johantz eidem zymmerman 1444/45; soiffen eidem der zymmerman 1444/45; soiffen eidompe der zymmerman 1444/45
- spitzen sone 1395/96
- steltzers swager 1480/81
- stulen geselle der zymmerman [Zimmermann] 1444/45; stule 1444/45
- swartz meigers son van merel [Merl (L)] 1481/82
- sweynchins son 1414/15
- syne [her johan lontz pastorr zu kontern] swager claismans sone 1463/64
- thiellen geselle van monderichin [Monnerich (L)] 1479/80
- thielman bartelmes son 1465/66
- thielman fransson der steymetz, meister [Steinmetz] 1479/80; thielman frantzsson der steymetz 1478/79; thielman frantzsson, meister 1478/79; thielman frantzsson 1479/80; thielman frentsson 1478/79
- thielman kochs eidem 1425/26
- thielman thielmans son van trier [Trier (D)] 1463/64; thielman thielmansson van trier 1464/65; thielman thielmansson von trier 1464/65
- thielmans wiff van bilstein, her [Bilstein (F) od. Beilstein (D)] 1466/67
- thies kesselers eidem 1461/62
- thiesges son van santwiller [Sandweiler (L)] 1462/63
- thijs hammelschelz soen 1463/64



- thijs knecht van praetz [Pratz (L)] 1478/79
- thilchin byfouß eydem 1427/28 (2), 1429/30
- thilchin palteners eydem dem vaßbender [Büttner] 1399/1400
- thillen eidem 1496/97
- thillen son 1496/97
- thilman beckers wive 1467/68
- thilman fuellen soentz 1461/62 (2)
- thilman swertzges son 1481/82, 1483/84; thilman swertzges sone 1481/82; thilman swertzgeß son 1482/83, 1483/84; thilman swertzgeß sone 1482/83; thilman swertzgins son 1480/81
- thilmans eydem im loche 1427/28
- thilmans vater van huntstorff [Hünsdorf (L)] 1461/62
- this swartz sonne 1425/26; this swartzsonne 1425/26; thischin swartz son 1417/18
- thischin schusen sone 1427/28
- thisgin peltzers wiue 1427/28
- thomas son van udingen zu myrsche wanende [Udingen, Udange (B) und Mersch (L)] 1497/98; thomas son von udingen 1497/98
- thomas witzen son 1413/14, 1444/45; thomas witzen sone 1417/18
- thomas witzen wyff 1462/63; thommes witzen seligen wiff 1461/62
- thomaß son van santwijler [Sandweiler (L)] 1481/82
- tilman keurchers soene 1471/72
- treschen son van abweiler [Abweiler (L)] 1461/62 (2)
- trusch eydem in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28
- trynen sone van strassen [Strassen (L)] 1427/28
- tzandermans son van strassen [Strassen (L)] 1498/99
- vischbach eidem van strassen [Strassen (L)] 1496/97
- voet steffes dochter 1462/63
- walbrechts knecht van birtringen [Birtringen (L)] 1496/97
- webers eidem van strassen [Strassen (L)] 1496/97; weffers eidem van strassen 1496/97
- welters wiue van gudeuelt [?] 1414/15
- werners eidem van strassen [Strassen (L)] 1498/99
- wilhem karrers sone 1462/63; wilhems korrers son 1476/77
- wyßers wyue van tzeßingin [Zessingen (L)] 1427/28
- wytzen dochter 1419/20

## **2.2 Namen ohne oder mit nicht bestimmbareren Rufnamen**

- abtdissen van bardenberch [Clairefontaine (B), Geistliche] 1414/15, 1417/18, 1427/28, 1429/30; abtissen van bardenberch 1419/20; frau van bardenberg 1466/67 (3); frouwe van bardenborg 1462/63; frouwe van berdenborg 1462/63; frau van berdenberg 1466/67; frouwen van berdenborg 1461/62; frauwen van bardenberch 1390/91
- aenkeppgin dem metzeller [Fleischer] 1427/28
- albeschiß der kessler [Kessel- und Kupferschmied] 1427/28; albeschitz 1425/26
- alden buschelgin dem metzeller [Fleischer] 1427/28
- alkin leuwers [Gerber oder Patronym] 1427/28
- anseller von reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1491/92; anseller van reckingen 1491/92
- apgen 1460/61 (3); apgin 1460/61

- apt van echternachen [Echternach (L), Geistlicher] 1492/93; abt van echternach 1483/84
- apt van sent maxemyne [St. Maximin vor Trier (D), Geistlicher] 1472/73
- apt von dem münster [Geistlicher] 1461/62; apt van munster 1481/82
- apt von luccemburg [Luxemburg (L) Geistlicher] 1466/67; apt van luccemburg 1470/71
- aptissin van diefferdingen [Differdingen (L), Geistliche] 1464/65; frau van differdingen 1466/67
- banther dem kesseller [Kessel- und Kupferschmied] 1397/98
- bartscherer van ernessingen [Ersingen (L) od. Eschringen, Escherange (F), Barbier] 1466/67
- bartscherrer [thilmann?] [Barbier] 1482/83
- baüm dem tzaymerman [Zimmermann] 1452/53; baum 1460/61, 1470/71 (2); baumme 1462/63; baüm 1450/51, 1456/57
- baum hauwer in sint joist gassen [Holzfäller] -St. Jostgasse - 1470/71
- baum van kaire [Nieder- od. Oberkorn (L)] 1467/68 (2)
- baumhauwer van helmesingen [Helmsingen (L), Holzfäller] 1492/93
- becker van billichen [Wasserbillig (L), Bäcker] 1466/67
- becker van dem heiligen geist [Bäcker] - Heiliggeist - 1470/71
- beckergeren [Bäcker] 1481/82
- berre van kruswalt [?] 1499/1500
- bettenberch [Bettemburg (L)] 1395/96; bettemberch 1417/18
- beumchin dem pyfer [Musiker-Pfeifer] 1427/28
- bexspach [\*Bexbach (D)?] 1445/46; berspach 1461/62
- bierman dem mulre [Müller] 1427/28
- bifois 1425/26
- bijssinger van differdingen [Differdingen (L)] 1492/93
- bille dem zymmerman [Zimmermann] 1470/71
- bitschmann 1393/94
- blach der tzeuwer [Tuchwalker] 1399/1400
- bockvant dem becker [Bäcker] 1448/49 (4), 1449/50 (3), 1450/51 (4), 1451/52 (4), 1452/53 (4), 1453/54 (2), 1454/55; bockevant der becker 1452/53; bockvant 1448/49, 1449/50, 1451/52 (2), 1453/54; bouckvant dem becker 1448/49; bockenvant dem becker 1454/55; buckfant 1427/28; boickesant 1425/26
- boethgin van esch [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1467/68; boethgin van esche 1467/68 (2); boitchin van esch 1463/64
- bollart van biessen [Bissen (L)] 1461/62 (2); bollert van bissen 1462/63
- bolse van esche, meyer [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Meier] 1498/99
- borchgreff van wolfelz [Hollenfels (L)? Graf] 1462/63
- bouffen kunnige 1429/30
- bourggrafen van elterne [Autelbas, Elter (B), Graf] 1495/96
- bourgoinger der herralt [Burgund, Herold] 1464/65, 1465/66; bourgoinger 1467/68 (4)
- bouse von becken [Beggen (L)] 1497/98
- breden van arle, her [Arlon (B)] 1414/15
- breuwart van sieren [Syr (L) oder Syren (L)] 1445/46
- brullinck 1490/91
- buchellen der becker [Bäcker] 1480/81; buchellers 1481/82
- bueffter van alzingen [Alzingen (L)] 1462/63
- bueffter van diepach [Dippach (L)] 1461/62
- bueffter van hefferdingen [Heffingen (L)] 1461/62
- buesch van esch [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1461/62

- bulman in scharsemergasse - Scharsmergasse - 1427/28; bulman 1419/1420, 1427/28, 1429/30; boylman 1429/30; boilman 1425/26
- buschelchin 1414/15, 1425/26
- buschoff 1399/1400 (4), 1425/26, 1427/28, 1429/30, 1463/64
- buschoff van triern [Trier (D)] 1429/30
- buschoff van vtrycht [Utrecht (NL)] 1427/28
- buschoff zu monthabur [Montabaur (D)] 1429/30
- busschoff dem schoumacher [Schuhmacher] 1495/96
- cessinger dem boden [Zessingen (L), Bote] 1444/45
- clairrius im gronde - Grund - 1462/63
- clapsteyn dem steymetz [Steinmetz] 1478/79; claupstein dem steymetz 1471/72; clopsteyn der steynmetz 1477/78; cloppstein dem steynmetz 1427/28; claupstein 1470/71; claupsteyn 1470/71; claupsten 1470/71
- cleblat [Schuhmacher] 1413/14, 1414/15, 1425/26 (4), 1427/28 (4), 1429/30 (6); cleblat dem schumecher 1413/14
- cleffer 1413/14, 1419/20
- cleffer van wampach [Weiswampach (L) od. Niederwampach (L)] 1495/96
- clein meister van kelden [Kehlen (L)] 1464/65; clein meister van kelden 1465/66; clein meister van kelden 1467/68; cleyn meister van kelden 1465/66; cleyn meysser van helden 1463/64; cleynmeister van kelen 1462/63; cleinmeister van kelden 1464/65; cleyn meister van keller, meiger 1461/62
- clein smitgen jn breidenwege [Schmied] - Breitenweg - 1455/56; clein smytgen jn breidenwege 1455/56; clein smitgen dem smyde 1456/57; cleine smytgin 1395/96 (7), 1397/98 (4), 1399/1400 (4); cleine smyde 1388/89; cleinen smytgin 1388/89; kleinen smytgin 1390/91 (5); cleyn smyetgin 1444/45 (2), 1445/46; cleynsmyetgin 1444/45; cleynsmytgin 1444/45; cleyne smytgen 1414/15; cleynen smytgins 1417/18; cleyne smytgin in breyde wege 1427/28; clein smitgin 1425/26 (2); clein smidgin 1425/26; cleyne smytgin 1427/28 (2)
- cleyn meiger van kare [Nieder- od. Oberkorn (L), Meier] 1461/62
- cleynen schroder im gronde [Schröder/Schneider] - Grund - 1427/28; cleynen schroder 1427/28
- cleyner van merren [Mehren (D-Eifel)] 1444/45 (2), 1445/46; cleyenner van meren 1446/47
- cleynmeister in bredewege - Breitenweg - 1429/30
- comthüere im duetschen huesse 1491/92
- cop van sprenckingen [Sprinkingen (L)] 1497/98
- coster 1414/15
- cronenmann 1390/91, 1393/94 (2)
- cruder 1399/1400
- cruder dem vyscher [Fischer] 1451/52, 1460/61
- crunnen, meister [Cruennen (L)] 1477/78
- crutem [Crauthem (L)] 1414/15, 1417/18 [Zuweisung zum Ort unklar]
- cuten 1397/98 (2)
- daene van merrell [Merl (L)] 1497/98; daem van merrell 1496/97
- daerme van gonnderstorff [Gondersdorf (L)] 1462/63
- daichs dem seger [Säger] 1485/86; dem daixs 1496/97
- dechen van arle [Arlon (B), Geistlicher] 1429/30 (5); dechin van arle 1429/30
- dechen van luccemburg [Luxemburg (L), Geistlicher] 1427/28, 1462/63, 1465/66, 1481/82, 1485/86
- dechen van meirsch [Mersch (L), Geistlicher] 1451/52; dechen von mersche 1465/66 (2)
- decker van bettenborg [Bettemburg (L), Decker] 1461/62
- dem droeschler [Drechsler] 1395/96

- dem gesworen schriber van bastennach [Bastogne (B), Schreiber] 1495/96
- dem grossen smytgin [Schmied] 1429/30
- dem hencker [Henker] 1499/1500
- dem honde sleger [Hundeschläger] 1499/1500
- den langen van dipach [Dippach (L)] 1461/62; der langer van diepach 1461/62; dem lainger van dieppach 1465/66; dem lainger van dieppach 1465/66
- der büssy 1497/98 (6); der bussy 1497/98; der boussy 1497/98 (3); der boüssy 1497/98; der bossy 1497/98
- der eyffler [Eifel] 1388/89; dem eiffler 1390/91
- der fowist 1464/65
- der kabrittssen 1466/67
- der knodeler [Geistlicher] 1462/63
- der kucker 1481/82
- der lam krütgen 1496/97; dem lammen krutgen 1497/98
- der lantmeyers 1427/28
- der messersmyt [Messerschmied] 1481/82; der messersmit 1482/83
- der meyerssen van hunstorff [Hünsdorf (L)] 1414/15
- der nuwe becker [Bäcker] 1488/89
- der nuwe man van ventingen [Fentingen (L)] 1481/82
- der paffeiger [Pflasterer] 1444/45 (2); dem paffeiger 1444/45 (8)
- der rentmeister [Rentmeister] 1461/62; 1462/63
- der volle van pettingen [Pittingen (L) od. Petingen (L)] 1467/68; follen van pettingen 1465/66
- des langen schreuders [Schröder] 1462/63
- die frauwe zo dem schaiiff 1498/99; die frauwe zu dem schaiiff 1499/1500; der frauen zom schaiiff 1498/99
- die rodelbuckers van dommeldingen [Dommeldingen (L)] 1461/62
- dryhellinck im gronde - Grund - 1399/1400
- duffhorn 1395/96
- dullen 1427/28
- dultzgin in paffendal - Pfaffenthal - 1475/76, 1480/81; dulsgin 1479/80
- duppener in munstergasse [Töpfer] - Münstergasse - 1427/28
- durfarder der becker [Bäcker] 1425/26
- ertkin 1393/94
- eyn genant gryn 1479/80
- eyner genant lyman 1477/78
- eynnem wailen 1491/92
- falkener [Falkner] 1399/1400 (2); falcken 1444/45
- farthein van abwijler [Abweiler (L)] 1470/71
- fennwinckell von rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1495/96; fennwynckel 1462/63 (2); vendwinckel 1490/91 (2)
- fielgon der richter [Richter] 1397/98; fielgon 1388/89, 1390/91, 1395/96
- fijtzgin 1472/73; fijtzgis 1463/64
- fletgin steinbrecher [Steinbrecher] 1388/89
- fliegenfenger 1461/62 (2), 1471/72
- flijß van merel [Merl (L)] 1481/82
- florchinger [Florange, Flörchingen (F-Moselle) und Cessingen (L)] 1445/46, 1446/47, 1447/48 (2); florchinger van tzessingen 1446/47, 1447/48; florcher van tzessingen; 1447/48

- fluchvß 1397/98
- fluckelgin dem metzeller [Fleischer] 1427/28
- fois van hesperynge [Hesperingen (L)] 1498/99; fois van hespringen 1493/94; fois zo hesperingen 1498/99; fois zu hesperingen 1499/1500; foeß von hesperingen 1491/92; vois van hesperingen 1490/91, 1492/93, 1495/96, 1497/98; voiß van hesperingen 1491/92 (2), 1492/93 (3); voeß von hesperingen 1491/92; vouss van hespringen 1493/94
- fourmanne van mechtzich [Messancy (B), Fuhrmann] 1427/28
- fourtman dem leuwer [Gerber] 1427/28
- foüss uff der aichten - Acht - 1496/97; vouß uff der aichten 1497/98
- franckfort der smyt uff der aichten [Frankfurt (D), Schmied] - Acht - 1480/81; franckfort der smyt 1481/82; franckfurt 1485/86; franckfort 1471/72; francfort 1473/74
- frau van bounewege [Bonneweg (L)] 1466/67, frau van bounweg 1466/67
- frau van sent mergendall [Marienthal (L)] 1467/68
- frauwe van bußbach [?] 1484/85
- frauwe van hilliligem geist 1481/82; frauwe zo dem hilligen geist 1480/81
- frauwe van ralle [?] 1481/82
- frauen zo burscheit [Burscheid (L)] 1498/99
- freitgin sadeller [Sattler] 1476/77; freidgin sadeller 1476/77
- fricke 1480/81
- fridep 1399/1400
- frouwen van brandenbur [Brandenburg (L)] 1461/62
- frowin dem kucker [Koch] 1478/79
- fryckey 1480/81
- frysant des kertzeners [Kerzenmacher] 1388/89
- fuellen metzler [Feulen (L)?, Fleischer] 1497/98; fuellen metzeler 1479/80; fuellin des metzlers 1478/79
- fuesgl van mechtzich [Messancy (B)] 1461/62
- fugel dem bodden [Bote] 1413/14 (2), 1414/15; fugel dem boddin 1413/14 (2); fogel dem bodden 1414/15
- fugelchen van kuntzick [Küntzig (L)] 1461/62; fugelchen van kerntzich 1461/62; fugelchen van kuntzich 1462/63; fougel van kuntzich 1467/68; fougel van kuntzich 1467/68
- fulbach 1388/89
- fuller [Tuchwalker] 1481/82
- fuller zu der clusen [Tuchwalker] - Clausen - 1463/64; fuller zu der clussen 1464/65
- fulre zu merien brucke - Marienbrücke - 1427/28
- funtzelchin dem vyscher [Fischer] 1427/28; funtzelchin 1399/1400 (3), 1417/18; funtzel 1399/1400
- furpenger 1388/89
- furtman in paffendal [Fuhrmann] - Pfaffenthal - 1492/93
- fußgin in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28, 1429/30; fuschin van paffendail 1425/26
- fußgin van der veiltz [Fels (L)] 1429/30; fußgin van der veyltze 1429/30
- füysgin van gonderingen [Gonderingen (L)] 1444/45; fuysgis van gonderingen 1444/45
- fynman van merle [Merl (L)] 1498/99
- fynnynger [Fingig (L)?] 1470/71 (2)
- fynyssen dem smyde [Schmied] 1454/55; fyneyssen dem smyde 1454/55
- gausperch [Gauchsberg (D) od. Gasperich (L)] 1479/80
- gelman 1463/64; gylman 1461/62

- gelman dem barscher [Barbier] - Acht - 1454/55, 1455/56, 1456/57 (2), 1460/61, 1461/62, 1462/63; geilman dem barscher 1454/55, 1459/60, 1460/61, 1461/62; gelman dem bartscherer 1457/58, 1458/59; gelleman dem bartscherer 1457/58; gylman dem barscher 1460/61 (2), 1462/63; gylman barscher 1460/61; geelman bartscherrer 1463/64; geilman dem barcher off der aichten 1448/49; geilman dem bartscherer 1470/71; gelman bartscherer 1478/79; gelman off der aichten 1453/54
- gerdener in dunbuxel - Dunbuschel 1427/28
- gerder 1413/14
- gerucht van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1461/62 (3)
- geüchelchin 1445/46
- gewige schroder in pfaffendall [Schröder/Schneider] - Pfaffenthal - 1461/62
- gijbert zur wassergasse - Wassergasse - 1476/77
- glessener in breidewege [Glaser] - Breitenweg - 1452/53, 1484/85
- glottermont der stede forster [Förster] 1427/28; gelottermont dem bodden 1429/30 (4); gelottermont 1429/30
- grauen van virneburgh [Virneburg (D)] 1429/30; greffen van virrenburg 1481/82, 1482/83; greffen van virrenborg 1481/82; greffen van virrenburn 1481/82; greiff van virrenburg 1480/81; greffen van virrenburgh 1476/77
- grauen van wydemont [?] 1390/91
- grebe dem turknecht [Torwächter] 1462/63; greuen dem thoirknecht 1471/72
- greffe van birttringen [Birtringen (L), Graf] 1481/82
- greffen van bische [Bitche (F), Graf] 1480/81; graven van bische 1481/82; greue von bitsche 1477/78
- greffen van nassauwe [Graf] 1482/83
- grijs 1388/89, 1393/94 (3), 1395/96 (2), 1399/1400
- grummelkesse van sievenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1467/68 (2)
- grymme der becker [Bäcker] 1429/30
- guchelgin der weber [Weber] 1448/49
- gulchger van tzijsingen [Zessingen (L)] 1480/81
- gusse van ludelingen [Leudelingen (L)] 1482/83; guß van ludelingen 1481/82; geusenn van ludlingen 1495/96; geusen von ludlingen 1495/96
- gyndt uff dubenvelt [\*Daubenfeld (L)] 1497/98 (2); gyndt uft dufenvelt 1495/96
- haelinck 1399/1400
- hartart von wiltz, juncker [Wiltz (L), Junker] 1491/92
- heirzelin 1399/1400
- helffergen dem peltzer [Kürschner] 1498/99
- her dem bastart 1444/45
- her van arburch [?] 1417/18, 1480/81; her van arburg 1480/81; her von arburch 1477/78 (5); her van arberch 1479/80
- her van bische [Bitche (F)] 1480/81 (3), 1481/82, 1485/86, 1488/89, 1490/91 (2); her van bitsche 1490/91; her van batsche 1490/91
- her van boirscheit [Burscheid (L)] 1498/99
- her van bolliche [Bolchen, Boulay (F)] 1414/15; her van bolche 1414/15 (2)
- her van brabant [Brabant] 1414/15
- her van chimay [Chimay (B)] 1479/80
- her van croy dem delffhin 1462/63; der deilffin 1455/56 (2); her van croy 1475/76 (2); her van kroige 1475/76
- her van eirlingin tzymmermanne [Everlingen (L)?, Zimmermann] 1429/30
- her van feyge [?] 1480/81 (2); her van feyg 1485/86; her van fay 1488/89; her von feyge 1477/78

- her van haenne [?] 1465/66; herrn von haenne 1466/67
- her van heintzberch [Heinsberg (D)] 1414/15 (3); her van heyntzberch 1414/15
- her van honnesteyne [?] 1429/30
- her van hymmercourt [?] 1472/73
- her van monquintin [Montquintin (B)] 1481/82
- her van montigny [Montigny-sur-Chiers (F)] 1485/86
- her van nassauwe 1482/83
- her van syma [?] 1480/81
- her van syvenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1463/64
- her van tynteuille [Tontelange (B)?] 1485/86
- her van vynstingen [Finstingen, Fénétrange (F)] 1427/28
- her vann keusvelt [Keispelt (L)] 1498/99
- her von beffort [Befort (L)] 1462/63, 1477/78 (2)
- her wilhems ritter 1461/62
- her zo den knodeleren 1498/99
- her zo predigern 1498/99
- her zom sampson [?] 1492/93; her zom sampson 1492/93 (2); her der zom sampson lach 1492/93
- her zu lyntzeren [?] 1491/92
- herresin 1485/86
- hesse von der veilz [Fels (L)] 1462/63
- hesselich grenßgin 1476/77
- heufft van sprenckingen [Sprinkingen (L)] 1498/99
- heufftman in der burg [Hauptmann] 1466/67
- hilleshem [?] 1390/91
- hirtz 1390/91
- hitgin 1390/91
- hoenich dem becker in dem gronde [Bäcker] - Grund - 1479/80; hoenich dem becker 1478/79; hoenich 1478/79, 1479/80; hoenich der becker 1478/79; honich der becker 1480/81; honnich der becker 1480/81; hoinche becker 1467/68; hoinche der becker 1467/68
- hoensberach dem becker in paffendal [Bäcker] - Pfaffenthal - 1479/80
- holschen dem cruger [Krüger] 1479/80
- holtschmecher in munstergassen [?] - Münstergasse - 1427/28
- honen des kremers [Krämer] 1456/57
- honger dem tzymmermanne [Zimmermann] 1427/28
- hopscheit dem kruger der stede bode [Hobscheid (L), Krüger/Bote] 1481/82; hopscheit der krouger 1478/79
- hornbach dem smydde [Schmied] 1427/28; horbaschs des smytz 1453/54; hourbaschs des smitz 1456/57; hornbach dem smydde 1413/14
- hoûelin 1417/18
- houst des peltzers [Kürschner] 1473/74
- huderscheit [Heiderscheid (L)] 1462/63
- hueklin 1478/79
- huelchenn 1478/79
- huffeners 1390/91 (2)
- huffgen des smytze [Schmied] 1471/72
- huppriches meiger van straisen [Strassen (L), Meier] 1496/97, hupprichts van straisen 1496/97, hupprichts meiger van straisen 1496/97

- hurwirt van wiltz [Wiltz (L)] 1463/64
- huschin 1425/26
- husgin dem vaßbender [Büttner] 1427/28
- hutzin der smyt [Schmied] 1478/79
- jehan heyne hoslinck dem waltfuerster [Ösling (L)] 1478/79
- joncker luccenburger [Luxemburg (L), Junker] 1492/93
- joncker van blaemont [Blankenberb, Blâmont (F), Junker] 1388/89
- joncker van burscheit [Burscheid (L) , Junker] 1490/91; juncker van borscheit 1488/89 (2)
- joncker van clorff [Clerf (L) , Junker] 1490/91
- joncker van cryechingen [Kriechingen (F) , Junker] 1429/30; juncker von cruchingen 1477/78; juncker van kriedingen 1466/67 [Zuweisung unklar]
- joncker van elter [Autelbas, Elter (B) , Junker] 1499/1500
- joncker van laire [Larem (L) od. Lare, Tiercelet (F)?, Junker] 1490/91
- joncker van maelberg [Malberg (D), Junker] 1465/66
- joncker van monfort [?, Junker] 1427/28
- joncker van rodemacher [Rodemacher, Rodemack (F), Junker] 1413/14, 1414/15, 1427/28 (4), 1429/30, 1466/67; joncker van rodemachern 1425/26, 1427/28, 1429/30 (4); joncker van rodemachen 1429/30; joncker van rodemacherin 1425/26; joncher van rodemacheren 1425/26; joncher van rodemachin 1425/26; jonker van rodemachern 1429/30; joncker van rodemacker 1462/63; juncker van rodemacker 1464/65; juncker van rodemacher 1467/68 (5); juncker van rodemacheren 1465/66; juncker van rodenmacher 1466/67; juncker von rodemacher 1477/78 (4); juncker von rodemachern 1477/78; joncker van rodenmacher 1476/77; joncker van rodenmacheren 1476/77; joncker von rodenmacher 1477/78
- joncker van rodenbach [Rodbach (L), Junker] 1476/77
- joncker van stoltzenburch [Stolzenburg (D) , Junker] 1427/28
- joncker van zolveren [Zolwer (L), Junker] 1465/66; juncker van zolver 1464/65, 1465/66; juncker van zolver 1464/65 (2)
- joncker wilhem [Junker] 1417/18
- jonckeren dem ruggrafen zo holvelt [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L) , Junker] 1498/99; dem alten ruggrafen zo holvelt 1495/96; runogreffe zo holvelt 1492/93
- jonckern van befformont [Befort (L), Junker] 1388/89; johann van beformont 1399/1400
- jonckern van dollendorff [Dollendorf (D), Junker] 1417/18
- jonckern van montioy [Monschau (D), Junker] 1413/14
- jonckern van nassaw [Junker] 1414/15
- jonckern van pittingin [Pittingen (L) od. Petingen (L) , Junker] 1427/28
- jonckern van yppel [?, Junker] 1497/98
- jonger van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1482/83
- jongerman der steynmetze [Steinmetz] 1477/78
- jongerman van bissen [Bissen (L)] 1490/91 (2), 1492/93 (2); jongerman van byssen 1492/93; jongerman van biessen 1491/92 (2), 1492/93 (3); jongerman van bijssen 1490/91; jongerman van biessen 1492/93; jongermaenne van biessen 1491/92 (2)
- jongerman van der rode [?] 1478/79
- jongermantz 1444/45
- jouffrauwe off sent johansberch 1499/1500
- jouffre van bourgonien [Burgund (F)] 1475/76
- jouffre van haemme 1461/62
- joufren van heistorff [Heisdorf (L)] 1478/79
- juncker lauwe 1491/92
- jungfrau van mailberg [Malberg (D)] 1464/65



- jungfrau van rodemacher [Rodemack (F-Lothringen)] 1466/67
- kappe 1399/1400
- karcher [Fuhrmann] 1444/45; karchin 1477/78; kairchgen 1461/62
- karrer zu hesperingen in der borch [Hesperingen (L), Fuhrmann] – Burg – 1463/64
- kauffman van arle [Arlon (B), Krämer] 1465/66
- kelcher an der dinsseler - Dinsel - 1464/65
- kelner ain der dinssellen [Kellner] - Dinsel - 1445/46
- kelner van luccemburg [Luxemburg (L), Kellner] 1390/91
- kerger van mamer [Mamer (L), Fuhrmann] 1461/62 (2), 1462/63 (2), 1464/65 (2); karg van mamer 1461/62 (2); kairger van mameren 1467/68; karger van mamer 1461/62 (2), 1464/65
- kessler van der nuwerborch [Neuerburg (D), Kessel- und Kupferschmied] 1491/92
- kessler van schaenderen [?, Kessel- und Kupferschmied] 1465/66
- kessler van sievenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L), Kessel- und Kupferschmied] 1461/62; kessler van sievenborne 1461/62
- kessell, joncker [Kessel- und Kupferschmied?/ Junker] 1467/68
- kessler van arle [Arlon (B), Kessel- und Kupferschmied] 1444/45; kessler van arle 1480/81, 1481/82; kessler van arle 1479/80
- kestzeppel 1464/65, 1465/66; keszeppel 1466/67; keszeppell 1461/62; ketzeppell 1467/68
- kettenmeiger van strassen [Strassen (L), Meier] 1498/99
- keurchen [Richter] 1461/62 (2); keurchen, richter 1462/63
- keyssennengers des metzeler [Fleischer] 1453/54; keyßmeinger dem metzeler 1453/54; kessenmenger 1461/62; kessermeingen 1461/62; kessernenger 1461/62; kessemenger 1393/94; kesemenger 1427/28
- kicheners smitgen [Schmied] 1471/72; kichenerß smitgen 1471/72
- kindelfrauwen van schittringen [Schüttringen (L)] 1461/62
- kindelfrouwen van mamer [Mamer (L)] 1461/62
- kippelkoens / kippelkers 1390/91 (2)
- klenckel van monderchen [Monnerich (L)] 1492/93
- kneuffgen in paffendall - Pfaffenthal - 1496/97
- kneuffgin der mullener [Müller] 1477/78; kneuffgin mulnar 1479/80; knouffgin der muller 1480/81; knouffgin 1481/82
- knode 1452/53 (2)
- knoitgen dem foirman [Fuhrmann] 1470/71 (2)
- knoull van mechtzick [Messancy (B)] 1461/62
- koch van der veltz [Fels (L), Koch] 1490/91; koche van der veltz 1492/93
- koche van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L), Koch] 1492/93 (2)
- koelhaessin 1388/89 (2); coelhasse 1393/94
- kokenschure dem karrer [Kockelscheuer (L), Fuhrmann] 1427/28
- kolchen in paffennal - Pfaffenthal - 1467/68
- kopstaller dem munche, her [Kopstal (L), Geistlicher] 1427/28; koppsteller dem munche, her 1429/30; kopsteller dem munchen, her 1429/30
- kostantz dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28
- koster van dem münster [Geistlicher] 1425/26
- koster zo den knodellern [Geistlicher] 1485/86
- kouffman [Krämer] 1492/93
- kout van schittryngen, meiger [Schüttringen (L), Meier] 1461/62 (2)
- kraip van sprenckingen [Sprinkingen (L)] 1499/1500

- kremer van kuntzich [Küntzig (L), Krämer] 1499/1500; kremer von kuntzichg 1498/99; kremer van kuyntzich 1499/1500 (2)
- kriech 1397/1398, 1399/1400 (2), 1414/15 (5) [Förster]; kriche 1475/76, 1481/82; kryech 1413/14, 1414/15 (2); kryege 1414/15; criech 1414/15; krich 1481/82
- kriefftzgin 1447/48
- krifftzge dem furster [Förster] 1475/76
- krifftzgin in bijser gasse - Bissergasse - 1476/77
- kripe van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1490/91; krippe van martelingen 1490/91
- krockart van kersse [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1482/83
- kroentgin der thornknecht [Torwächter] 1495/96; kroyngen dem thoirkencht 1499/1500
- krutzgen van ottem [Nothum (L)] 1490/91
- krywe der tzynnemecher [Zinngießer] 1388/89
- kuber 1399/1400
- kueckes aiffert 1486/87
- kuker [Koch] 1399/1400
- kuwetzagel [Bote] 1417/18 (6); kuwetzagel dem bodden 1417/18; kuwetzagel dem boddin 1417/18 (4)
- kuychenmeister, her [Küchenmeister] 1499/1500
- kyndelfrouwen van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1461/62
- kyrchenmeyer van runtge [Rentgen (Ober- u. Nieder) (F), Meier] 1497/98
- lambyn aingelt 1467/68; lambyn 1467/68, 1477/78; lambin 1478/79
- lampbach [Apperer] 1453/54
- lampbach [Johann?] 1459/60 (2)
- lampprichts meiger van straisen [Strassen (L), Meier] 1496/97
- landes manne in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28
- langer van oildinghen [Olingen (L)] 1447/48
- langerbein [Bote] 1425/26, 1429/30; langerbeyn 1427/28; langer beyne 1429/30 (2)
- lantz zymmerman [Zimmermann] 1458/59
- laûwe dem biere bruger [Bierbrauer] 1490/91
- leckerchgen 1482/83
- leistenmecher van mersche [Mersch (L), Leistenmacher] 1465/66
- leuben dem porttenner [Torwächter] 1486/87
- lewenhertze dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28
- liechterdantz van fynnyngen [Fenningen (L)] 1493/94
- lieman der leigendecker [Decker] 1480/81
- ludres van usseldingen [Useldingen (L)] 1464/65
- lulchgins liebman 1482/83; lieman lulchgen 1486/87; lulchges lieman 1486/87
- lupstorff [Leubsdorf (D)] 1498/99; lubstorff 1499/1500
- luterbach dem schumecher [Lauterborn (L)?, Schuhmacher] 1427/28
- lyeuyn boßquet, her 1498/99
- lyuen van yppere [Ypern (B)] 1453/54, 1454/55, 1457/58, 1459/60; lyûen van ypperen 1455/56; lyûen dyppre 1450/51; lyûen van yppere 1452/53, 1456/57; lyuen van yppre 1458/59, 1460/61; lyuen yppere 1451/52; lieuin dyppre 1444/45, 1445/46, 1447/48; lieuijn dyppre 1446/47; lyeuen dyppre 1448/49; lyuen dyppere 1449/50
- machnegel van biessen [Bissen (L), Nagelmacher?] 1462/63
- mackoltz van merel [Merl (L)] 1481/82 (2)
- maelchin 1399/1400

- mannermecher in breidewege - Breitenweg – 1463/64
- marchalde van bourgoinge [Burgund (F), Marschall] 1465/66; marschalck van bourgoinge 1465/66
- marckgreffen van roetel [Rethel (F) od. Rettel (F), Graf-Markgraf] 1480/81
- mathijs johan dem becker [Bäcker] 1493/94; mathis johann der becker 1495/96; mathes johan der becker 1467/68; mathis johan der becker 1499/1500
- meiger bruch van schouwiller [Schuweiler (L), Meier] 1479/80
- meiger gibe [Meier] 1480/81
- meiger in paffendaill [Meier] - Pfaffenthal - 1496/97
- meiger plummers [Meier] 1466/67
- meiger van adacht [Athus (B)?, Meier] 1465/66
- meiger van beckerich [Beckerich (L), Meier] 1499/1500
- meiger van berge [Berg (L), Meier] 1467/68
- meiger van bereldingen [Bereldingen (L), Meier] 1463/64; meiger van bereldingen 1461/62
- meiger van birtteringen [Birtringen (L), Meier] 1492/93; meiger van byrttringen 1491/92; meiger van birtringen 1462/93, 1486/87
- meiger van bondorff [Bondorf (L), Meier] 1461/62
- meiger van dondelingen [Dondelingen (L), Meier] 1480/81
- meiger van dondfen [Niederdonven (L), Meier] 1481/82, 1491/92
- meiger van eich [Eich (L), Meier] 1470/71, 1480/81
- meiger van eldingen [Ellingen (L) od. Elange (F), Meier] 1462/63, 1467/68 (2)
- meiger van ettelbrucken [Ettelbrück (L), Meier] 1492/93
- meiger van fuynych [Fingig (L)?, Meier] 1499/1500
- meiger van greffeldingen [Greiveldingen (L), Meier] 1467/68
- meiger van helmesingen [Helmsingen (L), Meier] 1481/82
- meiger van holtzem [Holzem (L), Meier] 1463/64; meiger von holtzem 1463/64
- meiger van houfflich [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L), Meier] 1461/62, 1462/63
- meiger van ichtzijch [Itzig (L), Meier] 1493/94
- meiger van kailler [Kayl (L) oder Kahler (L), Meier] 1499/1500
- meiger van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L), Meier] 1499/1500
- meiger van keuswalt [Keispelt (L)?, Meier] 1461/62
- meiger van kotte [?, Meier] 1467/68
- meiger van lijffingen [Livingen (L) od. Liefingen (L), Meier] 1461/62
- meiger van lintz [Linster (L), Meier] 1462/63; meiger van lyntzw 1462/63
- meiger van mammeren [Mamer (L), Meier] 1444/45; meiger van mamer 1461/62 (2); treff van mammer, meiger 1499/1500
- meiger van manternach [Manternach (L), Meier] 1467/68
- meiger van menstorff [Mensdorf (L), Meier] 1454/55
- meiger van merell [Merl (L), Meier] 1461/62
- meiger van merren [Mehren (D)?, Meier] 1448/49, 1454/55, 1452/53; meyger van merren 1457/58
- meiger van mondercken [Monnerich (L), Meier] 1461/62; meiger van monderchen 1492/93
- meiger van munesbach [Münsbach (L), Meier] 1462/63; meyer van munesbach 1498/99
- meiger van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen-Mess (L), Meier] 1490/91, 1492/93; meiger von reckingen 1491/92; meiger van rockingen 1492/93 (8)
- meiger van redingen [Redingen (L), Meier] 1492/93
- meiger van remich [Remich (L), Meier] 1481/82

- meiger van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L), Meier] 1444/45 (3), 1446/47 (2)
- meiger van ruetgen [Roedgen (L) od. Roetgen (D), Meier] 1492/93; meiger van rutgin 1492/93
- meiger van runtgin [Rentgen (Ober- u. Nieder) (F), Meier] 1492/93
- meiger van schieffelingen [Schifflingen (L), Meier] 1465/66
- meiger van schittringen [Schüttringen (L), Meier] 1461/62, 1478/79; meiger van schittryngen 1462/63; meiger van schitteringen 1476/77, 1485/86; meiger van schittringe 1478/79; meiger van schutteringen 1479/80; meiger von schittringen 1477/78 (2)
- meiger van schynne [?, Meier] 1498/99
- meiger van sieren [Syr (L) od. Syren (L), Meier] 1461/62
- meiger van st. vilt [St. Vith (B), Meier] 1462/63
- meiger van steynsel [Steinsel (L), Meier] 1481/82; meiger von steynssel 1466/67
- meiger van ventingen [Fentingen (L), Meier] 1490/91; meiger van wentingen 1461/62
- meiger van wieswampag [Weiswampach (L), Meier] 1462/63
- meiger van zoenen [?, Meier] 1461/62, 1462/61
- meiger von beltenborch [Bettemburg (L), Meier] 1491/92
- meiger von korrichen [Koerich (L), Meier] 1491/92; (2), 1492/93; meiger von korriche 1491/92 (2); meiger von koerich 1461/62, 1491/92; meyer van koerich 1495/96; meiger van korrich 1490/91; meiger van keurgen 1499/1500
- meiger von ludelingen [Leudelingen (L), Meier] 1462/63, 1464/65; meyer van ludelingin 1429/30
- meiger von nothom [Nothum (L) od. Nothomb (B), Meier] 1491/92 (2); meiger von nothem 1499/1500; meiger van nottum 1490/91 (2); meiger van nottem 1492/93; meyer van nothem 1498/99 (2); meiger van notem 1499/1500
- meiger von straiissen [Strassen (L), Meier] 1491/92, 1499/1500 (2); meiger van straiissen 1467/68 (2); meiger van strassen 1461/62; meyer van strassin 1417/18
- meiger von wiltze [Wiltz (L), Meier] 1491/92
- meigerchgin [Meier] 1480/81
- meirsch dem peltzer [Mersch (L), Kürschner] 1427/28
- meirtz dem slosser [Schlosser] 1427/28
- meister thilman [Steinmetz] 1480/81 (2); meister thielman 1486/87
- meister van dem heilligen geist [Spitalmeister] 1444/45 (2)
- melaesbuedel [Büttel] 1462/63
- mertz smyde [Schmied] 1388/89; meirtz dem smyde 1417/18
- meuchtgen von arle [Arlon (B)] 1491/92
- meußgin jn paffendall - Pfaffenthal - 1458/59
- meyer sprincke [Meier] 1495/96
- meyer van heldingin [Helmdingen (L) od. Hellingen (L), Meier] 1417/18, 1427/28; meiger van heldingen 1482/83
- meyer van hunstorff [Hünsdorf (L), Meier] 1388/89, 1393/94, 1395/96
- meyer van vispach [Fischbach (L), Meier] 1497/98
- meyster dem becker [Bäcker] 1427/28
- meywart 1395/96
- mockart van sint vilt [St. Vith (B)] 1470/71
- moergen van sirck [Sierck-les-Bains (F)] 1493/94; morgen [van sirck] 1493/94
- moir 1498/99
- monderchin dem boden [Monnerich (L), Bote] 1479/80
- moussen dem vischer [Fischer] 1475/76

- mullenner von diefferdingen [Differdingen (L), Müller] 1491/92 (2)
- muller van menstorff [Mensdorf (L), Müller] 1492/93
- mulnar van bartringen [Bartringen (L), Müller] 1478/79
- mulner van mulenberg [?, Müller] 1461/62
- mulner van schindelz [Schoenfels, Schendels (L), Müller] 1497/98
- musser dem becker [Bäcker] 1427/28
- mymnyck van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1461/62
- nagelsmyde in breidenwege [Nagelschmied] - Breitenweg - 1470/71 (2); nagel smyde in breidenwe 1470/71 (2); nagelsmyt in breidenwege 1470/71 (2)
- nagelsmyde in waßlergasse [Nagelschmied] - Wassergasse - 1458/59
- neissgin van birtringen [Birtringen (L)] 1496/97
- netzbart van esch [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1490/91 (2); netzbart van esche 1490/91
- nillis der wullenweber [Weber] 1498/99
- nouweman van fynnyngen [Fenningen (L)] 1462/63
- nützgîn 1444/45 (11), 1445/46 (6); nutzgin 1446/47 (12), 1447/48 (6); nützgen 1444/45 (2)
- nuwerman van schoywiller [Schuweiler (L)] 1464/65
- nuwerman van sprenckingen [Sprinkingen (L)] 1464/65
- odelinger 1427/28
- oetzelinck [Ösling (L)] 1486/87 (2); oetzelynck 1486/87
- orcke von esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1491/92 (2); orck van esche 1492/93; oircke van esche 1490/91; ort van esch, meiger 1499/1500
- orveß van venttingen [Fentingen (L)] 1488/89
- otter 1413/14
- oudart spiedeller meister, meister [Spitalmeister] 1446/47
- paes dem schroder [Schröder/Schneider] 1413/14, 1427/28
- pallender 1462/63
- parijs dem schumecher [Paris (F), Schuhmacher] 1427/28
- parryn dem busen meister in der burch [Büchsenmacher od. Bussmeister] - Burg - 1485/86
- pastoir van ettelbruck [Ettelbrück (L), Geistlicher] 1499/1500
- pastoir van feullen [Feulen (L), Geistlicher] 1464/65; pastor van feullen 1466/67
- pastoir van schoenberde [?, Geistlicher] 1464/65
- pastoir van sent ulrich [Geistlicher] - Luxemburg - St. Ulrich-Kirche - 1481/82
- pastoir zu hertzig [?, Geistlicher] 1495/96
- pastoire van feynnigen [Fenningen (L), Geistlicher] 1490/91
- pastoire van korrich [Koerich (L), Geistlicher] 1482/83
- pastor van biessen [Bissen (L), Geistlicher] 1462/63
- pastor van birtringen [Birtringen (L), Geistlicher] 1467/68; pastoir van birtringen 1464/65; pastoir van birtringen 1498/99; paulus pastoir zu byrtringen, her 1496/97, 1498/99; pastoir van birtringen 1461/62
- pastor van enttringen [Entringen, Entrange (F), Geistlicher] 1461/62
- pastor van garnich [Garnich (L), Geistlicher] 1461/62, 1462/63, 1467/68; pastore van garnich 1465/66, 1466/67; pastore von garnich 1464/65
- pastor van kaer [Nieder- od. Oberkorn (L), Geistlicher] 1461/62
- pastor van keille [Kayl (L), Geistlicher] 1461/62 (2)
- pastor van kuntzich [Küntzig (L), Geistlicher] 1467/68; pastore van kuntzisch 1465/66
- pastor van ludelingen [Leudelingen (L), Geistlicher] 1461/62
- pastor van oetringen [Oetringen (L), Geistlicher] 1463/64

- pastor van rodenmacker [Rodemacher, Rodemack (F), Geistlicher] 1462/63
- pastor van sente michel [Luxemburg - St. Michels-Kirche, Geistlicher] 1414/15; pastor zu sente michel 1429/30
- pastor van st. niclas [Luxemburg - St. Nikolaus-Kirche, Geistlicher] 1461/62
- pastor von niderkerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L), Geistlicher] 1461/62; pastor van kerssen 1465/66
- pastore van habscheit [Hobscheid (L), Geistlicher] 1466/67
- pastore van noemerer [?, Geistlicher] 1466/67
- pater noster 1414/15
- peltzer van eyche [Eich (L), Kürschner] 1427/28
- peltzer van strassen [Strassen (L), Kürschner] 1462/63
- peramours dem schroder [Schröder/Schneider] 1427/28; peramors 1388/89, 1393/94 (3)
- person van rullingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1491/92
- peter busstoff 1479/80
- peter goltsmyt bij der hellen [Goldschmied] - Helle - 1488/89
- peyre grobeck 1480/81
- pieffergen den nagelsmyt [Nagelschmied od. Musiker-Pfeifer] 1488/89; pifferchgen dem nagelsmede 1484/85; pifferchgin der nagelsmyt 1480/81; piffergin der nagel smyt 1480/81 (2); piffergin dem nagelsmede 1482/83; piffergin den nagelsmyt 1484/85; piffergin der nagelmyt 1480/81; piefferichgen 1488/89; piffergin 1480/81 (2); pifferchin 1476/77
- pille der zymmerman [Zimmermann] 1475/76
- pintgin dem schroder [Schröder/Schneider] 1427/28
- pittepas 1393/94 (3), 1395/96, 1397/98 (2), 1399/1400
- pleillemantz 1465/66
- plischs dem golt smyde [Goldschmied] 1462/63
- pluch [van echtternachin] [Echternach (L)] 1388/89
- poncyns cremer [Krämer] 1479/80
- poppenmecher in paffennagel [Puppenmacher?] - Pfaffenthal - 1427/28
- preutgen van lampag [Limpach (L)] 1462/63; preutgin 1461/62; proutgin 1467/68; proistgin 1467/68
- prier van den predigern 1414/15
- probst van luccenburg [Luxemburg (L), Geistlicher] 1427/28, 1452/53
- probste zu syuenburn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1427/28
- proiste van sent donnas 1472/73
- proutgin vam rode 1482/83
- pupgin in pletteßgaß - Plettisgasse - 1476/77
- pyer grobecke 1480/81
- pynnen 1427/28
- renscheffer van schyndeltz [Schoenfels, Schendels (L)] 1464/65
- reuber der kachelmecher [Kachelmacher] 1427/28
- reysen van korrich [Koerich (L)] 1497/98
- richenbag van differdingen [Differdingen (L)] 1461/62
- richlinger van dunbuschel [Reichlingen (L)] - Dunbuschel - 1425/26; rychlinger 1427/28
- richter van kuntzich [Küntzig (L), Richter] 1470/71
- rintzback 1388/89
- roden becker van dommeldyngen [Dommeldingen (L), Bäcker] 1462/63; roden becker van dommeldingen 1462/63; roeden becker van dommeldingen 1462/63; rode becker van dommeldingen 1462/63; becker van dommeldingen 1461/62

- roder in der nuwer gassen - Neue Gasse - 1427/28
- roetz van ichtzich [Itzig (L)] 1425/26
- rose 1399/1400
- rother 1444/45
- rotz spornmecher [Sporenmacher] 1417/18
- rueffer 1427/28 (2); ruffer 1425/26
- ruesse van mechtzig [Messancy (B)] 1495/96
- rumme dem duch scherrer [Tuchscherer] 1498/99
- rusgen van arle [Arlon (B)] 1499/1500
- russinger [Rüssingen, Russange (F) od. Rüssingen (D), Bote] 1425/26, 1429/30 (2); rußinger dem boden 1429/30; rueßinger 1427/28; rußinger 1417/18 (3), 1419/20 (2)
- rütter, her 1452/53
- ryffgin dem vaßbender [Büttner] 1427/28, 1429/30
- ryllen 1393/94 (6); rylen 1395/96
- ryntfleysch dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28
- sadeler van dudelingin [Düdelingen (L), Sattler] 1427/28
- sadeler van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L), Sattler] 1419/20, 1427/28
- sadeler von arle [Arlon (B), Sattler] 1491/92
- salpeter mecher hynder der hellen [Salpetermacher] - Helle - 1476/77
- schallop dem vischer [Fischer] 1456/57
- schauweltz 1495/96
- scheefer von kellen [Kehlen (L), Schäfer] 1495/96
- schefer bij der hellen [Schäfer] - Helle - 1427/28
- scheirbony 1462/63
- scheirgen dem becker [Bäcker] 1427/28
- scheidgin van rockingen [Reckingen (L) od. Reckingen-Mess (L)] 1492/93
- scherer van heresingen [Ersingen (L), Tuchscherer] 1463/64 (2)
- scheytgin dem boden [Bote] 1427/28 (2), 1429/30; scheytgin der bode 1427/28; scheytgin der stede bode 1427/28; scheidgin dem bodden 1429/30 (5); scheidchin der brieve dreiger 1425/26; scheidchin 1425/26 (3); scheytgin 1427/28 (8), 1429/30; scheidgin 1429/30
- schoeller, vourman [Fuhrmann] 1390/91
- schoenne der waelle van bastnach [Bastogne (B)] 1462/63 [wohl auch Jean, s. *schain*]
- scholer van lingen [Linger (L)] 1499/1500
- scholler van esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1467/68
- scholtes van berporch [Berburg (L), Schultheiß] 1462/63; scholtes van berporck 1462/63
- scholtes van holveltz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L), Schultheiß] 1495/96
- scholtissee van lennyngen [Lenningen (L), Schultheiß] 1462/63
- schonmecher van mersch [Mersch (L), Schuhmacher] 1462/63
- schosseller in dunbuxel - Dunbuschel - 1427/28
- schoulmeister [Schulmeister] 1451/52, 1461/62; schoûlmeister 1450/51; scholmeister 1462/63, 1464/65 (2), 1465/66, 1466/67, 1467/68; schoilmeister 1463/64, 1498/99
- schouß 1460/61
- schreuder van monderchen [Monnerich (L), Schröder/Schneider] 1461/62
- schriber [Schreiber] 1461/62, 1462/63 (3), 1470/71 (8); schrijber 1470/71 (13), 1471/72 (6); schriuer 1471/72; schryber 1470/71
- schroder an seylersport [Schröder/Schneider] - Seilerpforte - 1463/64; schroder an seylersporte 1463/64

- schroder in lymperch van mern [Mehren (D), Schröder/Schneider] - Limperch - 1427/28
- schroder van boufferdingen [Bofferdingen (L), Schröder/Schneider] 1465/66, 1466/67, 1467/68; schruder van boufferdingen 1466/67; schreuder van boufferdingen 1461/62; schroeder van boufferdingen 1466/67; schroeder van bufferdingen 1464/65; schroder von buefferdigen 1491/92; schroder van bufferdingen 1492/93 (2)
- schroder van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L), Schröder/Schneider] 1427/28
- schroder van lyntzern [Junglinster (L) od. Burglinster (L), Schröder] 1427/28
- schroder van schiffingin [Schiffingen (L), Schröder] 1427/28
- schroder van sennyngen [Senningen (L), Schröder] 1464/65, 1466/67
- schroder van sent lorrentzwiller [Lorentzweiler (L), Schröder/Schneider] 1492/93
- schroder van sevenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L), Schröder/Schneider] 1492/93
- schroder van strassin [Strassen (L), Schröder/Schneider] 1397/98
- schûchin 1417/18
- schude 1454/55
- schudeberch 1399/1400, 1413/14, 1414/15 (4), 1417/18, 1427/28; schuddeberch 1393/94, 1399/1400, 1417/18
- schudeberg peltzer [Kürschner] 1462/63
- schuden smitge [Schmied] 1477/78
- schuesge 1462/63
- schufflinger sturtzkruch 1413/14
- schulepper up dem marte [Scholepper] - Markt - 1388/89
- schurchgen van andfen [Nieder- od. Oberanven (L)] 1492/93
- schurchgin der metzeller [Fleischer] 1480/81, 1484/85; schruchges deß metzellers 1482/83
- schusselchin dem peltzer [Kürschner] 1427/28; schußelgin dem peltzer 1427/28
- schussgin van mammeren [Mamer (L)] 1496/97; schüsse van mammeren 1496/97
- schynchin dem wagener [Wagner] 1427/28
- seineinger [Senningen (L), Apperer] 1452/53 (4), 1453/54; seyneinger dem apperer 1453/54
- seuger zu lintzen [Junglinster (L) od. Burglinster (L), Säger] 1462/63
- seyller van rutge [Roedgen (L) od. Roetgen (D), Seiler] 1417/18
- sijtze dem harneschfeger [Harnischmacher] 1482/83; sijtze dem harnesche feger 1481/82; sitze dem harnesch feger 1483/84
- sirckmeiger van aspalt [Aspelt (L)] 1490/91
- sluff 1496/97
- smaeler van mechtzich [Messancy (B)] 1461/62; smallere van mechtzich 1465/66; smallere von mechtzich 1467/68
- smede uff der aichten [Schmied] - Acht - 1490/91
- smede van bufferdingen [Bofferdingen (L), Schmied] 1490/91
- smede van ettelbrucken [Ettelbrück (L), Schmied] 1492/93
- smede van rockingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L), Schmied] 1492/93
- smeysen dem smyde off der aichten, meister [Schmied] - Acht - 1454/55
- smitgen van gonderingen [Gonderingen (L), Schmied] 1462/63
- smoge 1427/28
- smolt van belfis [Beles (L)?] 1462/63
- smydde in breydewege [Schmied] - Breitenweg - 1388/89
- smyde van elter [Autelbas, Elter (B), Schmied] 1497/98
- smyede van bettenborch [Bettemburg (L), Schmied] 1464/65



- smyt in paffendal [Schmied] - Pfaffenthal - 1492/93; smyt in paffendalle 1499/1500; smede in paffendal 1492/93; smyde in paffenael 1390/91; smyt in paffennagel 1417/18; smyde in paffendail 1470/71; smet in paffendall 1477/78
- smyt van monderchen [Monnerich (L), Schmied] 1481/82
- smyt van waserbillich [Wasserbillig (L), Schmied] 1465/66
- smytgin [Schmied] 1388/89
- smytgin dem fourster [Förster] 1427/28
- snyder van arlen [Arlon (B), Schneider] 1471/72
- spiedeller meister [Spitalmeister] 1465/66, 1466/67; der spideler 1461/62; der spiedeller 1467/68; dem spydeler 1463/64; der meister im spedail 1496/97; meister in dem spidal 1479/80; meister in dem spedaille 1480/81
- spijdeler meister in sent johans spijdail zu luccemburch [Luxemburg (L), Spitalmeister] 1463/64; meister in dem spydail zu luccemburg 1461/62; speideler zu luccemburch 1462/63; spedeller meister in sent johans spadaile zu luccemburg 1482/83; spedeller meister in sent johans spedail zo luccemburg 1485/86; spiedellermeister in sent johanes spiettail zu luccemburg 1488/89; spedeller meister in sent johans spedaille zo luccemburg 1481/82; spideler meister in sent johans spidale zu luccemburg 1473/74; spiddeller meister in sent johans spidall zu luccemburg 1477/78; speideiller meister in sent johans spedaille zo luccemburg 1476/77; spideller meister in sent jehans spidal uff dem steyn zu luccemburg 1479/80; spideller meister in sint jehans spidal 1478/79; spiedeler meister in sent johantz spiedal zu luccemburg 1475/76; spiedeler meister van sent johans spidaile zu luccemburg 1472/73
- sporleder (sporler) 1395/96
- spuler im gronde [Spüler] - Grund - 1417/18
- spytzen 1413/14; spitzen 1413/14
- steinbrecher van monderjan [Monnerich (L), Steinbrecher] 1445/46
- steymetz van sennyngen [Senningen (L), Steinmetz] 1461/62
- steynmetz van monderchingin in der nuwer gassen [Monnerich (L), Steinmetz] - Neue Gasse - 1427/28
- stijger [?] 1444/45 (2)
- stoets van cronenburg [Kronenburg (D)] 1498/99
- streff van mammer [Mamer (L)] 1499/1500
- streickenbein im gronde - Grund - 1461/62
- stromeyer [Meier] 1427/28 (2), 1429/30, 1495/96; streumeiger 1425/26; stroemeiger 1499/1500; stromeiger 1462/63
- troussen van rymelingen [Rümelingen (L)], 1466/67
- stynenman 1471/72, 1480/81 (2)
- suerye der louttesleger [Musiker-Lautenspieler] 1479/80
- suffeghers 1425/26
- swap der vasbender [Büttner] 1465/66
- swartzgin 1444/45 (2), 1445/46, 1446/47, 1447/48 (2); swertzgin 1444/45; swartzgen 1445/46; swertzgen 1460/61 (2); swertzigen 1486/87
- swaue der weuer [Weber] 1417/18; swauen dem wefer 1417/18
- swertfeger bij wytzen huse [Messer-, Waffenschmied] 1419/20
- swertzgen jm gronde - Grund - 1452/53, 1454/55, 1457/58, 1460/61; swertzgin jm gronde 1453/54, 1456/57; swertzgen jn dem gronde 1450/51, 1456/57; swertzgen 1451/52 (4), 1452/53 (2), 1453/54, 1457/58; swertzges 1451/52
- swertzgin der thornknecht [Torwächter] 1495/96; swertzgin thurnknecht 1495/96
- sweynchin dem peltzer [Kürschner] 1427/28
- swibalt [Steinmetz] 1446/47; swijbalt 1445/46; swybalt dem steynmetz 1447/48; swibalck dem steymetz 1456/57

- swynhirten [Schweinehirte] 1483/84
- thebae dem sadeler [Sattler] 1498/99
- theiffgin van bonnewege, meiger [Bonneweg (L)] 1478/79; therffgin van bonwege, meiger 1480/81 (2); terffgin van bonwege 1481/82
- thein van bartringen [Bartringen (L)] 1478/79 (2)
- thein van mammeren [Mamer (L)] 1478/79
- thenres van bettestorff, her [Bettendorf (L) od. Betzdorf (L)] 1466/67
- thewalt dem hencker, meister 1486/87; thiewalt dem hencker, meister 1486/87
- thilmanni, her 1472/73; tilmannus, her 1470/71
- meiger treff van mammer [Mamer (L), Meier] 1499/1500
- tregoilly der lantmeiger [Meier] 1462/63; trejolyn 1470/71
- trompart 1393/94, 1395/96
- turpenger 1427/28
- tzentener van straissen [Strassen (L)] 1498/99
- tzeppgin zu der clusen - Clausen - 1427/28
- tzornchin van busleyden [Baschleiden (L) od. Bauschleiden (L)] 1414/15
- tzymerman van kuntziche [Küntzig (L), Zimmermann] 1492/93
- tzynnemecher an knodeller loch [Zinngießer] - Knodlerloch - 1388/89; tzynnemecher an knodeller loche 1388/89
- underprost 1466/67
- underrychter zu butlingen [Püttlingen (F od. D), Richter] 1463/64
- ungeliche dem smyde [Schmied] 1427/28
- valcken dem weber jm gronde [Weber] - Grund - 1454/55, 1456/57, 1457/58, 1458/59, 1459/60; valcken dem weier jm gronde 1453/54; valcken jm gronde 1455/56; valcken dem weber 1455/56, 1457/58, 1458/59, 1459/60; falcken jm gronde 1456/57
- vashbender van meissenbourg [Meysenburg (L), Büttner] 1462/63
- vaßbender van budesberch [Budersberg (L), Büttner] 1427/28
- veirdellen 1413/14
- verader dem steynbrecher [Steinbrecher] 1427/28
- vickart dem vischer [Fischer] 1399/1400 (2)
- vogel in der nuwer gassen - Neue Gasse - 1427/28
- vois der karcher [Fuhrmann] 1495/96
- voiß van gonderingen [Gonderingen (L)] 1484/85
- voiß van straissen [Strassen (L)] 1481/82; vouße van straissen 1482/83
- voißknecht von mondorff [Bad Mondorf (L)] 1480/81
- voxhor dem zaymerman [Zimmermann] 1460/61
- vysche dem karrer [Fuhrmann] 1427/28
- wagner van merel [Merl (L), Wagner] 1461/62; wagner van merel 1462/63
- wagner van mern [Mehren (D), Wagner] 1427/28
- wagner von mamer [Mamer (L), Wagner] 1462/63
- walen perdeschinder 1427/28
- wammen van lyenchgen [Lintgen (L)] 1499/1500
- warkain vashbender [Büttner] 1491/92
- watrey [Richter] 1427/28 (2); watry 1429/30 (2); watre dem richter 1427/28
- watrigh van zeessingen [Zessingen (L)] 1495/96; watrin van zijssingen 1480/81, 1481/82; watryn van zijssingen 1480/81
- weber srinemecher [Tischler] 1479/80

- weber van ludelingen [Leudelingen (L), Weber] 1478/79
- weber van runtgen [Rentgen (Ober- u. Nieder) (F), Weber] 1490/91
- weck van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1461/62; weck van reckingen 1462/63 (2)
- wecken 1395/96
- weffer van kontteren [Contern (L), Weber] 1481/82
- wenge menchin 1395/96
- wever van kaler [Kahler (L), Weber] 1495/96
- wijstheufftz 1465/66, 1467/68; wyßheufft 1417/18 (2)
- wijsthoufft van boudersperch, meiger [Budersberg (L), Meier] 1466/67
- wingen van lymburgen [Limburg (NL) od. (D) od. Limbourg (B)] 1460/61
- wirde van bijssen [Bissen (L), Wirt] 1490/91; wirt van bissen 1465/66; wirt von biessen 1464/65
- wirde van heldingen [Hellingen (L) od. Helmdingen (L), Wirt] 1490/91
- wirde van holffeltz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L), Wirt] 1492/93; wirde van holveltze 1491/92; wirde van holveltz 1492/93; wirt van holfelz 1461/62; wirt van holfeltz 1462/63
- wirde van kellen [Kehlen (L), Wirt] 1492/93; wirde van keille 1492/93; wirt van keille 1490/91
- wirde van keuswelt [Keispelt (L), Wirt] 1493/94
- wirde van kuntzich [Küntzig (L), Wirt] 1492/93; wirt van kuntzich 1499/1500; wirt van kuyntzich 1499/1500
- wirde van mergendal [Marienthal (L)] 1492/93; wirde van mariendall 1497/98; wirt van mergendal 1462/63; wirt van mergendall 1466/67; wirt van sent marienthal 1466/67, 1467/68; wirt van sent mergendall 1466/67; wirt van sent meigendall 1464/65; wirt van sent mergendal 1466/67; wirt zu mergendall 1463/64; wirt van mergendal 1462/63
- wirde van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1491/92, 1495/96; wirde van rockingen 1492/93
- wirde van sevenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L), Wirt] 1492/93
- wirdellen dem steynmetz [Steinmetz] 1414/15
- wired van waempach [Weiswampach (L) od. Niederwampach (L), Wirt] 1462/63
- wirt van beffort [Befort (L), Wirt] 1464/65, 1465/66 (2)
- wirt van bettenburg [Bettemburg (L), Wirt] 1464/65
- wirt van boufferdingen [Bofferdingen (L), Wirt] 1462/63
- wirt van conteren [Contern (L), Wirt] 1464/65
- wirt van ettelbrück [Ettelbrück (L), Wirt] 1464/65
- wirt van gainrych [Garnich (L), Wirt] 1499/1500
- wirt van huderscheit [Heiderscheid (L), Wirt] 1464/65
- wirt van korich [Koerich (L), Wirt] 1462/63
- wirt van laere [Larem (L) od. Lare, Tiercelet (F), Wirt] 1462/63
- wirt van lorentzweiler [Lorentzweiler (L), Wirt] 1462/63
- wirt van menstorff [Mensdorf (L), Wirt] 1462/63 (3)
- wirt van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L), Wirt] 1461/62; wirde van rollingen 1492/93
- wirt van sassenham [Sassenheim (L), Wirt] 1461/62
- wirt van schiffeldingen [Schiffingen (L), Wirt] 1461/62 (2); wirte von schiffingen 1463/64
- wirtgin 1388/89 (6)
- wistet 1425/26
- witzin kerzenmacher [Kerzenmacher] 1388/89
- wolff van sevenborn [Siebenborn (L) od. Siebenbrunnen, Simmern (L)] 1490/91
- wyemmann van lynnych [?] 1495/96

- wymmmer van boedwijler [Beidweiler (L)] 1476/77
- wyrde von byrtteringen [Birtringen (L), Wirt] 1491/92
- wyrde von mammeren [Mamer (L), Wirt] 1491/92
- wyrde von nothom [Nothum (L) od. Nothomb (B), Wirt] 1491/92
- wyßgeruers bij knodeler stappen in breyde wege [Weißgerber] - Breitenweg - Knodlertreppe - 1427/28
- wyßheubt der metzeler [Fleischer] 1427/28
- ydelbose dem smydde [Schmied] 1427/28; jdelbusse 1425/26; jdelbûs 1425/26; ydelbos 1467/68; ydel busch dem smyde 1456/57; ydewuß dem smyde 1470/71
- ymlet dije kertzeners 1388/89
- ypetras dem tzeuwer [Tuchwalker] 1417/18
- yssenbart dem steynmetze [Steinmetz] 1395/96
- zanderman van straisen, meiger [Strassen (L), Meier] 1498/99; zanderman van straisen 1496/97; tzanderman van straisen, meiger 1498/99; tzanderman van straisen, meiger 1498/99; sanderman van straisen 1463/64
- zelt mecher [Zeltmacher] 1498/99
- zijpgis 1463/64
- zippeges des beckers [Bäcker] - Pfaffenthal - 1453/54; zyppigen dem becker 1449/50; tzipgin dem becker in paffendal 1479/80; tzeppgin der becker 1477/78; zijpges des beckers 1470/71; tzipgen in paffendal 1478/79; tzipgin in paffendal 1479/80
- zymmerman van eyche [Eich (L), Zimmermann] 1482/83
- zymmerman van straisen [Strassen (L), Zimmermann] 1499/1500; zaimerman van straisen 1496/97 (2)
- zypelin, her 1467/68

### 3. Beinamen

#### 3.1 Beinamen nach Herkunft

Wenn möglich, wurden die Ortsnamen in der Reihenfolge ihrer deutschen Bezeichnungen alphabetisch sortiert. Kursive Ortsnamen mit vorangestelltem Asterisk sind aus den Belegen normalisiert oder direkt übernommen und ohne Deutungsvorschlag, wohingegen kursive Ortsnamen ohne Asterisk einen möglichen, aber unklaren Ort bezeichnen.

Innerhalb der Einzelartikel sind die einzelnen Einträge alphabetisch sortiert. Vorangestellte Anreden und Titel (*her*, *meister*, *junker*) sind bei vorhandenem Rufnamen aus Gründen der Sortierung durch Komma abgetrennt nachgestellt (*huwart van elter*, *joncker*). Ist kein Rufname überliefert, bleibt die Anrede oder der Titel unverschoben (*joncker van elter*). Nicht aufgenommen sind nicht in Luxemburg ansässige Herrscher, so z.B. der *her von brabant*.

#### Aachen (D)

- heinrich tzymermanne van aichin [Zimmermann] 1414/15
- johan van aichen 1490/91, 1492/93; johanne van aiche 1492/93; johanne van aichen 1490/91; johan van aichen zu wiltz waent 1463/64; johan van achen 1466/67; johan van acheren 1492/93 [s. auch Wiltz (L)]
- wilhelm pafeyer van aichen [Pflasterer] 1497/98; wylhem pafeyger van aichen 1498/99; wilhem der pafeiger 1498/99; wilhem pafeiger 1498/99

#### Abweiler (L)<sup>344</sup>

L - Gem. Bettemburg

- farthein van abwijler 1470/71
- godefart kondthanntz son van abewyler 1495/96
- peter van abwille 1465; peter van abeneyler 1495/96
- treschen son van abweiler 1461/62 (2)

#### Aldringen (B)

B - Gem. Burg-Reuland, Pr. Lüttich

- johan steynmetz van alderingen [Steinmetz] 1476/77; johan steynmetz von alderingen 1476/77; johan van alderingen 1476/77 (3)

#### Alzingen (L)

L - Gem. Hesperingen; "Alzingen gehörte zur Meierei Hesperingen und bildete einen Teil der Herrschaft Rodenmacher."<sup>345</sup>

---

<sup>344</sup> Zur Etymologie vgl. Pitz S. 58f.

<sup>345</sup> Majerus I, S. 105.

- bueffer van alzingen 1462/63
- hanantz van altzingen 1495/96
- jeckel van altzingen 1497/98 (2)
- michel van altzingen 1461/61, 1470/71; michel von altzingen 1477/78

### **Angelsberg (L)**

L - Gem. Fischbach

- peter van angelsberg 1492/93

### **Ansemburg (L)**

L - Gem. Tüntingen

- peter van anssenbruch 1480/81
- wilhem van anssenburg, joncker [Junker] 1491/92

### ***Burg Arenberg (B)?/Burg Aremberg (D)***

D - Gem. Aremberg, Lkr. Ahrweiler?

- roprecht van aremberch, her 1478/79

### **Arlon (B)**

Für die präzise Identifikation einzelner Personen ist es in diesem umfangreicheren Artikel problematisch, die mehrfach auftretenden Namen mit dem Rufnamen 'Johan' sicher voneinander zu unterscheiden. Neben der einfachen Benennung nach dem Ort (*johan von arle*) finden sich auch noch die Berufsbezeichnungen Baumeister, Decker, Schmied und Uhrmacher, sowie der Beiname *guesch/guisch*.

- anthoniß thuemerel van arle 1488/89; anthonius thuemerel van arle 1488/89; anthoniß thuemerel 1488/89; anthonis thumeler 1484/85; anthonis thuemerelle 1491; anthonis thumeller 1490; anthoynnis thümeler 1498/99
- breden van arle, her 1414/15
- clais van arle des schribers [Schreiber] 1499/1500; clais van arle gesworen schriber 1495
- cleschin dem kesseler van arle [Kessel- und Kupferschmied] 1427/28; cleschin kesseler 1429/30
- conrait steymetz van arle [Steinmetz] 1493/94
- dechen van arle [Geistlicher] 1429/30 (5); dechin van arle 1429/30
- des snyders knecht van arle 1471/72
- diederich van arle 1491/92
- giltz seligem von arlen, her 1463/64 (2); giltz seliger von arlen, her 1463/64; giltz seliger van arlen, her 1462; giltz seliger van arle, her 1461; giltz seilliger, her 1462 (3)
- hantz dresseller van arle in breidewege waynt [Drechsler] - Breitenweg - 1480/81; hantz dresseller van arle 1480/81; hantz dresseller in breidewege 1480/81 (2); hantz dresseller 1480/81 (5); hantz dresseller 1480/81
- huart von arle 1497/98, 1498/99 (2); huart van arle 1495/96; huywart van arle 1499/1500

- johan van arle 1414/15, 1452/53, 1493/94, 1496/97, 1497/98; johan van arlen 1452/53; johann van arle 1491/92, 1493/94 (3); johan van arel 1470/71; johannes van arle 1464/65; johannes van arle 1465/66; johans van arlen 1470/71
- johan kesseller van arle [Kessel- und Kupferschmied] 1461/62, 1462/63, 1463/64, 1464/65 (2), 1476/77, 1480/81; johann kesseler van arle 1486/87; johann kesseller van arle 1486/87; johan kesseller 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1499/1500; johan kesseler van arlen 1462/63; jehan kesseler van arle 1478/79 (3), 1479/80; jehan kesselar van arlen 1479/80; jehan kesselare van arle 1479/80
- johan van arle buwemeister [Baumeister] 1493/94 (2); johann [van arle] buwemeister 1493/94; johan [van arle] buwemeister 1493/94 (2); johan buwemeister 1493/94 (5)
- johan van arlen dem decker [Decker] 1470/71; jehan van arlen der leyendecker 1478/79 (2); leyendecker van arle 1461/62
- johan van arlen dem ourenmecher, meister [Uhrmacher] 1461/62
- johan van arlen dem smyde, meister [Schmied] 1459/60
- johan van cleirff dem smyde zû arle, meister [Schmied] 1457/58; johan van cleirffe, dem smyde van arle, meister 1458/59 [s. auch Clerf (L)]
- johanne huwart van arle, her 1475/76
- johannes van arle genant guesch 1461/62; johannes van arle genant guisch 1462/63<sup>346</sup>
- kauffman van arle [Krämer] 1465/66
- kesseller van arle [Kessel- und Kupferschmied] 1444/45, 1480/81, 1481/82; kesselar van arle 1479/80
- kesslers knecht van arle 1482/83
- mertin der stroemeiger van arle [Meier] 1465/66; mertin der stroendiger van arle 1465/66; mertin stroemeiger van arle 1491/92
- mertin van arle 1492/93
- meuchtgen von arle 1491/92
- nycolae van arle 1467/68
- peter husman van arle 1495/96; peter von arle 1495/96
- rusgen van arle 1499/1500
- sadeler von arle [Sattler] 1491/92
- snyder van arlen [Schneider] 1471/72

### **Arrancy-sur-Crusne (F)**

#### F- Dep. Meuse

- gijlle arrenchey den buessenmeister [Büchsenmacher od. Bussmeister] 1486/87; gille van arrenschey 1486/87

### **Aspelt (L)**<sup>347</sup>

#### L - Gem. Frisingen

- clesgen werner van aspelt 1461/62
- gorge van aspalt 1490/91
- johan van aispolt dem zymmerman [Zimmermann] 1444/45; johanne van aspalt 1492/93
- lietteimeigers hans van aspalt 1479/80

---

<sup>346</sup> *Guesch/Guisch* bezieht sich womöglich auf die in der Nähe von Arlon gelegene Ortschaft Guirsch.

<sup>347</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl S. 251f.

- niclais van aspalt 1490/91
- sirckmeiger van aspalt 1490/91 [Vgl. Sierck-les-Bains]

### **Assel (L)**

L - Gem. Bous

- hantz van naessel 1461/62
- wilchen van naessel 1461/62

### **Asselborn (L)**

L - Gem. Wintger

- johan van assenburn 1417/18; johan van asselborn 1461/62 (2); johan van asselbour 1461/62; johan van asselborn 1462/63, 1464/65, 1465/66, 1466/67; johan van aisselborn 1467/68; johan van asselboren 1472/73; johan van asselboire 1476/77; johan von asselborn 1477/78
- johan becker von asselborn [Bäcker] 1497/98
- walram van asselborn 1476/77 (3); walram van aisselborn 1476/77 (2)

### **Athus (B)**

- meiger van adacht [Meier] 1465/66
- johan dem smede van adicht [Schmied] 1492/93
- michel von adicht 1491/92 (2); michel van adicht 1491/92; michel von aichicht 1491/92

### **Atzenrath (D)**

D - Eifel

- diederisch van atzenrait, joncker [Junker] 1456/57; diederich van atzenrait 1452/53; diederisch van atzenrait 1452/53; dyderich van atzenrot, joncker 1427/28; dyderich van atzenrot 1429/30 (2); dyderich van atzenrod 1429/30 (2)

### **Autelbas, Elter (B)**

- bourggrafen van elterne [Graf] 1495/96
- colches dochter van elter 1492/93; colchgins dochter van elter 1492/93
- colchges eidem van elter 1492/93
- engel van elter 1498/99; engelen van elter 1493/94; engellen van elter 1495/96; engel van alter 1493/94
- ritter gobel von elter, her 1463/64; goubel her zu elter ritter 1461/62
- huwart van elter, joncker [Junker] 1414/15; huwechin van elter, joncker 1414/15
- johan van elter, der da wohnt zu manternach 1465/66 [Vgl. Manternach (L)]
- joncker van elter [Junker] 1499/1500
- meyers son van elter 1495/96
- schiltz van elter 1390/91
- smyde van elter [Schmied] 1497/98



## **Bad Mondorf (L)**

L - Gem. Bad Mondorf

- buesiehan van mondorf dem steimetz [Steinmetz] 1479/80; buesiehan dem steymetz 1478/79 (2)
- cleschin van mondorff 1427/28
- hantzen son von mondorf 1477/78
- laechmantz clais van moyndorff 1465/66
- michel hantzen soenne van mondorff 1486/87
- mychell van mondorff des schoemachers [Schuhmacher] 1496/97; schonmacher van mondorff 1498/99
- thilgin van mondorff 1388/89
- voißknecht von mondorff 1480/81

## **Baden (D)**

Die Markgrafen von Baden besaßen ab 1487 "als Amtsinhaber, als Territorialherren und als Lehnsnehmer"<sup>348</sup> zahlreiche Ländereien im Norden und Süden Luxemburgs.

- conrait van baden 1493/94 (4), 1497/98 (2)
- hanntz koche von baden [Koch] 1495/96; hantz van baden, meister 1488/89
- jacop van baden der wagenner [Wagner] 1495/96

## **Bar (F)**

F - Herzogtum in Lothringen mit gleichnamiger Hauptstadt

- johan van yschen der kauffman zu bairre [Krämer] 1462/63; johan van yschen kremer 1461/62; johan van yschen 1461/62, 1462/63, 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1492/93; johan von ischen 1463/64 (3); johanne van ysche 1490/91; johan van ysche 1490/91; johann von yschen 1490/91 (2); johan van yschen scheffen 1477/78; johan van ischen dem kremer 1470/71 [s.a. Eischen (L)]

## **Bardenburg, s. Clairefontaine**

## **Bartringen (L) od. Birtringen (L)**

L - Gem. Bartringen; erstmals erwähnt 1128. Siehe auch Schauwenburg. *van birtringen* kann sich evtl. auch auf das Schloss Birtringen bei Schieren beziehen.

- bouch johan van birtringen 1464/65, 1465/66 (6), 1466/67 (2), 1467/68 (5); bouch johan van biertringe 1466/67 (2); bouch johan van biertringen 1466/67; bouch johan van birtringe 1464/65, 1466/67; burch johan van birtringen 1461/62
- clais van birtringen [Weber] 1460/61; clais van biertringen 1457/58; clais van birtringen 1498/99; clas van byrtringen 1499/1500; clais van byrtringen 1499/1500; clas van birtringen, her 1461/62 (2), 1462/63; clais van byrtringen, her 1463/64; clais van birtringen 1464/65; claiß van birtringen dem lynenweffer 1485/86; weber van birtringen 1465/66
- clais van birtringen, greffen [Graf] 1496/97; greffen clessgen van birtringen 1496/97
- frantz van bartringen 1478/79

---

<sup>348</sup> Fridolin Weber-Krebs: Die Markgrafen von Baden im Herzogtum Luxemburg (1487-1797), Trier 2007 (= Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte 6), S. 1.

- greffe van birtteringen [Graf] 1481/82
- grois yden johann van birtringen 1495/96
- heinrich van birtringin, her 1417/18; heinen van birtringen 1453/54; heynecke van birtringen 1465/66; heyne van birtringen 1465/66; heinrich van birtringin 1427/28; heynen van birtringen 1470/71; hentgen van birtringen 1470/71
- henckinsson van bartringen 1478/79
- heyne des kochsson van bartringen 1478/79
- jackell van birtringen 1496/97
- jasper capplain zu birtringen, her [Geistlicher] 1495/96; jasper van byrtringen, her 1499/1500; jasper van birtringen, her 1498/1499
- johan an dem poill zu birtringen, meiger [Meier] 1496/97
- johan dez alden meigerß son van bertringen 1476/77
- johan van birtringen, meiger [Weber/Meier] 1496/97; johan van birtringen 1464/65 (2), 1496/97 (2); johan van birtringen 1464/65 (2), 1482/83 (2), 1495/96, 1497/98; johann weyffer van birtringen 1461/62; johann van birtringen 1498/99; johanne van birtringen 1492/93
- johann schroder von byrtringen [Schröder/Schneider] 1491/92
- kurtz heintz van birtringen 1452/53
- meiger van birtteringen [Meier] 1492/93; meiger van byrtringen 1491/92; meiger van birtringen 1462/63, 1486/87
- mertin van bartringen 1479/80
- mulnar van bartringen [Müller] 1478/79
- neissgin van birtringen 1496/97
- nyckelgen van birtringen 1496/97 (2)
- paulus pastoir zu byrtringen, her [Geistlicher] 1496/97, 1498/99; pastor van birtringen 1467/68; pastoir van birtringen 1464/65; pastoir van birtringen 1498/99; pastoir van beirtringen 1461/62
- peter van birtringen 1460/61
- smytzs johan van bairtringen [Schmied] 1476/77; jehan van bartringen 1478/79
- thein van bartringen 1478/79 (2)
- theüs des kochs son van birtringen 1496/97; theüs van birtringen 1496/97
- thielman barnage van birtringen [Schreiber] 1498/99, 1499/1500; thielman barnaige van birtringen 1496/97, 1497/98; thielman barnaige von birtteringen dem schrijbere 1490/91; thielman barnaige dem schrieber 1497/98; thielman barnaige 1498/99; thielman bernaige dem schrijber 1491/92; thilman barnaige van birtringen 1493/94
- walbrechts knecht van birtringen 1496/97
- wyrde von byrtteringen [Wirt] 1491/92
- yden johann van birtringen 1495/96 (2); yden johann van birtringen 1498/99; yden johann van birtringen 1499/1500

### **Baschleiden (L) od. Bauschleiden (L)**

L - beides Gem. Bauschleiden; Bauschleiden ist bereits im frühen 9. Jh. erstmals erwähnt. Es war mit Baschleiden ein Hof in der Propstei Arlon mit Meyer- und Schöffengericht.<sup>349</sup>

- cleschin van busleydin 1413/14 (2), 1414/15, 1417/18 (2); cleschin van busleyden 1427/28
- gielz van busleiden, her 1491/92; gijltz van busleiden, her 1491/92; giltz van bousleiden, her 1479/80
- tzornchin van busleyden 1414/15

---

<sup>349</sup> Vgl. Majerus I, S. 357.

## **Basel (CH)**

- hantz buessenmeister van basel, meister [Büchsenmacher od. Bussmeister] 1488/89

## **Bastogne (B)**

- arnolt dem schumecher van bastenachen [Schuhmacher] 1427/28; arnolt schomecher 1425/26
- collin von bastennach 1491/92 (2); koillyn van bastenach 1499/1500; colin van bastnach 1466/67
- crutz clas van bastenach 1495/96; crutz clais van bastenach 1495/96; crutz clais van bastennach 1495/96
- dem gesworen schriber van bastennach [Schreiber] 1495/96
- heinrich kremer van bastennach [Krämer] 1491/92
- heinrich peltzer van bastnach [Kürschner, Baumeister] 1461/62; heinrich van bastnach der peltzer 1461/62; heinrich van bostenach 1462/63; henrich peltzer van bastnach 1462/63; heinrich peltzer 1463/64, 1464/65, 1465/66, 1466/67 (2), 1467/68 (2), 1495/96; henrich peltzer 1463/64, 1479/80; henrich peltzer van bastenachen, meister 1479/80; henrich van bastenach 1482/83, 1483/84, 1485/86 (2), 1492/93; henrich peltzer van bastennach 1490/91; henrich bendlin van bastennach 1492/93; heinrich van bastennoch, meister 1486/87 (2); henrich van bastennach 1482/83 (2), 1483/84, 1485/86 (2); henrich van bastenach buwmeister 1485/86
- mertin van bastenach 1491/92 (2)
- pomper johan van bastennach 1497/98; pomper Johan 1497/98; johan van bastenach 1491/92, 1499/1500; johan van bastennach 1491/92; johan von bastnnache 1492/93; johann van bastennach 1491/92
- schain van bastenachen 1464/65; schanne van bastennach 1475/76
- schoenne der waelle van bastnach 1462/63 [wohl auch Jean, s. *schain*]

## **Bech (L) od. Bech-Kleinmacher (L)**

L - Gem. Bech od. Gem. Wellenstein; Grundherrschaft der Äbte von Echternach. Der Hof Bech bestand aus den Dörfern Bech, Rippig, Zittig, Kolbet und dem Gute Rosswinkel. Das Herrengeschlecht von Bech wird vom 11. bis zum 15. Jh. erwähnt.<sup>350</sup>

- cleschin van besch 1417/18
- johan van beche 1464/65 (2)
- johann wullenweber von cleynmacheren [Weber] 1495/96

## **Bech-Kleinmacher (L), s.a. Grevenmacher (L)**

L - Gem. Wellenstein

- clais van macheren 1495/96
- clesgin schroder van macheren [Schröder/Schneider] 1467/68; clesgin schroeder van macheren 1464/65; clesgin schroeder van macheren 1465/66
- hantz heyden van macheren 1467/68; hantz heyden van machern 1467/68; hantze heyde van macheren 1467/68
- johan fryllingersson van macheren 1466/67

---

<sup>350</sup> Majerus I, S. 366f.

- johan van macheren 1466/67
- lodewich van macheren 1467/68
- lorentz van macheren 1466/67
- theus van macheren 1461/62; theweis van macheren 1465/66

### **Beckerich (L)**

L - Gem. Beckerich; Grundherrschaft der Zisterzienserinnenabtei Clairefontaine, das Hochgericht lag in den Händen des Probstes von Arlon.<sup>351</sup>

- diderichs son van beckerich 1498/99
- johan van beckerich 1495/96 (2), johann van beckerich 1495/96
- meiger van beckerich [Meier] 1499/1500

### **Befort (L)**

L - Gem. Befort

- her von beffort [evtl. Johan] 1462/63, 1477/78 (2)
- heynne biettell van beffort [Büttel] 1462/63
- johan bussenmeister von beffort [Büchsenmacher od. Bussmeister] 1477/78; hans bustenmeister von beffort 1477/78
- johan von beffort, her 1463/64; johan von beffort 1477/78
- jonckern van befformont [Junker] 1388/89; johann van befformont 1399/1400
- wirt van beffort [Wirt] 1464/65; dem wirt von beffort 1465/66; den wirt van beffort 1465/66

### **Beggen (L)**

L - Gem. Luxemburg

- 
- bouse von becken 1497/98
- johan von beigggen 1477/78; jehan van beggen 1478/79
- mathis voum becke der vasbennder [Büttner] 1495/96
- peter zymerman van becken [Zimmermann] 1475/76

### **Beidweiler (L)**<sup>352</sup>

L - Gem. Junglinster

- clais van bijdewijllre 1446/47
- wymmer van boedwijler 1476/77

### **Beilstein (D-Mosel), s. Bilstein (F) od. Beilstein (D-Mosel)**

### **Beles (L)**<sup>353</sup>

---

<sup>351</sup> Majerus I, S. 380.

<sup>352</sup> Zur Etymologie vgl. Pitz, S. 100f.

<sup>353</sup> Zur Etymologie vgl. Meyers, S. 135f. Dort Belege von 1272 bis 1561.

L - Gem. Sanem; Freiheitsbrief vom 18. Oktober 1373.<sup>354</sup>

- arent van belwis 1479/80 (2); arnolt van beluis 1471/72, 1473/74; arnolt van belwiß 1476/77; arnolt von belueß 1477/78
- arnolt van belffis 1466/67, 1467/68 (2); arnolt van belfies 1461/62; arnolt van belveitz 1464/65, 1465/66; arnolt von belwis 1463/64; arnolt van belfis 1480/81; arnolt van beluis 1481/82 (2); arnolt van belfiss; 1482/83; arnolt van belüeß 1475/76; arnolt van breffis 1466/67 (2)
- erwalt van belfis 1462/63
- gilles van belffis 1467/68
- peter van belfouß 1413/14
- smolt van belfis 1462/63

### **Bensdorf (F)**

Bensdorf wird bei Müller dem Kreis Salzburgen (Château-Salins, in der Nähe von Nancy) zugewiesen.<sup>355</sup>

- jacob van benstorff, joncker [Junker] 1429/30

### **Berburg (L)**

L - Gem. Manternach; Majerus bezeichnet das Geschlecht derer von Berburg als eines der ältesten in Luxemburg mit Belegen seit dem frühen 13. Jahrhundert.<sup>356</sup> Die Ortschaft selbst wurde als Berenburstorph bereits 775 erwähnt.<sup>357</sup> Die Herrschaft Berburg "begriff die Dörfer Berburg, Brouch, Mertert, Manternach, Berg, Biwer, Wasserbillig, Lellig, Budeler sowie die Höfe Weidig, Geiershof und Givenich."<sup>358</sup>

-

- erard [von Berburg?], her 1413/14 (3)
- oulenen van berporg, meiger [Meier] 1462/63
- scholtes van berporch [Schultheiß] 1462/63; der scholtes van berporck 1462/63

### **Berchem (L), Bergem (L)<sup>359</sup> od. Bergheim (F)**

L - Gem. Roeser od. Gem. Monnerich; F - Gem. Bergheim, Dep. Haut-Rhin, Elsass

- anthonis meiger van berchem [Meier] 1499/1500
- hantz heinen sone van berchem - Grund - 1459/60; hantz heynen sone van berchem 1459/60; heinen sone van berchem 1456/57; heynnen sone van berchem jm gronde 1458/59; heynnen sone van berchem 1458/59 (3); hantz heynen sone van berchem 1460/61; hantz heynen sonne van berchem 1460/61, 1461/62; hantz van berchem 1460/61; hantzen van beirchem 1461/62
- heine van berchem [Meier] 1448/49; heinen van berchem 1449/50, 1451/52, 1452/53 (2), 1453/54, 1455/56; heynen van berchem 1444/45; heinen van berchem, meiger 1448/49; heyne van berchem 1499/1500; heynne van berchem 1495/96, 1497/98, 1498/99; heyn van berchem 1496/97

---

<sup>354</sup> Majerus I, S. 441.

<sup>355</sup> Müller, S. 12.

<sup>356</sup> Majerus I, S. 452. Zimmer, II, S. 23, nennt einen 1192 belegten Cuno von Berburg.

<sup>357</sup> John Zimmer: Die Burgen des Luxemburger Landes, 2 Bde., Luxemburg 1996, Bd. 2, S. 23.

<sup>358</sup> Majerus I, S. 454.

<sup>359</sup> Auch Meyers (S. 123) kann die Belege zu den beiden Ortschaften nicht klar unterscheiden, nennt aber auch die Vollformen Bergerheym (1317-für Bergem) und Bercheiem (1161-für Berchem).

- hencken gelounson voun bergem 1495/96
- johan van berchem [Müller] 1499/1500; jehan mulnar van berchem 1479/80
- jonger van berchem 1482/83
- thillen von bergerhem, meiger [Meier] 1491/92 [Vgl. auch Bergheim (F)]
- thilman van berchhem 1429/30 [Vgl. auch Bergheim (F)]
- thill van berchem 1495/96; thil van bergem 1495/96

### **Bereldingen (L)**

L - Gem. Walfer

- clais van bereldingen [Fuhrmann] 1462/63; clais van bereldingen 1465/66; cleisgen van bereldingen 1456/57, 1457/58, 1459/60 (2); clesgen van bereldingen dem karer 1458/59, 1459/60 (2); clesgin van bereldingen 1457/58 (6); clesgin van bereldingen dem karer 1458/59; clesgin van bereldingen 1457/58 (3); clesgin van bereldingen dem karer 1457/58
- harders eidem van bereldingen 1496/97
- heinrich van berldingin 1417/18
- johan van bereldingen 1447/48; johan van bereldingen 1480/81, 1482/83, 1483/84; johann van bereldingen 1488/89 (2)
- meiger van bereldingen [Meier] 1463/64; meiger van bereldingen 1461/62
- peter harder van bereldingen 1497/98 (2)
- petginsiehan van bereldingen 1478/79

### **Berg (L)**

L - Gem. Colmar-Berg od. Gem. Betzdorf; unterschiedliche Herrschaften und Örtlichkeiten können benannt sein, eine genaue Zuweisung ist unklar.<sup>360</sup> Zimmer nennt unter Berufung auf Wampach Berg bei Remich, Berg bei Grevenmacher und Berg an der Alzette.<sup>361</sup>

- johan van berge 1457/58
- meiger van berge [Meier] 1467/68

### **Beringen (L)**

L - Gem. Mersch

- bievinclesgin van berryngen 1462/63
- dederich van berringen 1490/91, 1492/93 (2)
- johan van berringen 1492/93
- thomas van berringen, meiger [Meier] 1492/93

### **Berterath (B-Büllingen)**

- johan van bertart 1481/82; johan van bertre 1484/85; johan van bortart 1481/82

---

<sup>360</sup> Vgl. die Einträge 'Berg (bei Ettelbrück)', 'Berg im Gau, Wies und Fixem' sowie Berg, Nennig und Wies' bei Majerus I, S. 490-546.

<sup>361</sup> Zimmer II, S. 25.

## Bettemburg (L)<sup>362</sup>

L - Gem. Bettemburg, schon im 9. Jh. erwähnt; im 12. Jh. übertrugen die Grafen von Luxemburg einen Teil ihrer Güter in Bettemburg einem Dienstmann, aus dem heraus sich das Adelsgeschlecht von B. entwickelte.<sup>363</sup>

- bartel van bettenburg 1482/83, 1498/99, 1499/1500; barthel von bettenborgh 1490/91; barthell van bettenburg 1493/94, 1496/97; bartel van bettemburg 1463/64, 1465/66, 1479/80 (2), 1480/81, 1481/82, 1499/1500; bartel van bettenbourg 1465/66, 1498/99; bartel vom bettenburch 1497/98; bartell van bettembourg 1495/96; barthel van bettenburch 1492/93; barthel van bettenburg 1466/67, 1490/91; bartel van bettenborg 1462/63; bartoll van bettenborch 1461/62; bartol van bettenborg 1462/63; bartel van bettenbuerg 1482/83; bartel van bettemberch 1478/79; bartholmus van bettenborg 1488/89
- bertoll der wirt van bettenborch [Wirt] 1461/62
- bettenberch 1395/96; bettemberch 1417/18
- bueffler johann von bettenborgh 1491/92 (2); buuer johan van bettemburg 1495/96; bunen johan van beltenbourg 1495/96; buyffler johan van bettenburch 1493/94; buyffler johan 1499/1500
- clais van bettenburg 1499/1500
- decker van bettenborg [Decker] 1461/62
- grieffen eidem van beltenbourg 1495/96; grieffen eidem van bettenbourg 1497/98; grieggen eidem van bettenburg 1497/98
- hencken smyt van bettenborch [Schmied] 1461/62 (2)
- henneken van bettenburch 1393/94
- jacop van bettenbourg, her 1495/96; jacop van bettenburg, her 1499/1500; jeckel van bettenburch 1492/93; jeckel van bettenborg 1492/93; jeckel van beltemburg 1492/93; jeckell van bettembourg 1495/96; jeckel van bettenburg 1466/67
- jeckels sone van bettenborg 1492/93
- johan lyncken son van bettenburg 1484/85; johan lyncken son van bettenberg 1484/85; lyncken sone 1485/86 (2)
- johan peter schroedersson van bettenborch 1464/65; johan schrudersson van bettenburch 1465/66; johan schroedersson van bettenbourg 1466/67; johan peter schroedersson van bettenburch 1464/65; des schreuders son van bettenborch 1461/62; des schreuders son van bettenborg 1461/62; des schreuders sons van bettburg 1462/63; des schreuder van Bettenborch 1461/62; des schroeders soene van bettenburch 1470/71
- johan van bettemburg [Baumeister] 1481/82 (5), 1482/83; johan van bettemburch 1481/82 (3); johan van bettenburg 1482/83 (7), 1483/84 (3), 1484/85 (4), 1490/91, 1492/93; johan van bettemburg buwemeister 1481/82; johan van bettenburg buwemeister 1482/83; johan von bettemburg dem buemeister 1482/83; johann van bettembourgh 1486/87; johann van bettenborgh 1488/89; johanne van bettenburg 1483/84 (2); johan van bettembourg 1495/96; johan van bettenburch 1490/91 (2); johann van bettenbourchg 1498/99; jehan van bettemberg 1478/79; jehan van bettemberch 1479/80; johan bettemburg 1472/73; johan bettemburch 1477/78; johan bettenburg 1480/81
- johanns seligen huesfr[\*] von bettenborch 1491/91
- junffrauwe kungetten von bettenborg 1491/92; konnegont van bettenburg 1490/91; komgont van bettenburg 1492/93
- kruckels son van bettenburg 1495/96
- meiger von beltenborch [Meier] 1491/92
- muschen son van bettenborg 1461/62

---

<sup>362</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 192f.

<sup>363</sup> Majerus I, S. 573.

- peter schroeder van bettenburg [Schröder/Schneider] 1463/64; peter schroeder van bettenbouch 1464/65; peter schroder van bettenbouch 1465/66; peter schroder van bettenburg 1466/67; peter schroder van bettenbouch 1467/68; schreuder van bettenborg 1462/63; schroder van bettembourg 1465/66
- peter van beltenburg 1499/1500
- smyede van bettenborch [Schmied] 1464/65
- smytze jeckel van bettenbourg [Schmied] 1465/66; smytz jeckel 1465/66 (2); smytze jeckel 1466/67 (2); jeckel van bettenburg 1484/85
- thijß van bettenburgen dem meister in dem spydail zu luccenburg [Spitalmeister] 1461/62; thijß van bettenburgen dem speideler meister 1460/61; thijß van bettenburgen 1461/62; thijß van bettenburgen dem speideler jn dem speidail zu luccenburg, meister 1459/60
- thilchgin meiger jeckels son van bettenberch 1490/91; thilchgin van bettenburg 1490/91; thill van bettenburg 1495/96
- thill der wirt zo beltenburg [Wirt] 1495/96
- tiele van bettemburg, meiger [Meier] 1479/80; thiel van bettenburg 1499/1500 (2); thiel van bettenburch 1499/1500
- wirt van bettenburg [Wirt] 1464/65

### ***Bettendorf (L) od. Betzdorf (L)***

L - Gem. Bettendorf od. Gem. Betzdorf; Johann der Blinde übertrug 1330 die niedere und mittlere Gerichtsbarkeit über de Ortschaft an Johann von Bettendorf, später gelangte die sich daraus entwickelnde Herrschaft an die Familie Schönecken.<sup>364</sup>

- thenres van bettestorff, her 1466/67

### ***Bettingen (L) od. Bettingen (D-Eifel) od. Bétange (F)***

L - Gem. Dippach od. D - Gem. Bettingen, Lkr. Bitburg-Prüm od. F - De. Moselle

- claes buschoff 1413/14, 1414/15 (2); [claes] buschoff 1414/15; [claes] buschoff [van bettingin] 1414/15; buschoff 1413/14, 1417/18
- clais van bettingen [Wagner] 1455/56, 1465/66, 1466/67; clais van bettingen der wagner 1461/62, 1462/63; clais wagener van bettingen 1464/65 (2); cleisgen van bettingen 1499/1500; claux wagener van bettingen 1479/80
- dyderich van bettingen 1414/15
- heinrich van bettingin, her [Richter] 1393/94 (2), 1399/1400 (2), 1413/14 (5), 1414/15 (6), 1417/18 (3), 1427/28 (2), 1429/30; heinrich [van bettingin], her 1414/15 (2); heinrich van bettingen, richter 1388/89, 1390/91 (3)
- johan genant [\*]llin van bettingen 1495/96
- johan van bettingen, her [Richter] 1414/15 (3), 1417/18, 1419/20, 1425/26, 1429/30 (3); johan van bettingin rychter zu luccenburg, her 1413/14; johan van bettingen 1453/54; johanne van bettingin, her 1414/15; johanne van bettingin richter 1413/14; johan van bettingin, her 1429/30; johanne van bettingin, her 1427/28 (2)
- jorge van bettingen, her 1467/68
- krieben johan van bettingen 1461/62
- lorn peter pastoir zu bettingen [Geistlicher] 1495/96
- peter van bettingen, her 1498/99
- schain van bettingen 1466/67

---

<sup>364</sup> Majerus I, S. 23.



- thijs van bettingen 1498/99
- thonis meyer van bettingen [Meier] 1498/99
- thyll van bettingen 1461/62

**\*Bexbach (D-Saar)**

- bexspach 1445/46

**Beyren (L) od. Beyren-lès Sierck (F)<sup>365</sup>**

L - Gem. Flaxweiler od. F - Beyren-lès Sierck, Dep. Moselle; Beyren (L) wird schon im 9. Jh. erwähnt, Teil des Mittel- und Grundgerichts von Lenningen und des Hochgerichts der Landmeierei Grevenmacher.<sup>366</sup>

- clais beyer 1472/73
- conrad beyer, her 1414/15
- nickel lucas eidem von bayren, meister 1463/64 (2)

**Biedesheim (D)**

D - Burg in der Pfalz, belegt als "Veste Busenheim"

- bartelmeus van basenhem, her 1478/79; bartelmeus van basenhemen, her 1479/80; barthelmeus van baessenhem, her 1472/73; baert van basenhem, her 1479/80; baert van busenheim 1478/79; barthelmes van baessenhem 1467/68; bartholmes van bassenheim, her 1482/83

**Bilsdorf (L)**

L - Gem. Rambruch

- thilman van bilstorff, her 1456/57, 1461/62, 1462/63; thilman van bilstorff 1455/56, 1462/63; her thilman van bylstorff 1462/63

**Bilstein (F) od. Beilstein (D)**

F - Burgruinen im Elsass bei Urbeis und Riquewihr; D - Beilstein (Mosel)

- niclais von belstein 1477/78; nicklais van betsteyn 1476/77
- peter van bilsteyn 1498/99
- her thielmans wiff van Bilstein 1466/67
- thilman van bylstein 1413/14 (2), 1414/15, 1417/18; thilman van bilstein, her 1452/53 (2); thielman van bilstein, her 1452/53 (3); thilman bilstein, her 1461/62; her thilman bylstein 1461/62; her thielman van bilstein 1466/67; thielman von bylsteyn, her 1463/64; thielmantz van bilstein, her 1444/45

**Birtringen (L) s. Bartringen (L) od. Birtringen (L)**

---

<sup>365</sup> Vgl. Puhl, S. 193f.

<sup>366</sup> Majerus II, S. 80.

## **Bissen (L)**

L - Gem. Bissen; die Herrschaftsverhältniss von Bissen vor dem 15. Jahrhundert sind wechselhaft. Im 15. Jahrhundert fiel sie an das Haus Criechingen, "das in einer Hand die Herrschaften Pittingen, Bissen, Essingen, Fels, Simmern, Hollenfels vereinigte und somit eines der mächtigsten Geschlechter des Landes wurde."<sup>367</sup>

- bollars son van biessen 1461/62
- bollart van biessen 1461/62 (2); bollert van biessen 1462/63
- clais van biessen 1465 (3), 1495/96, 1499/1500; clais van bießen 1473/74
- elsen von biessen 1491/92, 1492/93; elsen van biessen 1492/93
- heinrichs son von biessen 1497/98
- heynrich van biessen 1499/1500
- jacob huedenmecher van biessen [Hutmacher] 1483/84
- johan van biessen, greffen [Graf] 1492/93 johann van biessen 1498/99
- johan westerwelder van biessen 1497/98 (2); johann westerwelder van biessen 1495/96
- jongerman van biessen 1490/91 (2), 1492/93 (2); jongerman van byssen 1492/93; jongerman van biessen 1491/92 (2), 1492/93 (3); jongerman van bijssen 1490/91; jongerman van biessen 1492/93; jongermaenne van biessen 1491/92 (2)
- machnegel van biessen [Nagelschmied?] 1462/63
- pastor van biessen [Geistlicher] 1462/63
- this van biessen 1425/26
- thomas van biessen 1497/98
- wirde van bijssen [Wirt] 1490/91; wirt van biessen 1465/66; wirt von biessen 1464/65

## **Bitburg (D)**

- clas von biedburch 1477/78

## **Bitche (F)<sup>368</sup>**

F - Dep. Moselle, bei Sarreguemines.

- bitschmann 1393/94 [Zuweisung unklar]
- greffen van bische [Graf] 1480/81; graven van bische 1481/82; greue von bitsche 1477/78
- her van bische 1480/81 (3), 1481/82, 1485/86, 1488/89, 1490/91 (2); heren van bitsche 1490/91 (2); her van batsche 1490/91

## **Bivingen (L)**

L - Gem. Roeser

- metges son van byffingen 1462/63

## **Blankenberb, Blâmont (F)**

F - Dép. Meurthe-et-Moselle

---

<sup>367</sup> Majerus II, S. 88f.

<sup>368</sup> Vgl. Puhl, S. 402, Müller, S. 15.

- joncker van blaemont [Junker] 1388/89

### **Blascheid (L) od. Brandscheid (D-Eifel)**

L - Gem. Lorentzweiler od. D - Gem. Brandscheid, Lkr. Bitburg-Prüm

- hantz van blantscheit 1457/58

### **Bofferdingen (L)**

L - Gem. Lorentzweiler

- johan schroder van bufferdingen [Schröder/Schneider] 1492/93; johann schroeder von buefferdigen 1491/92
- schroder van boufferdingen [Schröder/Schneider] 1465/66, 1466/67, 1467/68; schruder van boufferdingen 1466/67; schreuder van boufferdingen 1461/62; schroeder van boufferdingen 1466/67; schroeder van bufferdingen 1464/65; schroder von buefferdigen 1491/92; schroder van bufferdingen 1492/93 [wohl Johan]; schroder van bufferdingen 1492/93 [wohl Johan]
- smede van bufferdingen [Schmied] 1490/91
- this van boefferdigen 1495/96
- wirt van boufferdingen [Wirt] 1462/63

### **Bolchen, Boulay (F)**

F - Dep. Moselle

- heintz van bollech 1388/89
- her van bolliche 1414/15; her van bolche 1414/15 (2)

### **Bollendorf (D)<sup>369</sup>**

D - Eifel, Lkr. Bitburg-Prüm. Der unmittelbar an der Sauer gelegene Ort wird bereits 715 in einer Schenkung erwähnt, die Echternacher Abtei war seitdem Grundherrin.<sup>370</sup>

- hans von bollendorf 1477/78; hantzen van bollendorff 1488/89
- johan van bollendorff 1491/92 (2); johan van bullendorff 1491/92

### **Bondorf (L)**

L - Gem. Rambruch; nach Majerus 1382 erstmals erwähnt.<sup>371</sup>

- heyne van bondorff 1498/99
- johan van bondorf 1492/93; johan van bondorff 1492/93; johanne van bondorff 1492/93; johan van bondorff 1470/71; johann bondorff 1491/92
- meiger van bondorff [Meier] 1461/62
- richart van bondorff 1492/93

---

<sup>369</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 90f.

<sup>370</sup> Majerus II, S. 169.

<sup>371</sup> Majerus II, S. 193.

## **Bonneweg (L)**

L - Gem. Luxemburg. Ein Zisterzienserinnenkloster wurde im 13. Jahrhundert gegründet. Die nicht auf den Gütern der Abtei lebenden Personen "unterstanden der Meierei Eich, die von der Propstei Luxemburg abhängig war."<sup>372</sup>

- clais van bonnewege 1445/46; clais van bonneweg 1464/65
- des meyers eidem van bonnewege 1495/96
- diederich peters sone van bonnewege 1457/58
- frau van bounewege 1466/67; der frau van bounweg 1466/67
- heinrich lynnenweber von bonnewege [Weber] 1477/78; heinrich van bonnewege 1478/79; henrich von bonnewege 1477/78; heyne van bonnewege 1478/79; heyne van bonwege 1478/79; heinrich van boennewege 1480/81 (4); haenrich van boennewege 1480/81; hoenrich van boennewege 1480/81; henrich lynnenweber von bonnewege 1477/78
- johan van bonweg 1480/81
- niclais vonn bonnewege 1498/99
- theiffgin van bonnewege, meiger [Meier] 1478/79; therffgin van bonwege, meiger 1480/81 (2); terffgin van bonwege 1481/82

## **Born/Bur (L) od. Born/Buer (L)**

L - Gem. Mompach od. Gem. Tütingen.

- clais van bour 1461/62
- clesgin van burren 1464/65
- johann van bueren, her 1491/92
- thes van burn 1397/98

## **Boudler (L) od. Butzweiler (D od. F)**

L - Gem. Biwer od. D - Butzweiler, Lkr. Trier-Saarburg od. F - Gem. Weislingen, Dep. Bas-Rhin<sup>373</sup>

- peter van boudewiller 1462/63; peter van budwiller 1478/79

## **Bouillon, Beulen (B)**

Denkbar sind in diesem Fall auch zahlreiche Übernahmen. So bezeichnet mhd. *bule* den Rücken, mhd. *bulle* das Siegel oder eine Kugel. Vgl. auch mhd. *bullen* = 'Bellen'.

- bulen clais dem becker [Bäcker] 1447/48, 1475/76; buellen claiß dem becker 1486/87; buyllen clais 1483/84; bullen claiß 1477/78
- bulenclaiß dem jongen 1463/64

## **Bous (L)**

---

<sup>372</sup> Majerus II, S. 215.

<sup>373</sup> Vgl. Pitz S. 136.

L - Gem. Bous, möglicherweise bezeichnet *bois* auch eine der zahlreichen französischen Gemeinden in Frankreich. Vgl. a. Grosbous (L)

- clais van bois, meiger [Meier] 1493/94; clesgen van bous 1461/62
- frantzen son von bois 1492/93
- heinrich van boese 1464/65; heinrich van bose 1466/67
- henchen van bois 1497/98
- peter becker van bois [Bäcker] 1499/1500; peter becker von bous 1498/99; peter becker van boiß 1499/1500; peter van bois 1492/93, 1497/98
- peters sone van bois 1492/93

### **Böwingen/Attert (L)**<sup>374</sup>

L - Gem. Böwingen

- bolcher van buffingen 1463/64
- clais van buyffingen 1466/67
- heinrich van buvingin 1417/18
- peter von bueffingen 1498/99
- thil vonn bueffingen 1497/98
- ulrich van buvingin 1417/18; vlrich van buvingin 1417/18 (3); vlrich van buvyngin 1417/18
- veltz johan van buffingen 1481/82 [möglicherweise bezieht sich der dem Rufnamen vorangestellte Beiname auf Fels, Larochette]

### **Brachtenbach (L)**

L - Gem. Wintger

- johan van braichtenbach 1491/92

### **Brandenburg (L)**

L - Gem. Tandel; Dorf oder Burgruine Brandenburg an der Blees. Die Linie der Herren von Brandenburg, über eine Neuerburger Linie mit den Herren von Vianden verbunden, starben mit dem Tod Jakobs von Brandenburg im Jahre 1455 aus, in der Folge wechselte die Herrschaft mehrfach den Besitzer.<sup>375</sup>

- frouwen van brandenbur 1461/62
- johan van brandenburch, joncker [Junker] 1427/28; johanne van brandenburch, her 1427/28
- junffre grette van brandenburg 1465/66; jungrau grette van brandenburg 1466/67

### **Bruch (L)**

L - Gem. Böwingen od. Gem. Biwer

- bartelmus van bruschel, meister 1461/62
- johan van brouch 1462/63

---

<sup>374</sup> Vgl. Majerus II, S. 121, nennt auch Boegen (Boevange) neben Boewingen a.d. Attert.

<sup>375</sup> Majerus II, S. 304.

## **Budersberg (L)**

L - Gem. Düdelingen

- abertin zymmermann van boudersberg [Zimmermann] 1466/67; abertin van boudersberg 1464/65; abertin van boudestorff 1462/63
- thijs zymmermann van boudersberg [Zimmermann] 1466/67
- vaßbender van budesberch [Büttner] 1427/28
- wijsthoufft van boudersperch, meiger [Meier] 1466/67

## **Burglinster (L) - s. Junglinster (L) od. Burglinster (L)**

L - Gem. Junglinster

## **Burgund (F)**

- jouffre van bourgonien 1475/76
- marchalde van bourgoinge 1465/66; marschalck van bourgoinge 1465/66

## **Burscheid (L)**

L - Gem. Burscheid. Majerus bezeichnet die Herren von Burscheid als "eines der ältesten und angesehensten Adelsgeschlechter des Landes"<sup>376</sup>, erwähnt bereits im späten 11. Jahrhundert als *Bursceit*.<sup>377</sup> Mit Bernhard von Burscheid starb das Geschlecht 1512 in der Manneslinie aus.<sup>378</sup>

- bernharten herren zo boursceit ritter richter, her [Junker] 1498/99; bernhart van bursceit, joncker 1492/93; bernart van burchsceit, her 1429/30 (5); bernarts van bursceits, her 1429/30
- clesgin van bursceit 1492/93
- frauwen zo bursceit 1498/99
- hern van boirsceit 1498/99 [evtl. Bernhard]
- joncker van bursceit [Junker] 1490/91; juncker van borsceit 1488/89 (2) [evtl. Bernhard]
- schieltz van boursceit, joncker [Junker] 1464/65; joncker jiltz van boursceit 1465/66
- thijs dem schroder van boursceit [Schröder/Schneider] 1499/1500

## **Buschdorf (L)**

L - Gem. Böwingen

- clais van bustorff 1498/99; clas van bustorff 1498/99; clais van buyschtorff 1499/1500
- johan van brustorff, joncker [Junker] 1429/30
- johann van bustorff 1498/99
- thielgen van buyschstorff 1499/1500

---

<sup>376</sup> Majerus II, S. 241.

<sup>377</sup> Ebd.

<sup>378</sup> Ebd.

## **Butzbach (D)**

D - Hessen

- rudolff van butzbach 1476/77

## **Canach (L)**

L - Gem. Lenningen

- clais schroeder van kannach [Schneider] 1499/1500
- hantz wagner van kaunmachen [Wagner] 1467/68; hantze van kannachen 1467/68; hantzen van kannach 1461/62
- johan van kannachen 1467/68

## **Capellen (L)**

L - Gem. Mamer; möglich ist in diesem Fall auch die Benennung nach einem nicht näher zu identifizierenden Gotteshaus (s. vor allem *herman zur capellen*).

- henchgin cappeller 1476/77
- herman zur kappellen 1497/98
- jehan van der capellen 1478/79
- johan capler der wullenweber [Weber] 1497/98; meister johan kapler wullenweber 1498/99
- johan hermans son vaun der cappellen 1495/96
- johan cappeller im gronde - Grund - 1477/78; johan kappeller 1477/78
- michel van der cappellen 1490/91, 1495/96; michel von der cappellen 1491/92

## **Cattenom (F), s. Kettenheim, Cattenom (F)**

## **Chimay (B)**

- her van chimay 1479/80
- jehan van chimeij 1479/80

## **Christnach (L)**

L - Gem. Waldbillig; ab Mitte des 8. Jahrhunderts zum Kloster Echternach gehörig, später bemächtigten sich die Herren von Fels und Befort des Klostersguts.<sup>379</sup>

- niclais van krussennach 1492/93
- peter van kruessenach 1457/58

## **Clairefontaine (B)**

Zisterzienserinnenabtei und Herrschaft mit bis 1674 mittlerer und niederer Gerichtsbarkeit. Beckerich erwarb die Abtei 1256 mit den Rechten einer Herrschaft; ab 1270 besaß sie das

---

<sup>379</sup> Majerus II, S. 353.

Privileg, überall in der Grafschaft Lehen zu erwerben, mit Ausnahme jener, die zur Wacht im Schloß Luxemburg verpflichtet waren."<sup>380</sup>

- abtdissen van bardenberch [Geistliche] 1414/15, 1417/18, 1427/28, 1429/30; abtissen van bardenberch 1419/20; frau van bardenberg 1466/67 (3); die frouwe van bardenborg 1462/63; die frouwe van berdenborg 1462/63; frau van berdenberg 1466/67; frouwen van berdenborg 1461/62; der frauwen van bardenberch 1390/91

### **Clerf (L)**

L - Gem. Clerf; erstmals 1132 mit Gerhard, Graf von Clerf, erwähnt.<sup>381</sup>

- clais van cleirue 1470/71
- frijderich von clerff, jonckern [Junker] 1463/64
- johan van cleirff 1493/94
- johan van cleirff dem smyde zû arle, meister [Schmied] 1457/58; johan van cleirffe, dem smyde van arle, meister 1458/59 johan van cleirff 1493/94 [s. auch Arlon (B)]
- joncker van clerff [Junker] 1490/91
- peter van clerffe 1464/65

### **Colmar (L) od. Colmar (F)**

L - Gem. Colmar-Berg od. F - Colmar, Dep. Haut-Rhin

- johan van colmar 1445/46 (2)

### **Colpach - s. Nieder- od. Obercolpach**

### **Contern (L)**<sup>382</sup>

L - Gem. Contern; 1182 als *villa* erwähnt und eine der ältesten Pfarreien des Landes.<sup>383</sup>

- clais suster van conteren, her 1464/65, 1471/72; her clais suster van conteren 1470/71
- clais van conteren, her 1461/62 (8), 1462/63 (6), 1465/66, 1470/71, 1472/73 (2), 1473/74, 1475/76, 1476/77; clais van conteren 1462/63, 1473/74; clais van contteren, her 1464 (2), 1465 (2), 1466, 1467; claiß von konteren, her 1463/64 (4); clas van contteren, her 1466/67; clais van conter 1476/77; claiß van conteren 1472/73; claiß von contren, her 1477/78; clais van conteren seliche, her 1476/77
- cleschin van kontern 1429/30 (2); cleschin van contern 1427/28; cleischin van konterin 1425/26; cleisges van konteren 1455/56; claisges van konteren 1451/52; clesgin van conteren 1445/46; clesgin van contern 1388/89
- clesges sontz van konterren 1458/59; cleisges van conteren sons 1450/51; clesgin van contern, der jonige 1452/53
- der alte clais van contern 1462/63; der alte conter 1461/62; der olde conter 1461/62; clesges van konterren des alden 1458/59
- johan lontz pastorr zu kontern, her [Geistlicher] 1463/64; johan lontz, her 1466/67; pastor van contern 1462/63; pastor van konteren 1463/64

---

<sup>380</sup> Majerus I, S. 290f.

<sup>381</sup> Majerus II, S. 357.

<sup>382</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 163.

<sup>383</sup> Majerus II, S. 460f.



- johan tristantz meyer van conteren [Meier] 1495/96; johan van conteren, meyer 1495/96
- johan van contern der lynenweber [Weber] 1465/66; johan van konteren der weuer 1473/74
- johan van konteren 1448/49, 1451/52, 1457/58; johan van konteren 1466/67; johanne van kontern, meister 1413/14; johan van contter 1496/97
- koentgin van conteren 1495/96
- mathis van contern 1393/94 (2)
- thilman van kontteren 1452/53 (3), 1453/54, 1454/55; thilman van konteren 1451/52, 1452/53; thilman van conteren 1462/63 (2); thilman van contern 1461/62; thielman van kontern 1463/64
- thomas meyer van conteren [Meier] 1495/96; meiger thomas van konteren 1493/94; thomas van kontteren 1492/93
- thonys meyer van conteren [Meier] 1498/99; thonis van kontteren 1490/91
- tillen bueffen van conteren 1462/63
- weffer van kontteren [Weber] 1481/82
- wirt van conteren [Wirt] 1464/65

### **Crauthem (L)**

L - Gem. Roeser. Crauthem bildete gemeinsam mit Peppingen eine Meierei in der Propstei Luxemburg, die Hochgerichtsbarkeit besaß der Markgraf von Baden.<sup>384</sup>

- crutem 1414/15, 1417/18 [Zuweisung zum Ort unklar]
- thijs van krutthem 1495/96
- thille van kruythem 1480/81

### **Cruennen (L)<sup>385</sup>**

- croenen thieß 1486/87
- crunnen, meister 1477/78 [wohl Johan]
- johan van cruenen dem steymetz, meister [Steinmetz] 1470/71; jehan van croune, meister 1478/79; jehan van croune 1479/80; jehan van crounen 1479/80; johann crounen, meister 1477/78; jehan croune der steymetz, meister 1478/79; jehan croune 1478/79 (2); jehan croune, meister 1478/79 (2), 1479/80; jehan crone, meister 1478/79; jehan steymetz zu croune, meister 1479/80; johan krounen, meister 1476/77; johan krounnen, meister 1476/77; johan kruynen, meister 1476/77; johan kruynnen, meister 1476/77; johan crunen, meister 1476/77; johan crunnen, meister 1477/78 (6); johan crunnen 1477/78; johan van cruennen der steymetz, meister 1480/81; johan van krounen der steynmetz 1480/81; johanne van cruennen dem steynmetz, meister 1480/81; johanne van cruennen der steymetz, meister 1480/81; johanne van cruennen der steynmetz 1480/81 (8)
- jorgen kroynnen, meister 1476/77

### **Dahlem (L) od. Dalheim (L)<sup>386</sup>**

L - Gem. Garnich od. Gem. Dalheim; Dahlem ab 786, Dahlheim ab 962 bezeugt.<sup>387</sup>

- hans van dalhem 1479/80
- houprecht van dalhen 1479/80

<sup>384</sup> Majerus II, S. 498.

<sup>385</sup> Vgl. Pauly I, S. 389.

<sup>386</sup> Zu Dalheim vgl. Puhl, S. 198.

<sup>387</sup> Majerus II, S. 501 bzw. 535.

- johan van dailhem 1499/1500; johann van dailhem in der baitstouben 1498/99
- peter van dailhem 1446/47; peter van daillem 1448/49

### **Dahn (D) od. Daun (D) od. Dhaun (D)**

D - Dahn (Pfalz) od. Daun (Eifel) od. Dhaun (Burg an der Nahe)

"Nach dem vermutlich im 10. Jahrhundert entstandenen Dahn bei Pirmasens nannte sich eine Familie von Reichsministerialen."<sup>388</sup>

"Die Burg D[ aun] am Oberlauf der Lieser in der Eifel war ein Reichslehen der seit 1136 nachweisbaren Herrscher von D. 1356 kam D. an das Erzstift Trier, so dass die Herren von D. nunmehr Afterlehnsträger des Erzstifts Trier waren."<sup>389</sup>

Die Burg Dhaun an der Nahe wurde von den Wildgrafen von Dhaun als Vögte von St. Maximin erbaut, die Grafschaft galt seit 1215 als Lehen des Erzstifts Trier.<sup>390</sup>

- johan van dayn 1485/86
- thil van daen [Weber] 1497/98 (2); thil vonn daen wullenweber 1498/99; thil von daen der wullenweber 1497/98; thile van daen 1490/91; thiellen van dainde 1491/92; thiellen van daene 1493/94, 1496/97; thiel van danne 1499/1500; thiellen van dayne 1498/99; thillen van daenne 1493/94, 1496/97
- thulge von dainde 1491/92

### **Dalheim (L) - s. Dahlem (L) od. Dalheim (L)**

#### **Dasburg (L)**

L - Gem. Hosingen

- peter schroder van daißburg [Schröder/Schneider] 1480/81; peter van daißberch 1480/81 (4); peter van daißberch der schroder 1480/81; peter van daißburch der schroder 1480/81

#### **\*Daubenfeld (L)**

Hof westl. der Stadt Luxemburg, heute Belair.

- gyndt uff dubenvelt 1497/98 (2); gyndt uft dufenvelt 1495/96

#### **Deiffelt (L)**

L - Gem. Wintger

- johan van deyvelers dem busten meister, meister (Büchsenmacher od. Bussmeister) 1452/53; hantz dem busten meister, meister 1456/57; hantz dem busten meister, meister 1456/57; hantzen büstenmeisters, meister 1452/53; hantz van deyvelers dem bustenmeister, meister 1452/53; hans bustenmeister 1463/64; hantz dem bussenmeister, meister 1447/48; hantzen dem buessenmeister, meister 1475/76; hantz crüße dem bussenmeister, meister 1476/77

---

<sup>388</sup> Gerhard Köbler: Historisches Lexikon der deutschen Länder. Die deutschen Territorien vom Mittelalter bis zur Gegenwart, 7. Aufl., München 2007, S. 128.

<sup>389</sup> Köbler S. 130.

<sup>390</sup> Köbler, S. 137.

## Deventer (NL)

- jacop artzt von deventer, meister [Arzt] 1497/98; meister jacop aetz von deventer 1497/98; meister jacop dem artze 1498/99; meister jacop der artz 1499/1500; meister jacop der artze 1498/99; meister jacop 1498/99

## Diedenhofen, Thionville (F)<sup>391</sup>

- claiß ysenbart dem reychter von diedenhouen [Richter] 1463/64
- clesgin van dydenhoven 1393/94
- diederich dem munch zu den augustinieren zu diedenhoffen [Geistlicher] 1493/94
- johan pertschinder 1476/77; pertschynder von diedenhouen 1477/78
- johan van diedenhoffen 1492/94
- lampricht von diedenhouen 1477/78
- richart van dijdenuen 1388/99

## Diekirch (L)

L - Gem. Diekirch. Eine Freiheitsurkunde ist nicht überliefert, doch kann die Stadtfreiheit im 14. Jahrhundert als sicher erachtet werden.<sup>392</sup>

- welter vourster zu dickirchin [Förster] 1388/89; welter der vourster 1388/89 (3); welter dem vourster 1390/91 (3)

## Differdingen (L)

L - Gem. Differdingen; Freiheit seit 1338, ab 1396 aber in Händen der Herren von Zolwer.<sup>393</sup>

- aptissin van diefferdingen [Geistliche] 1464/65; frau van differdingen 1466/67
- bartel van differdingen 1476/77 (3)
- bijssinger van differdingen 1492/93
- bour johan van diefferdingen 1461/62 (2); bour johan van diefferdingen 1462/63; bore johan van diefferdingen 1466/67 (2), 1467/68; boure johan van diefferdingen 1464/65; bor johan van diefferdingen 1466/67
- clais des langers eidem van diefferdingen 1462/63
- cleschins des schrodors van dyuerdingen [Schröder/Schneider] 1429/30
- diefferdingers clais 1464/65
- diefferdingin dem steynmetze [Steinmetz] 1397/98; diefferdingin 1399/1400 (2)
- fretzge van differdingen 1461/62
- hantz kichenbach van diefferdingen 1461/62
- henneken van diefferdingen 1395/96 (2); henneken diefferdingen 1395/96; hennekin van diefferdingen 1393/94
- jacob der smit van diefferdingen [Schmied] 1425/26
- johan van diefferdingen der becker [Bäcker] 1496/97 (2); johan van diefferdingen 1491/92 (2), 1498/99; johann diefferdingen dem becker 1497/98; johan becker van diefferdingen 1496/97; johan van differdingen der becker 1484/85; johann van differdingen der becker 1484/85

<sup>391</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 219.

<sup>392</sup> Majerus II, S. 566.

<sup>393</sup> Majerus II, S. 588.

- johan zymmerman von diefferdingen genant gruel [Zimmermann/Säger] 1497/98; johann zymmerman van diefferdingen 1495/96; johann gruell, meister 1498/99; johan seger genant gruel 1498/99; johan gruel 1498/99; johann seger 1498/99; johan der seger 1493/94
- michel van diefferdingen 1464/65
- mullenner von diefferdingen [Müller] 1491/92 (2)
- niclais van differdingen 1481/82; niclaux van diefferdingen 1479/80 (2)
- peter van diefferdingen, her 1491/92; peter van diefferdingen 1466/67
- richenbag van differdingen 1461/62 [s. a. auch Reichenbach (D)]

## **Dippach (L)**

### L - Gem. Dippach

- clais van diepach [Steinmetz] 1460/61; claiß steymetz van diepach 1486/87; claiß steymetz van diepache 1486/87; claiß van diepach 1486/87; clais diepach, her 1465/66
- den bueffer van diepech 1461/62
- den langen van dipach 1461/62; der langer van diepach 1461/62; dem lainger van dieppach 1465/66; dem lainger van dieppach 1465/66
- henrich sadeller van dippach [Sattler] 1481/82
- heynche van diepach 1467/68
- johan diepach noittaryus, her [Notar] 1461/62; johan diepach notairryus, her 1462/63; johan diepach, her 1445/46; her diepach 1447/48; johan dieppach, her 1452/53
- johan steynmetz van dieppach [Steinmetz] 1493/94
- johan van diepach 1455/56; johan van deippach 1476/77; johan van dibbach 1476/77; johan van diebbach 1476/77; johan diepach, her 1470/71; johan van dibbach [knecht von clais frantz eidem] 1476/77; johan van diebbach clais frantz knecht 1476/77; johan von diepache claiß frantz knecht 1477/78 (2)
- wilhem van diepach 1460/61; 1461/62 (2)

## **Dollendorf (D)**

### D - Eifel

- jonckern van dollendorff [Junker] 1417/18
- peter van dollendorff 1413/14, 1417/18 (2)

## **Dommarien (F)**

- domery, joncker [Junker] 1480/81 (3), 1481/82 (6), 1483/84; joncker dommerin 1483/84; houbtman domery 1481/82; juncker dommarin 1477/78 (4); joncker domerreß 1476/77
- jehan van dommarien 1478/79 (2)

## **Dommeldingen (L)**

### L - Gem. Luxemburg

- clais der muller van dommeldingen [Müller] 1480/81; mullen clesgin van dommeldingen 1481/82
- clais hoffman van dommeldingen 1467/68
- clais van dommeldingen 1448/49; clais van dommeldingen 1498/99

- den roden becker van dommeldyngen [Bäcker] 1462/63; roden becker van dommeldingen 1462/63; dem roeden becker van dommeldingen 1462/63; der rode becker van dommeldingen 1462/63; becker van dommeldingen 1461/62
- die rodelbuckers van dommeldingen 1461/62
- johan koelchgin van domeldingen 1484/85; johan koelchgin 1480/81; johan kolchgin 1466/67; johan koechin 1467/68; johan coilchgin 1480/81; johan kolichgin 1477/78; johan kollichgin 1477/78
- johan motzenbecker van doumeldingen [Bäcker] 1464/65; motzen johan van dommeldingen 1464/65, 1465/66, 1466/67 (2), 1467/68; moitzen johan van doumeldingen 1465/66; motzen johan van doumeldingen 1466/67 (2), 1467/68; moeten johan van doumeldingen 1467/68; motzemecher van dommeldingen 1462/63
- johan van domeldingen der becker [Bäcker] 1491/92; johan van domeldingen 1493/94, 1499/1500
- joist van domeldingen 1498/99
- ludewich van dumeldingin 1399/1400
- meistersson van domeldingen 1462/63
- peter van dummeldingen 1495/96
- peter weffer van domeldingen [Weber] 1481/82

### **Dondelingen (L)**

L - Gem. Kehlen

- johann van dondelingen 1495/96; jehan van dondelinge 1479/80
- meiger van dondelingen [Meier] 1480/81

### **Doenningen (L)**

L - Gem. Wintger

- johan van doningen 1493/94 (2)<sup>394</sup>

### **Dudeldorf (D)**

D - Eifel

- peter van dudeldorff 1427/28

### **Düdelingen (L)**

L - Gem. Düdelingen; vom 13. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts im Besitz der Familie von Gymnich; danach wechselhafte Besitzverhältnisse.<sup>395</sup>

- bartel paiffeyer van dudelingen [Pflasterer] 1476/77; bartel paiffeyer 1476/77; bartel der paeiger 1478/79; bartel paeiger 1477/78, 1478/79, 1479/80 (2); bartel von dudelingen 1477/78
- heynrich van dudelingen 1499/1500
- jacob van dudelingen 1482/83 (2), 1490/91

---

<sup>394</sup> Vgl. Meyers, S. 83.

<sup>395</sup> Majerus III, S. 46.

- johan steinbrecher van dudelingen [Steinbrecher] 1478/79
- johan van dudelingen 1425/26
- johan van dudelingen dem kremer [Krämer] 1499/1500; johan van dudelingen 1467/68, 1476/77, 1490/91, 1491/92; johann von dudelingen 1491/92 (2)
- johan van dudelingen, richter [Richter] 1476/77
- peter flanck van dudelingen dem stein brecher [Steinbrecher] 1478/79
- peter van dudelingen 1444/45, 1461/62
- sadeler van dudelingin [Sattler] 1427/28

### **Durbuy (B)**

- johan coulou van duerbue [Sekretär] 1491/92; johan collon secretarius, meister 1472/73

### **Echternach (L)**<sup>396</sup>

L - Gem. Echternach; Freiheitsbrief von 1236.<sup>397</sup>

- apt van echternachen [Geistlicher] 1492/93; abt van echternach 1483/84
- bartholmeus schonmacher von echternach [Schuhmacher] 1497/98
- clais der becker van echternachen [Bäcker] 1480/81; clais becker van echternach 1480/81; claiß van echternach der becker 1486/87
- elsen van echternach 1478/79
- friderich van etternachin 1397/98
- johan van echtternach, her [Richter] 1414/15; johan van echtternachin, her 1413/14, 1414/15; johanne van echtternachin, her 1413/14, 1417/18; johann von echternachin 1395/96 (5), 1397/98 (4); johann van echternachin 1399/1400 (4); johan von echternach 1393/94 (11); johan van echtternachin 1388/89; johan van echtternachen, Richter 1390/91; johan van etternachin, her 1388/89; johan van eichternach, her 1425/26
- johanne francken van echtternachen, her 1427/28
- peter van echtternachin 1413/14, 1417/18; peter von echternach 1462/63
- pluch [van echtternachin] 1388/89

### **Ehnen (L)**

L - Gem. Wormeldange

- clais vabender van yenen [Büttner] 1498/99
- johanne van enen 1427/28; johan van jnnen 1425/26
- johan stiefson von jenen 1461/62
- johan van aenne 1466/67

### **Eich (L)**<sup>398</sup>, vgl. auch **Eischen (L)**

L - Gem. Luxemburg

---

<sup>396</sup> Vgl. Puhl, S. 93f.

<sup>397</sup> Majerus III, S. 87 und 89-93.

<sup>398</sup> Meyers, S. 116, weist ferner auf die Flurnamen 'auf der Eich' (Michelau, Bartringen) sowie 'in der Eich' (Moesdorf, Baschleiden) hin.

Neben den genannten Orten könnte in Einzelfällen auch ein Bezug zum Fluß Eisch (lux. Äisch) hergestellt werden. Der Fluss entspringt im belgischen Sélange und mündet bei Mersch in die Alzette. "Eich war ein Hof der Herrschaft vom St. Johannesberg, die Meier und Schöffen ernannte. [...] Zum Hof Eich gehörten Eich, Weimerskirch, Mühlenbach, Beggen und Dommeldingen sowie mehrere Einwohner von Straßen."<sup>399</sup>

- cap johan van eich 1480/81
- clais van eich 1452/53; clais van eyche 1475/76
- gretten kepeß wiff van eiche 1484/85
- heimen dochter van eyche 1465/66
- hennen son van eyche 1465/66
- hentgen am berge van eyche 1495/96; heyne am berge von eiche 1497/98
- johan van eyche 1467/68
- joist van eiche 1497/98
- kuschins sone van eyche 1417/18
- meiger van eich [Meier] 1470/71, 1480/81
- mertin van eych 1478/79; mertin van eiche 1486/87
- michiel van eych 1478/79
- peltzer van eyche [Kürschner] 1427/28
- peter van eich 1452/53; peter van eiche 1476/77
- thilman ferber van aiche [Färber] 1481/82
- thilman van eich 1460/61, 1480/81; thielman van eyche 1458/59
- welter van eich 1480/81
- wilhelm steynmetz van eich [Steinmetz] 1496/97; wilhelm steymetz van eich 1493/94, 1496/97; wilhem steynmetz 1498/99; wilhelm der steynmetzer van eich, meister 1496/97; wilhem der steynmetz 1498/99; wilhem van eiche 1481/82; wilhem van eyche 1467/68; wilhem steynmetzer van eyche 1475/76; willem van eych dem steimetz 1479/80; willem van eych der steymetz 1479/80; willem van eych 1478/79; wilhem van eych 1473/74
- zymmerman van eyche [Zimmermann] 1482/83

## **Eifel**

- der eyffler 1388/89; dem eiffler 1390/91

## **Eimeschach-Asselbuer (L)**

L - Gem. Wintger

- clesgin van eymes 1464/65 (2)

## **Eischen (L), vgl. auch Eich (L)**

L - Gem. Hobscheid

- clais van yschen [Fuhrmann] 1467/68; claux van yschen dem foerman 1479/80
- heinrich van yschen 1478/79; henrich von yschen 1477/78 (3); heyne van yschen 1478/79 (2); heyne yschen 1478/79

---

<sup>399</sup> Majerus III, S. 252.

- johan van ischen dem jongen 1476/77; johan van yschen dem jongen 1476/77; johan von ysche dem jongen 1477/78; johan von yschen dem jongen 1477/78; jehan van yschen der jonge 1478/79 (2), 1479/80; jehan van yschen dem jongen 1478/79, 1479/80; der jonge johan van yschen 1484/85; johantz son van yschen 1462/63
- johan van ischen dem wynrichter [Weinrichter/Förster] 1481/82; johan van ischen, her 1482/83 (2); johan van ischen 1482/83; johan van yschen 1482/83, 1484/85, 1485/86; johan van yschen dem wynrechter 1481/82; johan van yschen dez wynrechters 1481/82; johan van yschen richter 1485/86 (2); johan van yschen, her 1480/81 (4), 1481/82 (4), 1482/83 (2); johan van yschen 1485/86; 1486/87 (2); johann van yschen 1486/87; johanne van yschen, her 1480/81; johans van yschen 1486/87; johans van yschen wynrechters 1481/82; johan van ischen, her 1476/77 (7); johan van ischen 1471/72, 1476/77; johan van yschen, her; 1476/77; johan von yschen, her 1477/78; johan von yschen 1477/78; johan van yschen 1472/73, 1476/77; johane van ysche, her 1475/76; jehan van yschen, her 1478/79 (4), 1479/80 (4); johan von yschen furster 1477/78; jehan van yschen dem winrechter 1479/80
- johan van yschen kremer [Krämer] 1461/62; johan van yschen 1461/62, 1462/63, 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1492/93; johan van yschen der kauffman zu bairre 1462/63; johan von ischen 1463/64 (3); johanne van ysche 1490/91; johan van ysche 1490/91; johann von yschen 1490/91 (2); johan van yschen scheffen 1477/78; johan van ischen dem kremer 1470/71 [s.a. Bar]
- michel van yschen 1427/28, 1450/51; mycheltz van eischen 1451/52
- thilman van ischen 1497/98; thille van ischen 1492/93; thilman van ische 1492/93; thilman van yschen 1490/91; thielman von yschen 1491/92 (2); thielman van yschen 1486/87 (2)

### **Eisenborn (L) - s. Insenborn (L) od Eisenborn (L)**

### **Ell (L)**

L - Gem. Ell; erwähnt seit 1156, im 14. Jahrhundert in der Hand der Herren von Hondelingen.<sup>400</sup>

- johan van elle 1481/82 (2), 1482/83

### **Ellingen (L) od. Elange (F)**

L - Gem. Bad Mondorf od. F - Gem. Thionville

- gobel van ellingin 1427/28; geubel van ellyngen 1425/26
- keir johan van ellingen 1490/91; keyt johan van ellingen 1490/91
- lynden johan van eyllingen 1492/93
- thille van eyllingen [knecht von meister peter zimmermann] 1476/77
- meiger van eldingen [Meier] 1462/63; der meiger van eldingen 1467/68; der meiger van eldingen 1467/68
- wellter van eldingen 1467/68

### **Elter - s. Autelbas, Elter (B)**

### **Eltz (L) od. Asselborn (L)**

L - Gem. Redingen od. Gem. Wintger

---

<sup>400</sup> Majerus III, S. 314.



- johan van eltzenborn 1498/99

### **Elvingen (L)**

L - Gem. Beckerich od. Gem. Burmerange<sup>401</sup>. Nach Majerus bildeten Elvingen, Schweich und Hovelingen in der Propstei Arlon wohl eine Herrschaft, ohne jedoch Belege anführen zu können.<sup>402</sup> Elvingen bei Remich gehörte dagegen zur Grafschaft Roussy, erwähnt wird es bereits Mitte des 8. Jahrhunderts.<sup>403</sup>

- phippel van elffingin, her 1427/28; phijpel van elffingin, her 1427/28; phyppel van elffingin, her 1429/30; fipel van eylffingen, her 1429/30

### **Entringen, Entrange (F)**

- pastor van enttringen [Geistlicher] 1461/62

### **Erdorf (D)**

D - Eifel

- johan van erdorff 1481/82, 1488/89

### **Erpeldingen (L)**

L - Gem. Erpeldingen od. Gem. Bous od. Gem. Eschweiler. In Erpeldingen bei Ettelbrück befanden sich seit 1296 Güter des Klosters Marienthal und daneben entstand eine Herrschaft, die bis 1627 ein Lehen der Herrschaft von Brandenburg war.<sup>404</sup>

- johan van erpeldingen 1462/63; johan van erppelingen 1496/97

### **Ersingen (L) od. Eschringen, Escherange (F)**

L - Gem. Waldbredimus od. F - Dép. Moselle

- bartscherer van eressingen [Barbier] 1466/67
- clesgin van eressingen 1464/65
- henchen van erssingen 1464/65; henchen van erresingen 1465/66; henchen van eressinge 1465/66; henchen van eressingen 1467/68
- scherer van heresingen [Scherer] 1463/64 (2)

### **Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)**

L - Gem. Esch/Alzette od. Gem. Esch/Sauer

- abertin van esch 1461/62

---

<sup>401</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 200f., der auch auf die Wüstung *Elfing* (F-Moselle) hinweist.

<sup>402</sup> Majerus III, S. 377.

<sup>403</sup> Majerus III, S. 390.

<sup>404</sup> Majerus III, S. 441.

- boethgin van esch 1467/68; boethgin van esche 1467/68 (2); boitchin van esch 1463/64
- bolse van esche, meyer [Meier] 1498/99
- buesch van esch 1461/62
- clais steynmetz van esche [Steinmetz] 1476/77
- clais van esch 1476/77
- clais van esche dem schauff decker [Decker] 1481/82; claiß van esche der decker 1486/87
- heynen van esche 1492/93; heynen van esche 1492/93; heynne van esche 1492/93; heynnen van esche 1492/93
- johan esche 1482/83
- johan kouffman van esch [Kaufmann] 1490/91; johan kauffman von esche 1491/92
- johan van esch [Steinmetz] - Grund - 1448/49 (2), 1452/53, 1459/60 (2); johan van esch dem steynmetz 1446/47; johan van esche den steynmetz jm gronde 1446/47; johan van esche 1492/93; johan van esch der steymetz 1493/94; johan van esche der steymertz 1493/94; johann von esche 1490/91, 1491/92; johan van esche dem steynmetze 1497/98; johan van esche der steynmetz 1497/98; johann steynmetz von esche 1495/96; johan van esche 1470/71 (2), 1471/72; jehan van esche 1470/71; johan steynmetz van esche 1476/77; johann steymetz van esche 1486/87; johann steymetze van esche 1486/87; johann van esche der steynmetz 1486/87; johann van esche den steymetz 1486/87 (2); johann van esche 1486/87 (3)
- johann büeren viant von esche 1491/92; bueren viant von esche 1491/92
- netzbart van esch 1490/91 (2); netzbart van esche 1490/91
- orcke von esche [Meier] 1491/92 (2); orck van esche 1492/93; oircke van esche 1490/91; meiger ort van esch 1499/1500
- peter bueffers son van esche der leuwer [Gerber] 1486/87
- peter van esche 1464/65
- scholler van esche 1467/68
- thijs dem kremer van esche [Krämer] 1470/71
- thilman koche van esche [Koch] 1467/68

### **Esch/Sauer (L)**

L - Gem. Esch/Sauer

- clais van esch off der suren 1463/64

### **Eschweiler (L)**

L - Gem. Eschweiler od. Gem. Junglinster; neben der Zuweisung zur luxemburgischen Ortschaft Eschweiler, sind auch noch Orte im heutigen Frankreich denkbar: Eschviller (F-Moselle), Eschweiler (F-Moselle, Gem. Hundling und Ippling, Wüstung), Eschweyer (F-Moselle, Gem. Bérig, Wüstung), Eschwiller (F-Bas-Rhin).<sup>405</sup> Die wahrscheinliche Etymologie nach mhd. *esche* (Esche) und mhd. *wiler* "stm. n. weiler, einzelnes gehöft, kleineres dorf"<sup>406</sup> deutet an, dass es sich um eine eher allgemein Ortsbezeichnung aufgrund der örtlichen Besonderheiten des Siedlungsortes handelt.

- clais van eschwyller 1461/62; clais van eschwiller 1462/63
- johann van eschewyler 1495/96

---

<sup>405</sup> Pitz, S. 191-196. Dort auch weitere Belege und Etymologie.

<sup>406</sup> Lexer III, Sp. 888.

## **Ettelbrück (L)**

L - Gem. Ettelbrück; bereits ab 901 war die Abtei Echternach Grundherrin von Ettelbrück, Vogt war der Herr von Burscheid.<sup>407</sup>

- hairmanswiff van ettelbrucke 1490/91; horen wirtgins frauwe van ettelbrucken 1495/96; hormans wijff van ettelbrucken 1499/1500
- henneken van ettelbrucken 1399/1400
- hoermans johan van ettelbruck 1461/62 (2)
- johan van ettelbrucken 1399/1400; johanne van ettelbruck 1388/1389
- meiger van ettelbrucken [Meier] 1492/93
- pastoir van ettelbruck [Geistlicher] 1499/1500
- peter van ettelbrucken 1427/28
- smede van ettelbrucken [Schmied] 1492/93
- wirt van ettelbrück [Wirt] 1464/65

## **Euren (D) - s. Ouren (B) od. Euren (D)**

## **Everlingen (L)**

L - Gem. Useldingen; Everlingen gehörte ursprünglich zur Herrschaft Useldingen, Mitte des 14. Jahrhunderts wurden die Herrschaftsgüter aber zwischen Johann, dem Herrn von Useldingen und seinem Neffen Robin von Everlingen neu aufgeteilt.<sup>408</sup>

- heinrich van eirlingin dem tzymmermanne [Zimmermann] 1417/18, 1429/30 (2); heinrich van eirlingin; 1413/14 (3), 1429/30; heinrich van erlangin 1413/14
- heinrichs bruder van eirlingin 1413/14
- her van eirlingin tzymmermanne [Zimmermann] 1429/30
- johann van everlingen 1491/92

## **\*Eydelingen**

Pauly bemerkt zur Genealogie der Familie von Eydel, dass die Identifizierung des Herkunftsortes unsicher bleibt. Als Möglichkeit bietet er Aideling-lez-Bouzonville (F-Moselle) an.<sup>409</sup>

- here johans knechte van eydel 1417/18
- johan van eydel, her 1413/14 (3); johan van eydel 1413/14; johanne van eydel, her 1413/14, 1419/20; johan van eidel, her 1454/55

## **Feitweiler, Fauvillers (B)**

B - Gem. Bastogne

- clais van feytwijler 1492/93; clais van feytwyller 1492/93

---

<sup>407</sup> Majerus III, S. 594.

<sup>408</sup> Majerus III, S. 650.

<sup>409</sup> Pauly I, S. 217, Anm. 3.

## Fell (D)

- ludewich van velle 1388/89 (2), 1390/91, 1395/96

## Fels (L)

L - Gem. Fels; die Zuweisungen zum Ort Fels/Larochette sind häufig problematisch, worauf M. Pauly hinweist. Zu Tilmann von der Veltz bemerkt er, dass dieser "obwohl der Name dies auf den ersten Blick nahelegt, wahrscheinlich nicht aus der Ortschaft Fels (Larochette, L) [stammte und] auch kaum mit dem dortigen Herrengeschlecht verwandt [war], das sich in der Person Arnolts auch in Luxemburg niederließ."<sup>410</sup> Pauly deutet den Namen als einen Beinamen nach der Wohnstätte, nämlich einem Felsen in Dunbuschel.<sup>411</sup> Im Falle von Bernart Groisman von der Veltz weist er aber darauf hin, dass "dessen Mutter noch 1455 in Fels (Larochette, L) wohnte".<sup>412</sup> Einen Namenbezug nach der familiären Herkunft ist demnach auch in vergleichbaren Fällen nicht auszuschließen. Die Herrschaftsverhältnisse insgesamt sind verworren, im 14. Jahrhundert befand sich die Herrschaft in mehreren Händen.<sup>413</sup>

- arnolt von der veltz [Junker] 1491/92 (2); arnolt van der veltz 1481/82, 1491/92; arnolt von der veltz den rentmeister, jonckern 1463/64; arnolt van der feltz, joncker 1484/85
- bartholmus großman van der vieltz, her [Baumeister/Weinrichter] 1498/99, 1499/1500 (2); bartholmus großman, her 1496/97, 1498/99 (2); bartholmus groissman van der veltze 1490/91; bartholmûs groissman büemeister 1490/91 (2); bartholmûs groissman 1490/91, 1491/92 (3), 1493/94, 1496/97; bartholmeus grossman 1492/93 (2); bartholomeus grossman, her 1492/93; bartholmus groessman 1491/92 (2); bartholomes grosman, her 1492/93; bartholmûs groisman 1491/92; bartholmeus groisman vann der vieltze 1498/99; bartholmeus groisman von der vieltz, her 1495, 1498; bartholmus groisman van der vieltz, her 1499/1500 (2); bartholmus großman von der veltze 1491/92; bartholomus großman van der veltz 1492/93; bartolomes grosman van der veltz 1490/91; bartholmus großman 1483/84, 1484/85, 1485/86, 1486/87 (2), 1488/89; bartholmeus großman 1485/86; bartholmus deß winriehters 1486/87; bartholmus großman dem winriehter 1486/87; bartholmuß großman van der veltz dem winriehter 1486/87; bartholomes großman van der veltz dem wynrichter 1485/86; bartholomes großman 1485/86; bartholomes großman 1480/81; bartholomeus großman 1480/81, 1484/85, 1485/86; bartholomeus großman buwemeister 1483/84; bartholomeuß großman 1484/85; bartholomeus großman van der veltz 1483/84; bartholmus großman 1484/85; bartelomes großman 1482/83; bartholomeus großman dem wynrichter 1480/81; bartholomeus großman van der veltz buwemeister 1483/84; bartholomeus großman wynrehter 1485/86; bartholmus großman 1480/81; bartelmeus grosman 1478/79 (2), 1479/80 (2); barthelmeus grosman 1479/80; bartel großman 1477/78; bartholmus großman uff dem mart 1480/81
- bernart großman van der veiltz - Markt - 1472/73; bernart grosman 1478/79 (2), 1479/80; bernart großman 1477/78 (2); bernart großman van der veltze 1473/74; bernart grosman 1478/79; bernhart goisman im mart 1470/71; bernhart groisman in dem mart 1470/71; bernhart großman van der veltz 1475/76; bernhart großman van der veltz 1476/77; bernhart großman 1475/76; bernhart im mart 1471/72; bernhart uff dem marte 1476/77; bernart groisman 1464/65 (3), 1466/67, 1467/68 (2); bernhart groisman 1465/66; bernhart großman 1485/86
- bernhart grosmans son 1461/62; bernhartz groismans son 1462/63; bernhart großmansson von der veltz 1463/64
- bernhart van der veltz, juncker [Junker] 1491/92

---

<sup>410</sup> Pauly I, S. 322.

<sup>411</sup> Ebd.

<sup>412</sup> Ebd, S. 348.

<sup>413</sup> Majerus IV, S. 37.

- clais van der veltz 1492/93; clesgin van der veltz 1492/93
- diederich van der veiltz 1490/91; diederich van der veltz 1490/91
- fußgin van der veiltz 1429/30; fußgin van der veyltze 1429/30
- hesse von der veiltz 1462/63
- johan kremer van der veltz [Krämer/Junker] 1482/83, 1485/86, 1486/87; johan kremer van der veltz, joncker 1484/85; jehan cremer van der veltz; 1478/79, 1479/80; jehan des cremers 1478/79; kremer van der veiltz 1471/72; kremer van der feltz 1481/82
- johan van der veyltz 1414/15; johan van der veiltz 1467/68; johan van der veltz 1482/83 (2), 1484/85 (3), 1486/87; jehan van der veltz 1478/79, 1479/80
- johann kremers seligen huesfrauwe van der veltze 1491/92
- johann kremers swiegerhere van der veltze 1486/87
- johan snyder van der vieltz [Schneider] 1498/99 johan van der veltz 1490/91
- johann van der veltze dem jongen 1486/87
- johans wyue van der veyltz 1427/28
- koch van der veltz [Koch] 1490/91; koche van der veltz 1492/93
- lyenart bernart des cremers knecht van der veltz 1478/79
- lyenart jehans knecht van der veltz 1478/79
- mathijs van der feltz der bode [Bote] 1480/81; mathijs van der veltz 1478/79
- olloff von der velz 1462/63; allof van der veltz 1462/63; allof van der velz 1462/63; alloff van der veiltz 1462/63 (2)
- thijs van der veltz 1475/76; thijsgen van der veiltz 1471/72
- thilman vff der veyltz 1414/15; thilman off der veyltz 1427/28 (2)
- thilman van der veiltz, her 1451/52, 1452/53 (4), 1454/55, 1456/57, 1457/58, 1459/60, 1462/63, 1472/73; thielman van der veltz, her 1463/64; thielman van der veiltz, her 1452/53, 1458/59
- thischin van der veltz 1395/96, 1397/98 (2), 1399/1400; 1413/14 (2); thischin van der veyltz 1413/14; thisgin van der veltz 1388/89 (2), 1390/91 (2), 1393/94 (4)
- veltz johann 1486/87 (3), 1488/89; veltz johan 1481/82, 1485/86; veltz johans 1486/87; veiltz johan 1490/91; feltz johan 1484/85

## **Fenningen (L)**

### L - Gem. Bettemburg

- johan van fynningen 1492/93; johan van vynnyngen, her 1495/96
- liechterdantz van fynnyngen 1493/94
- nouweman van fynnyngen 1462/63
- pastoire van feynnigen [Geistlicher] 1490/91
- peter van vynnyngen 1498/99

## **Fentingen (L)**

L - Gem. Hesperingen; 1128 erwähnt, Vögte von Fentingen waren die Herren von der Fels.<sup>414</sup>

- cleißgin van ventingen 1481/82
- der nuwe man van ventingen 1481/82 [vgl. auch Fenningen (L): *nouweman van fynnyngen 1462/63*]

---

<sup>414</sup> Majerus IV, S. 96.

- deß alderß son van ventingen 1481/82
- jeckel von venttingen [Meier] 1491/92 (2), 1492/93, 1495/96; jeckell van venttyngen 1497/98; meiger jeckel van ventingen 1490/91; scheickel van ventingen 1490
- johan van fentingen capplain zu sent michel, her [Geistlicher] 1481/82
- johan van venttingen, her 1496/97; johan veinttinger, her 1491/92 (2); johan venttingen, her 1497/98; johan venttinger, her 1490/91, 1491/92, 1493/94; johan van vintteingen 1486/87; johan fenttingen, her; 1493/94; johann venttinger, her 1486/87, 1488/89
- meiger van ventingen [Meier] 1490/91 [evtl. *jeckel*]; meiger van wentingen 1461/62 [evtl. *mertin*]
- mertin van venddingen, meiger [Meier] 1462/63
- michel van venttingen 1490/91 (2)
- orveß van venttingen 1488/89
- peter van fentingen 1481/82

### **Feulen (L)**

L - Gem. Feulen; erwähnt 893 als *Fulina*, seit dem 14. Jahrhundert gehört ein Teil zur Herrschaft Bourscheid.<sup>415</sup>

- fuellen metzler [Fleischer] 1497/98; fuellen metzeler 1479/80; fuellin des metzlers 1478/79
- fulles heyne der metzler [Fleischer] 1452/53
- johann van feullen 1488/89, 1498/99 (3); johann feullen 1488/89 (3); johann fuellen 1486/87 (2), 1498/99; johan van fuellen 1491/92 (2); johann von feullen 1477/78; 1490/91, 1496/97; johan van feullen 1473/74, 1475/76; jehan van fuelin 1478/79 (3), 1479/80; jehan van fuellin 1479/80; jehan fuelin 1479/80 (3); johan feullen 1477/78 (2), 1484/85; johan van feulen 1485/86; johan van fouelen 1480/81; johan feulen 1481/82; johan fuellen 1486/87; johan fullen 1480/81; johan feuille 1498/99; johann füellen 1492/93; johan feulle 1498/99 (2); johan fuller 1484/85; 1490/91
- johan fullen der metzeler [Fleischer] 1499/1500; johan fuellen der metzeller 1491/92; johan fullen metzeler 1498/99; johan fullen dem metzeler 1499/1500; johann fuellen metzeller 1491/92; johan fuller dem metzeller 1485/86
- johan van feüllen der seger [Säger] 1497/98 (3), 1498/99; johan van feülle der seger 1499/1500; johan van fouelen [säger] 1480/81
- pastoir van feullen [Geistlicher] 1464/65; pastor van feullen 1466/67
- thielman fullen 1452/53 (2), 1464/65, 1465/66; thielman fulen 1463/64; thilman fuellen 1462/63; thilmann fuellen 1461/62
- wilhem van veule 1399/1400

### **Filsdorf (L)**

- nyclaiß von filtzstat, meister 1477/78

### **Fingig (L)**

L - Gem. Clemency

- hans van funich 1462/63; hantz van funych 1464/65; hantz van funych 1466/67; hantz van funych 1465/66; hans von fernich 1461/62 (2)
- hantzen jehan van finnich 1479/80

---

<sup>415</sup> Majerus IV, S. 160.

- fynynger 1470/71 (2)
- meiger van fuynych [Meier] 1499/1500

### **Finstingen, Fénétrange (F)**

F - Dep. Moselle

- arnolt von vinstingen 1477/78
- heren van vynstingen 1427/28
- peter van vinstringen, joncker [Junker] 1476/77

### **\*Firscheit (L)<sup>416</sup>**

- fuelin jehan van vierschait 1478/79
- johan feirscheit der becker [Bäcker] 1499/1500; johann vierscheit 1488/89, 1497/98, 1498/99; johann vierscheidt der becker 1495/96; johan vierscheit der becker 1497/98; johan vierscheit des beckers 1496/97; johann von vierscheit 1490/91; johan van vierscheit 1476/77, 1481/82; johan van vierscheit 1476/77, 1481/82; johan von vierscheit 1477/78 (2); johan von vierscheit 1477/78 (3); johan von vierscheit 1477/78; johan van firscheit 1476/77; jehan van vierscheit 1478/79 (2), 1479/80

### **Fischbach (L)**

L - Gem. Fischbach; Majerus weist auf die besondere Bedeutung der Herren von Fischbach als Angehörige des "luxemburgischen Uradels"<sup>417</sup> hin, deren Dynastie bis in die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts andauerte.<sup>418</sup>

- arnolt van vischbach 1484/85, 1485/86
- clais van vischpach 1465/66
- martin van vyschbach, joncker [Junker] 1464/65; joncker mertin van vyschbach 1464/65; meirtin van vischbach, joncker 1453/54
- meyer van vispach [Meier] 1497/98
- peter steynmitz van visbalt [Steinmetz] 1499/1500; peter van vysbach 1498/99
- robin van vispach 1393/94; rabin van vispach 1399/1400; robin van vischpach, her 1414/15; robin van vyspach, her 1414/15; robin [van vischpach], her 1414/15

### **Flandern**

mhd. *Vlæminc*, -ges stm. **Flamländer** aber auch "mann von feiner bildung, der sich der vlæmischen hövescheit befleissigt und mit der rede vlæmet"<sup>419</sup>

- anthonie flemynck, meister 1485/86

### **Fleckenstein (F)**

F - Burg im Unterelsass

---

<sup>416</sup> Vgl. Pauly I, S. 398.

<sup>417</sup> Majerus IV, S. 183.

<sup>418</sup> Ebd.

<sup>419</sup> Lexer III, Sp. 385. Vgl. auch Duden-Lexikon, S. 224.

- johan fleckensteyn [Torwächter] 1499/1500; johan flecken steyn 1498/99; fleckensteyne dem porttener 1496/97; flackenstein dem porttener 1497/98; fleckestein 1478/79

### ***Fléville (F)***

- niclaux van fleuille 1478/79
- johan van fleuille 1480/81 (2), 1481/82, 1482/83, 1485/86; johan van fleuill 1463/64, 1485/86 (2); johan fleuill 1485/86 (3); johan fleuille 1462/62, 1477/78 (2), 1480/81 (2); johan fleulle 1486/87; johann fleuille 1486/87; johan fleuil 1463/64; jehan fleuille 1479/80 (2), 1488/89; johan von fleuille 1477/78; jehan van fleuille 1478/79 (2), 1479/80 (4); johan van fleyvelle 1452/53; johan van fleyville; 1464/65, 1467/68; johan van fleyvolle 1465/66; johan van fleuwelin 1485/86; johan van feuwelin 1483/84

### ***Florange, Flörchingen (F), s.a. Cessingen (L)***

F - Dep. Moselle

- florchinger 1445/46, 1446/47, 1447/48 (2); florchinger van tzessingen 1446/47, 1447/48; florcher van tzessingen; 1447/48

### **Foetz (L)**

L - Gem. Monnerich. "Im Anfang des 15. Jahrhunderts gehörte das Dorf dem Peter von Kair (Kayl). Am 20. Mai 1453 schenkten Huyn de Clairiy und seine Frau Hellewy, Foetz, das sie von Peter von Kaire geerbt hatten, ihrem Verwandten Bartheumeu von Bassenhem."<sup>420</sup>

- foetz cleisgen 1499/1500; foitz cleisgen 1493/94
- johan bart van feytz [Barbier?] 1490/91

### **Frankfurt (D)**

- franckfort der smyt uff der aichten [Schmied] - Acht - 1480/81; franckfort der smyt 1481/82; franckfurt 1485/86; franckfort 1471/72; francfort 1473/74

### **Freiburg, Fribourg (D od. F)**

D - Freiburg/Breisgau od. F - Dep. Moselle<sup>421</sup>

Die räumliche Nähe deutet auf eine Zuweisung zu Freiburg/Fribourg im heutigen Departement Moselle hin. Der Titel Meister Konrads von Freiburg könnte jedoch auf eine Ausbildung im weiter entfernten Freiburg im Breisgau hinweisen.

- conrait van friburgen doctor, meister 1461/62; konrad van fribürch, meister 1425/26
- michel van frijburch 1476/77

### **Frisingen (L)**

---

<sup>420</sup> Majerus IV, S. 201.

<sup>421</sup> Vgl. Puhl, S. 350.



L - Gem. Frisingen; bereits 771/72 erwähnt und später St. Maximin zugehörig. Vögte sind die Herren von Fels.<sup>422</sup>

- johan kessler von frisingen [Kessel- und Kupferschmied] 1477/78
- johan van freissingen dem furster [Förster] 1481/82; johan van friessingen 1481/82; johan van frijssingen 1481/82 (2), 1482/83; johan van frijessingen 1482/83; johan van frijsingen 1482/83; johan van frissingen 1482/83
- frijsen claiß 1463/64
- heynen von friessingen 1491/92; heynen van frissingen 1492/93

### **Gandren, Gandern (F)**

F - Dep. Moselle; unmittelbar an der heutigen Luxemburgisch-Französischen Grenze gelegen. Die Pfarrei gehörte bis zum Ende des 15. Jahrhunderts dem Kloster St. Martin in Trier.<sup>423</sup>

- cleschin van gandern 1427/28; cleischin van ganderin 1425/26

### **Garnich (L)**

L - Gem. Garnich. "Zum Hof Garnich gehörten die Ortschaften Dahlem und Hivingen sowie die Gehöfte Großbivingen und Kleinbivingen"<sup>424</sup>; das Grundgericht gehörte den Schwestern vom Heiligen Geist in Luxemburg.<sup>425</sup>

- clais burchin van garnich 1463/64
- clais van garnich 1495/96
- hantz van gairnich der steynmetz [Steinmetz] 1480/81; hans van garnich 1478/79 (2); hantz von gairniche 1477/78
- henrich van garnich 1444/45; heyne von garnich 1463/64; hencken van gairnych 1452/53; hencken van garnich 1452/53; henckin van gairnich 1454/55, 1456/57
- johan johans mach van gairnich dem steynmetz [Steinmetz] 1462/63; johan johans mach van gairnich dem steymetz 1462/63
- johan van gairnich dem steymetz [Steinmetz] 1451/52 (2), 1452/53 (2), 1453/54 (3), 1454/55 (2), 1455/56 (4), 1456/57 (3), 1459/60 (6), 1460 (3), 1462/63; johan van gairnich dem steynmetz 1451/52, 1459/60; johan van gairnich dem steimetz 1454/55; johan van gairnych dem steynmetz 1452/53 (3), 1453/54; johan van gairnych dem seymetz 1452/53; johan van gayrnich dem steynmetz 1449/50; johan van garnich dem steynmetz 1452/53, 1453/54, 1457/58, 1458/59; johan van gairnych des steynmetz 1450/51; johan van gairnych des steymech 1452/53; johan van garnich dem steymetz 1455/56; johan van garnich dem steynmetze 1457/58 (3); johan gairnych 1448/49; johan van gairnich 1444/45, 1445/46, 1454/55 (3), 1455/56, 1457/58, 1459/60 (2) 1460/61 (2), 1462/63 (2); johan van garnich 1470/71, 1495/96 (3), 1497/98; johan van gairnych 1448/49 (3), 1454/55; johan van gairnych dem steymetz 1448/49, 1449/50, 1456/57; johan van garnich steynmetz 1445/46; johan van garnich dem steynmetz 1444/45, 1448/49; johan van garnych 1497/98; johan van gairnich der steymetz 1462/63; johan von garnich 1463/64 (3); johann van garnich 1486/87
- johans slage von garnich 1463/64
- joncker wilhems knecht van gernaer 1448/49
- jonger johan von garnich 1478/79; jonger jehan van garnich 1478/79

---

<sup>422</sup> Majerus IV, S. 235.

<sup>423</sup> Majerus IV, S. 326.

<sup>424</sup> Majerus IV, S. 340.

<sup>425</sup> Ebd.

- lorentz van gairnych, her 1499/1500
- martin van garnich 1461/62 (5); martin van garnich 1462/63 (3); mertin van garnich 1461/62, 1466/67 (2)
- nyclais van gairnich dem steynmetz [Steinmetz] 1462/63 (2); niclaiß von garnich 1463/64; niclais van gairnich 1476/77 (4); niclaiß von gairniche 1477/78; niclaiß von garnich 1477/78 (2); niclas von garnich 1477/78; niclaux van garnich 1478/79 (2); niclais van gernich der steynmetz 1485/86; niclais van gairnich 1481/82, 1482/83; niclais van gernich 1485/86
- pastor van garnich [Geistlicher] 1461/62, 1462/63, 1467/68; dem pastore van garnich 1465/66; dem pastoren van garnich 1466/67; pastore von garnich 1464/65
- peter beschissers eidem von garnich 1463/64; peter beschiessers eidem 1464/65
- peter groiff van gairnych, her 1493/94
- peter johans knecht van gairnich 1460/61
- thielman van garnich 1491/62
- thilchgen van garnich 1490/91; thilchgin van garnich 1490/91; thile van garnich 1492/93; thil van garnich 1495/96; thilen van gernich 1492/93 (2); thille von garniche 1491/92; thiele van gernich 1492/93
- thullen johan van gairnych 1499/1500
- wilhelm van garnich 1467/68 (2); wilhem van garnich 1467/68 (2)
- wirt van gairnych [Wirt] 1499/1500

### **Gauchsberg (D)**

D - bei Sponheim, evtl. auch Gasperich (L)

- gausperch 1479/80
- thile uff gauchsberch 1480/81

### **\*Gerhartshofen**

Nach Pauly ist die genaue Lage von Gerhartshofen nicht zu ermitteln.<sup>426</sup>

- gerhart van gerhartzhouen genant ketzgen 1480/81; gerhart genant ketzgen 1482/83; gerhart ketzgin in dem raithusse 1480/81; gerhart ketzgin, her 1482/83, 1483/84, 1484/85; gerhart ketzigen, her 1486/87; gerhart ketzgin 1479/80 (3), 1480/81 (3), 1492/93; geirhart ketzgen 1480/81; gerhart van gerhartzhoffen, her; 1490/91; gierhart ketzgen, her 1491/92; gerhart ketzkin 1478/79; gerart ketzgin 1495/96, 1497/98; gerart ketzgyn 1498/99; gerart ketzgen, her 1498/99; gerhart ketzgen, her 1492/93; gerhart ketzgin, her 1491/92; gerhart ketzigen, her 1491/92

### **Gerlingen (L) od. Guerlange (B)**

Nach Majerus ein aus vier Familien bestehender Weiler, der seit 1636 verschwunden ist.<sup>427</sup> Guerlange liegt in unmittelbarer Nähe von Küntzig.

- clais van geirlingen 1499/1500
- johann van gerlingen 1495/96
- lachenclesgin van gerlingen 1495/96

---

<sup>426</sup> Pauly I, S. 399.

<sup>427</sup> Majerus IV, S. 340.

### **Girst (L)**

L - Gem. Rosport

- clais kierenman van gierst [Geistlicher] 1466/67

### **Goesdorf (L)**

L - Gem. Goesdorf

- thile van goesdorff 1492/93

### **Goetzingen (L)**

L - Gem. Koerich

- johan van gytzingen dem schriber [Schreiber] 1450/51, 1452/53, 1453/54, 1455/56, 1459/60; johan van gytzingin dem schriber 1454/55; johan van gytzingen 1448/49, 1449/50, 1451/52; johan van gietzingen dem schriber 1457/58, 1458/59; johan van gitzingen dem schriber 1456/57; johan van gitzingen 1452/53; schriber van gietzingen 1452/53; johan schriber van gitzsingen 1447/48 (2); johan schriber van gytzingen 1448/49; schriber [johan van gietzingen dem schriber?] 1459/60 (2); johannes van gitzsingen 1473/74; johan schriuer van gitzingen [Schreiber] 1470/71; schriber van gitzingen 1470/71 (2); schrijber van gitzingen 1470/71 (2); schryber van gitzingen 1470/71

### **Gonderingen (L)**

L - Gem. Junglinster

- arnolt van gonderingen 1480/81
- clais van gonderingen 1457/58; 1497/98; clais van gunderingen 1454/55
- fouß son van gonderingen 1444/45; fuses sone van gonderingen 1448/49
- füysgin van gonderingen 1444/45; fuysgis van gonderingen 1444/45
- groß hantz van gonderingen 1444/45, 1445/46
- hantz van gonderingen 1444/45
- henkin van gonderinghen 1425/26
- johan van gonderingen 1476/77; johanne van gonderingen 1475/76; johann van gonderingen 1491/92; johane van gonderingen 1448/49
- peter heynnemantz son van gonderingen 1444/45
- peter van gonderingen 1457/58
- smitgen van gonderingen [Schmied] 1462/63
- voiß van gonderingen 1484/85 [vgl. *füysgin van gonderingen*]
- wijß johan van gonderingen 1444/45, 1445/46

### **Gondersdorf (L)**

L - Gem. Erpeldingen

- daerme van gonnderstorff 1462/63

## **Gosseldingen (L)**

L - Gem. Lintgen

- hennekin van gousseldingin 1399/1400 (2)
- thijs van goisseldignen 1463/64

## **Gostingen (L)**

L - Gem. Flaxweiler. "Gostingen bildete mit Canach einen Hof, dessen Grund- und Vogtherr die Abtei St. Maximin in Trier war. Der Herr von Berburg war Vogt."<sup>428</sup>

- hantz van goistingen 1425/26
- heyntz van gostingen 1466/67
- johan van gustingen 1492/93; johan van gvestingen 1465/66
- peter van gostingen 1462/63
- thijs van goistingen 1499/1500

## **Greisch (L)**

L - Gem. Simmern

- theums van grisch, meiger [Meier] 1461/62

## **Greiveldingen (L)**

L - Gem. Stadtbredimus

- clais van griffeldingen 1476/77 (2), 1481/82; clas van griffeldingen 1481/82; clais van grijffeldingen 1473/74; claux van griffeldingen 1478/79 (4), 1479/80 (6); claux van greffeldingen 1478/79
- johan van griffeldingen 1462/63; johan van grieffeldingen 1464/65, 1466/67
- meiger van greffeldingen [Meier] 1467/68
- meyersson van greffeldingen 1467/68
- thijs van gryfeldingen 1498/99

## **Grevenmacher (L), s.a. Bech-Kleinmacher (L)**

L - Gem. Grevenmacher

- clais van macheren 1495/96
- clesgin schroder van macheren [Schröder/Schneider] 1467/68; clesgin schroeder van macheren 1464/65; clesgin schroeder van macheren 1465/66
- hantz heyden van macheren 1467/68; hantz heyden van machern 1467/68; hantze heyde van macheren 1467/68
- johan fryllingersson van macheren 1466/67
- johan van macheren 1466/67
- lodewich van macheren 1467/68

---

<sup>428</sup> Majerus IV, S. 393.

- lorentz van macheren 1466/67
- michel van greffenmacher 1462/63
- peter van greffenmacheren [Steinmetz] 1476/77, 1480/81 (3), 1481/82 (2); peter von greuenmachern 1477/78 (3); peter von greuenmacheren 1477/78 (2); peter van machren der steimetz 1479/80; peter van machren 1478/79 (3), 1479/80 (3); peter van macheren 1463/64 (2); peter steynmetz van greffenmacheren 1476/77 (3); peter steymetz van macheren 1478/79
- theus van macheren 1461/62; theweis van macheren 1465/66

### **Grimburg (D)**

D - bei Hermeskeil

- johan von grymburge 1477/78

### **Grosbous (L)**

L - Gem. Grosbous (s.a. Bous)

- wilhem van bois [Bäcker] 1491/92, 1492/93 (2), 1495/96, 1497/98; wilhem van bois in oeslinck 1495/96; wilhem van boiþ 1492/93; wilhem von bois der becker 1497/98

### **Grümelscheid (L)**

L - Gem. Winseler

- johan van grymmelscheit 1462/63

### **Guerlange (B), s. Gerlingen (L)**

### **Gymnich (D)**

- erard van gymmich, her 1419/20

### **Hagen (L)**

L - Gem. Steinfort

- henchgen van hagen 1492/93
- johan van hagen 1492/93 (2)

### **Haller (L)**

L - Gem. Waldbillig

- johan van heiller, her 1467/68

### **Hamm (L)**

L - Gem. Luxemburg

- jouffre van haemme 1461/62

### **Harlingen (L)**

L - Gem. Lac de la Haute-Sûre

- lancke johan van haelingen 1497/98

### **Hassel (L)**

L - Gem. Weiler-la-Tour

- cleische van hassel 1425/26
- johan van hassel 1446/47

### **Haucourt-Moulaine (F)?**

- endres van harencourt, joncker [Junker] 1461/62
- gije van hunckourtt 1388/89

### **Hedingen (L)**

L - Wüstung bei Schifflingen.

- peuppel van hedingen 1495/96

### **Heffingen (L)**

L - Gem. Heffingen

- barthell van heffingen 1493/94
- bueffen van hefferdingen 1461/62
- claiß van heffingen 1485/86
- johan van heffingen [Säger] 1447/48, 1455/56, 1481/82 (2); johan van heffingen der seiger 1475/76; johan van heffingen 1472/73, 1473/74, 1475/76; jehan van heffingen 1478/79
- metges son van heffingen 1462/63

### **Heiderscheid (L)**

L - Gem. Heiderscheid

- huderscheit 1462/63
- clais van huderscheit 1464/65 (2)
- jehan van huderscheit 1478/79
- michel muesbach van huederschijt, her 1497/98
- peter van huderscheit der tzymmernan [Zimmermann] 1478/79
- thilman von huderscheit der zymmerman [Zimmermann] 1480/81; thilman van huderscheit 1481/82; thilman van huderscheit der zymmerman 1480/81; thile van huderscheit der zymmerman 1480/81; thielman van hüderscheit 1465/66; thiel van huderscheit 1478/79, 1479/80 (3); thillen von huderscheit 1477/78
- wirt van huderscheit [Wirt] 1464/65

### **Heinsberg (D)**

D - bei Köln; vgl. Johann VIII. von Heinsberg (\* um 1396; † in der Nacht vom 18. auf den 19. Oktober 1459 in Kuringen, jetzt Hasselt) war Bischof von Lüttich von 1419 bis 22. November 1455.<sup>429</sup>

- her van heintzberch 1414/15 (3); here van heyntzberch 1414/15

### **Heisdorf (L)**

L - Gem. Steinsel od. Gem. Wintger

- clais van heistorff 1461/62
- goergen van heistorff, joncker [Junker] 1493/94
- gyrart van heistorff 1463/64
- herrman van heystorff 1427/28
- jofren van heistorff 1478/79

### **Hellingen (L od. F)<sup>430</sup> – Vgl. auch Helmdingen (L)**

L - Gem. Frisingen

- thille van hellingen 1492/93

### **Helmdingen (L) od. Hellingen (L) - Vgl. auch Hellingen (L)**

L - Gem. Lorentzweiler od. Gem. Frisingen

- johan van heldingin 1413/14; johanne van heldingin 1413/14; johann van helmedingen 1491/92
- meyer van heldingin [Meier] 1417/18, 1427/28; meiger van heldingen 1482/83
- wirde van heldingen [Wirt] 1490/91
- jehan van helle dem vasbender [Büttner] 1479/80; jehan van helle 1479/80; jehan van helle frantz knecht 1478/79 [bezieht sich womöglich auf 'Helle', eine seit der Mitte des 14. Jahrhunderts belegte Halle, unterhalb der sich womöglich der 'Hellepull' befand, ein Teich, der einen Teil der städtischen Abwässer auffing.<sup>431</sup>]

### **Helmsingen (L)**

L - Gem. Walfer

- baumhauwer van helmesingen [?] 1492/93
- cleschin van helmesingin dem slosser [Schlosser] 1427/28; claes van helmesingin 1427/28
- clessges swigerfrauwe van helssingen 1493/94
- johan furtman van helesingen [Fuhrmann] 1492/93

---

<sup>429</sup> Vgl. Wilhelm Brüning: Die Aachener Krönungsfahrt Friedrichs III. im Jahre 1442, in: Mitteilungen des Vereins für Kunde der Aachener Vorzeit, Nr. 6/8 (1898), S. 81-105. Hier bes. S. 88, FN 14.

<sup>430</sup> Puhl (S. 204) führt neben dem luxemburgischen Hellingen auch die in Frankreich in der Gemeinde Cattenom gelegene Wüstung gleichen Namens an und weist daneben auf die lautliche Nähe zum ebenfalls französischen Helling (Gem. Veckring) hin.

<sup>431</sup> Ons Stad 39 (1992), S. 30.

- johanne schroders sone van helmesingen 1490/91
- meiger van helmesingen [Meier] 1481/82
- peter harder van helmesingen 1497/98
- schir johan van helmesingen 1490/91
- thiele van hemesingen 1467/68
- thijs den wagner von helmesingen [Wagner] 1477/78
- this van hehsingen 1461/62
- thischhin schroder van helmesingin [Schröder/Schneider] 1399/1400
- wynmantz thillen van helmesingen 1484/85

### **Helmstadt (D)**

D - bei Sinsheim, vgl. Hrabanus von Helmstadt, EB. von Trier 1430-39

- ulrich von helmstat 1477/78

### **Helzingen (L)**

L - Gem. Wintger

- johann becker van hiltzingen [Bäcker] 1495/96

### **Herborn (L)**

L - Gem. Mompach

- peter van herberen 1466/67 (2), 1467/68
- thijs van herberen 1466/67, 1467/68

### **Hesperingen (L)**

L - Gem. Hesperingen

- arnolt van hesperingen 1466/67
- clais van hesperingen 1458/59
- fois van hesperyngen 1498/99; fois van hespringen 1493/94; fois zo hesperingen 1498/99; fois zu hesperingen 1499/1500; foeß von hesperingen 1491/92; vois van hesperingen 1490/91, 1492/93, 1495/96, 1497/98; voiß van hesperingen 1491/92 (2), 1492/93 (3); voeß von hesperingen 1491/92; vouss van hespringen 1493/94
- johan von hesperingen 1497/98; johan van hesperingen 1492/93
- karrer zu hesperingen in der borch [Fuhrmann] 1463/64
- peter schutze van hesperingen [Schütze] 1463/64, 1464/65 (4); peter schutz van hesperingen 1464/65, 1465/66 (2), 1466/67; peter schutze van hesperingen 1465/66 (2), 1466/67; peter schütze van hesperingen 1466/67, 1467/68 (4); peter schuetz 1461/62; peter schutz 1461/62, 1462/63, 1466/67; peter schutze 1465/66; schutz van hesperingen 1463/64

### **Hillesheim (D)**

D - Eifel, die Zuweisung ist in den angeführten Fällen nicht eindeutig. Denkbar wäre auch ein Bezug zu Helmdingen (lux. Hielem) oder Helmsingen (lux. Helsem).



- diderich van hilleshem 1476/77
- diederich van hille uff dem mart - Markt - 1479/80; diederich van hille 1478/79 (2), 1479/80 (5); diederich van hillen 1478/79 (2); diederich von heillin 1477/78; diederich von hillen 1477/78; dederich van hillen 1476/77 (2), 1480/81 (2), 1481/82, 1482/83, 1483/84 (5), 1484/85 (4); dederich van hille 1478/79; dederichs van hillen 1485/86
- herman hilles[hem] 1388/89 (2); hilleshem 1390/91
- johan van hilleshem 1444/45; johan van hillesem 1444/45

### ***Hiwingen (L)***

L - Gem. Garnich

- collin van heuwe 1395/96

### **Hobscheid (L)**

L - Gem. Hobscheid

- hopscheit dem kruger der stede bode [Krüger/Bote] 1481/82; hopscheit der krouger 1478/79
- johan hapscheit der wagener [Wagner] 1496/97; johan hapscheit 1496/97; hapscheit der wagener 1497/98; hapscheit der wagenner 1490/91
- michel van hobstat 1492/93
- pastore van habscheit [Geistlicher] 1466/67
- peter van hopperscheyt 1427/28; peter von hopscheit 1463/64; peter van hoestat, her 1462/63; peter van hoisset, her 1463/64; peter van hobstat, her 1466/67; peter van hobsta, her 1466/67; peter van habscheit 1473/74
- thijs van hobscheit 1481/82

### **Hoffelt (L) - Vgl. auch Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)**

L - Gem. Wintger

- peter van houffelt des metzellers [Fleischer] 1498/99; peter vom hoffelt 1495/96

### **Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)**

L - Gem. Tüntingen od. Gem. Wintger

- endres van holfeltz 1462/63
- frantz van hollefeltz 1490/91; frantz von holveltz
- heinrich van holveiltz dem steynbrecher [Steinbrecher] 1458/59
- huwert von hoilveltz, jonckeren [Junker] 1463/64; kuwart van holfeltz, joncker 1461/62; joncker kuwert van holweltz 1462/63; joncker huwert van holfelz 1461/62
- johan van holveiltz dem steymetz [Steinmetz] 1459/60 (2); johan van holveiltz der steynmetz 1452/53; johan van holveiltz dem steynbrecher 1457/58; johan van holveiltz der stein brecher 1456/57; johan van holveiltz der steynbrecher 1457/58; johan van holveiltz 1458/59, 1459/60 (2), 1460/61, 1461/62; johan van holveltz 1458/59, 1460/61 (2), 1462/63 (5), 1497/98; johan van holfeltz der steymetz 1493/94; johan van holueltz der steynmetzer 1493/94, 1496/97 (2); johan van hoiluelztz der steynmytz 1498/99 (2); johan van holveltz dem steymetz 1462/63 (3);

- johan von hoilvelz 1463/64; johan van holfeltz 1481/82, 1485/86; johann van holueltz 1486/87, 1488/89; johann van holveltz 1486/87; johanne van holueltz der steynmetz 1480/81; johanne van holueltz steynmetz 1480/81; johan van hoilfeltz dem steymetz 1470/71; johan van hoilffeltze dem steynmetzer 1473/74; johan van hoilfeltz steymetz 1470/71; johan van hoilueltz 1470/71 (10), 1471/72; johan van holueltz 1476/77 (5); johan van hoilfeltz 1470/71 (2); johan hoilueltz 1470/71; jehan van holueltz 1478/79; johan hoilueltz 1499/1500; johan von hoilveiltz 1463/64; johan von hoilveltz 1463/64
- jonckeren dem ruggrafen zo holveltz [Junker] 1498/99; dem alten ruggrafen zo holveltz 1495/96, runogreffte zo holveltz 1492/93
  - meiger van houfflisch [Meier] 1461/62; der meiger van houfflisch 1462/63
  - scholtes van holveltz [Schultheiß] 1495/96
  - thielche van holveiltze 1465/66; thielche van holveltz 1465/66; thielchen van holweiltz 1465/66; thijlchin van hoilveltz 1463/64 (2)
  - thiele koch van holveltz [Koch] 1464/65
  - thil der wirde van holfelz [Wirt] 1462/63
  - wirde van holfeltz [Wirt] 1492/93; wirde van holveltze 1491/92; wirde van holveltz 1492/93; wirt van holfelz 1461/62 [wohl *thil*]; wirt van holfeltz 1462/63 [wohl *thil*]

## **Hollerich (L)**

### L - Gem. Luxemburg

- clais dem buuer zo holderchin 1495/96
- clais werners búffer van holdrichen 1496/97
- gobel van holderchingin 1413/14
- holderichs peter 1498/99
- johan van holderichen 1476/77; johan van holderchen 1476/77; johan von holderichen 1477/78; johan von holdlicheren 1477/78; jehan van holderchin 1478/79 (2); johan van holdrichen 1482/83; johan holderchen 1481/82
- niclais van holdrichgin [Apperer] 1480/81; niclais van holderchin 1480/81; niclais van holderchgin 1480/81 (2); niclaux van holderchin 1479/80 (3)
- werners louffer van holdrichen 1496/97

## **Holzem (L)**

### L - Gem. Mamer

- bourpeter van holtzem 1478/79
- jehan moffartsson van holtzem 1478/79
- jehan wernarsson van holtzem 1478/79
- johan van holtzem 1467/68
- meiger von holtzem [Meier] 1463/64; meiger van holtzem 1463/64
- peter der weiffer van holtzem [Weber] 1461/62
- peter van holtzem 1478/79 (2), 1481/82, 1482/83 (2), 1483/84, 1484/85; peter holtzem 1482/83

## **Hoscheid (L) od. Hosingen (L) od. Hussigny (F)**

### L - Gem. Hoscheid od. Gem.Hosingen od. F - Dep. Meurthe-et-Moselle (bei Differdingen)

- barbellen johan der zymmerman [Zimmermann] 1480/81; barbellen johann 1486/87 (4); barbellen johan 1477/78, 1483/84; barbelen johan 1477/78 (3), 1479/80, 1480/81; barbelen jehan 1478/79 (3), 1479/80 (4); barbellen johan van houscheit 1476/77; barthellen johan 1480/81
- clais van hossich 1464/65
- johan von hoechsich 1498/99
- peter van hossich 1467/68 (2)
- thijs van hossich 1496/97 (8); thijs van hoissich 1496/97

### ***Hotte (B)***

B - bei Fauvillers

- johan van hotten 1476/77

### **Houffalize (B)**

B - Prov. Luxemburg

- johan urbaen van huffalis 1463/64

### **Hüncheringen (L)**

L - Gem. Bettemburg

- johan van hoincheringen 1446/47

### **Hünsdorf (L)**

L - Gem. Lorentzweiler

- der meyerssen van hunstorff 1414/15
- friederich hunstorff 1496/97
- johan van hunstorff 1466/67, 1480/81; johann van huntzdorff 1495/96
- mathis van huntzdorff 1495/96
- meyer van hunstorff [Meier] 1388/89, 1393/94, 1395/96
- michel van hunstorff 1492/93
- mullenclesgin van huntstorff [Müller] 1465/66; muller clesgin van huntstorff 1466/67
- thil van hunstorff 1397/98
- thilman van huntstorff 1450/51, 1461/62 (14), 1462/63 (7), 1466/67 (2), 1467/68; thielman von hunstorff 1463/64 (8), 1465/66; thielman hunstorff 1463/64; thilman von huntzstorff 1491/92; thilman van hunstorff 1417/18; thielman von huntstourff 1490/91; thilman van hunstorff 1427/28, 1429/30
- thilmans vader van huntstorff 1461/62

### **Hussigny (F) s. Hoscheid (L) od. Hosingen (L) od. Hussigny (F)**

## **Insenborn (L) od. Eisenborn (L)**

L - Gem. Neuenhausen od. Gem. Junglinster

- hans des mulners sone van eyssenbruch 1427/28
- hans van ensbrouch 1463/64; hantz van brouch 1461/62
- peter van eißbrueche buemeister [Baumeister] 1486/87 (2); peter van eißbrueche 1486/87; peter van eißbrueche, her 1488/89; peter van enßbroich, her 1483/84 (3); peter van ensbruch buwmeister, her 1485/86; peter van enßbroich 1484/85 (2); peter van enßbruch 1484/85 (3); peter van enßbruch, her 1485/86; peter van eynsbruch 1484/85; peter van eynßbruch 1484/85 (3); peter van eyßbrueche 1486/87 (2); peter van eynßbroich 1480/81; peter van eynßbroich, her 1485/86; peter van eynßbruch 1484/85; peter van eynssenbroich 1480/81; peter van eysbrueche 1486/87; peter von eißburch 1486/87; peter von eyßbrueche 1486/87; peter van eyssembroche, her 1491/92; peter van eyssenbroch, her 1491/92; peter von eissbrüche, her 1490/91; peter van eysebrouch 1478/79; peter van eysebruch 1479/80

## **Ippelborn/Eppelborn (D-Saar)**

- nyclaes van yppelburn, her 1414/15; nyclaes van yppelbourn, her 1414/15; nyclaes van yppolbourn 1414/15; nyclas van yppolbourn 1414/15

## **Itzig (L)**

L - Gem. Hesperingen

- cles steymetz van ichtzisch [Steinmetz] 1462/63; clais van ichtzich 1464/65; claes van ychtzich 1427/28
- goebel van ichtzich 1499/1500
- heyntz van ytzych 1481/82
- johan van ichtzich 1480/81; johan van itzich 1451/52, 1483/84, 1493/94 (2); johan van ytzych 1480/81, 1483/84; johann van ychtzich 1486/87; johanne van ychtzich 1427/28; johan van itziq 1473/74; jehan van ichtsich 1478/79
- meiger van ichtzijch [Meier] 1493/94
- peter van ichtzich [Büttner] 1499/1500 (3); peter van ichtzich der fasnender 1493/94; peter van ychtzig der vasbender 1495/96; peter vasbender van ichtzich 1492/93; peter vasbender von ychtzich 1491/92; peter von ychtzich der vasbennder 1498/99; peter von yechtzig dem vasbender 1497/98; peter von yechtzig der vasbender 1497/98; peter van itzig 1462/63; peter van ichtzich 1461/62, 1462/63, 1463/64 (4), 1465/66 (2); peter van ychtzich 1464/65, 1467/68; peter van ytzych 1465/66, 1466/67; peter von ichtzich 1463/64 (3); peter van ychtzich 1486/87
- peter van jtzych dem metzeler [Fleischer] 1459/60; peter van ytzych dem metzeler 1453/54; peter van itzich dem metzeler 1450/51; peter van ichtzich dem metzeler 1470/71; peter van ichtzich 1471/72
- reynchgin van ytzych 1490/91
- roetz van ichtzich 1425/26
- schieltz van ichtzich 1464 (2)

## **Junglinster (L) od. Burglinster (L)**

L - beides Gem. Junglinster

- bernhart van lyntzeren, her [Junker] 1490/91; bernhart von lyntzeren, jonckern 1463/64; bernhart van lintzeren, her 1488/89; bernhart van lyntzeren, her 1482/83
- diederich seinyger zu lintzu, her 1462/63
- giltz van lyntzeren 1492/93
- heintz van lyntzeren 1448/49
- hennekin lintzerman dem steynmetze [Steinmetz] 1397/98
- johan van lyntzeren der lynenweber [Weber] 1465/66; johan van lyntzeren der lynenweber 1466/67; johan van lijntzeren 1465/66; johan van lyntzern 1465/66; johan van lyntzeren 1480/81
- schroder van lyntzern [Schröder/Schneider] 1427/28
- seuger zu lintzen [Säger] 1462/63
- thischin van lintzern 1417/18)

### **Kahler (L)**

#### L - Gem. Garnich

- claux weuerseidem van kaller 1478/79
- meiger van kailler 1499/1500
- michel paisgin van kaler 1495/96
- peter van kaler 1470/71
- wever van kaler [Weber] 1495/96

### **Kanfen (F-Moselle)**

- loretin van kantvan, jonfrauwe 1388/89; loreen van kantven 1390/91

### **Kayl (L)**

#### L - Gem. Kayl

- bartel van keille [Pflasterer/Apperer/Bote] 1476/77, 1480/81 (4), 1482/83; bartel van keille [apperer] 1480/81; barthel van keill 1481/82 (2); bartel van keylle 1480/81 (3), 1481/82; bartel van keille dem boden 1484/85; barthel van keille dem boden; 1481/82 (3); bartel van keille paffeyer 1476/77; bartholmus der paueyer 1475/76; bartholomeus van keille 1482/83; bartel van keil 1479/80; bartel von keile 1477/78; bartel von keille 1477/78 (3)
- clais van keylle 1490/91
- claiß partschmansson von keyll 1463/64
- jacob van keille, her 1462/63
- johan keille 1451/52
- johan van kaelre 1427/28
- johan van keyle [Fleischer] 1427/28, 1445/46, 1447/48 (2); johan van keille 1480/81 (4), 1488/89 (2), 1491/92, 1497/98; johan van keille des metzellers 1462/63; johan van keille der metzler 1464/65 (2); johann van keyle dem metzeler 1447/48; johann van keille 1488/89 (2); johan van keylle der metzeller 1480/81; johan van keylle 1492/93
- lieff cleisgin van keille 1492/93
- loerentz van keille, her 1493/94
- pastor van keille [Geistlicher] 1461/62
- peter van keille, her 1452/53 (2), 1492/93; peter van keyle 1447/48; peter van keyle 1429/30; petgyn van keylle 1490/91

- thielman von keille 1491/92; thilchgin van keille 1490/91; thille van keille 1492/93; thielle van keille 1499/1500
- thieß van keylle der steynmetz [Steinmetz] 1480/81
- wirde van kellen [Wirt] 1492/93; wirde van keille 1492/93; wirt van keille 1490/91 [s. auch Kehlen (L)]

### **Kaysersberg (F-Elsass)**

- hantz van keysserspercht 1491/92

### **Kehlen (L)**

L - Gem. Kehlen; es bestehen gewisse Unsicherheiten bei der Zuweisung von Formen wie *kelden* oder *keullen*, die aber auch Meyers der genannten Ortschaft zuweist.<sup>432</sup>

- clais van kelden 1458/59, 1459/60
- peter jutz van kellen 1495/96 (2); peter jutze von kellen 1495/96
- clais van kellen 1492/93, 1499/1500; kellen clais 1465/66
- clein meister van kelden [Kehlen (L)] 1464/65; clein meister van kelden 1465/66; clein meister van kelden 1467/68; cleyn meister van kelden 1465/66; cleyn meysser van helden 1463/64; cleynmeister van kelen 1462/63; cleinmeister van kelden 1464/65; cleyn meister van keller, meiger 1461/62
- clein meisters son van kelden 1465/66
- cleyn johan van kellen 1473/74
- collen van kellen 1495/1496, 1497/98; collin van kellen 1498/99 (2)
- jutz peter van kellen 1495/96
- peter van kellen 1492/93
- scheefer von kellen [Schäfer] 1495/96
- thyß van kellen 1480/81; this van kellen 1495/96
- trynen doichter van keullen [Kehlen?] 1462/63
- wirde van kellen [Wirt] 1492/93; wirde van keille 1492/93; wirt van keille 1490/91 [s. auch Kayl (L)]

### **Keispelt (L)**

L - Gem. Kehlen

- berre van keuswalt 1499/1500
- clais van keußwalt 1458/59
- heinrich van keuswalt 1464/65, 1465/66
- her vann keusvelt 1498/99
- johan beer van keusvelt 1497/98
- johan genant der butgher von keusvelt [Böttcher] 1497/98
- johan van kouswalt 1492/93 (2); johann van keusvelt 1495/96 (3); johann van keuspelt 1495/96; johann voun keusvelt 1495/96; johan van keußwalt 1458/59
- meiger van keuswalt [Meier] 1461/62
- peter van keuswalt 1466/67
- wirde van keuswelt [Wirt] 1493/94

---

<sup>432</sup> Meyers, S. 113.

## **Kettenheim, Cattenom (F)**

- adam zu kettenhem 1390/91
- gylles van kettenhem, her 1413/14; giltz van kettenhem, her 1417/18; gilles van kettenhem, her 1414/15 (4); jiltz van kettenhem 1399/1400 (2); schiltz van kettenhem, her 1417/18 (3)
- thijs van kettenhem 1444/45 (4), 1447/48; thijß van kettenhem 1473/74

## **Koblenz (D)**

- conrait wynnemecher von couelentz [?] 1463/64
- matthijs von couelentz 1463/64 (2)

## **Kockelscheuer (L)**

L - Gem. Luxemburg

- kokenschure dem karrer [Fuhrmann] 1427/28

## **Koerich (L)**

L - Gem. Koerich

- anthonis van korich 1478/79
- clais kesseler van korichen [Kessel- und Kupferschmied] 1464/65; clais kesseler van karich 1452/53
- clais van keurgen 1499/1500
- johann von korrichen, juncker [Junker/Meier] 1491/92; johan van korrich, joncker 1495/96, 1497/98; johann van korrich, joncker 1495/96; johan van koerich 1462/63; johan van korrichg, meyer 1497/98; johan van keurchen, joncker 1499/1500; johanne van korrich 1427/28; joncker van korrich 1492/93; jonckeren van korrich 1490/91
- meiger von korrichen [Meier, evtl. Johan] 1491/92 (2), 1492/93; meiger von korriche 1491/92 (2); meiger von koerich 1461/62, 1491/92; meyer van koerich 1495/96; meiger van korrich 1490/91; meiger van keurgen 1499/1500
- pastoire van korrich [Geistlicher] 1482/83
- peter van keurchen 1499/1500
- reysen van korrich 1497/98
- ruelters son van korich 1461/62
- schaeden clais 1465/66; schaeden clais van koriche 1465/66
- schiltz van korich, joncker [Junker] 1461/62, 1462/63; joncker schilz van korich 1462/63 (2); joncker giltz van koerich 1463/64; joincker giltze van koriche 1467/68
- thielle von korriche 1491/92
- wernner van korrich, joncker [Junker] 1393/94; wernner [van korrich], joncker 1393/94 (4); wernner van korrich 1399/1400
- wirt van korich [Wirt] 1462/63

## **Königsmachern, Königsmacker (F)**

F - Dep. Moselle<sup>433</sup>

---

<sup>433</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 206.

- michel van kunnyncks macher 1462/63

### **Kopstal (L)**

L - Gem. Kopstal

- cunchin van kopstal 1427/28
- johan van kopstell 1493/94; johan van kopstal 1481/82; jehan van copstel 1478/79; jehan van copstael 1478/79 (2)
- kopstaller dem munche, her [Geistlicher] 1427/28; koppsteller dem munche, her 1429/30; kopsteller dem munchen, her 1429/30

### **Kriechingen (F)**

F - Grafschaft um Créhange, Dep. Moselle

- joncker van cryechingen [Junker] 1429/30; junker van kriedingen 1466/67

### **Kronenburg (D)**

D - Eifel

- peter van cronenberch 1393/94
- stoës van cronenborg 1498/99

### **Küntzig (L)**

L - Gem. Küntzig

- claisgin van kuntsich 1479/80
- fugelchen van kuntzick 1461/62; fugelchen van kerntzich 1461/62; fugelchen van kuntzich 1462/63; fougel van kuntzich 1467/68; fougel van kuntzich 1467/68
- johan van kuntzig [Meier] 1495/96; johan van kuntzich 1499/1500; johanne van kuntzich 1492/93; johan van kuntzig, meyer 1495/96
- kremer van kuntzich [Krämer] 1499/1500; kremer von kuntzichg 1498/99; kremer van kuyntzich 1499/1500 (2)
- michel van kuntsich 1479/80
- niclais van kuntzich 1490/91, 1497/98
- pastor van kuntzich [Geistlicher] 1467/68; dem pastore van kuntzisch 1465/66
- richter van kuntzich [Richter] 1470/71
- thijs van kuntzich 1481/82
- thilman stampart van kuntzich 1413/14; thilman stampart 1413/14, 1414/15 (2); thilman stampard 1413/14
- thilmant van kũntzich 1425/26
- tzymerman van kuntziche [Zimmermann] 1492/93
- wirde van kuntzich [Wirt] 1492/93; wirt van kuntzich 1499/1500; wirt van kuyntzich 1499/1500

### ***Larem (L) od. Lare, Tiercelet (F)***



Larem (L-Wüstung)<sup>434</sup> od. Lare, Tiercelet (F-Moselle)<sup>435</sup>

- claiß van lair 1486/87 (4); claiß van laire 1484/85
- johan van laire 1484/85
- joncker van laire [Junker] 1490/91
- wirt van laere [Wirt] 1462/63

### **Lauterborn (L)**

L - Gem. Echternach

- luterbach dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28

### **Lellig (L)**

L - Gem. Manternach

- clais an den bourren van lelche 1467/68
- clais off den buchel van lelche 1464/65 (2); clas off dem buchel 1465/66
- clais van lelche 1467/68 (2); clesgin van lelche 1464/65 (4), 1466/67 (2), 1467/68 (3); clesgin van lechen 1465/66
- clesgin in der gauche van lelche 1465/66, 1467/68; clesgin in der geuche van lelche 1467/68
- heyen van lelche 1467/68
- johan an dem stege van lelche 1464/65, 1467/68 (3); johan an dem stege 1464/65; johan an dem stege 1465/66, 1467/68; johan an dem steg 1467/68; johan an dem steige 1467/68
- johan brouch van lelche 1466/67, 1467/68 (2); johan brouch van lelchen 1467/68; johan brouche van lelche 1465/66; johan brouch 1467/68; johan bruch 1464/65 (2); johan brouche 1467/68
- johan clais ain dem bourren van lelche 1464/65
- johan der feurster van lelch [Förster] 1462/63; johan der fürster van lelche 1465/66
- johan der meigersson van lelche 1465/66; johan des meyersson van lelche 1467/68; johan des meigersson 1465/66; johan des meigersson 1467/68; johan des meigers son zu der eychen 1461/62
- johan in der geuche van lelche 1465/66; johan in der gauche van lelchen 1467/68
- johan van ain dem bourren van lelche 1465/66
- johan van lelchen 1465/66; johan van lelche 1466/67, 1467/68 (2)
- kierstgin van lelche 1464/65, 1467/68 (2)
- peter in der gaissen van lelche 1467/68
- peter von lelche 1467/68; peter van lelchen 1466/67; peter van lelche 1464/65 (3), 1465/66, 1466/67, 1467/68 (3)
- thiele van lelche 1465/66; thielle van lelche 1467/68
- thijs van lelchen 1466/67

### **Lenningen (L)<sup>436</sup>**

L - Gem. Lenningen

---

<sup>434</sup> Vgl. Puhl, S. 441.

<sup>435</sup> Nach Pauly I, S. 389.

<sup>436</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 207.

- hantz van lennyngen 1458/59; hantz van lennyngen 1467/68 (2)
- johan van lennyngen [Meier] 1464/65, 1467/68; johann van lennyngen, her 1498/99; johan van lennyngen der meiger van mantternachen 1465/66 [s. auch Manternach (L)]; johan van lenningen 1492/93
- michel pyffer van lennyngen [Musiker-Pfeifer] 1497/98; mychege der pijffer 1497/98
- scholtissee van lennyngen [Schultheiß] 1462/63

### **Leubsdorf (D)**

D - bei Neuwied?

- lupstorff 1498/99; lubstorff 1499/1500
- lupstorff sin eidem 1495/96

### **Leudelingen (L)**

L - Gem. Leudelingen

- brandenburgson von ludlingen 1495/96
- clais der meiger van ludelingen [Meier] 1498/99; claiß van ludellingen 1485/86
- diederich pastoere zu ludelingen, her [Geistlicher] 1486/87; dederich pastoir zo luddelingen, her 1485/86; dederich van luddelingen dem prister, her 1484/85
- diederich van ludelingen, her 1467/68
- gusse van ludelingen 1482/83; guß van ludelingen 1481/82; geusenn van ludlingen 1495/96; geusen von ludlingen 1495/96
- henchen van ludelingen 1464/65 (2)
- johan caplain zo ludlingen, her [Geistlicher] 1495/96
- johan van ludelingen [Steinmetz] 1444/45 (3), 1445/46 (3), 1452/53, 1458/59, 1463/64, 1496/97; johan van ludelingen steynmetz 1445/46 (2), 1446/47; johan van lüdelingen 1448/49 (2), 1451/52, 1452/53, 1453/54 (2); johan van ludelingen dem steynmetz 1444/45; johan van ludelingen der steymetz 1462/63; johan van ludlingen synem bruder 1498/99; johann von ludlingen 1497/98; johan von ludlingen, her 1495/96; johan van ludlyngen, her 1498/99
- jehan van ludelingen, meiger 1479/80
- meiger von ludelingen [Meier] 1462/63, 1464/65; meyer van ludelingin 1429/30
- pastor van ludelingen [Geistlicher] 1461/62
- thile van ludellingen 1484/85
- weber van ludelingen [Weber] 1478/79
- welter van ludelingen 1498/99

### **Liefingen (L) - s. Livingen (L) od. Lieferingen (L)**

### **Limburg (NL) od. (D) od. Limbourg (B)**

- lenart van lymboûrgen 1457/58
- paulus uss dem lande van lymburg 1493/94
- wingen van lymburgen 1460/61

### **Limpach (L)**

L - Gem. Reckingen

- clais van lampbach 1452/53; clais van lampach 1455/56; claiß von lampach 1463/64; clais lampach 1466/67; clais lypach 1466/67; clais van lypach 1465/66; clais van lypach 1467/68
- geirhart van laympach, joncker [Junker] 1499/1500
- henneken der buver van lypach 1413/14
- johan van lampbach 1460/61; johan lampach 1455/56, 1457/58, 1458/59; johan lampbach 1454/55, 1456/57; johan van lampbach 1452/53, 1453/54; johan lampbach syme [johan van gytzingen?] gesellen 1459/60
- preutgen van lampag 1462/63

### **Linger (L)**

L - Gem. (Nieder-)Kerschen

- scholer van lyngen 1499/1500

### **Linnebach (B)**

B - Fluss, Zufluss der Our

- clais van luenenbach 1473/74 (2)

### **Linster (L)**

Meyers führt für Alt- Burg-, Grau- oder Junglinster Belege ab ca. 867 an, so z.B. Lincera (867), Linceren 976 und 1367) oder Lintzeren (1471).<sup>437</sup>

- barthelen laintzer 1413/14; berthelgin lintzer 1393/94
- hern zu lyntzeren 1491/92
- meiger van lintz [Meier] 1462/63; meiger van lyntzw 1462/63
- wilhem scheiren im hus von lintzeren 1497/98

### **Lintgen (L)**

L - Gem. Lintgen

- johanne van leyntgen 1492/93
- meiger gompertz sone van lyntgen 1492/93; meiger goemprichthes soenne von lynnghen 1491/92; meiger gomprechtz son van lynchen 1492/93; meiger gomprechtz sone 1492/93
- thilman van lyntgen, her 1499/1500
- wammen van lyenchgen 1499/1500

### **Lissingen (D)**

D - Eifel

- nyclaes sone van lossingin, her 1413/14

---

<sup>437</sup> Meyers, S. 100.

- nyclaes van lossingin, her 1388/89 (2), 1390/91 (3), 1395/96 (2), 1413/14, 1417/18, 1419/20; ny van lossingin 1399/1400

### **Livingen (L) od. Lieferingen (L)**

L - Gem. Roeser od. Gem. Lac de la Haut-Sûre

- clesgen metzeller van lieffingen [Fleischer] 1491/92; clesgin van liffingen 1492/93; clesgin van liffingen 1492/93; clesgin van lieffingen 1490/91
- jeckell van lieffingen 1495/96
- meiger van lijffingen [Meier] 1461/62
- peter metzger van liffyngen [Fleischer] 1462/63; peter van lieffingen 1465/66
- thijs van lieffingen 1467/68

### **Longwy, Langich (F)<sup>438</sup>**

- clais schomechers van lonquich [Schuhmacher] 1480/81
- cleßgen van loncquich dem furster [Förster] 1488/89; cleßgen van lonckquich 1488/89; cleßgen van loncquich 1488/89; claisginn van loncwy 1478/79 (2); cleschin van lonquich 1427/28; lonckquiches clesgen 1490/91 (7), 1491/92 (3); lonckquiches clessgen 1490/91, 1491/92 (5); lonckquikes clessgen 1491/92; loncqwichs clessgen 1493/94 (11), 1496/97 (9); lonckquiches clessgin 1491/92; lonckquikes clesgen 1491/92; lonckquiches claessgen 1491/92 (2); lonckqwijchs cleißgen 1498/99 (4); lonckqwiches cleißgen 1498/99; lonckqwichs cleißgen 1498/99; lonckqwijches clais 1498/99; loncquis claus; 1492/93 (2); loncqwich cleßgen 1496/97; lonqwijchs cleißgen 1498/99; lonquiches cleßgen 1488/89 (7); lonckquins clesgin 1485/86 (2); lonckquis clesgin 1485/86 (2); lonquis clesgen 1485/86 (5); lonquins clesgen 1485/86 (3); lonquins clesgin 1485/86 (3); lonquis clesgin 1485/86 (2); lonckquins clesgen 1485/86; lonckquiß clesgin 1484/85; loncquich clesgen 1488/89; lonquiches clesgin 1485/86; loncquiche cleßgen 1488/89; lonquichs clesgin 1485/86; lonquichz clesgen 1485/86; lonquichz clesgin 1485/86
- peter van loncquich dem furster [Förster] 1488/89; peter lonquich 1481/82

### **Lorentzweiler (L)**

L - Gem. Lorentzweiler

- claes dem vaßbender van lorentzwyler [Büttner] 1427/28
- diedrich von sent lorentzwiler 1477/78; dederich van sent lorrentzwijler 1484/85, 1490/91, 1492/93
- hantz von lorentzwiller 1462/63
- johan van lorentzwijler 1472/73, 1499/1500
- michel van lorentzwyler 1495/96 (2); michel van lorentzwyler 1495/96; mychel van lorentzwyler 1498/99 (2), 1499/1500 (2); michel von lorentzwyler 1497/98
- schroder van sent lorrentzwiller [Schröder/Schneider] 1492/93
- thiele van sente lorentzwijllre 1444/45
- wirt van lorentzweiler [Wirt] 1462/63

### **Lullingen (L)**

L - Gem. Wintger

---

<sup>438</sup> Vgl. Puhl, S. 166.

- clais van lollingen 1464/65
- jacop van lullyngen, her 1499/1500
- paulus van lullingen 1484/85 (3), 1486/87 (2), 1490/91, 1491/92, 1492/93, 1493/94, 1495/96, 1496/97; paulus von lullingen 1491/92; paulus voun lullingenn 1495/96; pauly van lullingen 1490/91 (2); pauluß van lullingen 1486/87

## **Luxemburg (L)**

### L - Gem. Luxemburg

Angeführt sind hier die Namen, die, ohne weiteren Bezug auf Wohnstätten, auf Stadt oder Land Luxemburg verweisen.

- anthonius scheffen zu luccenburg, her 1470/71; anthonius scheffen, her 1470/71
- apt von luccenburg [Geistlicher] 1466/67; apt van luccenburg 1470/71
- bernhart van luccenburg, juncker [Junker] 1488/89; bernhart van luccemborgh, juncker 1488/89; bernhart van luccenburg, junckhere 1488/89; bernhart van luccenburg, joncker 1492/93; bernhart van lutzelburg, joncker 1493/94
- dechen van luccenburg [Geistlicher] 1427/28, 1462/63, 1465/66, 1481/82, 1485/86
- giltz rentmeister von lutzenburg, her [Rentmeister] 1495/96
- henrich dechen zu Luccenburg, meister [Geistlicher] 1463/64
- johan van luccenburg doctor, meister 1461/62; meister johan van luccenburg doctor 1461/62 (2)
- joncker luccenburger [Junker] 1492/93
- kelner van luccenburg [Kellermeister] 1390/91
- probst van luccenburg [Geistlicher] 1427/28, 1452/53

## **Malberg (D)**

### D - Eifel

- joncker van maelberg [Junker] 1465/66
- jungfrau van mailberg 1464/65
- rutter johan van malberg 1490/91

## **Malempré (B)**

- franssoy de malbrij 1483/84

## **Mamer (L)**

### L - Gem. Mamer<sup>439</sup>

- adem van mammer 1498/99; adams van mammeren 1496/97
- becker clessgen van mammeren [Bäcker] 1496/97; becker cleißgen van mammer 1498/99; becker cleißgen 1498/99
- buffers cleißgin van mamber 1481/82

---

<sup>439</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 164.

- clais van mambren clais frantzen eidemß knecht [steinmetz] (Steinmetz) 1480/81
- clais van mammeren 1480/81 (14); clais van mambren 1482/83; claiß von mammeren 1486/87; claiß van maemeren 1486/87; claisgin van mammeren 1479/80; clessgen van mammeren 1493/94 (5), 1496/97 (2); clesgin van mambren 1492/93 (3); cleisgen van mambren 1470/71
- clais van mammeren, meiger [Meier] 1496/97; clais van mammeren, myer 1496/97
- clais van mammeren des hûdenmachers brûder 1496/97
- clas keuger van mamer 1461/62
- claux harder van mammer 1478/79; claux harder 1478/79; claux harder dem wagener 1479/80
- clessgen van mammeren des beckers son 1496/97
- cleyn johan van mammeren 1493/94, 1495/96, 1497/98 (3); cleyn johann van mammeren 1495/96 (7), 1497/98; cleyn johan van mambren 1492/93; cleyn johan van mammer 1499/1500 (2); kleyn johan van mambren 1490/91 (2)
- dem schmede van mammeren [Schmied, wohl *Jakob, Johann* oder *Thijs*] 1496/97
- deß beckers son van mamber [evtl. *clessgen*, s.o.] 1481/82
- eberhart van mammeren 1496/97, 1497/98; efferart van mamer 1464/65; efferart van mamer 1464/65; efferart van mameren 1464/65; efferart van mammeren 1465/66
- einer kindelfrouwen van mamer 1461/62
- friederich johans eydom van maemeren 1486/87
- gyltz van manberen 1481/82
- hans van mammeren 1478/79
- henrich pastoire zu mammeren, her [Geistlicher] 1463/64; pastor van mamer 1462/63
- heyne van mammeren 1465/66, 1478/79; heyne van mambren 1462/63
- huwart van mammeren 1496/97
- jacob manberen 1470/71
- jacob smydt van mammeren [Schmied] 1495/96
- johan cappelgen van mammeren 1498/99; kappelgen van mammeren 1496/97; cappelgen van mammer 1498/99; cappelle von mammeren 1477/78
- johan dem schmede van mammeren [Schmied] 1496/97
- johan van mammeren [Bäcker] 1454/55, 1472/73, 1473/74 (2), 1475/76 (2), 1477/78, 1486/87, 1498/99 (3); johan van mammer, becker 1498/99; johan van mambren 1476/77, 1483/84, 1484/85 (2); johan van mameren 1470/71; johan van mambren 1470/71 (4), 1476/77 (3); johan van manberen 1470/71 (9); johan von mammeren 1477/78 (4); johan mambren 1470/71; johan manberen 1470/71; jehan van mammer 1478/79 (2); jehan van mammeren 1478/79 (2), 1479/80; mammer johann 1495/96
- johans eidem van mambren 1484/85
- keûpelgin son van mammeren 1496/97
- kerger van mamer [Fuhrmann?] 1461/62 (2), 1462/63 (2), 1464/65 (2); karg van mamer 1461/62 (2); kairger van mameren 1467/68; karger van mamer 1461/62 (2), 1464/65
- matthiÿ van mammer 1498/99 (2)
- meiger van mammeren [Meier] 1444/45; meiger van mamer 1461/62; dem meiger van mamer 1461/62
- meiger treff van mammer [Meier] 1499/1500
- michiel van mammeren 1479/80
- mullen claisgin van mammeren 1479/80
- nyclais gruff van mamer 1466/67 (2); nyclais groffe van mameren 1466/67, 1467/68; nyclais groffe van mamer 1466/67; nyclais groeffe van mameren 1467/68; claux groffe van mammeren 1479/80
- nyclais van mamer 1465/66; nyclais van mammeren 1465/66; nyÿ van mammer 1497/98

- peter van mammeren 1486/87, 1496/97; peter van mamber 1484/85; peter van mammere 1478/79; peter moemeren 1497/98 [?]
- schussgin van mammeren 1496/97; schüsse van mammeren 1496/97
- streff van mammer 1499/1500
- thein van mammeren 1478/79
- thielle von mammeren 1490/91
- thijs van mammeren [Schmied?] 1496/97; smytz thiß van mammer 1498/99
- thiß johan van mammer 1498/99
- thomas efferharts son van mammeren 1496/97
- thomas van mammer 1478/79 (2)
- thonis van mammeren 1497/98
- treppen johan van mammer 1498/99
- wagner von mamer [Wagner] 1462/63
- welter dem wagener van mambern [Wagner] 1427/28
- wyrde von mammeren [Wirt] 1491/92

## **Manternach (L)**

### L - Gem. Manternach

- clais brun van manternachen 1464/65; clais brum van manternach 1467/68
- clais der meiger van manternach (Meier) 1464/65 (2); clais der meiger van manternachen 1465/66; clais der meiger van manternach 1465/66
- clais off dem wirole van manternach 1465/66; clais off dem wirde van manternachen 1467/66
- clais van manternachen 1465/66; clais van manternache 1466/67; clais van manternach 1467/68; clesgin van manternachen 1465/66; clesgin van manternach 1467/68
- clesgin off dem buchel van manternach 1465/66; clesgin off dem büchel van manternach 1467/68; clesgin off dem buckle van manternach 1465/66
- diederich van manternachen 1465/66; diederich van manternach 1465/66; diederich van manternachen 1465/66; diederich van manternachen 1466/67; diederich van manternach 1467/68 (6)
- hantze van manternach 1467/68; hantz van manternach 1467/68
- jeckel van manternach 1464/65
- johan van lennyngen [Meier] 1464/65, 1467/68; johann van lennyngen, her 1498/99; johan van lennyngen der meiger van manternachen 1465/66 [s. auch Lenningen (L)]; johan van lenningen 1492/93
- johan van manternach 1467/68 (2); johan van manternachen 1464/65 (2)
- meiger van manternach [Meier, evtl. *clais*] 1467/68
- peter van manternach 1467/68 (2)
- rüllekin van manternach 1467/68
- thijs van manternach 1467/68 (2); thijs van manternach 1464/65 (2); thys van manternachen 1464/65
- thilman van manternach 1462/63; thijll van manternach 1461/62; thiele van manternach 1467/68
- thiele van clairs und manternachen 1466/67 [der erstgenannte Ort ist unklar]

## **Marienthal (L)**

### L - Gem. Tütingen

- frau van sent mergendall 1467/68
- jost van sant mergendall 1495/96
- thille vom mergendal 1490/91
- wirde van mergendal [Wirt] 1492/93; wirde van mariendall 1497/98; wirt van mergendal 1462/63; wirt van mergendall 1466/67; wirt van sent marienthal 1466/67; wirt van sent mergendall 1466/67; wirt van sent marienthal 1467/68; wirt van sent meigendaill 1464/65; wirt van sent mergendal 1466/67; wirt zu mergendall 1463/64; wirt van mergendal 1462/63

### **(Ober-)Martelingen, Martelange (L)**

L - Gem. Rambrouch

- clais van martlingen 1499/1500
- heinrich synnem eidom von martelingen 1491/92
- henrich van martelingen 1490/91; heinchge von martelingen 1491/92; heynchgin van martelingen 1492/93; heynen van martlingen 1493/94; heinrich von martelingen 1491/92; heyn van martelingen 1493/94; heynnen von martelingen 1491/92; heymen van martelingen 1492/93; heynchen van martelingen 1465/66
- huytz eydem van martelingen 1492/93
- johan dez pastoirß son van martelingen 1476/77
- johan van martelingen 1490/91
- kripe van martelingen 1490/91; krippe van martelingen 1490/91
- niclais swartz son van martelingen 1495/96
- peter von martelingen 1491/92; peter van martelingen 1492/93; peter van martlingen 1497/98, 1498/99; peter von martlingen 1477/78
- thiele gieltz son van martelingen 1465/66
- thilgin van martelingen 1490/91

### **Marville (F)**

F - Meuse<sup>440</sup>

- jaco von maruill 1463/64 (3)
- kontzen van mairville 1429/30

### **Masseler (L)**

L - Gem. Goesdorf

- hans van maessell 1461/62; hans van naessell 1462/63

### **Mechelen (B)**

- henneken van mechelen 1395/96

### **Medernach (L)<sup>441</sup>**

L - Gem. Medernach

---

<sup>440</sup> Vgl. auch Pitz S. 347, die auf die Wüstung Marinviller (F-Meurthe et Moselle) hinweist.

<sup>441</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 104.



- claes vaßbender van medernach [Büttner] 1427/28; clais van medernach 1457/58 (2); clais van medernache 1458/59; cleschin van medernach 1427/28

### **Medingen (L)**

L - Gem. Contern

- mychel van medyngen 1498/99

### **Mehren (D-Eifel) s. Merl (L)**

### **Mensdorf (L)**

L - Gem. Betzdorf

- clais van menstorff 1453/54; clais van menstourff 1452/53; cleißgin van menstorff 1448/49
- hantz van menstorff 1451/52; hantzen van mensstorff 1454/55; hantz von merstorff 1466/67; hans van merstorff 1461/62
- johan van menstorff 1455/56
- johann schonmacher van meynstorff [Schuhmacher] 1495/96
- meiger van menstorff [Meier] 1454/55
- muller van menstorff [Müller] 1492/93
- nyclaes van menstorff 1390/91 (2), 1393/94 (4); nycolaes van menstorff 1388/89 (2); nycolai de menstorff 1393/94
- peter van menstorff 1449/50
- thill van menstorff 1462/63
- wirt van menstorff [Wirt] 1462/63 (3)

### **Merl (L) - Vgl. Mehren (D)**

L - Gem. Luxemburg; im Falle von *mackoltz van merel* und *peter machaltz son van merren* wird deutlich, dass eine Unterscheidung von Merl und Mehren (D) problematisch ist. Für eine evtl. Unterscheidung könnte jedoch sprechen, dass die entsprechenden Formen niemals als konkurrierende Variante eines Namens auftreten.

- auertin van merel 1476/77
- babis johan van merel 1481/82; babis johan 1480/81 (3); babis van merel 1481/82
- bernhart gybn son van merrell 1498/99
- clais van merrel, her 1499/1500; clesgin van merel 1480/81
- clais van merren 1454/55, 1460/61
- cleyner van merren 1444/45 (2); cleyner van merren 1445/46; cleyenner van meren 1446/47
- cleynersson van merren 1444/45, 1445/46; cleynersson 1445/46; cleynersson van merren 1444/45, 1447/48; cleyners son van merren 1444/45
- conraitz buffer van merel, her 1480/81; buffer van merel 1481/82
- daene van merrell 1497/98; daem van merrell 1496/97
- flijß van merel 1481/82
- fynman van merle 1498/99
- gile van merel, meiger [Meier] 1478/79, 1480/81 (3); gilen van merel, meiger 1480/81

- groisser heyne van merrel 1498/99
- hantz eidem van merel 1492/93
- heingin van merren 1454/55; haenchin van meren 1464/65 (2); haenchen van meuren 1465/66; hencken van merel 1480/81; henckelman van merel 1481/82
- heyntz van merel 1480/81
- jegers petgen van merren 1496/97
- johan van merle 1497/98
- johan van mern 1417/18
- mackoltz van merel 1481/82 (2)
- meiger van merell [Meier] 1461/62
- meiger van merren [Meier] 1448/49, 1454/55, 1452/53; meyger van merren 1457/58
- mertin van merel 1478/79, 1480/81, 1481/82
- nyklaes van mern dem decker [Decker] 1413/14; nyklaes van mern 1413/14, 1414/15 (2)
- onkouffs son van merel 1481/82; onkes son van merel 1481/82
- ouckes hantz van merell 1496/97
- peter cleynners soynne van merren 1447/48; peter cleyners son van merren 1445/46 (2)
- peter dem wagener [Wagner] 1458/59 (2), 1461/62, 1462/63 (2); peter der wagener van merel 1462/63; wagener van merel 1461/62; wagner van merel 1462/63
- peter heyntz van merel 1481/82
- peter machaltz son van merren 1480/81 (2); mackaltz son van merren 1480/81 (4)
- peter noißpaltz son van merren 1480/81 (3)
- peter van merrel, jeger [Jäger/Meier] 1498/99; peter van merrel 1499/1500; meiger peter van merrel 1499/1500 (2); peter van merrell, meiger 1496/97
- peter van merren dem man spricht noisspalt 1455/56
- schroder in lymperch van mern [Schröder/Schneider] - Limperch - 1427/28
- swartz meigers son van merel 1481/82
- wagener van mern [Wagner] 1427/28
- wyrrich van merren 1448/49 (2)

## **Mersch (L)**

### L - Gem. Mersch

- arnolt soene van meirsch [Torwächter] 1397/98
- clais van meirsch, meiger [Meier] 1499/1500; clais van myrsche 1498/99
- dechen van meirsch [Geistlicher] 1451/52; dechen von mersche 1465/66 (2)
- dederich vendwinckelz sone van mersche 1492/93
- diederich van myrsche [Meier] 1497/98; dederich van myresch 1497/98; diederich von myrsche, meyer 1497/98 (2), 1498/99
- endres van mersche 1490/91
- hantz van mersche 1467/68 (2)
- heirman van meirsch 1499/1500
- johan van mersch 1462/63, 1492/93; johan van myrsche 1497/98
- leistenmecher van mersche [Leistenmacher] 1465/66
- mathis van mersche, her 1495/96
- meirsch dem peltzer [Kürschner] 1427/28
- nicolay des dechen son van meirsche 1470/71
- reyner van mersche 1467/68; reynnaert van mersche 1490/91

- schonmecher van mersch [Schuhmacher] 1462/63
- thomas van mersche 1465/66, 1467/68; thomas van myrsche 1497/98
- thomas son van udingen zu myrsche wanende 1497/98; thomas son von udingen 1497/98 [s. a. Udingen, Udange (B)]

### **Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)**

L - Gem. Mertert od. Gem. Mertzig od. F - Gem. Koenigsmacker, Dep. Moselle

- clais van mertrijt 1462/63; clas van mertricht 1466/67
- diederich van mertricht 1465/66
- goebel vullener van mertricht 1465/66 [Tuchwalker]
- johan kintz eidem van mertricht 1466/67
- johan schoenmecher van mertricht [Schuhmacher] 1465/66, 1466/67; johan schoynmecher van mertricht 1467/68
- johan zültinger van mertricht 1467/68
- peter seger van mertricht [Säger] 1467/68; peter [seiger] 1455/56
- thielman van mertricht 1465/66
- wilhelm van mertricht 1465/66; wilhem van mertricht 1465/66 (2); wilhelm oulnersson van mertricht 1467/68
- wynant van mertricht 1465/66

### **Mertzig (L) - Vgl. auch Mertert (L) od. Mertzig (L) und Messancy (B)**

L - Gem. Mertzig

- clais van mertzich 1444/45; clais van mertzijch 1444/45; clais van mechtzig 1495/96

### **Messancy (B)**

lux.: Miezeg, dt.: Metzich

- cleschin van mechtzich 1427/28; claux van mechtzich 1479/80 (2)
- dederich van metzich 1482/83
- fourmanne van mechtzich [Fuhrmann] 1427/28
- fuesgl van mechtzich 1461/62
- heinrich van mechtzich 1461/62
- jiltz van mechtzich 1399/1400
- johan kneuffgin von mechtzich 1477/78
- johan van metzich [Junker] 1460/61; joncker johan van metzich 1461/62; johan von mechtzich, jonckern 1463/64; johane van metzich 1492/93; jehan van mechtsich 1478/79 (3)
- johan van wijler pastoire zo metzich [Geistlicher] 1480/81; johan van willer der prister, her 1482/83; johan wijler dem paster 1481/82; johanne van wijler dem prister, her 1483/84 [s.a. Weiler (L)]
- knoull van mechtzick 1461/62
- peter von mechtzich 1491/92; peter van metzich 1492/93
- ruesse van mechtzig 1495/96
- smaeler van mechtzich 1461/62; smallere van mechtzich 1465/66; smallere von mechtzich 1467/68

- willem van mechtzich 1479/80

### **Métrich (F), s. Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)**

#### **Metz (F)**

- cleschin van metzin 1399/1400 (3)

#### **Metzdorf (D)**

D - Kreis Trier-Saarburg, Ortsgemeinde Langsur

- peter vasbender van metzendorff [Büttner] 1461/62

#### **Meysenburg (L)**

L - Gem. Fels

- vasbender van meissenbourg [Büttner] 1462/63

#### **Michelbuch (L)**

L - Gem. Consdorf

- johann van micheboiche 1495/96

#### **Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)**

L - Gem. Mompach od. Gem. Mersch od. Gem. Bettendorf; auch Meyers weist auf die Probleme in der Unterscheidbarkeit der Belege zu den drei genannten Ortschaften hin. Neben einem Beleg für Mersdorff aus dem 13. Jahrhundert nennt er in seinem Abschnitt zu Moersdorf die Variante Moirsdorff, Murstorff (1381). Im Abschnitt Möstroff dagegen nennt er auch Mourstorff (1244) und Moirsdorff (1407).<sup>442</sup>

- bueffers peter van morsdorffe 1491/92
- clesgin van merstorff 1467/68
- hansman van mourstorff 1429/30; hantzman van moirstdorff 1425/26
- johan koch van morstorff (Koch) 1492/93; johan koche 1491/92
- johan van mersdorff 1492/93
- michel van merstorff 1465/66 (4), 1466/67 (2), 1467/68 (2)
- mychel van moirsborn, her 1499/1500
- peter van merstorff 1462/63, 1465/66, 1466/67, 1467/68; peter van morstorff 1498/99
- peter van moirstorff 1427/28

#### **Mompach (L)**

L - Gem. Mompach

---

<sup>442</sup> Vgl. Meyers, zu Möstroff S. 93, zu Mörsdorf S. 99, zu Moesdorf S. 111.

- clais van maempach [Zimmermann] 1464/65 (2), 1465/66, 1466/67, 1467/68; clais van maepach 1462/63; clais van maempache 1467/68; clais van mampach 1467/68; clesgin van maempach 1464/65; clais zimmermann van maempach 1467/68
- diederich van maempach 1464/65
- johan an dem boren van maempach 1466/67
- johan van maempach 1464/65, 1467/68 (2); johan van maempache 1467/68; johan van meampache 1465/66
- peter van maempach 1464/65 (2); peter van maempache 1467/68
- thijs van maempach 1464/65; thijs van maempach 1467/68

## **Monnerich (L)**<sup>443</sup>

### L - Gem. Monnerich

- bartel van monderichen clais hußmans son 1476/77; bartel van monderchen 1476/77; bartel van monderchin 1476/77; clais hußmans son van monderichen 1476/77; clais hußmans son van monderchin 1476/77
- bueffer johann van monderichgen 1486/87; buffen johan van monderchen 1476/77 (2); buffen johan van monderchin 1476/77; buffer johan van monderchen 1476/77
- clais heydingerß son van monderchen 1476/77 (3)
- clais van modergen dem weber [Weber] 1456/57; clais van monderchen 1464/65 (2)
- cleschin dem vaßbender van monderchingin [Büttner] 1427/28
- heinrich van monderchin 1495/96
- hußmans clais van monderchen 1476/77 (2); hußmans clais van monderchin 1476/77
- johan van monderchen 1466/67, 1476/77; johan van monderchgen 1480/81; johan van menderchgen 1480/81; johan van monderchin 1473/74, 1476/77; johan van monderchingen 1470/71; johan von mondrichen 1477/78; johann van monderchin 1473/74
- klenckel van monderchen 1492/93
- meiger van mondercken [Meier] 1461/62; meiger van monderchen 1492/93
- mertin van monderchen [Meier] 1492/93; mertin van monderchin 1495/96; meiger mertin van monderchen 1490/91
- meurges thile von monderchin 1477/78
- michel ennen son van moncheren 1465/66; michel ennen son van monderchen 1465/66, 1466/67, 1467/68; michel ennen son van modergen 1466/67; michel enne son van monderchen 1467/68; michel men son van monderchen 1466/67
- michel klickarts son van monderchen 1495/96
- michiel van monderchin 1479/80
- monderchin dem boden [Bote] 1479/80
- nicolaes van monderchingin, her 1417/18
- schreuder van monderchen [Schröder/Schneider] 1461/62
- smyt van monderchen [Schmied] 1481/82
- steinbrecher van monderjan [Steinbrecher] 1445/46
- steynmetz van monderchingin in der nuwer gassen [Steinmetz] - Neue Gasse - 1427/28
- thiel van monderchin, meiger [Meier] 1479/80; thiel van monderchin 1478/79 (3), 1479/80; thille van mondrichen 1493/94
- thiellen geselle van monderichin 1479/80

<sup>443</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 164.

- thille morckins son van monderchen 1476/77; thille murrnsson von monderichen 1477/78; thille murenssoon von monderin 1477/78; morckins thilman van monderchen 1476/77; morkyns thile van monderchin 1476/77
- thilmans johan van monderchen 1476/77

### **Monschau (D)**

- jonckern van montioy [Junker] 1413/14

### **Montabaur (D)**

- buschoff zu monthabur 1429/30
- heintz van montabûr, meister 1425/26; heintzen van montabur 1427/28

### **Montigny-sur-Chiers (F)**

- here van montigny 1485/86

### **Montquintin (B)**

- her van monquintin 1481/82

### **Mühlenbach (L)**

L - Gem. Befort od. Gem. Luxemburg

- adam van mullenbach 1497/98
- johan van mullenbach 1482/83
- wilhem steynmetz van mulenbach [Steinmetz] 1482/83; wilhem steymetz van mullenbach 1486/87

### **Müllendorf (L)**

L - Gem. Steinsel

- clais van mullendorff 1495/96
- lodewichs peters frauwe van mullendorff 1495/96
- mullen johan von mullendorff 1498/99 (4)

### **Münsbach (L)**

L - Gem. Schüttringen

- clesgin van munespach 1464/65
- dieder van munespach 1463/64
- johan van munespach [Meier] 1497/98; meyer johan van munnespach 1497/98
- meiger van munesbach [Meier] 1462/63; meyer van munesbach 1498/99
- peter van munespach [Meier] 1467/68; peter van munespachg 1498/99; meyer peter von munespach 1497/98; peter van nunnespach 1464/65

### **Münschecker (L)**

L - Gem. Manternach

- peter van muntzacker 1461/62

### **Mussy-La-Ville (B)**

- johan van mussich 1462/63

### **Mutfort (L)**

L - Gem. Contern

- peter smyt van müdfart [Schmied] 1498/99

### **Nattenheim (D)**

D - Eifel, Gem. Bitburg-Land

- wilhem van nattenhem 1417/18

### **Neuerburg (D)**

D - Eifel

- heynnen van der nuwerborch 1491/92 (2)
- jennyn van der nuwerburch 1417/18; jennyn van der nuwerburch 1427/28
- johan van der nuwburg 1482/83
- kessler van der nuwerborch [Kessel- und Kupferschmied] 1491/92
- werner van der nuwer bourg 1478/79

### **Nieder- od. Oberanven (L)**

L - beides Gem. Niederaanven

- clais van anven 1448/49, 1449/50, 1451/52 (2), 1453/54 (2), 1460/61 (2), 1461/62; clais van andffen 1457/58; clais van annafen 1470/71 (2)
- hantz steymetz van andiffen [Steinmetz] 1465/66; hantze steynmetze van andffen 1464/65; steymetz van anffen 1462/63
- johan van anven 1451/52, 1459/60; johan van andffen 1458/59; johan van andfen 1492/93; johanne van andfen 1492/93
- lorentz van andffen 1464/65
- nyclais van andffen 1465/66
- peter van annafen 1470/71
- schurchgen van andfen 1492/93

### **Nieder- od. Obercolpach (L)**

L - beides Gem. Ell; neben den genannten Orten bezeichnet Colpach auch eine luxemburgische Ritterfamilie des 14. bis 18. Jahrhunderts<sup>444</sup>, deren Herrschaft Colpach wohl seit 1303 bestand.<sup>445</sup>

- claux colpach 1478/79
- colpachs clais van steynsell 1497/98 [s.a. Steinsel (L)]
- colpachs johan van steynsell 1495/96 [s.a. Steinsel (L)]
- jouffre marie van kolpache 1467/68
- thilman van kolpach 1417/18

### **Nieder- od. Oberdonven (L)**<sup>446</sup>

L - beides Gem. Flaxweiler; erwähnt 929, als Gründung von St. Maximin eine der ältesten Pfarreien Luxemburgs.<sup>447</sup>

- meiger van dondfen [Meier] 1481/82, 1491/92
- peter van donvan 1429/30

### **Nieder- od. Oberkerschen (L)**

L - beides Gem. (Nieder-)Kerschen

- arnolt der smyt van kerssen [Schmied] 1467/68; arnolt smyt 1467/68; schmied van kerssen 1462/63; smyt van kerssen, burger zu luccenburg 1462/63; smyde van kerßen 1462/63
- arnolt van kerssen 1413/14
- barthel van kerssen 1467/68
- bore johan van kerssen 1466/67; bour johan van kerssen 1467/68; johan van kerssen 1461/62; boes johan van kerssen 1492/93
- dresch johan van kerssen 1499/1500
- dyderich van kersßen 1390/91 (2); dydrich van kersß 1393/94
- einer kyndelfrouwen van kerssen 1461/62
- hanen van kerssen 1445/46
- hantz gout gesell van kerssen 1461/62
- henckin van kerssen 1490/91
- houprecht van kerß 1479/80
- johan sadeler van kerssen [Sattler] 1498/99
- johan van kerssen in breydewege - Breitenweg - 1427/28; johan van kersse 1481/82
- johan van nederkerssen 1492/93; johan van nyederkerssen 1499/1500
- kraeckartz nyeckel van kerssen 1467/68
- krockart van kersse 1482/83
- mathis van kersse 1413/14
- meiger van kerssen [Meier] 1499/1500
- michel van kerssen 1492/93
- mymnyneck van kerssen 1461/62
- niclais van overkerssen 1495/96

---

<sup>444</sup> Georges Hausemer, Luxemburger Lexikon. Das Großherzogtum von A-Z, Luxemburg 2006, S. 77.

<sup>445</sup> Majerus II, S. 422.

<sup>446</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 92.

<sup>447</sup> Majerus III, S. 23.



- nicol kaell van niderkerssen 1461/62
- nyclais van kerssen 1493/94
- pastor von niderkerssen [Geistlicher] 1461/62; pastor van kerssen 1465/66
- peter van kerssen 1493/94; pethgin van kerssen 1467/68
- sadeler van kerssen [Sattler] 1427/28; sadeller van kerssen 1419/20
- schroder van kerssen [Schneider] 1427/28
- smyetz myeckel van kerssen 1467/68
- thiele van kerssen, meiger [Meier] 1499/1500
- thomas van kerssen 1427/28, 1467/68; thomas van keirssen 1429/30

### **Nieder- od. Oberkorn (L)**

L - beides Gem. Differdingen

- baum van kaire 1467/68; baum van kaire 1467/68
- clais kairchgen [Fuhrmann/Baumeister] - Markt - 1456/57, 1461/62 (2), 1462/63; claiß kairchin 1463/64 (7); claiß kairchin van nyderkair 1463/64; clais kairchgen van nyder kair 1462/63; clais kairchgen in dem mart 1461/62; clais kairchen buwemeister 1462/63; clais karcher 1496/97; clais karen 1465/66; clais karer 1467/68; clais karchin 1466/67; clais karchen 1466/67; clais kairchgin 1464/65; clais kairchin 1467/68; clais kairchen 1465/66; clais der karrer 1464/65; clais der prediger karrer 1463/64; clais karrer 1481/82
- clais van kair 1462/63; clais van kaire 1483/84; claux van kaire 1479/80 (4); cleschin van kare 1427/28
- cleyn meiger van kare [Meier] 1461/62
- johan von kairen 1463/64
- pastor van kaer [Geistlicher] 1461/62
- peter van kairre, her 1466/67; peter van kaire, her 1467/68; peter von kaer, her 1461/62
- thielman van kaire richter [Richter] 1479/80 (6); thielman van kaire 1478/79 (2), 1479/80; thielman van kair 1478/79 (8); thielman van kaire, her 1479/80; thielman van kaerre 1478/79; thielman van kairren 1478/79; thielman van karre 1478/79; thielmane van kaere 1479/80
- thilman van kaire 1481/82 (3), 1482/83 (2); thilman van kair 1481/82
- wilchen van niderkaer 1461/62

### **Niederwampach (L) - s. Weiswampach (L) od. Niederwampach (L)**

#### **Nocher (L)**

L - Gem. Goesdorf

- arnolt van nocheren dem wollenweber [Weber] 1497/98; arnolt wullenweber 1491/92
- clais van nacheren der wullenweber [Weber] 1497/98

#### **Noerdingen (L)**

L - Gem. Beckerich

- johan oerdingers eidem 1498/99; oerdingers eidem johan 1498/99; oerdingers eydem johan 1498/99; oerdingers johan 1498/99; ordinger johan 1497/98; ordingers johan; 1497/98; oirdingers eydem johan 1498/99

- johan van nordingen 1481/82 (8), 1482/83 (2), 1491/92; johan van nürdingen 1492/93; johan von noerdingen 1463/64; johann van nordingen 1488/89

### **Noertringen (L)**

L - Gem. Winseler

- thiellen van norttringen 1486/87

### **Noertzingen (L)**

L - Gem. Bettemburg

- clais van norzingen 1499/1500
- cleißgin trynen son van nortzingen 1476/77
- clesgin van nürtzungen 1444/45
- hantz van nortzingen 1492/93
- johan van nortzingen der steymetz [Steinmetz] 1493/94 (3); johan van nortzingen der steynmitz 1499/1500; johan van nortzingen dem steymetzen 1493/94; johan van nuirtzingen dem steynmytz 1498/99; johan van noertzingen der steymetz 1493/94; johan van nortzingen 1476/77 (2), 1480/81 (4), 1481/82 (3), 1482/83, 1484/85 (2), 1485/86 (2), 1499/1500; johan van nurtzingen der steynmitz 1499/1500; johan van nurtzingen 1499/1500 (3); johan van nürtzingen 1499/1500 (2); johan steynmetz van nortzingen 1499/1500; johan steynmitz van nürtzingen 1499/1500; johan von nürtzingen der steynmytz 1498/99; johann van nortzingen 1495/96, 1499/1500; johan van nortzingen dem steynmetz 1485/86; johan van nortzingen [steinmetz] 1480/81; johann van nourtzingen 1486/87; johanne van nourtzingen der steynmetz 1480/81 (5); johanne van nourtzingen der steymetz 1480/81; johan van norzingen 1476/77; johan von nortzingen 1477/78 (3); johan von nurtzingen 1477/78 (3); jehan van nortzingen der steymetz 1478/79; jehan van nortsingen 1478/79 (2), 1479/80 (3); jehan van nortsingen der seimetz 1478/79
- michel van nürtzingen [Apperer] 1448/49; mychel van nürtzingen 1448/49 (2), 1449/50, 1450/51, 1451/52, 1452/53 (3), 1455/56 (2), 1456/57; mychel van noürtzingen 1448/49; michel van nürtzingen 1457/58; mychel van nürtzingen [Apperer] 1454/55 (2); mychel van noürtzingen 1452/53 (2); michel van oertzsingen 1447/48 (4)
- phipell van nortzingen 1497/98
- symont van nortzingen 1476/77
- thijs van nortzginen 1465/66

### **Nommern (L)**

L - Gem. Nommern

- pastore van noemeren [Geistlicher] 1466/67

### **Nospelt (L)**

L - Gem. Kehlen

- clais van nospelt 1498/99; clais van noeßpalt 1473/74
- henchgin van oispalt 1464/65
- henekins johann von noisspalt 1490/91; henckes johan van nospalt 1495/96 (3); henckes johan van nospelt 1490/91

- johan van nospalt, weuer [Weber] 1495/96; weuer johann van nospalt 1495/96; weuer johann van nospelt 1495/96; wever johan van nospalt 1497/98 (2); wever johann van nospelt 1495/96; johan van noispelt 1467/68
- lorentz von noispalt 1477/78; lorentze van noßpalt 1473/74; lorans von noßpalt 1477/78; lorrentz van noißwalt 1476/77 (4)
- peter van nouspalt 1448/49
- reynnner von nospalt 1495/96

### **Nothum (L) od. Nothomb (B)**

L - Gem. Lac de la Haute-Sûre od. B - Gem. Attert, Luxemburg

- braetz johann van othem 1495/96
- clais van othem 1495/96
- krutzgen van ottem 1490/91
- michel van othem, meyer [Meier] 1495 (4)
- meiger von nothom [Meier, evtl. *michel*] 1491/92 (2); meiger von nothem 1499/1500; meiger van nottum 1490/91 (2); meiger van nottem 1492/93; meyer van nothem 1498/99 (2); meiger van notem 1499/1500
- wyrde von nothom [Wirt] 1491/92

### **Oberbesslingen (L)**

L - Gem. Ulflingen

- cleschin van beßlinck dem kremer [Krämer] 1427/28; cleschin van beslinck 1417/18
- johann beslinck 1495/96

### **Oberanven (L) - s. Nieder- od. Oberanven (L)**

### **Obercolpach (L) - s. Nieder- od. Obercolpach (L)**

### **Oberdonven (L) - Nieder- od. Oberdonven (L)**

### **Oberkerschen (L) - s. Nieder- od. Oberkerschen (L)**

### **Oberkorn (L) - s. Nieder- od. Oberkorn (L)**

### **Oetringen (L)**

L - Gem. Contern

- heinrich van oetringen, her 1497/98; heinrich van uttringen 1492/93
- pastor van oetringen [Geistlicher] 1463/64

### **Olingen (L)**

L - Gem. Betzdorf

- clais van oillingen 1449/50, 1450/51, 1454/55, 1455/56 (2)

- johan van ollingen 1456/57; johan van oillingen 1455/56; johann van olingen 1495/96; johanne van olingen 1492/93; johan van olinger 1476/77; hantz van oillingen 1453/54
- peter snyder van oelingen [Schneider] 1498/99; peter snyder 1495/96
- peter van oillingen 1450/51, 1455/56
- langer van oidingen 1447/48

### **Olm (L)**

L - Gem. Kehlen

- gynst peter van olem 1495/96

### **Ordingen (B-St. Truiden)**

- johann ordinger 1488/89

### **Ösling (L)**

- clais dem vsselinger 1454/55
- heyne eusselinger in boffendall [Förster] - Pfaffenthal - 1461/62; heyne oeslinger 1464/65; heyne oislinger 1463/64; heyne oslinger 1466/67; heyne uslinger 1465/66; heyn eusselinger 1462/63; heyne veslinger 1464/65; heyne eusselinger 1461/62; heinen des usselleinges 1462/63; heyn eusselinger in paffendal 1462/63; heyne hoslinck dem furster 1479/80; heyne hoslinck 1478/79 (3); heyne hoslinck dem waltfurster in dem bambusch 1479/80; heyne oeblinger dem furster 1476/77; heyn oiblinger dem furster 1477/78; heynen oisselinger der furster 1480/81; heyne oiblinger 1481/82; hein oiblinger der furster 1477/78; hein oeblinger 1470/71
- jehan heyne hoslinck dem waltfuerster 1478/79
- oetzelinck 1486/87 (2); oetzelynck 1486/87
- peter oeslinger 1486/87 (2); petter oeslinger 1486/87; peter heusselinger 1479/80
- peter von bost im uslinck 1467/68; peter von bost in uslinck 1467/68; peter van boes im uslinck 1465/66; peter van bos 1465/66; peter van bose in uslinck 1465/66
- wilhem oislinger 1399/1400
- wilhem van bois [Bäcker] 1491/92, 1492/93 (2), 1495/96, 1497/98; wilhem van bois in oeslinck 1495/96; wilhem van boiβ 1492/93; wilhem von bois der becker 1497/98

### **Ospem (L)**

L - Gem. Redingen

- clais seiller van osper [Seiler] 1499/1500; clais seiller 1497/98; clais seiller 1491/92, 1496/97; clais seiller 1493/94; clais van osper, her 1499/1500; clais van ospem 1499/1500

-

### **Österreich**

- jorge oisterich 1484/85

### **Ouren (B) od. Euren (D)**

B - Hohes Venn od. D - Stadt Trier

- henneken van der oren 1427/28
- johan van oeuren 1462/63 (3); johan van ouren 1462/63
- johan van oirren 1429/30
- johan van vren 1427/28

### ***Palzem (D)***

D - Lkr. Trier-Saarburg

- heinrich van paltz 1478/79, 1479/80; henrich van paltz 1478/79, 1479/80, 1481/82; henrich van paltze 1480/81
- johan schomecher van paltz [Schuhmacher] 1492/93 (2)

### **Paris (F)**

- parijs dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28

### **Peppingen (L)**

L - Gem. Roeser

- moder hanntz van peppingen 1495/96

### ***Pere*<sup>448</sup>**

- reynnekin van pere der kremer [Krämer] - Markt - 1486/87; reyncken van peyr 1485/86 (2); reynnckin kremer im mart 1486/87; reynchgin uff dem mart 1485/86; reymekin von piere 1491/92; reynchgin van peyre 1490/91; reyncken van peyre 1492/93

### **Petingen (L) od. Pittingen (L)**

L - Gem. Petingen od. Gem. Mersch

- arnolt van pittingin 1399/1400
- clesgin mit der steltzen 1492/93; steltzencllesgin van pittingen 1497/98; steltzencllesgen 1497/98; cleisgen van pittingen 1499/1500
- der volle van pettingen 1467/68; follen van pettingen 1465/66
- hantz amptman zo pittingen [Amtmann] - Hölle - 1497/98 (2); hantze in der hellen amptman zo pittingen 1497/98; amptman van pittingen 1495/96, 1497/98, 1498/99 (2)
- heyne smyt van pittingen [Schmied] 1462/63
- johan van pyttingen 1476/77; johanne pittinger 1483/84
- jonckern van pittingin [Junker] 1427/28
- peter vom pittingen 1490/91
- thiel tzimmerman in dem house van pittingen [Zimmermann] 1479/80; thiel der tziemerman 1478/79; thiel tziemerman 1478/79
- til probst van pittynge [Geistlicher] 1462/63; prost van pittingen 1461/62

---

<sup>448</sup> Vgl. Pauly I, S. 347.

## **Pissingen (L)**

L - Gem. Reckingen

- johan piessinger 1467/68
- piessinger sontz 1467/68

## **Pittingen (L) - s. Petingen (L) od. Pittingen (L)**

## **Pratz (L)**

L - Gem. Préizerdaul

- arnolt peltzer [Kürschner] 1499/1500 (2); praitz arnolt der peltzer 1497/98, 1498/99
- clais van praitz 1476/77
- crust johann van praitz 1498/99
- johan van praitz [Weber] 1484/85 (2), 1490/91, 1492/93, 1498/99; johan von praitz 1477/78; jehan praetz 1479/80; praetz johan 1491/92; johan praitz 1481/82, 1484/85 (3), 1490/91, 1493/94, 1499 (2); johann van praitz 1495/96; johann von praitz dem wullenweber 1497/98; johann praitze 1491/92; johann praitz wullenweber 1498/99; johan von praitz den wullenweber 1497/98; johan prantz , meister 1445/46; johann praitz 1491/92
- nyclais van praitz 1499/1500
- thijs knecht van praetz 1478/79
- thijs van praitz 1476/77 (10), 1480/81 (6), 1481/82 (20), 1482/83 (6); thijs van praetz 1478/79 (10), 1479/80 (9), 1482/83; thijs van praitze 1480/81; thijs von praetz 1477/78 (2); thijs von praitz 1477/78 (2)
- thille van praitz, meiger [Meier] 1492/93

## **Prüm (D)<sup>449</sup>**

- jacob van prumme 1480/81

## **Püttlingen (F od. D)**

F- Puttelange-lès-Thionville od. D- Saar

- henchin van putlingen 1427/28 (11)
- jacob van putlingen, her 1414/15; jacob van putlingin 1419/20; jacob van putlingin, her 1427/28
- johan van putlingen 1425/26, 1427/28 (29), 1429/30; johanne van putlingin 1427/28; johan putlingin 1427/28; johan van püttelingen 1450/51
- wilhem van putlingen, her 1475/76
- underrychter zu butlingen [Richter] 1463/64

## **Rammeldingen (L)**

L - Gem. Niederanven

- heynne von ramlyngen 1497/98

---

<sup>449</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 110.

### **Ratzwiller, (F) od. Rustroff (F)**

F- Ratzwiller (Bas-Rhin)<sup>450</sup> od. Rustroff bei Sierck<sup>451</sup>

- nycolao van rutzwyler 1427/28; nycolao ruetzwyler 1427/28; niclage van roiswiler 1425/26; niclaes van roußwyler 1427/28

### **Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)**

L - Gem. Mersch od. Gem. Reckingen

- anseller von reckingen 1491/92; anseller van reckingen 1491/92
- clais kamwergin van reckingen 1461/62
- clais van reckyngen, meyer [Meier] 1497/98
- clais van rockingen 1492/93 (2)
- diederich van reckingen 1479/80
- hengen van reckingen 1479/80
- herman van reckingen 1495/96, 1497/98
- jacob van reckingen, meiger [Meier] 1464/65
- jehan kremp van reckingen 1479/80
- jehan placquart van reckingen 1479/80
- johan schroeder van reckingen [Schröder/Schneider] 1464/65
- johan schrudersson van reckingen 1464/65 (2) 1465/66; schreudersson van reckyngen 1462/63; des sch[\*\*\*]dersson van reckyngen 1462/63; johans son van reckingen der schreuders 1462/63
- johan von reckingen [Meier] 1463/64; johan van reckingen, meiger 1465/66
- kettenmeiger van reckingen [Meier] 1464/65; der kettenmeiger van reckingen 1465/66
- laemprecht van reckingen 1479/80
- meiger van reckingen [Meier] 1490/91, 1492/93; meiger von reckingen 1491/92; meiger van rockingen 1492/93 (8)
- scheidin van rockingen 1492/93
- smede van rockingen 1492/93
- thiel van reckingen, meiger [Meier] 1479/80
- thies von reckingen 1491/92
- thilgen von reckingen 1491/92
- weck van reckingen 1461/62, 1462/63 (2)
- wilhem van reckingen [Schröder/Schneider] 1490/91 (2), 1492/93, 1493/94; wilhem sroder van reckingen 1479/80; wilhem van rockingen 1492/93 (4)
- wirde van reckingen [Wirt] 1491/92, 1495/96; wirde van rockingen 1492/93

### **Redingen (L)<sup>452</sup>**

L - Gem. Redingen

- clais van redingen 1499/1500
- johan van redelingen 1465/66

---

<sup>450</sup> Vgl. Puhl, S. 134.

<sup>451</sup> Vgl. Pauly I, S. 206.

<sup>452</sup> Evtl. auch Rédange (F-Moselle), vgl. Puhl, S. 164.

- meiger van redingen [Meier] 1492/93

### **Reichenbach (D) - s.a. Differdingen (L)**

D - Hunsrück, Kreis Baumholder od. Pfalz

- conrait van rychenbach 1467/68
- richenbag van differdingen 1461/62

### **Reichlingen (L)**

L - Gem. Redingen

- richliners henchin 1429/30; richlingers hengin 1429/30
- richlinger van dunbuschel - Dunbuschel - 1425/26; rychlinger 1427/28

### **Remerschen (L)**

L - Gem. Schengen

- peter van remechen dem schieffman [Fährmann] 1458/59 [oder Remich (L)]
- peter van remmersingen 1476/77 (2), 1498/99 (2)

### **Remich (L)**

L - Gem. Remich

- barthelmes [burger zu remich] 1399/1400
- clais frantz der jonge voun remich 1495/96; clais frantz der jonge 1495/96
- heinrich [burger zu remich] 1399/1400
- johan [burger zu remich] 1399/1400
- johan der amen sone van reymche 1460/61 (2); amen sone van reymche 1460/61
- johan van remich, her 1499/1500; johan zu remche 1460/61 (2)
- meiger van remich [Meier] 1481/82
- thil van remiche, meyer [Meier] 1498/99

### ***Rentgen (Ober- u. Nieder) (F)***

F - Dép. Moselle<sup>453</sup>

- kyrchenmeyer van runtghe 1497/98; meiger van runtgin 1492/93
- weber van runtgen 1490/91
- thil van runtghe, meyer 1497/98

### **Rethel (F) od. Rettel (F)**

Rethel, F - Dép. Ardennes; Rettel, F - Dép. Moselle bei Thionville.

---

<sup>453</sup> Vgl. Pauly I, S. 90, der für das Jahr 1280 einen Ritter *Abertin von Runniche* erwähnt.



- hans van ruettel der stede bussemeister [Büchsenmacher od. Bussmeister] 1478/79; hans van ruettel, meister 1478/79; hans van ruttel 1478/79; hantz van ruettel 1478/79
- marckgreffen van roetel [Graf-Markgraf] 1480/81

### **Reuland (B) od. Reuland (L)**

B - Burg-Reuland, Pr. Lüttich od. L - Gem. Heffingen

- johan van haldevelt zu rulant waent 1463/64
- johan van rulant [Schröder/Schneider] 1462/63; johanne van rulant dem schroder 1427/28
- ryner van rullant 1465/66

### ***Rheineck (D)***

D - Burggrafschaft am Mittelrhein

- jacob van rinnecken der peltzer [Kürschner] 1425/26; jacob ryneck der peltzer 1427/28

### **Rindschleiden (L)**

L - Gem. Wahl

- johan van rintsleiden 1492/93; johan van rantsteiden 1493/94

### **Rißbach (D)**

D - Mosel

- johan van ryßbach 1498/99

### **Rodbach (L)**

L - Gem. Préizerdaul

- johan van rodenbach 1480/81
- joncker van rodenbach [Junker] 1476/77

### **Rodemacher, Rodemack (F)<sup>454</sup>**

F - Lothringen

- arnolt dem becker [Bäcker] 1446/47, 1450/51; arnolt becker 1466/67; arnolt dem becker van rodemacheren 1446/47
- giltz van rodemacher, joncker [Junker] 1414/15; gilkin van rodemacher, joncker 1414/15 (3); gilles van rodemacher, joncker 1413/14 (2), 1414/15; gilken van rodemacher, joncker 1414/15; gylbin van rodemacher, joncker 1413/14; gilles van rodemacher 1414/15; schiltz van rodemacher, joncker 1417/18 (5); schiltz van rodemachern, joncker 1417/18
- henneken van rodemacher 1413/14; henchin van rodemacher 1413/14

---

<sup>454</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 213f.

- johan van rodemacher dem karer [Fuhrmann] 1470/71; johan van roedemacher dem karrer 1470/71; johan van rodemacher 1470/71; johan van rodemacheren 1470/71 (3); johan van rodemachern 1473/74; johan van rodenmacherin 1472/73; johan van rodenmachern [knecht von thilman uwersetzer] 1476/77; johan van roedemacher 1470/71; johan van roedemacheren 1470/71; johan von rodemachern 1477/78; johanne van rodemacheren 1473/74; jehan van rodemacheren 1470/71; jehan van rodemach 1478/79
- joncker van rodemacher [Junker] 1413/14, 1414/15, 1427/28 (3), 1429/30, 1466/67; joncker van rodemachern 1425/26, 1429/30 (3); jonckern van rodemachern 1427/28, 1429/30; joncker van rodemachen 1429/30; joncker van rodemacherin 1425/26; joncher van rodemacheren 1425/26; joncher van rodemachin 1425/26; jonckern van rodemacher 1427/28; jonker van rodemachern 1429/30; joncker van rodemacker 1462/63; junker van rodemacker 1464/65; junker van rodemacher 1467/68 (5); junker van rodemacheren 1465/66; junker van Rodenmacher 1466/67; juncker von rodemacher 1477/78 (4); juncker von rodemachern 1477/78; joncker van rodenmacher 1476/77; joncker van rodenmacheren 1476/77; joncker von rodenmacher 1477/78
- jungfrau van rodemacher 1466/67
- pastor van rodenmacker [Geistlicher] 1462/63
- rollant van rodemacher 1399/1400; rollant van rodemachin 1388/89

### **Rodenborn (L)**

L - Gem. Junglinster

- clais van rodenbourn 1444/45; clais van rodenboren 1458/59
- hantz van rodenboörn 1444/45, 1445/46
- kuntgen van rodenboren 1497/98
- scholtessen son van rodenboörn 1445/46; des scholttessen sone van rodenburen 1448/49

### **Rodingen (L)**

L - Gem. Petingen

- hantz van rodingen 1480/81

### **Roedgen (L) od. Roetgen (D-Eifel)**

L - Gem. Reckingen od. D - Kr. Städteregion Aachen

- jiltz van dem rotgin 1399/1400 (2)
- meiger van ruetgen [Meier] 1492/93; meiger van rutgin 1492/93
- nicol van ruetg 1462/63
- seyller van rutge [Seiler] 1417/18
- this von dem roetgin 1495/96

### **Roeser (L)**

L - Gem. Roeser

- jacop van roeseren, her 1497/98; jacop van russer, her 1499/1500

- johan van russer [Schmied] 1480/81 (2); johan van roesseren 1484/85; johan van rosseren 1484/85; johann van roesseren 1486/87; johan van russer der smyt 1499/1500; johan van roeseren 1470/71; johan van roesseren 1470/71; johann van roeser 1498/99

### **Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)**

L - Gem. Bous od. Gem. Mersch od. Gem. Petingen od. Gem. Rullingen

- anthonis meyer van rollingen [Meier] 1495/96, 1497/98
- clais rollinger 1499/1500; rollingers clais 1495/96, 1498/99; rollingers clesgin 1497/98
- clas der smydt van rollingen [Schmied] 1495/96; smydt van rollingen 1498/99
- des smydes eidem van rollingen 1497/98; des smyds eidem van rollingen 1497/98
- fennwinckell von rollingen 1495/96; fenwynckel 1462/63 (2); vendwinckel 1490/91 (2)
- gerucht van roldingen 1461/62 (3)
- hans van roldingen 1478/79, 1479/80 (3); hans von roldingen 1477/78; hantzen van roldingen 1471/72; hantzen von roldingen 1477/78 (2); hantz van roldingen 1454/55, 1456/57, 1457/58 (2), 1458/59, 1462/63; hantz van roldingen 1461/62 (2), 1462/63, 1466/67; hantze van roldingen 1464/65, 1465/66, 1467/68; gesellen hantz van roldingen 1466/67; hantz van rollingen 1481/82 (2); hantze van rollingen 1481/82 (2); hantzen van rollingen 1481/82; hantzen van rollingen 1473/74
- hantz wijff van ruldigen 1491/92; hantzen wijff van roldingen 1482/83
- henicken buesch van roldingen 1461/62
- johan schyne 1463/64 (3); johan schyn 1463/64; johan schyenne 1465/66, 1466/67; johan schyene 1467/68 (3); johan schyenen 1467/68; johan schyene van roldingen 1466/67, 1467/68; johan schyenne van roldingen 1467/68; schynne van roldingen 1461/62 (3), 1462/63; schynnen van roldingen 1461/62, 1462/63 (2); schynner van roldingen 1462/63
- johan von rollingen 1497/98
- kegman thijs von roldingen 1463/64
- koche van rollingen [Koch] 1492/93 (2)
- meiger van roldingen [Meier] 1444/45 (3), 1446/47 (2)
- person van rullingen 1491/92
- peter van roldingen 1462/63
- this des smydes eidum van rollingen 1495/96; this des smydz eidem van rollingen 1495/96; thijs van rollingen 1498/99; this van rollingen 1495/96
- thoùmûs van roldingen 1448/49 (2), 1450/51; thoùmûs van roùldingen 1449/50; thoùmûs van roldingen 1448/49
- wirt van roldingen [Wirt] 1461/62; wirde van rollingen 1492/93

### **Rosport (L)**

L - Gem. Rosport

- johan van roußport 1427/28; johannez van roisport 1425/26; johann van rousport 1417/18; johannes van rousport 1419/20; johans van rousport 1417/18; johan van rousport 1417/18
- peter von rousport 1461/62

### **Roussy (F)**

F - Dép. Moselle; deutsch Rüttgen

- seyller van rutge [Seiler] 1417/18

### **Rullingen (L) - s. Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)**

### **Rümelingen (L) od. Rümlingen (L)**

L - Gem. Rümelingen od. Gem. Wintger

- groisiv hans son van rymmelingen 1463/64; groshantz son van roummelingen 1465/66
- johan van rymmelingen 1499/1500
- stroussen van rymelingen 1466/67

### **Rüssingen, Russange (F) od. Rüssingen (D)**

F - südl. von Esch od. D - Pfalz

- clais van rüssingen 1465/66
- henneken van rußingin 1417/18
- johan rüssinger 1429/30
- rüssinger [Bote] 1425/26, 1429/30 (2); rußinger dem boden 1429/30; rüeßinger 1427/28; rußinger 1417/18 (3), 1419/20 (2)

### **Saarbrücken (D)**

- reynhart van sarbrucken dem kloeken gusser, meister [Glockengiesser] 1498/99; reynhart kloeken guysser, meister 1498/99

### **Saarburg (D)**

- jacob dem leygendecker van sarboûrgen, meister [Decker] 1458/59; jacob van sarboûrgen 1458/59

### **Saeul (L)**

L - Gem. Saeul

- mychel van suylye 1499/1500
- thomas van seulle, her 1495/96
- nyclais van sülle 1451/52

### **Sandweiler (L)<sup>455</sup>**

L - Gem. Sandweiler

- henchgin in pletteßgasse der bode van santwijler [Bote] - Plettisgasse - 1480/81
- kirchpeter van santwyler 1497/98
- peter van santwiler, meyer [Meier] 1495/96
- thiel van santwiler 1473/74
- thiesges son van santwiler 1462/63
- thomaß son van santwijler 1481/82

---

<sup>455</sup> Zur Etymologie vgl. Pitz, S. 445f.

## **Sassenheim, Sanem (L)**

L - Gem. Sanem

- clais van saissem, meiger [Meier] 1493/94
- clais van saissenhein 1463/64; clas van sassenheim 1462/63; clesgin van saessenhem 1462/63
- grinsgins jehan van sassenheim 1478/79
- schoffrit van sassenheim, joncker [Junker] 1393/94 (2)
- thiesgen van sassenheim, scholtissen [Schultheiß] 1461/62
- thijl van saisseins 1471/72
- wirt van sassenheim [Wirt] 1461/62

## **Saulnes (F)**

F - dep. Meurthe-et-Moselle

- meiger van zoenen [Meier] 1461/62, 1462/61
- johan van zoennen 1467/68

## **Schadeck (?)**

D - Burg in Hessen bei Runkel

- niclaux rauchsson van schadecken dem foerman [Fuhrmann] 1479/80

## **Schauwenburg (L)**

L - Burg im Zentrum von Bartringen. 1171 durch Graf Heinrich IV zerstört, dann neu aufgebaut.<sup>456</sup>

- hansen van schauwenberg, joncker [Junker] 1498/99

## **Schieren (L)**

L - Gem. Schieren

- bruell hentgin van schieren 1495/96
- clais van schirren 1452/53, 1459/60 (2); clais van scheirren 1451/52; clais van schyrren 1461/62
- johan van schirren [Schmied] 1453/54; johan van schierren 1457/58; johan van scheirren dem smyde 1455/56; johane van schyrren 1461/62; smyde van schirren 1456/57; smitgin van schirren 1459/60
- michel van schieren 1497/98; michel van schirren 1490/91, 1492/93
- peter van schirren 1452/53, 1453/54; peter van schierren 1457/58; peter van schierren 1464/65
- ruter johan van schieren 1495/96

---

<sup>456</sup> Majerus I, S. 312.

## **Schifflingen (L)**

### L - Gem. Schifflingen

- ailheiden van schijffelingen 1488/89
- enderis van schiffeling 1453/54; enderis van schiffelingen 1452/53
- heyne van schiefflingen 1467/68
- meiger van schieffelingen [Meier] 1465/66
- nyclais van schieffelingen 1465/66; nyclais van schieffelingen 1466/67; nyclais van schiefflingen 1467/68
- schroder van schiffingin [Schneider] 1427/28
- thijs von schieffelingen 1467/68
- wirt van schiffelingen [Wirt] 1461/62 (2); der wirt von schifflingen 1463/64

## **Schoenberg (L od. B od. D)**

Schoenberg (L - Wüstung bei Kehlen), Schoenberg (B - OT von St. Vith), Schoenberg (D-Kreis Bernkastel-Wittlich) od. Schoeneberg (D - Adelsgeschlecht in Nordhessen)

- peter van schoenberch, her 1461/62; peter van schoenberg, her 1462/63

## **Schoenfels (L)**

### L - Gem. Mersch, lux. Schendels

- des rueffers eidem van schindels 1462/63
- mulner van schindelz [Müller] 1497/98
- peter von schindeltzen 1491/92
- renscheffer van schyndeltz 1464/65

## **Schoos (L)**

### L - Gem. Fischbach

- hantz van schoeß [Zinngießer] 1480/81; hans van schoiß 1476/77; hantz von schoiß 1477/78 (2); hantz van schoisch 1476/77; schoiß hantz [kannenguesser] 1486/87
- johan van schoß dem smyde 1413/14; johan van schouß 1451/52; johan van schors dem smyde 1427/28

## **Schüttringen (L)**

### L - Gem. Schüttringen

- clais van schitteringen 1451/52, 1454/55, 1470/71; clais van schietteringen 1457/58; claux van schittringen 1478/79
- einer kindelfrauwen van schittringen 1461/62
- hanntz van schittringen 1498/99
- johan van schitteringen 1454/55; johan van schittringen 1497/98
- kout van schittryngen, meiger [Meier] 1461/62 (2)

- meiger van schittringen [Meier] 1461/62, 1478/79; meiger van schittryngen 1462/63; meiger van schitteringen 1476/77, 1485/86; meiger van schittringe 1478/79; meiger van schutteringen 1479/80; meiger von schittringen 1477/78 (2)
- mullen hantz von schytteringen 1491/92
- onkes peter van schittringen 1495/96
- peter van schitteringen 1451/52, 1453/54 (2); peter van schittringin 1399/1400; peter van schittringen 1497/98
- welter van schittringen 1495/96

### **Schuweiler (L)**

L - Gem. Dippach

- claisgin van schouwiller 1479/80
- endrijß van schoenwiller 1452/53
- henne van schouwiller 1479/80
- jacop van schouwiller 1479/80
- johan kuenches son van schuweiler 1461/62
- johann von schuewiler 1491/92; johan van schouwyler 1497/98, 1498/99; johan van schuywijler 1499/1500; johan van schuywyler 1499/1500; johann van schouwyler 1498/99; johann van schüewiller 1491/92; johan van schoynwiller 1467/68
- künches wijue van schoynwiller 1467/68
- meiger bruch van schouwiller [Meier] 1479/80
- mertin van schoenwiler [Meier] 1495/96; mertin van schoewiller 1491/92; mertin van schouwyler 1495/96; mertin van schuewiler 1491/92; mertin van schuwlyler 1495/96; mertin van schowijler 1490/91 (2), 1492/93; mertin von schuewiler 1491/92 (3); meiger van schowijler mertin 1490/91
- nuwerman van schoywiller 1464/65

### **Schwaben (D)**

- dem jongen swaben dem fasneder [Büttner] 1470/71 (2)
- george swabe dem schonmacher 1495/96

### **Schweich (L od. D)**

L - Gem. Beckerich od. D - Lkr. Trier-Saarburg<sup>457</sup>

- jehan van sweich 1478/79

### **Sélange, Selingen (B-Gem. Messancy)**

- arnolz clesgen van sellingen 1461/62
- clais scholer van seelingen 1495/96 (3); clais scholer van selingen 1495/96 (2); clais scholtes van selingen 1495/96
- johan scholer van selingen [Geistlicher] 1497/98

---

<sup>457</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 217.

## Senningen (L)

L - Gem. Niederaanven

- johan seineninger 1455/56; johane seineinger 1452/53
- schroder van sennyngen [Schneider] 1464/65, 1466/67
- senningen [Apperer] 1452/53 (4); seineinger [Apperer] 1453/54; seyneinger dem apperer 1453/54
- steymetz van sennyngen [Steinmetz] 1461/62

## Siebenborn (L) od. Siebenbrunnen, Simmern (L)

L - Gem. Luxemburg od. Gem. Simmern; Siebenborn ist zudem ein Zufluss des Winkelbaches bei Mandern im Lkr. Trier-Saarburg. Siebenbrunnen ist weiter belegt als Straße im Rollingegrund, mit Quellen im nahegelegenen Bannbusch.<sup>458</sup> Eine Entscheidung bzgl. der Zuweisung ist demnach nicht zu treffen.

- bernhart van orley, her 1481/82 (2), 1485/86, 1488/89; bernhart van orley 1481/82 (2), 1485/86; bernhard van orley, her 1488/89; bernhart van orley, joncker 1461/62, 1462/63; bernhart van orley 1492/93; bernart von orley dem marschalck von sieuenboren, her 1477/78; bernart van orley, her 1479/80 (2); bernart von orley, her 1477/78 (4)
- dyderich van siuenburn, kelner [Kellermeister] 1388/89 (2)
- gerhart peltzer von siebenborn [Kürschner] 1491/92; gerhart von siebenborn 1491/92; gerhart van swenborn 1492/93
- grummelkese van sievenborn 1467/68 (2)
- hantz schoumecher van sievenborn [Schuhmacher] 1461/62; hans schoemmecher 1463/64
- her van syvenborn 1463/64
- johan van siebenborn 1497/98; johan van sievenborn 1499/1500; johan van sievenborren 1499/1500
- johann scholtes van siebenboren [Schultheiß] 1495/96 (2); scholts van sievenborn 1499/1500
- kessler van sievenborn [Kessel- und Kupferschmied] 1461/62; kessler van sievenborne 1461/62
- kessellersson van sievenborn 1462/63
- marcks van sievenborn 1462/63; marxs van sievenborn 1466/67 (3)
- peter kessler van sievenboren [Kessel- und Kupferschmied] 1488/89
- peter peltzer von siebenborn [Kürschner] 1491/92; peter peltzer 1490/91, 1491/92(2), 1492/93, 1499/1500
- probste zu syuenburn [Geistlicher] 1427/28
- schroder van sevenborn [Schneider] 1492/93
- thomus van sevenborn 1490/91
- wirde van sevenborn [Wirt] 1492/93
- wolff van sevenborn 1490/91
- yffen heyne van sevenborn 1490/91

## Sierck-les-Bains (F)

- arent van sierck 1478/79

---

<sup>458</sup> Ons Stad 72 (2003), S. 32.



- johan van sirck [Hauptmann] 1472/73, 1482/83 (2), 1484/85, 1490/91, 1491/92, 1493/94, 1496/97; johan van sircke 1476/77, 1480/81, 1481/82 (3), 1482/83, 1484/85; johan van syrcke 1483/84; johane van sircke 1484/85; johann van syrck 1486/87 (2), 1488/89; johann van syrcke 1488/89 (2); johanne van sircke 1481/82; johann von syrcke 1490/91; johan van sierck 1497/98, 1498/99, 1499/1500; johan von sirck 1477/78 (3); johan von sircke 1477/78; johan von sirck heubtman 1477/78; johanne van sirck 1475/76; jehan van sierck 1478/79 (3), 1479/80; johan von sircke in briedenwege 1477/78
- johans knaben von sirck 1477/78
- moergen van sirck 1493/94; morgen [van sirck] 1493/94
- simon van sierck 1478/79
- sircks peter 1495/96, 1498/99
- sircks peters bruder dem knodeller [Geistlicher] 1495/96

### **Speyer (D)**

- michel van spiere 1499/1500; mychel van spiere 1499/1500

### **Sponheim (D)**

- johanne van spanhem 1399/1400

### **Sprinkingen (L)**

L - Gem. Dippach

- heufft van sprenckingen 1498/99
- clesgin van sprenckingen 1492/93 (4)
- cop van sprenckingen 1497/98
- enderis van spreinckingen 1451/52
- kraip van sprenckingen 1499/1500
- nuwerman van sprenckingen 1464/65
- peter kruder zu sprenckingen, her 1498/1499; peter kruder 1492/93 (2), 1497/98, 1499/1500; peter krüder 1493/94; peter kruder, her 1495/96; peter krüeder 1491/92; meister peter kruder 1498/99
- peter van sprenckingen 1479/80
- woulffart van sprenckingen 1495/96; wulffart van Sprenckingen 1495/96

### **St. Maximin vor Trier (D)**

- apt van sent maxemyne [Geistlicher] 1472/73
- clais frantz tzu dem huyse van sent maxmynne, her 1498/99

### **St. Nabor (F-Unterelsass)**

- johan van senten naboir [Steinmetz] 1460/61 (2), 1462/63; johan van senten naboir, her 1462/63; hanß von sent naboir 1463/64; hantz van sente naboir dem steymetz 1462/63 (2)

### **St. Vith (B)**

- johan van sente vit [Kürschner] 1456/57; johan van sent vilt der peltzer 1464/65; johan van sent vilt der peltzer 1466/67

- meiger van sent vilt [Meier] 1462/63
- mockart van sint vilt 1470/71
- thijs van sant vilt 1498/99

### **Stadtbredimus (L) od. Waldbredimus (L)**

L - Gem. Stadtbredius od. Gem. Waldbredius

- clais thoullermans eidem van staedebredenis 1465/66
- clais van bredenis 1462/63; clesgin van brednys 1497/98
- heynne van bredenis 1492/93
- johan van bredenyse 1465/66
- steffain van brednys 1497/98

### **Steinbrücken (L)**

L - Gem. Monnerich

- clais van steynbrucken [Fuhrmann/Apperer] 1476/77 (6), 1480/81 (4), 1481/82; clais van steynbrucken [apperer] 1480/81; clais von steynbrucken 1477/78, 1480/81; claiß van steinbrucken 1486/87; claiß van steynbrucken 1484/85; clais van steynbrucken 1495/96; clais van steynbrucken dem foirman 1476/77; clais von steinbrucken 1477/78; clais von steinbrucken dem fourman 1477/78; claiß von steynbrucken 1477/78 (2); clas von steinbrucken dem forman 1477/78; claux van steinbrucken 1478/79, 1479/80 (3); claux van steynbrücke 1478/79
- collin von steinbrucken 1491/92
- michel van steynbrucken 1493/94
- niclais van steynbrucken [Fuhrmann] 1492/93; niclaux van steinbrücke dem foerman 1479/80; niclaux van steinbrucken 1479/80

### **Steinfort (L)**

L - Gem. Steinfort

- hantz van steynfort 1466/67; hantz van dem steynfort 1465/66; hans von dem steynenfourde 1461/62; hans van steynenvort 1463/64

### **Steinsel (L)**

L - Gem. Steinsel

- clais mulner van steynstell [Müller] 1495/96
- colpachs clais van steynsell 1497/98 [s. a. Nieder- od. Obercolpach]
- colpachs johan van steynsell 1495/96
- des schroders son von steynssel 1497/98
- giltz kalbasche eidem van steinsel 1473/74
- hantzen dem mullenner zu steinsele, meister [Müller] 1486/87
- henneken van steynsel dem tzynnemecher [Zinngießer] - Acht - 1427/28; henneken van steynssel dem tzynnemecher 1427/28; henneken van steynssel 1417/18; henchin tzinnenmecher 1425/26 (2); henchin tzynechecher 1417/18, 1427/28 (2), 1429/30; heinghin tzynnemecher 1429/30; henchin tzynechecher 1413/14; henchin tzynechecher 1419/20;

henchin tzyinnenmecher 1419/20; henchin tzynnemecher vff der achten 1414/15; henrich tzyinnenmecher 1444/45

- hentgen van steinsel 1488/89; henche van steysse 1466/67;
- heynslyn coster von steynsel [Geistlicher] 1497/98
- johan buversson vun steynsel 1497/98
- johan deß pieffers soenne van steinsele 1486/87; johan des pieffers son 1473/74; johann der piefferssen sonn van steinssele 1486/87
- johan sweiß eydem van steynsel 1480/81
- lodewich van steinsel 1484/85, 1491/92; lodewich van steynsel 1484/85, 1492/93
- lodewichs greten van steinsel 1482/83
- meiger van steynsel [Meier] 1481/82; meiger von steynssel 1466/67
- muellen clesgin van steynssel 1475/76
- peter van steinssel 1453/54; peter van steynsel 1481/82, 1499/1500 (2)
- schiltz van steynsel 1481/82
- steffaen van steynsel 1463/64; steffen van steynssel 1467/68; steffain van steinsel 1488/89
- thonnis meiger van steynssel [Meier] 1490/91
- wilhelm van steynsell, her 1496/97

### ***Sterpigny, Sterpenich (B)***

Als Herrschaft bereits Mitte des 13. Jahrhunderts erwähnt, seit 1370 mit Autelbas/Elter verbunden.<sup>459</sup>

- bernhart van stirppenich 1480/81
- johan van sterppenich 1465/66; johan van stirpernich 1462/63
- lux arnolt van sterpenych 1495/96

### **Stolzenburg (D-Eifel)**

- joncker van stoltzenburch [Junker] 1427/28

### **Straßburg (F)**

- menchin straesburchs sone 1427/28

### **Strassen (L)**

L - Gem. Strassen

- anthonius meyer van straisen [Meier] 1495/96 (2); thonis meyer von straisen 1498/99; thonnes meiger van straisen 1496/97
- barthelmes van strassin 1388/89 (2), 1399/1400
- beckers peitgen van straisen 1498/99
- bernhart van straisen 1498/99
- boir johan van straisen 1496/97 (3); bor johan 1492/93; boir johan 1471/72; born johan 1477/78; bur jehan 1479/80; burch johan 1470/71
- buffers peter van straisen 1481/82

---

<sup>459</sup> Majerus III, S. 361.

- buverßsen sone jm huß van strassen 1448/49
- clais boetgen von strassen 1466/67; clais boetgin van strassen 1466/67 (2); clais boitgin van strassen 1464/65 (2); buetgen van strassen 1461/62 (2); clais buetgin van strassen 1461/62, 1462/63; clais botgin van strassen 1465/66, 1466/67; clais boitgin van strassen 1464/65; clais boitgin van strassen 1465/66; boitges clais van strassen 1498/99; boetges clais 1498/99; clas bultgen van strassen 1461/62; boetchin van strassen 1463/64
- clais schauweltz mychels son van strassen 1496/97; clais schauweltz mychels son 1496/97
- clais van strassen [Apperer] 1451/52, 1454/55, 1462/63, 1464/65, 1480/81 (7), 1481/82; clais [van strassen] 1459/60; clais van strassen [apperer] 1480/81 (3); claux van strassen 1478/79 (3), 1479/80; cleißen van strassen 1473/74; claes van strassin 1397/98; cleschin van strassin 1413/14
- clais wulffgen van strassen 1498/99; wolffs clais van strassen 1496/97; wolffs clais 1481/82
- dem lampprichts meiger van strassen [Meier] 1496/97
- der kettenmeiger van strassen [Meier] 1498/99
- feißges son van strassen 1496/97
- feißges stiffson van strassen 1496/97; feßges stiffson van strassen 1496/97
- feußges johan van strassen 1496/97; feußges johan 1496/97
- flucken johan van strassen 1498/99 (2); flucken johan van strassen 1498/99; flucken johan 1498/99 (4), 1499/1500 (2); fluck van strassen 1498/99
- greffen son van strassen 1461/62 (3)
- hain van strassen, meiger [Meier] 1496/97
- heinen johan van strassen 1498/99; hennen johan van strassen; hennen johan 1481/82; hennen jehan 1479/80; hengins jehan 1478/79
- henckin van strassen 1444/45, 1445/46 (3), 1446/47 (2), 1447/48, 1452/53; henckin van straißen 1447/48; hencken van strassen 1444/45, 1446/47 (2); hennekin van strassin 1419/20; henneken van strassin 1413/14, 1417/18; henrich van strassen 1427/28; henneken van strassen 1427/28 (3); heynen van strassin 1429/30
- henneken symonts son van strassin 1417/18
- heynnen petter von strassen 1491/92, 1492/93; heynnen von strayssen 1491/92 [oder *hain van strassen, meiger*]
- huppriches meiger van strassen [Meier] 1496/97; hupprichts van strassen 1496/97; der hupprichts meiger van strassen 1496/97
- hußges clais van strassen 1496/97
- huyßmans johan van strassen 1498/99
- iden mychell van strassen 1496/97; yden michel van straijssen 1488/89; yden michel 1478/79, 1481/82
- jacob von strayssen 1491/92; jacob van strassen 1464/65
- johan dem seyler van strassen [Seiler] 1427/28
- johan greffe van strassen [Graf] 1464/65; greffe van strassen 1464/65 (2), 1466/67 (2); johan van strassen, greffen 1496/97, 1498/99
- johan gybben von strassen 1477/78
- johan van strassen [Meier] 1454/55; johan [van strassen] 1459/60; johanne van strassin, her 1419/20; johan van strassin, her 1413/14, 1414/15, 1419/20; johanne van strassin 1413/14 (2), 1414/15; johan van strassen, meiger 1498/99; johan van strassen 1497/98, 1498/99 (3); johann van strassen 1497/98; johan van strassen, her 1427/28 (2), 1429/30; johan van strassen, her 1425/26; johan van strassen, her 1429/30; johan van strassin, her 1429/30 (2); johanne van strassen, her 1427/28 (2)
- johann heynnen soenne van straijssen 1486/87 [Vgl. *heinen johan van strassen*]
- kochsson van strassen 1479/80
- koynrait van strassen 1499/1500

- lußges clais van straisen 1496/97; lulges clais van straisen 1498/99; leußges clais van straisen 1496/97 (2)
- meiger hamps son van straisen 1498/99 (2)
- meiger von straisen [Meier] 1467/68 (2), 1491/92, 1499/1500 (2); meiger van strassen 1461/62; meyer van strassin 1417/18
- michel van straisen 1478/79; michel van strassin 1417/18; mychel [van straisen] 1459/60; mychel van straisen 1498/99 (2)
- mychels son van straisen clais 1496/97
- peltzer van strassen [Kürschner] 1462/63
- peter dem schauve decker van straisen [Decker] 1462/63
- peter van straisen, meiger [Meier] 1491/92, 1497/98 (2), 1498/99; petgen van strassen 1496/97; petgen van straisen, meiger 1496/97; meiger peter 1496/97; petgin van straisen, meiger 1490/91; peter van strajssen, meiger 1488/89
- peter van straisen 1454/55, 1490/91, 1492/93
- petges johan van straisen 1496/97, 1498/99; petges johan van strassen 1496/97
- petter büere van strajssen 1488/89
- phippel van strassin 1388/89
- ruter johan van straisen, meiger [Meier] 1498/99; ruter johan van straisen 1498/99, 1499/1500 (2); rutter johan van straisen 1496/97
- schauweltz johan van straisen 1498/99
- schauwelz michel van straisen 1491/92; schauwlanz michel van straisen 1481/82; schauwelantz michel 1481/82
- schroder van strassin [Schneider] 1397/98
- thiß johan van straisen 1498/99
- trynen sone van straisen 1427/28
- tzandermans son van straisen 1498/99
- tzenttener van straisen 1498/99
- vischbach eidem van straisen 1496/97
- voiß van straisen 1481/82; vouße van straisen 1482/83
- webers eidem van straisen 1496/97; weffers eidem van straisen 1496/97
- werners eidem van straisen 1498/99
- zanderman van straisen, meiger [Meier] 1498/99; zanderman van straisen 1496/97; tzanderman van straisen, meiger 1498/99 (2); sanderman van straisen 1463/64
- zymmerman van straisen [Zimmermann] 1499/1500; zaimerman van straisen 1496/97 (2)

## **Syr (L) oder Syren (L)**

L - Gem. Bauschleiden od. Gem. Weiler<sup>460</sup>

- breuwart van sieren 1445/46
- clais van sûren 1455/56
- gylkin van syren im gronde - Grund - 1427/28
- jehan van zurre 1479/80
- johan van sûren 1455/56 (2)
- meiger van sieren [Meier] 1461/62
- peter van sûren 1454/55 (3), 1455/56; peter von sirere 1477/78

---

<sup>460</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 165.

## **Tetingen (L)**

L - Gem. Kayl

- bartel van tetingen 1495/96
- nyclais van tettingen dem stein brecher [Steinbrecher] 1460/61
- wilhem van tetingen 1498/99

## **Thionville (F) - s. Diedenhofen, Thionville (F)**

## **Tintigny (B)**

- herre van tynteuille 1485/86

## **Trier (D)**

- arnolt dez bustenmeisters son van triren, meister [Büchsenmeister od. Bussmeister] 1485/86
- bernhart tristant van triere [Junker] 1492/93; bernhartt tristant 1492/93; bernart tristant, joncker 1495/96, 1497/98 (2), 1498/99 (2); bernhart tristant, joncker 1495/96, 1499/1500; bernhart tristant, juncker 1498/99
- buschoff van triern [Geistlicher] 1429/30
- clais moiß van trieren 1476/77; clais moiß van treiren 1476/77; clais moiß van triren 1476/77; claiß mus von trieren 1477/78
- clais sperenmecher von trieren [Sporenmacher] 1464/65; clais sporenmecher von trier 1465/66
- clais van trieren [Fuhrmann] 1473/74; claux van trieren dem foerman 1478/79; clesgen van triren dem furman 1484/85; cleißgin van triren 1484/85, 1485/86; cleißgin van trirren 1484/85; clesgen van triren 1483/84; clesgin van triren 1483/84 (3), 1485/86 (4); clesgin van trirren 1484/85; cleßgin van trieren 1482/83; cleßgin van triren 1484/85; clesgin van trir 1485/86
- frederich van trieren bexpachs nasatze, her - Grund - 1464/65; frederich berspachs nasatz, her 1466/67; friederich berspachs nasatz, her 1465/66; frederich berspachs nasatz, her 1467/68; fryderich van triern im gronde 1427/28
- heinrich wallenborme van trier 1464/65
- jehan bussemeister van trieren, meister [Büchsenmacher od. Bussmeister] 1479/80 (2); jehan bussemeister van triern 1479/80
- johan hoffnagell, her 1492/93; johan hoiffnagel, her; 1492/93, 1498/99; johan houffnagel, her 1498/99 (4); johan hoffnagel, her 1497/98; johan houffnagel 1492/93; johann hoffenagel, her 1491/92; johann hoffnagel, her 1498/99; johann hoffnagell, her 1495/96; johanne hoeff nagel 1492/93; johann hoffenagel van trieren 1488/89
- johan van trieren dem kuecher [Koch] 1491/92 (3); johan von trierren 1492/93
- johan van triern dem leyendecker [Decker] 1417/18
- lentze verber van trieren [Färber] 1486/87; lantz der ferffer 1499/1500; meister lentzn der verber 1492/93; meister lantz verber 1490/91; lantz verber 1496/97; lantz ferffer 1498/99
- mychel dem schyffman van triere [Fährmann] 1461/62
- peter van treier der kabrietter 1466/67
- peter zypperhenchen van triere 1462/63
- thielman thielmans son van trier 1463/64, 1464/65; thielman thielmansson von trier 1464/65

## **Trintingen (L)**

L - Gem. Waldbredimus

- clesgin van trunttingen 1466/67
- hantz van trinttingen 1467/68
- johann snyder van trunttingen [Schneider] 1495/96; johan van trunttingen 1492/93 (2)
- thielman van trunttingen 1466/67

### **Tüntingen (L)**

L - Gem. Tüntingen

- hantz tünttinger 1448/49

### **Ubingen, Aubange (B) - vgl. auch Udingen, Udange (B)**

- johann ubinger, meyer [Meier] 1495/96
- michele van uwingen 1486/87; michel van oubbingen 1481/82
- thielman van ubingen, her 1498/99; thielman van ubyngen, her 1498/99 (2)

### **Udingen, Udange (B) - vgl. auch Ubingen, Aubange (B)**

Majerus belegt Udingen mit *Eudanges*, *Eudenges*, *Undanges* und erläutert, dass es sich "heute in der Gemeinde Toernich, Kanton Arlon der Provinz Luxemburg, Belgien, befindet."<sup>461</sup> Er erwähnt darüber hinaus noch ein "verschwundenes Dorf bei Schifflingen".<sup>462</sup>

- collyn van uttinger, joncker [Junker] 1460/61
- gerhart van uttingen, joncker [Junker] 1490/91
- grois meyer diederich von udingen [Meier] 1497/98
- thomas son van udingen zu myrsche wanende 1497/98; thomas son von udingen 1497/98 [s.a. Mersch (L)]
- thomas van udingen, meyer [Meier] 1495/96

### **Unterschlinder (L)**

L - Gem. Hoscheid

- giltz van unslenden, her 1479/80

### **Useldingen (L)**

L - Gem. Useldingen

- clais fasbender van oisseldingen [Büttner] 1493/94
- diederich van onsseldingen 1497/98
- endres van unseldingen 1462/63 (2); endres van useldingen 1462/63, 1463/64; endres van usseldingen 1465/66, 1466/67, 1467/68 (2)
- johan van usseldingen 1491/92 (11); johan van uesseldingen 1491/92
- ludres van usseldingen 1464/65

---

<sup>461</sup> Majerus IV, S. 201.

<sup>462</sup> Majerus IV, S. 710. Vgl. auch S. 329.

- niclais van unseldingen 1462/63; niclais van useldingen 1463/64 (2); niclas van ouseldingen 1461/62, 1462/63
- thielginn van unseldingen 1478/79
- thies ferwersson van wusseldingen 1462/63

### **Utrecht (NL)**

- buschoff van vtrycht [Geistlicher] 1427/28

### **Vianden (L)**

#### L - Gem. Vianden

- bartholomes van vyandal der koch [Koch] 1492/93; bartholmeus koche fur den knodelern 1497/98; bartholmeus koche 1495/96; bartholmeus der koche 1498/99; bartholmus koche vor den knodeleren 1491/92; bartholomes koch vur den knodeller 1490/91; bartholmus der kaich 1499/1500
- claes van vyanden 1427/28
- conrait van vianden der stede sriber [Schreiber] 1478/79; conrait van vianden der stede sriuer 1479/80; conrait van vianden der stede scriuer 1479/80; conrait schriber van viandal 1481/82; conrait dem gesworren schriber 1480/81, 1481/82 (2), 1482/83; conrait schriber 1476/77, 1477/78, 1480/81, 1483/84; conrait des schribers 1482/83; coynrait schrijber 1475/76
- heinrich schroeder von vianden [Schröder/Schneider] 1488/89, 1491/92
- johan becker van vianden [Bäcker] 1497/98
- johan hudemecher von vianden [Hutmacher] 1477/78; johan hudenmecher von vianden 1477/78; jehan hudemecher 1478/79 (3), 1479/80 (3); johan huedemecher van fyanden 1480/81
- johan van vianden 1462/63, 1463/64 (2), 1471/72, 1472/73, 1480/81 (3), 1491/92; johann van vianden 1491/92; johan van vyanden 1429/30 (13), 1464/65, 1465/66, 1466/67, 1484/85; johan van vyandall 1467/68 (2); johann von vianden 1490/91; johan van vyandal 1484/85 (2), 1485/86, 1490/91, 1492/93; johan van viandal 1482/83; johane van vyandal 1482/83
- johanne schuemecher van vianden [Schuhmacher] 1483/84
- josts van vyanden 1427/28
- peter van vianden 1486/87, 1488/89; peter van viandal 1482/83; peter van vyandal 1481/82 (2); peter van fyandal 1483/84; peter von vianden 1477/78
- peter van vianden dem schoemecher [Schuhmacher] 1497/98
- peter van vianden der stat schriber [Schreiber] 1486/87; peter van vyandal dem gesworren schriber 1485/86; peter van vyandal der stede schriber 1484/85

### **Virneburg (D-Eifel)**

- gorgen van virenburch, graff [Graf] 1481/82
- grauen van virneburgh [Graf] 1429/30; greffen van virrenburg; 1481/82, 1482/83; greffen van virrenborg 1481/82; greffen van virrenburn 1481/82; greiff van virrenburg 1480/81; greffen van virrenburgh 1476/77
- philip van virrenburg, her 1481/82

### **Volmerange-lès-Mines (F)**

#### F - Dep. Moselle<sup>463</sup>

---

<sup>463</sup> Vgl. Puhl, S. 222.



- thilman van walmeringin 1427/28

### **Waldbillig (L) - vgl. auch Waldbredimus (L)**

L - Gem. Waldbillig

- thijs van walde 1467/68

### **Waldbredimus (L) - s.a. Stadtbredimus (L)**

L - Gem. Waldbredimus

- goedart van waltbredemis, her 1461/62
- hans frantz van waltbredernis 1463/64
- johan van waltbredenisse 1466/67

### **Waldeck (D)**

D - Burg im Hunsrück

- paulus boeß van waldeck, her 1497/98; pauwel van waldecken 1479/80; pauwel van waldeghen 1479/80

### **Walfer (L)**

L - Gem. Walfer

- bartel van walfferdingen 1492/93
- cleschin van walfferdingin 1399/1400
- hantz van walferdingen 1450/51; hantzen van walfferdingen 1453/54
- meigers son van walfferdingen 1473/74
- michel korffs son van walfferdingen 1495/96
- steffen van walfferdingen 1496/97
- sweys hantz van walfferdingen 1465/66

### **Wasserbillig (L)**

L - Gem. Mertert<sup>464</sup>; die Zuweisung ist in fast allen Fällen nicht eindeutig, da auch Wald- oder Oberbillig gemeint sein könnten.

- becker van billichen [Bäcker] 1466/67
- clais van billich 1465/66; clais van billiche 1465/66, 1467/68; clais von pilch 1461/62
- heyne van billich 1465/66
- johan van billiche 1467/68
- peter clais van billich 1467/68 [wohl *clais van billich*]
- smyt van waserbillich [Schmied] 1465/66

---

<sup>464</sup> Zur Etymologie vgl. Puhl, S. 222f..

## **Weicherdingen (L)**

L - Gem. Clerf

- huewart wijff van wicherdingen 1491/92
- huwart van wicherdingen 1482/83 (2), 1483/84, 1484/85; huwart wicherdingen 1484/85; huwart van wycheringen 1464/65; huart van wicherdingen 1478/79, 1479/80; huart van wiikerdingen 1478/79; huwart van wischedingen 1478/79; huwart van wijcherdingen, her 1482/83

## **Weiler zum Turm (L)**

L - Gem. Weiler zum Turm. Gemeint sein könnten auch die Orte Weiler in den Gemeinden Wintger oder Putscheid

- her johans huß frauwe van wijler 1484/85; johannes wyler seligen husfrauen, her 1495/96
- her johans son van wijler 1485/86; her johans sone van wijler 1485/86; johans sone van wijler, her 1484/85
- johan van wijler dem jongen, her 1485/86
- johan van willer, her 1457/58, 1461/62 (2), 1462/63, 1482/83; johan van willer 1452/53, 1455/56; johan van wijlre, her 1444/45 (2); johan van wyer 1419/20; johans van willers, her 1460/61; johan wijlre, her 1463/64; johan von wijlre, her 1463/64; johan willer 1497/98; johann willer, her 1490/91; johanne de wijler 1490/91; johan van wijler, her 1476/77; johan wijler, her 1470/71 (2), 1476/77 (2); johannez van wijler, her 1475/76; jehan van willer, her 1479/80 (5)
- johans schriber van willer, her [Schreiber] 1461/62
- schain van wijlre 1452/53; schain van willer 1452/53; schain van wijlie 1452/53 (vgl. auch *johan van willer, her*)
- thielchen van wyller 1465/66
- johan van wijler pastoire zo metzich [Geistlicher] 1480/81; johan van willer der prister, her 1482/83; johan wijler dem paster 1481/82; johanne van wijler dem prister, her 1483/84 [s.a. Messancy (B)]

## **Weiswampach (L) od. Niederwampach (L)**

L - Gem. Weiswampach od. Wintger

- cleffer van wampach 1495/96
- meiger van wieswampag [Meier] 1462/63
- michel van wampach 1481/82
- peter van wampach 1481/82 (2), 1482/83; peter van wanpach 1481/82 (2)
- wired van waempach [Wirt] 1462/63

## **Westerwald (D) - s. Bissen (L)**

## **Wickringen (L)**

L - Gem. Reckingen

- heynnen van wickeringen 1492/93
- jehan van weckeringen 1478/79
- welter van wyckringen 1464/65

## **Wiltz (L)**

L - Gem. Wiltz

- cleschin van wyltz dem duchscherer [Tuchscherer] 1417/18; cleschin scherer 1413/14 (2), 1414/15 (5), 1417/18 (5); claes van wiltz 1390/91
- diederich von wiltz 1491/92 (3); diederich van wyltz 1491/92; dederich van wiltz 1492/93; diederich van waitz 1499/1500 (2)
- goedert van wilz, joncker [Junker] 1462/63
- harttart von wiltz, juncker [Junker] 1491/92
- hurwirt van wiltz 1463/64
- johan schriber van wiltze [Schreiber] 1464/65
- johan van aichen zu wiltz waent 1463/64 [s. a. Aachen (D)]
- johan van wiltz [Apperer] 1480/81; johan van wiltz [apperer] 1480/81
- meiger von wiltze [Meier] 1491/92

## **Wincheringen (D)**

D - Lkr. Trier-Saarburg<sup>465</sup>

- peter wolff (Fleischer/Richter) 1461/62 (2), 1462/63, 1464/65, 1465/66, 1472/73, 1484/85, 1490/91; peter wolff, her 1466/67, 1470/71 (3), 1471/72 (5), 1472/73 (3), 1473/74 (2), 1476/77 (4), 1477/78, 1478/79, 1479/80 (7), 1480/81 (7), 1481/82 (4), 1482/83 (2), 1483/84, 1484/85 (2), 1485/86 (2), 1486/87 (2), 1490/91 (2), 1491/92, 1493/94 (3), 1495/96, 1496/97 (2), 1497/98, 1498/99 (2); peter wolf 1464/65; petters wolff, her 1492/93; peter wolff der metzeler 1463/64; peter wolff van wilcheringen, her 1496/97; peter wulff 1462/63; peter wolff richter, her 1478/79 (3), 1479/80 (2), 1482/83 (2), 1486/87; peter wolff richter 1478/79 (2); peter wolff dem riechter, her 1486/87; peter wolffe, her 1476/77

## **Wintersdorf (D)**

D - Lkr. Trier-Saarburg, bei Ralingen.

- henßelin van widerstorff 1473/74

## **Wintger (L)**

L - Gem. Wintger

- johan van wyger 1429/30; johan wiger 1452/53

## **Wolkrange (B)**

- johan van wolkeringen [Junker] 1466/67; johan van wolckeringen 1467/68; johan van wolckeringen, joncker 1465/66

## **Ypern (B)**

---

<sup>465</sup> Vgl. Puhl, S. 223.

- jehan van yppre buwemeister [Baumeister] 1478/79 (2), 1479/80; jehan van yppre 1479/80; jhenne von yppre 1477/78; jehan van ypperen buwemeister 1479/80; jennyer van yppere 1466/67
- lyuen van yppere 1453/54, 1454/55, 1457/58, 1459/60; lyüen van ypperen 1455/56; lyüen dyppre 1450/51; lyüen van yppere 1452/53, 1456/57; lyuen van yppre 1458/59, 1460/61; lyuen yppere 1451/52; lieuin dyppre 1444/45, 1445/46, 1447/48; lieuijn dyppre 1446/47; lyeuen dyppre 1448/49; lyuen dyppere 1449/50

### **Zessingen (L)**

L - Gem. Luxemburg; erstmals 1083 erwähnt. "Grundherren in Cessingen waren die Herren von der Fels und Meisenburg".<sup>466</sup>

- anthoniþ van zijssingen 1480/81; anthoniþ van zyssingen 1481/82; anthonis van zyssingen 1481/82
- bartel von zeessingen 1497/98
- cessinger dem boden [Bote] 1444/45
- florchinger van tzessingen 1446/47, 1447/48; florchinger 1445/46, 1446/47, 1447/48 (2); florcher van tzessingen; 1447/48
- gulchger van tzijsingen 1480/81
- hantz van tzijsingen 1480/81; hantz van zijssingen
- johan mertes son van zessingen 1464/65; johan mertes son van zessingen 1465/66
- johan van cessingen 1465/66; johan van zessingen 1464/65; johann van zeessingen 1498/99
- joist van zessingen 1496/97 (3); joist van tzeissingen 1498/99
- lenhartz hantz van zijssingen 1480/81
- meirten van zeissingen 1448/49 (3), 1449/50 meirtin van zeißingen 1448/49; meirtin van zeissingen; 1448/49 (2), 1455/56; mertin van zessingen 1444/45; meirten van tzeißingen 1452/53; martin van zessingen 1463/64; mertin van tzessingen 1447/48; meirtin van tzeisingen 1425/26
- meirtins sone van zeissingen 1460/61 (3); meirtins sone van zeisseingen 1460/61; mertris son van zessingen 1461/62 [evtl. Johan]
- menten van zeissingen 1455/56
- mertes wiff van zessingen 1464/65; mertes wijff van zessingen 1465/66
- michel van zeessingen (L) 1497/98; mychel van tzeissingen 1498/99
- symont van tzeissingen [Fuhrmann] 1498/99; symont van zeissingen 1462/63; symont van zessingen dem foirman 1470/71
- watrich van zeessingen 1495/96; watrin van zijssingen 1480/81, 1481/82; watryn van zijssingen 1480/81
- wilbort van zijssingen 1480/81; wilbrot van zijssingen 1480/81
- wulffart van zessingen 1464/65; wulffert van zessingen 1462/63; wulffart von tzeissingen 1477/78; wylffairt van zeissingen 1480/81; wulffartz van zeessingen 1486/87
- wyßers wyue van tzeißingin 1427/28

### **Zittig (L)**

L - Gem. Bech

- hantz zuettingen 1462/63

---

<sup>466</sup> Majerus II, S. 343.

## **Zolwer (L)**

### L - Gem. Sanem

- clais frantzen van zolueren dem jongen 1496/97, 1497/98; clais frantzen van zolüeren dem jongen 1496/97; clais frantzen van zolueren dem jongen 1497/98; clais franz dem jongen 1499/1500
- clais frantzen von zolveren 1497/98
- cleschin lynenweuer van tzoluern [Weber] 1427/28
- heinrich kremer van tzolueren [Krämer] 1429/30
- heyne van zolveren 1467/68
- johan scholtes van zolffer [Schultheiß] 1490/91; scholtes van zolfferen 1492/93; scholtes van zolveren 1490/91, 1492/93; scholtesgin van zolveren 1495/96; scholtiß van zolveren 1491/92; scholtes uff zolfferen 1490/91; scholtes van zolveren 1491/92 (2); scholteß von zolveren 1491/92
- johan van tzoluern, her [Junker] 1414/15 (4); jo van tzoluern, her 1413/14; johan von zolueren, jonckern 1463/64
- johann peltzer van zolveren [Kürschner] 1495/96; peltzer van zolveren 1495/96 (2)
- joncker van zolveren [Junker] 1465/66; dem juncker van zolver 1465/66; dem junker van zolver 1464/65; der juncker van zolver 1464/65; junker van zolver 1464/65

## **Zweibrücken (D)**

- adam van zweenbrucken 1478/79

### **nicht zuweisbare Herkunftsnamen**

- abre? - wilhem kessler van abre [Kessel- und Kupferschmied] 1499/1500
- alderfelt - johan van alderfelt 1462/63
- almich - johan van almich 1461/62
- bachin - johan van bachin 1388/89 (3)
- beressingen - henchin van beressingen 1467/68
- bobil - steffan van bobil 1461/62
- boller - steffes van boller 1458/59
- bolre - johan steffens son van bolre 1462/63
- bory - collin van bory 1465/66
- bouswalt - johan van bouswalt 1492/93
- brustorff - johan van brustorff, joncker [Junker] 1429/30
- frauwe van bußbach 1484/85
- costans - hans van costans der bode [Bote] 1478/79; hans van costans 1478/79
- dieschingen - giltz van dieschingen 1481/82
- dieschingen - heyn van dieschingen 1480/81
- dollenhoun - peter van dollenhoun 1417/18
- doyne - johan van doyne 1492/93
- essero - wilhem van essero 1452/53; wilhem van efferro 1454/55
- fasy - hencken van fasy 1470/71
- feyg(e) - her van feyg 1480/81 (2); her van feyg 1485/86; her van fay 1488/89; her von feyge 1477/78
- fleuwelin - johan van fleuwelin 1485/86; johan van feuvelin 1483/84

- fouwellen - johan van fouwellen 1476/77; johan van fouwelin 1476/77
- fulcheringen - nyclais van fulcheringen 1493/94
- gair - thilman vor gair, her 1452/53
- gairnant - wilhem van gairnant, jonker [Junker] 1462/63; wilham van germant 1462/63; wilhelm van gernant, junker 1464/65 (2)
- geeslingen - peter van geeslingen 1495/96
- geffelingen - heyne van geffelingen 1462/63
- geffelingen - johan van geffelingen 1464/65
- goeddestorff - steffen van goeddestorff 1466/67
- goestringen - johan van goestringen 1464/65, 1467/68 (2)
- grymeringen - clais der fuller van grymeringen [Tuchwalker] 1480/81; clais fuller van gynningen 1481/82
- grymmingen - claux van grymmingen 1479/80
- gudeuelt - welters wiue van gudeuelt 1414/15
- gudevelt - johan van gudevelt 1417/18
- haenne - her van haenne 1465/66; her von haenne 1466/67
- hainbach - johan henrich van hainbach 1491/92
- ham - wilhem van ham, her 1414/15, 1417/18
- helperich - gorgen van helperich, her 1463/64
- hertzig - pastoir zu hertzig [Geistlicher] 1495/96
- hirtzich - johan van hirtzich [Krämer] 1498/99; johan van hirtzijch 1498/99; johann van hertzich der kremer 1497/98; johann von hertzig der kremmer 1495/96
- honnesteyne - her van honnesteyne 1429/30
- hymmercourt - her van hymmercourt 1472/73
- jermen - johan van jermen 1466/67
- kalhe? - johan des lynenweffers eidem von kalhe 1465/66; johan des weffers eidem von kabre 1464/65
- keabre? - johan van keabre 1465/66
- keullen - trynen doichter van keullen 1462/63
- kirchoff - hantz von kirchoff 1461/62
- kirren - hantz van kirren [Förster] 1482/83, 1485/86, 1499/1500 (11); johan van kirren der furster 1483/84; johann van kieren 1488/89; johan van kieren 1491/92 (2); hantz van kyrren 1499/1500 (5); hantz van kierren 1486/87, 1496/97, 1497/98 (2); hantz van kieren 1496/97; hantz van kiren; 1499/1500; hantz van kyrren der alde furster 1484/85; hantzen van kieren dem waltfurster im gruennen walde 1488/89; hans von kirren 1477/78
- kolwelz - thilchen van kolwelz 1462/63
- kotte - meiger van kotte [Meier] 1467/68
- koustelingen - bernhart van koustelingen, joncker [Junker] 1461/62
- kullebach - joerge kullebach 1491/92 (2)
- kyssen - reyner van kyssen 1463/64
- lauffenbach - johan van lauffenbach [Krämer] 1429/30; johans lauffenbach dem kremer 1427/28
- lauffenfelt - here johantz wijve van lauffenfelt 1452/53
- lauffenfelt - johannes lauffenfelt der kremer [Krämer] 1419/20
- leuyffingen - johan van leuyffingen 1466/67
- leves - phyppel van leves 1464/65
- loirch - johan van loirch 1417/18

- louffen - johan van loûffen [Torwächter] 1451/52, 1453/54; johan van louffen 1450/51; johan van loûben 1456/57; johan van louffen dem portener ain juden port 1452/53; johan van loûven 1455/56
- lurderscheit - thomais van lurderscheit 1491/92
- lusch - claes van lusch dem leuwer [Gerber] 1417/18; claes lusch 1419/20
- lusch - peter claes son van lusch dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28
- lyche - claux van lyche 1479/80
- lyndich - scharren peter van lyndich 1466/67
- lynnen - welter van lynnen 1490/91
- lynnych - clais wynman van lynnych 1495/96
- maenprach - hans van maenprach 1461/62
- modfart - niclais schonmacher von modfart [Schuhmacher] 1497/98
- monfort - joncker van monfort [Junker] 1427/28
- mulenberg - mulner van mulenberg [Müller] 1461/62
- noesburch - peter van noesburch 1414/15
- numtzacker - peter van numtzacker 1461/62
- nurlingin - johan van nurlingin 1462/63; johan van nurlingen 1462/63 (2); johan nurlingen 1462/63
- odeling? - odelinger 1427/28
- oidkerß - herman van oidkerß 1479/80
- oring? - peter oringer 1486/87
- ossel - thiele von ossel 1464/65
- ossel - wilhelm van ossel 1464/65
- oynnynge - johan pastoir zu oynnynge, her [Geistlicher] 1495/96; johann pastoir zu oynnynge, her 1495/96
- paise - marxs van paise 1486/87; marx zo posse 1484/85
- pargne - bartholmeus van pargne 1495/96
- pieffringen - schieltze van pieffringen 1495/96
- poitghe - frantz van poitghe 1497/98
- prahe - johan van prahe 1414/15
- raepersbogen - jorge van raepersbogen 1464/65; jorge van raepersburch 1464/65; jorge van raepersbourg 1465/66
- ralle - frauwe van ralle 1481/82
- relle - wilhalm van relle, joncker [Junker] 1462/63; joncker wilham van rolle 1461/62
- ruytlingen - hans von ruytlingen 1477/78 (2)
- schlotteringen - peter van schlotteringen, her 1465/66
- schoenberde - pastoir van schoenberde [Geistlicher] 1464/65
- schwermen - johan schwermen 1464/65
- schynne - meiger van schynne [Meier] 1498/99
- seyne - clais van seyne 1482/83, 1484/85
- soeyre - johan van soeyre 1480/81
- soillingen - johan van soillingen 1496/97
- surne - johan von surne 1475/76
- svick - johan van svick 1467/68
- syma - her van syma 1480/81
- u.d. louffen - thillen uf der louffen 1485/86
- urdingen - clais van vrdingen 1454/55

- urdingen - thilgin van vrdingen 1454/55
- v.d. barden - johan van der barden 1414/15
- v.d. glijssen - collin van der glijssen 1490/91
- v.d. heiden - peter van der heiden 1452/53
- v.d. horne - johan van dem horne, joncker [Junker] 1414/15
- v.d. koullen - peter van dem koullen, her 1481/82
- v.d. rode - johan van dem rode 1496/97; jehan van rode 1478/79; jehan van der nedersten rode 1478/79; jehan van der obersten rode 1478/79
- v.d. steyn - gorge van dem steyn, joncker [Junker] 1484/85; jorge van dem steyne, joincker 1466/67
- vertzsingen - michel van vertzsingen 1444/45, 1445/46, 1446/47 (3); michel van vertzingen 1444/45 (3), 1445/46 (4), 1447/48 (2); michel van vrtzingen 1444/45 (3)
- werken - johan van werken 1461/62; johan van warcken 1476/77
- wiess - clais des wevers son van wiess 1497/98
- wiffers - steffain van wiffers 1491/92
- wijbe - johan van wijbe, her 1465/66; johan van wijbe 1466/67
- wymbersberg - peter van wymbersberg 1464/65
- ymbermont - heinrich van ymbermont, her 1413/14; heinrich van ymbermont, her 1414/15
- yppel - jonckern van yppel [Junker] 1497/98
- zo(u)? - til van zo(u) 1462/63



### 3.2. Beinamen nach Tätigkeit, Beruf oder Funktion

Die einzelnen Artikel sind alphabetisch geordnet. Die in Klammern gesetzte Zahl hinter dem Haupteintrag bezeichnet die Anzahl der wahrscheinlich den Tätigkeiten zuzuordnenden Personen. Sollten diese keiner heute gebräuchlichen Tätigkeit zuzuordnen sind, wurden sie kursiv gesetzt.

Unterhalb des Bezugswortes sind Bezeichnungsvarianten sowie größere Varianten auf der Graphieebene kursiv gesetzt und ggf. mit etymologischen Erläuterungen versehen.

Die angeführten Namen sind alphabetisch geordnet und besitzen innerhalb des Eintrags i.d.R. eine Hierarchie nach Häufigkeit der verwendeten Graphie. In eckige Klammern gesetzt wurden Verweise zu korrespondierenden Artikeln.

#### **Amtmann (1)**

- hantz amptman zo pittingen [Pittingen (L) od. Petingen (L)] - Helle - 1497/98 (2); hantze in der hellen amptman zo pittingen 1497/98; amptman van pittingen 1495/96, 1497/98, 1498/99 (2)

#### **Apperer (29)**

In unserem Kontext bezeichnet *apperer* einen Gehilfen im Baugewerbe. "Best.wort zu lat. opari, arbeiten."<sup>467</sup>

- abertin dem apperer 1461/62 (2), 1473/74
- bartel van keille [Kayl (L)] 1476/77, 1480/81 (4), 1482/83; bartel van keille [apperer] 1480/81; bartel van keille dem boden 1484/85; barthel van keille 1481/82 (2); bartel van keylle 1480/81 (3), 1481/82; barthel van keille dem boden 1481/82 (3); bartholomeus van keille 1482/83; bartel van keille paffeyer 1476/77; bartel van keil 1479/80; bartel von keile 1477/78; bartel von keille 1477/78 (3) [s.a. Bote, Pfisterer]
- clais dem apperer 1452/53, 1454/55, 1455/56, 1456/57 (2), 1459/60, 1460/61; clais dem apper 1454/55; clais dem apprer 1454/55; clais [Apperer] 1453/54, 1454/55
- clais van strassen [Strassen (L)] 1451/52, 1454/55, 1462/63, 1464/65, 1480/81 (7), 1481/82; clais [van strassen] 1459/60; clais van strassen [apperer] 1480/81 (3); claux van strassen 1478/79 (3), 1479/80; cleißen van strassen 1473/74; claes van strassin 1397/98; cleschin van strassin 1413/14
- cleisgin hoseners son dem furster 1472/73; cleißen hoseners son 1473/74; cleisgen hoisseners soene 1470/71 (2); cleisgen hoißeners soene dem apperer 1470/71; hoisseners cleisgen 1470/71 (5); hoisseners clesgen 1470/71; hoißeners cleisgen 1470/71; hosenars claisginn 1478/79; hosenars claißginn 1478/79; hoyssenerß clesgin [förster] 1475/76; huessencleisgen 1470/71; hoeseners cleißgin 1480/81 (2); hoesseners cleißgen 1480/81; hoesseners cleißgin 1480/81 (5); hossenars cleißgin 1480/81; hossennerß clesgin 1482/83 [s.a. Förster]
- enderis [Apperer] 1453/54 (3); enderis dem apperer 1453/54; endris [Apperer] 1453/54
- friederich apperer 1496/97
- gourge dem apperer 1459/60, 1461 (3), 1462; gour dem apper 1460/61; gurge dem apperer 1461 (3); gurgin dem apperer 1460/61; goür [Apperer] 1459/60

<sup>467</sup> DRW X, Sp. 324f. Vgl. auch Ernst Schubert: Spätmittelalter - die Rahmenbedingungen des Lebens kleiner Leute, in: Gerd Althoff/Hans-Werber Goetz/Ernst Schubert (Hrsg.): Menschen im Schatten der Kathedrale. Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998, S. 229-350, hier S. 313f.

- heine [Apperer] 1454/55
- herman dem opperer 1390/91, 1393/94 (2)
- jacop dem apperer 1473/74
- johan der opperer 1480/81; johan dem apperer 1453/54; johan dem apprer 1453/54; johan [Apperer] 1453/54 (2), 1459/60; johan der opperer 1399/1400
- johan schriber 1462/63, 1480/81 (8), 1481/82; johan schriber [apperer]; 1480/81 (3); johan schrijber 1463/64 (3); johan dem schriber 1462/63; johan schriber dem apperer 1453/54, 1473/74; johan schriber opperer 1477/78; johan schrijber 1475/76 (2), 1476/77; johan schriber 1472/73 (2), 1476/77 (11), 1477/78 (4); johan sriuer 1478/79; jehan sriuer 1478/79 (2), 1479/80 (5); schriber [Apperer] 1453/54 (2) [s.a. Schreiber]
- johan thoilchgin [apperer] 1480/81
- johan van wiltz [Wiltz (L)] 1480/81; johan van wiltz [apperer] 1480/81
- kuelgin dem opperer 1479/80; kuelgen 1479/80
- lampbach [Apperer] 1453/54
- lorrenz apperer 1493/94 (2), 1496/97 (2)
- michel opperer 1414/15; michel dem opperer 1413/14; michelchin dem opperer 1427/28
- michel van nûrtzingen 1448/49; mychel van nûrtzingen 1448/49 (2), 1449/50, 1450/51, 1451/52, 1452/53 (3), 1455/56 (2), 1456/57; mychel van noûrtzingen 1448/49; michel van nûrtzingen 1457/58; mychel van nûrtzingen [Apperer] 1454/55 (2); mychel van noûrtzingen 1452/53 (2); michel van oertzingen 1447/48 (4)
- niclais van holdrichgin [apperer] 1480/81; niclais van holderchin 1480/81; niclais van holderchgin 1480/81 (2); niclaux van holderchin 1479/80 (3)
- peter dem apperer 1452/53 (2), 1457/58; peter [Apperer] 1454/55; peter der opperer 1483/84
- philips der apper 1497/98; philips dem apperer 1496/97 (2)
- ruter dem opperer 1427/28
- schan [Apperer] 1454/55
- seineinger [Senningen (L)] 1452/53 (4), 1453/54; seyneinger dem apperer 1453/54
- thijs dem apperer 1473/74; thiß aipperer 1498/99 (2)
- thijs van der clûssen - Clausen - 1496/97, 1497/98; thijs der apperer van der clûssen 1497/98; thijs zu der clûssen 1497/98; thijs zu der kluysen 1498/99; thijs zur clûssen 1497/98; thijs van clûssen 1497/98; thijs tzu der kluysen 1498/99 (2), 1499/1500 (2); thijs van der kluysen 1498/99; thijs zu der kluysen 1498/99 (7), 1499/1500 (5); theûs zur clûssen 1497/98
- wallerem [Apperer] 1454/55; der walle [Apperer] 1454/55

## **Armbrustmacher, Armbrustschütze (6)**

*armerstmecher, armmestermecher, armmester, armeister, arembroster*

- clais armerstmecher - Grund - 1498/99, 1499/1500; clais armmestermecher 1498/99; clais armmestmecher 1495/96; clesgyn armmester im gronde 1497/98; clesgyn armmester 1497/98
- gorge armeister uff dem marte - Markt - 1481/82; jorge armerster uff dem mart 1482/83
- hanman dem arenbrestmeister 1417/18, 1419/20; hanman dem arenbrester 1413/14, 1414/15; hanman dem arenbrester 1413/14 (2); hanß armerster 1463/64
- hantzen dem armeister uff dem mart, meister - Markt - 1478/79; hantzen des armeisterz 1479/80; hantzen armeister uff dem maert, meister 1478/79; hantzen des armersters 1479/80; hantzen armeister, meister 1479/80; hantze armerstmecher, meister 1475/76; hantze armerster 1472/73, 1473/74; hantz armerstmecher uff dem mart 1470/71; hanß dez armerstemechers, meister 1476/77; hantz armerstmecher 1471/72; hans armerstmecher uff dem mart 1477/78; hans armerstermecher uff dem marte 1476/77; hans armeister, meister 1478/79; hans armeister 1479/80 (2); hans armerster 1479/80 (2)
- jorg arembroster 1452/53 (4); jorge arembroster 1452/53; jorge armerster 1465/66

- niclais dem armerster uff dem mart, meister - Markt - 1483/84, 1484/85; niclais dem armerster, meister 1485/86; nicclais armester 1482/83; niclaiß armeister, meister 1486/87; niclaiß armster, meister 1488/89; niclaiß aemster, meister 1486/87; niclais armerster, meister 1490/91, 1492/93; niclais armestmecher, meister 1495/96; meister niclais armster 1491/92; niclais armmester 1497/98, 1498/99; nyclais armerstmecher 1499/1500; niclaiss armister, meister 1491/92; niclaiss armster, meister 1490/91; niclaus armester, meister 1492/93; nyclais armerstmecher, meister 1498/99; nyclais armster, meister 1496/97

### Arzt (3)

- anthonis dem artz, meister 1493/94, 1496/97, 1497/98; anthoynnis dem artzen, meister 1498/99; anthonnys dem artze, meister 1499/1500; anthonis der artz, meister 1499/1500; meister anthonis 1498/99
- jacob dem artze 1427/28
- jacop artzt von deventer, meister [Deventer (NL)] 1497/98; jacop aezt von deventer, meister 1497/98; jacop dem artze, meister 1498/99; jacop der artz, meister 1499/1500; jacop der artze, meister 1498/99; meister jacop 1498/99

### Bäcker<sup>468</sup> (77)

*becker, motzemecher, motzenbecker*

- arnolt dem becker [Rodemacher, Rodemack (F)] 1446/47, 1450/51; arnolt becker 1466/67; arnolt dem becker van rodemacheren 1446/47
- bartel dem becker 1417/18; bartelgin der becker 1388/99 (2); barthelchin dem becker 1397/98
- becker van billichen [Wasserbillig (L)] 1466/67
- becker van dem heiligen geist 1470/71
- beckergeren 1481/82
- bockvant dem becker 1448/49 (4), 1449/50 (3), 1450/51 (4), 1451/52 (4), 1452/53 (4), 1453/54 (2), 1454/55; bockevant der becker 1452/53; bockvant 1448/49, 1449/50, 1451/52 (2), 1453/54; bouckvant dem becker 1448/49; bockenvant dem becker 1454/55; buckfant 1427/28; boickesant 1425/26
- buchellen der becker 1480/81; buchellers 1481/82
- bulen clais dem becker [Bouillon, Beulen (B)] 1447/48, 1475/76; buellen claiß dem becker 1486/87; buyllen clais 1483/84; bullen claiß 1477/78
- clais dem becker in wasser gasse - Wassergasse - 1492/93; clesgen den becker in wassergass 1491/92; clais becker in wassergasse 1482/83; clesgin becker in wassergasse 1484/85; cleßgen becker in wajssergaß 1488/89
- clais dem nüwe becker 1498/99; claus dem nüwenbecker 1492/93; clais nuwebecker 1493/94 (3); claiß der nuwe becker 1488/89 (2); claiß nuwe becker 1486/87; clais nwbecker 1484/85
- clais der becker van echternachen [Echternach (L)] 1480/81; clais becker van echternach 1480/81; claiß van echternach der becker 1486/87
- clais van daene der becker [Dahn (D) od. Daun (D) od. Dhaun (D)] 1496/97; clais van daenne 1496/97; clais van daene 1497/98
- claiß becker 1491/92
- clesgen becker in dunbuschell - Dunbuschel - 1496/97
- clesgen birbruwer dem becker 1484/85; cleißgin beirbruwer 1484/85 [s.a. Bierbrauer]

<sup>468</sup> Zur besonderen Bedeutung des Bäckerhandwerks in der Stadtwirtschaft des Mittelalters vgl. Frank Göttmann: Bäcker, in: Reinhold Reith (Hg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 22-28.

- cleßgin becker 1481/82
- dederich der becker 1480/81; dederich becker 1481/82
- den roden becker van dommeldyngen [Dommeldingen (L)] 1462/63; roden becker van dommeldingen 1462/63; dem roeden becker van dommeldingen 1462/63; der rode becker van dommeldingen 1462/63; becker van dommeldingen 1461/62
- der nuwe becker 1488/89
- durfarder der becker 1425/26
- friederich becker 1496/97 (2)
- gerhart becker uff der achtten - Acht - 1492/93; geirhart dem becker 1499/1500; gierhart becker 1491/92
- gerhart der becker uff der brucken 1480/81; gerhartz dez beckers 1481/82
- gerhartz des beckers 1467/68 (2)
- giltz henchen dem becker 1455/56; schiltz henchgen dem becker 1452/53
- grymme der becker 1429/30
- hans der becker 1413/14; haß dem becker 1414/15; hans dem becker 1399/1400
- heirmans des beckers 1462/63
- henchgin dem becker in dem gronde - Grund - 1476/77
- henchin peuments son dem becker 1427/28
- heynen dem becker 1427/28
- heynen dem becker in wassergasse - Wassergasse - 1427/28
- heynne dem becker in dunbussel - Dunbuschel - 1429/30
- hoenich dem becker in dem gronde - Grund - 1479/80; hoenich dem becker 1478/79; hoenich 1478/79, 1479/80; hoenich der becker 1478/79; honich der becker 1480/81; honnich der becker 1480/81; hoinche becker 1467/68; hoinche der becker 1467/68
- hoensberach dem becker in paffendal - Pfaffenthal - 1479/80
- joffart dem becker im gronde - Grund - 1460/61; joffart becker 1463/64
- johan becker ain judenporte - Judenpforte - 1477/78; jehan dem becker an jude porte 1479/80; johann becker ain juden portte 1486/87, 1488/89; johanne dem becker an juedeport 1478/79
- johan becker in paffendal - Pfaffenthal - 1498/99
- johan becker in wassergass - Wassergasse - 1491/92; johann dem becker in wassergasse 1492/93; johan der becker in wassergasse 1481/82
- johan becker mullen peitges son 1498/99
- johan becker mychels eidem 1496/97
- johan becker van vianden [Vianden (L)] 1497/98
- johan becker von asselborn [Asselborn (L)] 1497/98
- johan der becker 1414/15; johennessen dem becker 1496/97; johan becker 1498/99 (3); johan beckers 1445/46; johan becker 1480/81; johan dem becker 1481/82; johann becker 1486/87; johan des beckers 1472/73
- johan der becker arnoltz son 1480/81; johann bocker arnoltz soen 1486/87
- johan feirscheit der becker [?] 1499/1500; johann vierscheit 1488/89, 1497/98, 1498/99; johann vierscheidt der becker 1495/96; johan vierscheit der becker 1497/98; johan virscheit des beckers 1496/97; johann von vierscheit 1490/91
- johan motzenbecker van doumeldingen [Dommeldingen (L)] 1464/65; motzen johan van dommeldingen 1464/65, 1465/66, 1466/67 (2), 1467/68; moitzen johan van doumeldingen 1465/66; motzen johan van doumeldingen 1466/67 (2), 1467/68; moetzen johan van doumeldingen 1467/68; motzemecher van dommeldingen 1462/63; moitzen johan 1480/81
- johan plamppart 1498/99; johan plambart 1499/1500; johann plampert der becker 1488/89; plampert dem becker 1497/98
- johan scheirgen der becker 1448/49

- johan van diefferdingen der becker [Differdingen (L)] 1496/97 (2); johan van diefferdingen 1491/92 (2), 1498/99; johann diefferdingen dem becker 1497/98; johan becker van diefferdingen 1496/97; johan van differdingen der becker 1484/85; johann van differdingen der becker 1484/85
- johan van domeldingen der becker [Dommeldingen (L)] 1491/92; johan van domeldingen 1493/94, 1499/1500 [vgl. johan motzenbecker van doumeldingen]
- johan van mammeren [Mamer (L)] 1454/55, 1472/73, 1473/74 (2), 1475/76 (2), 1477/78, 1486/87, 1498/99 (3); johan van mammer, becker 1498/99; johan van mambren 1476/77, 1483/84, 1484/85 (2); johan van mameren 1470/71; johan van mamberen 1470/71 (4), 1476/77 (3); johan van manberen 1470/71 (9); johan von mammeren 1477/78 (4); johan mamberen 1470/71; johan manberen 1470/71; jehan van mammer 1478/79 (2); jehan van mammeren 1478/79 (2), 1479/80; mammer johann 1495/96
- johan zypchin der becker 1467/68
- johann becker van hiltzingen [Helzingen (L)] 1495/96
- kierstgin becker 1466/67; kierstgin der becker 1464/65; kierstgin der becker 1465/66; kirstgen dem becker 1470/71
- lenart dem becker in dunbusch - Dunbuschel/Pfaffenthal - 1493/94; leynhart becker 1499/1500; liennart becker in paffendall 1497/98; liennart der becker 1495/96; lienart becker 1498/99; lyenhardt becker 1498/99; lyennart becker 1497/98
- lorentz der becker 1466/67
- mathijs johan dem becker 1493/94; mathis johann der becker 1495/96; mathes johan der becker 1467/68; mathis johan der becker 1499/1500
- mathis der becker 1388/89
- mertin worst dem becker 1499/1500; mertin becker 1497/98 (2)
- meyster dem becker 1427/28
- michel dem becker 1427/28
- musser dem becker 1427/28
- mychell becker uff der aichten - Acht - 1497/98; mychell becker 1496/97, 1497/98; mychel becker 1498/99; michel becker 1498/99; mychel dem becker 1498/99; mychel der becker 1499/1500
- niclaes dem becker 1427/28
- peter becker van bois [Bous (L)] 1499/1500; peter becker von bous 1498/99; peter becker van boiß 1499/1500; peter van bois 1492/93, 1497/98
- peter dem becker 1427/28, 1445/46
- peter peyement dem becker 1427/28
- ropprichs clais 1499/1500; ropprichts cleßgin 1496/97; rupprechs cleißgen 1498/99; ruypprechs cleißges des beckers 1498/99
- roprecht der becker 1481/82
- scheirgen dem becker 1427/28
- thieß becker 1480/81 (4); thijs des beckers 1478/79
- thijs zipgen der becker - Pfaffenthal - 1496/97; ziepges thieß dem becker 1486/87; ziepges thiessen 1486/87; zijpges thieß 1486/87; zijppichgen der becker 1484/85; cypgin der becker 1480/81; tzipgin 1481/82; zippeges des beckers 1453/54; zypigen dem becker 1449/50; tzipgin dem becker in paffendal 1479/80; tzepgin der becker 1477/78; zijpges des beckers 1470/71; tzipgen in paffendal 1478/79; tzipgin in paffendal 1479/80 [evtl. Vater und Sohn]
- wilchin dem becker 1427/28
- wilhelm becker 1497/98
- wilhem van bois [Ösling (L)] 1491/92, 1492/93 (2), 1495/96, 1497/98; wilhem van bois in oeslinck 1495/96; wilhem van boiß 1492/93; wilhem von bois der becker 1497/98
- wyß johan dem becker 1427/28

## **Bader (1)**

Vgl. DRW: I. Inhaber einer Badestube, II. kleiner Grundbesitzer, der auf Tagwerk geht<sup>469</sup>.

- thijs baitstueber spiedeller meister sent johantz spiedall zû lüccenburg Luxemburg (L) 1459/60 [s.a. Spitalmeister]

## **Barbier (19)**

*bartscherer, bartscherrer, bartscher, barscher, barcher*

- bartscherer van ernessingen [Ersingen (L) od. Eschringen, Escherange (F)] 1466/67
- bartscherrer [thilmann?] 1482/83
- clais bartscherrer, meister 1476/77
- conrait bartscher 1472/73
- conrait bartscher der spudeler 1491/92 [s. auch Spitalmeister]
- conrait dem bartscherer in dem gronde – Grund - 1480/81; conrait dem bartscherer 1481/82; conrait bartscherrer 1482/83
- geirartz des barscher 1459/60; gerart dez bartscherrers 1477/78; geirhart bartscher 1470/71
- gelman dem barscher - Acht - 1454/55, 1455/56, 1456/57 (2), 1460/61, 1461/62, 1462/63; geilman dem barscher 1454/55, 1459/60, 1460/61, 1461/62; gelman dem bartscherer 1457/58, 1458/59; gelleman dem bartscherer 1457/58; gylman dem barscher 1460/61 (2), 1462/63; gylman barscher 1460/61; geelman bartscherrer 1463/64; geilman dem barcher off der aichten 1448/49; geilman dem bartscherer 1470/71; gelman bartscherer 1478/79; gelman off der aichten 1453/54
- gerlach dem bartscherer 1413/14, 1427/28
- gourdart barcher 1451/52
- hans bartscherer an der achtporten - Achtpforte - 1427/28
- hans bartscherer in dem marte - Markt - 1427/28
- heinrich bartscherer 1466/67; heinrich bartscher 1497/98; heinrich des bartscherers 1458/59; heinrich barscher 1451/52; henrich bartscherrer 1484/85
- johan bart van feytz [Foetz (L)] 1490/91 [Zuweisung unklar]
- johan der barscher 1462/63
- rychart bartscherer 1427/28
- thilman bartscherer 1482/83 (5); thilman bartscherrer 1481/82 (2), 1482/83 (4); thilman bartscherrer 1476/77; thilman bartscher 1471/72; tilman bartscher 1470/71; tilman barscher 1470/71
- thischin dem bartscherer 1427/28; thisch des bartschers 1429/30; thischin dem scherer 1427/28
- ulrich der bartscher 1425/26; vlrich bartscher 1427/28

## **Baumeister (26)**

Die Tätigkeit als Baumeister stellt hier nicht den Hauptberuf der Person dar, sondern ist ein städtisches Amt, das für die Stadtrechnungen natürlich von besonders großer Bedeutung ist.

---

<sup>469</sup> DRW I, Sp. 1168. Zur Verbindung von Bader und ärztlichen Tätigkeiten vgl. Sabine Sander: Bader und Barbieri, in: Reinhold Reith (Hg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 17-22.

- anthonis des buemeisters, her 1472/73
- bernhart dem buemeister 1475/76
- clais boumeister, her 1453/54, 1462 (4); clais boumester, her 1455/56; clais buwemeister, her 1457/58 (2); clais buwenmeister, her 1462/63; clais bouwemeister 1444/45; clais boumeister richter, her 1461/62 (2); claiß buwemeister, her 1463/64; clas boumeister, her 1461/62; clais buwermeister, her 1463/64; clais buwemeister, her 1465/66; 1466/67, 1467/68; her clais buwermeister 1464/65, 1466/67; clais buemeister, her 1470/71 (4), 1471/72, 1472/73; clas burmeister, her, richter 1461/62 [s.a. Richter]
- clais schusse, her 1480/81 (5), 1481/82 (3), 1482/83 (7), 1483/84; clais schusche, her 1482/83 (14), 1484/85; clais schusch, her 1482/83; clais schuschen 1481/82; clais schuse, her 1482/83; clais schusen, her 1481/82; clais schuß 1481/82; claiß schuessen, her 1486/87; clais schuysgin 1465/66 (2), 1467/68; claiß schusch richter, her 1484/85; claiß schusse richter, her 1484/85; claiß schusch, her 1484/85; claiß schusche, her 1484/85; clais schueß buemeister 1471/72 (2); clais schueße buemeister 1470/71; clais schueß 1471/72 (2); clais schoussen buemeister 1475/76; clais schuese 1470/71; clais schueßen 1471/72; clais schusse 1472/73; clais schussen 1476/77; clais schüssen 1472/73; clais schuyschen 1476/77; claiß schouße 1477/78; claiß schouße 1477/78; claux schouse, her 1479/80
- frederich buwemeister 1480/81 (2) [wohl *friedderich van dem kruytz bumeister off dem berge, her*]
- friedderich van dem kruytz bumeister off dem berge, her 1480/81; friederich van dem cruetze, her 1488/89 (2); frederich van dem crutze, her 1476/77; 1481/82 (2), 1482/83; frederich van dem crutze 1480/81; frederich van dem crutz, her 1476/77 (2), 1478/79 (4), 1479/80 (3); 1482/83, 1483/84, 1484/85 (2); frederich van dem crutz 1480/81, 1483/84; frederich van crutz, her 1482/83; friederich van dem crutz, her 1476/77, 1477/78, 1493/94; friederich van crütz 1493/94; friderich van dem crutz, her 1479/80, 1491/92; frederich vam crutze, her 1476/77; fredeich van dem crutz, her 1476/77; fridrich van dem crutz, her 1479/80; friederich van dem crutze 1472/73
- henchin buwemeister im gronde - Grund - 1414/15; henchin buwemeister 1417/18; hengin buwemeister 1427/28
- henrich buwemeister 1485/86 (2)
- jacop buymeister 1498/99 (36), 1499/1500 (13); jacop bumeister 1498/99; jacop bumeyster 1499/1500; jacop dem bumeister 1498/99
- jehan van yppre buwemeister [Ypern (B)] 1478/79 (2), 1479/80; jehan van yppre 1479/80; jhenne von yppre 1477/78; jehan van ypperen buwemeister 1479/80; jennyer van yppere 1466/67
- jhenny buwemeister, her 1480/81; her jhenny 1480/81
- johan bumeister, her 1429/30; johan buwemeister 1490/91; johan buemeister, meister 1486/87; johann buemeister, her 1488/89 (3); johan buwemeister 1493/94 (5)
- johan van arle buwemeister [Arlon (B)] 1493/94 (2); johan van arle, her 1496/97, 1497/98; johann [van arle] buwemeister 1493/94; johan [van arle] buwemeister 1493/94 (2)
- johan van bettemburg [Bettemburg (L)] 1481/82 (5), 1482/83; johan van bettemburch 1481/82 (3); johan van bettenburg 1482/83 (7), 1483/84 (3), 1484/85 (4), 1490/91; 1492/93; johan van bettemburg buwemeister 1481/82; johan van bettenburg buwemeister 1482/83; johan von bettemburg dem buemeister 1482/83; johann van bettembourgh 1486/87; johann van bettemborgh 1488/89; johanne van bettenburg 1483/84 (2); johan van bettembourg 1495/96; johan van bettenburch 1490/91 (2); johann van bettenbourchg 1498/99; jehan van bettemberg 1478/79; jehan van bettemberch 1479/80; johan bettemburg 1472/73; johan bettemburch 1477/78; johan bettenburg 1480/81
- johannes im hoeve, buwemeister im gronde - Grund - 1390/91; johann im houe 1395/96
- joist jacop buymeister 1498/99 (4), 1499/1500 (3); joist jacobs des buymeisters 1499/1500; joist jacob buymeister 1498/99; joist jacop buemeister 1498/99
- mertin buemeister 1488/89 (3)

- mertin buwemeister im gronde - Grund - 1388/89
- mertin lüemhart von der schüeren 1490/91; mertin luemhart 1488/89 (3), 1491/92; mertin lüemhart 1491/92; mertin luemhart buemeister 1488/89 (3)
- paulus buwemeister 1492/93; paulus buemeister 1491/92 (3); paulus bûemeister 1492/93
- peter boumeister 1478/79; peter buemeister 1486/87
- peter van eißbrueche buemeister [Insenborn (L) od. Eisenborn (L)] 1486/87 (2); peter van eißbrueche 1486/87; peter van eißbrueche, her 1488/89; peter van enßbroich, her 1483/84 (3); peter van ensbruch buwemeister, her 1485/86; peter van enßbroich 1484/85 (2); peter van enßbruch 1484/85 (3); peter van enßbruch, her 1485/86; peter van eynsbruch 1484/85; peter van eynßbruch 1484/85 (3); peter van eyßbrueche 1486/87 (2); peter van eynßbroich 1480/81; peter van eynßbroich, her 1485/86; peter van eynßbruch 1484/85; peter van eynssenbroich 1480/81; peter van eysbrueche 1486/87; peter von eißburch 1486/87; peter von eyßbrueche 1486/87; peter van eyssembroche, her 1491/92; peter van eyssenbroch, her 1491/92; peter von eissbrüche, her 1490/91; peter van eysebrouch 1478/79; peter van eysebruch 1479/80
- schoicks peter wuyllenweiffer buymeister in dem gronde - Grund - 1480/81; schocks peter dem buwemeister 1479/80; schocks peter dem boumeister 1479/80; schocks peter 1478/79; schoix peter dem buwemeister in dem gronde 1480/81; schoix peter 1481/82; schoix petter 1488/89; schoix peter 1477/78 (3); choix peter 1481/82, 1482/83 (4), 1483/84, 1484/85 (2), 1485/86 (4); choix peter dem buwemeister 1480/81 [s.a. Weber]
- thiele karcher 1444/45 (8); thielen karcher 1444/45; thielman karcher 1444/45; kairchgins thilman 1480/81 (7); kairchgin thilman 1480/81 (2); keurgens tilman 1471/72; thielman kairchin der stat rechener 1475/76; thielman kairchin 1475/76, 1478/79; thielman kairchgen 1477/78; thielman kairchen 1475/76; thilman kairchgen buemeister 1475/76; thilman kairchgen richter 1475/76; thilman karchgin richter 1477/78; thilman kairchin 1476/77 (7), 1477/78; thilman kaircher 1476/77 (2); thilman kairchgin 1476/77 (3); thilman kairchgin buwemeister 1476/77 (2); thilman karchgin buwemeister 1477/78; thilman karcher 1477/78 (2) thilman karchgin; 1477/78 (3); thilman karchin 1477/78 (5); thilman karchgen 1477/78; thilman karichgin 1477/78 [s.a. Fuhrmann]
- thijs zipgen buwemeister 1496/97 (4), 1497/98 83); thijs sipgen 1497/98; thijs zipgen bûwemeister 1497/98 (2); thijs tzipigen, her 1498/99; thijs buwemeister 1497/98 (2); thijs buwemeister 1496/97 (26), 1497/98 (27); thijs tzipigen, her 1498/99 (3), 1499/1500; thijs tzipigen, her 1498/99; thijs bûwemeister 1496/97 [Vgl. *thijs zipgen der becker*]
- thilman buemeister 1491/92; thielman buemeister 1490/91, 1491/92; thielman buymeister 1499/1500; thilman buwemeister 1481/82 (2), 1484/85; thilman buwemeister 1482/83; thielman buemeister 1486/87 (2), 1488/89 (2); thielmann buemeister 1486/87 (2); thilman buwemeister 1476/77; thielman boumeister 1478/79, 1479/80; thielman buwemeister 1478/79 [evtl. *thiele karcher*, s.o.]

## **Bierbrauer (6)**

*bierbruwer, bierbruger, biere bruger, bruwermeister*

- clais bruwermeister, her 1461/62
- clesgen birbruwer dem becker 1484/85; cleißgin beirbruwer 1484/85 [s.a. Bäcker]
- gerart cluedt der bierbruwer 1495/96
- herman bierbruwer 1464/65, 1465/66 (2), 1466/67; herman birbrunner 1462/63; herman bierbrüger 1467/68 (2); heirman birbruwer 1461/62; herman bierbruger 1472/73; heirman birbruger 1477/78
- lampricht biere bruger 1488/89
- laûwe dem biere bruger 1490/91

## **Blasebalgmacher (1)**



- thielman blaisbalckmecher 1464/65

## **Blechtschmied - s. Spengler**

### **Bote (41)**

*bode, bodde, stede bodde, brieve dreiger*

- arnolt der bodde 1413/14; arnolt dem boddin 1414/15
- bartel dem boden 1475/76, 1498/99 (2); bartel des boden 1498/99; bartel der bode 1485/86; barthel dem boden 1483/84, 1485/86
- bartel van keille [Kayl (L)] 1476/77, 1480/81 (4), 1482/83; bartel van keille [apperer] 1480/81; bartel van keille dem boden 1484/85; barthel van keille 1481/82 (2); bartel van keylle 1480/81 (3), 1481/82; barthel van keille dem boden 1481/82 (3); bartholomeus van keille 1482/83; bartel van keille paffeyer 1476/77; bartel van keil 1479/80; bartel von keile 1477/78; bartel von keille 1477/78 (3) (s. a. Arbeiter, Pflasterer)
- boden peitgen 1499/1500; boden peter 1481/82, 1488/89; boden petgen 1488/89 (2)
- cessinger dem boden [Zessingen (L)] 1444/45
- clais dem boden 1462/63, 1481/82
- clais lynenweiffer dem boden 1498/99; clais der lynenweiffer 1498/99; clais lynenweiffer 1498/99 (3); clais lynnenweber 1493/94; clais lynenweber 1495/96; clais der lynenweber 1485/86; claiß lynnenweber 1484/85; clais eynenwe\*e 1492/93; claes dem lynenweuer 1427/28 [s.a. Weber]
- cleschen reynenwiff son der stede bodde 1429/30; claes reynenwiff son 1429/30; claes reynenwiffe son 1429/30
- diederich der bode 1493/94, 1498/99; diederich dem boden 1498/99 (2); diederich boden 1498/99
- frowin dem boden 1481/82; frowin 1480/81 (4)
- fugel dem bodden 1413/14 (2), 1414/15; fugel dem boddin 1413/14 (2); fugel dem bodden 1414/15
- gelottermont dem bodden 1429/30 (4); glottermont der stede forster 1427/28; gelottermont 1429/30 [s. a. Förster]
- goirge dem boeden 1471/72
- hans der stede bode 1477/78; hantz dem boden 1482/83
- hans van costans der bode 1478/79; hans van costans 1478/79
- heirman dem boden 1462/63
- henchgin in pletteßgasse der bode van santwijler [Sandweiler (L)] - Plettisgasse - 1480/81
- heintzen schuemecher dem boden 1486/87; heyntz schuemecher 1486/87 [s.a. Schuhmacher]
- hopscheit dem kruger der stede bode [Hobscheid (L)] 1481/82; hopscheit der krouger 1478/79 [s.a. Krüger]
- kuwetzagel [Bote] 1417/18 (6); kuwetzagel dem bodden 1417/18; kuwetzagel dem boddin 1417/18 (4)
- langerbein 1425/26, 1429/30; langerbeyn 1427/28; langer beyne 1429/30 (2)
- mathijs van der feltz der bode; [Fels (L)] 1480/81; mathijs van der veltz 1478/79; mathijs dem boden 1482/83 (2); matthes dem boden 1481/82
- michel dem boden in der hellen - Helle - 1477/78
- michel der bode 1480/81, 1483/84; michel den boden 1480/81; michel dem boden 1475/76 (2), 1478/79; michell dem boden 1477/78; michiel dem boden 1479/80; michiel der bode 1478/79; mychel dem boden 1452/53

- michel kruder dem boden 1481/82; kruders michel 1481/82; michel cruder 1478/79; michel krüder 1472/73; michell cruder 1477/78; michiel cruder 1479/80; michiel cruder dem boden 1478/79
- monderchin dem boden [Monnerich (L)] 1479/80
- murckessoene dem boden 1475/76; muerkins soene 1470/71; muerkins son 1470/71; murkins soene 1470/71; murkins son 1470/71
- nyclaes dem boddin 1413/14 (3), 1414/15; nyclaes dem bodden 1414/15 (2)
- nyclais der bode in paffendall - Pfaffenthal - 1493/94
- peter beschisser dez proztz bode 1479/80; peter beschisser 1479/80; peter beschijsser der thornknecht 1480/81; peter beschiesser 1488/89 [s.a. Torwächter]
- peter dem boden 1444/45, 1451/52
- rulkin dem boddin 1413/14 (2)
- russinger [Rüssingen, Russange (F) od. Rüssingen (D)] 1425/26, 1429/30 (2); rußinger dem boden 1429/30; rueßinger 1427/28; rußinger 1417/18 (3), 1419/20 (2)
- schell clais 1485/86; schell claiß 1485/86; schelle clais 1484/85; schelle clais dem boden 1483/84; schelle claiß der bode 1484/85; schelle claiß 1486/87; schellen clais 1491/92; schellen clas dem boden 1477/78; scheller claux 1479/80; der scheille clais der bode 1480/81
- scheytgin dem boden 1427/28 (2), 1429/30; scheytgin der bode 1427/28; scheytgin der stede bode 1427/28; scheidgin dem bodden 1429/30 (5); scheitchin der brieve dreiger 1425/26; scheitchin 1425/26 (3); scheytgin 1427/28 (8), 1429/30; scheidgin 1429/30
- swartz thielginn dem cremer 1479/80; swartz thilchgin dem boden 1485/86; swartz thilchgin 1485/86 [s.a. Krämer]
- swartz thilman der bode 1483/84; swartz thilman dem boden 1481/82; swartz thilman 1481/82 (2); swartz thilman dem boden 1476/77
- symont dem boden 1461/62, 1472/73
- thijß dem boden 1461/62; 1462/63; thijß der bode 1461/62; thisgen dem boden 1462/63
- tilman dem boden ain der hellen - Helle - 1471/72; tilman dem boeden 1471/72
- wynant der bode 1480/81; wynant dem boden 1476/77, 1478/79, 1479/80; wynant dem bode 1478/79; wynnant dem boden 1477/78 (4)

### ***Böttcher (1)***

Denkbar wäre auch eine Etymologie nach mhd. *butiglære*, *bütiglære*, *putigler* stm. schenk, mundschenk<sup>470</sup>.

- johan genant der butgher von keusvelt [Keispelt (L)] 1497/98

### **Bubenkönig (2)**

Aufseher über Fahrende und Dirnen<sup>471</sup>

- 
- hantz koche der bovenkonyneck 1497/98; hantz koche dem bovenkonyneck 1497/98; hanntze koche dem boesenkonyneck 1498/99; hantz dem bofenkonneck 1497/98; hanntz koche boefen konyneck 1498/99; hantz dem boyben kunynyneck 1499/1500
- marxs buyben koynnick 1499/1500; marxs dem buyben koynnyneck 1499/1500; marx bovenkonyneck 1497/98

---

<sup>470</sup> Lexer I, Sp. 402.

<sup>471</sup> DRW II, Sp. 549.

## Büchsenmeister od. Bussmeister (14)

mhd. *buossmeister* stm. einnehmer der geldstrafen<sup>472</sup>;

mhd. *bühsen-meister*, Kassenverwalter einer Bruderschaft, Gilde od. Waffenmeister.<sup>473</sup>

*bustenmeister, buschenmeister, buessenmeister, buyssemeister, bustenmecher, bustenmeister, busen meister*

- arnolt dem bustenmeister, meister 1470/71; arnolt bustenmeister, meister 1470/71; arnolt bustenmeister 1470/71
- bechtolt dem bustenmeister, meister 1470/71 (3); bechtolt dem bustenmeister 1470/71
- endreiß den buschenmeister, meister 1480/81; endres dem buessenmeister, meister 1488/89; endres buessenmeister 1488/89; enderssen, meister 1488/89; endres, meister 1488/89; endreß den buschenmeister, meister 1480/81; enderiß buyssemeister 1499/1500; endris busenmeister 1493/94 (2); enderijs dem bustenmecher 1470/71; enderijs der busten meister 1470/71
- gijlle arrenchey den buessenmeister [Arrancy-sur-Crusne (F)] 1486/87; gille van arrenschey 1486/87
- hans van ruettel der stede bussemeister [?] 1478/79; hans van ruettel, meister 1478/79; hans van ruttel 1478/79; hantz van ruettel 1478/79
- hantz buessenmeister van basel, meister [Basel (CH)] 1488/89
- henrich busenmeister von merrenburch [?] 1477/78
- jehan bussemeister van trieren, meister [Trier (D)] 1479/80 (2); jehan bussemeister van triern 1479/80
- johan busenmeister von beffort [Befort (L)] 1477/78; hans bustenmeister von beffort 1477/78
- johan van deyvelers dem busten meister, meister [Deiffelt (L)] 1452/53; hantz dem busten meister, meister 1456/57; hantz dem busten meister, meister 1456/57; hantzen bûstenmeisters, meister 1452/53; hantz van deyvelers dem bustenmeister, meister 1452/53; hans bustenmeister 1463/64; hantz dem busenmeister, meister 1447/48; hantzen dem buessenmeister, meister 1475/76; hantz crûbe dem busenmeister, meister 1476/77
- mathijs der buschenmeister, meister 1480/81
- niclais der stede busenmeister 1478/79; niclaux bussemeister 1478/79; niclaux dem busenmeister 1478/79
- parryn dem busen meister in der burch - Burg - 1485/86
- peter bussemeister 1478/79

## Büttel (15)

Die Aufgaben des Büttels waren vielfältig und regional stark differierend. Sie reichten von Botendiensten über die Tätigkeit als Gerichtsdienner bis zur Verhaftung von Beschuldigten und zur Vollstreckung des Urteils.<sup>474</sup>

*budel, buedel, bûddell, biettell, budeler, buedeler*

- adam dem budel 1419/20
- clais dem budel 1454/55, 1455/56, 1456/57, 1459/60; clais dem bûdel 1454/55; clais dem buedel 1458/59; claisman der buedel 1457/58

---

<sup>472</sup> Lexer I, Sp. 389.

<sup>473</sup> DRW II, Sp. 558. Vgl. auch Ernst Gabriel: Artikel Büchsenmeister, in: LexMA Ii, Sp. 893f.

<sup>474</sup> Vgl. H.-D. Homann, Artikel Büttel in LexMA 2, Sp. 1161f. sowie DRW II, Sp. 663-666.

- hans morchen dem büddell 1492/93
- hantz buedel dem meister 1491/92; hantz budel 1483/84; hantze budel 1488/89; hantz der budel 1482/83
- heyne biettell van beffort [Befort (L)] 1462/63
- jeckel dem budel 1425/26; jeckelen [Büttel] 1429/30
- johann michelz son dem budel 1444/45
- johantz dez buedeltz 1475/76
- melaesbuedel 1462/63
- nyclais dem budel 1453/54, 1462/63 (2); nyclais budel 1452/53; niclais budel 1476/77; niclaiß budel 1472/73, 1477/78
- peter budeler 1448/49, 1451/52 (2), 1452/53 (2), 1458/59 (2), 1462/63, 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1470/71 (7), 1472/73 (2), 1473/74 (2); peter dem budeller 1444/45; peter büdeler 1450/51, 1451/52; peter buedeler 1470/71
- thielman budel 1463/64
- thischin dem budel 1399/1400; thisgin des budels 1388/89
- thomas den budel 1427/28, 1429/30; thomas [Büttel] 1429/30
- welter dem budel 1390/91 (2), 1395/96 (3); welter der budel 1393/94

### **Büttner (48)**

*vasbender, vaßbender, fassbender, faßbender, düwenhauwer*<sup>475</sup>

- barthel dem vasbender 1472/73; barthol vasbender 1464/65; bartol vasbender 1461/62, 1462/63; barthel vasbender 1467/68; bartholmeus dem vaßbender 1445/46; bartel dem vaßbender 1461/62
- claes dem vaßbender van lorentzwyler [Lorentzweiler (L)] 1427/28
- claes vaßbender van medernach [Medernach (L)] 1427/28; clais van medernach 1457/58 (2); clais van medernache 1458/59; cleschin van medernach 1427/28
- clais fassbender 1499/1500; clais vasbender 1461/62 (4), 1464/65, 1465/66, 1466/67; clais vassbender 1491/92; clais faßbender 1480/81; claes dem vasbender 1429/30; claes [Fassbender] 1429/30; claes vaßbender 1429/30; claux vasbender 1478/79
- clais fassbender van oisseldingen [Useldingen (L)] 1493/94
- clais scheidemans sone dem vaßbender 1462/63
- clais vasbender in duenbuschel - Dunbuschel - 1462/63; clais vaßbender in dunbuschel 1462/63
- clais vasbender off der brücke - Grund - 1466/67; clais vossbender im gronde uff der brucken 1461/62; clais faßbender im gronde 1481/82
- clais vasbender van yenen [Ehnen (L)] 1498/99
- cleschin dem vaßbender van monderchingin [Monnerich (L)] 1427/28
- cleschin vaßbender in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28
- clesgin junxkin dem vaßbender 1485/86
- dauven nyclaes dem vaßbender 1427/28; der daube niclaes 1417/18; dez dauffen niclais 1445/46
- dem jongen swaben dem fassbender [Schwaben (D)] 1470/71 (2)
- diederich dem vaeßbender inn dundbusche - Dunbuschel - 1486/87; diederich inn dundbusche 1486/87
- heintz dem vaßbender 1429/30; heintzen dem vaßbender 1427/28 (2); heintzen vaßbender 1429/30; heintzen des vaßbenders 1429/30; heintzen dem vaßbender 1417/18
- heyne dem vaßbender 1446/47; heyne des vaßbenders 1453/54; heinen [vaßbender] 1455/56
- husgin dem vaßbender 1427/28

---

<sup>475</sup> Bearbeiter einer Fassdaube?

- jehan van helle dem vasbender 1479/80; jehan van helle 1479/80; jehan van helle frantz knecht 1478/79
- johan vaßbender 1454/55, 1455/56; johan vasbender 1465/66; johan des vasbenders 1388/89
- johanne dem vaßbender in munstergasse - Münstergasse - 1427/28
- koentze reiffe der vasbender 1495/96; koentz reiffe 1495/96; koyntz reiff dem fasbender 1493/94; kontz reiffe 1495/96; contz reiff 1480/81
- mathijs dem vaßbender 1484/85; mathijs dez vasbenders 1485/86
- mathis voum becke der vasbennder 1495/96
- michel vasbender 1497/98, 1498/99; michell vasbender 1495/96
- michel vasbender uff biesserbrucken - Bisserbrücke - 1497/98; mychel der fasbender uff der brucken 1493/94; michel dem fasbender off der brucken 1493/94
- michel vassbender im gronde - Grund - 1491/92; mychell vassbender 1493/94 (2)
- nyclaes dem vasbender 1397/98; nickelchin vasbender 1399/1400
- peter ain dem style der vasbender 1466/67; peter ain dem steille der vaßbender 1462/63; peter an dem stijle 1463/64; (2); peter vasbender an dem stijlle 1463/64, 1465/66; peter vasbender an dem style 1464/65; peter ain dem stijle 1471/72
- peter aingelt 1453/54, 1464/65, 1465/66, 1466/67 (3), 1467/68 (3), 1484/85, 1488/89, 1493/94, 1496/97; peter angelt 1461/62, 1462/63, 1463/64, 1493/94; peter aingelt dem vaßbender 1450/51, 1451/52, 1455/56, 1462/63; peter aengelt der vasbender 1497/98; peter angelt der vaspender 1425/26; peter ayngelt 1480/81; peter oynegelt 1480/81; peter anegelt 1473/74; peter aynegelt 1476/77
- peter dem vaßbender 1448/49 (2), 1450/51, 1451/52 (3), 1452/53, 1454/55 (2), 1455/56, 1456/57, 1458/59 (2), 1460/61 (2), 1462/63 (2); peter vaßbender 1459/60, 1490/91; peter vasbender 1419/20, 1464/65, 1465/66 (4), 1466/67, 1467/68 (4), 1472/73, 1478/79; peter vassbender 1493/94; peter faßbender, meister 1480/81; peter faßbender 1481/82; peter dez faßbenders 1481/82; peter vasbender 1482/83; peter vaßbender 1483/84; peter dem vasbender 1479/80; peter faßbender, meister 1476/77
- peter dem vaßpender in der alder hellen - alte Halle - 1477/78; peter vaspender an der hellen 1477/78
- peter düwenhaüwer 1452/53
- peter faßbender in doenbuschel - Dunbuschel - 1480/81; peter faßbender im doenbuschel 1480/81; peter vaßbender in dünbuschell 1496/97; peter vaßbender in dunebusche 1475/76
- peter scheyden manne dem vaßbender 1427/28
- peter stubelin dem vasbender - Dunbuschel - 1478/79; peter stobellin zu dunbuschel 1476/77
- peter van ichtzich [Itzig (L)] 1499/1500 (3); peter van ichtzich der fasbender 1493/94; peter van yechtzig der vasbender 1495/96; peter vasbender van ichtzich 1492/93; peter vasbender von ychtzich 1491/92; peter von ychtzich der vasbennder 1498/99; peter von yechtzig dem vasbender 1497/98; peter von yechtzig der vasbender 1497/98
- peter vasbender van metzendorff 1461/62
- peter vaßbender züm sampson 1491/92
- ryffgin dem vaßbender 1427/28, 1429/30
- strichfas clesgin dem vasbender 1497/98
- swap der vasbender 1465/66
- thielen dem vaßbender 1445/46, 1446/47; thil [vaßbender] 1455/56; tielen vaßbender 1429/30; tielen [Fassbender] 1429/30; thiele vasbender 1472/73
- thilchin palteners eydem dem vaßbender 1399/1400
- vasbender van meissenbourg [Meysemburg (L)] 1462/63
- vaßbender van budesberch [Budersberg (L)] 1427/28

- walram vaßbender 1496/97; walraim dem vassbender 1491/92; walDRAM vaßbender 1497/98; walram faßbender 1498/99; wailramm vassbender 1491/92; walroff faßbender 1499/1500; walraems deß vaßbenders 1488/89; walraff vaßbender 1486/87
- warkain vassbender 1491/92

## Decker (35)

mhd. *decker* stm. dachdecker<sup>476</sup>; Leiendecker zu mhd. *leie*, Stein, Schiefer.<sup>477</sup>

*decker, leyendecker, leigendecker, leiendecker, schauffdecker, schouffdecker*

- arnolt leyendecker, meister 1414/15; arnolt leyendecker 1414/15
- arnoltz der schauffdecker 1493/94
- bartel leigendecker 1477/78; bartel leyendecker 1478/79
- clais dem schouffdecker, meister 1483/84; clais dem schouff decker 1485/86
- clais leigendecker peter steynmetz swager 1497/98 (2)
- clais van esche dem schauff decker [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1481/82; claiß van esche der decker 1486/87
- clement leyendecker 1479/80
- cleschin dem langen leyendecker 1429/30
- cleschin leyendecker 1417/18
- decker van bettenborg [Bettemburg (L)] 1461/62
- friedderich leyendecker 1499/1500
- hantz dem leiendecker 1448/49, 1449/50, 1451/52 (2), 1452/53; hantz dem leyendecker 1448/49 (2); hantz dem leigendecker 1448/49, 1450/51; hantz dem leyendecker, meister 1453/54; hantz leiendecker 1452/53; hans dem leyendecker 1419/20 (2); hans leyendecker 1427/28 (3), 1429/30 (2); hans dem leyendecker 1427/28; hantz leigendecker 1486/87 (2)
- heinrichs knabe dem leyendecker 1458/59
- heman der leigendecker 1480/81
- henneken leyendecker 1414/15
- henrich leyendecker 1483/84; henrich leigendecker 1484/85
- jacob dem leyendecker van sarboûrgen, meister [Saarburg (D)] 1458/59; jacob van sarboûrgen 1458/59
- jacob leigendecker 1484/85, 1486/87, 1488/89 (3), 1491/92; jacob leigendecker, meister 1490/91; jacob liegendecker 1491/92 (2); jacob liegendencker 1491/92; jacob leyendecker 1473/74, 1483/84 (3), 1485/86 (4), 1490/91; jacob leiendecker 1482/83, 1484/85; jacop der leyendecker 1478/79; jacop leiendecker 1479/80; jacop leigendecker 1477/78 (2); jacop leyendecker 1478/79 (2), 1479/80
- johan der leigendecker, meister 1445/46 (2); johan dem leigendecker, meister 1445/46 (3), 1447/48; johan leigendecker, meister 1444/45, 1447/48; johan dem leyendecker, meister 1446/47, 1452/53, 1454/55 (3), 1456/57, 1457/58 (2), 1460/61 (3), 1461/62; johan dem leiendecker, meister 1455/56 (3), 1456/57, 1459/60 (2), 1461/62, 1462/63; johan dem leyendecker, meister 1458/59 (2); johan dem leiendecker 1452/53 (2), 1455/56, 1456/57, 1459/60; johan dem leyendecker; 1457/58, 1460/61 (2), 1461/62; johan dem leigendecker 1445/46, 1454/55, 1470/71 (2); johan dem leyendecker 1458/59; johan leyendecker 1458/59, 1464/65, 1465/66, 1467/68 (2); johan der stede leyendecker, meister 1460/61 (2); johan leyendecker 1462/63, 1476/77, 1498/99, 1499/1500 (6); johan leigendecker 1496/97 (4), 1497/98 (5); johan leyendecker, meister 1498/99; johan [leiendecker], meister 1476/77; johan leigendecker, meister 1475/76, 1477/78 (2); johan leigendecker 1470/71 (2), 1475/76;

<sup>476</sup> Lexer I, Sp. 414.

<sup>477</sup> Lexer I, Sp. 1866.

- johan leyendecker, meister 1472/73, 1473/74, 1476/77 (2); jehan der leyendecker, meister 1479/80; jehan leyendecker 1478/79; johann leyendecker 1488/89
- johan leyendecker in dunnebusche - Dunbuschel - 1473/74
  - johan matthijs henchgins eidem dem leyendecker 1481/82; johan mathijs henchges eydem dem leigendecker 1481/82; johan mathins henchgins eidem 1476/77
  - johan van arlen dem decker [Arlon (B)] 1470/71; jehan van arlen der leyendecker 1478/79 (2); leyendecker van arle 1461/62
  - johan van triern dem leyendecker [Trier (D)] 1417/18
  - lieman der leigendecker 1480/81
  - mathijs johans eidem dem leigendecker 1470/71; mathijs johans eidem 1470/71; mathijs johans eydem 1470/71
  - michiel der leyendecker 1478/79; michiel leyendecker 1478/79; michel leyendecker 1481/82
  - nützen johan der schauffe decker 1488/89
  - nyclaes van mern dem decker [Mehren (D)] 1413/14; nyclaes van mern 1413/14, 1414/15 (2)
  - peter dem schauffdecker 1448/49; peter dem schauvedecker 1448/49; peter dem scheuffen decker 1445/46; peter dem decker 1448/49; peter dem schauve decker 1462/63
  - peter dem schauve decker van straisen [Strassen (L)] 1462/63
  - peter dem schauvedecker jn bonwereche - Bonneweg (L) - 1457/58; peter dem schauve decker 1451/52, 1453/54; peter decker an bonenwegerech 1463/64
  - schiltz leigendecker 1493/94; schielz leyendecker 1499/1500
  - steffan leigendecker 1493/94, 1496/97; steffain liegendecker 1491/92 (2); steffen leigendecker 1493/94; steffen leigendecker 1493/94; steffen leyendecker 1473/74; steffin leyendecker 1479/80; steffain leigendecker 1470/71 (2)
  - thischin leyendecker 1414/15, 1417/18 (2)
  - thiß der schauff decker 1498/99; thiß schauff decker 1498/99

### **Diener (1)**

- thomgin des drossatzen diener 1388/89

### **Drechsler (8)**

*drischler, droeschler, driescheler, driesselar, dresseller, droischler*

- dem droeschler 1395/96
- goebel drischler 1462/63; goebel driescheler 1464/65; gobel dryscheler 1463/64 (3); gobel drischler 1462/63; goebell drischler 1461/62; goübel dem drischeler 1449/50
- hans driesselar 1478/79
- hantz dresseller van arle in breidewege waynt [Arlon (B)] - Breitenweg - 1480/81; hantz dresseller van arle 1480/81; hantz dresseller in breidewege 1480/81 (2); hantz dresseller 1480/81 (5); hantz dresseller 1480/81
- heinsgin driesseler 1479/80
- henneken dem droischler nydent der burch - unter der Burg - 1427/28; heinrich drieschler 1425/26; heinren drieschler 1425/26 (3)
- peter drieschler 1464/65 (3); peter drischler 1467/68; peter driescheller 1467/68; peter drysscheler 1463/64; peter drischeler 1470/71
- ulrich drachxs 1465/66 [Zuweisung unklar]

### **Eisenhändler (2)**

mhd. *îsen-menger* stm. eisenhändler<sup>478</sup>

- godart der yssenkremer 1485/86
- herman yssenmenger 1388/89 (2)

### **Erzer**<sup>479</sup> (1)

- johanne dem ertzzer 1399/1400

### **Fährmann** (2)

- mychel dem schyffman van triere [Trier (D)] 1461/62
- peter van remechen dem schieffman [Remerschen (L)] 1458/59

### **Falkner** (1)

- falkener 1399/1400 (2); falcken 1444/45

### **Färber** (6)

*ferber, ferver, verber, ferffer, verwer*

- heinrich ferber - Grund - 1465/66, 1466/67, 1467/68; henrich ferver 1463/64; heinrich der verber 1464/65; henrich ferber im gronde 1476/77; henrich ferber 1485/86; henrich verber 1482/83
- johan verber 1496/97; verfer johann 1495/96
- lentze verber van trieren [Trier (D)] 1486/87; lentz der ferffer 1499/1500; lentzn der verber, meister 1492/93; lentz verber, meister 1490/91; lantz verber 1496/97; lentz ferffer 1498/99
- nyclas der verwer 1452/53
- thijs verber 1464/65 (2); thijs verber 1466/67; thijs der verber 1464/65; thys der verber 1464/65; thijs ferver 1463/64
- thilman ferber van aiche [Aachen (D)] 1481/82

### **Fassbender - s. Büttner**

### **Fischer** (14)

- clais dem vyscher 1451/52
- clais heintzges sone dem vyscher 1450/51; henchges clais sone dem vischer 1455/56; henchges clais dem vyscher 1459/60
- cruder dem vyscher 1451/52, 1460/61
- endres dem vyscher 1427/28
- funtzelchin dem vyscher 1427/28; funtzelchin 1399/1400 (3), 1417/18; funtzel 1399/1400
- gobel dem vischer 1399/1400
- hans vyscher 1427/28
- michel viescher 1465/66
- moussen dem vischer 1475/76
- schallop dem vischer 1456/57

---

<sup>478</sup> Lexer I, Sp. 1457.

<sup>479</sup> Vgl. DRW III, Sp. 314.



- smytgins sone dem vyscher 1427/28
- thilman dem vyscher 1427/28
- vickart dem vischer 1399/1400 (2)
- wilhelm vischer zur clussen - Clausen - 1493/94; wilhem fyscher tzu der kluysen 1498/99; wilhem vischer 1484/85, 1490/91, 1491/92 (2); wilhem der fischer zu der clusen 1480/81; wilhem dem fischer van der clussen 1480/81; willem fischer 1479/80

## **Fleischer (52)**

### *metzeler, metzler, mezeler, metzger, rantfleisch*

- adem metzeler 1491/92
- aenkeppgin dem metzeller 1427/28
- alden buschelgin dem metzeller 1427/28
- arnolt metzeler 1498/99, 1499/1500; arnolt metzler 1496/97, 1497/98; arnolt metzeler 1491/92; arnolt metzeller 1488/89, 1492/93; arnolt der metzeller 1492/93
- clesgen metzeller van lieffingen [Livingen (L) od. Liefingen (L)] 1491/92; clesgin van liffingen 1492/93; clesgin van lieffingen 1490/91, 1492/93
- dem jungen busche dem metzeller 1427/28
- fluckelgin dem metzeller 1427/28
- frentzges cleisgin der metzeler 1461/62; frentzges clais 1465/66 (2), 1466/67 (2), 1467/68; frentzges clais 1472/73
- frentzkin metzeller 1427/28
- fuellen metzler [Feulen (L)?] 1497/98; fuellen metzeler 1479/80; fuellin des metzellers 1478/79
- fulles heyne der metzler [Feulen (L)?] 1452/53
- gude johanne dem metzeler 1427/28
- hantz bock dem metzler 1457/58; hantz bocke 1452/53; hantzen bocken 1462/63
- hantz metzeller 1491/92
- henckelman dem metzeler 1427/28; henckelman dem metzeller 1427/28
- hengin reyners sone, metzeller 1388/89; henchin reyners sone 1414/15 (2)
- herman metzeller 1482/83, 1484/85, 1485/86, 1490/91, 1491/92, 1492/93 (2); herman metzler 1495/96, 1496/97, 1497/98, 1498/99; heirman mezeler 1499/1500; heirman metzeler 1499/1500; hieman metzeler 1486/87 (3); herman dem metzeler 1479/80; herman metzeler 1479/80; herman metzeler 1478/79
- hußen clesgin der metzler 1452/53; hußen clesgin 1452/53 (2); hüssen clesges 1457/58; husenclesgin dem metzler 1495/96; husenclesge dem metzler 1495/96; husenclesgen 1463/64; husencleschin rosen eydem 1427/28
- johan defer dem metzeler 1427/28
- johan fullen der metzeler [Feulen (L)?] 1499/1500; johan fuellen der metzeller 1491/92; johan fullen metzeler 1498/99; johan feulle 1498/99 (2); johan feuille 1498/99; johann füellen 1492/93; johan fullen dem metzeler 1499/1500; johan fuller 1484/85, 1490/91; johann fuellen metzeller 1491/92; johann fuellen 1498/99; johan fuller dem metzeller 1485/86
- johan kichners enckelen der metzeler 1462/63
- johan metzler 1464/65; johan metzeler 1465/66; jehan metzler 1466/67
- johan van keyle [Kayl (L)] 1427/28, 1445/46, 1447/48 (2); johan van keylle 1492/93; johan van keille 1480/81 (4), 1488/89 (2), 1491/92, 1497/98; johan van keille des metzellers 1462/63; johan van keille der metzler 1464/65 (2); johann van keyle dem metzeler 1447/48; johann van keille 1488/89 (2); johan van keylle der metzeller 1480/81
- johan wijßheufft der metzler 1472/73; johan wiesheisvtz 1461/62; wijßheübtz johan dem metzler 1458/59; wijßsentz johan dem metzeler 1453/54; wijstheufftz johan 1464/65 (2); wistheufftz

- johan 1465/66; wijstheufftz johan 1466/67; wijscheufftz johan 1464/65 (2); wissentz johan dem wynrechter 1470/71; wyssentz johan metzeler dem wynrechter 1470/71; wissentz johan metzeler 1470/71
- joist der metzeler 1425/26; jostgin dem metzeller 1427/28; joest metzeler 1429/30; joest dem metzeler 1429/30 (2); joest der metzeler 1429/30; joests des metzellers 1429/30; jost dem metzeller 1419/20; joest der metzeller 1388/89; joest dem metzeller 1419/20
  - keyssenmengers des metzellers 1453/54; keyßmeinger dem metzeler 1453/54; kessenmenger 1461/62; kessermeingen 1461/62; kessernenger 1461/62; kessemenger 1393/94; kesemenger 1427/28
  - kumpgin dem metzeller 1427/28
  - marx dem metzeller 1492/93 (3); marx der metzeller 1492/93; marx der metzler 1498/99
  - michel metzler 1495/96, 1497/98, 1498/99; mychel metzeler 1498/99, 1499/1500; michel metzler obent der schierren 1498/99
  - peter clump der metzeler 1462/63
  - peter dem metzeler 1451/52; peter der metzeller 1467/68
  - peter gris der metzeler 1425/26
  - peter heichgen der metzeler 1461/62; peter heichgen 1461/62 (2)
  - peter kruytgen der metzeler 1499/1500; peter kruetgen metzeller 1491/92; peter krutgyn 1497/98, 1498/99; peter krutgin 1492/93; peter kruytgin 1490/91
  - peter metzger van liffyngen [Livingen (L) od. Liefingen (L)] 1462/63; peter van lieffingen 1465/66
  - peter rantfleisch [ÜN aus Rindfleisch?] 1452/53
  - peter van houffelt des metzellers [Hoffelt (L)] 1498/99; peter vom hoffelt 1495/96
  - peter van jtzych dem metzeler [Itzig (L)] 1459/60; peter van ytzich dem metzeler 1453/54; peter van itzich dem metzeler 1450/51; peter van ichtzich dem metzeler 1470/71; peter van ichtzich 1461/62, 1462/63, 1463/64 (7), 1465/66 (2), 1471/72; peter van itzig 1462/63; peter van ychtzich 1464/65, 1467/68, 1486/87; peter van ytzich 1465/66, 1466/67
  - peter wolff 1461/62 (2), 1462/63, 1464/65, 1465/66, 1472/73, 1484/85, 1490/91; peter wolff, her 1466/67, 1470/71 (3), 1471/72 (5), 1472/73 (3), 1473/74 (2), 1476/77 (4), 1477/78, 1478/79, 1479/80 (7), 1480/81 (7), 1481/82 (4), 1482/83 (2), 1483/84, 1484/85 (2), 1485/86 (2), 1486/87 (2), 1490/91 (2), 1491/92, 1493/94 (3), 1495/96, 1496/97 (2), 1497/98, 1498/99 (2); peter wolf 1464/65; petters wolff, her 1492/93; peter wolff der metzeler 1463/64; peter wolff van wilcheringen, her 1496/97; peter wulff 1462/63; peter wolff richter, her 1478/79 (3), 1479/80 (2), 1482/83 (2), 1486/87; peter wolff richter 1478/79 (2); peter wolff dem riechter, her 1486/87; peter wolffe, her 1476/77 [s.a. Richter]
  - schain metzler 1452/53, 1465/66
  - schannen thilman der metzler 1497/98, 1498/99; schannen thilman der metzeler 1495/96; schannen thilman 1496/97; schannen thielman 1498/99 (4), 1499/1500; schaennen thielman 1486/87; schaennen thielmann 1486/87
  - schousen jehan dem metzeler 1478/79; schoussen johan 1477/78; schussen johan 1476/77, 1477/78
  - schoußen thijs dem metzeler 1452/53; schussen thijs 1467/68, 1492/93; schuschen thijs 1490/91, 1492/93 (2); schouse thijs 1478/79; schousen thijs 1478/79, 1479/80; schussen thijsgin 1475/76
  - schurchgin der metzeller 1480/81, 1484/85; schruchges deß metzellers 1482/83
  - schuysen clais dem metzeler 1499/1500; schusen clais 1498/99 (2); schuyrgen metzeler 1498/99; schuschen clais 1482/83; schuschen claiß 1485/86; schurgin dem metzeler 1479/80; schurgen metzeler 1479/80; schurgin metzeler 1478/79; schousen claux 1478/79
  - thielman metzeler 1499/1500
  - thijs geynssonson der metzler 1466/67
  - thilman klumpgin der metzler 1497/98; thilchgin klumpgin 1490/91

- thilman metzeller schannen son 1480/81; thilman schannen son 1480/81; thilman metzeller in dem bongart 1480/81; thilman metzeller 1480/81
- wijstheufftz clesgin 1464/65; wjstheutz clesgin 1463/64; wjstheufftz clesgin 1465/66; wjshüfftz clesgin 1466/67; wjzscheufftz clesgin 1464/65 (2); wiesheuvtz clesgin 1461/62, 1462/63; wiesheuvtz clesgen 1462/63; wyßentz cleisgen metzeler 1462/63; wjßheültz clesgin 1452/53; wjßhauß cleisgen der metzeler 1453/54; wjßhaufftz cleisgin dem metzeler 1459/60; wjßhaufftz cleisges 1459/60; wisseutz cleisges 1452/53; wjsssheubt clais 1491/92; wjshoubtz clais 1483/84; wjßhentz claiß 1485/86; wießheubts claiß 1488/89; wissentz cleisgen 1470/71
- wyßcheuvetz theisgen dem metzeler 1452/53
- wyßheubt der metzeler 1427/28

## **Förster (23)**

*furster, stede forster, feurster, waltfurster, fourster, vourster*

- clais dem furster 1497/98
- cleisgin hoseners son dem furster 1472/73; cleißen hoseners son 1473/74; cleisgen hoisseners soene 1470/71 (2); cleisgen hoißeners soene dem apperer 1470/71; hoisseners cleisgen 1470/71 (5); hoisseners clesgen 1470/71; hoißeners cleisgen 1470/71; hosenars claisginn 1478/79; hosenars claißginn 1478/79; hoysseuerß clesgin [förster] 1475/76; huessencleisgen 1470/71; hoeseuers cleißgin 1480/81 (2); hoesseners cleißgen 1480/81; hoesseners cleißgin 1480/81 (5); hoseners cleißgin 1480/81; hosennerß clesgin 1482/83 (s.a. Arbeiter)
- cleißgen van loncquich dem furster [Longwy, Langich (F)] 1488/89; cleißgen van loncquich 1488/89; claisginn van loncwy 1478/79 (2); cleschin van lonquich 1427/28; lonckquiches clesgen 1490/91 (7), 1491/92 (3); lonckquiches clessgen 1490/91, 1491/92 (5); lonckquiches clessgen 1491/92; loncqwichs clessgen 1493/94 (11), 1496/97 (9); lonckquiches clessgin 1491/92; lonckquiches clesgen 1491/92; lonckquiches claessgen 1491/92 (2); lonckqwijchs cleißgen 1498/99 (3); lonckqwijchs cleißgen 1498/99; lonckqwiches cleißgen 1498/99; lonckqwiches cleißgen 1498/99; lonckqwijches clais 1498/99; lonquis claus 1492/93 (2); loncqwich cleißgen 1496/97; lonqwijchs cleißgen 1498/99; lonckquiches cleißgen 1488/89 (7); lonckquins clesgin 1485/86 (2); lonckquis clesgin 1485/86 (2); lonquis clesgen 1485/86 (5); lonquins clesgen 1485/86 (3); lonquins clesgin 1485/86 (3); lonquis clesgin 1485/86 (2); lonckquins clesgen 1485/86; lonckquiß clesgin 1484/85; loncquich clesgen 1488/89; lonquiches clesgin 1485/86; loncquiche cleißgen 1488/89; lonquichs clesgin 1485/86; lonquichz clesgen 1485/86; lonquichz clesgin 1485/86
- cuntgen dem waltfürster 1492/93; kuntgen dem furster 1491/92, 1493/94 (4); kuntgen dem waltfürster 1491/92
- friederich furster 1486/87 (3)
- glottermont der stede forster 1427/28; gelottermont dem bodden 1429/30 (4); gelottermont 1429/30 [s. a. Bote]
- henchin kertzener dem vourster 1399/1400; henchin dem vourster 1399/1400 (2); henneken dem kertzener 1388/89; hennekin den kertzener 1390/91
- heyne eusselinger in boffendall - Pfaffenthal - 1461/62; heyne oeslinger 1464/65; heyne oislinger 1463/64; heyne oslinger 1466/67; heyne uslinger 1465/66; heyn eusselinger 1462/63; heyne veslinger 1464/65; heyne eusselinger 1461/62; heinen des usselinges 1462/63; heyn eusselinger in paffendal 1462/63; heyne hoslinck dem furster 1479/80; heyne hoslinck 1478/79 (3); heyne hoslinck dem waltfürster in dem bambusch 1479/80; heyne oeblinger dem furster 1476/77; heyn oiblinger dem furster 1477/78; heynen oisselinger der furster 1480/81; heyne oiblinger 1481/82; hein oiblinger der furster 1477/78; hein oeblinger 1470/71
- johan der feurster van lelch [Lellig (L)] 1462/63; johan der fürster van lelche 1465/66
- johan der furster 1467/68 (2); johanne dem foerster 1463/64; johannes der vourster 1393/94 (3) johan der furster in der geuche 1466/67

- johan gyंबर der nw furster 1484/85; johan gyंबर dem furster 1484/85; johan gyंबर 1484/85 (2)
- johan lyncken dem furster 1496/97, 1499/1500; johan lyncken dem fuerster 1498/99; johan lynck der furster in dem bambusch 1496/97; johan lynck dem waltfurster 1498/99; johan lynck 1496/97 (6), 1498/99; johan linck 1498/99; johann lynck 1483/84; lincken johann 1486/87; lyncken johan 1498/99
- johan van freissingen dem furster [Frisingen (L)] 1481/82; johan van friessingen 1481/82; johan van frijssingen 1481/82 (2), 1482/83; johan van frijessingen 1482/83; johan van frijsingen 1482/83; johan van frissingen 1482/83
- johan van ischen dem wynrichter [Eischen (L)] 1481/82; johan van ischen, her 1482/83 (2); johan van ischen 1471/72, 1476/77, 1482/83; johan van yschen 1472/73, 1476/77, 1482/83, 1484/85, 1485/86; johan van yschen dem wynrechter 1481/82; johan van yschen dez wynrechters 1481/82; johan van yschen richter 1485/86 (2); johan van yschen, her 1476/77, 1480/81 (4), 1481/82 (4), 1482/83 (2); johan van yschen 1485/86, 1486/87 (3); johann van yschen 1486/87; johanne van yschen, her 1480/81; johans van yschen wynrechters 1481/82; johan van ischen, her 1476/77 (7); johan von yschen, her 1477/78; johan von yschen 1477/78; johane van ysche, her 1475/76; jehan van yschen, her 1478/79 (4), 1479/80 (4); johan von yschen furster 1477/78; jehan van yschen dem winrechter 1479/80 [s.a. Weinrichter]
- johan van kirren der furster [?] 1483/84; johann van kieren 1488/89; johan van kieren 1491/92 (2); hantz van kirren 1482/83, 1485/86, 1499/1500 (11); hantz van kyrren 1499/1500 (5); hantz van kierren 1486/87, 1496/97, 1497/98 (2); hantz van kieren 1496/97; hantz van kiren; 1499/1500; hantz van kyrren der alde furster 1484/85; hantzen van kieren dem waltfurster im gruennen walde 1488/89; hans von kirren 1477/78
- kriche [fórster] 1475/76; krieche 1397/1398, 1399/1400 (2), 1414/15 (5); kryech 1413/14, 1414/15 (2); kryege 1414/15; crieche 1414/15; krich 1481/82; kriche 1481/82
- krifftzge dem furster 1475/76
- peter van lonquich dem furster [Longwy, Langich (F)] 1488/89; peter lonquich 1481/82
- schaffraed dem fourster 1417/18 (2)
- smytgin dem fourster 1427/28
- thijs der furster 1483/84; thijs dem furster 1485/86
- thisgin dem vourster 1390/91
- welter vourster zu dickirchin [Diekirch (L)] 1388/89; welter der vourster 1388/89 (3); welter dem vourster 1390/91 (3)

## **Fuhrmann (46)**

*fourman, foerman, foirman  
karrer, kairrer, karicher, kairchgin*

- bartel dem karrer 1460/61; bartel [karrer] 1462/63; bartel dem fourman 1459/60, 1460/61
- burch petgin der fourman 1475/76; burch petgen 1470/71 (4), 1471/72 (2), 1477/78; burch peter 1475/76, 1476/77 (7); burch petgin 1476/77 (4); burg petgen 1471/72; burch peter dem fourmanne 1473/74
- clais dem karer in sint joist gassen - St. Jostgasse - 1470/71; clais dem karicher in synt joist gassen 1470/71; clais dem karicher in sint joist gassen 1470/71 (3); clais karer in sint joist gassen 1470/71 (3); clais karicher in sint joist gassen 1470/71 (3);
- clais dem karrer 1459/60, 1461/62 (4), 1462/63 (4); clais [karrer] 1462/63; claiß karrer 1463/64 (4); clais dem kaircher 1461/62; clais dem fourman 1462/63 (2); clais dem kairer 1470/71; clais dem karicher 1470/71 (3); clais karer 1470/71 (2); clais karicher 1470/71; clais kairchgen 1456/57, 1461/62 (2), 1462/63; claiß kairchin 1463/64 (7); clais karcher 1496/97; clais karen 1465/66; clais karer 1467/68; clais karchin 1466/67; clais karchen 1466/67; clais kairchgin 1464/65; clais kairchin 1465/66, 1467/68; clais der karrer 1464/65; clais karrer 1481/82
- clais der prediger karrer 1463/64

- clais kairchen buwemeister 1462/63 [s.a. Baumeister]
- clais kairchgen in dem mart - Markt - 1461/62
- clais van bereldingen [Bereldingen (L)] 1462/63; clais van bereldingen 1465/66; cleisgen van bereldingen 1456/57, 1457/58, 1459/60 (2); clesgen van bereldingen dem karer 1458/59, 1459/60 (2); clesgin van bereldingen 1457/58 (6); clesgin van bereldingen dem karer 1458/59; clesgin van bereldingen 1457/58 (3); clesgin van bereldingen dem karer 1457/58
- clais van steynbrucken [Steinbrücken (L)] 1476/77 (6), 1480/81 (4), 1481/82; clais van steynbrucken [apperer] 1480/81; clais von steynbrucken 1477/78, 1480/81; claiß van steinbrucken 1486/87; claiß van steynbrucken 1484/85; clais van steynnbrucken 1495/96; clais van steynbrucken dem foirman 1476/77; clais von steinbrucken 1477/78; clais von steinbrucken dem fourman 1477/78; claiß von steynbrucken 1477/78 (2); clas von steinbrucken dem forman 1477/78; claux van steinbrucken 1478/79, 1479/80 (3); claux van steynbrucke 1478/79
- clais van trieren [Trier (D)] 1473/74; claux van trieren dem foerman 1478/79; clesgen van trieren dem furman 1484/85; cleißgin van trieren 1484/85, 1485/86; cleißgin van trirren 1484/85; clesgen van trieren 1483/84; clesgin van trieren 1483/84 (3), 1485/86 (4); clesgin van trirren 1484/85; cleßgin van trieren 1482/83; cleßgin van trieren 1484/85; clesgin van trir 1485/86
- clais van yschen [Eischen (L)] 1467/68; claux van yschen dem foerman 1479/80
- clais wabraem dem karrer 1464/65
- claiß kairchin van nyderkair [Niederkorn (L)] 1463/64; clais kairchgen van nyder kair 1462/63
- cleschin fourman 1413/14 (3), 1414/15 (2), 1417/18, 1419/20, 1427/28; cleschin der fourman 1427/28; cleischen foirman 1425/26
- fourmanne van mechtzich [Messancy (B)] 1427/28
- furtman in paffendal - Pfaffenthal - 1492/93
- gilles den fourman 1465/66, 1466/67; gilles der fourman 1466/67, 1467/68; gielles des fourman 1464/65, 1465/66; gyllis dem fourman 1460/61
- gilles hentgyn der fourman 1498/99; gilles hentgin fourman 1497/98; gilles hentgin der fourman 1495/96
- gilles uff der aichten - Acht - 1486/87; gillis uff der aichten 1480/81, 1481/82 (2); gillis forman uff der aichten 1477/78; gillis foirman 1476/77; gillis voerman 1479/80; gilles dem forman uff der aichten 1477/78; gylles uff der aichten 1477/78
- henneken dem karrer 1429/30; henekin dem kairrer 1425/26; henckin dem kairrer 1425/26 (4); henckin dem karrer 1425/26
- johan furtman van helesingen [Helmsingen (L)] 1492/93
- johan karcher 1493/94, 1496/97, 1498/99; karchers johan 1493/94, 1496/97; karchgers johan 1496/97 (3); johan kaircher 1480/81; jehan karrer 1478/79
- johan moirss son der fourman 1493/94; johann moirss son 1493/94
- johan roder dem karrer 1427/28
- johan van rodemacher dem karer [Rodemacher, Rodemack (F)] 1470/71; johan van roedemacher dem karrer 1470/71; johan van rodemacher 1470/71; johan van rodemacheren 1470/71 (3); johan van rodemachern 1473/74; johan van rodenmacherin 1472/73; johan van rodenmachern [knecht von thilman uwersetzer] 1476/77; johan van roedemacher 1470/71; johan van roedemacheren 1470/71; johan von rodemachern 1477/78; johanne van rodemacheren 1473/74; jehan van rodemacheren 1470/71; jehan van rodemach 1478/79
- karcher 1444/45; karchin 1477/78; kairchgen 1461/62
- karrer zu hesperingen in der borch [Hesperingen (L)] 1463/64
- kerger van mamer [Mamer (L)] 1461/62 (2), 1462/63 (2), 1464/65 (2); karg van mamer 1461/62 (2); kairger van mameren 1467/68; karger van mamer 1461/62 (2), 1464/65
- knoitgen dem foirman 1470/71 (2)
- kokenschure dem karrer [Kockelscheuer (L)] 1427/28

- lenhart karcher 1496/97 (6); leynhart kairchger 1498/99 (2); leynhart karcher 1498/99 (3), 1499/1500; leynhart karchger 1498/99 (9), 1499/1500; leynhart karger 1498/99; leynhart foirman 1498/99 (2), 1499/1500 (6)
- lorrentz der karcher 1480/81
- michel karrer 1413/14, 1414/15
- niclais van steynbrucken [Steinbrücken (L)] 1492/93; niclaux van steinbrucke dem foerman 1479/80; niclaux van steinbrucken 1479/80
- niclaux rauchsson van schadecken dem foerman [Schadeck?] 1479/80
- peter des abts karrer 1427/28
- philips joncker tristantz karcher 1498/99
- schoeller [vourman] 1390/91
- symont van tzeissingen [Zessingen (L)] 1498/99; symont van zeissingen 1462/63; symont van zessingen dem foirman 1470/71
- thiele karcher 1444/45 (8); thielen karcher 1444/45; thielman karcher 1444/45; kairchgins thilman 1480/81 (7); kairchgin thilman 1480/81 (2); keurgens tilman 1471/72; thielman kairchin der stat rechener 1475/76; thielman kairchin 1475/76, 1478/79; thielman kairchgen 1477/78; thielman kairchen 1475/76; thilman kairchgen buemeister 1475/76; thilman kairchgen richter 1475/76; thilman karchgin richter 1477/78; thilman kairchin 1476/77 (7), 1477/78; thilman kaircher 1476/77 (2); thilman kairchgin 1476/77 (3); thilman kairchgin buwmeister 1476/77 (2); thilman karchgin buwmeister 1477/78; thilman karcher 1477/78 (2) thilman karchgin; 1477/78 (3); thilman karchin 1477/78 (5); thilman karchgen 1477/78; thilman karichgin 1477/78, thielman karchgen seligen 1491/92 [s.a. Baumeister]
- thijs der fourman 1475/76; thijsgin der fourman 1475/76 (2); thijs dem karrer 1455/56 (2), 1456/57 (2); thijs dem fourman 1456/57; thijs dem karer 1457/58; thijsgen dem fourman 1455/56
- thilchin der karrer 1427/28
- vois der karcher 1495/96
- vysche dem karrer 1427/28
- walraem der foirman 1463/64; walraem foireman 1463/64; walldromp dem karreknecht 1492/93
- wynant karcher - Grund - 1496/97 (3); wynnant karcher 1496/97 (8); wynnant karchger 1496/97 (5); wynnant der fourman 1496/97; winant der kaereknecht im gronde 1486/87; winant fueremanne 1488/89; winant in dem gronde 1486/87

## **Gastwirt - s. Wirt**

### **Geistliche (72)**

*apt / abtdissen*

*buschoff*

*cappellaun, capplain:* aus lat. *capellanus*, "außerhalb des höfischen Bereichs Geistlicher an einer nicht mit Pfarrechten ausgestatteten Kapelle oder Hilfsgeistlicher eines Pfarrers"<sup>480</sup>.

*comthüere*

*coster, koster:* Geistlicher oder (Wein-Prüfer)?

*dechen*

*kierchenman*

*knodeler*

*munch*

*pastoere, pastoir, pastorr*

*priester*

---

<sup>480</sup> DRW VII, Sp. 402.

*paffen*

*prier*

*probst, proiste*

*scholer* ("mnd. *scholer*: Schüler, bes. der zum geistlichen Stande bestimmte; junger Geistlicher"<sup>481</sup>)

- abtdissen van bardenberch [Clairefontaine (B)] 1414/15, 1417/18, 1427/28, 1429/30; abtissen van bardenberch 1419/20; frau van bardenberg 1466/67 (3); frouwe van bardenborg 1462/63; frouwe van berdenborg 1462/63; frau van berdenberg 1466/67; frouwen van berdenborg 1461/62; frauwen van bardenberch 1390/91
- apgen 1460/61 (3); apgin 1460/61 [Zuweisung unklar]
- apt van echternachen [Echternach (L)] 1492/93; abt van echternach 1483/84
- apt van sent maxemyne [St. Maximin vor Trier (D)] 1472/73
- apt von dem münster 1461/62; apt van munster 1481/82
- apt von luccenburg [Luxemburg (L)] 1466/67; apt van luccenburg 1470/71
- aptissin van diefferdingen [Differdingen (L)] 1464/65; frau van differdingen 1466/67
- barthelmes dem priester, her 1417/18, 1419/20
- buschoff van triern [Trier (D)] 1429/30
- buschoff van vtrycht [Utrecht (NL)] 1427/28
- buschoff zu monthabur [Montabaur (D)] 1429/30
- clais kierchenman van gierst [Girst (L)] 1466/67
- comthüere im duetschen huesse 1491/92
- dechen van arle [Arlon (B)] 1429/30 (5); dechin van arle 1429/30
- dechen van luccenburg [Luxemburg (L)] 1427/28, 1462/63, 1465/66, 1481/82, 1485/86
- dechen van meirsch [Mersch (L)] 1451/52; dechen von mersche 1465/66 (2)
- dem alden coster 1427/28
- der knodeler 1462/63
- diederich dem munch zu den ausgustineren zu diedenhoffen [Diedenhofen, Thionville (F)] 1493/94
- diederich pastoere zu ludelingen, her [Leudelingen (L)] 1486/87; dederich pastoir zo luddelingen, her 1485/86; dederich van luddelingen dem prister, her 1484/85
- engelbrecht dem knodeler, her 1497/98
- gilgam der prost, her 1480/81; gilgymy den prost 1480/81
- henrich dechen zu luccenburg, meister [Luxemburg (L)] 1463/64
- henrich pastoire zu mammeren, her [Mamer (L)] 1463/64; pastor van mamer 1462/63
- heynslyn coster von steynsel [Steinsel (L)] 1497/98
- huwart der proist 1472/73
- jasper capplain zu birtringen, her [Birtringen (L)] 1495/96; jasper van byrtringen, her 1499/1500; jasper van birtringen, her 1498
- johan capplain zo ludlingen, her [Leudelingen (L)] 1495/96
- johan dem pastoire 1490/91
- johan knode dem knodeler, her 1493/94
- johan lontz pastorr zu kontern, her [Contern (L)] 1463/64; johan lontz, her 1466/67; pastor van contern 1462/63; pastor van konteren 1463/64
- johan pastoir zu oynnynge, her [?] 1495/96; johann pastoir zo oynnynge, her 1495/96
- johan scholer van selingen [Sélange, Selingen (B)] 1497/98

---

<sup>481</sup> Duden-Lexikon, S. 543.

- johan van fentingen capplain zu sent michel, her [Fentingen (L)] - St. Michael-Kirche - 1481/82; johan fenttingen, her 1493/94; johann venttinger, her 1486/87, 1488/89
- johan van wijler pastoire zo metzich [Weiler (L) und Messancy (B)] 1480/81; johan van willer der prister, her 1482/83; johan wijler dem paster 1481/82; johanne van wijler dem prister, her 1483/84
- kopstaller dem munche, her [Kopstal (L)] 1427/28; koppsteller dem munche, her 1429/30; kopsteller dem munchen, her 1429/30
- koster van dem münster 1425/26
- koster zo den knodellern 1485/86
- lorn peter pastoir zu bettingen [Bettingen (L od. D)] 1495/96
- pastoir van ettelbruck [Ettelbrück (L)] 1499/1500
- pastoir van feullen [Feulen (L)] 1464/65; pastor van feullen 1466/67
- pastoir van schoenberde [?] 1464/65
- pastoir zu hertzig [?] 1495/96
- pastoire van feynnigen [Fenningen (L)] 1490/91
- pastoire van korrich [Koerich (L)] 1482/83
- pastor van biessen [Bissen (L)] 1462/63
- pastor van birtringen [Birtringen (L)] 1467/68; pastoir van birtringen 1464/65; pastoir van birtringen 1498/99; paulus pastoir zu byrtringen, her 1496/97, 1498/99; pastoir van birtringen 1461/62
- pastor van enttringen [Entringen, Entrange (F)] 1461/62
- pastor van garnich [Garnich (L)] 1461/62, 1462/63, 1467/68; pastore van garnich 1465/66, 1466/67; pastore von garnich 1464/65
- pastor van kaer [Nieder- od. Oberkorn (L)] 1461/62
- pastor van keille [Kayl (L)] 1461/62 (2)
- pastor van kuntzich [Küntzig, Clemency (L)] 1467/68; pastore van kuntzisch 1465/66
- pastor van ludelingen [Leudelingen (L)] 1461/62
- pastor van oetringen [Oetringen (L)] 1463/64
- pastor van rodenmacker [Rodemacher, Rodemack (F)] 1462/63
- pastor van sente michel [Luxemburg - St. Michels-Kirche] 1414/15; pastor zu sente michel 1429/30
- pastor van st. niclas [Luxemburg - St. Nikolaus-Kirche] 1461/62
- pastor von niderkerssen [Niederkerschen (L)] 1461/62; pastor van kerssen 1465/66
- pastore van habscheit [Hobscheid (L)] 1466/67
- pastore van noemeren [Nommern (L)] 1466/67
- paulus dem cappellaun tzu der heilliger drijfeldich, her 1491/92
- peter dem paffen, her 1425/26; peter dem paffen, her 1427/28
- peter dem priester, her 1413/14; peter dem paffen, her 1419/20; peter dem paffin, her 1414/15
- prier van den predigern 1414/15
- probst van luccenburg [Luxemburg (L)] 1427/28, 1452/53
- probste zu syuenburn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1427/28
- proiste van sent donnas 1472/73
- sircks peters bruder dem knodeller [Sierck-les-Bains (F)] 1495/96
- thilman dem paffen, her 1425/26
- til probst van pittynge[n] [Pittingen (L) od. Petingen (L)] 1462/63; prost van pittingen 1461/62
- underprost 1466/67
- wilhems dez proistz, her 1476/77



## Geldwechsler (1)

mhd. *wēhselære*, *wēhseler* stm. der wechselt, abwechselt. [...]; wechsler, geldwechsler<sup>482</sup>

- henneken wessellers 1390/91

## Gerber (27)

*wijßgerber*, *wißgerber*, *wijßkerffer*, *wißgerber*, *wysgerber*: mhd. *wīz-gerwer*, *wīz-gerber*  
stm.: weissgerber, candidarius<sup>483</sup>

*leuwer*, *lauwer*: mhd. *lauwer* / *lôwer*: Gerber<sup>484</sup>

- adam dem leuwer 1481/82 (4); adam dem lauwer 1481/82; adam leuwer 1478/79, 1479/80, 1481/82; adem dem lauwer 1481/82; adam der leuwer 1477/78
- arnolt wijßgerber 1476/77; arnoltz des wißgerbers 1456/57
- claes tuscher dem leuwer 1427/28; claes dem leuwer 1427/28
- claes van lusch dem leuwer [?] 1417/18; claes lusch 1419/20
- clesgin lauwer 1498/99
- conen dem leuwer [Gerber] 1427/28
- dem jongen wijßkerffer im gronde - Grund - 1477/78
- fourtman dem leuwer 1427/28
- grobenthis dem lauwer 1497/98
- jacob der lauwer 1480/81
- joerge wullenweiffer 1498/99, 1499/1500; leuwers joergen wollenweber 1497/98 [s.a. Weber]
- johan wißgerber 1498/99, 1499/1500; johan wissgerber 1496/97; johan wysgerber 1497/98, 1499/1500; johan wisgerber, her 1492/93; johann wisgerber 1495/96; johann wysgerber 1498/99; johan wijsgerber 1480/81; johan wijßgerber 1472/73, 1476/77; jehan wisgerber 1478/79
- johans dez leuwers 1475/76
- jost des leuwers 1477/78
- leuwers thijs 1477/78
- menchin dem leuwer in paffennagel - Pfaffenthal - 1417/18
- mertin der leuwer 1399/1400
- michel dem lauwer jm gronde - Grund - 1451/52; michel dem leuwer 1414/15; michel lauwer im gronde 1476/77
- peter bueffers son van esche der leuwer [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1486/87
- peter der leuwer 1493/94; peter lauwer 1492/93; 1495/96, 1497/98, 1498/99; peter leuwer 1499/1500; peter leuwer van esch 1493/94; peter leuwer 1499/1500
- rulkentz des laüwers 1453/54
- suer johan dem lauwer 1497/98
- thilman wißgerber jm gronde - Grund - 1452/53
- this dem lauwer 1497/98
- welter dem leuwer 1417/18
- wilhem dez leuwers 1485/86; wilhems dez leuwers 1481/82; wijlhem lauwer 1488/89; wilchgin leuwer 1483/84; wilhem leuwer 1477/78
- wyßgeruers bij knodeler stappen in breyde wege - Breitenweg - Knodlertreppe - 1427/28

<sup>482</sup> Lexer III, Sp. 732.

<sup>483</sup> Lexer III, Sp. 960.

<sup>484</sup> Lexer I, Sp. 1972.

## **Glaser (9)**

mhd. *glasære, glaser* stm.

- barthelmus der glesener 1429/30
- glessener in breidewege - Breitenweg - 1452/53, 1484/85
- hanntz glessener in breidenwege - Breitenweg - Grund - 1498/99; hanntz glesenner 1495/96; hanntz glessenner 1498/99; hantz der glessener 1499/1500; hantz glessener im gronde 1497/98; hantz glesenner 1497/98; hantz glessener in breidewege 1493/94; hantz der glessenner 1480/81; hans gleissenner 1477/78
- johan dem glessener, meister 1457/58, 1458/59; johanne glesener, meister 1414/15
- johan dem grossen gleissener 1429/30 (2); dem langen glesener 1429/30; der grosse glesener 1429/30
- johan dem jongen glesener 1429/30
- johan glessener 1425/26; johan gleissener 1425/26; johan dem glesener 1427/28; johan dem gleissener 1429/30
- jost dem glesener 1478/79; jost dem gelesenar 1479/80; jost den glessner 1477/78
- peter glessener kroenges eidem 1498/99; peter glessener 1498/99

## **Glockengießer (1)**

- reynhart van sarbrucken dem kloeken gusser, meister [Saarbrücken (D)] 1498/99; reynhart kloeken guysser, meister 1498/99

## **Goldschmied (14)**

- berthelgin der goltsmydt 1495/96
- clais der junge goltsmydt 1495/96
- clais goltsmydt 1497/98 (2); clais goltsmyt 1497/98, 1498/99
- heinrich dem goltsmydde 1419/20; heinrich goltsmyt 1427/28
- jacob goltsmit 1462/63; jacob goltzmyt 1464/65; jacobs des goltsmytz, meister 1455/56
- johan goltsmyt 1466/67, 1470/71 (4), 1476/77, 1481/82, 1492/93, 1498/99; 1499/1500; johan goltsmydt 1497/98; johann goltsmyt 1495/96; johann goltsmydt 1498/99; johan goltsmit 1425/26; jehan goltsmit 1479/80 (2); jehan goltsmyt 1478/79
- johan goltsmyt ain dem luygensteyn - Lügenstein - 1498/99; johan goltsmyt van dem lugensteyne 1490/91; johann goltsmyt ain dem lugensteyne 1488/89
- johann goltsmyt der alde 1490/91
- johann goltsmyt der jonge 1491/92; johann goltsmytz deß jongen 1486/87
- peter goltsmyt 1492/93
- peter goltsmyt bij der hellen - Helle - 1488/89
- philips goltsmyt 1463/64; phillieps der goltzmyt 1464/65; flijpp goltsmyt 1462/63; flijps gollsmyt 1461/62; flijps goltsmyst 1461/62; phelips goltsmit 1478/79, 1479/80; filips goltsmot 1472/73
- plischs dem golt smyde 1462/63
- schiltz der goltsmyt 1427/28

## **Graf (15)**

*borchgreff, bourggrafen, "frz. bo(u)rgrave, latinisiert burgravius, burgio-graphus, bulgravius, burclavius für praetor, praefectus, praepositus, quaestor curialis vel decurialis"*<sup>485</sup>

*palsgraffe, paltzgraue, paltzgreffen*

*greffen, graff, greffe, graven, greue*

*ruggrafen, rugrafen, runogreffe, "Übs. von comes hirsutus (Graf über nicht bebautes Land); Bez. verschiedener Linien der Emichonen (Grafen im Nahegau) und deren Mitglieder"*<sup>486</sup>

- borchgreff van wolfelz [?Hollenfels (L)] 1462/63
- bourggrafen van elterne [Autelbas, Elter (B)] 1495/96
- claiß palsgraffe 1477/78; der paltzgraue 1478/79 (2), 1479/80
- clais van birtringen, greffen [Birtringen (L)] 1496/97; greffen clessgen van birtringen 1496/97
- gorgen van virenburch, graff [Virneburg (D)] 1481/82
- grauen van virneburgh [Virneburg (D)] 1429/30; greffen van virrenburg 1481/82, 1482/83; greffen van virrenborg 1481/82; greffen van virrenburn 1481/82; greiff van virrenburg 1480/81; greffen van virrenburgh 1476/77
- grauen van wydemont [?] 1390/91
- greffe van birtringen [Birtringen (L)] 1481/82
- greffen van bische [Bitche (F)] 1480/81; graven van bische 1481/82; greue von bitsche 1477/78
- greffen van nassauwe 1482/83
- johan dem paltzgreffen 1481/82
- johan greffe van strassen [Strassen (L)] 1464/65; greffe van strassen 1464/65 (2), 1466/67 (2); johan van strassen [Strassen (L)] 1454/55, 1497/98, 1498/99 (3); johan [van strassen] 1459/60; johanne van strassin, her 1419/20; johan van strassin, her 1413/14, 1414/15, 1419/20, 1429/30 (2); johanne van strassin 1413/14 (2), 1414/15; johan van strassen, meiger 1498/99; johann van strassen 1497/98; johan van strassen, her 1427/28 (2), 1429/30; johan van strassen, her 1425/26; johan van strassen, her 1429/30; johanne van strassen, her 1427/28 (2); johan van strassen, greffen 1496/97, 1498/99 [s.a. Meier]
- johan van bissen, greffen [Bissen (L)] 1492/93; johann van biessen 1498/99
- jonckeren dem ruggrafen zo holvelt [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1498/99; dem alten rugrafen zo holvelt 1495/96; runogreffe zo holvelt 1492/93 (s.a. Graf)
- marckgreffen van roetel [?] 1480/81

## **Hackbrettspieler s. Musiker**

### **Harnischmacher, Harnischpolierer (6)**

*harneschmecher, harneschmecker, harnischmecher  
harneschfeger*

- arnolt dem harneschmecher 1427/28
- henrich harneschmecher 1483/84
- johan harneschfeger 1477/78
- johan harneschmecker 1464/65; johanne harneschmecher 1427/28
- schenne harnischmecher 1497/98

---

<sup>485</sup> DRW II, Sp. 623f. Dort auch weitere Belege für das sehr breite Bedeutungsspektrum auch innerhalb der städtischen Verwaltung.

<sup>486</sup> DRW XI, Sp. 177.

- sijtze dem harneschfeger 1482/83; sijtze dem harnesche feger 1481/82; sitze dem harnesch feger 1483/84

### **Hauptmann (3)**

- domery, joncker [Dommarien (F)] 1480/81 (3), 1481/82 (6), 1483/84; joncker dommerin 1483/84; houbtman domery 1481/82; juncker dommarin 1477/78 (4); joncker domerreß 1476/77 (s.a. Junker)
- heufftman in der burg 1466/67
- johan van sircke [Sierck-les-Bains (F)] - Breitenweg - 1476/77, 1480/81, 1481/82 (3), 1482/83, 1484/85; johan van sirck 1472/73, 1482/83 (2), 1484/85, 1490/91, 1491/92, 1493/94, 1496/97; johan van syrcke 1483/84; johane van sircke 1484/85; johann van syrck 1486/87 (2), 1488/89; johann van syrcke 1488/89 (2); johanne van sircke 1481/82; johann von syrcke 1490/91; johan van sierck 1497/98, 1498/99, 1499/1500; johan von sirck 1477/78 (3); johan von sircke 1477/78; johan von sirck heubtman 1477/78; johanne van sirck 1475/76; jehan van sierck 1478/79 (3), 1479/80; johan von sircke in briedenwege 1477/78

### **Henker (3)**

- dem hencker 1499/1500
- des henckers knecht 1496/97
- thewalt dem hencker, meister 1486/87; thiewalt dem hencker, meister 1486/87

### **Herold (1)**

- bourgoinger der herralt 1464/65; bourgoinger der herralt 1465/66; bourgoinger 1467/68 (4)

### **Hofmeister (1)**

- hanntz berwag hoffmeister 1495/96

### **Holzfäller (2)**

- baum hauwer in sint joist gassen - St. Jostgasse - 1470/71
- baumhauwer van helmesingen [Helmsingen (L)] 1492/93

### **Holzmacher (1)**<sup>487</sup>

- johan holtzenmecher 1476/77, 1477/78

### **Holzschuhmacher (2)**

vgl. mnd. *holske*, *holtsche*, *holsche* für Holzschuh.<sup>488</sup>

- goergen dem holschenmecher 1475/76; jurgen holchenmecher 1477/78
- holtshmecher in munstergassen - Münster-gasse - 1427/28

### **Hüfner (1)**

<sup>487</sup> Siehe a. Eintrag 'Holzschuhmacher'.

<sup>488</sup> Duden-Lexikon, S. 302. Vgl. auch den Eintrag 'Holzschuher' bei Steffens, S. 104.

mhd. *hövener* stm. besitzer eines hofes.<sup>489</sup> Vgl. auch fnhd. *hüf(n)ner* 'Erblehnbauer'<sup>490</sup>

- thilman huffener 1425/26; thilman hoeffener 1429/30; thilman hubener 1429/30 (2); thielman hüffener 1425/26

### **Hufschmied (1)**

- contzen dem hueffsmyt in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28; contzen dem hueffsmydde in paffennagel 1427/28

### **Hundeschläger (1)**

mhd. *hunt-slaher* stm. der herrenlose hunde einfängt und erschlägt, abdecker<sup>491</sup>.

Vgl. auch DRW:

I. Schinderknecht, der die herrenlosen Hunde töten mußte

II wie Hundpeitscher

III "ein Kirchenknecht, der die mit dem Kirchenbann belegten Gläubigen ... vom Kirchenbesuch zurückzuseuchen hatte" Berghaus I 737

IV Ausdruck der Mißachtung"<sup>492</sup>

- dem honde sleger 1499/1500

### **Hutmacher (4)**

*huedenmecher, hude(n)mecher, hoedmecher*

- claiß huedenmecher uff der aichten - Acht - 1488/89; hudenmecher off der aichten 1498/99; clais hudemecher 1481/82 [Vgl. aber mhd. *huote*, Wacht, Aufsicht<sup>493</sup>]
- hantz kruysse der hoedmecher 1480/81; hantz kruysse 1480/81; hantz kruyße 1480/81; hantz kruysse 1480/81; hantz kruyß 1480/81; hantz kruyse 1480/81; hantz krusse 1480/81; hantz crusse 1480/81; hantz kruysse 1480/81; kruz der hudemecher 1477/78
- jacob huedenmecher van biessen [Bissen (L)] 1483/84
- johan hudemecher von vianden [Vianden (L)] 1477/78; johan hudenmecher von vianden 1477/78; jehan hudemecher 1478/79 (3), 1479/80 (3); johan huedemecher van fyanden 1480/81

### **Jäger (2)**

- jennyn jegger 1461/62, 1462/63; jennyn jeger 1464/65, 1465/66; jenny jeger 1461/62; genyn jeger 1463/64
- peter van merrel, jeger [Merl (L)] 1498/99; peter van merrel 1499/1500; peter van merrel, meiger 1499/1500 (2); peter van merrell, meiger 1496/97 (s.a. Meier)

### **Junker (79)**

*juncker, joncker, junckhere*

---

<sup>489</sup> Lexer I, Sp. 1365.

<sup>490</sup> Duden-Lexikon, S. 308.

<sup>491</sup> Lexer I, Sp. 1388.

<sup>492</sup> DRW VI, Sp. 83f.

<sup>493</sup> Lexer I, Sp. 1394.

- arnolt von der veltz [Fels (L)] 1491 (2); arnolt van der veltz 1481/82, 1491/92; arnolt von der veltz den rentmeister, jonckern 1463/64; arnolt van der feltz, joncker 1484/85 [s.a. Rentmeister]
- arnoltz triestantz, joincker 1458/59
- bernhart tristant van triere [Trier (D)] 1492/93; bernhartt tristant 1492/93; bernart tristant, joncker 1495/96, 1497/98 (2), 1498/99 (2); bernhart tristant, joncker 1495/96, 1499/1500; bernhart tristant, juncker 1498/99
- bernhart van der veltz, juncker [Fels (L)] 1491/92
- bernhart van koustelingen, joncker [?] 1461/62
- bernhart van luccemburg, juncker [Luxemburg (L)] 1488/89; bernhart van luccemborgh, juncker 1488/89; bernhart van luccemburg, junckhere 1488/89; bernhart van luccemburg, joncker 1492/93; bernhart van lutzelburg, joncker 1493/94
- bernhart van lyntzeren, her [Junglinster (L) od. Burglinster (L)] 1490/91; bernhart von lyntzeren, jonckern 1463/64, bernhart van lintzeren, her 1488/89; bernhart van lyntzeren, her 1482/83
- bernhart van orley, her [? u. Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1481/82 (2), 1485/86, 1488/89; bernhart van orley 1481/82 (2), 1485/86; bernhard van orley, her 1488/89; bernhart van orley, joncker 1461/62, 1462/63; bernhart van orley 1492/93; bernart von orley dem marschalck von sieuenboren, her 1477/78; bernart van orley, her 1479/80 (2); bernart von orley, her 1477/78 (4)
- bernharten herren zo bourscheit ritter richter, her [Burscheid (L)] 1498/99; bernhart van burscheit, joncker 1492/93; bernart van burchsheit, her 1429/30 (5); bernart van burscheit, her 1429/30 (s.a. Richter)
- clais van dem steyn 1462/63; clais von dem steine, juncker 1467/68
- coenne van swartzenburg, joncker [?] Juncker 1495/96; coennen van swartzenburchg, joncker 1498/99
- collyn van uttinger, joncker [Udingen, Udange (B)?] 1460/61
- diederisch van atzenrait, joncker [Atzenrath (D)] 1456/57; diederich van atzenrait 1452/53; diederisch van atzenrait 1452/53; dyderich van atzenrot, joncker 1427/28; dyderich van atzenrot 1429/30 (2); dyderich van atzenrod 1429/30 (2)
- domery, joncker [Dommarien (F)] 1480/81 (3), 1481/82 (6), 1483/84; joncker dommerin 1483/84; houbtman domery 1481/82; juncker dommarin 1477/78 (4); joncker domerreß 1476/77 [s.a. Hauptmann]
- endres van harencourt, joncker [Haucourt-Moulaine (F)] 1461/62
- frijderich von clerff, jonckern [Clerf] 1463/64
- geirhart van laympach, joncker [Limpach (L)] 1499
- george van dem steyne, joncker 1498/99; george von dem steynne, joncker 1495/96, 1498/99; gorge van steynne, joncker 1497/98; gorgen vam steyne, joncker 1492/93; joirge van dem steyne, joncker 1499/1500; gorge vam steyne, juncker 1492/93
- gerhart van uttingen, joncker [Udingen, Udange (B)] 1490/91
- giltz van kontz, joncker [Contern (L) od. Konz (D)] 1463/64
- giltz van rodemacher, joncker [Rodemacher, Rodemack (F)] 1414/15; gilkin van rodemacher, joncker 1414/15 (3); gilles van rodemacher, joncker 1413/14 (2), 1414/15; gilken van rodemacher, joncker 1414/15; gylbin van rodemacher, joncker 1413/14; gilles van rodemacher 1414/15; schiltz van rodemacher, joncker 1417/18 (5); schiltz van rodemachern, joncker 1417/18
- goedert van wilz, joncker [Wiltz (L)] 1462/63
- goergen van heistorff, joncker [Heisdorf (L)] 1493/94
- goirgen van benstorff, joncker [Bensdorf (F)] 1429/30 (2); goirgin van benstorff, joncker 1429/30; joncker goirgen 1429/30 (9)
- gorge van dem steyn, joncker 1484/85; jorge van dem steyne, joincker 1466/67
- hansen van schauwenberg, joncker [?] 1498/99

- harttart von wiltz, juncker [Wiltz (L)] 1491/92
- heinrich sloeder, juncker 1491/92
- huwart van elter, joncker [Autelbas, Elter (B)] 1414/15; huwechin van elter, joncker 1414/15
- huwert von hoilveltz, jonckeren [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1463/64; kuwart van holfeltz, joncker 1461/62; kuwert van holweltz, joncker 1462/63; huwert van holfelz, joncker 1461/62
- jacob van benstorff, joncker [?] 1429/30
- johan groemmelscheit 1464/65; johan groemelscheit, joncker 1465/66
- johan kessel, joncker 1485/86
- johan kremer van der veltz [Fels (L)] 1482/83, 1485/86, 1486/87; johan kremer van der veltz, joncker 1484/85; jehan cremer van der veltz 1478/79, 1479/80; kremer van der veiltz 1471/72; kremer van der feltz 1481/82 [s.a. Krämer]
- johan swartzenborg, joncker [?] 1461/62 (2)
- johan tristant, joncker 1465/66, 1481/82 (2); joncker johan tristant 1467/68; joincker johan tristant 1466/67; johan treistant 1477/78; jehan tristan 1478/79 (3); johan tristant selich 1492/93
- johan van brandenburch, joncker [Brandenburg (L)] 1427/28; johanne van brandenburch, her 1427/28
- johan van brustorff, joncker [?] 1429/30
- johan van dem horne, joncker 1414/15
- johan van metzich [Messancy (B)] 1460/61; johan van metzich, joncker 1461/62; johan von mechtzich, jonckern 1463/64; johane van metzich 1492/93; jehan van mechtsich 1478/79 (3)
- johan van tzoluern, her [Zolwer (L)] 1414/15; johan van tzoluern, her 1414/15; jo van tzoluern, her 1413/14; johan van tzoluern, her 1414/15 (2); johan von zolueren, jonckern 1463/64
- johan van wolkeringen [Wolkrange (B)] 1466/67; johan van wolckeringen 1467/68; johan van wolckeringen, joncker 1465/66
- johann von korrichen, juncker [Koerich (L)] 1491/92; johan van korrich, joncker 1495/96, 1497/98; johann van korrich, joncker 1495/96; johan van koerich 1462/63; johan van korrichg, meyer 1497/98; johan van keurchen, joncker 1499/1500; johanne van korrich 1427/28; joncker van korrich 1492/93; jonckeren van korrich 1490/91 (s.a. Meier)
- joncker luccenburger [Luxemburg (L)] 1492/93
- joncker van blaemont [?] 1388/89
- joncker van burscheit [Burscheid (L)] 1490/91; juncker van borscheit 1488/89 (2)
- joncker van clorff [Clerf (L)] 1490/91
- joncker van cryechingen [Kriechingen (F)] 1429/30; juncker von cruchingen 1477/78; juncker van Kriedingen 1466/67
- joncker van elter [Autelbas, Elter (B)] 1499/1500
- joncker van laire [?] 1490/91
- joncker van maelberg [?] 1465/66
- joncker van monfort [?] 1427/28
- joncker van rodemacher [Rodemacher, Rodemack (F)] 1413/14, 1414/15, 1427/28 (4), 1429/30, 1466/67; joncker van rodemachern 1425/26, 1427/28, 1429/30 (4); joncker van rodemachen 1429/30; joncker van rodemacherin 1425/26; joncher van rodemacheren 1425/26; joncher van rodemachin 1425/26; jonker van rodemachern 1429/30; joncker van rodemacker 1462/63; juncker van rodemacker 1464/65; juncker van rodemacher 1467/68 (5); juncker van rodemacheren 1465/66; juncker van rodenmacher 1466/67; juncker von rodemacher 1477/78 (4); juncker von rodemachern 1477/78; joncker van rodenmacher 1476/77; joncker van rodenmacheren 1476/77; joncker von rodenmacher 1477/78
- joncker van rodenbach [Rodbach (L)] 1476/77
- joncker van stoltzenburch [Stolzenburg (D)] 1427/28

- joncker van zolveren [Zolwer (L)] 1465/66; juncker van zolver 1464/65, 1465/66; junker van zolver 1464/65 (2)
- joncker wilhem 1417/18
- jonckeren dem ruggrafen zo holveltz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1498/99; dem alten ruggrafen zo holveltz 1495/96; runogreffe zo holveltz 1492/93 (s.a. Graf)
- jonckern van befformont [Befort (L)] 1388/89; johann van beformont 1399/1400
- jonckern van dollendorff [Dollendorf (D)] 1417/18
- jonckern van montioy [Monschau (D)] 1413/14
- jonckern van nassaw 1414/15
- jonckern van pittingin [Pittingen (L) od. Petingen (L)] 1427/28
- jonckern van yppel [?] 1497/98
- juncker lauwe 1491/92
- kessell, joncker 1467/68 [Zuweisung unklar, s.a. Kessel- und Kupferschmied]
- lodewich her tzu der schuyren, joncker 1498/99; lodewich von der schurren, joncker 1477/78
- martin van vyschbach, joncker [Fischbach (L)] 1464/65; joncker mertin van vyschbach 1464/65; meirtin van vischbach, joncker 1453/54
- peter van vinstringen, joncker [Finstringen, Fénétrange (F)] 1476/77
- schieltz van bourscheit, joncker [Burscheid (L)] 1464/65; joncker jiltz van bourscheit 1465/66
- schiltz van korich, joncker [Koerich (L)] 1461/62, 1462/63; joncker schilz van korich 1462/63 (2) joncker giltz van koerich 1463/64; joincker giltze van koriche 1467/68
- schoffrit van sassenheim, joncker [Sassenheim (L)] 1393/94 (2)
- thijs foc 1499/1500 (2); this foc, joncker 1497/98
- wernner van korrich, joncker [Koerich (L)] 1393/94; wernner [van korrich], joncker 1393/94 (4); wernner van korrich 1399/1400
- wilhalm van relle, joncker [?] 1462/63; wilham van rolle, joncker 1461/62
- wilhem van anssenburg, joncker [Ansemburg (L)] 1491/92
- wilhem van falkensteyn, joncker [Falkenstein (F)] 1495/96; wilhem van volckenstein, juncker 1491/92; wilhelm van velckenstein, juncker 1467/68
- wilhem van gairnant, jonker [?] 1462/63; wilham van germant 1462/63; wilhelm van gernant, junker 1464/65 (2)
- wilhem van ourley [?] 1390/91; wilhem van orley, joncker 1482/83; wilhem van oley 1482/83

### **Kachelmacher (1)**

- reuber der kachelmecher 1427/28

### **Kammenschmied (3)**

Vgl. DRW VI, Sp. 784: "Das Handwerksgerät der Wollkämmer, die Kämme ... verfertigten die kamm- oder strählmacher, die auch kammenscherper (-schirper) und kammenschmiede genannt werden." <sup>494</sup> Reith weist darauf hin, dass es sich bei den Kammachern um ein explizit städtisches Handwerk handelte, dem auch der Verkauf der Kämme gestattet war. <sup>495</sup>

---

<sup>494</sup> Nach Erwin Volckmann: Alte Gewerbe und Gewerbegeassen: deutsche Berufs-, Handwerks- und Wirtschaftsgeschichte älterer Zeit, Würzburg 1921.

<sup>495</sup> Reinhold Reith: Kammacher, in: ders. (Hg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 118-120.



*kamme(n)scherffer, kammenscheirffer*

- frentzkin kammenscherffer 1427/28
- jeckel kammescherffer 1461/62; jeckel kammenscherffer 1462/63, 1464/65; jeckel kammenscheufffer 1463/64
- thischin kammenscheirffer dem weuer 1427/28; kammenscheirffer 1427/28 [s.a. Weber]

## **Kastrator (2)**

Vgl. DWB: "Hodenschneider, m. castrator suum vel ovium.[...]; bei Maaler 227d aber lithotomus, der stein- oder bruchschneider"<sup>496</sup> Hier ist also der Beruf des Viehkastrators von einem medizinischen Beruf zu unterscheiden, der sich auf das Entfernen von Blasen- und Gallensteinen spezialisiert hatte.

- dem alden hodensnyder 1427/28
- johanne dem hodensnyder 1427/28

## **Kellner (5)**

Neben der heute gebräuchlichen Bedeutung als Bediensteter im Schankgewerbe<sup>497</sup>, bezeichnet Kellner auch einen niederen grundherrlichen Verwaltungsbeamten<sup>498</sup>. Vgl. auch mhd. "*kēlnære, kēlner* stm. herrschaftl. steuerbeamter, verwalter [...]" aus mlat. "*cellenarius*"<sup>499</sup> und mhd. "*kēllære, kēller* stm. kellermeister [...]" verwalter der weinberge u. weingülten, dann überhaupt der einkünfte".<sup>500</sup>

- der alde kelner 1393/94
- dyderich van siuenburn, kelner [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1388/89 (2)
- kelner ain der dинssellen - Dinsel - 1445/46
- kelner van luccemburg [Luxemburg (L)] 1390
- peters des kelleners, her 1462/63

## **Kerzenmacher (2)**

Bezeichnet werden könnte neben der handwerklichen Tätigkeit des Kerzengießens auch das "Amt zur Besorgung (auch Herstellung) und Wartung der Kerzen in einer Kirche."<sup>501</sup>

*kerzenmacher, kerzener*

- henchin kertzener dem vourster 1399/1400; henchin dem vourster 1399/1400 (2); henneken dem kertzener 1388/89; hennekin den kertzener 1390/91 [s.a. Förster]

---

<sup>496</sup> DWB, X, Sp. 1992.

<sup>497</sup> Vgl. DRW VII, Sp. 732.

<sup>498</sup> Ebd.

<sup>499</sup> Lexer I, Sp. 1542.

<sup>500</sup> Lexer I, Sp. 1540.

<sup>501</sup> DRW VII, Sp. 779f.

- johan kertzenmecher, her 1491/92, 1493/94, 1496/97; johann kertzenmecher, her 1490/91; johann kertzenmecher, her 1486/87, 1488/89

## **Kessel- und Kupferschmied (24)**

*kessel(l)er, kessemenger*

- albeschiß der kesseler 1427/28; albeschitz 1425/26
- banther dem kesseler 1397/98
- clais kesseler 1452/53, 1498/99; cleschin dem kesseler 1395/96; cleschin kesseler 1414/15 (2); cleschin kesseler 1429/30
- clais kesseler van korichen [Koerich (L)] 1464/65; clais kesseler van karich 1452/53
- cleschin dem kesseler van arle [Arlon (B)] 1427/28
- cleßgen kesseler uff der aichten - Acht - 1497/98
- coenchin dem kesseler in paffennael - Pfaffenthal - 1427/28
- frantzkin kesseler 1388/1389
- heintz kesseler 1452/53, 1455/56; heintz des kesseler 1453/54; heintze kesseler 1452/53
- huwert kesseler - Acht - 1499/1500; huywert kesseler off der aichten 1498/99; huywert kesseler 1498/99; kesseler huywart 1499/1500
- johan kesseler 1470/71, 1471/72; johanne kesseler 1475/76; johan kesseler 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1499/1500
- johan kesseler van arle [Arlon (B)] 1461/62, 1462/63, 1463/64, 1464/65 (2), 1476/77, 1480/81; johann kesseler van arle 1486/87; johann kesseler van arle 1486/87; johan kesseler van arlen 1462/63; jehan kesseler van arle 1478/79 (3), 1479/80; jehan kesselar van arlen 1479/80; jehan kesselare van arle 1479/80
- johan kesseler von frisingen [Frisingen (L)] 1477/78
- johan kessemenger 1461/62 (2)
- kessell, joncker 1467/68 [Zuweisung unklar, s.a. Junker]
- kesseler van der nuwerborsch [Neuerburg (D)] 1491/92
- kesseler van schaenderen [Schandel (L)?] 1465/66
- kesseler van sievenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1461/62; kesseler van sievenborne 1461/62 [evtl. Peter, s.u.]
- kesseler van arle [Arlon (B)] 1444/45; kesseler van arle 1480/81, 1481/82; kesselar van arle 1479/80
- kesslers knecht van arle [Arlon (B)] 1482/83
- peter kesseler 1413/14 (3), 1463/64 (2), 1464/65, 1465/66, 1467/68, 1471/72, 1480/81 (8), 1486/87; peter kesseler 1476/77 (2); peter deß kessellers 1482/83
- peter kesseler uff der aichten - Acht - 1491/92; peter kesseler an der aichtporten 1480/81
- peter kesseler van sievenboren [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1488/89
- wilhem kesseler van abre [?] 1499/1500

## **Kleinschmied - s.a. Schmied (3)**

- klein smitgen jn breidenwege - Breitenweg - 1455/56; klein smytgen jn breidenwege 1455/56; klein smitgen dem smyde 1456/57; cleine smytgin 1395/96 (7), 1397/98 (4), 1399/1400 (4); cleine smyde 1388/1389; kleinen smytgin 1388/89; kleinen smytgin 1390/91 (5); cleyn smyetgin 1444/45 (2), 1445/46; cleynsmyetgin 1444/45; cleynsmytgin 1444/45; cleyne smytgen 1414/15; cleynen smytgins 1417/18; cleyne smytgin in breyde wege 1427/28; klein smitgin 1425/26 (2); klein smidgin 1425/26; cleyne smytgin 1427/28 (2)
- dyderich, dem kleinen smyde 1388/89 (2)

- heintzen dem cleinen smydde 1388/89

## **Koch (25)**

*koch, koche, kuker, kucker, kuecher*

- bartholmeus koche fur den knodelern [Vianden (L)] 1497/98; bartholmeus koche 1495/96; bartholmeus der koche 1498/99; bartholmus koche vor den knodeleren 1491/92; bartholomes koch vur den knodeller 1490/91; bartholomes van vyandal der koch 1492/93; bartholmus der kaich 1499/1500; barelmy koche 1465/66; bartelmes koche 1465/66; barthelmes koch 1466/67; barthelmes koche 1465/66; bertelmes koche 1465/66; barteline koche 1466/67; bartelmes der knodeler koche 1464/65; bartholomeus koch 1485/86; bartel der koch 1478/79 (2)
- clais koche 1447/48; clais kauch 1448/49 (4)
- claiß koch 1484/85
- cleschin dem kuker 1417/18, 1419/20, 1427/28
- frowin dem kucker 1478/79
- hanntz koche 1495/96
- hanntz koche von baden [Baden (D)] 1495/96; hantz van baden, meister 1488/89
- hantz koche der bovenkonyneck 1497/98; hantz koche dem bovenkonyneck 1497/98; hanntze koche dem boesenkonyneck 1498/99; hantz dem bofenkonck 1497/98; hanntz koche boefen konyneck 1498/99; hantz dem boyben kunynynck 1499/1500
- hantz koche zum krutze 1497/98; hantze koch zum krutz 1497/98; hantz koche zom krutz 1498/99; hanntz koche zum crutz 1495/96; hantz zo dem krutz, meister 1498/99; hantz zu dem kruytze, meister 1499/1500; hanntz koche zom krutz. meister 1498/99; hantz zu dem cruytze 1499/1500; hantz zu dem kruytze 1499/1500
- hantz zom vois 1497/98 (2); hantz koche zom voise 1497/98; hantz koche zum voiss 1497/98
- henchin mont dem kuker 1429/30
- jeckel des abts koche 1427/28
- johan der knodeler koche 1427/28
- johan koch van morstorff [Moersdorf (L) od. Moesdorf (L) od. Moestroff (L)] 1492/93; johan koche 1491/92
- johan koch vur der hellen - vor der Halle - 1484/85; johan dem koch vur der hellen 1484/85 (2)
- johan van trieren dem kuecher [Trier (D)] 1491/92 (3); johan von trierren 1492/93
- koch van der veltz [Fels (L)] 1490/91; koche van der veltz 1492/93
- koche van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1492/93 (2)
- kuker 1399/1400
- michel dem koch 1444/45 (2); michel koch 1444/45; michel dem koche 1477/78
- peter dem koche in munstergasse - Münstergasse - 1427/28
- peter krudersson der koche 1465/66; peter krudersson der koch 1466/67
- thiele koch van holveltz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1464/65
- thilman koche van esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1467/68
- welter der koch 1427/28

## **Köhler, Kohlenbrenner (1)**

- claes dem koler 1427/28; claesman dem kolermecher 1427/28

## **Krämer (41)**

- adrian der kremer 1497/98, 1499/1500; adrian kremer 1495/96, 1498/99
- bartholmus kremer 1498/99
- bernart kremer 1456/57, 1461/62; bernart dem kremmer 1457/58
- claux hoesteidem cremer 1479/80
- cleische kremer 1425/26
- cleschin van beßlinck dem kremer [Oberbesslingen (L)] 1427/28; cleschin van beslinck 1417/18
- grois johan der kremer 1467/68; grosse johan dez kremers 1476/77; groß johan 1477/78; grosiehan 1479/80; grossen johan 1476/77
- heinrich des kremers 1429/30; heinren des kremers 1429/30; heinrich kremer 1429/30; heinrichs des kremers 1429/30; heinrichs kremers 1429/30
- heinrich kremer van bastennach [Bastogne (B)] 1491/92
- heinrich kremer van tzolueren [Zolwer (L)] 1429/30
- herman der cremer 1388/89
- heynrich kremer, her 1475/76; heynrich kremer 1475/76; heyn cremer 1462/63; hyn cremer 1461/62
- honen des kremers 1456/57
- jacob der kremer 1492/93; jacob kremer, meister 1498/99; jacob kremer 1480/81
- johan der kremer 1492/93; johan kremer 1491/92; johans kremer 1484/85; kremer johan 1476/77; jehan des cremers 1478/79
- johan kremer van der veltz [Fels (L)] 1482/83, 1485/86, 1486/87; johan kremer van der veltz, joncker 1484/85; jehan cremer van der veltz 1478/79, 1479/80; kremer van der veiltz 1471/72; kremer van der feltz 1481/82 [s.a. Junker]
- johan van dudelingen dem kremer [Dudelingen (L)] 1499/1500; johan van dudelingen 1467/68, 1476/77, 1490/91, 1491/92; johann von dudelingen 1491/92 (2); johan van dudelingen, richter 1476/77 [s.a. Richter]
- johan van hirtzich [?] 1498/99; johan van hirtzich 1498/99; johann van hertzich der kremer 1497/98; johann von hertzich der kremmer 1495/96
- johan van lauffenbach [?] 1429/30; johans lauffenbach dem kremer 1427/28
- johan van yschen kremer [Eischen (L) und Bar (F)] 1461/62; johan van yschen 1461/62, 1462/63, 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1492/93; johan van yschen der kauffman zu bairre 1462/63; johan von ischen 1463/64 (3); johanne van ysche 1490/91; johan van ysche 1490/91; johann von yschen 1490/91 (2); johan van yschen scheffen 1477/78; johan van ischen dem kremer 1470/71
- johann kauffman von esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1491/92; johan kouffman van esch 1490/91
- johannes lauffenfelt der kremer [?] 1419/20
- joist jacob der kremmer 1495/96; joist jacob der kremer 1491/92; joist jacob dem kremer 1491/92
- jost dem kremer - Markt - 1453/54, 1454/55, 1455/56, 1456/57; joist dem kremer 1457/58; jost dem kremer im mart 1460/61; joest der kremer 1427/28
- kauffman van arle [Arlon (B)] 1465/66
- kirstigen kremer 1486/87 (2)
- kouffman 1492/93
- kremer van kuntzich [Küntzig (L)] 1499/1500; kremer von kuntzichg 1498/99; kremer van kuyntzich 1499/1500 (2)
- mychell cremer 1497/98
- peter kremer 1492/93, 1497/98, 1499/1500; peter kremmer 1495/96
- poncyns cremer 1479/80
- reinkin dem cremer 1479/80; reunnin dem cremer 1478/79

- reynnekin van pere der kremer [Pere?] - Markt - 1486/87; reyncken van peyr 1485/86 (2); reynnckin kremer im mart 1486/87; reynchgin uff dem mart 1485/86; reymekin von piere 1491/92; reynchgin van peyre 1490/91; reyncken van peyre 1492/93
- schain kremer 1467/68
- symon dem kremer in dem marte - Markt - 1427/28; szymont jn dem mart 1425/26; symon in dem marte 1427/28
- thijs dem kremer van esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1470/71
- thilgin dem kremer 1427/28 (2); thilchin kremer 1425/26
- thille kremer in breidewege - Breitenweg - 1480/81
- thilman dem kremer ain der aichtporten - Achtpforte - 1462/63
- wilhem dem kremer 1425/26
- swartz thielginn dem cremer 1479/80; swartz thilchgin dem boden 1485/86; swartz thilchgin 1485/86 (s.a. Bote)

### **Krüger (vgl. auch Töpfer) (10)**

*cruger, crueger, kreuger, kruger, kroger*

mhd. *krüeger* stm. **schenkwirt**. kruger vel krugerinne caupona<sup>502</sup>  
 Vgl. DWB: 1) krugwirt, krugpächter 2) holstein. *kröger* auch **kleinkrämer**<sup>503</sup>

Denkbar wären aber auch Beinamen im Umfeld des Begriffsfeldes *Krug*, so z.B. Töpfer oder Geschirrhändler.<sup>504</sup>

- conrat cruger 1463/64 (2); conrait kreuger 1464/65; conrait kruger 1464/65; conrait krueger 1464/65; conrait krüger 1466/67, 1467/68; coinrait kruger 1467/68; conrait cruger 1463/64; konradt kruger 1461/62; konrat kruger 1462/63; conrait crueger 1470/71; conrait kroger 1476/77
- holschen dem cruger 1479/80
- hopscheit dem kruger der stede bode [Hobscheid (L)] 1481/82; hopscheit der krouger 1478/79 [s.a. Bote]
- johan dem kruger in dem gronde - Grund - 1498/99; johan cruger 1477/78 (2), 1496/97; johan kruger in dem gronde 1499/1500; johan kruger 1499/1500
- johannes kroeger 1490/91
- johannes kruger an joden port - Judenpforte - 1476/77
- mertin krüger 1465/66, 1466/67
- michel dem cruger 1454/55, 1456/57; michel dem krueger 1457/58; michel dem krüwer 1455/56; mychel cruwer 1455/56, 1459/60; mychel dem cruwer 1455/56, 1459/60 (2); mychel dem krüger 1454/55; mychel dem krüwer 1453/54; michel kruger 1499/1500; michell kruger 1493/94; michel krüger 1444/45 (3); michel dem kruger 1444/45; michel dem krüger 1444/45 (2); mychel dem cruwer 1460/61 (2), 1461/62, 1462/63; michel krueger 1488/89; michel cruger 1470/71 (3); michel crueger 1470/71 (2)
- michel krueger ain juden port - Judenpforte - 1483/84
- peter krüger 1425/26; peter krueger 1491/92; peter kruetger 1491/92

<sup>502</sup> BMZ I, Sp. 890.

<sup>503</sup> DWB 11, Sp. 2436.

<sup>504</sup> Vgl. Duden-Lexikon, S. 366.

## **Küchenmeister (2)**

- hantze vam steyne kuchenmeister 1497/98 (2), 1499/1500; hantze vain steyne 1499/1500
- kuychenmeister, her 1499/1500

## ***kuellenmacher (1)***

evtl. von mnd. kulle, Kapuze<sup>505</sup>, vgl. auch DWB *kullenzipfel*<sup>506</sup>.

- thieban der kuellenmecher uff der aichten - Acht - 1486/87

## **Kuhhirte (1)**

- der alde kuwe hirde 1454/55

## **Kürschner (58)**

*peltzer, peltzman*

- adam peltzer in paffendal - Pfaffenthal - 1481/82; adam peltzer in paffendaille 1486/87; adam peltzer 1497/98, 1498/99 (2); adam dem peltzer 1472/73
- arnolt peltzer [Pratz (L)] 1499/1500 (2); praitz arnolt der peltzer 1497/98, 1498/99
- augst peltzer 1497/98, 1498/99; augst der peltzer 1495/96; aust dem peltzer 1493/94; aust der peltzer 1499/1500
- barthel dem peltzer 1427/28
- claes dem peltzer 1427/28; cleschin peltzer 1427/28
- clais houst 1492/93, 1495/96, 1497/98 (4), 1498/99 (2), 1499/1500 (3); clais houst der riechter 1499/1500; clais houst richter 1497/98; clais hoest 1490/91; clais huest 1491/92; clais houst richter 1497/98; clais houst richter, her 1497/98; clais hoüst 1498/99, 1499/1500; clais houston dem richter 1496/97; clais hoist 1490/91; clais hust 1485/86; claiß hoest 1486/87; claiß hoist 1484/85; claiß houst 1484/85; claiß huest 1488/89; clais houst peltzer 1476/77; claiß houst 1477/78 (2); claiß host 1477/78; claux hoest 1479/80 (s.a. Richter)
- clais marxs sone dem peltzer 1459/60; claiß marx sone dem peltzer; 1463/64; clais marx son dem peltzer 1475/76
- clais moirfelt dem peltzer - Mohrfels - 1493/94; clais morfeltz der peltzer 1492/93; clais moirfeltz 1499/1500 (2); clais mornvieltz 1495/96; clais mornvieltz der peltzer 1497/98; clais morviltz der peltzer 1498/99; clais moirfeltz des peltzers 1498/99; clais morfeltz des peltzers 1496/97; claiß morfeltz der peltzer 1486/87; claiß moirfeltz 1486/87; clais morefeltz 1476/77; clais morueltz 1477/78
- dem jongen peter dem peltzer 1427/28
- fijt johan dez peltzers 1476/77; fiet johan 1461/62; fiet john; 1461/62; fyt johans 1480/81
- fijthenchin der peltzer 1452/53
- frantz dem peltzer jm gronde - Grund - 1457/58; frantz peltzer 1463/64
- gerhart peltzer von siebenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1491/92; gerhart von siebenborn 1491/92; gerhart van swenborn 1492/93
- gieltz der peltzer 1444/45
- godfart der peltzer 1492/93; godfart peltzer 1497/98; godefart peltzer 1495/96; goedfart peltzer 1499/1500; goidfart peltzer 1499/1500; godhart peltzer 1498/99

---

<sup>505</sup> Duden-Lexikon, S. 369.

<sup>506</sup> DWB XI, Sp. 2586.

- hantz peltzer 1452/53
- heinrich peltzer 1478/79
- heinrich peltzer van bastnach [Bastogne (B)] 1461/62; heinrich van bastnach der peltzer 1461/62; heinrich van bostenach 1462/63; henrich peltzer van bastnach 1462/63; heinrich peltzer 1463/64, 1464/65, 1465/66, 1466/67 (2), 1467/68 (2), 1495/96; henrich peltzer 1463/64, 1479/80; henrich peltzer van bastenachen, meister 1479/80; henrich van bastenach 1492/93; henrich peltzer van bastennach 1490/91; henrich bendlin van bastennach 1492/93
- heintz der peltzer 1388/89
- helffergen dem peltzer 1498/99
- henchin heynen sone dem peltzer 1427/28
- henchin peltzer vor den knodelern 1427/28
- henckin peltzer ain dem loiche 1425/26
- henneken peltzman im gronde - Grund - 1427/28
- herman peltzer 1465/66
- heynen soynne dem peltzer 1447/48
- houst des peltzers 1473/74
- jacob peltzer 1462/63, 1496/97; jacop peltzer 1497/98, 1498/99, 1499/1500; jacob dem peltzer 1427/28, 1448/49
- jacob van rinnecken der peltzer [Rheineck (D)] 1425/26; jacob ryneck der peltzer 1427/28
- jaspar peltzer 1490/91
- jeckel dem peltzer an jude porte - Judenpforte - 1478/79
- jehan peltzer in dunbusch - Dunbuschel - 1479/80
- johan dem peltzer 1460/61; johan peltzer 1466/67
- johan peltzer an den borren 1467/68
- johan schudeberchs nasatze 1464/65 (2); johan schudebercher nasatz 1465/66; johan schudelberchs nasatz 1467/68; johan schudelbergs nasatz 1466/67; johan peltzer schuydberches nasatz 1463/64
- johan van sente vit [St. Vith (B)] 1456/57; johan van sent vilt der peltzer 1464/65; johan van sent vilt der peltzer 1466/67
- johann peltzer van zolveren [Zolwer (L)] 1495/96; peltzer van zolveren 1495/96 (2)
- johanne dem peltzer an knodeler loche - Knodlerloch - 1427/28
- johanne dem peltzer vor der burch - vor der Burg - 1427/28
- marx clais dem peltzer 1483/84; marx claiß dem peltzer 1484/85; marx claiß 1488/89; marcx claux 1478/79; marcz claux 1478/79
- meirsch dem peltzer [Mersch (L)] 1427/28
- meysters styff sone dem peltzer 1427/28
- mycheltz des peltzers 1453/54; michelchin peltzer 1463/64 (2)
- peltzer van eyche [Eich (L)] 1427/28
- peltzer van strassen [Strassen (L)] 1462/63
- peter peltzer 1413/14; 1427/28; 1464/65, 1465/66, 1467/68 (2), 1490/91, 1491/92(2), 1492/93, 1499/1500; peter dem peltzer 1414/15, 1419/20;
- peter dem peltzer vor juden porte - Judenpforte - 1427/28
- peter peltzer auf der acht - Acht - 1465/66
- peter peltzer von siebenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1491/92
- peter schaffrait der peltzer 1498/99, 1499/1500; peter schafferaut der peltzer 1495/96; peter schaffrait 1497/98; peter peltzer gut schafferaut 1495/96
- schudeberch son der peltzer 1425/26
- schudeberg peltzer 1462/63

- schusselchin dem peltzer 1427/28; schußelgin dem peltzer 1427/28
- sweynchin dem peltzer 1427/28
- thilchin dem peltzer 1427/28
- vilt johan der peltzer 1465/66; vijtschs johenchen, burger zu luccemburg 1462/63; vilt johan 1473/74
- welter dem peltzer 1395/96
- wilhelm peltzer - Breitenweg - 1493/94, 1496/97; wilhem peltzer 1495/96, 1497/98; wilhem peltzer in breidenwege 1497/98; wijlhem peltzer 1486/87 (2)

### **Laternenmacher (1)**

mhd. *lantërne*, *latërne* stf. *laterne*<sup>507</sup>

- bernhart lantternmecher 1495/96

### **Lattenmacher (1)**

- clais dem latten mecher 1458/59

### **Lautenspieler s. Musiker**

### **Lehrer (2)**

mhd. nach lat. *doctor* für Lehrer<sup>508</sup>

- conrait van friburgen doctor, meister [Freiburg, Fribourg (D od. F)] 1461/62; konrad van fribürch, meister 1425/26
- johan van luccemburg doctor, meister [Luxemburg (L)] 1461/62; johan van luccemburgen doctor, meister 1461/62 (2)

### **Leiendecker, s. Decker**

### **Leistenmacher (1)**

- leistenmecher van mersche [Mersch (L)] 1465/66

### **Maler (4)**

mhd. *mêler*, *mâlære*, *mâler* stm. maler, elsäss. *môler*, umgel. *mæler*, md. *mêler*<sup>509</sup>

- clais mailler 1499/1500
- gilz meler 1463/64 (2); giltz meler 1463/64; gyltz dem meler 1462/63; schieltz dem meller 1458/59
- jasper der meiller 1498/99
- niclaye dem meller 1478/79 (2), 1479/80; nicolae dem meler 1473/74; niclay meler 1470/71; nicolaige dem meiller 1477/78; nicolae dez mellers 1481/82; nicolae dem meller 1482/83, 1485/86

<sup>507</sup> Vgl. Lexer I, Sp. 1823 u. 1839.

<sup>508</sup> Lexer I, Sp. 445.

<sup>509</sup> Lexer I, Sp. 2016.



## Meier (140)

*meiger, meyer*

*meyerssen*

*stromeiger, stromeyer*

*kettenmeiger*

*lantmeiger, lantmeyers*

- anthonis meiger van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1499/1500
- anthonis meyer van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1495/96, 1497/98
- anthonius meyer van strassen [Strassen (L)] 1495/96 (2); thonis meyer von strassen 1498/99; thonnes meiger van strassen 1496/97
- bolse van esche, meyer [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1498/99
- clais der meiger van ludelingen [Leudelingen (L)] 1498/99; claiß van ludellingen 1485/86
- clais der meiger van manternach [Manternach (L)] 1464/65; (2); clais der meiger van manternachen 1465/66; clais der meiger van manternach 1465/66
- clais van bois, meiger [Bous (L)] 1493/94; clesgen van bous 1461/62
- clais van meirsch, meiger [Mersch (L)] 1499/1500; clais van myrsche 1498/99
- clais van rekyngen, meyer [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1497/98
- clais van saissem, meiger [Sassel (L)?] 1493/94
- claux sin [jehan van ludelingen] bruder, meiger 1479/80
- cleyn meiger van kare [Nieder- od. Oberkorn (L)] 1461/62
- clein meister van kelden [Kehlen (L)] 1464/65; clein meister van kelden 1465/66; clein meister van kelden 1467/68; cleyn meister van kelden 1465/66; cleyn meysser van helden 1463/64; cleynmeister van kelen 1462/63; cleinmeister van kelden 1464/65; cleyn meister van keller, meiger 1461/62
- der lantmeyers 1427/28
- der meyerssen van hunstorff [Hünsdorf (L)] 1414/15
- diederich van myrsche [Mersch (L)] 1497/98; dederich van myresch 1497/98; diederich von myrsche, meyer 1497/98 (2), 1498/99
- gile van merel, meiger [Merl (L)] 1478/79, 1480/81 (3); gilen van merel, meiger 1480/81
- gomprecht van lyndich, meiger [?] 1465/66 (2); gompricht von lynnichen, meiger 1483/84
- grois meyer diederich von udingen [Useldingen (L)?] 1497/98
- hain van strassen, meiger [Strassen (L)] 1496/97
- heine van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1448/49; heinen van berchem 1449/50, 1451/52, 1452/53 (2), 1453/54, 1455/56; heynen van berchem 1444/45; heinen van berchem, meiger 1448/49; heyne van berchem 1499/1500; heyne van berchem 1495/96, 1497/98, 1498/99; heyn van berchem 1496/97
- huppriches meiger van strassen [Strassen (L)] 1496/97; hupprichts van strassen 1496/97; hupprichts meiger van strassen 1496/97
- jeckel von venttingen [Fentingen (L)] 1491/92 (2), 1492/93, 1495/96; jeckell van venttyngen 1497/98; jeckel van ventingen, meiger 1490/91; scheickel van ventingen 1490/91
- johan an dem poill zu birttringen, meiger [Birtringen (L)] 1496/97
- johan drunckeler, meyer 1495/96; johann drinckeler 1495/96
- johan in der geuche 1465/66; johan in der gauche 1466/67, 1467/68 (2); johan in der gauche der meiger 1467/68; johan in der geuche 1467/68
- johan ryntfleisch der stromeyer 1497/98
- johan stromeiger 1492/93, 1499/1500; johann stromeyer 1498/99
- johan tristantz meyer van conteren [Contern (L)] 1495/96; johan van conteren, meyer 1495/96

- johan van korrichg, meyer 1497/98; johann von korrichen, juncker [Koerich (L)] 1491/92; johan van korrich, joncker 1495/96, 1497/98; johann van korrich, joncker 1495/96; johan van koerich 1462/63; johan van keurchen, joncker 1499/1500; johanne van korrich 1427/28; joncker van korrich 1492/93; jonckeren van korrich 1490/91 [s.a. Junker]
- johan van birtringen, meiger [Birtringen (L)] 1496/97; johan van birtringen 1464/65 (2), 1496/97 (2); johan van birtringen 1464/65 (2), 1482/83 (2), 1495/96, 1497/98, 1498/99; johann weyffer van birtryngen 1461/62; johanne van birtringen 1492/93 (s.a. Weber)
- johan van kuntzig [Küntzig (L)] 1495/96; johan van kuntzich 1499/1500; johanne van kuntzich 1492/93; johan van kuntzig, meyer 1495/96
- johan van lennyngen [Lenningen (L) und Manternach (L)] 1464/65, 1467/68; johann van lennyngen, her 1498/99; Johan van lennyngen der meiger van mantternachen 1465/66; johan van lenningen 1492/93
- johan van ludelingen [Leudelingen (L)] 1444/45 (3), 1445/46 (3), 1452/53, 1458/59, 1463/64, 1496/97; johan van ludelingen steynmetz 1445/46 (2), 1446/47; johan van lüdelingen 1448/49 (2), 1451/52, 1452/53, 1453/54 (2); johan van ludelingen dem steynmetz 1444/45; johan van ludelingen der steymetz 1462/63; johan van ludlingen synem bruder 1498/99; johann von ludlingen 1497/98; johan von ludlingen, her 1495/96; johan van ludlyngen, her 1498/99; jehan van ludelingen, meiger 1479/80 [s.a. Steinmetz]
- johan van munespach [Münzbach (L)] 1497/98; johan van munnespach, meyer 1497/98
- johan van straisen [Strassen (L)] 1454/55, 1497/98, 1498/99 (3); johan [van straisen] 1459/60; johanne van strassin, her 1419/20; johan van strassin, her 1413/14, 1414/15, 1419/20, 1429/30 (2); johanne van strassin 1413/14 (2), 1414/15; johan van straisen, meiger 1498/99; johann van straisen 1497/98; johan van strassen, her 1427/28 (2), 1429/30; johan van straisen, her 1425/26; johan van strassen, her 1429/30; johanne van strassen, her 1427/28 (2); johan van straisen, greffen 1496/97, 1498/99 [s.a. Graf]
- johann ubinger, meyer [Ubingen, Aubange (B)] 1495/96
- kettenmeiger van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen-Mess (L)] 1464/65, 1465/66
- kettenmeiger van straisen [Strassen (L)] 1498/99
- kout van schittryngen, meiger [Schüttringen (L)] 1461/62 (2)
- kyrchenmeyer van runtge [Rentgen (Ober- u. Nieder) (F)] 1497/98
- lampprichts meiger van straisen [Strassen (L)] 1496/97
- meiger abertin 1425/26 (2); meyer abertin 1427/28
- meiger bruch van schouwiller [Schuweiler (L)] 1479/80
- meiger gibe 1480/81
- meiger gompricht 1461/62
- meiger in paffendaill - Pfaffenthal - 1496/97
- meiger jeckel 1490/91; meyer jeckel 1495/96 [jeckel van venttingen?]
- meiger jehan 1478/79
- meiger peiffersson 1478/79
- meiger plummers 1466/67
- meiger van adacht [?] 1465/66
- meiger van beckerich [Beckerich (L)] 1499/1500
- meiger van berge [Berg (L)] 1467/68
- meiger van bereldingen [Bereldingen (L)] 1463/64; meiger van bereldingen 1461/62
- meiger van birtringen [Birtringen (L)] 1492/93; meiger van byrtringen 1491/92; meiger van birtringen 1462/93, 1486/87
- meiger van bondorff [Bondorf (L)] 1461/62
- meiger van dondelingen [Dondelingen (L)] 1480/81
- meiger van dondfen [Niederdonven (L)] 1481/82, 1491/92
- meiger van eich [Eich (L) (L)] 1470/71, 1480/81

- meiger van eldingen [Ellingen (L)] 1462/63, 1467/68 (2)
- meiger van ettelbrucken [Ettelbrück (L)] 1492/93
- meiger van fuynych [Fingig (L)?] 1499/1500
- meiger van greffeldingen [Greiveldingen (L)] 1467/68
- meiger van helmesingen [Helmsingen (L)] 1481/82
- meiger van houfflich [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1461/62, 1462/63
- meiger van ichtzijch [Itzig (L)] 1493/94
- meiger van kailler [Kayl (L) oder Kahler (L)] 1499/1500
- meiger van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1499/1500
- meiger van keuswalt [Keispelt (L)?] 1461/62
- meiger van kotte [?] 1467/68
- meiger van lijffingen [Livingen (L) od. Liefingen (L)] 1461/62
- meiger van lintz [Linster (L)] 1462/63; meiger van lyntzw 1462/63
- meiger van mammeren [Mamer (L)] 1444/45; meiger van mamer 1461/62 (2); treff van mammer, meiger 1499/1500
- meiger van manternach [Manternach (L)] 1467/68
- meiger van menstorff [Mensdorf, Menster (L)] 1454/55
- meiger van merell [Merl (L)] 1461/62
- meiger van merren [Mehren (D)] 1448/49, 1454/55, 1452/53; meiger van merren 1457/58
- meiger van mondercken [Monnerich (L)] 1461/62; meiger van monderchen 1492/93
- meiger van munesbach [Münsbach (L)] 1462/63; meyer van munesbach 1498/99
- meiger van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen-Mess (L)] 1490/91, 1492/93; meiger von reckingen 1491/92; meiger van rockingen 1492/93 (8)
- meiger van redingen [Redingen-Atttert (L)] 1492/93
- meiger van remich [Remich (L)] 1481/82
- meiger van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1444/45 (3), 1446/47 (2)
- meiger van ruetgen [Roedgen (L) od. Roetgen (D)] 1492/93; meiger van rutgin 1492/93
- meiger van runtgin [Rentgen (Ober- u. Nieder) (F)] 1492/93
- meiger van schieffelingen [Schiffingen (L)] 1465/66
- meiger van schittringen [Schüttringen (L)] 1461/62, 1478/79; meiger van schittryngen 1462/63; meiger van schitteringen 1476/77, 1485/86; meiger van schittringe 1478/79; meiger van schutteringen 1479/80; meiger von schittringen 1477/78 (2)
- meiger van schynne [?] 1498/99
- meiger van sieren [Syr (L) od. Syren (L)] 1461/62
- meiger van st. vjht [St. Vith (B)] 1462/63
- meiger van steynsel [Steinsel (L)] 1481/82; meiger von steynssel 1466/67
- meiger van ventingen [Fentingen (L)] 1490/91; meiger van wentingen 1461/62
- meiger van wieswampag [Weiswampach (L)] 1462/63
- meiger van zoenen [?] 1461/62, 1462/61
- meiger von beltenborch [Bettemburg (L)] 1491/92
- meiger van holtzem [Holzem (L)] 1463/64; meiger von holtzem 1463/64
- meiger von korrichen [Koerich (L)] 1491/92; (2), 1492/93; meiger von korriche 1491/92 (2); meiger von koerich 1461/62, 1491/92; meyer van koerich 1495/96; meiger van korrich 1490/91; meiger van keurgen 1499/1500
- meiger von ludelingen [Leudelingen (L)] 1462/63, 1464/65; meyer van ludelingin 1429/30
- meiger von nothom [Nothum (L) od. Nothomb (B)] 1491/92 (2); meiger von nothem 1499/1500; meiger van nottum 1490/91 (2); meiger van nottem 1492/93; meyer van nothem 1498/99 (2); meiger van notem 1499/1500

- meiger von straiissen [Strassen (L)] 1491, 1499 (2); meiger van straiissen 1467/68 (2); meiger van strassen 1461/62; meyer van strassin 1417/18
- meiger von wiltze [Wiltz (L)] 1491/92
- meigerchgin [Meier] 1480/81
- mertin der stroemeiger van arle [Arlon (B)] 1465/66; mertin der stroendiger van arle 1465/66; mertin stroemeiger van arle 1491/92
- mertin van monderchen [Monnerich (L)] 1492/93; mertin van monderchin 1495/96; mertin van monderchen, meiger 1490/91
- mertin van schoenwiler [Schuweiler (L)] 1495/96; mertin van schoewiller 1491/92; mertin van schouwlyer 1495/96; mertin van schuewiller 1491/92; mertin van schuwlyer 1495/96; mertin van schowijler 1490/91 (2), 1492/93; mertin von schuewiller 1491/92 (3); meiger van schowijler mertin 1490/91
- mertin van venddingen, meiger [Fentingen (L)] 1462/63
- meyer van heldingin [Hellingen (L) od. Helmdingen (L)] 1417/18, 1427/28; meiger van heldingen 1482/83
- meyer van hunstorff [Hünsdorf (L)] 1388/89, 1393/94, 1395/96
- meyer van vispach [Fischbach (L)] 1497/98
- michel van othem, meyer [Nothum (L)?] 1495/96 (4)
- orcke von esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1491/92 (2); orck van esche 1492/93; oircke van esche 1490/91; ort van esch, meiger 1499/1500
- oulenen van berporg, meiger [Berburg (L)] 1462/63
- peter stromeiger 1445/46; peter stroemeiger 1463/64, 1466/67; peter stwemeiger 1461/62, 1465/66
- peter van merrel, jeger [Merl (L)] 1498/99; peter van merrel 1499/1500; peter van merrel, meiger 1499/1500 (2); peter van merrell, meiger 1496/97 (s.a. Jäger)
- peter van munespach [Münzbach (L)] 1467/68; peter van munespachg 1498/99; peter von munespach, meyer 1497/98; peter van nunnespach 1464/65
- peter van santwiler, meyer [Sandweiler (L)] 1495/96
- peter van straiissen, meiger [Strassen (L)] 1491/92, 1497/98 (2), 1498/99; petgen van strassen 1496/97; petgen van straiissen, meiger 1496/97; meiger peter 1496/97; peter van straiissen 1454/55, 1490/91, 1492/93; petgin van straiissen, meiger 1490/91; peter van straijssen, meiger 1488/89
- ruter johan van straiissen [Strassen (L)] 1498/99, 1499/1500 (2); ruter johan van straiissen, meiger 1498/99; rutter johan van straiissen 1496/97
- stromeyer 1427/28 (2), 1429/30, 1495/96; streumeiger 1425/26; stroemeiger 1499/1500; stromeiger 1462/63
- theiffgin van bonnewege, meiger [Bonneweg (L)] 1478/79; therffgin van bonwege, meiger 1480/81 (2); terffgin van bonwege 1481/82
- theums van grisch, meiger [Greisch (L)] 1461/62
- thiel van monderchin, meiger [Monnerich (L)] 1479/80; thiel van monderchin 1478/79 (3), 1479/80; thille van mondrichen 1493/94
- thiel van reckingen, meiger [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1479/80
- thiele van kerssen, meiger [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1499/1500
- thil van remiche, meyer [Remich (L)] 1498/99
- thil van runtge, meyer [Rentgen (Ober- u. Nieder) (F)] 1497/98
- thille van praitz, meiger [Pratz (L)] 1492/93
- thillen von bergerhem, meiger [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1491/92
- thomas meyer van conteren [Contern (L)] 1495/96; meiger thomas van konteren 1493/94; thomas van kontteren 1492/93
- thomas van berringen, meiger [Beringen (L)] 1492/93

- thomas van udingen, meyer [Udingen, Udange (B)] 1495/96
- thonis meyer van bettingen [Bettingen (L od. D)] 1498/99
- thonnis meiger van steynssel [Steinsel (L)] 1490/91
- thonys meyer van conteren [Contern (L)] 1498/99; thonis van kontteren 1490/91
- tiele van bettemburg, meiger [Bettemburg (L)] 1479/80; thiel van bettenburg 1499/1500 (2); thiel van bettenburch 1499/1500
- tregoilly der lantmeiger 1462/63; trejolyn 1470/71
- welter stromeyer 1393/94 (3), 1399/1400; stromeyer 1388/89, 1390/91 (2), 1395/96 (4), 1397/98, 1399/1400 (2)
- wijsthoufft van boudersperch, meiger [Budersberg (L)] 1466/67
- zanderman van straisen, meiger [Strassen (L)] 1498/99; zanderman van straisen 1496/97; tzanderman van straisen, meiger 1498/99 (2); sanderman van straisen 1463/64

## Messerschmied (7)

*messersmyt, swertfeger*

- contzen dem messesmyt 1427/28
- der messersmyt 1481/82; der messersmit 1482/83
- endres messerschmyt 1497/98; endres dem messerschmede 1497/98; enderiß swertfeger 1498/99; enderiß dem swert feger 1498/99; enderiß swert feger 1498/99; enderiß swertfeiger 1499/1500; endreus swertfeger 1499/1500
- hantz messersmydt 1497/98
- heinrich clefsadel der messersmyde - Viehmarkt - 1498/99; heinrich messersmydt 1497/98, 1498/99 (2); heinrich messersmyt 1467/68 (2), 1470/71, 1490/91, 1492/93, 1495/96, 1499/1500; heynrich messersmyt 1498/99 (3), 1499/1500 (2); heynrich messersmyt off dem viehemart 1498/99; heinrich messersmyt 1486/87 (2); henrich messersmyt 1482/83, 1483/84 (3), 1484/85 (2); heinrich dem messersmyt 1470/71
- johanne dem swertfeger 1427/28; johan dem swertveiger 1449/50, 1450/51, 1451/52, 1452/53, 1453/54, 1454/55 (2), 1455/56, 1456/57, 1459/60 (2), 1460/61; johan dem swertfeiger 1458/59; johan dem swertfeger 1457/58
- swertfeger bij wytzen huse 1419/20

## Müller (23)

*muller, mulner, mulre, mulnar, mullenner, uff der mullen*

mhd. *müllener, müller, mülncære, mülner* stm. **müller**; md. *mulnêre*; ndr. *mœlener, müllner, mullnär*; md. *muller*; *mülner, mulner, molner, müller, muller, müler*: *molendinarius* – ahd. *mulinâri* aus mlat. *molinarius*<sup>510</sup>

- bierman dem mulre 1427/28
- clais der muller van dommeldingen [Dommeldingen (L)] 1480/81; mullen clesgin van domeldingen 1481/82
- clais mulner van steynstell [Steinsel (L)] 1495
- claiß der muller 1485/86 (3); claiß dem muller 1485/86; claiß der muller 1485/86
- hans der mulre 1399/1400
- hans mulnar der men nent ongelich 1478/79
- hantzen dem mullenner zu steinsele, meister [Steinsel (L)] 1486/87

<sup>510</sup> Lexer I, Sp. 2224.

- johan van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L)] 1499/1500; jehan mulnar van berchem 1479/80
- kneuffgin der mullener 1477/78; kneuffgin mulnar 1479/80; knouffgin der muller 1480/81; knouffgin 1481/82
- lodewich der mulner zur clussen - Clausen - 1496/97; lodewijch zu der kluysen 1498/99
- ludewich der mulre 1399/1400
- mullenclesgin van huntstorff [Hünsdorf (L)] 1465/66; muller clesgin van huntstorff 1466/67
- mullenner von diefferdingen [Differdingen (L)] 1491/92 (2)
- muller van menstorff [Mensdorf (L)] 1492/93
- mulnar van bartringen [Bartringen (L)] 1478/79
- mulner van mulenberg [?] 1461/62
- mulner van schindelz [Schoenfels (L)] 1497/98
- pauweltz den mullener off wyger mullen 1465/66; pauweltz uff der mullen 1477/78
- peter dem mullener bie dem bambüsch - Bannbusch - 1496/97
- peter müller 1492/93; peter mullener 1498/99
- pethgin mullener 1467/68
- suerpeter dem mullener 1495/96
- thies hannen eydem dem mulre 1427/28

#### **Münzer (4)**

mhd. *münzære*, *münzer* stm. **münzer**, der geld prägt od. das recht hat geld zu prägen u. zu wechseln - aus lat. *monetarius*<sup>511</sup>

- heinrich muntzner doctor, her 1462/63
- johan muntzener 1399/1400
- peter muntzener 1427/28; peter dem muntzener 1427/28
- ulrich muntzener 1427/28 (2)

#### **Münzgraveur - Münzstempelpräger (2)**

mhd. *isen-graber*<sup>512</sup>

- cointzen dem ysengreber 1444/45; kointz yssenreber 1462/63; kointze yssengreffer 1467/68
- symont ysengreuer 1427/28; symont dem jssengreuer 1425/26

#### **Münzmeister (2)**

"Leiter einer Münzstätte, der für die Münzherstellung insgesamt verantwortlich ist, Beamter im Dienst eines Münzherrn, oft auch Pächter einer Münze und Hausgenosse; meist mit der Berechtigung zum kaufmännisch betriebenen Geldwechsel"<sup>513</sup>

- heinre der muntzmeister 1419/20; henricen muntzmeister 1427/28
- johan houe der daube muntzmeister 1419/20

---

<sup>511</sup> Lexer I, Sp. 2236.

<sup>512</sup> Vgl. Lexer I, Sp. 1456; DRW, Artikel "Eisengräber", II Sp. 1504.

<sup>513</sup> DRW IX, Sp. 1028.

## Musiker (10)

Hackbrettspieler:

*hackbreder*  
*luttensleger, luyttensleger*

- johan der hackbreder 1427/28

Lautenspieler

mhd. *lutenslaher* stm. lautenschläger<sup>514</sup>

- clais luyttensleger 1498/99; clais luttten 1492/93
- jorge luttensleger 1467/68
- suerye der louttesleger 1479/80

Pfeifer, Spielmann:

mhd. *phifer*, *pfiffer*, *piffer* stm. pfeifer, spielmann – lat. *tibicen* Flötenspieler<sup>515</sup>

- beumchin dem pyfer 1427/28
- clais pijffer 1445/46
- johan fogell dem pyffer 1497/98
- michel pyffer van lennyngen [Lenningen (L)] 1497/98; mychehen der pijffer 1497/98
- pieffergen den nagelsmyt 1488/89; pifferchgen dem nagelsmede 1484/85; pifferchgin der nagelsmyt 1480/81; piffergin der nagel smyt 1480/81 (2); piffergin dem nagelsmede 1482/83; piffergin den nagelsmyt 1484/85; piffergin der nagelmyt 1480/81; piefferichgen 1488/89; piffergin 1480/81 (2); pifferchin [nagelschmied] 1476/77 [s.a. Nagelschmied]
- piffer johan in paffendall - Pfaffenthal - 1496/97

## Nagelschmied (11)

- clais dem negel smyede 1444/45
- machnegel van biessen [Bissen (L)] 1462/63
- herman nagelsmyt 1476/77; herman [Nagelschmied] 1476/77
- jacop nagelsmyt 1479/80
- johan dem negel smyde jn briedenwege - Breitenweg - 1453/54; johan dem nagelsmyde 1454/55; johan dem nagelsmyde jn breidewege 1458/59; johan dem negelsmide jn breydenwege 1459/60; johan dem nagell schmyede in breidewege; johan dem negel smyde in breidenwege, meister 1461/62; johan dem negelsmyde in breidenwege, meister 1461/62; negel smyde in breidenwege 1462/63; johan dem negelsmyde in briedenwege 1462/63; johan dem negelsmyde in breidenwege 1460/61
- johan nagellschmyt in der hoellen - Hölle - 1497/98; johan nagelsmyt 1499/1500 (5)
- johan nagelsmet 1477/78
- johan pieffergen dem nagel smit 1491/92 (3); johan pieffergen 1491/92; johann pieffergen dem nagel smyde 1490/91; johann pieffergen dem nagelsmyt 1490/91; johann piefferges 1490/91;

---

<sup>514</sup> Lexer I, Sp. 1995.

<sup>515</sup> Lexer II, Sp. 244.

johan pifferchin der nagel smet in breidenwege 1477/78; jehan piffergin der nagelsmyt 1479/80; jehan pifferginn dem nagelsmit 1478/79; jehan pifferginn dem negelsmyt 1478/79; johann pieffergen den nagelsmyt; 1488/89; johann piefferichgen den nagel smyt 1486/87; pieffergen den nagelsmyt 1488/89; pifferchgen dem nagelsmede 1484/85; pifferchgin der nagelsmyt 1480/81; piffergin der nagel smyt 1480/81 (2); piffergin dem nagelsmede 1482/83; piffergin den nagelsmyt 1484/85; piffergin der nagelmyt 1480/81; piefferichgen 1488/89; piffergin 1480/81 (2); pifferchin [nagelschmied] 1476/77; pieffergen dem nagelsmyt 1491/92 [s.a. Musiker]

- nagelsmyde in breidenwege - Breitenweg - 1470/71; nagel smyde in breidenwege 1470/71; nagel smyde in breidenwe 1470/71 (2); nagelsmyt in breidenwege 1470/71 (2); negel smide jn breidenwege 1452/53, 1455/56 (3); nagel smyde jn breidewege 1458/59, 1459/60; negel smyde jn breidenwege 1454/55 (2); negelsmide jn breidenwege 1452/53; negelsmyde jn breidenwege 1455/56, 1456/57, 1461/62 (2); negel smit jn breidenwege 1448/49
- nagelsmyde in waßlergasse - Wassergasse - 1458/59
- thiß nagelsmyt 1498/99

### **Notar (1)**

mhd. *notære*, *noter* stm. *notarius*<sup>516</sup>: "Person, die Willenserklärungen, Rechtsgeschäfte und Gerichtsverhandlungen protokolliert und Ladungen, Zustellungen, Beglaubigungen sowie Beurkundungen vornimmt".<sup>517</sup>

- johan diepach noittaryus, her [Dippach (L)] 1461/62; johan diepach notairryus, her 1462/63; johan diepach, her 1445/46; her diepach 1447/48; johan dieppach, her 1452/53

### **Pfeifer - s. Musiker**

### **Pferdeschinder (2)**

Nach DWB als ÜN im Sinne einer Person, die Pferde schonungslos behandelt und anstrengt, zu interpretieren.<sup>518</sup> Bei Steffens<sup>519</sup> unter Verweis auf mhd. *phert*, Pferd + mhd. *schinder*, u.a. Schlächter<sup>520</sup> als Beruf gedeutet.

- johan pertschinder [Diedenhofen, Thionville (F)] 1476/77; pertschynder von diedenhouen 1477/78
- walen perdeschinder 1427/28

### **Pflasterer (8)**

*paveyer*, *paffeiger*, *payweiger*, *paffieger*

"Paveier Sg. u. Pl. Saarbr, Saarbg-Winching, Trier-Schweich, May-Kollig, Köln-Stdt, Aach-Eschw Stdt; powęi.ort, Pl. -døn Saarl-Stdt 1870 m.:

1. Pflasterer, Pflasterarbeiter.
2. übertr.
  - a. Pionier Saarl 1870.
  - b. starker Kerl Aach-Eschw.

---

<sup>516</sup> Lexer II, Sp. 104.

<sup>517</sup> DRW, Art. Notar, IX, Sp. 1550.

<sup>518</sup> DWB 13, Sp. 1689.

<sup>519</sup> Steffens, S. 93.

<sup>520</sup> Lexer II, Sp. 750.



### c. Pflastertreter, Müssiggänger Dür-Stdt.<sup>521</sup>

- bartel paiffeyer van dudelingen [Dudelingen (L)] 1476/77; bartel von dudelingen 1477/78
- bartel van keille [Kayl (L)] 1476/77, 1480/81 (4), 1482/83; bartel van keille [apperer] 1480/81; bartel van keille dem boden 1484/85; barthel van keille 1481/82 (2); bartel van keylle 1480/81 (3), 1481/82; barthel van keille dem boden 1481/82 (3); bartholomeus van keille 1482/83; bartel van keille paffeyer 1476/77; bartel van keil 1479/80; bartel von keile 1477/78; bartel von keille 1477/78 (3) [s. a. Arbeiter, Bote]
- barthell pafeyer 1493/94, 1496/97 (3), 1497/98; bartel phofeiger 1499/1500; bartel phofeyger 1498/99; barthell paueyer; 1493/94 (2), 1496/97; barthell paüeyer 1493/94; barthell dem paüeyer 1497/98; bartell paueyer 1497/98; barthel dem paeffeiger 1491/92; barthell der paueyer, meister 1497/98; barthelle paffieger 1491/92; barthel paffeiger 1480/81, 1486/87, 1488/89; barthel der paffeiger 1488/89; barthel paueyer 1481/82; barthel paveyer 1488/89; barthelle paffeyer 1486/87; barthelle paiffeiger 1486/87; bartel dem paffeyer 1480/81 (2), 1485/86 (2), 1486/87; bartel der paffeier 1482/83; bartel der paueyer 1483/84; bartel der paveier 1482/83; bartel paueyger 1481/82; barthel dem paueyer 1485/86; bartholmus der paueyer 1475/76; bartel paiffeyer 1476/77; bartel der paueiger 1478/79; bartel paueiger 1477/78, 1478/79, 1479/80 (2)
- der paffeiger 1444/45 (2); dem paffeiger 1444/45 (8)
- heintzelin dem pafeyer 1429/30; henzelin der pafeyer 1427/28
- johan dem payveiger 1450/51, 1451/52 (2), 1452/53, 1453/54, 1455/56, 1457/58, 1459/60 (2), 1462/63; johan der payveiger 1462/63; johanne paueiger 1463/64; johan dem paffeyger 1458/59 (2); johan dem payweiger 1456/57; johan payffeyer 1476/77; johan paueiger 1477/78; johanne paffeiger 1480/81; jehan der pafeiger 1470/71; jehan dem paueiger 1470/71; jehan paueiger 1478/79
- schannen dem paffeiger 1444/45 (7), 1446/47 (2); schan der paueyer 1472/73; schanen der paueyer 1473/74; schanne der paueyer 1475/76
- wilhelm pafeyer van aichen [Aachen (D)] 1497/98; wylhem pafeyger van aichen 1498/99; wilhem der pafeiger 1498/99; wilhem pafeiger 1498/99

### Pflegebieter (5)

"Person, die in einer städtischen Pflege (XI) die Arbeiten für das Gemeinwohl organisiert."<sup>522</sup>

- gennyn plegen gebijder 1463/64
- hans meinginsseidem plegegebieder 1478/79; hans meinginnseidem 1478/79; hans meingins eidem 1478/79; hans menginseidem 1479/80; hantz menginseidem 1478/79
- jacop scherer plegengebieder 1478/79; jacob plegengebieder 1476/77; jacob plegengebietter 1477/78; jacop pleigengebietter 1477/78 [s.a. Scherer]

lediglich als *gebieder* bezeichnet:

- bartel der gebieder 1480/81 (2); barthel der gebieder 1480/81
- symont dem gebeider 1455/56

### Pförtner - s. Torwächter

### Propst - s. Geistliche

---

<sup>521</sup> Rhein. WB VI, Sp. 589.

<sup>522</sup> DRW X, Sp. 935.

## **Puppenmacher (1)**

- poppenmecher in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28

## **Rentmeister (7)**

"vorwiegend mit der Verwaltung von Einkünften und Ausgaben, oft aber auch mit jurisdiktionellen Aufgaben betrauter Beamter, häufig in leitender Stellung"<sup>523</sup>

- arnolt von der veltz [Fels (L)] 1491 (2); arnolt van der veltz 1481/82, 1491/92; arnolt von der veltz den rentmeister, jonckern 1463/64; arnolt van der feltz, joncker 1484/85
- arnoltz triestantz, joincker 1458/59 [s.a. Junker]
- clais haltfast genant clais schollart, her 1483/84; clais hatfast genant clais schollart 1481/82; clais haltfast, her 1480/81 (2), 1482/83 (5), 1483/84, 1484/85; claiß haltfast, her 1484/85; claiß haltfast 1463/64, 1484/85; clais haltfast den rentmeister, her 1476/77; clais haltfast, her; 1472/73, 1473/74; clais haltfast 1472/73; clas haltfast, her 1477/78; claux haltfast, her 1478/79 (2), 1479/80 (5)
- der rentmeister 1461/62, 1462/63
- giltz rentmeister von lutzenburg, her [Luxemburg (L)] 1495/96
- hentgen kijber dem rentmeister 1488/89; henchgin kyber 1484/85
- rentmeister valerian 1498/99

## **Richter (18)**

- bernharten herren zo bourscheit ritter richter, her [Burscheid (L)] 1498/99; bernhart van burscheit, joncker 1492/93; bernart van burchscheit, her 1429/30 (5); bernart van burscheit, her 1429/30 [s.a. Junker]
- clais boumeister, her 1453/54, 1462/63 (4); clais boumester, her 1455/56; clais bûwemeister, her 1457/58 (2); clais buwenmeister, her 1462/63; clais bouwemeister 1444/45; clais boumeister richter, her 1461/62 (2); claiß buwemeister, her 1463/64; clas boumeister, her 1461/62; clais buwermeister, her 1463/64; clais buwemeister, her 1465/66; 1466/67, 1467/68; her clais buwermeister 1464/65, 1466/67; clais buemeister, her 1470/71 (4), 1471/72, 1472/73; clas burmeister, her, richter 1461/62 [s.a. Baumeister]
- clais houst 1492/93, 1495/96, 1497/98 (4), 1498/99 (2), 1499/1500 (3); clais houst der riechter 1499/1500; clais houst richter 1497/98; clais hoest 1490/91; clais huest 1491/92; clais houst richter z.Z 1497/98; clais houst richter, her 1497/98; clais hoüst 1498/99, 1499/1500; clais houston dem richter 1496/97; clais hoist 1490/91; clais hust 1485/86; claiß hoest 1486/87; claiß hoist 1484/85; claiß houst 1484/85; claiß huest 1488/89; clais houst peltzer 1476/77; claiß houst 1477/78 (2); claiß host 1477/78; claux hoest 1479/80; housst der riechter 1499/1500 [s.a. Kürschner]
- clais schusse, her 1480/81 (5), 1481/82 (3), 1482/83 (7), 1483/84; clais schusche, her 1482/83 (14), 1484/85; clais schusch, her 1482/83; clais schuschen 1481/82; clais schuse, her 1482/83; clais schusen, her 1481/82; clais schuß 1481/82; claiß schuessen, her 1486/87; clais schuysgin 1465/66 (2), 1467/68; claiß schusch richter, her 1484/85; claiß schusse richter, her 1484/85; claiß schusch, her 1484/85; claiß schusche, her 1484/85; clais schueß buemeister 1471/72 (2); clais schueße buemeister 1470/71; clais schueß 1471/72 (2); clais schoussen buemeister 1475/76; clais schuese 1470/71; clais schueßen 1471/72; clais schusse 1472/73; clais schussen 1476/77; clais schüssen 1472/73; clais schuyschen 1476/77; claiß schouße 1477/78; claiß schuße 1477/78; claux schouse, her 1479/80
- claiß ysenbart dem reychter von diedenhouen [Diedenhofen, Thionville (F)] 1463/64

---

<sup>523</sup> DRW XI, Sp. 900.

- conrait der richter, her 1480/81; conrait dem richter, her 1480/81; conraitz dez richters 1480/81; conrait dez richters, her 1476/77; conraitz dez richterz, her 1476/77 [wohl *conrat thilmanni*]
- conrait thilmanni richter, her 1476/77 (2); conrait thilmanni, her 1476/77 (3); conrait thielmanni, her 1478/79 (2), 1479/80 (2); conrait thielmannij, her 1478/79, 1479/80 (2); conrait thilmanne, her 1477/78 (3); conrait thielmani, her 1479/80; conrait thilmanny 1472/73; conrait tilmanne 1471/72; coinrait thilmanni 1473/74; conraidt thilmanni 1472/73; conraitz thilmane, her 1476/77; coynrait thielmanne 1475/76 (3); coynrade thielmane wynrechter, her 1475/76; conraitz thilmanni, her 1476/77 (2); conrat thilmanni, her 1477/78; coynrait thielmanne wynrechter 1475/76; coynrait thielmanne, her 1475/76; coynrait thielmanny, her 1475/76; konrait thilmanni winrichter 1472/73, 1473/74; konrait thilmanni 1472/73, 1473/74; conrait thilmanni, her 1480/81 (3), 1481/82, 1482/83 (2), 1484/85, 1485/86; conrait thilmanne, her 1480/81; conrait thielmann, her 1480/81; conraitz thilmanneß, her 1480/81; conrait thilmanne richter, her 1480/81; coynrait thielmanne riechter, her 1480/81; conraitz thilmanni dez richters, her 1480/81; conrait thielmanni 1463/64; conrait thielmanny 1464/65, 1465/66, 1467/68 (2); conrait thielmany 1464/65; conrait thilmanny 1466/67; coinrait thielmanny 1467/68; konrat thilmanne 1462/63; konrat thilmanus 1462/63
- der alte richter 1461/62
- fielgon der richter 1397/98; fielgon 1388/89, 1390/91, 1395/96
- heinrich dem rijchter 1388/89
- keurchen 1461/62 (2); keurchen, richter 1462/63
- michel dez richtes 1476/77
- richter van kuntzich [Küntzig (L)] 1470/71
- thielman van kaire richter [Nieder- od. Oberkorn (L)] 1479/80 (6); thielman van kaire 1478/79 (2), 1479/80; thielman van kair 1478/79 (8); thielman van kaire, her 1479/80; thielman van kaerre 1478/79; thielman van kairren 1478/79; thielman van karre 1478/79; thielmane van kaere 1479/80
- thielmanne dem riechter, her 1472/73; thilmanny dem richter, her 1472/73; thilmanny richter, her 1472/73; thilmanni dem richter, her 1472/73
- thilman karchin richter 1480/81; thilman kayrchin richter 1481/82; thilman kairchgin 1480/81; thilman kairchgen 1482/83; thilman kaircher 1482/83; thilmanni kairchin 1481/82 [*thilman van kaire* od. Fuhrmann]
- underrychter zu butlingen [Püttlingen (F od. D)] 1463/64
- watrey 1427/28 (2); watry 1429/30 (2); watre dem richter 1427/28

## **Säger (14)**

- clesgin dem seiger 1457/58; clesgin [Säger] 1457/58; cleisgen [Säger] 1459/60; clais [Säger]; 1455/56, 1456/57, 1458/59
- daichs dem seger 1485/86; dem daixs 1496/97
- diederich dem seiger 1451/52; diederich dem seiger 1451/52 (2)
- gerard dem seger 1395/96; gerckin dem seger 1388/89; gerhard der seger 1388/89
- jacob dem seiger 1448/49, 1449/50, 1450/51 (2), 1452/53, 1461/62, 1462/63 (2), 1470/71; jacob seger 1463/64 (2), 1476/77; jacob [seiger] 1455/56; jacob dem seger 1470/71; jacop dem seiger 1473/74
- johan seger 1476/77 (4); johan seiger 1477/78; johan dem seger 1471/72; johan dem seiger 1457/58, 1460/61; johan [Säger] 1455/56, 1456/57, 1457/58, 1458/59, 1459/60; johann seger 1498/99; johan der seger 1493/94
- johan van feüllen der seger [Feulen (L)] 1497/98 (3), 1498/99; johan van feülle der seger 1499/1500; johan van feullen 1473/74, 1475/76, 1498/99 (3); johan van fuellen 1491/92 (2); johann van feüllen 1496/97; johann von feullen 1490/91; johan von feullen 1477/78; jehan van fuelin 1478/79 (3), 1479/80; jehan van fuellin 1479/80; jehan fuelin 1479/80 (3); johan feullen 1477/78 (2), 1484/85; johan van feulen 1485/86; johan van fouelen [säger] 1480/81;

- johan van fouelen 1480/81; johan feulen 1481/82; johan fuellen 1486/87; johan fullen 1480/81
- johan van heffingen [Heffingen (L)] 1447/48, 1455/56, 1481/82 (2); johan van heffingen der seiger 1475/76; johan van heffingen 1472/73, 1473/74, 1475/76; jehan van heffingen 1478/79
- johan zymmerman von diefferdingen genant gruel [Differdingen (L)] 1497/98; johann zymmerman van diefferdingen 1495/96; johann gruell, meister 1498/99; johan seger genant gruel 1498/99; johan gruel 1498/99 [s.a. Zimmermann]
- niclaux der seger inder nuwergasse - Neue Gasse - 1479/80; niclaux seger 1479/80; niclaiß seger 1486/87
- peter seger 1476/77; peter [seiger] 1455/56
- peter seger van mertricht [Mertert (L)?] 1467/68
- seuger zu lintzen [Junglinster (L) od. Burglinster (L)] 1462/63
- wynant der seger 1476/77, 1478/79, 1480/81 (4); wynant seger 1476/77, 1479/80 (2), 1481/82; wynnant seiger 1477/78; wynant [säger] 1476/77; wynant dem seger 1481/82

### **Salpetermacher (2)**

- johan salpetermecher 1473/74
- salpeter mecher hynder der hellen - Helle - 1476/77

### **Sattler (21)**

- claes sadeler an der achtporten - Achtpforte - 1429/30
- clais sadeler 1444/45, 1447/48, 1452/53 (2), 1470/71 (2), 1473/74, 1499/1500; clais sadeller 1476/77; clais dem sadeler 1446/47, 1447/48, 1461/62, 1470/71; claes der sadeller 1427/28; claes dem sadeler 1429/30; claes sadeler 1429/30; cleschin sadeller 1414/15 (14); cleschin dem sadeller 1414/15 (4); clesgin der sedeler 1464/65; claißman dem sadeler 1451/52; claiß sadeler 1463/64
- claux sadeler an dem luegenstein - Lügenstein - 1479/80; clais sadeler ain dem luwen steine 1462/63; claiß sadeler an dem lugensteynne 1463/64
- freitgin sadeller 1476/77; freidgin sadeller 1476/77
- henneken sadeler vor der achtporten - Achtpforte - 1427/28
- henneken sadeller 1414/15; heynen dem sadeler 1427/28
- henrich sadeller van dippach [Dippach (L)] 1481/82
- jacob sadeler 1461/62; jacob sadeller 1473/74
- jo dem sadeller, meister 1414/15; johan sadeller, meister 1413/14
- johan sadeler 1464/65, 1465/66, 1466/67, 1467/68, 1491/92, 1497/98; johan saedeller 1491/92;
- johan sadeler van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1498/99
- johan sadeller jacobs son 1480/81
- michel dem sadeller 1427/28
- peter dem sadeler 1479/80; peter sadeller 1462/63, 1492/93; peter sodeler 1465/66; peter sadeler 1461/62, 1462/63, 1464/65, 1466/67, 1467/68, 1488/89; peter dez sadellertz 1482/83
- peter dem sadeler vor der hallen - Helle - 1427/28
- peter dem sadeller der da wanet in wassergasse in henrich schroders huße - Wassergasse - 1480/81
- sadeler van dudelingin [Düdelingen (L)] 1427/28
- sadeler van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1419/20, 1427/28
- sadeler von arle [Arlon (B)] 1491/92
- thebae dem sadeler 1498/99

- wynnant dem sadeler 1457/58

## Schäfer (2)

mhd. *schæfære*, *schæfer* stm. **schäfer**<sup>524</sup>

- scheefer von kellen [Kehlen (L)?] 1495/96
- schefer bij der hellen - Helle - 1427/28

## Scherer (14)

*scher(r)er*, *duch scherrer*, *doechscherer*

mhd. *schërære*, *schërer* stm. **scherer**, **barbier**, novaculator, tonsor; **wundarzt**<sup>525</sup>. Auch Tuchscherer.<sup>526</sup>

- cleschin scherer vor den knodelern 1427/28 (2); cleischin scheir vur den knodelerin 1425/26
- cleschin van wyltz dem duchscherer [Wiltz (L)] 1417/18; cleschin scherer 1413/14 (2), 1414/15 (5), 1417/18 (5); claes van wiltz 1390/91
- hantz scherrer, meister 1493/94; hantz scherrer 1493/94, 1496/97; hantz scherer 1486/87 (2); hantz scherre 1484/85
- jacob doichscherrer 1480/81; jacob dem doichscherer 1479/80; jacob douchscherrer 1478/79
- jacob scherer plegengebieder 1478/79; jacob plegengebieder 1476/77; jacob plegengebietter 1477/78; jacob pleigengebietter 1477/78 [s.a. Pflegegebiete]
- johan gerder dem duch scherrer 1498/99
- nyclais scherrer 1499/1500
- peter scherer 1470/71, 1473/74
- rumme dem duch scherrer 1498/99
- schan tuyffene dem duch scherrer 1498/99
- scherer van heresingen [?] 1463/64 (2)
- thischin scherer 1414/15 (2), 1417/18
- tylman doechscherer im gronde - Grund - 1414/15
- wilhem scherrer 1498/99, 1499/1500

## Schlachter (1)

mhd. *slahter*, *slehter* in *manslahter*, *vleischslahter*<sup>527</sup>

mhd. *man-slahter* stm. **totschläger**, **mörder**<sup>528</sup>

mhd. *vleisch-slahter*, *vleisch-slehter* stm. **fleischer**, **metzger**<sup>529</sup>

- clais slechter, her 1452/53; clais slechter 1483/84

## Schlosser - Schlüsselträger (16)

<sup>524</sup> Lexer II, Sp. 628.

<sup>525</sup> Lexer II, Sp. 706.

<sup>526</sup> Vgl. Duden-Lexikon S. 529.

<sup>527</sup> Lexer II, Sp. 960.

<sup>528</sup> Lexer I, Sp. 2037.

<sup>529</sup> Lexer III, Sp. 398.

mhd. *sluȝzer* stm. **claviger**<sup>530</sup>, lat. Schlüsselträger, Pförtner, aber auch Keulenträger. Vgl. auch mhd. *slüȝzelære*, *slüȝzeler* stm. *schlüsselträger*, *beschliesser*<sup>531</sup>. Die enge Verbindung von *slosser* und *smit* im vorliegenden Corpus deutet aber darauf hin, dass in diesem Falle der Schlosser im heutigen Wortsinn, d.h. Schloss- und evtl. auch Schlüsselmacher gemeint ist. Der Kontext der Rechnungsbücher bringt die Arbeit der *slosser* häufig in Verbindung von Abrechnungen im Zusammenhang von Stadttoren, womit sowohl Reparaturen an den Schlössern aber auch Schließ Tätigkeiten gemeint sein könnten.

- bartel slosser uff der aichten - Acht - 1476/77
- barthel sloesser 1467/68; bartel slosser 1473/74
- bernhart oirtgins eydem der slosser 1480/81 (2); bernart ortgins eidem der smit 1478/79; bernart ortginseidem 1479/80 [s.a. Schmied]
- bernhart slosser im gronde - Grund - 1488/89; bernart slosser 1485/86; bernhart der sloesser 1486/87; beirnhart der sleusser 1480/81
- clein johan der slosser 1444/45
- cleschin van helmesingin dem slosser [Helmsingen (L)] 1427/28; claes van helmesingin 1427/28
- contzen dem slosser 1427/28 (2), 1429/30; contzen dem sloesser 1429/30; kointzen dem sleusser 1425/26; kointz sleusser 1425/26
- diederich slosser 1476/77; diederich dem sloesser 1458/59; dyderich dem slosser 1390/91; dyderich slosser 1414/15
- feltin dem sleusser 1498/99
- goirge sleusser 1470/71 (3), 1471/72 (2); goirge slosser 1472/73; goirgen des slossers 1472/73; geurge slosser 1473/74; jorge sloesser 1465/66; jorge schlosser 1476/77; joirge sloeßer 1472/73 (2); jorge slosser 1476/77 (2); joerge sloesser, meister 1475/76; jorge schlossers seligen 1476/77; jorg slosser selige 1476/77
- johan clebsadel - Wassergasse - 1492/93; johan cleff sadel 1499/1500; johan clefsadel 1497/98; johann clebbsadel 1491/92 (3); johan kleiff sadel 1490/91; johann clefsadell der smyt 1495/96; johan cleffsadel 1498/99; johan clebesadel der slosser in wassergasse 1480/81; johan kleissadell in wassergasse der smet 1477/78; cleffsadel dem smede 1478/79, 1484/85; clebesadel 1492/93 (2); cleffsadel 1490/91; kloff sadel 1490/91; kleff sadel 1490/91 [s.a. Schmied]
- meirtz dem slosser 1427/28
- meirtz eydem der slosser 1427/28; meirtz eydem 1427/28
- oirtgin dem slosser in breidenwege, meister - Breitenweg - 1480/81; ortgin dem slosser 1444/45; ortgin 1444/45
- schoes hans der slusser 1479/80; schoes hans dem slusser 1479/80; schoiß hantz der sloeßer 1480/81
- schoisch dederich dem slosser - Judenpforte - 1484/85; schoisch dederich 1482/83 (2), 1485/86 (3); schois dederich 1483/84; schoeß dederich 1481/82; schoiß dederich 1481/82 (3), 1482/83 (2); schoiß diederich 1482/83; schoes diederich 1478/79 (2), 1479/80 (3); schoesse diederich 1473/74; schoez diederich 1478/79 (2), 1479/80 (5); schoez dederich 1479/80; schoisch dederich 1476/77; schoiß diederich bij judenpforte 1477/78; dederich schoeß 1476/77

---

<sup>530</sup> Lexer II, Sp. 994,

<sup>531</sup> Ebd.

## Schmied (80)

Am Beispiel der Schmiede lässt sich die Spezialisierung des Handwerks im Spätmittelalter besonders deutlich verfolgen. Dies eröffnet jedoch Probleme bei der Unterscheidung einzelner Personen. Waren zunächst Schmiede allein für die Eisenbearbeitung verantwortlich, bildeten sich vor allem in den Städten zahlreiche Teilgewerbe heraus, die jedoch in der Frühphase immer noch an den Beruf des Schmiedes gekoppelt blieben.<sup>532</sup> Als Beispiel sei *johan clebsadel* genannt, der sowohl als Scjmied als auch als Schlosser bezeichnet wird.

*smit, smyt, smide, smydt, smyde, smytgin, smede, schmyt*

- arnolt der smyt van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L) u. Luxemburg (L)] 1467/68; arnolt smyt 1467/68; schmied van kerssen 1462/63; smyt van kerssen, burger zu luccenburg 1462/63; smyde van kerßen 1462/63
- bernhart oirtgins eydem der slosser 1480/81 (2); bernart ortgins eidem der smit 1478/79; bernart ortginseidem 1479/80 [s.a. Schlosser]
- bernhart smyt in breidewege - Breitenweg - 1493/94
- claes heintzen sone des smyts 1427/28
- clais dem smide 1473/74
- clais dem smyt ain juden port - Judenpforte - 1499/1500; clais dem smyede 1499/1500
- claisman smyt 1461/62, 1462/63, 1463/64, 1465/66, 1466/67, 1467/68; claisman der smyt 1464/65, 1465/66; claisman smydt 1497/98, 1498/99 (2); claisman smyt, meister 1444/45; claismantz des smytz 1457/58; claißman smyt 1463/64; claisman smot 1472/73; claisßman smot 1477/78; clausman smetz 1478/79
- clas der smydt van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1495/96; smydt van rollingen 1498/99
- clein johan dem smide 1451/52, 1452/53 (2), 1455/56 (2), 1456/57; clein johan dem smyde 1450/51, 1451/52 (13), 1452/53 (9), 1453/54 (3), 1454/55 (2), 1455/56 (4), 1456/57 (5), 1457/58 (4), 1458/59 (4), 1459/60 (3), 1460/61 (7), 1461/62 (2), 1462/63 (3); clein johan dem smyd 1462/63; cleyen johan dem smyede 1444/45 (10), 1445/46 (6), 1446/47 (2), 1447/48 (2), 1448/49 (4), 1449/50 (3); clein johan den smyden 1457/58; clein dem smyde 1450/51; clein johan dem smiden 1454/55; clein johan 1395/96 (2), 1397/98, 1445/46 (3), 1447/48, 1448/49, 1456/57, 1457/58 (4), 1458/59 (2), 1459/60, 1460 (3), 1461 (2); cleine johanne 1393/94 (3); cleyen johan 1446/47, 1447/48 (2)
- clein smitgen jn breidenwege - Breitenweg - 1455/56; clein smytgen jn breidenwege 1455/56; clein smitgen dem smyde 1456/57; cleine smytgin 1395/96 (7), 1397/98 (4), 1399/1400 (4); cleine smyde 1388/1389; cleinen smytgin 1388/89; kleinen smytgin 1390/91 (5); cleyen smyetgin 1444/45 (2), 1445/46; cleyensmyetgin 1444/45; cleyensmytgin 1444/45; cleyne smytgen 1414/15; cleyenen smytgins 1417/18; cleyne smytgin in breyde wege 1427/28; clein smitgin 1425/26 (2); clein smidgin 1425/26; cleyne smytgin 1427/28 (2) [s.a. Kleinschmied]
- cleische der alde smitgin 1425/26
- cleschin dem smyde 1419/20 (3)
- coentzen dem smyde 1413/14 (7), 1414/15 (2); coentzen dem smyde 1413/14 (4), 1414/15 (5); coentzin dem smyde 1413/14; cuntzen dem smyde 1417/18 (2); contzen dem smyde 1419/20 (2); contzen dem smyde 1427/28 (2), 1429/30; contzen dem smyde 1429/30
- dem grossen smytgin 1429/30
- den alden claisman der smyt 1480/81; dem alden claißman 1485/86; der alde clais man smyt 1499/1500
- diederich dem smyde 1454/55, 1458/59

<sup>532</sup> Albert Bartelmeß: Schlosser, in: Reinhold Reith (Hg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 196-201, bes. S. 196.

- dyderich, dem cleinen smydde 1388/89 (2) [s.a. Kleinschmied]
- feltin der smyt in briedewege - Breitenweg - 1498/99 (2); feltin der smyt 1498/99 (2), 1499/1500; feltin smyt 1499/1500; velten dem smyde 1495/96; veltin dem smyde 1497/98; veltin smit 1482/83
- franckfort der smyt uff der aichten [Frankfurt (D)] - Acht - 1480/81; franckfort der smyt 1481/82; franckfurt 1485/86; franckfort 1471/72; francfort 1473/74
- fynyssen dem smyde 1454/55; fyneyssen dem smyde 1454/55
- geiralt dem smyde 1451/52
- gerhart smyt 1452/53; girart dem smyede 1445/46, 1446/47; girart dem smyde 1448/49; geyrart dem smyde 1448/49
- hantz snydenstein 1466/67; hantze smydenstein 1467/68; snyedestein dem smyede 1446/47; snydestein dem smyde 1447/48; snydestein 1445/46; snydenstein dem smyde 1453/54; snydenstein dem smyde 1456/57
- harmans peter des smytz 1498/99
- heintzen dem cleinen smydde 1388/89 [s.a. Kleinschmied]
- heintzen dem smide, meister 1395/96 (2); heintzen dem smyde, meister 1397/98; heintzen dem smyde 1399/1400
- hencken den smot in dem gronde - Grund - 1477/78; hencken der smyt 1480/81; hengin der smyt 1479/80
- hencken smyt van bettenborch [Bettemburg (L)] 1461/62 (2)
- heyne smyt van pittingen [Pittingen (L) od. Petingen (L)] 1462/63
- heynricks dez smytze 1475/76
- hornbach dem smydde 1427/28; horbaschs des smytz 1453/54; hourbaschs des smitz 1456/57; hornbach dem smydde 1413/14
- huffgen des smytze 1471/72
- hutzin der smyt 1478/79
- huwert der smyt 1463/64; huwart der smyt 1464/65; huwart smyt 1467/68
- jacob dem smydde 1427/28 [wohl von Differdingen, s.u.]
- jacob der smit van diefferdingen [Differdingen (L)] 1425/26
- jacop smydt van mammeren [Mamer] (L) 1495/96
- jacop stolysen der smyt 1499/1500; jacop stolyses 1498/99
- johan clebsadel - Wassergasse - 1492/93; johan cleff sadel 1499/1500; johan clefsadel 1497/98; johann clebbsadel 1491/92 (3); johan kleiff sadel 1490/91; johann clefsadell der smyt 1495/96; johan cleffsadel 1498/99; johan clebesadel der slosser in wassergasse 1480/81; johan kleissadell in wassergasse der smet 1477/78; cleffsadel dem smede 1478/79, 1484/85; clebesadel 1492/93 (2); cleffsadel 1490/91; kloff sadel 1490/91; kleff sadel 1490/91 [s.a. Schlosser]
- johan dem schmede van mammeren [Mamer (L)] 1496/97
- johan dem schmyde in paffendail - Pfaffenthal - 1477/78; johan schmyt in paffendail 1496/97; johan smyt in paffendal 1498/99; johann smydt in paffenndall 1495/96, 1498/99; johan smyt in paffendall 1497/98
- johan dem smede van adicht [?] 1492/93
- johan van arlen dem smyde, meister [Arlon (B)] 1459/60
- johan van cleirff dem smyde zû arle, meister [Clerf (L) und Arlon (B)] 1457/58; johan van cleirffe, dem smyde van arle, meister 1458/59; johan van cleirff 1493/94
- johan van russer [Roeser (L)] 1480/81 (2); johan van roesseren 1484/85; johan van rosseren 1484/85; johann van roesseren 1486/87; johan van russer der smyt 1499/1500; johan van roeseren 1470/71; johan van roesseren 1470/71; johann van roeser 1498/99



- johan van schirren [Schieren (L)] 1453/54; johan van schierren 1457/58; johan van scheirren dem smyde 1455/56; johane van schyrren 1461/62; smyde van schirren 1456/57; smitgin van schirren 1459/60
- johan van schoß dem smyde [?] 1413/14; johan van schouß 1451/52; johan van schors dem smyde 1427/28
- johann der smyt 1495/96; johan dem smyde 1451/52, 1456/57; johan dem smede 1476/77
- kicheners smitgen 1471/72; kichenerß smitgen 1471/72
- kontzen sone dem smide 1448/49
- lentzschfot dem smyde 1393/94
- mertz smyde 1388/89; meirtz dem smyde 1417/18
- peter schmetz 1462/63; peter smetz 1462/63 [Zuweisung unklar]
- peter smyt 1417/18, 1479/80, 1498/99 (2); peter dem smyde 1427/28; peter der smit 1480/81; peter smit 1480/81 (3)
- peter smyt van müydfart [Mutfort (L)] 1498/99
- saren sone dem smyde 1427/28
- schmede van mammeren 1496/97
- schoes hans dem smede 1478/79; schoiß hantz dem smyde 1470/71; schoiß hantzen dem smyde 1486/87; schoiß hantz der smyt 1498/99 (4), 1499/1500 (2); schoiss hantz der smyt 1496/97; schoiss hantz der schmyt 1493/94; schouß hantz dem smyde 1450/51 (2), 1451/52, 1452/53 (4), 1453/54 (3), 1454/55, 1455/56, 1456/57 (2), 1459/60, 1460/61 (4), 1462/63 (7); schouß dem smyde 1461/62; schoß hantz dem smyde 1460/61; schouß hantz dem smide 1451/52, 1452/53 (2), 1453/54 (2), 1455/56; schouß hantz des smitz 1452/53; schoiss haintz 1491/92 (4), 1493/94 (3); schouß hantzen 1461/62; schoiss hantze 1490/91; schoiss hantzen 1491/92; schouß hantz 1450/51, 1451/52, 1454/55, 1459/60, 1460/61, 1461/6 (2); schouß hantz, meister 1456/57; schoß hantz dem smyde 1456/57 (2), 1457/58 (3); schoiß hantz dem smyde 1458/59; schouß dem smide 1452/53; schouß dem smyde 1454/55 (3); schoiß hantzen 1458/59; schoiß hantz 1458/59, 1470/71 (2); schoß hantz 1457/58 (3); schouß hantz 1448/49 (4), 1449/50; schoß hantz 1448/49; schoß hantz dem smyde 1448/49 (2), 1449/50; schouß dem smide 1448/49; schouß hantz dem smyde 1448/49 (2), 1449/50 (2); schouß hantz dem smide 1448/49 (2); schouß hantzen 1448/49; schoiß hantz 1444/45 (2), 1445/46 (9), 1446/47 (3), 1447/48 (3), 1480/81 (8), 1482/83 (2), 1486/87 (5), 1497/98; schoiß hantz dem sleusser 1446/47; hanß von schoiß 1463/64 (3); hanß von schoiß der smyt 1463/64; schoich hantz 1481/82, 1484/85, 1485/86; schoeß hantz 1481/82; schoisch hantz 1485/86 (3); schoische hantz 1483/84; schoiß hans 1480/81; schoiß hantzen 1486/87; schoes hans 1478/79, 1479/80; schoez hans 1478/79, 1479/80 (2); schoiß hantzen 1475/76; schoiße hantze 1472/73; schosse hantz 1473/74; schosse hantze 1473/74; schoüsse hantzen 1475/76 [s.a. Schlosser]
- schuden smitge 1477/78
- smede uff der aichten - Acht - 1490/91
- smede van bufferdingen [Bofferdingen (L)] 1490/91
- smede van ettelbrucken [Ettelbrück (L)] 1492/93
- smede van rockingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1492/93
- smeyssen dem smyde off der aichten, meister – Acht - 1454/55
- smitgen van gonderingen [Gonderingen (L)] 1462/63
- smyde in breydewege - Breitenweg - 1388/89
- smyde van elter [Autelbas, Elter (B)] 1497/98
- smyede van bettenborch [Bettemburg (L)] 1464/65
- smyt in paffendal - Paffenthal - 1492/93; smyt in paffendalle 1499/1500; smede in paffendal 1492/93; smyde in paffenael 1390/91; smyt in paffennagel 1417/18; smyde in paffendail 1470/71; smet in paffendall 1477/78
- smyt van monderchen [Monnerich (L)] 1481/82
- smyt van waserbillich [Wasserbillig (L)] 1465/66

- smytgin 1388/89
- smytze jeckel van bettenbourg [Bettemburg (L)] 1465/66; smytz jeckel 1465/66 (2); smytze jeckel 1466/67 (2); jeckel van bettenbourg 1484/85
- smytzs johan van bairtringen [Bartringen (L)] 1476/77
- thijs van mammeren [Mamer (L)] 1496/97; smytz thiß van mammer 1498/99
- thilman schmyt uff der aichten - Acht - 1496/97
- ungeliche dem smydde 1427/28
- welter dem smyde 1458/59
- wilhem dem smide - Pfaffenthal - 1451/52; wilhem dem smyde 1448/49, 1452/53; wilhem dem smide jn paffendail 1452/53; wilhem dem smyde jn paffendail 1450/51, 1451/52; wilhem dem smyde jn paffendail 1449/50; wilhem dem smide jn paffendail 1448/49
- ydelbose dem smydde 1427/28; jdelbusse 1425/26; jdelbûs 1425/26; ydelbos 1467/68; ydel busch dem smyde 1456/57; ydewuß dem smyde 1470/71

### **Schneider (s.a. Schröder) (9)**

mhd. *snider*, stm 'Schneider'<sup>533</sup>

- clais snyder 1499/1500; clesgin snyder 1497/98; clesgyn snyder 1498/99
- johann snyder van der vieltz [Fels (L)] 1498/99; johan van der veltz 1490/91
- johann snyder van trunttingen [Trintingen (L)] 1495/96; johan van trunttingen 1492/93; johan van trunttingen 1492/93
- peter snyder 1495/96, 1498/99
- peter snyder van oelingen [Olingen (L)] 1498/99
- peter syeder hinder der hellen poele - hinter dem Höllenpuhl - 1478/79
- snyder van arlen [Arlon (B)] 1471/72
- wilhem snyder am judenpforter - Judenpforte - 1497/98; wilhem snyder am judenporten 1498/99
- wilhem snyder im gronde - Grund - 1498

### **Scholepper (5)**

*scholepper, schowepper, schoenlepper, schoelepper, schowe lepper*

- henrich scholepper in breidewege - Breitenweg - 1480/81; henrich schowepper in breidenwege 1476/77; heynrich schoenlepper 1465/66; hein dem schoelepper 1471/72
- schulepper up dem marte - Markt - 1388/89
- thilman schowe lepper 1476/77
- wernar des scholeppers 1478/79
- wynant der scholepper 1480/81

### **Schreiber (22)**

*schriuer, schriber, stede sriuer, stat schriber, gesworen schriber, schrijber, scriptoris*

- arnolt der schriuer 1388/89
- clais van arle des schribers [Arlon (B)] 1499/1500; clais van arle gesworen schriber 1495/96
- claux rutters schriuers, meister 1479/80

---

<sup>533</sup> Lexer II, Sp. 1034f.

- conrait van vianden der stede sriber [Vianden (L)] 1478/79; conrait van vianden der stede sriuer 1479/80; conrait van vianden der stede scriuer 1479/80; conrait schriber van viandal 1481/82; conrait dem gesworren schriber 1480/81, 1481/82 (2), 1482/83; conrait schriber 1480/81, 1483/84; conrait des schribers 1482/83; conrait schriber 1476/77, 1477/78; coynrait schrijber 1475/76
- conrait vur den knodelleren, schriber - vor den Knodlern - 1477/78
- dem gesworren schriber van bastennach [Bastogne (B)] 1495/96
- heinrich bairnaiger dem schrijber 1470/71; heinrich dem schriber genant bernaghe 1473/74; henrich barnardsche, schriber 1476/77; henrich barnardsch dem schryber 1463/64; henrich barnardsch schrijber 1463/64
- heinrich schriber 1472/73; heynrich schrijber 1475/76; heinrich schrijber 1471/72; henrich schrijber 1463/64
- johan schriber 1462/63, 1480/81 (8), 1481/82; johan schriber [apperer]; 1480/81 (3); johan schrijber 1463/64 (3); johan dem schriber 1462/63; johan schriber dem apperer 1453/54, 1473/74; johan schriber opperer 1477/78; johan schrijber 1475/76 (2), 1476/77; johan schriber 1472/73 (2), 1476/77 (11), 1477/78 (4); johan sriuer 1478/79; jehan sriuer 1478/79 (2), 1479/80 (5); schriber [Apperer] 1453/54 (2) [s.a. Apperer]
- johan schriber van wiltze [Wiltz (L)] 1464/65
- johan schriuer van gitzingen [Goetzingen (L)] 1470/71; schriber van gitzingen 1470/71 (2); schrijber van gitzingen 1470/71 (2); schryber van gitzingen 1470/71; johan van gytzingen dem schriber 1450/51, 1452/53, 1453/54, 1455/56, 1459/60; johan van gytzingin dem schriber 1454/55; johan van gytzingen 1448/49, 1449/50, 1451/52; johan van gietzingen dem schriber 1457/58; johan van gietzingen dem schriber 1458/59; johan van gitzingen dem schriber 1456/57; johan van gitzingen 1452/53; schriber van gietzingen 1452/53; johan schriber van gitzingen 1447/48 (2); johan schriber van gytzingen 1448/49; schriber [johan van gietzingen dem schriber?] 1459/60 (2); johannes van gitzingen 1473/74
- johanes der stede schriuer 1429/30; johanes dem schriuer 1429/30 (2); johannes dem schriuer 1425/26; johannes der stede schriuer 1429/30; johans dem schriuer 1427/28 (3); johan dem schriuer 1427/28 (2); johannes dem schriuer 1388/89, 1413/14 (2), 1414/15 (2), 1419/20; johannes schriuer 1413/14; johan dem schriuer 1414/15; johan der schriuer 1414/15; johans dem schriuer 1390/91
- johanes thilmanes seligens sons des schriuers an der aichtporten - Achtpforte - 1429/30
- johans schriber van willer, her [Weiler (L)] 1461/62
- nycolae myns jonckern schriber 1429/30
- peter schriber 1484/85, 1492/93; peterchin schriuer 1413/14
- peter van vianden der stat schriber [Vianden (L)] 1486/87; peter van vianden 1486/87, 1488/89; peter van vyandal dem gesworren schriber 1485/86; peter van vyandal der stede schriber 1484/85; peter van viandal 1482/83; peter van vyandal 1481/82 (2); peter van fyandal 1483/84; peter von vianden 1477/78
- schriber 1461/62, 1462/63 (3), 1470/71 (8); schrijber 1470/71 (13), 1471/72 (6); schriuer 1471/72; schryber 1470/71
- thielman barnage van birtringen [Birtringen (L)] 1498/99, 1499/1500; thielman barnaige van birttringen 1496/97, 1497/98; thielman barnaige von birttringen dem schrijbere 1490/91; thielman barnaige dem schrieber 1497/98; thielman barnaige 1498/99; thielman bernaige dem schrijber 1491/92; thilman barnaige van birttringen 1493/94
- thilmannes des schriuers an der achtporten - Achtpforte - 1419/20; thilmanno dem schriuer 1413/14, 1414/15; thilmannes des schriuers 1413/14, 1414/15, 1417/18; thilmanny der schriuer 1413/14; thilmanno [Schreiber] 1414/15; thilmannes des schriuers an der achtporten 1427/28; thilmann an der achtporten 1388/89 (2); thilman ain der aichtporten 1425/26; thilmanno an der achtporten 1427/28; tilmanne ain der aichtporten, her 1470/71; thilmann des schriuers 1395/96, 1397/98, 1399/1400 (3); thilmannes des schriuers 1390/91, 1393/94 (3); thilmani scriptoris 1393/94
- welter schriuer 1388/89

- wilhem schriber 1476/77; wilhem schrijber 1475/76

## Schröder (69)

*schroder, schroeder, schreuder*

mhd. schrôtære, schrôter stm. **der kleider zuschneidet, schneider, sartor** (schröder, schrâder)<sup>534</sup>

Vgl. aber auch "der wein- u. bierfässer auf- u. abladet, sie in den keller u. aus demselben bringt (vgl. bier-, wînschrôter) – Nürnberger Polizeiornungen (NP. 259): *es sol ein ieder bierprew seine bier an seinem haus durch nymant anders dann durch die geswornen schrôter arbeiten und füren lassen.*<sup>535</sup>

- arnolt dem schroder 1414/15 (7), 1427/28 (4)
- augustin dem schroder 1414/15; augustin dem schroeder 1414/15
- boes cleisgin der schroeder 1490/91; boes clesgin der schroder 1492/93; boesse cleisgen der schroeder 1499/1500; boes clesgyn dem schroder 1498/99; bieß cleßgen der schroeder 1491/92; boesclesgin der snyder 1495/96; boeß cleißges 1499/1500; boes clesgyn 1498/99; bues clesgen 1491/92
- bor johan dem schroder 1485/86; boire johann dem schroeder 1486/87
- clais schroder 1467/68, 1495/96; clais schroeder 1499/1500; clesgin schroder 1482/83, 1491/92, 1492/93; clesgyn schroder 1498/99; cleisgin schroder 1490/91; cleisgen schroeder 1480/81; cleßgin schroder 1480/81
- clais schroder in dem gronde - Grund - 1492/93
- clais schroeder in wassergaß - Wassergasse - 1498/99; clessgen schroder in wassergaiss; 1496/97; clesgen schroder in waijssergass 1490/91; clessgen in wassergass 1491/92
- clais schroeder van kannaich [Canach (L)] 1499/1500
- cleschins des schrodors van dyuerdingen [Differdingen (L)] 1429/30
- clesgin schroder van macheren [Grevenmacher (L)] 1467/68; clesgin schroeder van macheren 1464/65, 1465/66
- clesgin uffer dem schroder 1388/89
- cleynen schroder im gronde - Grund - 1427/28; cleynen schroder 1427/28
- des langen schreuders 1462/63
- dyderich dem schroder vor dem tourn 1427/28
- filmans thielman der schroeder 1491/92; filmans thilman 1493/94; filmans thielman 1497/98; fylmans thilman 1495/96; fylmans thielman 1493/94; fylmus thielman 1499/1500; fylemans thilman der schroder 1498/99; phfilman thielman 1479/80; phfilmanes thielman 1478/79; fylmanß thilman 1476/77; philmans thilman 1490/91, 1492/93, 1497/98; philmans thielman 1486/87
- fryderich der schroder 1388/89
- gewige schroder in pfaffendall - Pfaffenthal - 1461/62
- gource dem schroder - Pfaffenthal - 1462/63; gorge schroeder in paffenail 1463/64; goür dem schroder 1456/57; goergen dem schroeder 1475/76; guerye dem sroder in paffendal 1479/80; goirge des schrodors 1471/72; guerye dem scroder 1478/79; jorge dem schroder 1457/58; jorge dem schroeder 1458/59; jorge schroeder 1466/67, 1467/68; jorg schroder 1485/86; gorge schroder in paffendal 1480/81; jorge schroder in paffendal 1482/83; jurge schroeder in paffendail, meister 1477/78; jorgen schroder 1477/78
- heinrich schroder in breidwege - Breitenweg - 1496/97

<sup>534</sup> Lexer II, Sp. 804.

<sup>535</sup> Ebd.

- heinrich schroeder von vianden [Vianden (L)] 1488/89, 1491/92
- heintzgin dem schroder 1427/28
- henrich schroder 1480/81 (5), 1481/82, 1483/84; heinrich schroder 1490/91, 1492/93 (3), 1498/99; heinriche schroder 1498/99; heynrich schroder 1499/1500; heinrich schroeder 1464/65, 1465/66; henrich schroder 1496/97; heinrich des schroders 1452/53
- henrich schroder off der aichten - Acht - 1493/94; heinrich snyder uff der aichten 1498/99
- heynrich schroder im gronde - Grund - 1476/77
- johan dem schroder in dunbuschel - Dunbuschel - 1462/63
- johan schroder van bufferdingen [Bofferdingen (L)] 1492/93; johann schroeder von buefferdigen 1491/92
- johan schroder vur den knodeller - vor den Knodlern - 1492/93; johan schroeder vur den knodeler 1499/1500; johann snyder fur den knodeleren 1495/96; johann snyder bye den knodeleren 1498/99; johan snyder fur den knodeleren 1497/98
- johan schroeder 1463/64; johann schroder 1490/91; johanne dem schroder 1413/14, 1427/28; johan dem schroder 1417/18; johan schroder 1483/84
- johan schroeder van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1464/65
- johan suberlich dem schroeder 1463/64
- johan ufftz dem schroder 1493/94; johan ufftz 1486/87, 1491/92; johann ufftz dem schroder 1490/91 (2); johan ufftzgen dem snyder, meister 1498/99; johan ufftzig dem snyder 1490/91; johann ufftz dem schroeder 1486/87 (2); johanne ufftzich dem schroder 1483/84; johan ufftz dem schroder 1484/85; johan ufftzich 1483/84; johan ufftz 1473/74 (2), 1477/78; johan uftz 1471/72; johan uftze 1470/71 (2); johanne ufftze 1475/76; jehan ufftz 1478/79
- johan van rulant [Reuland (B) od. Reuland (L)] 1462/63; johanne van rulant dem schroder 1427/28
- johann schreuder, burger zu luccenburg [Luxemburg (L)] 1461/62
- johann schroder von byrttringen [Birtringen (L)] 1491/92
- johans son van reckingen der schreuder [Reckingen (L) od. Reckingen-Mess (L)] 1462/63
- jorgen eydem der schroder 1483/84
- kirstgin des schroeders 1475/76; kirstgin schroder 1477/78, 1481/82, 1482/83; kirstges schroder 1488/89; kirstigen schroeder 1488/89
- lorrentz schroder 1483/84, 1490/91
- niclais schroder 1481/82 (2)
- niclais schroder in sent ulrichsgassen - Sent Ulrichsgasse - 1463/64
- paes dem schroder 1413/14, 1427/28
- pauweltz schroeder 1467/68
- peramours dem schroder 1427/28; peramors 1388/89, 1393/94 (3)
- peter dem schroder vor reueners porte - Reuenerspforte - 1427/28; peter vor reueners porte, meyster 1427/28; peter der schroder 1427/28
- peter schreuder vff der aichten - Acht - 1425/26
- peter schroder van daißburg [Dasburg-Brück (L)] 1480/81 peter van daißberch 1480/81 (4); peter van daißberch der schroder 1480/81; peter van daißburch der schroder 1480/81
- peter schroeder off der ecken 1499/1500
- peter schroeder van bettenburg [Bettemburg (L)] 1463/64; peter schroeder van bettenbouch 1464/65; peter schroder van bettenbouch 1465/66; peter schroder van bettenburg 1466/67; peter schroder van bettenbourg 1467/68; schreuder van bettenborg 1462/63; schroder van bettembourg 1465/66
- pintgin dem schroder 1427/28
- renadin der schroeder 1467/68; rendin der schroeder 1466/67
- schreuder van monderchen [Monnerich (L)] 1461/62
- schroder an seylersport - Seilerpforte - 1463/64; schroder an seylersporte 1463/64

- schroder in lymperch van mern [Mehren (D)] - Limperch - 1427/28
- schroder van boufferdingen [Bofferdingen (L)] 1465/66, 1466/67, 1467/68; schruder van boufferdingen 1466/67; schreuder van boufferdingen 1461/62; schroeder van boufferdingen 1466/67; schroeder van bufferdingen 1464/65; schroder von buefferdigen 1491/92; schroder van bufferdingen 1492/93 (2)
- schroder van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1427/28
- schroder van lyntzern [Junglinster (L) od. Burglinster (L)] 1427/28
- schroder van schiffingin [Schiffingen (L)] 1427/28
- schroder van sennyngen [Senningen (L)] 1464/65, 1466/67
- schroder van sent lorrentzwiller [Lorentzweiler (L)] 1492/93
- schroder van sevenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1492/93
- schroder van strassin [Strassen (L)] 1397/98
- symont der schroder 1453/54; symont dem schroder 1456/57, 1459/60; simont der schroder 1444/45
- thieß schroeder vor dem lügensteyne - Lügenstein - 1491/92; thijs am lügensteyne 1497/98; thijs schroder am logensteyn 1492/93; this am lügensteyn 1495/96; thieß schroeder ain dem lügensteyne 1486/87; thijs schroder an dem logensteyne 1484/85; thijs schroder an dem logen steyne 1485/86
- thijs dem schroder van bourscheit [Burscheid (L)] 1499/1500
- thijs schroder der myt der nussen 1498/99; this myt den nüssen 1497/98 (2); thijs schroder 1490/91, 1492/93, 1499/1500; thijs schroeder 1499/1500; thijs snyder 1498/99; this des schroeders 1498/99; thieß schroeder 1486/87
- thischhin schroder van helmesingin [Helmsingen (L)] 1399/1400
- welter schrueder 1425/26
- wilhelm schroder 1493/94, 1496/97; wilhelm sroder 1491/92; wilhelm dem sroder 1491/92; wilhem schroeder 1498/99; wilhem schroeder 1499/1500 (2); wilhelm schnyder 1493/94; wylhem snyder 1498/99
- wilhem van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1490/91 (2), 1492/93 (5), 1493/94; wilhem sroder van reckingen 1479/80

## **Schuhmacher (58)**

*schumecher, schomecher, schoumecher, schoumacher, schoenmecher, schuwemecher, schonmacher, schoemecker*

- arnolt dem schumecher van bastenachen [Bastogne (B)] 1427/28; arnolt schomecher 1425/26
- bartelmeus des schoumechers 1451/52
- bartholmeus schonmacher von echternach [Echternach (L)] 1497/98
- busschoff dem schoumacher 1495/96
- clais beiger den schoenmecher 1465/66
- clais schomechers van lonquich [Longwy, Langich (F)] 1480/81
- cleblat 1413/14, 1414/15, 1425/26 (4), 1427/28 (4), 1429/30 (6); cleblat dem schumecher 1413/14
- cleschin alkynen sone dem schumecher 1427/28; cleschin dem schumecher 1427/28
- coillin schuemecher 1486/87 (2)
- foese peter 1464/65; foise peter 1467/68; fous peter 1462/63; fose peter 1465/66 (3), 1466/67 (2); vois peter 1463/64; fois peter 1499/1500; foiß peter 1472/73, 1492/93; f\*\*ße peter 1452/53; voiß peter der schomecher 1484/85; foetz petgin 1479/80
- george swabe dem schonmacher [Schwaben?] 1495/96
- hans dem schumecher 1390/91

- hantz schomecher 1483/84; hantz dez schomechers 1481/82; hantzen schomecher 1484/85
- hantz schoumecher van sievenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1461/62; hans schoemmecher 1463/64
- heinkin dem schumecher in dunbuschel - Dunbuschel - 1390/91
- heinrich beiger der schoenmecher 1465/66
- heintzen schuemecher dem boden 1486/87; heyntz schuemecher 1486/87 [s.a. Bote]
- henchin schuwemecher 1419/20
- heyntz schomecher uff der aichten - Acht - 1480/81; heyntz schüemecher 1491/92
- hoesseners nickel 1491/92; hoesseners niclaiss 1490/91; hossenens nyclais der schoemecher 1493/94; hoesseners niclaiß 1488/89
- johan brender der schonmacher 1497/98; johan brender 1492/93, 1498/99, 1499/1500; brender dem schoemecher 1496/97, 1497/98; johann brennder 1495/96; johann brenner 1498/99; johann brender schuemecher 1491/92; johann brender 1486/87 (2)
- johan der schumecher 1413/14
- johan schoenmecher van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)] 1465/66, 1466/67; johan schoynmecher van mertricht 1467/68
- johan schomecher van paltz [Palzem (D)] 1492/93 (2)
- johan schomecher vur dem thurne 1490/91; johan schonmacher fur den thorn 1497/98; johann Schonmacher fur dem thorn 1495/96; johann schonmacher fur dem thorn 1498/99; johan schuymecher vur dem thorn 1499/1500
- johann schonmacher van meynstorff [Mensdorf (L)] 1495/96
- johanne schuemecher van vianden [Vianden (L)] 1483/84
- jorgen schoemecher 1497/98
- koelchin schoenmecher 1463/64
- kostantz dem schumecher 1427/28
- lewenhertze dem schumecher 1427/28
- luterbach dem schumecher [Lauterborn (L)?] 1427/28
- menßgins sone dem schumecher 1427/28
- michel brender 1466/67, 1467/68 (3), 1470/71; michel brender dem schoynmecher 1466/67
- michel dem schoumecher jn wasseler gais - Wassergasse - 1448/49; michel brender der schoemecher 1444/45
- michele schuemecher 1486/87
- mychell van mondorff des schoemechers [Bad Mondorf (L)] 1496/97; schonmacher van mondorff 1498/99
- niclais schonmacher von modfart [?] 1497/98
- parijs dem schumecher [Paris (F)] 1427/28
- peter claes son van lusch dem schumecher [?] 1427/28
- peter des schomechers 1497/98; peter schomecheer 1484/85
- peter schomecher in paffendal - Pfaffenthal - 1492/93
- peter van vianden dem schoemecher [Vianden (L)] 1497/98
- reyner dem schumecher 1429/30
- reynner dem schonmacher im gronde - Grund - 1495/96; reyner schuymecher 1499/1500; reynner schuymecher 1499/1500; reynner schoymecher 1499/1500
- rulkin dem schumecher 1414/15
- ryntfleisch dem schumecher 1427/28
- schonmecher van mersch [Mersch (L)] 1462/63
- soff johan der schomecher - Clausen - 1480/81; soff johan 1473/74, 1481/82, 1483/84, 1499/1500; soiffjohann zur clüssen 1490/91; soeff johan 1457/58; soiff johan 1473/74;

- souffiehan 1479/80; souffiehan 1478/79; soffgez johannen 1475/76; johan souffiohan 1477/78
- thijs schoemecher jn paffendall - Pfaffenthal - 1452/53; thijs schoemecher 1452/53; thijs des schoymechers in paffendal 1475/76
  - thillen des schoûmechers 1459/60
  - thilman schumecher 1427/28
  - ulrich dem schumecher 1427/28; oulrich dem schoenmecher 1447/48; oulrich schoenmecher 1446/47
  - voiß peter der schonmacher 1497/98; vois peter der schonmacher 1495/96, 1498/99; voûß des schoûmechers 1453/54
  - walram schomecher in wassergasse - Wassergasse - 1481/82; walram schomecher 1481/82, 1485/86; walram in wassergasse 1480/81; walram der schoymacher 1477/78; walram schoemecher 1479/80
  - wevers johan dem schonmecher in paffennail - Pfaffenthal - 1463/64
  - wilhelm schoemecker 1462/63; wilhelm schoenmecher 1463/64, 1464/65 (2), 1465/66 (2); wilhelm schomnecher 1465/66; wilhelm schoymnecher 1467/68 (2); wilhem des schoemechers 1470/71; wilhem des schomechers 1470/71
  - wynant dem schumecher 1414/15, 1427/28

### ***Schulmeister (1)***

- schoulmeister 1451/52, 1461/62; schoûlmeister 1450/51; scholmeister 1462/63, 1464/65 (2), 1465/66, 1466/67, 1467/68; schoilmeister 1463/64, 1498/99

### **Schultheiß (6)**

- johan scholtes van zolffer [Zolwer (L)] 1490/91; scholtes van zolfferen 1492/93; scholtes van zolveren 1490/91, 1492/93; scholtesgin van zolveren 1495/96; scholtiß van zolveren 1491/92; scholtes uff zolfferen 1490/91; scholtes van zolveren 1491/92 (2); scholteß von zolveren 1491/92
- johann scholtes van siebenboren [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1495/96 (2); scholts van sievenborn 1499/1500
- scholtes van berporch [Berburg (L)] 1462/63; scholtes van berporck 1462/63
- scholtes van holvelt [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1495/96
- scholtissee van lennyngen [Lenningen (L)] 1462/63
- thiesgen van sassenham, scholtissen [Sassenheim (L)] 1461/62

### **Schütze (4)**

mhd. *schütze* swm. **schütze, armbrustschütze, jaculator, sagittarius** (schutze, schutz, schitze, schitz); **büchenschütze; der sch. im tierkreise; anfänger im lernen, junger schüler; wächter, flur-, waldschütze**<sup>536</sup>

s.a. mhd. *schütze-meister* stm. im wâren ouch mit hornbogen tûsent schützemeister (var. meisterschützen) komen KARL 5677.<sup>537</sup>

- conrait der schutze 1477/78

---

<sup>536</sup> Lexer II, Sp. 835.

<sup>537</sup> Ebd.



- peter schutze van hesperingen [Hesperingen (L)] 1463/64, 1464/65 (4); peter schutz van hesperingen 1464/65, 1465/66 (2), 1466/67; peter schutze van hesperingen 1465/66 (2), 1466/67; peter schütze van hesperingen 1466/67, 1467/68 (4); peter schuetz 1461/62; peter schutz 1461/62, 1462/63, 1466/67; peter schutze 1465/66; schutz van hesperingen 1463/64
- hans hatgin schutz meister 1478/79
- johan aithgen 1490/91; aichtziges iohan schutzmeister 1477/78; johann aitgen dem wullenweber 1488/89; johann oitgen 1486/87; johann oitges 1486/87 (s.a. Weber)

### Schweinehirte (3)

- dem swynhirten 1483/84
- johan dem alden swinhirten 1461/62; johan dem alden swinheirden 1462/63
- swinhirten clais 1496/97; swynhirten clais 1496/97; swinherden claux 1479/80

### Schwertfeger - s. Messerschmied, Waffenschmied

#### Seiler (17)<sup>538</sup>

- claes dem seiler in lymperwege - Limperchweg - 1429/30
- clais seiller 1473/74, 1480/81, 1482/83 (2), 1483/84, 1485/86; clais dem seiller 1482/83; claiß seyller 1486/87; clais seiler 1477/78; clais seyler 1475/76; claux seiller 1478/79, 1479/80; claes der seyler 1427/28; cleschin dem seyler 1419/20; clais seiller 1497/98; clais seiller 1491/92, 1496/97; claiss seiller 1493/94
- clais seiller uff uf der aichten schannen son - Acht - 1480/81; claiß seiller uff der aichten 1486/87; claiß seiler uff der aichten 1477/78
- clais seiller van osper [Ospern (L)] 1499/1500; clais van osper, her 1499/1500; clais van osperen 1499/1500
- der jonge seyller 1413/14
- gerhart seiler 1477/78; gerhart seiller 1481/82
- jacob dem seiller 1482/83
- jacob seyller im Grond - Grund - 1467/68 (2); jacob dem seyller im gronde 1486/87
- johan dem seyler van strassen [Strassen (L)] 1427/28
- johan seiler 1477/78; jehan dem seiller 1479/80; jehanne dem seiller 1478/79; johanne seyler 1463/64; johan dem seiller 1460/61
- nyclaes dem seyher 1413/14 [evtl. auch mhd. *sæjære*, *sæjer* stm. *sämann*, *sator*, *segetarius*, *sementarius* (*sêger*, *sêher*, *sêwer*, *seier*, *seuwer*, *sêer*)<sup>539</sup>]
- nickelchin dem seyller 1395/96, 1399/1400
- peter seyller 1499/1500
- reynner dem seiller 1459/60; reynner dem seiller 1460/61; reynner der seiller 1462/63
- schan dem seiller jn lymperwege - Limperchweg - 1454/55, 1455/56; schan dem seiller 1452/53, 1453/54, 1459/60; schannen dem seiller 1448/49, 1452/53; schannen dem seyler 1444/45 (2), 1445/46; schannen dem seiler 1445/46; schannen dem seyller 1447/48
- seyler van rutge [Roedgen (L) od. Roetgen (D)] 1417/18
- thisgin seyller 1393/94

### Sekretär (3)

<sup>538</sup> Zum Seilerhandwerk und den Bezeichnungsvarianten vgl. Leo Ricker: Beiträge zur Wortgeographie der deutschen Handwerkernamen, in: Z.f.dt.Ma. 15 (1920), 2. Heft S. 97-119. Hier bes. S. 99-106.

<sup>539</sup> Lexer II, Sp. 574.

- claux rutter dem secretarius, meister 1479/80
- johan coulou van durbue [Durbuy (B)] 1491/92; johan collon secretarius, meister 1472/73
- johannes secretarius myns gned herrn markgrafen 1498/99

### ***slaücher* (2)**

Bedeutung unklar, evtl. zu *Sleher, Slaher, Sleger, Slager*.

- cleisges des slaüchers 1453/54
- kontzen des slaüchers 1453/54

### ***Sleher, Slaher, Sleger, Slager* (3)**

Tot- oder Wollschläger<sup>540</sup>

- diederich der sleger 1496/97
- hantz der sleher 1495/96
- marx dem sleher 1495/96, 1497/98 (2), 1498/99; marx der sleher 1495/96 (2); marx sleger 1498/99; marx sleher 1497/98

### **Sohlenmacher (1)**

- johan dem soelenmecher 1470/71

### **Spengler, Blechschmied (5)**

mhd. *spengeler, spengler* stm. blechschmid, spengler, fibulator<sup>541</sup>

- contzen jeckelen sone dem spengeler 1427/28; contzen spengeler 1427/28
- jeckel spengeller 1414/15
- joist spengeler 1445/46, 1446/47, 1447/48; jost dem speingeler 1449/50; jost dem speingeler 1450/51, 1451/52, 1452/53; jost dem spengeller 1427/28
- schannen dem spengeler 1444/45
- thilman spengeller 1480/81, 1481/82; thielman spengeler 1463/64, 1486/87; thielman spengeller 1488/89, 1490/91, 1491/92 (2); thilleman spengeller 1492/93; thillman spengeller 1492/93; thilchgen spengeller 1484/85; thilchgin spengeller 1485/86; thilman spengeler 1477/78

### **Spitalmeister (11)**

mhd. *spitäl-meister* stm. aufseher, verwalter eines *spitâls*<sup>542</sup>

- conrait bartscher der spudeler 1491/92 [s.a. Barbier]
- meister van dem heilligen geist 1444/45 (2)
- niclais van dem heiligen geist 1425/26
- oudart spiedeller meister, meister 1446/47

---

<sup>540</sup> Vgl. Lexer II, Sp. 957-960

<sup>541</sup> Lexer II, Sp. 1079.

<sup>542</sup> Lexer II, Sp. 1101.

- peter dem meister jn dem spaidail zu lüccenburg, her [Luxemburg (L)] 1451/52, 1454/55; peter dem speideler meister, her 1453/54; peter dem speydeler meister, her 1449/50; peter dem speideler, her 1448/49; peter im spiedall, her 1465/66
- peter pijpat spiedeler meister, her 1447/48; peter pipat spiedeler meister, her 1447/48
- spiedeller meister 1465/66, 1466/67; spideler 1461/62; spiedeller 1467/68; spydeler 1463/64; meister im spedaill 1496/97; meister in dem spidal 1479/80; meister in dem spedaill 1480/81; spyedeller meister 1464/65
- spijdeler meister in sent johans spijdail zu luccemburch [Luxemburg (L)] 1463/64; meister in dem spydail zu luccenburg 1461/62; speideler zu luccemburch 1462/63; spedeller meister in sent johans spedaile zu luccenburg 1482/83; spedeller meister in sent johans spedaill zu luccenburg 1485/86; spiedellermeister in sent johanes spiettail zu luccenburg 1488/89; spedeller meister in sent johans spedaill zu luccenburg 1481/82; spideler meister in sent johans spidale zu luccenburg 1473/74; spiddeller meister in sent johans spidall zu luccenburg 1477/78; speideiller meister in sent johans spedaill zu luccenburg 1476/77; spideller meister in sent johans spidal uff dem steyn zu luccenburg 1479/80; spideller meister in sint johans spidal 1478/79; spiedeler meister in sent johantz spiedal zu luccenburg 1475/76; spiedeler meister van sent johans spidaile zu luccenburg 1472/73
- thijs baitstueber spiedeller meister sent johantz spiedall zû lüccenburg [Luxemburg (L)] 1459/60 [s.a. Badstüber]
- thijß van bettenburgen dem meister in dem spydail zu luccenburg [Bettemburg (L)] 1461/62; thijß van bettenburgen dem speideler meister 1460/61; thijß van bettenburgen 1461/62; thijß van bettenburgen dem speideler jn dem speidail zu luccenburg, meister 1459/60
- trinen der meisteren jn dem speidail zu lüccenburg [Luxemburg (L)] 1455/56; trinen der meisters jn dem speidail zu lüccenburg 1456/57; trynnen der meisterssen jn dem spiedalle zû lüccenburg 1458/59; trynnen der meisterssen jn dem spidale zû lüccenburg 1457/58

### **Sporenmacher (3)**

mhd. *sporære*, *sporer* stm. sporenmacher<sup>543</sup>

- clais sperenmecher von trieren [Trier (D)] 1464/65; clais sporenmecher von trier 1465/66
- johan spornmecher 1427/28; johanne spornmecher 1463/64
- rotz spornmecher 1417/18

### **Spielmann – s. Musiker**

#### ***Spüler (1)***

- spuler im gronde - Grund - 1417/18

### **Stadtpfeifer – s. Musiker**

#### **Stadtrechner (1)**

- thiele karcher 1444/45 (8); thielen karcher 1444/45; thielman karcher 1444/45; kairchgins thilman 1480/81 (7); kairchgin thilman 1480/81 (2); keurgens tilman 1471/72; thielman kairchin der stat rechener 1475/76; thielman kairchin 1475/76, 1478/79; thielman kairchgen 1477/78; thielman kairchen 1475/76; thilman kairchgen buemeister 1475/76; thilman kairchgen richter 1475/76; thilman karchgin richter 1477/78; thilman kairchin 1476/77 (7), 1477/78; thilman kaircher 1476/77 (2); thilman kairchgin 1476/77 (3); thilman kairchgin buwmeister 1476/77 (2); thilman karchgin buwmeister 1477/78; thilman karcher 1477/78 (2)

---

<sup>543</sup> Lexer II, Sp. 1107.

thilman karchgin; 1477/78 (3); thilman karchin 1477/78 (5); thilman karchgen 1477/78;  
thilman karichgin 1477/78, thielman karchgen seligen 1491/92 [s.a. Baumeister, Fuhrmann]

### **Steinbrecher (15)**

- clais [Steinbrecher] 1457/58
- fletgin steinbrecher 1388/89
- frantz kuckers henchges son 1498/99, 1499/1500; frantz kuckers hentges son 1493/94 (4); frantz kuechgers hentzen son dem steinbrecher 1491/92; frentzen kuckers hentges son 1497/98; frantz kuckers son 1493/94; frentzen kuckers son 1496/97
- heinrich van holveiltz dem steinbrecher [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1458/59
- herman dem steinbrecher 1393/94; herman steinbrecher 1388/89
- johan der steinbrecher jn sente jost gaß - Sent Jostgasse - 1451/52; johan der steinbrecher jn sente jost gas 1452/53; johan der steinbrecher jn sente jost gaß 1454/55; johan der steinbrecher 1450/51; johan der stede steinbrecher 1457/58; johan dem steinbrecher 1453/54
- johan kucks son dem steinbrecher 1456/57
- johan steinbrecher van dudelingen [Dudelingen (L)] 1478/79
- johan van holveiltz dem steinmetz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1459/60 (2); johan van holveiltz der steinmetz 1452/53; johan van holveiltz dem steinbrecher 1457/58; johan van holveiltz der steinbrecher 1456/57; johan van holveiltz der steinbrecher 1457/58; johan van holveiltz 1458/59, 1459/60 (2), 1460/61, 1461/62; johan van holveltz 1458/59, 1460/61 (2), 1462/63 (5), 1497/98; johan van holffeltz der steinmetz 1493/94; johan van holueltz der steinmetz 1493/94, 1496/97 (2); johan van hoilueiltz der steinmetz 1498/99 (2); johan van holveltz dem steinmetz 1462/63 (3); johan von hoilvelz 1463/64; johan van holfeltz 1481/82, 1485/86; johann van holueltz 1486/87, 1488/89; johann van holveltz 1486/87; johanne van holueltz der steinmetz 1480/81; johanne van holueltz steinmetz 1480/81; johan van hoilfeltz dem steinmetz 1470/71; johan van hoilffeltze dem steinmetz 1473/74; johan van hoilfeltz steinmetz 1470/71; johan van hoilueiltz 1470/71 (10), 1471/72; johan van holueltz 1476/77 (5); johan van hoilfeltz 1470/71 (2); johan hoilueiltz 1470/71; johan van holueltz 1478/79; johan hoilueiltz 1499/1500; johan von hoilveiltz 1463/64; johan von hoilveltz 1463/64 [s.a. Steinmetz]
- kuckers hengin dem steinbrecher 1478/79; kukes hentzen dem steinbrecher 1470/71; kuckershengin 1479/80; kuckershengin 1478/79, 1479/80 (2); kuckershengen 1479/80; kukes hentzen 1470/71; kuks henggen 1470/71; kux henchgins 1476/77; kux henckin 1473/74; kuxe henchgin 1475/76 (2); kuxhenchgin 1476/77; kuckers hentzen der steinmetz 1480/81 (5); kuckers henchgen 1485/86; kuckers henchgin 1483/84; kueckers hentzen 1488/89 (2); kuckerß henchgin 1481/82; kueckers hentzen den steinmetz 1488/89; kuxhengen dem steinbrecher 1482/83; coickers henchgin 1480/81 [s.a. Steinmetz]
- nyclais van tettingen dem steinbrecher [Tetingen, Tètange (L)] 1460/61
- peter dem steinbrecher 1417/18, 1444/45 (2), 1448/49, 1450/51; peter [Steinbrecher] 1457/58; peter der steinbrecher 1449/50; peter der steinbrecher 1455/56; peter steinbrecher 1444/45 (2), 1445/46 (2), 1446/47, 1447/48 (3); peter steinbrecher 1413/14
- peter flanck van dudelingen dem steinbrecher [Dudelingen (L)] 1478/79
- steinbrecher van monderjan [Monnerich, Mondercange (L)] 1445/46
- verader dem steinbrecher 1427/28

### **Steinmetz (89)**

- boeß johan der steinmetz 1481/82
- buesiehan van mondorf dem steinmetz [Bad Mondorf (L)] 1479/80; buesiehan dem steinmetz 1478/79 (2)

- clais dem steynmetz jn paffendail [Pfaffenthal] 1452/53; clais dem steymetz 1452/53; clais dem steynmetz 1452/53
- clais frantz eidem der steymetz 1493/94 (2); clais frantz eidem 1493/94; clais frantzen eydem 1485/86; clais frantz eidem 1476/77 (7); clais frantz eydem 1476/77; claiß frantz eidem 1477/78 (3); claiß frantz eydem 1477/78 (2)
- clais meister frantzen knecht des steymetz 1461/62
- clais nusser 1476/77; claux dem nusser 1479/80; claux nusser der steymetz 1479/80; claux nusser dem steimetz 1479/80; claux nusser 1478/79; claux nusse 1479/80
- clais steynmetz 1499/1500; clesgyn steynmetz 1498/99; clesgin dem steinmetz 1390/91; clesgin dem steinmetzen 1393/94; cleschin steynmetze 1395/96; claiß steynmetz 1484/85 (2); clais steynmitz 1499/1500; clais steynmytz 1499/1500; clais der steynmytz 1498/99 (2); cleschin dem steynmetze 1427/28
- clais steynmetz van esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1476/77
- clais steynmitz in duynbuysch - Dunbuschel - 1499/1500; clais steynmytz in duynbuysch 1498/99; clais steynmitz in duynbusch 1499/1500
- clais van diepach [Dippach (L)] 1460/61; claiß steymetz van diepach 1486/87; claiß steymetz van diepache 1486/87; claiß van diepach 1486/87; clais diepach, her 1465/66
- clais van mambren clais frantzen eidemß knecht [steinmetz] [Mamer (L)] 1480/81; clais van mammeren 1480/81 (14); clais van mambren 1482/83; claiß von mammeren 1486/87; claiß van maemeren 1486/87; claisgin van mammeren 1479/80; cleisgen van mambren 1470/71
- claiß steynmetz thilmans swager 1485/86
- clapsteyn dem steymetz 1478/79; claupstein dem steymetz 1471/72; clopsteyn der steynmetz 1477/78; cloppstein dem steynmetz 1427/28; claupstein 1470/71; claupsteyn 1470/71; claupsten 1470/71
- cleischin den steinmetz in der nuwer gassen - Neue Gasse - 1425/26; cleischin in der nuwergassen 1425/26
- cleißien den steynmetzer in sent ulrichs gassen - Sent Ulrichsgasse - 1473/74
- cles steymetz van ichtzisch [Itzig (L)] 1462/63; clais van ichtzich 1464/65; claes van ychtzich 1427/28
- clesgin in bißergaß, steinmetz - Bissergasse - 1388/89; clesgin in bisßergasse 1393/94 (4)
- cleßgen der steynmetzer peter ohinges stiffsen 1497/98; clessgen steymetz peter ohingers stieffsen 1496/97
- clessgen steymetz welter schrynmechers eidem 1493/94
- conrait steymetz van arle [Arlon (B)] 1493/94
- contzen thijs dem steynmetz 1445/46; küntzen thijß 1452/53; contzen thijs 1444/45, 1445/46, 1476/77; contzen thijsgen 1448/49; contzen thijsgin 1448/49
- der jonge boeß johan der steynmetz 1480/81 (2); der jonge boeß johan 1481/82
- diefferdingin dem steynmetze [Differdingen (L)] 1397/98; diefferdingin 1399/1400 (2)
- frantz clais steynmytz 1480/81 (2); frantz clais der steynmytz 1480/81
- frantz steynmetz 1446/47, 1447/48; frantz dem steymetz 1448/49, 1470/71 (5), 1471/72 (2), 1479/80; frantz dem steynmetz, meister 1447/48, 1460/61; frentzgin dem steynmetz 1444/45 (2); frantz steymetze 1463/64; frantze steymetz 1490/91; frantz dem steynmetze 1458/59; frantz steymyzt, meister 1480/81; frantz dem steymetz, meister 1470/71; frantz dem steynmetzer, meister 1472/73; frantz der steimetz, meister 1478/79; frantze dem steynmetzer, meister 1473/74, 1475/76; frantzen dem steynmetze, meister 1472/73; frantz steymetz, meister 1471/72; frantz steymetz 1470/71; frantz steynmetz, meister 1476/77 (2); frantz steynmetz 1476/77, 1477/78; frantze [der steinmetz], meister 1475/76; frantzen dem steymetz 1470/71
- frantz thielman 1488/89 (7), 1491/92 (3), 1496/97; frantz thilman 1483/84, 1492/93, 1497/98; frantz thielman, meister 1480/81, 1491/92, 1493/94; frantz thilman, meister 1493/94; frantz thielman der steymetz 1488/89; frantz thielman der steymetze 1488/89
- hannen steynmetze 1395/96; hannen der steinmetz 1388/89

- hantz steymetz van andiffen [Nieder- od. Oberanven (L)] 1465/66; hantze steynmetze van andffen 1464/65; steymetz van anffen 1462/63
- hantz van gairnich der steynmetz [Garnich (L)] 1480/81; hans van garnich 1478/79 (2); hantz von gairniche 1477/78
- henchin steynmetz 1413/14 (2), 1414/15; heyne steynmetz 1447/48; hengin steymetz 1425/26; henckin dem steinmetz 1425/26; henchin dem steynmetz 1429/30
- hengin dem steymetz in bistergasse - Bissergasse - 1425/26
- hengin gobelen eidem dem steymetz 1425/26
- hennekin lintzerman dem steynmetze [Junglinster (L) od. Burglinster (L)] 1397/98
- johan bartels nasatze steynmetzer 1473/74
- johan glottermont [steinmetz] 1480/81; johan glottermont 1480/81
- johan hamelscheltz eidem der steimetz 1479/80; jehan van hamelschitz eidem 1478/79
- johan johans mach van gairnich dem steynmetz [Garnich (L)] 1462/63; johan johans mach van gairnich dem steymetz 1462/63
- johan kuckers son der steymetz 1493/94
- johan meister thilmans knecht [steinmetz] 1480/81
- johan steymetz uff der aichten - Acht - 1493/94 (3); johan steymetz uff der aichten, meister 1493/94; johan steynmetz uff der aichten 1493/94 (2); johann steymetze uff der aichten 1490/91; johan steynmetz uff der achten 1481/82; johann steymetz uff der aichten 1486/87; johan uff der aichten 1481/82, 1482/83, 1484/85; jehan uff der achten 1478/79; johanne dem steynmetzer uff der aichten 1473/74
- johan steynmetz 1483/84, 1484/85, 1485/86, 1499/1500 (2); johan steymetz 1490/91; johann steymetz 1488/89, 1490/91; johan dem steymetz 1454/55; johan [steynmetz] 1452/53
- johan steynmetz van dieppach [Dippach (L)] 1493/94
- johan uff der bruecken 1486/87; johann steymetz uff der brucken 1486/87; johann uff der bruecken 1486/87 (2); jehan uff der brucken 1478/79
- johan van cruenen dem steymetz, meister [Cruennen (L)] 1470/71; jehan van croune, meister 1478/79; jehan van croune 1479/80; jehan van crounen 1479/80; johann crounen, meister 1477/78; jehan croune der steymetz, meister 1478/79; jehan croune 1478/79 (2); jehan croune, meister 1478/79 (2), 1479/80; jehan crone, meister 1478/79; jehan steymetz zu croune, meister 1479/80; johan krounen, meister 1476/77; johan krounnen, meister 1476/77; johan kruynen, meister 1476/77; johan kruynnen, meister 1476/77; johan crunen, meister 1476/77; johan crunnen, meister 1477/78 (6); johan crunnen 1477/78; johan van cruennen der steymetz, meister 1480/81; johan van krounen der steynmetz 1480/81; johanne van cruennen dem steynmetz, meister 1480/81; johanne van cruennen der steymetz, meister 1480/81; johanne van cruennen der steynmetz 1480/81 (8)
- johan van esch [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] - Grund - 1448/49 (2), 1452/53, 1459/60 (2); johan van esch dem steynmetz 1446/47; johan van esche den steynmetz jm gronde 1446/47; johan van esche 1492/93; johan van esch der steymetz 1493/94; johan van esche der steymertz 1493/94; johann von esche 1490/91, 1491/92; johan van esche dem steynmetze 1497/98; johan van esche der steynmetz 1497/98; johann steynmetz von esche 1495/96; johan van esche 1470/71 (2), 1471/72; jehan van esche 1470/71; johan steynmetz van esche 1476/77; johann steymetz van esche 1486/87; johann steymetze van esche 1486/87; johann van esche der steynmetz 1486/87; johann van esche den steymetz 1486/87 (2); johann van esche 1486/87 (3)
- johan van gairnich dem steymetz [Garnich (L)] 1451/52 (2), 1452/53 (2), 1453/54 (3), 1454/55 (2), 1455/56 (4), 1456/57 (3), 1459/60 (6), 1460/61 (3), 1462/63; johan van gairnich dem steynmetz 1451/52, 1459/60; johan van gairnich dem steimetz 1454/55; johan van gairnych dem steynmetz 1452/53 (3), 1453/54; johan van gairnych dem seymetz 1452/53; johan van gayrnich dem steynmetz 1449/50; johan van garnich dem steynmetz 1452/53, 1453/54, 1457/58, 1458/59; johan van gairnych des steynmetz 1450/51; johan van gairnych des steymeck 1452/53; johan van garnich dem steymetz 1455/56; johan van garnich dem steynmetze 1457/58 (3); johan gairnych 1448/49; johan van gairnich 1444/45, 1445/46,

- 1454/55 (3), 1455/56, 1457/58, 1459/60 (2); johan van gairnych 1448/49 (3), 1454/55; johan van gairnych dem steymetz 1448/49, 1449/50, 1456/57; johan van garnich steynmetz 1445/46; johan van garnich 1463/64 (3), 1470/71, 1495/96 (3), 1497/98; johan van garnich dem steynmetz 1444/45, 1448/49; johan van garnych 1497/98; johan van gairnich der steymetz 1462/63; johan van gairnich 1460/61 (2), 1462/63 (2); johann van garnich 1486/87
- johan van holveiltz dem steymetz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1459/60 (2); johan van holveiltz der steynmetz 1452/53; johan van holveiltz dem steynbrecher 1457/58; johan van holveiltz der stein brecher 1456/57; johan van holveiltz der steynbrecher 1457/58; johan van holveiltz 1458/59, 1459/60 (2), 1460/61, 1461/62; johan van holveltz 1458/59, 1460/61 (2), 1462/63 (5), 1497/98; johan van holffeltz der steymetz 1493/94; johan van holueltz der steynmetzer 1493/94, 1496/97 (2); johan van hoilueltz der steynmytz 1498/99 (2); johan van holveltz dem steymetz 1462/63 (3); johan von hoilvelz 1463/64; johan van holfeltz 1481/82, 1485/86; johann van holueltz 1486/87, 1488/89; johann van holveltz 1486/87; johanne van holueltz der steynmetz 1480/81; johanne van holueltz steynmetz 1480/81; johan van hoilfeltz dem steymetz 1470/71; johan van hoilffeltze dem steynmetzer 1473/74; johan van hoilfeltz steymetz 1470/71; johan van hoilueltz 1470/71 (10), 1471/72; johan van holueltz 1476/77 (5); johan van hoilfeltz 1470/71 (2); johan hoilueltz 1470/71; jehan van holueltz 1478/79; johan hoilueltz 1499/1500; johan von hoilveiltz 1463/64; johan von hoilveltz 1463/64 [s.a. Steinbrecher]
  - johan van ludelingen [Leudelingen (L)] 1444/45 (3), 1445/46 (3), 1452/53, 1458/59, 1463/64, 1496/97; johan van ludelingen steynmetz 1445/46 (2), 1446/47; johan van lüdelingen 1448/49 (2), 1451/52, 1452/53, 1453/54 (2); johan van ludelingen dem steynmetz 1444/45; johan van ludelingen der steymetz 1462/63; johan van ludlingen synem bruder 1498/99; johann von ludlingen 1497/98; johan von ludlingen, her 1495/96; johan van ludlyngen, her 1498/99; jehan van ludelingen, meiger 1479/80 [s.a. Meier]
  - johan van nortzingen der steymetz [Noertzingen (L)] 1493/94 (3); johan van nortzingen der steynmitz 1499/1500; johan van nortzingen dem steymetzen 1493/94; johan van nuirtzingen dem steynmytz 1498/99; johan van noertzingen der steymetz 1493/94; johan van nortzingen 1476/77 (2), 1480/81 (4), 1481/82 (3), 1482/83, 1484/85 (2), 1485/86 (2), 1499/1500; johan van nurtzingen der steynmitz 1499/1500; johan van nurtzingen 1499/1500 (3); johan van nürtzingen 1499/1500 (2); johan steynmetz van nortzingen 1499/1500; johan steynmitz van nürtzingen 1499/1500; johan von nürtzingen der steynmytz 1498/99; johann van nortzingen 1495/96, 1499/1500; johan van nortzingen dem steynmetz 1485/86; johan van nortzingen [steinmetz] 1480/81; johann van nourtzingen 1486/87; johanne van nourtzingen der steynmetz 1480/81 (5); johanne van nourtzingen der steymetz 1480/81; johan van norzingen 1476/77; johan von nortzingen 1477/78 (3); johan von nurtzingen 1477/78 (3); jehan van nortzingen der steymetz 1478/79; jehan van nortsingen 1478/79 (2), 1479/80 (3); jehan van nortsingen der seimetz 1478/79
  - johan van sente naboir [St. Nabor (F)] 1460/61 (2), 1462/63; johan van sente naboir, her 1462/63; hanß von sent naboir 1463/64; hantz van sente naboir dem steymetz 1462/63 (2)
  - johanne kuckers hentges son der steymetz 1480/81; johanne sin [kuckers hentgen der steynmetz] son der steynmetz 1480/81 (2); johanne sin [kuckers hentgen der steynmetz] son der steymetz 1480/81; johanne sin [kuckers hentgen der steynmetz] son 1480/81
  - jonger johan der steynmetzer 1496/97 (2); jonger johan dem steynmetzer 1496/97 (2); jonger johan der steynmetz 1480/81
  - jongerman der steynmetze 1477/78
  - kuckers hengin dem steinbrecher 1478/79; kukes hentgen dem steinbrecher 1470/71; kuckershengin 1479/80; kuckershengin 1478/79, 1479/80 (2); kuckershengen 1479/80; kukes hentgen 1470/71; kuks henggen 1470/71; kux henchgins 1476/77; kux henckin 1473/74; kuxe henchgin 1475/76 (2); kuxhenchgin 1476/77; kuckers hentgen der steynmetz 1480/81 (5); kuckers henchgen 1485/86; kuckers henchgin 1483/84; kueckers hentgen 1488/89 (2); kuckerß henchgin 1481/82; kueckers hentgen den steymetz 1488/89; kuxhengen dem steynbrecher 1482/83; coickers henchgin 1480/81 (s.a. Steinbrecher)
  - lamprecht der steynmetz 1399/1400

- matthis dem steynmetz 1462/63; mattis dem steymetz 1462/63; matthi der steynmitz 1499/1500; matthis steynmitz 1499/1500; matthi steynmitz 1499/1500 (4); mathijs steynmetz 1476/77 (3); mathijs steymetz 1476/77; matthis steynmetzer 1472/73, 1473/74; mathijs der steymetz 1479/80; mathijs dem steynmetz 1476/77, 1485/86 (2); mathijs dem steynmetzer 1476/77; mathijs der steynmetz 1485/86; mathie der steymetz 1486/87; mathie steymetz 1486/87
- menchin dem steynmetze 1427/28
- mengen dem steynmetz 1450/51, 1451/52 (2); mengen dem steymetz 1451/52; mengen [dem steymetz] 1451/52, 1452/53; mentgin dem steynmetz 1444/45; mentgin steynmetz 1446/47
- michiel der steymetz 1479/80
- nyclaes dem steynmetz 1414/15, 1417/18, 1419/20 (3), 1427/28 (4); niclaes dem steynmetz 1414/15, 1417/18; nyclaes steynmetz 1414/15 (2), 1427/28; niclais dem steinmetz 1425/26 (2); nycolaes dem steynmetz 1429/30
- nyclais van gairnich dem steynmetz [Garnich (L)] 1462/63 (2); niclaiß von garnich 1463/64, 1477/78 (2); niclais van gairnich 1476/77 (4); niclaiß von gairniche 1477/78; niclas von garnich 1477/78; niclaux van garnich 1478/79 (2); niclais van gernich der steynmetz 1485/86; niclais van gairnich 1481/82, 1482/83; niclais van gernich 1485/86
- peter clapstein 1452/53 (3), 1453/54, 1456/57, 1457/58, 1473/74; peter clapstein der steymetz 1454/55; peter claipstein 1446/47 (2); peter clopsteyn 1463/64 (2); peter clopstein dem steymetz 1478/79; peter claupstein 1470/71 (4)
- peter clapsteins nasatz 1454/55; peter den steymetzen clapstein na satz 1455/56; peter claipsteins nasetz den steynmetz 1446/47; peter clapsteins nae satz dem steynmetz 1462/63; claipsteins nasetz 1445/46; claipsteins nasetz steynmetz 1446/47; claipsteins nasetzt 1444/45; clais claipsteins nasetz 1444/45; clapsteins nasetz 1448/49 (2)
- peter dem steynmetzer 1473/74; peter steynmetz 1472/73, 1477/78 (2); peter dem steymetz 1453/54, 1462/63; peter [steynmetz] 1452/53; peter steymetzen 1454/55; peter steynmetz 1444/45
- peter der steymetzer in dunbusche, meister - Dunbuschel - 1475/76; peter steymetze in dundbuschele 1486/87; peter steymetz in dundbusche 1486/87
- peter ohmen der steynmetzer 1496/97; peter oemichgen dem steymetze 1491/92 (2); peter oemichgen 1491/92 (4); peter ohingen der steynmetzer 1497/98 (2); peter ohingen dem steymetz 1496/97; peter ohingen der steymetzer 1496/97; peter ohingen 1496/97 (2), 1497/98 (2); peter oinchgin der steynmetz 1480/81
- peter spytzen dem steynmetzen 1427/28; peter spitz 1413/14
- peter steynmetz der jonge 1498/99
- peter steymetz, meister - Pfaffenthal - 1496/97 (4) 1497/98 (2); peter steynmytz, meister 1498/99 (3), 1499/1500 (3); peter steynmetz, meister 1496/97 (2), 1498/99 (3); peter steymetzer, meister 1496/97, 1497/98; peter steynmetzer in paffendall, meister 1497/98; peter steynmitz, meister 1499/1500 (3); peter steynmetzer, meister 1496/97, 1497/98; peter steynmytz 1498/99 (2); peter steynmitz 1499/1500; peter stemacher 1496/97; peter dem steymetzer, meister 1496/97 (2); peter dem steynmetzer, meister 1496/97; peter der steynmetz, meister 1498/99; peter der steynmytz, meister 1498/99; peter der steynmetzer, meister 1496/97 (2); peter steymetzer, meister 1496/97; peter steymetz 1480/81, 1486/87 (2), 1488/89; peter steynmetz 1480/81 (5); peter steymetze 1488/89
- peter steynmetz in breidenwege - Breitenweg - 1480/81 (3); peter in breidenwege der steynmetz 1480/81 (2)
- peter steynmitz van visbalt [Fischbach (L)] 1499/1500; peter van vysbach 1498/99
- peter van greffenmacheren [Grevenmacher (L)] 1476/77, 1480/81 (3), 1481/82 (2); peter von greuenmachern 1477/78 (3); peter von greuenmacheren 1477/78 (2); peter van machren der steimetz 1479/80; peter van machren 1478/79 (3), 1479/80 (3); peter van macheren 1463/64 (2); peter steynmetz van greffenmacheren 1476/77 (3); peter steymetz van macheren 1478/79
- peterchin dem steynmetz 1413/14
- steymetz van sennyngen [Senningen (L)] 1461/62



- steynmetz van monderchingin in der nuwer gassen [Monnerich, Mondercange (L)] - Neue Gasse - 1427/28
- swibalt 1446/47; swijbalt 1445/46; swybalt dem steynmetz 1447/48; swibaleck dem steymetz 1456/57
- thielman fransson der steymetz, meister 1479/80; thielman frantzsson der steymetz 1478/79; thielman frantsson, meister 1478/79; thielman frantsson 1479/80; thielman frentsson 1478/79
- thieß van keylle der steynmetz [Kayl (L)] 1480/81
- thijs steymetz in munster gaßen - Munstergasse - 1470/71
- thijs steymetzer in schelmergasse - Schelmergasse - 1475/76
- thijs steynmetz 1444/45, 1446/47; thijs dem steynmetz 1444, 1444/45 (2); thijß [steynmetz] 1452/53; thijß steymetz, meister 1462/63; thijsgin der steynmetzer 1475/76
- thilman dem steynmetz 1417/18; thilman der steynmetz, meister 1480/81, 1484/85; thilman der steynmetzer 1483/84; thielman steymetz, meister 1486/87 (2); thiele steynmetz 1480/81; thilman steymetz, meister 1483/84; thilman dem steynmetz 1427/28
- thilman frantz der steynmetz, meister 1485/86; thilman frantz dem steynmetz, meister 1485/86; thilman frantz dem steynmetzer, meister 1485/86; thilman frantz, meister 1482/83, 1485/86 (2); thielman frantz der steymetz, meister 1486/87; thielman frantze dem steymetze, meister 1486/87; thielman frantze, meister 1486/87, 1490/91 (3); thielman frantz, meister 1493/94; thilman frantz, meister 1493/94 (2); thilman frantz der steymetz, meister 1493/94; thilman steymetz, meister 1493/94
- thomas frantz son der steymetz 1467/68
- welter dem steynmetzen, meister 1393/94 (2); welter dem steinmetzen 1390/91; welter der steinmetz 1388/89; welter steynmetz, meister 1388/89; welter steynmetz 1388/89
- wilhelm steynmetz van eich [Eich (L)] 1496/97; wilhelm steymetz van eich 1493/94, 1496/97; wilhem steynmetz 1498/99; wilhelm der steynmetzer van eich, meister 1496/97; wilhem der steynmetz 1498/99; wilhem van eiche 1481/82; wilhem van eyche 1467/68; wilhem steynmetzer van eyche 1475/76; willem van eych dem steimetz 1479/80; willem van eych der steymetz 1479/80; willem van eych 1478/79; wilhem van eych 1473/74
- wilhem steynmetz van mulenbach [Mühlenbach (L)] 1482/83; wilhem steymetz van mullenbach 1486/87
- wirdellen dem steynmetz 1414/15
- yssenbart dem steynmetze 1395/96

## **Tischler (15)**

*schrinemecher, schrinmecher, schrinenmecher, srinemecher, schrynmecher, schrynenmecher, schrynnenmecher, schrynnenmecher*

- arnolt luetgen dem schrynnenmecher 1486/87; arnolt luetgen 1486/87 (2); arnolt leutgen 1486/87; arnolt der lutger 1480/81; arnolt der luytger 1476/77, 1480/81; arnolt luytger 1480/81 (2); arnolt luetger 1491/92 (4); arnolt lutgher 1477/78; arnolt luytgen 1476/77 (2); arnolt luytger 1477/78; arent lutger 1478/79; arent luther 1479/80; arnolt schrinenmecher 1476/77
- clais schrynemecher - Acht - 1461/62, 1470/71; clais schrynenmecher 1463/64, 1464/65; clais schrynnenmecher 1477/78, 1491/92; claiß schrinenmecher 1463/64 (2), 1482/83; claiß schrynenmecher 1463/64; clais dem schrynnenmecher, meister 1458/59; clesgin schrynenmecher (off der achten) 1462/63; clais dem schrinenmechter 1473/74; clais schrynenmecher uff der aichten 1485/86; clais schrinenmecher, meister 1480/81 (2); clais schrinenmecher; claux srinemecher uff der achten 1479/80
- claiß schrynnenmecher der jonge 1486/87; claiß schrinenmecher dem jongen 1484/85
- dem jongen schrynemecher uff der aichten - Acht - 1470/71
- heyntz schrinmecher 1477/78

- jacop schrynenmecher 1498/99 (2)
- johan schrinenmecher 1476/77, 1480/81, 1482/83; johan schrinnenmecher 1473/74; johan schrynenmecher 1465/66, 1476/77; johan schrynnenmecher 1477/78; johanne schrynnenmecher 1475/76; jehan schrinemecher 1479/80; jehan srinemecher 1478/79; johanne schrinenmecher, meister 1483/84; johan schrynmecher 1467/68
- johan schrinenmecher uff der aichten - Acht - 1476/77
- johan schrinmecher in dunbuschell - Dunbuschel - 1493/94; johan schrynmecher in dunbuschell 1493/94; johan schrynnenmecher 1491/92
- johan schriynnenmecher in bongart - Bongert - 1477/78; johan schrynnenmecher im bongart 1476/77
- peter schrinemecher 1429/30; peter dem schrinemecher 1427/28
- rulkin der schrinmecher 1413/14; rulkin [der schrinmecher] 1413/14
- thijs schrinenmecher 1485/86 (2); thijs srinemecher 1479/80
- weber srinemecher 1479/80 [s.a. Weber]
- welter schrynmecher 1493/94; welter dem schrynenmecher 1498/99; welter schrynomecher 1498/99 (2); welter schrinenmecher 1481/82, 1490/91

### **Töpfer (Vgl. auch Krüger) (2)**

md. *duppe* 'kleines Gefäß', mundartl. *düppen* 'Topf'<sup>544</sup>

- duppener in munstergasse - Münstergasse - 1427/28
- mathis dem duppener 1388/89

### **Torwächter, Pfortner (38)**

*portener, porttenner*

*thoirknecht, tournknecht, turknecht, thoirkencht, thornknecht, thourknecht*

*korwechter*

- arnolt tournknecht 1414/15
- clais dem korwechter 1458/59
- clais dem portener 1462/63
- clais dem portener ain sent vlrichs port - Ulrichspforte - 1457/58, 1458/59; clais dem portener ain sente ovlrish port 1453/54; clais dem portener ain sente vlrish port 1455/56; clais dem portener ain sente vlrish porte 1456/57; clais dem portener ain sente ovlrish port 1450/51, 1451/52; clais dem portener ain sente vlrish port 1452/53; clais dem portener ain sente ovlrishs port 1459/60
- clais noithülffer dem portener ain der dinssel porten - Dinselpforte - 1453/54; clais noithülffer 1455/56, 1456/57
- collin dem portener ain jüden port - Judenpforte - 1457/58, 1458/59; collin dem portener ain jüden port 1459/60
- diederich dem portener 1479/80; diederich dem portenar 1478/79; diederich der portener 1471/72; dederich dem portener 1476/77; dederich portener 1481/82
- fietgin dem portener 1478/79 (2), 1479/80 (3)
- frantz an der dinssell - Dinselpforte - 1461/62; frantz dem portener ain der dinsselporten 1462/63
- frantz dem portener 1470/71
- fridderiche dem portener 1481/82; frederich portener 1481/82 (2), 1482/83, 1484/85; frijtgin dem portener 1483/84; fretgin dem portener 1485/86; frederich dem portener 1482/83 (3),

<sup>544</sup> Duden-Lexikon, S. 182f.

- 1483/84; fretgen dem portener 1485/86; freitgin dem portener 1484/85; freitgin 1485/86; frederich der portener 1478/79; frederich dem portener 1477/78; friderich portenner 1477/78; frietgen portener 1477/78
- frowin der kurwechter 1477/78
  - giltz dem portener 1485/86; gijltz dem portenner 1486/87
  - grebe dem turknecht 1462/63; greuen dem thoirknecht 1471/72
  - hantz noithülffer dem portener ain der dinssel porten - Dinselpforte - 1452/53
  - hossenens johan dem portener 1485/86; hoessenens johan dem portenner 1486/87
  - jacob dem portener 1483/84, 1484/85, 1485/86, 1491/92; jacob dem portenner 1486/87 (2), 1488/89, 1492/93; jacob der portener 1483/84; jacob portener 1481/82, 1482/83; jacob dem portener 1493/94
  - jennyn dem portener 1472/73 (2), 1473/74, 1476/77, geynnyn dem portener 1470/71
  - johan dem portener ain der dinssel porten - Dinselpforte - 1450/51, 1451/52
  - johan dem porttner 1492/93; johan portenner 1491/92
  - johan falcke den portenner 1477/78; johan falcke 1476/77; falck dem portener 1470/71; falck den portener 1475/76; falcke dem portener 1472/73, 1477/78; falcke portener 1476/77; falcken dem portener 1470/71, 1473/74; falcken 1471/72; valck dem portener 1475/76
  - johan fleckensteyn [Fleckenstein (F)] 1499/1500; johan flecken steyn 1498/99; fleckensteyne dem portener 1496/97; flackenstein dem porttner 1497/98; fleckestein 1478/79
  - johan koreblome 1464/65; johan cornblome 1481/82; korne blome 1480/81; johan korrenbloume 1473/74; jehan corenblomme 1478/79; koirbloeme dem portener 1471/72; koirblumen dem portener 1477/78; korenbloume dem portener 1472/73; korenbloume dem portener 1475/76; kornblomen dem portener 1476/77; koreblome 1464/65; korenblomme 1465/66
  - johan van louffen [?] 1451/52, 1453/54; johan van louffen 1450/51; johan van louben 1456/57; johan van louffen dem portener ain juden port 1452/53; johan van louven 1455/56
  - koulloin dem portener 1470/71
  - kroentgin der thornknecht 1495/96; kroyngen dem thoirkencht 1499/1500
  - leuben dem porttner 1486/87
  - niclais dem porttner 1493/94; nyclais dem porttner 1493/94; niclais portener 1482/83
  - peter beschisser dez proztz bode 1479/80; peter beschisser 1479/80; peter beschijsser der thornknecht 1480/81; peter beschiesser 1488/89 [s.a. Bote]
  - peter porttner 1491/92; petter porttner 1492/93
  - peter vois 1461/62; peterchin vouß 1390/91; peter foiß 1486/87; peter voiß der korknecht 1484/85
  - rennyn dem portener 1471/72
  - robert dem portener 1476/77
  - rulkin der turknecht 1462/63
  - schaffrait der torknecht 1457/58; schaffrait dem kurknecht 1453/54
  - swertzgin der thornknecht 1495/96; swertzgin thurnknecht 1495/96
  - thilman thourknecht 1462/63; thielman tornknecht 1463/64; tilchen tourknecht 1462/63; thielchin tornknecht 1463/64; thielman dem portener 1425/26; thielman dem porttner 1486/87 (2), 1488/89
  - tilchen tourknecht 1462/63

### **Tuchscherer - s.a. Scherer<sup>545</sup> (6)**

---

<sup>545</sup> Zur Tätigkeit des Tuchscherers im Verhältnis zu Weber und Tuchwalker vgl. Reinhold Reith: Tuchscherer und Tuchbereiter, in: ders. (Hg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 235-238.

- cleschin van wyltz dem duchscherer [Wiltz (L)] 1417/18; cleschin scherer 1413/14 (2), 1414/15 (5), 1417/18 (5); claes van wiltz 1390/91
- jacob doichscherrer 1480/81; jacop dem doichscherer 1479/80; jacop douchscherrer 1478/79
- johan gerder dem duch scherrer 1498/99
- rumme dem duch scherrer 1498/99
- schan tuyffene dem duch scherrer 1498/99
- tylman doechscherer im gronde - Grund - 1414/15

## **Tuchwalker (8)**

*fuller, fueller, vullener*  
*tzeuwer*<sup>546</sup>

mhd. *vuller* stm. *walker*, *fullo*<sup>547</sup>

- blach der tzeuwer 1399/1400
- clais der fuller van grymeringen [?] 1480/81; clais fuller van gynningen 1481/82
- diederich fueller zu der clussen - Clausen - 1486/87; diederich fueller zor clussen 1488/89; diederich fuller 1495/96
- fuller 1481/82
- fuller zu der clusen - Clausen - 1463/64; fuller zu der clussen 1464/65
- goebel vullener van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)] 1465/66
- steffain der fuller 1498/99
- ypetras dem tzeuwer 1417/18

## **Uhrmacher (1)**

- johan van arlen dem oudenmecher, meister [Arlon (B)] 1461/62

## **Unterkäufer (2)**

mhd. *underkoufer*, *-käufer* stm., *inter-*, *subemptor*;<sup>548</sup> Zwischenhändler, Verkäufer, Makler.<sup>549</sup>

- heintzen der vnderkeuffer 1427/28
- peetz sone dem vnderkeuffer 1427/28

## **Waffenschmied s. Messerschmied, Waffenschmied**

## **Wagner (26)**

- anthonis dem wagener 1473/74
- clais van bettingen [Bettingen (L od. F)] 1455/56; clais van bettingen der wagner 1461/62; 1462/63; clais van bettingen 1465/66, 1466/67; clais wagener van bettingen 1464/65 (2); cleisgen van bettingen 1499/1500; claux wagener van bettingen 1479/80

---

<sup>546</sup> Kober S. 71.

<sup>547</sup> Lexer III, Sp. 563. Vgl. auch Duden-Lexikon, S. 235.

<sup>548</sup> Lexer II, Sp. 1788.

<sup>549</sup> Steffens, S. 124.

- claux harder van mammer [Mamer (L)] 1478/79; claux harder 1478/79; claux harder dem wagener 1479/80
- clein johan dem wagener 1448/49, 1450/51, 1457/58
- cleschin dem wagener im loche 1427/28; wagener in dem loche 1425/26
- groß johanne dem wagener 1427/28
- hantz wagener van kaunmachen [Canach (L)] 1467/68; hantze van kannachen 1467/68; hantzen van kannach 1461/62
- jacob dem wagener off der achten - Acht - 1427/28
- jacob wagener 1444/45, 1493/94; jacob wagenner 1488/89
- jacop van baden der wagenner [Baden (D)] 1495/96
- johan clopstein wagener 1497/98; johan clepsteins 1462/63; johan clopstein 1465/66, 1466/67 (2), 1467/68; johan clostein der wagener 1466/67; johan clapstein 1465/66, 1473/74; johan claepstein 1465/66; johan claepstein der wagener 1464/65; johan clopsteyn der wagener 1480/81, 1485/86; johan clopstein dem wagener 1481/82, 1482/83; johann klapstein der wagenner 1486/87; clopsteyns dez wageners 1481/82; clopsteyn dez wageners 1483/84; johan clapstein dem wagener 1477/78; jehan clopstein der wagener 1479/80; clapsteyn dem wagener 1476/77; clopstein dem wagenar 1478/79; clopsteyn der wagener 1478/79
- johan der wagener 1484/85; johan dem wagener 1454/55, 1456/57
- johan der wagener off der aichten - Acht - 1462/63
- johan hapscheit der wagener [Hobscheid (L)] 1496/97; johan hapscheit 1496/97; hapscheit der wagener 1497/98; hapscheit der wagenner 1490/91
- johan harder der wagenner 1497/98; johan harder der wagener 1499/1500; johann harder der wagenner 1491/92, 1498/99; johan harder 1491/92; harder der wagener 1485/86; harder den wagenner 1486/87; harder 1485/86; harder dem wagenner uff der achtten 1492/93; harder dem wagener 1480/81, 1491/92; johan harder uff der aichten 1498/99; harders johann 1495/96
- johanne dem wagener bij der hellen - Helle - 1427/28
- nyclaes dem wagener 1395/96
- peter dem wagener [Merl (L)] 1458/59 (2), 1461/62, 1462/63 (2); peter der wagener van merel 1462/63
- peter harder dem wagener 1478/79; peter harder 1472/73; peter halder 1478/79
- schynchin dem wagener 1427/28
- thijs den wagenner von helmesingen [Helmsingen (L)] 1477/78
- wagener van merel [Merl (L)] 1461/62; wagner van merel 1462/63
- wagener van mern [Mehren (D)] 1427/28
- wagner von mamer [Mamer (L)] 1462/63
- welter dem wagener van mambern [Mamer (L)] 1427/28
- wernars des wageners 1478/79

## **Weber (69)**

*wollensleger*, mhd. *wollenslaher* stm. lat. *lanifex*<sup>550</sup>  
*lynenweber*, *lynenweuer*, *linenweuer*, *lynenweiffer*  
*weber*, *weffer*, *weuerchin*  
*wullenweber*, *wollenweber*, *wülden weber*, *wuyllenweiffer*  
*müllenweber*

- arnolt der lynenweuer 1429/30; arnolt linenweuer; 1388/89, 1393/94, 1399/1400; arnolt lynenweuer 1390/91, 1395/96 (2), 1397/98, 1417/18; arnolt wullenweber 1491/92

---

<sup>550</sup> BMZ 3, S. 380.

- arnolt der weffer 1492/93
- arnolt van nocheren dem wollenweber [Nocher (L)] 1497/98; arnolt wullenweber 1491/92
- clais ain juden port dem lynenweiffer - Judenpforte - 1451/52; clais ain juden port dem lynenweiffer 1452/53
- clais dem weber 1455/56, 1457/58, 1458/59; clais dem wülden weber 1459/60
- clais der lynenweiffer 1498/99; clais lynenweiffer dem boden 1498/99; clais lynenweiffer 1498/99 (3); clais lynnenweber 1493/94; clais lynenweber 1495/96; clais der lynenweber 1485/86; claiß lynnenweber 1484/85; clais eyenenwe\*e 1492/93; claes dem lynenweuer 1427/28 [s.a. Bote]
- clais lynnenweber vur dem crunen 1477/78
- clais van birtringen [Birtringen (L)] 1460/61; clais van birtringen 1457/58; clais van birtringen 1498/99; clas van byrtringen 1499/1500 (2); clas van birtringen, her 1461/62 (2), 1462/63; clais van byrtringen, her 1463/64; clais van birtringen 1464/65; claiß van birtringen dem lynenweiffer 1485/86; weber van birtringen 1465/66
- clais van modergen dem weber [Monnerich (L)] 1456/57; clais van monderchen 1464/65 (2)
- clais van nacheren der wullenweber [Nocher (L)] 1497/98 (2); clais von acheren der wullenweber 1498/99; clais von acheren 1491/92, 1498/99; clais van acheren 1490/91, 1492/93, 1499/1500; clais van aecherem 1465/66; clais van ocheren 1464/65; clais van ocheren 1464/65; clais van ocheren 1464/65
- cleschin lynenweuer van tzoluern [Zolwer (L)] 1427/28
- clessgen der lynnenweber in dunbuschel - Dunbuschel - 1493/94
- cornelis der weber 1498/99
- frantz lynenweber 1470/71; frantze lynnenweber 1472/73; frentzgen dem lynenweber 1456/57
- friederich lynnenweber 1486/87; fretgin dem lynnenweber 1485/86
- gerard wullenweuer 1427/28
- guchelgin der weber 1448/49
- haenns dem lynnenweber 1496/97
- hans lynenweber dez richters knecht 1476/77; hans lynenweber 1476/77
- hantz der müllenweber 1490/91
- heinrich linenweber 1462/63; heynen dem lynenweuer 1427/28; heyntzen des lynenwebers 1459/60
- heinrich lynnenweber von bonnenwege [Bonneweg (L)] 1477/78; heinrich van bonnewege 1478/79; henrich von bonnenwege 1477/78; heyne van bonnewege 1478/79; heyne van bonwege 1478/79; heinrich van boennewege 1480/81 (4); haenrich van boennewege 1480/81; hoenrich van boennewege 1480/81; henrich lynnenweber von bonnenwege 1477/78
- henneken wollensleger 1414/15
- joerge wullenweiffer 1498/99, 1499/1500; leüwers joergen wollenweber 1497/98 (s.a. Gerber)
- joffart dem weber 1455/56, 1456/57
- johan aithgen 1490/91; aichtziges iohan schutzmeister 1477/78; johann aitgen dem wullenweber 1488/89; johann oitgen 1486/87; johann oitges 1486/87 (s.a. Schütze)
- johan capler der wullenweber [Capellen (L)] 1497/98; johan kapler wullenweber, meister 1498/99
- johan des lynenwebers 1462/63; johan lynenwever 1465/66; jehan lyneweuer, meister 1478/79, 1479/80; johan lynenweber, meister 1476/77 (4); johan lynnenweber, meister 1476/77
- johan van birtringen, meiger [Birtringen (L)] 1496/97; johan van birtringen 1464/65 (2), 1496/97 (2); johan van birtringen 1464/65 (2), 1482/83 (2), 1495/96, 1497/98, 1498/99; johann weyffer van birtryngen 1461/62; johanne van birtringen 1492/93 (s.a. Meier)
- johan van contter [Contern (L)] 1496/97; johan van contern der lynenweber 1465/66; johan van konteren 1448/49, 1451/52, 1457/58; johan van kontteren 1466/67; johanne van kontern, meister 1413/14; johan van konteren der weuer 1473/74

- johan van lyntzeren der lynenweber [Junglinster (L) od. Burglinster (L)] 1465/66; johan van lyntzeren der lynenweber 1466/67; johan van lijntzeren 1465/66; johan van lyntzern 1465/66; johan van lyntzeren 1480/81
- johan van nospalt, weuer [Nospelt (L)] 1495/96 (2); weuer johann van nospelt 1495/96, wever johan van nospalt 1497/98 (2); wever johann van nospelt 1495/96; johan van noispelt 1467/68; hennekins johann von noisspalt 1490/91; henckes johan van nospalt 1495/96 (3); henckes, johan van nospelt 1490/91
- johan van praitz [Pratz (L)] 1484/85 (2), 1490/91, 1492/93, 1498/99; johan von praitz 1477/78; jehan praetz 1479/80; praetz johan 1491/92; johan praitz 1481/82, 1484/85 (3), 1490/91, 1493/94, 1499/1500 (2); johann van praitz 1495/96; johann von praitz dem wullenweber 1497/98; johann praitze 1491/92; johann praitz wullenweber 1498/99; johan von praitz den wullenweber 1497/98; johan prantz, meister 1445/46; johann praitz 1491/92
- johan wullenweber 1497/98
- johann lynenweber in dunbuschell [Weber] 1495/96
- johann wullenweber von cleynmacheren [Bech-Kleinmacher (L)] 1495/96
- johanne bagen sone dem weuer 1427/28
- johannes dem weber 1497/98, 1498/99
- jonger johan der weiffer 1499/1500
- lorentz dem weuer vor reueners porte - Reuenerspforte - 1427/28
- matthijß der weiffer 1480/81
- mertin voit 1492/93 (2); mertin voyt 1498/99; mertin voigt der wullenweber 1491/92; voigts mertin 1497/98 (2); voigts mertin der wullenweber 1495/96, 1498/99
- michel dem lynenweber 1476/77; michel weber 1498/99
- nillis der wullenweber 1498/99
- nyclais weuerchin 1425/26
- peter der weiffer van holtzem [Holzem (L)] 1461/62
- peter des weiffers in ullrichsgasse - Sent Ullrichsgasse - 1462/63
- peter lynenweuer 1427/28; peter lynenweber 1498/99; peter lynen weber 1470/71
- peter weffer van domeldingen [Dommeldingen (L)] 1481/82
- peter wullenweber 1498/99
- plettes henchgin - Plettisgasse? - 1492/93 (2); plettis hentgin der wever 1495/96; plettiss heyne 1492/93; plettes heyne 1499/1500; plettis heyntges 1497/98
- schoicks peter wuyllenweiffer buymeister in dem gronde - Grund - 1480/81; schocks peter dem buwemeister 1479/80; schocks peter dem boumeister 1479/80; schocks peter 1478/79; schoix peter dem buwemeister in dem gronde 1480/81; schoix peter 1481/82; schoix petter 1488/89; schoix peter 1477/78 (3); choix peter 1481/82, 1482/83 (4), 1483/84, 1484/85 (2), 1485/86 (4); choix peter dem buwemeister 1480/81 [s.a. Baumeister]
- steffen lynnenweber 1484/85
- swaue der weuer 1417/18; swanen dem wefer 1417/18
- symont lynenweber 1452/53, 1497/98
- thil van daen [Dahn (D) od. Daun (D) od. Dhaun (D)] 1497/98 (2); thil vonn daen wullenweber 1498/99; thil von daen der wullenweber 1497/98; thile van daen 1490/91; thiellen van dainde 1491/92; thiellen van daene 1493/94, 1496/97; thiel van danne 1499/1500; thiellen van dayne 1498/99; thillen van daenne 1493/94, 1496/97
- thilchin lynenweuer im diergarte - Tiergarten - 1427/28
- thischin kammenscheirffer dem weuer 1427/28; kammenscheirffer 1427/28 (s.a. Kammenschmied)
- thischin lynenweuer 1393/94, 1395/96, 1413/14 (2), 1414/15 (3), 1419/20, 1427/28 (2); thilchin lynenweuer 1414/15

- valcken dem weber jm gronde - Grund - 1454/55, 1456/57, 1457/58, 1458/59, 1459/60; valcken dem weiuer jm gronde 1453/54; valcken jm gronde 1455/56; valcken dem weber 1455/56, 1457/58, 1458/59, 1459/60; falcken jm gronde 1456/57
- voigts clesgin 1497/98, 1498/99; voigts clesgin dem wullenweber 1495/96; voigts clesgyn der wullenweber 1498/99; voigts clesgin der wever 1495/96; voigtz cleßgen 1497/98
- weber srinemecher 1479/80 [s.a. Tischler]
- weber van ludelingen [Leudelingen (L)] 1478/79
- weber van runtgen [?] 1490/91
- weffer van kontteren [Contern (L)] 1481/82
- werner wullenweber 1488/89, 1491/92, 1495/96, 1497/98, 1498/99; werner wullenweiffer 1499/1500; werner dem wullenweiffer 1499/1500; werner wuyllenweiffir 1493/94; werner wollenweber 1497/98; wernher der weffer 1492/93; wernher der weber 1482/83
- wever van kaler [Kahler (L)] 1495/96
- wevers johan dem schonmecher in paffennail - Pfaffenthal - 1463/64 [s.a. Schuhmacher]
- wilhem der lineweuer 1425/26

### **Weinrichter (5)**

- bartholmus großman van der vieltz, her 1498/99, 1499/1500 (2); bartholmus großman, her 1496/97, 1498/99 (2); bartholmus groissman van der veltze 1490/91; bartholmûs groissman büemeister 1490/91 (2); bartholmûs groissman 1490/91, 1491/92 (3), 1493/94, 1496/97; bartholmeus grossman 1492/93 (2); bartholomeus grossman, her 1492/93; bartholmus groessman 1491/92 (2); bartholomes grosman, her 1492/93; bartholmûs groisman 1491/92; bartholmeus groisman vann der vieltze 1498/99; bartholmeus groisman von der vieltz, her 1495/96, 1498/99; bartholmus groisman van der vieltz, her 1499/1500 (2); bartholmus großman von der veltze 1491/92; bartholomus großman van der veltz 1492/93; bartolomes grosman van der veltz 1490/91; bartholmus großman 1483/84, 1484/85, 1485/86, 1486/87 (2), 1488/89; bartholmeus großman 1485/86; bartholmus deß winriechters 1486/87; bartholmus großman dem winriechter 1486/87; bartholmuß großman van der veltz dem winriechter 1486/87; bartholomes großman van der veltz dem wynrichter 1485/86; bartholomes großman 1485/86; bartholomes grosßman 1480/81; bartholomeus großman 1480/81, 1484/85, 1485/86; bartholomeus großman buwemeister 1483/84; bartholomeuß großman 1484/85; bartholomeus großman van der veltz 1483/84; bartholmus großman 1484/85; bartelomes großman 1482/83; bartholomeus großman dem wynrichter 1480/81; bartholomeus großman van der veltz buwemeister 1483/84; bartholomeus großman wynrechter 1485/86; barthomus großman 1480/81; bartelmeus grosman 1478/79 (2), 1479/80 (2); barthelmeus grosman 1479/80; bartel großman 1477/78; bartholmus großman uff dem mart 1480/81
- johan kicheners enckelen dem winrechter 1461/62
- johan wijsten winrechter 1471/72
- peter winrechter, her 1419/20
- werner dem winrechter 1493/94

### **Weinrufer (2)**

*winruffer, wineruffer, rueffer*

mhd. *wîn-ruofer, wîn-rüefer* stm. ausrufer des zu verkaufenden weines, *caupo*<sup>551</sup>

- nyclaes wynruffer 1419/20

<sup>551</sup> Lexer III, Sp. 911. Vgl. auch Bahlow, S. 551f.



- thischin swartz dem winruffer 1429/30 (2); thischin swartz dem wineruffer 1429/30; thischin swartz dem rueffer 1429/30; thischin dem rueffer 1427/28 (2); thischin swartz 1417/18 (2); thischin swartz dem rueffer 1419/20

## Weißgerber – s. Gerber

### Windenmacher (3)

*windemecher, wynnenmecher*

"eisenarbeiter, der winden verfertigt"<sup>552</sup>

- clais des wynnenmechers 1457/58 ; claiß wynnenmecher uff der aichten 1485/86; claiß wynnenmecher 1486/87 (2); claiß winenmecher 1488/89; claus wyndemeicher uff der aechtten 1492/93; claux windemecher 1478/79
- conrait wynnenmecher von couelentz [Koblenz (D), ?] 1463/64
- thielman windemecher 1478/79 (3), 1479/80 (10); ; thilman wyndenmecher 1480/81 (5), 1481/82 (5), 1481/83; thilman wynnenmecher 1472/73, 1476/77, 1477/78 (2); thielman der windemecher 1479/80; thielman windemechers 1479/80; thielman winnenmecher 1473/74; thielman wynnenmecher 1475/76 (2); thilman wynnenmecher der oirsetzer 1477/78; thilman winnenmecher 1473/74; tilman wyndemecher 1471/72; thilman windenmecher 1481/82

### Wirt (35)

*wirt, wirde*

*leutger?*; Zuweisung unklar, evtl. nach mhd. *lît-gēbe(r)* swm., schenkwirt<sup>553</sup>

- bertoll der wirt van bettenborch [Bettemburg (L)] 1461/62
- clais der wirt auf dem gasthaus 1461/62; wirt von dem gasthaus 1461/62 (2); wirt van dem Gasthaus 1462/63 (2)
- clais zo der clocken 1492/93; clais zu der klaicken 1499/1500; clais zur klokke 1497/98; clais zur klocken 1497/98; clais wyrte zur klocken 1498/99; clais der wirt zur klocken 1495/96; clais dem wirde zur klocken 1495/96; clais zo der clocken, meister 1492/93; clais dem wirt zu der klaicken 1499/1500; wirde zur klocken 1497/98; wyrde zur klocken 1498/99
- gielgam zu dem wijsen perde - Weisses Pferd - 1499/1500; gielgainß zu dem wijsen perde 1498/99; gielgain zu dem wijsen perde 1499/1500; guillemyn tailly zum wissen perde 1495/96; guillemyn tailly 1497/98; wilhem van telgy 1491/92 (2), 1499/1500; wilhem von telgy wyrte zum wyssen perde 1491/92; wilhem zom wyssen perde 1498/99; wilhelm dem wirde zum wijsen pherde 1497/98; wilhem zu dem wijsen perde 1498/99 (2)
- marxs dem wirde off der aichten - Acht - 1498/99
- thil der wirde van holfelz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1462/63
- thill der wirt zo beltenburg [Bettemburg (L)] 1495/96
- wilhem leutger 1491/92
- wirde van bijssen [Bissen (L)] 1490/91; wirt van bitten 1465/66; wirt von biessen 1464/65
- wirde van heldingen [Hellingen (L) od. Helmdingen (L)] 1490/91
- wirde van holfeltz [Hollenfels (L) od. Hoffelt (L)] 1492/93; wirde van holveltze 1491/92; wirde van holveltz 1492/93; wirt van holfelz 1461/62; wirt van holfeltz 1462/63
- wirde van kellen [Kehlen (L)] 1492/93; wirde van keille 1492/93; wirt van keille 1490/91
- wirde van keuswelt [Keispelt (L)] 1493/94

<sup>552</sup> DWB 30, Sp. 297

<sup>553</sup> Lexer I, Sp. 1939. Vgl. auch Duden-Lexikon S. 384, Eintrag *Leitgeb*.

- wirde van kuntzich [Küntzig (L)] 1492/93; wirt van kuntzich 1499/1500; wirt van kuyntzich 1499/1500
- wirde van mergendal [Marienthal (L)] 1492/93; wirde van mariendall 1497/98; wirt van mergendal 1462/63; wirt van mergendall 1466/67; wirt van sent marienthal 1466/67, 1467/68; wirt van sent mergendall 1466/67; wirt van sent meigendaill 1464/65; wirt van sent mergendal 1466/67; wirt zu mergendall 1463/64; wirt van mergendal 1462/63
- wirde van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1491/92, 1495/96; wirde van rockingen 1492/93
- wirde van sevenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1492/93
- wired van waempach [Weiswampach (L) od. Niederwampach (L)] 1462/63
- wirt van beffort [Befort (L)] 1464/65, 1465/66 (2)
- wirt van bettenburg [Bettemburg (L)] 1464/65
- wirt van boufferdingen [Bofferdingen (L)] 1462/63
- wirt van conteren [Contern (L)] 1464/65
- wirt van ettelbrück [Ettelbrück (L)] 1464/65
- wirt van gairnych [Garnich (L)] 1499/1500
- wirt van huderscheit [Heiderscheid (L)?] 1464/65
- wirt van korich [Koerich (L)] 1462/63
- wirt van laere [Larem (L) od. Lare, Tiercelet (F)] 1462/63
- wirt van lorentzweiler [Lorentzweiler (L)] 1462/63
- wirt van menstorff [Mensdorf (L)] 1462/63 (3)
- wirt van roldingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1461/62; wirde van rollingen 1492/93
- wirt van sassenheim [Sassenheim (L)] 1461/62
- wirt van schiffeldingen [Schiffingen (L)] 1461/62 (2); wirte von schiffingen 1463/64
- wyrde von byrtteringen [Birtringen (L)] 1491/92
- wyrde von mammeren [Mamer (L)] 1491/92
- wyrde von nothom [Nothum (L) od. Nothomb (B)] 1491/92

### **Zeltmacher (1)**

- dem zelt mecher 1498/99

### **Zimmermann (59)**

- abertin zimmermann van boudersberg [Budersberg (L), Gem. Dudelange] 1466/67; abertin van boudersberg 1464/65; abertin van boudestorff 1462/63
- adam [Zimmermann] 1425/26
- barbellen johan der zymmerman [Hoscheid (L)] 1480/81; barbellen johan 1486/87 (4); barbellen johan 1477/78, 1483/84; barbelen johan 1477/78 (3), 1479/80, 1480/81; barbelen jehan 1478/79 (3), 1479/80 (4); barbellen johan van houscheit 1476/77; barthellen johan 1480/81
- bartel dem tzyimmerman zur clusen - Clausen - 1477/78; bartel zimmerman 1475/76; bartel zymerman 1476/77
- bartelin schelmer dem zimmerman in schelmergasse - Schelmergasse - 1475/76
- baum 1460/61, 1470/71 (2); baumme 1462/63; baüm 1450/51, 1456/57; baüm dem tzaymerman 1452/53
- bille dem zymmerman 1470/71

- clais dem zaymerman - Pfaffenthal - 1451/52, 1456/57, 1462/63; clais dem tzaymerman 1452/53; clais [Zimmermann] 1454/55, 1455/56; clais dem zaymmerman jn paffendail 1453/54, 1454/55, 1459/60
- clais freitholtz der tzymmerman, meister 1498/99 (3); clais freitholtz der tzymmerman 1499/1500; clais fretholtz der ziemberman, meister 1493/94 (3), 1496/97 (7), 1497/98 (3); clais fretholtz der ziemberman 1496/97 (2); clais fretholtz, meister 1480/81, 1493/94 (6), 1496/97 (8), 1497/98 (9), 1498/99 (4); clais freitholtz, meister 1498/99 (15); clais fretholtz 1480/81 (2), 1481/82 (11), 1482/83 (4), 1485/86 (6), 1493/94 (4), 1497/98; clais freddeholtze, meister 1491/92; clais freitholtz 1480/81 (2), 1498/99, 1499/1500 (16); clais freddeholtz, meister 1491/92 (2); clais freddeholtze 1491/92 (3); clais freddeholtz 1491/92 (3); clais frettholtze, meister 1492/93; clais freddeholtze, meister 1491/92; clais freddeholtz 1490/91 (6); clais fretholtz dem ziemberman, meister 1493/94; clais freddeholtz, meister 1490/91; clais fretholtz, meister 1493/94 (2); clais freddeholtz 1490/91, 1491/92; clais freitholtz 1499/1500; clais fretholtz dem tzymmerman 1481/82; clais fretholtz der zymmerman 1480/81; clais freitholtz der zaimmerman 1480/81; clais freddeholtz 1482/83, 1484/85, 1485/86 (6); clais freddeholtz 1488/89 (13); clais freddeholtz 1486/87; clais freddeholtz der zymmerman, meister 1484/85; clais frette hoeltz 1486/87; clais freddeholtz der zymerman 1486/87; clais freddeholtze 1488/89 (2); clais freddeholtz 1488/89 (2); clais frettehoeltz dem zymermann 1486/87 (2); clais frettehoeltz 1486/87; clais frettehoiltz, meister 1486/87; clais fretholtz 1481/82; clais vreholtz 1478/79 (3), 1479/80 (8)
- clais heichgen 1451/52, 1455/56; clais heichges 1450/51; clais heichen dem zymmerman 1445/46; clais heichen 1444/45; clais helchgin, her 1466/67; heiches clais 1445/46
- clais morchin dem zymmerman 1444/45; clais morchin 1444/45; murckins clas 1477/78; clais murkins 1470/71
- clais sofften eidem 1444/45; clais soffgen eidem zymmerman 1444/45; clais sofften eidem der zymmerman 1444/45; clais soiffen eidem 1444/45 (2)
- clais van maempach [Mompach (L)] 1464/65 (2), 1465/66, 1466/67, 1467/68; clais van maepach 1462/63; clais van maempache 1467/68; clais van mampach 1467/68; clesgin van maempach 1464/65; clais zimmermann van maempach 1467/68
- clais zymerman, meister 1483/84; clais zymmerman 1480/81, 1483/84; clais der zymmerman, meister 1483/84; clais zymmerman, meister 1483/84
- clesgin dem tzymmermanne 1388/89 (2), 1390/91 (2); clesgin der tzimmermann 1388/89; clais zymmerman 1399/1400; cleschin tzymmermanne 1395/96; cleschin zymmerman 1397/98 (3), 1399/1400
- cunchin zymmermann 1395/96; cunchin tzymerman 1397/98
- hantz [Zimmermann] 1455/56 (2)
- heinrich tzymermanne van aichin [Eischen, Aischen, Äischen (L)] 1414/15
- heinrich tzymmermanne 1427/28; heinrich [Zimmermann] 1427/28 (3), 1429/30; heinren [Zimmermann] 1425/26, 1427/28, 1429/30; heinrich zymmerman 1399/1400 (3); heinrich dem tzymmermann 1395/96; henchgen [Zimmermann] 1455/56; henneken tzymmerman 1414/15, 1427/28; henneken tzymmerman 1414/15; henneken tzymmermanne 1414/15 (2); henneken dem tzymmermanne 1417/18; henneken [Zimmermann]; 1427/28, 1429/30 (3); henneke [Zimmermann] 1427/28 (2); hennekin [Zimmermann] 1427/28
- heinrich van eirlingin dem tzymmermanne [Everlingen (L)?] 1417/18, 1429/30 (2); heinrich van eirlingin 1413/14 (3), 1429/30; heinrich van erlangin 1413/14; henren van eirlingin tzymmermanne 1429/30
- hermann [Zimmermann] 1429/30
- hunger dem tzymmermanne 1427/28
- jacob [Zimmermann] 1455/56
- johan dem zaymmerman 1461/62; johan dem zaymerman 1462/63; johan [Zimmermann] 1455/56
- johan der jonffrauwen knecht 1444/45; der jonffrauwe johan 1444/45; der jonffrauwen johan zymmerman 1444/45

- johan jongermansson dem zymmerman 1444/45; jongermantz son 1444/45 (4); jongermantz son der zymmerman 1444/45 (3); jongermantz soynne dem zymmerman 1444/45; johan jongermantz son zymmerman 1444/45
- johan van aispolte dem zymmerman [Aspelt (L)] 1444/45; johanne van aspalt 1492/93
- johan zymmerman in der nuwengasse - Neue Gasse - 1476/77
- johan zymmerman von diefferdingen genant gruel [Differdingen (L)] 1497/98; johann zymmerman van diefferdingen 1495/96; johann gruell, meister 1498/99; johan seger genant gruel 1498/99; johan gruel 1498/99; johann seger 1498/99; johan der seger 1493/94 (s.a. Säger)
- kempen tzymmerman 1413/14; kemppen 1417/18, 1425/26; kempin 1413/14
- kemppen sone dem tzymmermanne 1427/28
- koinnen dem tzymmerman 1425/26
- lantz zymmerman 1458/59
- martin zimmermann [Zimmermann] 1461/1462 (3), 1462/63, 1463/64 (2); meirten [Zimmermann] 1455/56; martin zymmerman 1462/63, 1464/65 (2), 1465/66 (2); meirtin dem zaymerman 1460/61; mertin dem zymmerman 1458/59 (2), 1485/86; mertin dem zymmerman 1457/58; mertin zymmerman 1467/68 (2); mertin zymmerman 1466/67; meirtin dem tzymmermanne 1429/30
- mertin swartzgins eidem zymmerman 1447/48; mertin swartzgins eidem 1447/48
- michiel van ubdingen der tzimmerman [Ubingen, Aubange (B)] 1479/80; michiel van ubdingen 1479/80
- mychel [Zimmermann] 1455/56
- nyclaes dem tzymmerman 1419/20; nyclais [Zimmermann] 1455/56; niclaux der tzimmerman 1479/80; niclaux tzimmerman, meister 1479/80
- peter dem zaymerman 1451/52, 1452/53, 1453/54 (4), 1454/55 (3), 1456/57 (2), 1459/60 (3), 1460/61, 1461/62 (3), 1462/63 (4); peter dem zymmerman 1457/58 (3), 1458/59 (4); peter dem tzaymerman 1452/53 (4); peter dem zaymerman, meister 1459/60 (6), 1460/61 (3), 1461/62, 1462/63; peter dem zymmerman, meister 1458/59; peter [Zimmermann] 1454/55, 1455/56, 1456/57, 1457/58 (2), 1458/59, 1459/60; peter dem zeymerman, meister 1461/62; peter zaymerman 1462/63; peter zymmerman 1463/64 (2); peter zimmerman 1463/64; peter dem tzymmermanne, meister 1473/74; peter der zymmerman, meister 1475/76 (2); peter dem zymmerman 1470/71; peter tzymmerman 1473/74; peter zymmerman 1470/71 (6), 1471/72 (2), 1475/76, 1476/77 (2); peter zymerman 1470/71, 1471/72 (2); peter zymmerman, meister 1472/73, 1476/77 (4), 1477/78
- peter van huderscheit der tzymmerman [Heiderscheid (L)?] 1478/79
- peter zymerman van becken [Beggen (L)] 1475/76
- pille der zymmerman 1475/76
- reyner zymmerman in breidewege - Breitenweg - 1476/77
- soiffen eidem dem zymmerman 1444/45 (2); soffen johantz eidem zymmerman 1444/45; soiffen eidompe der zymmerman 1444/45
- stulen geselle der zymmerman 1444/45; stüle 1444/45
- thiel tzimmerman indem house van pittingen [Pittingen (L) od. Petingen (L)] 1479/80; thiel der tziemerman 1478/79; thiel tziemerman 1478/79
- thiele frenne der zymmerman 1444/45 (2); thiele frennen 1444/45; thiele frennen dem zymmerman 1444/45 (3); thiele frenn zymmerman 1444/45; thiele van frenn zymmerman 1444/45
- thiele metgin dem zymmerman 1444/45; thiele metgin zymmerman 1444/45; thiele metgin 1444/45
- thijs dem tzymmerman, meister 1446/47 (6), 1447/48; thijs dem zaymerman, meister 1448/49 (3); thijs dem zymmerman, meister 1444/45 (4), 1445/46; thijs zymmerman, meister 1444/45 (2), 1445/46 (5); thijs zaymerman, meister 1448/49 (2), 1449/50; thijs tzymmerman, meister 1446/47; thijs tzymmermans 1447/48; thijs zaimerman, meister 1448/49; thijs zymmerman

- 1444/45 (8); thijs zaymerman 1448/49; thijs dem zaimerman, meister 1453/54; thijs dem zymmerman, meister 1457/58 (4); thijs dem zymmerman 1444/45, 1458/59 (2); thijs [tzaymermann], meister 1450/51; thijs dem zaymerman, meister 1451/52, 1452/53 (2), 1453/54 (3), 1454/55 (5), 1455/56 (4), 1456/57 (2); thijs tzaymermann, meister 1450/51; thijs dem zaymerman 1459/60, 1460/61 (4), 1461/62; thijs zaymerman, meister 1451/52 (2); thijs [Zimmermann] 1456/57, 1457/58 (2), 1458/59, 1459/60
- thijs zymmermann van boudersberg [Budersberg (L)] 1466/67
  - thil zaimmerman 1480/81; thil zymerman 1482/83; thiel zaimmerman 1480/81; thil [Zimmermann] 1455/56; thile zymmerman 1476/77; thijl zymmerman 1470/71; thijle zymmerman 1476/77; zymmermanthijl 1470/71
  - thilman von huderscheit der zymmerman [Heiderscheid (L)?] 1480/81; thilman van huderscheit 1481/82; thilman van huderscheit der zymmerman 1480/81; thile van huderscheit der zymmerman 1480/81; thielman van hüderscheit 1465/66; thillen von huderscheit 1477/78
  - thischin tzymmermanne 1395/96; thisgin tzymmerman 1388/89; thischin dem tzymermanne 1397/98; thischin dem tzymmermanne 1393/94
  - tzymerman van kuntziche [Küntzig (L)] 1492/93
  - voxhor dem zaymerman 1460/61
  - wilbrort clais knecht [zimmermann] 1480/81
  - wilhem zymmerman 1499/1500; wilhem tzymmerman 1498/99
  - zymmerman van eyche [Eich (L)] 1482/83
  - zymmerman van straisen [Strassen (L)] 1499/1500; zaimerman van straisen 1496/97 (2)

## Zinngießer (12)

*kannengusser*

*tzinnenmecher, tzynnemecher, zeinmecher*

mhd. *kannel-giezer, kannen-giezer* stm. *zinngiesser*<sup>554</sup>

- cleischin tzinnenmecher 1425/26
- hantz kannengusser 1491/92, 1496/97; hantz kanneguesser 1486/87
- henneken van steynsel dem tzynnemecher [Steinsel (L)] - Acht - 1427/28; henneken van steynssel dem tzynnemecher 1427/28; henneken van steynssel 1417/18; henche van steysse 1466/67; henchin tzinnenmecher 1425/26 (2); henchin tzyneimecher 1417/18, 1427/28 (2), 1429/30; heinghin tzynnemecher 1429/30; henchin tzynnemecher 1413/14; henchin tzyneimecher 1419/20; henchin tzynnenmecher 1419/20; henchin tzynnemecher vff der achten 1414/15; henrich zynnenmecher 1444/45
- henrich kannengüsser 1445/46
- johans des zeinmechers 1455/56
- krywe der tzynnemecher 1388/89
- hantz van schoeß 1480/81; hans van schoiß 1476/77; hantz von schoiß 1477/78 (2); hantz van schoisch 1476/77; schoiß hantz [kannenguesser] 1486/87
- schoiss barthell - Acht - 1493/94; schoiß barthelle 1486/87 (3), 1488/89; schoiß barthel 1486/87; schoiß bartelle 1486/87; schoiß bartel 1481/82; schoiß barthelle [kannenguesser] 1486/87; schoiß barthelle dem smyede 1486/87; schoisch bartel uff der aichten 1476/77; schoiß bartel 1470/71, 1471/72 [s.a. Schmied]
- thiel tzyneiman 1491/92

<sup>554</sup> Lexer I, Sp. 1510. Vgl. auch DRW VI, Sp. 1099f.

- thijs kannegusser in wassergasse - Wassergasse - 1479/80; thijs kannengusser 1477/78; thijs kannengusser 1498/99, 1499/1500; thiß kannengusser 1499/1500; thijs dem kannengusser 1481/82; thieß gannengusser 1486/87
- tzynnemecher an knodeller loch - Knodlerloch - 1388/89; tzynnemecher an knodeller loche 1388/89
- welter tzynemecher, meister 1393/94 (3); welter tzynnemecher 1388/89 (3); welter zynemecher 1390/91

### 3.3. Beinamen nach Wohnstätte

#### Acht (36)

- bartel slosser uff der aichten 1476/77 [Schlosser]
- clais aichtgin, her 1464/65 (2)
- clais des wynnenmechers 1457/58 ; claiß wynnenmecher uff der aichten 1485/86; claiß wynnenmecher 1486/87 (2); claiß winenmecher 1488/89; claus wyndemeicher uff der aechtten 1492/93; claux windemecher 1478/79
- clais foiß off der aichten 1498/99 (2); clais foiß 1498/99 (2); clais vouß 1497/98
- clais schrynenmecher uff der aichten [Tischler] 1485/86; clesgin schrynenmecher off der aichten 1462/63; claux srinemecher uff der aichten 1479/80; clais schrynemecher 1461/62, 1470/71; clais schrynenmecher 1463/64, 1464/65; clais schrynnenmecher 1477/78, 1491/92; claiß schrynenmecher 1463/64 (2), 1482/83; claiß schrynenmecher 1463/64; clais dem schrynnemecher, meister 1458/59; clais dem schrynenmecher 1473/74; clais schrynenmecher, meister 1480/81 (2); clais schrynenmecher;
- clais seiller uff der aichten schannen son [Seiler] 1480/81; claiß seiller uff der aichten 1486/87; claiß seiler uff der aichten 1477/78
- claiß huedenmecher uff der aichten [Hutmacher] 1488/89; huedenmecher off der aichten 1498/99; clais hudemecher 1481/82
- cleßgen kesseler uff der aichten [Kessel- und Kupferschmied] 1497/98
- dem jongen schrynemecher uff der aichten [Tischler] 1470/71
- foüss uff der aichten 1496/97; vouß uff der aichten 1497/98
- franckfort der smyt uff der aichten [Frankfurt (D), Schmied] 1480/81; franckfort der smyt 1481/82; franckfurt 1485/86; franckfort 1471/72; francfort 1473/74
- gelman off der aichten 1453/54; gelman dem barscher [Barbier] 1454/55, 1455/56, 1456/57 (2), 1460/61, 1461/62, 1462/63; geilman dem barscher 1454/55, 1459/60, 1460/61, 1461/62; gelman dem bartscherer 1457/58, 1458/59; gelleman dem bartscherer 1457/58; gylman dem barscher 1460/61 (2), 1462/63; gylman barscher 1460/61; geelman bartscherrer 1463/64; geilman dem barcher off der aichten 1448/49; geilman dem bartscherer 1470/71; gelman bartscherer 1478/79
- gerhart becker uff der achtten [Bäcker] 1492/93; geirhart dem becker 1499/1500; gierhart becker 1491/92
- gilles uff der aichten [Fuhrmann] 1486/87; gillis uff der aichten 1480/81, 1481/82 (2); gillis forman uff der aichten 1477/78; gillis foirman 1476/77; gillis voerman 1479/80; gilles dem forman uff der aichten 1477/78; gylles uff der aichten 1477/78
- henneken van steynsel dem tzynnemecher [Steinsel (L), Zinngießer] 1427/28; henneken van steynssel dem tzynnemecher 1427/28; henneken van steynssel 1417/18; henche van steysse 1466/67; henchin tzinnenmecher 1425/26 (2); henchin tzyneimecher 1417/18, 1427/28 (2), 1429/30; heinghin tzynnemecher 1429/30; henchin tzynnemecher 1413/14; henchin tzyneimecher 1419/20; henchin tzynnenmecher 1419/20; henchin tzynnemecher vff der aichten 1414/15; henrich tzynnenmecher 1444/45
- henrich schroder off der aichten [Schröder/Schneider] 1493/94; henrich snyder uff der aichten 1498/99
- heyntz schomecher uff der aichten [Schuhmacher] 1480/81; heyntz schüemecher 1491/92
- horremans peter uff der aichten 1479/80; horemans peter 1479/80 [Vgl. *peter - harmans peter des smytz*]
- huwart uff der aichten 1480/81; huwert uff der aichten 1463/64; huwert off der aicht 1464/65; huwart off der aicht 1464/65 (2), 1467/68; huwart off der aichten 1464/65, 1465/66, 1466/67; huwart auf der acht 1467/68
- huwert kesseler [Kessel- und Kupferschmied] 1499/1500; huywert kesseler off der aichten 1498/99; huywert kesseler 1498/99; kessellers huywart 1499/1500

- jacob dem wagener off der achten [Wagner] 1427/28
- jehans knecht uff der achten 1478/79
- johan der wagener off der aichten [Wagner] 1462/63
- johan schrinenmecher uff der aichten [Tischler] 1476/77
- johan steymetz uff der aichten [Steinmetz] 1493/94 (3); johan steymetz uff der aichten, meister 1493/94; johan steynmetz uff der aichten 1493/94 (2); johann steymetze uff der aichten 1490/91; johan steynmetz uff der achten 1481/82; johann steymetz uff der aichten 1486/87; johan uff der aichten 1481/82, 1482/83, 1484/85; jehan uff der achten 1478/79; johanne dem steynmetzer uff der aichten 1473/74
- marxs dem wirde off der aichten [Wirt] 1498/99
- mychell becker uff der aichten [Bäcker] 1497/98; mychell becker 1496/97, 1497/98; mychel becker 1498/99; michel becker 1498/99; mychel dem becker 1498/99; mychel der becker 1499/1500
- peter kessler uff der aichten [Kessel- und Kupferschmied] 1491/92; peter kessler an der aichtporten 1480/81
- peter peltzer auf der acht [Kürschner] 1465/66
- peter schreuder vff der aichten [Schröder/Schneider] 1425/26
- peter uff der aichten 1498/99
- schoisch bartel uff der aichten 1476/77; schoiss barthell 1493/94; schoiß barthelle 1486/87 (3), 1488/89; schoiß barthel 1486/87; schoiß bartelle 1486/87; schoiß bartel 1481/82; schoiß barthelle [kannenguesser] 1486/87; schoiß barthelle dem smyede 1486/87; schoiß bartel 1470/71, 1471/72
- smede uff der aichten [Schmied] 1490/91
- smeyssen dem smyde off der aichten, meister [Schmied] 1454/55
- syuart off der achten 1427/28
- thilman schmyt uff der aichten [Schmied] 1496/97

### **Achtporte (6)**

- claes sadeler an der achtporten [Sattler] 1429/30
- hans bartscherer an der achtporten [Barbier] 1427/28
- henneken sadeler vor der achtporten [Sattler] 1427/28
- johanes thilmanes seligens sons des schriuers an der aichtporten 1429/30
- thilman dem kremer ain der aichtporten [Krämer] 1462/63
- thilmannes des schriuers an der achtporten [Schreiber] 1419/20; thilmanno dem schriuer 1413/14, 1414/15; thilmannes des schriuers 1390/91, 1393/94 (3), 1413/14, 1414/15, 1417/18; thilmanny der schriuer 1413/14; thilmanno 1414/15; thilmannes des schriuers an der achtporten 1427/28; thilman an der achtporten 1388/89 (2); thilman ain der aichtporten 1425/26; thilmanno an der achtporten 1427/28; tilmanne ain der aichtporten, her 1470/71; thilman des schriuers 1395/96, 1397/98, 1399/1400 (3); thilmani scriptoris 1393/94

### **Bannbusch (1)**

- peter dem mullener bie dem bambüsch [Müller] 1496/97

### **Bisserbrücke (1)**

- michel vabender uff biesserbrucken [Büttner] 1497/98; mychel der fasbender uff der brucken 1493/94; michel dem fasbender off der brucken 1493/94



### **Bissergasse (3)**

- clesgin in bißergaß, steinmetz [Steinmetz] 1388/89; clesgin in bisßergasse 1393/94 (4)
- hengin dem steymetz in bistergasse [Steinmetz] 1425/26
- kriffitzgin in bijser gasse 1476/77

### **Bisserpforte (1)**

- giltz uff bisserporten 1483/84

### **Bongert (4)**

- johan schriynnenmecher in bongart [Tischler] 1477/78; johan schrynnenmecher im bongart 1476/77
- schalme thielman im bongart 1491/92
- thilman metzeller schannen son [Fleischer] 1480/81; thilman schannen son 1480/81; thilman metzeller in dem bongart 1480/81; thilman metzeller 1480/81
- thomas im bongart 1417/18 (2); thomas in dem bongart 1417/18; thomas in dem bongarten 1417/18

### **Bonnewegereche (1)**

- peter dem schaüvedecker jn bonwereche [Decker] 1457/58; peter dem schaüve decker 1451/52, 1453/54; peter decker an bonenwegerech 1463/64

### **Breitenweg (28)**

- bernhart slosser im gronde [Schlosser] 1488/89; bernart slosser 1485/86; bernhart der sloesser 1486/87; beirnhart der sleusser 1480/81; bernhart slosser zu breidewege 1476/77; bernart sleusser in breidenwege 1477/78; bernart sloisser in breidewege 1496/97; bernhart dem sleusser 1498/99 [s.a. Grund]
- bernhart smyt in breidewege [Schmied] 1493/94
- clein smytgen jn breidenwege [Schmied] 1455/56; clein smytgen jn breidenwege 1455/56; clein smytgen dem smyde 1456/57; cleine smytgin 1395/96 (7), 1397/98 (4), 1399/1400 (4); cleine smyde 1388/89; cleinen smytgin 1388/89; kleinen smytgin 1390/91 (5); cleyn smyetgin 1444/45 (2), 1445/46; cleynsmyetgin 1444/45; cleynsmytgin 1444/45; cleyne smytgen 1414/15; cleyen smytgins 1417/18; cleyne smytgin in breyde wege 1427/28; clein smytgin 1425/26 (2); clein smidgin 1425/26; cleyne smytgin 1427/28 (2)
- cleymeister in bredewege 1429/30
- dederich schomechers swegeren in breidewege 1481/82
- feltin der smyt in briedewege [Schmied] 1498/99 (2); feltin der smyt 1498/99 (2), 1499/1500; feltin smyt 1499/1500; velten dem smyde 1495/96; veltin dem smyde 1497/98; veltin smit 1482/83
- glessener in breidewege [Glaser] 1452/53, 1484/85
- hanntz glessener in breidenwege [Glaser] 1498/99; hanntz glesenner 1495/96; hanntz glessenner 1498/99; hantz der glessener 1499/1500; hantz glessener im gronde 1497/98; hantz glesenner 1497/98; hantz glessener in breidewege 1493/94; hantz der glessenner 1480/81; hans gleissenner 1477/78 [s.a. Grund]
- hantz dresseller van arle in breidewege waynt [Arlon (B), Drechsler] 1480/81; hantz dresseller van arle 1480/81; hantz dresseller in breidewege 1480/81 (2); hantz dresseller 1480/81 (5); hanz dresseller 1480/81
- heinrich schroder in breidewege [Schröder/Schneider] 1496/97

- henchin endres sone in breydewege 1427/28
- henrich scholepper in breidewege [Scholepper] 1480/81; henrich schowepper in breidenwege 1476/77; heynrich schoenlepper 1465/66
- johan dem negel smyde jn briedenwege [Nagelschmied] 1453/54; johan dem nagelsmyde 1454/55; johan dem nagelsmyde jn breidewege 1458/59; johan dem negelsmyde jn breidenwege 1459/60; johan dem nagell schmyede in breidewege; johan dem negel smyde in breidenwege, meister 1461/62; johan dem negelsmyde in breidenwege, meister 1461/62; negel smyde in breidenwege 1462/63; johan dem negelsmyde in briedenwege 1462/63; johan dem negelsmyde in breidenwege 1460/61
- johan pieffergen dem negel smit [Nagelschmied/Musiker] 1491/92 (3); johan pieffergen 1491/92; johann pieffergen dem negel smyde 1490/91; johann pieffergen dem nagelsmyt 1490/91; johann piefferges 1490/91; johan pifferchin der negel smet in breidenwege 1477/78; jehan piffergin der nagelsmyt 1479/80; jehan pifferginn dem nagelsmit 1478/79; jehan pifferginn dem negelsmyt 1478/79; johann pieffergen den nagelsmyt; 1488/89; johann piefferichgen den negel smyt 1486/87; pieffergen den nagelsmyt 1488/89; pifferchgen dem nagelsmede 1484/85; pifferchgin der nagelsmyt 1480/81; piffergin der negel smyt 1480/81 (2); piffergin dem nagelsmede 1482/83; piffergin den nagelsmyt 1484/85; piffergin der nagelmyt 1480/81; piefferichgen 1488/89; piffergin 1480/81 (2); pifferchin [nagelschmied] 1476/77; pieffergen dem nagelsmyt 1491/92
- johan van kerssen in breydewege [Nieder-, Oberkerschen (L)] 1427/28; johan van kersse 1481/82
- johan van sircke [Sierck-les-Bains (F)] 1476/77, 1480/81, 1481/82 (3), 1482/83, 1484/85; johan van sirck 1472/73, 1482/83 (2), 1484/85, 1490/91, 1491/92, 1493/94, 1496/97; johan van syrcke 1483/84; johane van sircke 1484/85; johann van syrck 1486/87 (2), 1488/89; johann van syreke 1488/89 (2); johanne van sircke 1481/82; johann von syrcke 1490/91; johan van sierck 1497/98, 1498/99, 1499/1500; johan von sirck 1477/78 (3); johan von sircke 1477/78; johan von sirck heubtman 1477/78; johanne van sirck 1475/76; jehan van sierck 1478/79 (3), 1479/80; johan von sircke in briedenwege 1477/78
- kamrait in breidewege waent 1463/64
- mannermecher in breidewege 1463/64
- nagelsmyde in breidenwege [Nagelschmied] 1470/71 (2); negel smyde in breidenwe 1470/71 (2); nagelsmyt in breidenwege 1470/71 (2)
- oirtgin dem slosser in breidenwege, meister [Schlosser] 1480/81; ortgin dem slosser 1444/45; ortgin 1444/45
- peter in breidewege 1478/79
- peter steynmetz in breidenwege [Steinmetz] 1480/81 (3); peter in breidenwege der steynmetz 1480/81 (2)
- reyner zymmerman in breidewege [Zimmermann] 1476/77
- smydde in breydewege [Schmied] 1388/89
- thille kremer in breidewege [Krämer] 1480/81
- wernher in breydewege 1427/28
- wilhelm peltzer [Kürschner] 1493/94, 1496/97; wilhem peltzer 1495/96, 1497/98; wilhem peltzer in breidenwege 1497/98; wijlhem peltzer 1486/87 (2)
- wyßgeruers bij knodeler stappen in breyde wege [Weißgerber] - Breitenweg - Knodlertreppe - 1427/28

#### **Burg (4)**

- henneken dem droischler nydent der burch [Drechsler] 1427/28; heinrich drieschler 1425/26; heinren drieschler 1425/26 (3)
- johanne dem peltzer vor der burch [Kürschner] 1427/28
- karrer zu hesperingen in der borch [Hesperingen (L), Fuhrmann] 1463/64

- parryn dem busen meister in der burch [Büchsenmacher od. Bussmeister] 1485/86

### **Clausen (19)**

- arnolt zu der clusen 1427/28
- bartel dem tzymmerman zur clusen [Zimmermann] 1477/78; bartel zymmerman 1475/76; bartel zymerman 1476/77
- clais van der clußen 1444/45, 1452/53; clais van der cloußen 1447/48; clais tzu der kluysen 1499/1500 (2); clais zu der klusen 1499/1500
- diederich fueller zu der clussen [Tuchwalker] 1486/87; diederich fueller zor clussen 1488/89; diederich fuller 1495/96
- fullers son zu der clussen 1467/68
- fuller zu der clusen [Tuchwalker] 1463/64; fuller zu der clussen 1464/65
- heintzen van der clusen 1390/91
- heynen an der clusen 1427/28
- johan van der clussen 1496/97
- johan zur clussen 1464/65
- lodewich der mulner zur clussen [Müller] 1496/97; lodewijch zu der kluysen 1498/99
- soff johan der schomecher [Schuhmacher] 1480/81; soff johan 1473/74, 1481/82, 1483/84, 1499/1500; soiffjohann zur clüssen 1490/91; soeff johan 1457/58; soiff johan 1473/74; souffiehan 1479/80; souffiehain 1478/79; soffgez johannen 1475/76; johan souffiohan 1477/78
- steffain zur klusen 1495/96; steffen zu der kluysen 1498/99; steffen zur klusen 1499/1500
- theûs eidem clais zur clüssen 1497/98
- theus stiffson johan zur clüssen 1497/98
- thijs lodewichs son zu der kluysen 1499/1500
- thijs van der clüssen 1496/97, 1497/98; thijs der apperer van der clüssen 1497/98; thijs zu der clüssen 1497/98; thijs zu der kluysen 1498/99; thijs zur clüssen 1497/98; thijs van clüssen 1497/98; thijs tzu der kluysen 1498/99 (2), 1499/1500 (2); thijs van der kluysen 1498/99; thijs zu der kluysen 1498/99 (7), 1499/1500 (5); theûs zur clüssen 1497/98
- tzeppin zu der clusen 1427/28
- wilhelm vischer zur clussen [Fischer] 1493/94; wilhem fyscher tzu der kluysen 1498/99; wilhem vischer 1484/85, 1490/91, 1491/92 (2); wilhem der fischer zu der clusen 1480/81; wilhem dem fischer van der clussen 1480/81; willem fischer 1479/80

### **Dinsel (5)**

- barthalen wijff an der dinselen 1425/26
- frantzen sunchgin by der dynssellen 1480/81
- kelcher an der dinsseler 1464/65
- kelner ain der dinssellen [Kellner] 1445/46
- peter uff der dinxselen 1486/87

### **Dunbuschel (25)**

- clais steynmitz in duynbuysch [Steinmetz] 1499/1500; clais steynmytz in duynbuysch 1498/99; clais steynmitz in duynbusch 1499/1500
- clais vabender in duenbuschel [Büttner] 1462/63; clais vaßbender in dunbuschel 1462/63
- clesgen becker in dunbuschell [Bäcker] 1496/97
- clessgen der lynnenweber in dunbuschel [Weber] 1493/94

- der seylerssen in dunbuxel 1427/28
- diederich dem vaeßbender inn dundbusche [Büttner] 1486/87; diederich inn dundebusche 1486/87
- diederich in dundbüsche, meister 1491/92; diederich in dunnenbusche 1491/92; dederich in dunbuschel 1482/83; dederich in dunbusche 1483/84; diederich in dunbusch 1478/79 (2), 1479/80 [evtl. *diederich dem vaeßbender inn dundbusche*]
- gerdener in dunbuxel 1427/28
- heinkin dem schumecher in dunbuschel [Schuhmacher] 1390/91
- heintzen in dunbuschel 1417/18
- heyne dem becker in dunbussel [Bäcker] 1429/30
- jehan peltzer in dunbusch [Kürschner] 1479/80
- johan dem schroder in dunbuschel [Schröder/Schneider] 1462/63
- johan leyendecker in dunnebusche [Decker] 1473/74
- johan schrinmecher in dunbuschell [Tischler] 1493/94; johan schrynmecher in dunbuschell 1493/94; johan schrynnenmecher 1491/92
- johann lynenweber in dunbuschell [Weber] 1495/96
- lenart dem becker in dunbusch [Bäcker] 1493/94; leynhart becker 1499/1500; liennart becker in paffendall 1497/98; liennart der becker 1495/96; lienart becker 1498/99; lyenhardt becker 1498/99; lyennart becker 1497/98 [s.a. Pfaffenthal]
- mertin in donenbuschel pifferges broder 1476/77; mertin in dunbuschel piffergins bruder 1476/77; mertin piffergeß bruder 1476/77; mertin piffergeß broder 1477/78; meirtin in dunbusche 1475/76
- peter der steymetzer in dunbusche, meister [Steinmetz] 1475/76; peter steymetze in dundbuschele 1486/87; peter steymetz in dundbusche 1486/87
- peter faßbender in doenbuschel [Büttner] 1480/81; peter faßbender im doenbuschel 1480/81; peter vaßbender in dünbuschell 1496/97; peter vaßbender in dunebusche 1475/76
- peter in dunnenbusche 1473/74
- peter stubelin dem vasbender [Büttner] 1478/79; peter stobellin zu dunbuschel 1476/77
- richlinger van dunbuschel [Reichlingen (L)] 1425/26; rychlinger 1427/28
- rulkinsmede die in dunkuschel waent 1463/64
- schosseller in dunbuxel 1427/28

### **Freuwelgasse (1)**

- lorentz in freuwelgasse 1478/79; loerentz in freuwel gaß 1486/87; loerentz in freugelgaß 1486/87; loerenß in freugelgaß 1486/87; lorens in freugel gaß 1488/89; lorens in freugel gassen 1488/89; lorrentz in freuwelgasse 1484/85 (2)

### **Grund (60)**

- barthelen im gronde 1397/98; barthelchin im gronde 1399/1400
- bernhart slosser im gronde [Schlosser] 1488/89; bernart slosser 1485/86; bernhart der sloesser 1486/87; beirnhart der sleusser 1480/81; bernhart slosser zu breidewege [Schlosser] 1476/77; bernart sleusser in breidenwege 1477/78; bernart sloisser in breidewege 1496/97; bernhart dem sleusser 1498/99 [s.a. Breitenweg]
- bitzhentgins son im gronde 1495/96; bitzhentginssonn 1495/96
- buyffhenchen 1480/81 (3); buyffhenchgin 1483/84 (2); bueffe henchgin 1476/77; buff hentgin 1477/78; bueff henchgin 1476/77; buffhentgen 1470/71; buffengin in dem gronde 1479/80
- clairrius im gronde 1462/63
- clais foet in dem gronde 1499/1500 (2)

- clais schroder in dem gronde [Schröder/Schneider] 1492/93
- clais vabender off der brücke [Büttner] 1466/67; clais vobender im gronde uff der brucken 1461/62; clais faßbender im gronde 1481/82
- clais zyrreß son im gronde 1476/77
- clesgyn armmester im gronde [Armbrustmacher] 1497/98; clesgyn armmester 1497/98; clais armerstmecher 1498/99, 1499/1500; clais armmestermecher 1498/99; clais armmestmecher 1495/96
- cleyne cleschin im gronde 1427/28; clein cleischin 1425/26
- cleynen schroder im gronde [Schröder/Schneider] 1427/28; cleynen schroder 1427/28
- conrait dem bartscherer in dem gronde [Barbier] 1480/81; conrait dem bartscherer 1481/82; conrait bartscherrer 1482/83
- dem jongen wijßkerffer im gronde [Gerber] 1477/78
- der jonge fitzgin in dem gronde 1479/80; der jonge fitsgin 1479/80; der jonge fitzgin 1481/82
- dryhellinck im gronde 1399/1400
- frantz dem peltzer jm gronde [Kürschner] 1457/58; frantz peltzer 1463/64
- frederich van trieren bexpachs nasatze, her [Trier (D)] 1464/65; frederich berspachs nasatz, her 1466/67; friederich berspachs nasatz, her 1465/66; frederich berspachs nasatz, her 1467/68; fryderich van triern im gronde 1427/28
- gylkin van syren im gronde [Syr (L) od. Syren (L)] 1427/28
- hanntz glessener in breidenwege [Glaser] 1498/99; hanntz glesenner 1495/96; hanntz glessenner 1498/99; hantz der glessener 1499/1500; hantz glessener im gronde 1497/98; hantz glesenner 1497/98; hantz glessener in breidewege 1493/94; hantz der glessenner 1480/81; hans gleissenner 1477/78 [s.a. Breitenweg]
- hansman in dem gronde 1429/30
- hantz heinen sone van berchem [Berchem (L), Bergem (L) od. Bergheim (F)] 1459/60; hantz heynen sone van berchem 1459/60; heinen sone van berchem 1456/57; heynnen sone van berchem jm gronde 1458/59; heynnen sone van berchem 1458/59 (3); hantz heynen sone van berchem 1460/61; hantz heynen sonne van berchem 1460/61, 1461/62; hantz van berchem 1460/61; hantzen van beirchem 1461/62
- heinrich ferber [Färber] 1465/66, 1466/67, 1467/68; henrich ferber 1463/64; heinrich der verber 1464/65; henrich ferber im gronde 1476/77; henrich ferber 1485/86; henrich verber 1482/83
- heinrich hußfrauwen son im gronde 1413/14; heinrich hußfrouwen son 1425/26
- henchgin dem becker in dem gronde [Bäcker] 1476/77
- henchgin in pletteßgasse der bode van santwijler [Sandweiler (L), Bote] - Plettisgasse - 1480/81
- henchin buwemeister im gronde [Baumeister] 1414/15; henchin buwemeister 1417/18; hengin buwemeister 1427/28
- hencken den smot in dem gronde [Schmied] 1477/78; hencken der smyt 1480/81; hengin der smyt 1479/80
- henneken peltzman im gronde [Kürschner?] 1427/28
- heynrich schroder im gronde [Schröder/Schneider] 1476/77
- hillen eydem im gronde 1399/1400
- hoenich dem becker in dem gronde [Bäcker] 1479/80; hoenich dem becker 1478/79; hoenich 1478/79, 1479/80; hoenich der becker 1478/79; honich der becker 1480/81; honnich der becker 1480/81; hoinche becker 1467/68; hoinche der becker 1467/68
- jacob seyller im grond [Seiler] 1467/68 (2); jacob dem seyller im gronde 1486/87
- joffart dem becker im gronde [Bäcker] 1460/61; joffart becker 1463/64
- johan cappeller im gronde 1477/78; johan kappeller 1477/78
- johan dem kruger in dem gronde [Krüger] 1498/99; johan cruger 1477/78 (2), 1496/97; johan kruger in dem gronde 1499/1500; johan kruger 1499/1500
- johan im gronde 1390/91; johan jm gronde 1452/53

- johan van esch [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Steinmetz] 1448/49 (2), 1452/53, 1459/60 (2); johan van esch dem steynmetz 1446/47; johan van esche den steynmetz jm gronde 1446/47; johan van esche 1492/93; johan van esch der steymetz 1493/94; johan van esche der steymertz 1493/94; johann von esche 1490/91, 1491/92; johan van esche dem steynmetze 1497/98; johan van esche der steynmetz 1497/98; johann steynmetz von esche 1495/96; johan van esche 1470/71 (2), 1471/72; jehan van esche 1470/71; johan steynmetz van esche 1476/77; johann steymetz van esche 1486/87; johann steymetze van esche 1486/87; johann van esche der steynmetz 1486/87; johann van esche den steymetz 1486/87 (2); johann van esche 1486/87 (3)
- johannes im hoeve, buwemeister im gronde [Baumeister] 1390/91; johan im houe 1395/96
- klairrius sone jm gronde 1453/54
- lorans thilman in dem gronde 1477/78; lorrentz thilman 1476/77 (2), 1493/94; lorantz thilman 1477/78; lorens thielman 1488/89, 1490/91
- mertin buwemeister im gronde [Baumeister] 1388/89
- michel dem lauwer jm gronde [Gerber] 1451/52; michel dem leuwer 1414/15; michel lauwer im gronde 1476/77
- michel vassbender im gronde [Büttner] 1491/92; mychell vassbender 1493/94 (2)
- peter van der leyen im gronde 1427/28
- reynner dem schonmacher im gronde [Schuhmacher] 1495/96; reyner schuymecher 1499/1500; reynner schuymecher 1499/1500; reynner schoymecher 1499/1500
- roepricht im gronde 1486/87
- schoicks peter wuyllenweiffer buymeister in dem gronde [Weber, Baumeister] 1480/81; schocks peter dem buwemeister 1479/80; schocks peter dem boumeister 1479/80; schocks peter 1478/79; schoix peter dem buwemeister in dem gronde 1480/81; schoix peter 1481/82; schoix petter 1488/89; schoix peter 1477/78 (3), 1490/91 (2), 1492/93, 1495/96; choix peter 1481/82, 1482/83 (4), 1483/84, 1484/85 (2), 1485/86 (4); choix peter dem buwemeister 1480/81; schoicks peters 1496/97
- sluffarts wiue im gronde 1427/28
- spuler im gronde [Spüler] 1417/18
- steffen voit jm gronde 1452/53
- streickenbein im gronde 1461/62
- swertzgen jm gronde 1452/53, 1454/55, 1457/58, 1460/61; swertzgin jm gronde 1453/54, 1456/57; swertzgen jn dem gronde 1450/51, 1456/57; swertzgen 1451/52 (4), 1452/53 (2), 1453/54, 1457/58; swertzges 1451/52
- thilman wißgerber jm gronde [Gerber] 1452/53
- thireon [?] im gronde 1427/28
- tylman doechscherer im gronde [Weber] 1414/15
- valcken dem weber jm gronde [Weber] 1454/55, 1456/57, 1457/58, 1458/59, 1459/60; valcken dem weiuer jm gronde 1453/54; valcken jm gronde 1455/56; valcken dem weber 1455/56, 1457/58, 1458/59, 1459/60; falcken jm gronde 1456/57
- wilhem snyder im gronde [Schneider] 1498
- wynant karcher [Fuhrmann] 1496/97 (3); wynnant karcher 1496/97 (8); wynnant karchger 1496/97 (5); wynnant der fourman 1496/97; winant der kaereknecht im gronde 1486/87; winant fueremanne 1488/89; winant in dem gronde 1486/87
- wyrich im gronde 1429/30

## **Heiliger Geist (2)**

Gemeint sein kann hier sowohl das Kloster als auch der Berg.

- niclais van dem heiligen geist - Heiliger Geist - 1425/26

- peter bij dem heilligen geist 1499/1500 (2)

## Helle (24)

Bei der *helle* handelt es sich um eine wohl seit der Mitte des 14. Jahrhunderts bestehende<sup>555</sup> Getreidehalle, um die herum eine Reihe kleiner Gäßchen führte. Sie befand sich in der Onckesgasse<sup>556</sup>, unterhalb am Rande des Petrußtals lag der sog. *Hellepull* (s.u.).

- clais more 1444/45 (2), 1457/58 (2), 1481/82; clais morren 1456/57; clais moüre 1458/59; clais moürren 1455/56, 1460/61; clais moren 1444/45 (2), 1446/47; clais moire 1490/91 (2), 1492/93; claiß moere 1491/92; claiß more hinder der hellen 1491/92; claiss moere 1490/91 (8); claiß moere 1486/87, 1488/89, 1490/91; clais moir 1481/82 (2); clais moire 1480/81; claiß moir 1484/85; claiß moire 1484/85; claiß more 1485/86; clais moirre 1477/78; claux moer 1479/80
- gielles der jonge hinder der hellen 1488/89; dem jongen gielles hinder der hellen 1488/89
- gillis hynder der hellen 1490/91
- grette in der hellen 1482/83
- hantz amptman zo pittingen [Amtmann] 1497/98 (2); hantze in der hellen amptman zo pittingen 1497/98; amptman van pittingen 1495/96, 1497/98, 1498/99 (2)
- hantz in der hellen 1486/87; hantz in der hillen 1486/87; hantzen inn der hellen 1486/87
- hantzen knecht in der hellen 1488/89 (6); hantzen knecht in der hillen 1488/89
- hennekin hinder der hallen 1397/98
- jehan van helle dem vasbender [Büttner] 1479/80; jehan van helle 1479/80; jehan van helle frantz knecht 1478/79 [Zuweisung unklar]
- johan koch vur der hellen [Koch] 1484/85; johan dem koch vur der hellen 1484/85 (2)
- johan nagellschmyt in der hoellen [Nagelschmied] 1497/98; johan nagelsmyt 1499/1500 (5)
- johanne dem wagner bij der hellen [Wagner] 1427/28
- lorens hinder der hellen 1478/79 (3); lorent hinder der hellen 1479/80; lorentz hinder der hellen 1478/79, 1479/80
- maxs entgin hinder der hellen 1495/96
- michel bij der alder hellen 1486/87 [alte Halle möglicherweise nicht identisch mit *helle*].
- michel dem boden in der hellen [Bote] 1477/78
- paulus in der hellen 1478/79, 1484/85; pauwelus in der hellen 1480/81; pauweltz in der hellen 1480/81; pauwels in der helle 1479/80
- peter dem sadeler vor der hallen 1427/28
- peter dem vaßpender in der alder hellen [Büttner] 1477/78; peter vaspender an der hellen 1477/78
- peter goltsmyt bij der hellen [Goldschmied] 1488/89
- salpeter mecher hynder der hellen [Salpetermacher] 1476/77
- schefer bij der hellen [Schäfer] 1427/28
- thieß hinder der hellen 1480/81 (2); thijsgin hinder der hellen 1483/84
- tilman dem boden ain der hellen [Bote] 1471/72; tilman dem boeden 1471/72

## Hellepull (1)

- peter snyeder hinder der hellen poele [Schneider] 1478/79

---

<sup>555</sup> Ons Stad 39 (1992), S. 30.

<sup>556</sup> François Lascombes: Chronik der Stadt Luxemburg 1444-1684, Luxemburg 1976, S. 144.

## **Judenpforte (12)**

- clais ain juden port dem lynenweiffer [Weber] 1451/52; clais ain juden port dem lynenweiffer 1452/53
- clais dem smyt ain juden port [Schmied] 1499/1500; clais dem smyede 1499/1500
- frederich an joden porte 1480/81
- heinrich an juden porte 1427/28
- jeckel dem peltzer an jude porte [Kürschner] 1478/79
- johan ain juden portten 1496/97
- johan becker ain judenporte [Bäcker] 1477/78; jehan dem becker an jude porte 1479/80; johann becker ain juden portte 1486/87, 1488/89; johanne dem becker an judeport 1478/79
- johannes kruger an joden port [Krüger] 1476/77
- michel krueger ain juden port [Krüger] 1483/84
- peter dem peltzer vor juden porte [Kürschner] 1427/28
- schoisch dederich dem slosser [Schlosser] 1484/85; schoisch dederich 1482/83 (2), 1485/86 (3); schois dederich 1483/84; schoeß dederich 1481/82; schoiß dederich 1481/82 (3), 1482/83 (2); schoiß diederich 1482/83; schoes diederich 1478/79 (2), 1479/80 (3); schoesse diederich 1473/74; schoez diederich 1478/79 (2), 1479/80 (5); schoez dederich 1479/80; schoisch dederich 1476/77; schoiß diederich bij judenporte 1477/78; dederich schoeß 1476/77
- wilhem snyder am judenpforter [Schneider] 1497/98; wilhem snyder am judenporten 1498/99

## **Knodler (3)**

- cleschin scherer [Scherer] 1427/28 (2); cleischin scheir vur den knodelerin 1425/26
- conrait vur den knodelleren, schriber [Schreiber] 1477/78
- johan schroder vur den knodeller [Schröder/Schneider] 1492/93; johan schroeder vur den knodeler 1499/1500; johann snyder fur den knodeleren 1495/96; johann snyder bye den knodeleren 1498/99; johan snyder fur den knodeleren 1497/98

## **Knodlerloch (2)**

- johanne dem peltzer an knodeler loche [Kürschner] 1427/28
- tzynnemecher an knodeller loch [Zinngießer] 1388/89; tzynnemecher an knodeller loche 1388/89

## **Knodlertreppe (1)**

- wyßgeruers bij knodeler stappen in breyde wege [Weißgerber] - Breitenweg - Knodlertreppe - 1427/28

## **Limperch (1)**

- schroder in lymperch van mern [Mehren (D), Schröder/Schneider] 1427/28

## **Limperchweg (2)**

- claes dem seiler in lymperwege [Seiler] 1429/30
- schan dem seiller jn lymperwege [Seiler] 1454/55, 1455/56; schan dem seiller 1452/53, 1453/54, 1459/60; schannen dem seiller 1448/49, 1452/53; schannen dem seyler 1444/45 (2), 1445/46; schannen dem seiler 1445/46; schannen dem seyler 1447/48



### **Lügenstein (3)**

- claux sadeler an dem lügenstein [Sattler] 1479/80; clais sadeler ain dem luwen steine 1462/63; claiß sadeler an dem lügensteyne 1463/64
- johan goltsmyt ain dem luygensteyn [Goldschmied] 1498/99; johan goltsmyt van dem lügensteyne 1490/91; johann goltsmyt ain dem lügensteyne 1488/89
- thieß schroeder vor dem lügensteyne [Schröder/Schneider] 1491/92; thijs am lügensteyne 1497/98; thijs schroder am logensteyn 1492/93; this am lügensteyn 1495/96; thieß schroeder ain dem lügensteyne 1486/87; thijs schroder an dem logensteyne 1484/85; thijs schroder an dem logen steyne 1485/86

### **Marienbrücke (1)**

- fulre zu merien brucke 1427/28

### **Markt (16)**

- bartholmus großman van der vieltz, her [Fels (L), Baumeister, Weinrechter] 1498/99, 1499/1500 (2); bartholmus großman, her 1496/97, 1498/99 (2); bartholmus groissman van der veltze 1490/91; bartholmüs groissman büemeister 1490/91 (2); bartholmüs groissman 1490/91, 1491/92 (3), 1493/94, 1496/97; bartholmeus grossman 1492/93 (2); bartholomeus grossman, her 1492/93; bartholmus groessman 1491/92 (2); bartholomes grosman, her 1492/93; bartholmüs groisman 1491/92; bartholmeus groisman vann der vieltze 1498/99; bartholmeus groisman von der vieltz, her 1495, 1498; bartholmus groisman van der vieltz, her 1499/1500 (2); bartholmus großman von der veltze 1491/92; bartholomus großman van der veltz 1492/93; bartolomes grosman van der veltz 1490/91; bartholmus großman 1483/84, 1484/85, 1485/86, 1486/87 (2), 1488/89; bartholmeus großman 1485/86; bartholmus deß winriechters 1486/87; bartholmus großman dem winriechter 1486/87; bartholmuß großman van der veltz dem winriechter 1486/87; bartholomes großman van der veltz dem wynrichter 1485/86; bartholomes großman 1485/86; bartholomes großman 1480/81; bartholomeus großman 1480/81, 1484/85, 1485/86; bartholomeus großman buwemeister 1483/84; bartholomeß großman 1484/85; bartholomeus großman van der veltz 1483/84; bartholmus großman 1484/85; bartelomes großman 1482/83; bartholomeus großman dem wynrichter 1480/81; bartholomeus großman van der veltz buwemeister 1483/84; bartholomeus großman wynrechter 1485/86; barthomus großman 1480/81; bartelmeus grosman 1478/79 (2), 1479/80 (2); barthelmeus grosman 1479/80; bartel großman 1477/78; bartholmus großman uff dem mart 1480/81
- bernart großman van der veiltz [Fels (L)] 1472/73; bernart grosman 1478/79 (2), 1479/80; bernart großman 1477/78 (2); bernart großman van der veltze 1473/74; bernart grosman 1478/79; bernhart goisman im mart 1470/71; bernhart groisman in dem mart 1470/71; bernhart großman van der veltz 1475/76; bernhart großman van der veltz 1476/77; bernhart großman 1475/76; bernhart im mart 1471/72; bernhart uff dem marte 1476/77; bernart groisman 1464/65 (3), 1466/67, 1467/68 (2); bernhart groisman 1465/66; bernhart großman 1485/86
- bernart im mart 1461/62, 1465/66
- clais kairchgen [Fuhrmann, Baumeister] 1456/57, 1461/62 (2), 1462/63; claiß kairchin 1463/64 (7); claiß kairchin van nyderkair 1463/64; clais kairchgen van nyder kair 1462/63; clais kairchgen in dem mart 1461/62; clais kairchen buwemeister 1462/63; clais karcher 1496/97; clais karen 1465/66; clais karer 1467/68; clais karchin 1466/67; clais karchen 1466/67; clais kairchgin 1464/65; clais kairchin 1467/68; clais kairchen 1465/66; clais der karrer 1464/65; clais der prediger karrer 1463/64; clais karrer 1481/82
- diederich van hille uff dem mart 1479/80; diederich van hille 1478/79 (2), 1479/80 (5); diederich van hillen 1478/79 (2); diederich von heillin 1477/78; diederich von hillen 1477/78; dederich

- van hillen 1476/77 (2), 1480/81 (2), 1481/82, 1482/83, 1483/84 (5), 1484/85 (4); dederic van hille 1478/79; dederichs van hillen 1485/86
- gorge armeister uff dem marte [Armbrustmacher] 1481/82; jorge armerster uff dem mart 1482/83
- hans bartscherer in dem marte [Barbier] 1427/28
- hantzen dem armeister uff dem mart, meister [Armbrustmacher] 1478/79; hantzen des armeisterz 1479/80; hantzen armeister uff dem maert, meister 1478/79; hantzen des armersters 1479/80; hantzen armeister, meister 1479/80; hantze armerstmecher, meister 1475/76; hantze armerster 1472/73, 1473/74; hantz armerstmecher uff dem mart 1470/71; hanß dez armerstemechers, meister 1476/77; hantz armerstmecher 1471/72; hans armerstmecher uff dem mart 1477/78; hans armerstermecher uff dem marte 1476/77; hans armeister, meister 1478/79; hans armeister 1479/80 (2); hans armerster 1479/80 (2)
- herman in dem mart 1429/30
- heyne auf dem markt 1463/64
- jost dem kremer [Krämer] 1453/54, 1454/55, 1455/56, 1456/57; joist dem kremer 1457/58; jost dem kremer im mart 1460/61; joest der kremer 1427/28
- niclais dem armerster uff dem mart, meister [Armbrustmacher] 1483/84, 1484/85; niclais dem armerster, meister 1485/86; nicclais armester 1482/83; niclaiß armeister, meister 1486/87; niclaiß armster, meister 1488/89; niclaiß aemster, meister 1486/87; niclais armerster, meister 1490/91, 1492/93; niclais armestmecher, meister 1495/96; meister niclais armster 1491/92; niclais armmester 1497/98, 1498/99; nyclais armerstmecher 1499/1500; niclaiss armister, meister 1491/92; niclaiss armster 1491/92; niclaiss armster, meister 1490/91; niclaus armester, meister 1492/93; nyclais armerstmecher, meister 1498/99; nyclais armster, meister 1496/97
- reynnekin uff dem mart 1491/92; reynchgin uff dem mart 1476/77, 1477/78; reinginn in dem meert 1478/79; reynngin uff dem maert 1478/79; reynging uff dem maert 1479/80; reynnkin uff dem marte 1476/77; reynbin im mart 1472/73
- reynnekin van pere der kremer [Pere?, Krämer] 1486/87; reyncken van peyr 1485/86 (2); reynnckin kremer im mart 1486/87; reynchgin uff dem mart 1485/86; reymekin von piere 1491/92; reynchgin van peyre 1490/91; reyncken van peyre 1492/93
- schulepper up dem marte [Scholepper] 1388/89
- symon dem kremer in dem marte [Krämer] 1427/28; szymont jn dem mart 1425/26; symon in dem marte 1427/28

## **Mohrfels (2)**

- clais moirfeltz dem peltzer [Kürschner] 1493/94; clais morfeltz der peltzer 1492/93; clais moirfeiltz 1499/1500 (2); clais mornvieltz 1495/96; clais mornvieltz der peltzer 1497/98; clais morviltz der peltzer 1498/99; clais moirfeiltz des peltzers 1498/99; clais morfeltz des peltzers 1496/97; claiß morfeltz der peltzer 1486/87; claiß moirfeltz 1486/87; clais morefeltz 1476/77; clais morueltz 1477/78
- johan moreveiltz, her 1465/66; johan moirfeltz, her 1483/84; jehan morfeltz, her 1478/79

## **Mühle (2)**

- clessgen hentges son vur der mullen 1493/94; clessgen hentges son 1496/97 (7); hentges son cleßgen 1496/97; henchges cleißgen 1498/99; hentges cleßgen 1496/97 (4)
- henchgin vor der mullen 1461/62, 1480/81 (3); henchges vor der müllen 1459/60; henchen vur der mullen 1481/82; hengen vur der mullen 1479/80; hengin vur der mullen 1479/80; hentgin vur der mullen 1477/78; henchgin vur der mullen 1477/78; hentgen vor der muellen 1488/89; hentgen vor der mullen 1488/89; hentgen vur der mullen 1486/87

### **Münstergasse (5)**

- duppener in munstergasse [Töpfer] 1427/28
- holtschmecher in munstergassen [?] 1427/28
- johanne dem vaßbender in munstergasse [Büttner] 1427/28
- thijs steymetz in munster gaßen [Steinmetz] 1470/71
- peter dem koche in munstergasse [Koch] 1427/28

### **Neue Gasse (8)**

- cleischin den steinmetz in der nuwer gassen [Steinmetz] 1425/26; cleischin in der nuwergassen 1425/26
- jennyns eydem in der nuwergassen 1427/28
- johan zymmerman in der nuwengasse [Zimmermann] 1476/77
- niclaux der seger inder nuwergasse [Säger] 1479/80; niclaux seger 1479/80; niclaiß seger 1486/87
- roder in der nuwer gassen 1427/28
- steynmetz van monderchingin in der nuwer gassen [Monnerich (L), Steinmetz] 1427/28
- vogel in der nuwer gassen 1427/28
- welter in der nuwer gassen 1446/47

### **Neue Mühle (1)**

- symont von der muwer muillen 1463/64, 1465/66; symont von der nuwer mullen 1464/65; symont von der nuwer müllen 1467/68; simont van der nuwer mülen 1444/45 (2); symont von der nuwer mulen 1463/64; symont van der nuwermuelen 1470/71; symont van der nüwer mülen 1472/73; simont van der nuwer mulen 1473/74

### **Neumarkt (1)**

- cleischin scheir in dem nuwen mart 1425/26; cleischin scheir 1425/26

### **Pfaffenthal (46)**

- adam peltzer in paffendal [Kürschner] 1481/82; adam peltzer in paffendaille 1486/87; adam peltzer 1497/98, 1498/99 (2); adam dem peltzer 1472/73
- bernart jacops son in paffendall 1497/98
- claesman in paffennagel 1399/1400
- clais dem steynmetz jn paffendail [Steinmetz] 1452/53; clais dem steymetz 1452/53; clais dem steynmetz 1452/53
- clais dem zaymerman [Zimmermann] 1451/52, 1456/57, 1462/63; clais dem tzaymerman 1452/53; clais [Zimmermann] 1454/55, 1455/56; clais dem zaymmerman jn paffendail 1453/54, 1454/55, 1459/60
- claux busstoff in paffendal 1479/80
- cleschin vaßbender in paffennagel [Büttner] 1427/28
- coenchin dem kesseller in paffennael [Kesselmacher] 1427/28
- contzen dem hueffsmyt in paffennagel [Hufschmied] 1427/28; contzen dem hueffsmydde in paffennagel 1427/28
- dultzgin in paffendal 1475/76, 1480/81; dulsgin 1479/80
- furtman in paffendal [Fuhrmann] 1492/93

- fußgin in paffennagel 1427/28, 1429/30; fuschin van paffendail 1425/26
- gewige schroder in pfaffendall [Schröder/Schneider] 1461/62
- jorgen dultzgin in paffendall 1496/97; gorg dultzgen 1485/86; joerge dultzgin 1498/99
- gource dem schroder [Schröder/Schneider] 1462/63; gorge schroeder in paffenail 1463/64; goür dem schroder 1456/57; goergen dem schroeder 1475/76; guerye dem sroder in paffendal 1479/80; goirge des schrodors 1471/72; guerye dem scroder 1478/79; jorge dem schroder 1457/58; jorge dem schroeder 1458/59; jorge schroeder 1466/67, 1467/68; jorg schroder 1485/86; gorge schroder in paffendal 1480/81; jorge schroder in paffendal 1482/83; jurge schroeder in paffendail, meister 1477/78; jorgen schroder 1477/78
- gurge dutzgesson in paffendal 1477/78
- heyne eusselinger in boffendall [Ösling (L), Förster] 1461/62; heyne oeslinger 1464/65; heyne oislinger 1463/64; heyne oslinger 1466/67; heyne uslinger 1465/66; heyn eusselinger 1462/63; heyne veslinger 1464/65; heyne eusselinger 1461/62; heinen des usselleinges 1462/63; heyn eusselinger in paffendal 1462/63; heyne hoslinck dem furster 1479/80; heyne hoslinck 1478/79 (3); heyne hoslinck dem waltfurster in dem bambusch 1479/80; heyne oeblinger dem furster 1476/77; heyn oißlinger dem furster 1477/78; heynen oisselinger der furster 1480/81; heyne oißlinger 1481/82
- hoensberach dem becker in paffendal [Bäcker] 1479/80
- johan becker in paffendal [Bäcker] 1498/99
- johan dem schmyde in paffendail [Schmied] 1477/78; johan schmyt in paffendaill 1496/97; johan smyt in paffendal 1498/99; johann smydt in paffenndall 1495/96, 1498/99; johan smyt in paffendall 1497/98
- kneuffgen in paffendall 1496/97
- kolchen in paffennal 1467/68
- landes manne in paffennagel 1427/28
- lenart dem becker in dunbusch [Bäcker] 1493/94; leynhart becker 1499/1500; liennart becker in paffendall 1497/98; liennart der becker 1495/96; lienart becker 1498/99; lyenhardt becker 1498/99; lyennart becker 1497/98 [s.a. Dunbuschel]
- meiger in paffendaill [Meier] 1496/97
- menchin dem leuwer in paffennagel [Gerber] 1417/18
- menchins eydem in paffennagel 1427/28
- meußgin jn paffendall 1458/59
- murckyns sone in paffennagel 1427/28
- nyclais der bode in paffendall [Bote] 1493/94
- peter hossenners son in paffendal 1476/77; peter hossenerß son in paffendal 1476/77; peter hoissenersson 1477/78 (3); peter hosseners son 1476/77; peter hossennerß son 1476/77
- peter jn paffendail 1452/53, 1498/99; peter in paffendaille 1486/87
- peter rijßweck in paffendal 1476/77; peter risweck 1492/93, 1495/96; peter rießwecke 1491/92; peter rijssweck 1491/92
- peter schomecher in paffendal [Schuhmacher] 1492/93
- peter steymetz, meister [Steinmetz] 1496/97 (4)1497/98 (2); peter steynmytz, meister 1498/99 (3), 1499/1500 (3); peter steynmetz, meister 1496/97 (2), 1498/99 (3); peter steymetzer, meister 1496/97, 1497/98; peter steynmetzer in paffendall, meister 1497/98; peter steynmitz, meister 1499/1500 (3); peter steynmetzer, meister 1496/97, 1497/98; peter steynmytz 1498/99 (2); peter steynmitz 1499/1500; peter stemacher 1496/97; peter dem steymetzer, meister 1496/97 (2); peter dem steynmetzer, meister 1496/97; peter der steynmetz, meister 1498/99; peter der steynmytz, meister 1498/99; peter der steynmetzer, meister 1496/97 (2); peter steymetzer, meister 1496/97; peter steymetz 1480/81, 1486/87 (2), 1488/89; peter steynmetz 1480/81 (5); peter steymetze 1488/89
- piffer johan in paffendall [Musiker] 1496/97
- poppenmecher in paffennagel [Puppenmacher] 1427/28

- smyt in paffendal [Schmied] 1492/93; smyt in paffendalle 1499/1500; smede in paffendal 1492/93; smyde in paffenael 1390/91; smyt in paffennagel 1417/18; smyde in paffendail 1470/71; smet in paffendall 1477/78
- theschin clarmans son in paffenagel 1413/14
- thijs schoemecher jn paffendall [Schuhmacher] 1452/53; thijs schoemecher 1452/53; thijs des schoynmechers in paffendal 1475/76
- thil niclas lauwers son in paffendall 1495/96
- thiß in paffendal 1472/73, 1499/1500
- trusch eydem in paffennagel 1427/28
- wevers johan dem schonmecher in paffennail [Schuhmacher] 1463/64
- wilhem dem smide [Schmied] 1451/52; wilhem dem smyde 1448/49, 1452/53; wilhem dem smide jn paffendail 1452/53; wilhem dem smyde jn paffendail 1450/51, 1451/52; wilhem dem smyde jn paffendail 1449/50; wilhem dem smide jn paffendail 1448/49
- zippeges des beckers [Bäcker] 1453/54; zyppigen dem becker 1449/50; tzipgin dem becker in paffendal 1479/80; tzeppgin der becker 1477/78; zijpges des beckers 1470/71; tzipgen in paffendal 1478/79; tzipgin in paffendal 1479/80

### **Plettisgasse (9)**

- cleisgen peter soene in plettisgaß 1470/71; cleisgen peters soene in plettißgaß 1470/71; cleisgen peters soen in plettijs gaß 1470/71; cleisgen peters son in plettißgaß 1470/71
- henchgin in pletteßgasse der bode van santwijler [Sandweiler (L), Bote] 1480/81
- hencken jn plettes gaß 1452/53
- johan in plettesgasse 1481/82, 1492/93; johan jn pletteßgasse 1458/59; johann in plettisgasse 1498/99; johan in pletteßgaß 1485/86; johann in plettißgaß 1486/87; johan in plettisgaß 1470/71
- johanne peterchiß sone in pletteßgassen 1463/64
- peters son in plettijs gaß 1470/71
- plettes henchgin [Weber] 1492/93 (2); plettis hentgin der wever 1495/96; plettiss heyndrich 1492/93; plettes heyne 1499/1500; plettis heyntges 1497/98 [Zuweisung unklar]
- plettes johan 1492/93; plettis johann 1495/96; plettiss johan 1496/97 [Zuweisung unklar]
- pupgin in pletteßgaß 1476/77

### **Rathaus (2)**

- claux bierburwersson nebent dem rathuus 1479/80
- johannes im raethuse 1413/14

### **Revenerspforte (3)**

- dederich an reuffers porte 1484/85
- lorentz dem weuer vor reueners porte [Weber] 1427/28
- peter dem schroder vor reueners porte [Schröder/Schneider] 1427/28; peter vor reueners porte, meyster 1427/28; peter der schroder 1427/28

### **Sampson (2)**

Gaststätte am Altmarkt.

- sampson - her zom sampson 1492/93; her zom sampson 1492/93 (2); her der zom sampson lach 1492/93
- sanson - wilhems van sanson [?] 1460/61; wilhem von sansonge 1463/64; wilhem van sanssonge ritte, her 1462/63; wilhem van sansonge ritte, her 1461/62; wilhem van sente soigner, her 1462/63; wilhem van sanson, her 1453/54 (2), 1454/55, 1455/56 (2), 1459/60 (3); wilhem van samsonge, her 1457/58 (2), 1458/59; wilhem van samsonge, her 1458/59 (5); wilhem van sainsonge, her 1457/58; wilhemus van sanson 1453/54; wilhem von sansongue, her 1477/78

### **Scharsmergasse<sup>557</sup> (2)**

- bulman in scharsemergasse 1427/28; bulman 1419/1420, 1427/28, 1429/30; boylman 1429/30; boilman 1425/26
- johan glabbach in scharßmergas [Küfer, Apperer] 1462/63; johan glabbach 1463/64; johan van glabbach jn scharßmer gaß 1459/60; johan clabach 1480/81 (2); johan clabach [apperer] 1480/81; johan clabach 1470/71; johan claba 1476/77 (2), 1480/81 (2), 1481/82; johan glabach 1475/76; jehan clabach 1479/80; johan claba 1480/81; klabba 1480/81

### **Schelmergasse (3)**

- bartelin schelmer dem zymmerman in schelmergasse [Zimmermann] 1475/76
- frenchin in schelmergasse 1472/73
- thijs steymetzer in schelmergasse [Steinmetz] 1475/76

### **Seilerpforte (1)**

- schroder an seylersport [Schröder/Schneider] 1463/64; schroder an seylersporte 1463/64

### **Sent Jostgasse (3)**

- baum hauwer in sint joist gassen [Holzfäller] 1470/71
- clais dem karer in sint joist gassen [Fuhrmann] 1470/71; clais dem karicher in synt joist gassen 1470/71; clais dem karicher in sint joist gassen 1470/71 (3); clais karer in sint joist gassen 1470/71 (3); clais karicher in sint joist gassen 1470/71 (3)
- johan der steinbrecher jn sente jost gaß [Steinbrecher] 1451/52; johan der steinbrecher jn sente jost gas 1452/53; johan der steinbrecher jn sente jost gaß 1454/55; johan der stein brecher 1450/51; johan der stede steynbrecher 1457/58; johan dem steinbrecher 1453/54

### **Sent Ulrichsgasse (3)**

- cleißen den steynmetzer in sent ulrichs gassen [Steinmetz] 1473/74
- niclais schroder in sent ulrichsgassen [Schröder/Schneider] 1463/64
- peter des weiffers in ullrichsgasse [Weber] 1462/63

### **Tiergarten (3)**

- henneken diergarde 1393/94
- heirman off dem dirgart 1429/30
- thilchin lynenweuer im diergarte [Weber] 1427/28

---

<sup>557</sup> Vgl. LuxAtlas, S. 34 (Erstbeleg 1334), Karte S. 35.

## **Viehmarkt (1)**

- heinrich clefsadel der messersmyde [Messerschmied] 1498/99; heinrich messersmydt 1497/98, 1498/99 (2); heinrich messersmyt 1467/68 (2), 1470/71, 1490/91, 1492/93, 1495/96, 1499/1500; heynrich messersmyt 1498/99 (3), 1499/1500 (2); heynrich messersmyt off dem viehemart 1498/99; heinrich messersmyt 1486/87 (2); henrich messersmyt 1482/83, 1483/84 (3), 1484/85 (2); heinrich dem messersmyt 1470/71

## **Wassergasse (11)**

- clais dem becker in wasser gasse [Bäcker] 1492/93; clesgen den becker in wasselergass 1491/92; clais becker in wassergasse 1482/83; clesgin becker in wassergasse 1484/85; cleßgen becker in waijssergaß 1488/89
- clais schroeder in wassergaß [Schröder/Schneider] 1498/99; clessgen schroder in wassergaiss; 1496/97; clesgen schroder in waijssergass 1490/91; clessgen in wassergass 1491/92
- gijbert zur wassergasse 1476/77
- heynen dem becker in wassergasse [Bäcker] 1427/28
- johan becker in wasselergass [Bäcker] 1491/92; johann dem becker in wassergasse 1492/93; johan der becker in wassergasse 1481/82
- johan clebsadel [Schlosser/Schmied] 1492/93; johan cleff sadel 1499/1500; johan clefsadel 1497/98; johann clebbsadel 1491/92 (3); johan kleiff sadel 1490/91; johann clefsadell der smyt 1495/96; johan cleffsadel 1498/99; johan clebesadel der slosser in wassergasse 1480/81; johan kleissadell in wassergasse der smet 1477/78; cleffsadel dem smede 1478/79, 1484/85; clebesadel 1492/93 (2); cleffsadel 1490/91; kloff sadel 1490/91; kleff sadel 1490/91
- michel dem schoumecher jn wasseler gais [Schuhmacher] 1448/49; michel brender der schoemecher 1444/45
- nagelsmyde in waßlergasse [Nagelschmied] 1458/59
- peter dem sadeller der da wanet in wassergasse in henrich schroders huße [Sattler] 1480/81
- thijs kannegusser in wassergasse [Zinngießer] 1479/80; thijs kannengusser 1477/78; thijs kannengusser 1498/99, 1499/1500; thiß kannengusser 1499/1500; thijs dem kannengusser 1481/82; thieß gannengusser 1486/87
- walram schomecher in wassergasse [Schuhmacher] 1481/82; walram schomecher 1481/82, 1485/86; walram in wassergasse 1480/81; walram der schoymacher 1477/78; walram schoemecher 1479/80

## **Weißes Haus (1)**

- swertfeger bij wytzen huse [Messer- und Waffenschmied] 1419/20 [Zuweisung unklar]

## **Weißes Pferd (1)**

- gielgam zu dem wijsen perde [Wirt] 1499/1500; gielgainß zu dem wijsen perde 1498/99; gielgain zu dem wijsen perde 1499/1500; guillemyn tailly zum wissen perde 1495/96; guillemyn tailly 1497/98; wilhem van telgy 1491/92 (2), 1499/1500; wilhem von telgy wyrt zum wyssen perde 1491/92; wilhem zom wyssen perde 1498/99; wilhelm dem wirde zum wijsen pherde 1497/98; wilhem zu dem wijsen perde 1498/99 (2)

### 3.4 Beinamen aus Rufnamen unter Bezugnahme auf Familien- und Beziehungsverhältnisse

Die Beinamen, die auf Verwandtschafts- oder Beziehungsverhältnisse zurückzuführen sind, wurden im Folgenden nach ihrem unmittelbaren (familiären) Bezugsobjekt in Untergruppen eingeteilt. Erklärungen zu einzelnen Begrifflichkeiten befinden sich an der entsprechenden Stelle in Kapitel B-2.3.7. Innerhalb der einzelnen Abschnitte wurden die Namen alphabetisch und nicht nach ihrem Bezugsnamen sortiert. Somit wurde *arnolz clesgen van sellingen* unter *arnolz* und nicht unter *clesgen* eingeordnet.

#### Sohn (352)

- anthoniþ tumellerþ sone 1482/83
- arnolt dez bustenmeisters son van triren, meister [Trier (D)] 1485/86
- arnolz clesgen van sellingen [Sélange, Selingen (B)] 1461/62
- baldewins son 1399/1400
- bartel redenwaltz son 1463/64; bartel redewaltz son 1475/76
- bartel soff johans son 1480/81; barthel soff johan 1485/86; soff johans barthel 1499/1500; soff johans bartel 1498/99
- bartel van monderichen clais hußmans son [Monnerich (L)] 1476/77; bartel van monderchen 1476/77; bartel van monderchin 1476/77; clais hußmans son van monderichen 1476/77; clais hußmans son van monderchin 1476/77
- bartholmus van basenheim seligen son, her [Bassenheim (D)?] 1493/94
- bartholomus cleschins son 1429/30
- bernart jacops son in paffendall - Pfaffenthal - 1497/98
- bernhart grosmans son [Fels (L)] 1461/62; bernhartz groismans son 1462/63; bernhart großmansson von der veltz 1463/64
- bernhart gybn son van merrell [Merl (L)] 1498/99
- bertolmes keulhencher son 1462/63
- bitzhentgins son im gronde - Grund - 1495/96; bitzhentginsson 1495/96
- boetges son 1481/82; buetginsson 1479/80
- bollars son van biessen [Bissen (L)] 1461/62
- brandenburgson von ludlingen [Leudelingen (L)] 1495/96
- brenders son 1399/1400
- buverþsen sone jm huß van strassen [Strassen (L)] 1448/49
- claes heintzen sone des smyts 1427/28
- claes henckelmans sone 1427/28
- claes schosselers sone 1429/30
- claeßman meister heintzen sone des smyts 1399/1400
- clais des swynhirten son 1477/78
- clais des wevers son van wiess [?] 1497/98
- clais dez alden meigers son 1480/81
- clais fytzgins johans sone 1483/84
- clais heintzges sone dem vyscher [Fischer] 1450/51; henchges clais sone dem vischer 1455/56; henchges clais dem vyscher 1459/60



- clais heydingeß son van monderchen [Monnerich (L)] 1476/77 (3)
- clais johan symontz son 1462/63
- clais lonquichz son 1483/84; clais lonckquichz son 1483/84
- clais mantersson 1467/68
- clais marxs sone dem peltzer [Kürschner] 1459/60; claiß marx sone dem peltzer; 1463/64; clais marx son dem peltzer 1475/76
- clais moerkins son 1473/74; clas murckesson 1477/78
- clais moren son 1458/59, 1465/66, 1466/67, 1467/68; clais moren sone 1456/57, 1458/59, 1465/66, 1466/67, 1467/68; der jonge clais moer 1462/63; clais moir der jonge 1463/64; claismoren son clais 1464/65; cles more den jongen 1462/63; dem jongen moren 1462/63; clais morren sonne clais 1460/61 (2); clais [clais mourren sone] 1460/61; clais mouren sone clais 1459/60 (2); syme [clais more] sone clais 1457/58, 1458/59; syme [clais moürren] sonne clais 1455/56; syne [clais more] sone clais 1457/58; syme [clais more] sone clais 1457/58, 1458/59; clais moeren soene 1470/71, 1471/72; claiß moren son 1472/73
- clais schauweltz mychels son van strassen [Strassen (L)] 1496/97; clais schauweltz mychels son 1496/97
- clais scheidemans sone dem vaßbender [Büttner] 1462/63
- clais scholltas son 1467/68
- clais seiller uff uf der aichten schannen son [Seiler] - Acht - 1480/81; claiß seiller uff der aichten 1486/87; claiß seiler uff der aichten 1477/78
- clais starcks sone, her 1463/64
- clais ufftz son 1463/64; claiß uffts son 1463/64; claiß uffts sone 1463/64
- clais zyrreß son im gronde - Grund - 1476/77
- claiß schueden son 1488/89 (3); claiß schuedden son 1488/89; claiß schueddenn son 1488/89
- claisman smytz son 1462/63; claisman smijtz son 1463/64; claisman smytze son 1464/65, 1467/68; clasman smytz son 1462/63 (2); claisman smytzeson clais 1464/65
- claux buetginsson 1478/79
- clein johans sone dem wagener 1451/52 (2)
- clein meisters son van kelden [Kehlen (L)] 1465/66
- cleischin symontz son 1425/26
- cleisgen peter soene in plettisgaß - Plettisgasse - 1470/71; cleisgen peters soene in plettisgaß 1470/71; cleisgen peters soen in plettijs gaß 1470/71; cleisgen peters son in plettisgaß 1470/71
- cleisgin hoseners son dem furster [Förster/Apperer] 1472/73; cleißen hoseners son 1473/74; cleisgen hoisseners soene 1470/71 (2); cleisgen hoißeners soene dem apperer 1470/71; hoisseners cleisgen 1470/71 (5); hoisseners clesgen 1470/71; hoißeners cleisgen 1470/71; hosenars claisginn 1478/79; hosenars claißginn 1478/79; hoyssenerß clesgin [förster] 1475/76; huessencleisgen 1470/71; hoeseners cleßgin 1480/81 (2); hoesseners cleßgen 1480/81; hoesseners cleßgin 1480/81 (5); hoeseners cleißgin 1480/81; hoesennerß clesgin 1482/83
- cleißgin trynen son van nortzingen [Noertzingen (L)] 1476/77
- cleschen reynenwiff son der stede bodde [Bote] 1429/30; claes reynenwiff son 1429/30; claes reynenwiffe son 1429/30
- cleschin alkynen sone dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28; cleschin dem schumecher 1427/28
- cleschin genssers sone 1427/28
- cleschin hannen sone 1393/94 (4), 1395/96
- cleschin henchin reyners sone 1427/28; cleschin reyners sone 1427/28
- cleschin jennyns sone 1427/28
- cleschin wernners son 1399/1400 [Zuweisung zum RN unklar]
- clesges sontz van konterren [Contern (L)] 1458/59; cleisges van conteren sons 1450/51; der jonige clesgin van contern 1452/53

- clesgin clameren sone 1390/91 [Zuweisung zum RN unklar]
- clesgin des dauffen son 1390/91; claes des daubes son 1399/1400; cleschin des daubes son 1395/96 (2)
- clessgen hentges son vur der mullen - vor der Mühle - 1493/94; clessgen hentges son 1496/97 (7); hentges son cleßgen 1496/97; henchges cleißgen 1498/99; hentges cleßgen 1496/97 (4)
- clessgen van mammeren des beckers son [Mamer (L)]1496/97
- cleßgin peter hoissenersson 1477/78; cleßgin petter hoissenersson 1477/78
- cleynersson van merren [Mehren (D)] 1444/45, 1445/46; cleynersson 1445/46; cleynersson van merren 1447/48; cleyners son van merren 1444/45; cleynersson van merren 1444/45
- collin vougzt seligen son 1490/91
- conrait sloben johans son 1493/94
- contzen jeckelen sone dem spengeler [Spengler, Blechschmied] 1427/28; contzen spengeler 1427/28
- costers sone 1414/15
- dederic vendwinckelz sone van mersche [Mersch (L)] 1492/93
- dem jongen moeren 1470/71
- dem jongen schrynomecher uff der aichten [Tischler] - Acht - 1470/71
- dem jongen swaben dem fasbender [Schwaben (D)?, Büttner] 1470/71 (2)
- dem jongen wijßkerffer im gronde [Gerber] - Grund - 1477/78
- dem jungen busche dem metzeller [Fleischer] 1427/28
- der buberssen sone 1448/49
- der jonge fitzgin in dem gronde - Grund - 1479/80; der jonge fitsgin 1479/80; der jonge fitzgin 1481/82
- der jonge kruder 1498/99
- der jonge seyler [Seiler] 1413/14
- der junge scheiben son 1399/1400
- der seylerssen in dunbuxel - Dunbuschel - 1427/28
- des alden kuwe hirden son 1454/55
- des schroders son von steynssel [Steinsel (L)] 1497/98
- deß alderß son van ventingen [Fentingen (L)] 1481/82
- diederich peters sone van bonewege [Bonneweg (L)] 1457/58
- deß beckers son van mamber [Mamer (L)] 1481/82
- diederichs son van beckerich [Beckerich (L)] 1498/99
- feißges son van strassen [Strassen (L)] 1496/97
- feißges stiffson van strassen [Strassen (L)] 1496/97; feßges stiffson van strassen 1496/97
- fethenrichtz son 1476/77
- fladenbeckers son 1399/1400
- fouß son van gonderingen [Gonderingen (L)] 1444/45; fuses sone van gonderingen 1448/49
- frantz kuckers henchges son 1498/99, 1499/1500; frantz kuckers hentges son 1493/94 (4); frantz kuechgers hentzen son dem steinbrecher 1491/92; frentzen kuckers hentges son 1497/98; frantz kuckers son 1493/94; frentzen kuckers son 1496/97
- frantzen son von bois [Bous (L)] 1492/93
- fügen son 1399/1400
- fullers son zu der clussen - Clausen - 1467/68
- glottermantz jongen 1498/99
- godefart kondthanantz son van abewyler [Abweiler (L)] 1495/96
- goebel drischlers son 1462/63
- greffen son van strassen [Strassen (L)] 1461/62 (3)

- groisiv hans son van rymmelingen [Rümelingen (L)] 1463/64; groshantz son van roummelingen 1465/66
- haffenits sone 1393/94
- hanmans son 1388/89, 1399/1400
- hans des mulners sone van eyssenbruch [Insenborn (L) od. Eisenborn (L)] 1427/28
- hantz heinen sone van berchem [Berchem (L) od. Bergem (L)] - Grund - 1459/60; hantz heynen sone van berchem 1459/60; heinen sone van berchem 1456/57; heynnen sone van berchem jm gronde 1458/59; heynnen sone van berchem 1458/59 (3); hantz heynen sone van berchem 1460/61; hantz heynen sonne van berchem 1460/61, 1461/62; hantz van berchem 1460/61; hantzen van beirchem 1461/62
- hantzen son von mondorf [Bad Mondorf (L)] 1477/78
- heinrich coennen son 1461/62, 1464/65; heinrich counen son 1462/63; heinrich connen son 1465/66, 1466/67; heinrich comen son 1467/68; henrich kounen soene 1462/63; heinrich conen sontz 1462/63
- heinrich friederich portners son 1497/98
- heinrich hußfrauen son im gronde - Grund - 1413/14; heinrich hûßfrouwen son 1425/26
- heinrich lamprechts sone 1427/28
- heinrich mertins sone 1388/89 (2)
- heinrich micheltz sone 1429/30; henchin michels sone 1427/28
- heinrichs son von biessen [Bissen (L)] 1497/1498
- heinrichs sone off des grauen schure 1427/28
- heirman birbruers soene 1470/71
- heirman joix son 1425/26
- henchin endres sone in breydewege - Breitenweg - 1427/28
- henchin fruops son 1427/28
- henchin heynen sone dem peltzer [Kürschner] 1427/28
- henchin lynenwevers son 1463/64
- henchin peuments son dem becker [Bäcker] 1427/28
- henchin stolparts son 1399/1400
- henchin welters sone 1427/28
- henckinsson van bartringen [Bartringen (L)] 1478/79
- hengin reyners sone, metzeller [Fleischer] 1388/89; henchin reyners sone 1414/15 (2); henchin reyners sone 1427/28 (2)
- henneken baldewins son 1399/1400 (2); baldewins henneken 1417/18 (2), 1419/20; baldewins henneken 1414/15; baldewins hennekin 1399/1400; baldewins henkin 1425/26
- henneken des hirden sone 1427/28
- henneken beers son 1399/1400; hanne beers son 1399/1400 (2)
- henneken operren son 1399/1400
- henneken prosts sone 1427/28; henekin proist son 1425/26; henckin proist son 1425/26 (2); henneken prosts soene 1397/98
- henneken rupzagels son 1399/1400
- henneken stolparts son 1399/1400
- henneken symonts son van strassin [Strassen (L)] 1417/18
- hennen son van eyche [Eich (L)] 1465/66
- hennekins johann von noisspalt [Nospelt (L)] 1490/91; henckes johan van nospalt 1495/96 (3); henckes johan van nospelt 1490/91
- hentges seligem soenne 1491/92
- her bartz son 1485/86

- her johans son van wijler [Weiler (L)] 1485/86; her johans sone van wijler 1485/86
- heyne her jehans son 1478/79
- heynen smyetsesson 1447/48
- heynen soynne dem peltzer [Kürschner] 1447/48
- heynne oißlingers son 1480/81; heynne oißlingerß sone 1483/84; heynne oißlingersson 1477/78
- huesson 1480/81 (8)
- husson des prostz knecht 1479/80
- jacob des wageners sone 1452/53; jacob sone dem wagner 1451/52; jacob dez wageners soynne 1446/47
- jacob scherers son 1476/77 (2); jacob scheirs son 1470/71 (16); jacob scherrerß son 1476/77; jacob scherresch son 1476/77; jacob scherreß son 1476/77; jacob schersson 1477/78
- jeckels sone van bettenborg [Bettemburg (L)] 1492/93
- jehan hennenson 1478/79 (2), 1479/80
- jehan henrich stodersson, her 1479/80
- jehan moffartsson van holtzem [Holzem (L)] 1478/79
- jehan peltzersson 1478/79
- jehan spedersson 1478/79
- johan becker mullen peitges son [Bäcker] 1498/99
- johan clais morren selligen son 1493/94, 1498/99
- johan clapsteins son 1461/62; johan claepesteins son 1461/62; johan clapsteins son 1462/63
- johan defers son 1427/28
- johan der amen sone van reymche [Remich] 1460/61 (2); amen sone van reymche 1460/61
- johan der becker arnoltz son [Bäcker] 1480/81; johann bocker arnoltz soen 1486/87
- johan der büfferssen sone 1451/52
- johan der leiendeckers son 1452/53; johan der leyendeckerssen son 1453/54; johan leyendeckersson 1452/53; johan leigendeckers soyne 1444/45
- johan der meigersson van lelche [Lellig (L)] 1465/66; johan des meigersson van lelche 1467/68; johan des meigersson 1465/66; johan des meigersson 1467/68; johan des meigers son zu der eychen 1461/62
- johan deß pieffers soenne van steinsele [Steinsel (L)] 1486/87; johan des pieffers son 1473/74; johann der piefferssen sonn van steinssele 1486/87
- johan dez alden meigerß son van berttringen [Birtringen (L)] 1476/77
- johan dez pastoirß son van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1476/77
- johan ecken sone 1427/28; johanne ecken sone 1427/28, 1429/30 (2)
- johan ertrichs son 1452/53
- johan fethenrichs sone 1482/83
- johan fryllingersson van macheren [Grevenmacher (L)] 1466/67
- johan fulles heynnen son 1476/77
- johan gelottermontz son 1481/82
- johan hermans son vaun der cappellen 1495/96
- johan jongermansson dem zymmerman [Zimmermann] 1444/45; jongermantz son 1444/45 (4); jongermantz son der zymmerman 1444/45 (3); jongermantz soynne dem zymmerman 1444/45; johan jongermantz son zymmerman 1444/45
- johan kuckers son der steymetz [Steinmetz] 1493/94
- johan kucks son dem steynbrecher [Steinbrecher] 1456/57
- johan kuenches son van schuweiler [Schuweiler (L)] 1461/62
- johan lyncken son van bettenburg [Bettemburg (L)] 1484/85; johan lyncken son van bettenberg 1484/85; lyncken sone 1485/86 (2)

- johan lynenweffers son 1465/66; johan lynnenweffers son 1466/67
- johan mertes son van zessingen [Zessingen (L)] 1464/65; johan mertes son van zessingen 1465/66
- johan michelz son 1444/45
- johan moirss son der fourman [Fuhrmann] 1493/94; johann moirss son 1493/94
- johan peter schroedersson van bettenborch [Bettemburg (L)] 1464/65; johan schrudersson van bettenburch 1465/66; johan schroedersson van bettenbourg 1466/67; johan peter schroedersson van bettenburch 1464/65; des schreuders son van bettenborch 1461/62; des schreuders son van bettenborg 1461/62; des schreuders sons van bettburg 1462/63; des schreuder van Bettenborch 1461/62; des schroeders soene van bettenburch 1470/71
- johan sadeller jacobs son 1480/81
- johan schrudersson van reckingen [Reckingen (L) od. Reckingen/Mess (L)] 1464/65 (2) 1465/66; schreudersson van reckyngen 1462/63; des sch[\*\*\*]dersson van reckyngen 1462/63; johans son van reckingen der schreuders 1462/63; johans son van reckingen der schreuder [Reckingen (L) od. Reckingen-Mess (L), Schröder/Schneider] 1462/63
- johan schure peters son 1480/81
- johan spornmechers son 1427/28
- johan steffens son van bolre [?] 1462/63
- johan symons son 1463/64
- johan ufftz son [Schröder/Schneider] 1462/63; johan ufftz son der schroeder 1464/65; johann ufftz son 1461/62
- johan van ischen dem jongen [Eischen (L)] 1476/77; johan van yschen dem jongen 1476/77; johan von ysche dem jongen 1477/78; johan von yschen dem jongen 1477/78; jehan van yschen der jonge 1478/79 (2), 1479/80; jehan van yschen dem jongen 1478/79, 1479/80; der jonge johan van yschen 1484/85; **johantz son van yschen 1462/63**
- johan wiesheuvtz son 1462/63
- johann michelz son dem budel [Büttel] 1444/45
- johanne bagen sone dem weuer [Weber] 1427/28
- johanne kuckers hentges son der steymetz [Steinmetz] 1480/81; johanne sin [kuckers hentgen der steynmetz] son der steynmetz 1480/81 (2); johanne sin [kuckers hentgen der steynmetz] son der steymetz 1480/81; johanne sin [kuckers hentgen der steynmetz] son 1480/81
- johanne peterchiß sone in pletteßgassen - Plettsigasse - 1463/64
- johanne schroders sone van helmesingen [Helmsingen (L)] 1490/91
- johannes soene des schriuers 1399/1400; johannes sins [thilmannes des schriuers] soens 1413/14; johannes sins [Thilmannes des schriuers] sons 1414/15; johans sins [thilmannes des schriuers] sons 1417/18; johannes sins [thilmannes des schriuers] sons 1419/20
- johantz son van yschen [Eischen (L)] 1462/63
- jongermantz son [Zimmermann] 1444/45 (4); jongermantz son der zymmerman 1444/45 (2); jongermantz son der zymmerman 1444/45; jongermantz soynne dem zymmerman 1444/45; johan jongermansson dem zymmerman 1444/45; johan jongermantz son zymmerman 1444/45
- jordaens henneken 1413/14; jordains hennekin 1414/15
- kaeßmaes sone 1390/91
- kempfen sone dem tzymmermanne [Zimmermann] 1427/28
- kessellersson van sievenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1462/63
- kessemengers sone 1388/89
- kirstiaens des gleseners son 1427/28
- klairrius sone jm gronde - Grund - 1453/54
- kochsson van straessen [Strassen (L)] 1479/80
- kontzen sone dem smide [Schmied] 1448/49
- kruckels son van bettenburg [Bettemburg (L)] 1495/96

- kuickers henchgins son 1480/81; kueckers hentges son 1488/89; kuyckers heynchgins son [steinbrecher] 1480/81; kuckers henchges son 1499/1500; kuckers hentges son 1493/94; kuckers henchges 1499/1500
- kuschins sone van eyche [Eich (L)] 1417/18
- lentskin habben sone 1393/94 (2); lentskin habbin sone 1388/89, 1390/91; lentskin haben sone 1397/98
- lodewijchs son thiß 1498/99
- louderwichs son 1462/63
- ludewich dulschins son 1414/15; ludewich dulschins sone 1414/15
- meiger gompertz sone van lyntgen [Lintgen (L)] 1492/93; meiger goemprichtes soenne von lynnghen 1491/92; meiger gomprechtz son van lynchen 1492/93; meiger gomprechtz sone 1492/93
- meiger hamps son van strassen [Strassen (L)] 1498/99 (2)
- meiger peiffersson 1478/79
- meigers son thilgen 1496/97
- meigers son van walfferdingen [Walfer (L)] 1473/74
- meirtins sone van zeissingen [Zessingen (L)] 1460/61 (3); meirtins sone van zeisseingen 1460/61; mertris son van zessingen 1461/62
- meister clais schrynenmechers son 1480/81
- meister hantz achtges sontz 1461/62
- meistersson van domeldingen [Dommeldingen (L)] 1462/63
- menchin straesburchs sone 1427/28
- menthins son 1399/1400 (2)
- mertin mackoltz son 1480/81
- mertin wynants soene 1397/98; meirtin wynants sone 1427/28
- mertin zymmermans son 1492/93
- metges son van byffingen [Bivingen (L)] 1462/63
- metges son van heffingen [Heffingen (L)] 1462/63
- meußgins sone dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28
- meyers son van elter [Autelbas, Elter (B)] 1495/96
- meyersson van greffeldingen [Greiveldingen (L)] 1467/68
- michel achtges son 1462/63; michel achtges soun 1462/63
- michel baumß son 1476/77; michel boumß son 1476/77
- michel ennen son van moncheren [Monnerich (L)] 1465/66; michel ennen son van monderchen 1465/66, 1466/67, 1467/68; michel ennen son van mondergen 1466/67; michel enne son van monderchen 1467/68; michel men son van monderchen 1466/67
- michel hantzen soenne van mondorff [Bad Mondorf (L)] 1486/87
- michel klickarts son van monderchen [Monnerich (L)] 1495/96
- michel korffs son van walfferdingen [Walfer (L)] 1495/96
- michel weltermans sone 1427/28 (2)
- moeren son 1461/62
- moirß son 1497/98
- murckessoene dem boden [Bote] 1475/76; muerkins soene 1470/71; muerkins son 1470/71; murkins soene 1470/71; murkins son 1470/71
- murckyns sone in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28
- muschen son van bettenborg [Bettemburg (L)] 1461/62
- mychel cruders sonne des beckers 1461/62
- mychels son van strassen clais 1496/97

- niclais swartz son van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1495/96
- niclaux tzierrson 1479/80
- nicolay des dechen son van meirsche [Mersch (L)] 1470/71
- nyckelgin des daubes son 1388/89
- nyklaes fr[\*\*]ps sone 1427/28
- nyklaes schosselers son 1427/28
- nyklaes sone van lossingin, her [Lissingen (D)?] 1413/14
- nyklaeß geußs son 1388/89
- omhe nicklais son 1481/82
- onkouffs son van merel [Merl (L)] 1481/82; onkes son van merel 1481/82
- peetz sone dem vnderkeuffer [Unterkäufer] 1427/28
- peter altmans sone 1399/1400 [Zuweisung zum RN unklar]
- peter borchgreffen son 1461/62 [Zuweisung zum RN unklar]
- peter bueffers son van esche der leuwer [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L), Gerber] 1486/87
- peter claes son van lusch dem schumecher [?, Schuhmacher] 1427/28
- peter clais manterrsson 1467/68
- peter cleynners soynne van merren [Mehren (D)] 1447/48; peter cleyners son van merren 1445/46  
(2)
- peter costers sone 1414/15, 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]
- peter der buffersen sone 1451/52
- peter des herden son 1493/94
- peter des kuege hirden son 1493/94
- peter eurartsson 1478/79
- peter frytgins sone 1417/18
- peter gelhenchges son 1485/86
- peter heynnemantz son van gonderingen [Gonderingen (L)] 1444/45
- peter hossenners son in paffendal - Pfaffenthal - 1476/77; peter hossenerß son in paffendal  
1476/77; peter hoissenersson 1477/78 (3); peter hosseners son 1476/77; peter hossennerß son  
1476/77
- peter kruders son 1493/94
- peter krudersson der koche [Koch] 1465/66; peter krudersson der koch 1466/67
- peter machaltz son van merren [Merl (L)] 1480/81 (2); mackaltz son van merren 1480/81 (4)
- peter meirtins sone 1427/28
- peter noißpaltz son van merren [Mehren (D)] 1480/81 (3)
- peter oemen niclais son 1463/64; peter oemen niclais sone 1463/64
- peter schauweltz mycheltz son 1496/97
- peter treiß beckers son 1480/81
- peter tschusen sone 1395/96
- peter wolars sone 1399/1400
- peters son 1481/82
- peters son in plettijs gaß - Plettisgasse - 1470/71
- peters sone van bois [Bous (L)] 1492/93
- petzknechtz thijs sone thijs 1485/86
- piessinger sontz [Johan Piessinger?] [Pissingen (L)] 1467/68
- phippel lysen sone 1427/28
- richter johans son johan 1476/77
- rijders soen 1388/89

- ruelters son van korich [Koerich (L)] 1461/62
- saren sone dem smydde [Schmied] 1427/28
- scheiben sone 1393/94 (2), 1395/96; scheuven sone 1388/89; schusen sone 1399/1400; tschusen son 1397/98 (2), 1399/1400 (3); tschusen sone 1395/96
- schelmantz sonne 1425/26
- schiltz sin [steffen leigendecker] son 1493/94
- schoiß soyne 1444/45
- schoix peters son clais 1492/93
- scholtessen son van rodenboörn [Rodenborn (L)] 1445/46; scholttessen sone van rodenburen 1448/49
- schossellers sone 1427/28
- schudeberch son der peltzer [Kürschner] 1425/26
- smytgins sone dem vyscher [Fischer] 1427/28
- soffenhenchis soene 1472/73
- spitzen sone 1395/96
- steffen tryppeners son 1466/67; steffen trippeners son 1472/73; steffen tripeners son 1473/74 [Zuweisung zum RN unklar]
- swartz meigers son van merel [Merl (L)] 1481/82
- sweynchins son 1414/15
- syme [clais bittergalle] sone johan 1458/59
- syne [her johan lontz pastorr zu kontern] swager claismans sone 1463/64
- theschin clarmans son in paffenagel - Pfaffenthal - 1413/14
- theûs des kochs son van birttringen [Birtringen (L)] 1496/97; theûs van birtringen 1496/97
- thiele gieltz son van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1465/66
- thielle des langers son 1467/68; thielle des langersson 1467/68; thielle des langersson 1467/68 [Vgl. groissen thij]
- thielman bartelmes son 1465/66
- thielman fransson der steymetz, meister [Steinmetz] 1479/80; thielman frantzsson der steymetz 1478/79; thielman frantsson, meister 1478/79; thielman frantsson 1479/80; thielman frentsson 1478/79
- thielman petzknechtes thijs son 1464/65
- thielman thielmans son van trier [Trier (D)] 1463/64; thielman thielmansson van trier 1464/65; thielman thielmansson von trier 1464/65
- thiesges son van santwiller [Sandweiler (L)] 1462/63
- thijs hammelschelz soen 1463/64
- thijs lodewichs son zu der kluysen - Clausen - 1499/1500
- thijsgen mertin wescherger son 1445/46; thijsgen mertin weschegeges sone 1449/50; thijsgin weschergin 1444/45; thisgen wescherger 1448/49; meirten wescherbins sone thijsgin 1448/49; thijsgin mertin wesscherbisson 1463/64; thijs wescherger dem knecht 1461/62; thijs wescherger 1461/62; thijs meirtin wesscherger sone 1463/64
- thil niclas lauwers son in paffendall - Pfaffenthal - 1495/96
- thilchgin meiger jeckels son van bettenberch [Bettemburg (L)] 1490/91; thilchgin van bettenburg 1490/91; thill van bettenburg 1495/96
- thille morckins son van monderchen [Monnerich (L)] 1476/77; thille murrnsson von monderichen 1477/78; thille murensson von monderin 1477/78; morckins thilman van monderchen 1476/77; morkyns thile van monderchin 1476/77
- thillen son 1496/97
- thilman boumß son 1476/77
- thilman clais sadelers sone 1461/62; thilman clais son des sadelers 1462/63



- thilman frantzen sone, meister 1480/81 (2), 1481/82 (8); tilman frantzen sone, meister 1481/82; thilman frantzen son, meister [steinmetz] 1480/81 (2); thilman meister frantz sone 1460/61
- thilman fuellen soentz 1461/62 (2)
- thilman kemppen sone 1427/28 (2)
- thilman lorentz son 1466/67
- thilman metzeller schannen son [Fleischer] - Bongert - 1480/81; thilman schannen son 1480/81; thilman metzeller in dem bongart 1480/81; thilman metzeller 1480/81
- thilman prosts sun 1388/89 [Zuweisung zum RN unklar]
- thilman schosselers sone 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]
- thilman swertzges son 1481/82, 1483/84; thilman swertzges sone 1481/82; thilman swertzgeß son 1482/83, 1483/84; thilman swertzgeß sone 1482/83; thilman swertzgins son 1480/81
- this swartz sonne 1425/26; this swartzsonne 1425/26; thischin swartz son 1417/18
- thischin arnolt lynenweuers son 1429/30 (2); thischin lynnenweuerz son 1425/26; thischin arnolt lynenweuers sone 1417/18
- thischin bulmans son 1417/18
- thischin marsilius son 1399/1400
- thischin runckers sone 1427/28
- thischin schusen sone 1427/28
- thischin wernhers son 1417/18; thischin wernhers sone 1417/18; thischin wernners son 1399/1400
- thomas efferharts son van mammeren [Mamer (L)] 1496/97
- thomas frantz son der steymetz [Steinmetz] 1467/68
- thomas son van udingen zu myrsche wanende [Udingen, Udange (B) und Mersch (L)] 1497/98; thomas son von udingen 1497/98
- thomas witzen son 1413/14, 1444/45; thomas witzen sone 1417/18
- thomaß son van santwijler [Sandweiler (L)] 1481/82
- tilman keurchers soene 1471/72
- treschen son van abweiler [Abweiler (L)] 1461/62 (2)
- trynen sone van strassen [Strassen (L)] 1427/28
- tzandermans son van strassen [Strassen (L)] 1498/99
- werner des wageners son uff der aichten - Acht – 1497/98 [Zuweisung zum RN unklar]
- wilhem karrers sone 1462/63; wilhems korrers son 1476/77

## **Ehefrau (76)**

- andrijs thijß wijff 1491/92
- barthalen wijff an der dinselen - Dinsel - 1425/26
- buschoffs wijff 1463/64
- clais moirs wiffe 1492/93
- cleffers wyue des segers 1427/28
- cleschin kessellers wiue 1417/18; cleschin kesselars wiue 1417/18
- deckers trynne 1484/85
- des alden boûlmantz wibe 1457/58; des alden boûlmantz wijbe 1458/59
- des alden stromeigers wiff 1467/68
- die alde richters guillemyen moristets husfrauwen seligen 1495/96
- endris this seligen frauwe 1495/96; endreis thijs wiff 1492/93
- falcken wiff 1482/83
- fethenches wiff 1452/53 (2)

- freitges wiffe 1485/86
- gerart ketskins wijf 1478/79
- gerharts wiff 1496/97
- gretten kepgeß wiff van eiche [Eich (L)] 1484/85
- hairmanswiff van ettelbrucke [Ettelbrück (L)] 1490/91; horen wirtgins frauwe van ettelbrucken 1495/96; hormans wijff van ettelbrucken 1499/1500
- hantz bocke wiff 1466/67; hantze bocks wiff 1467/68
- hantz wijff van ruldigen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1491/92; hantzen wijff van roldigen 1482/83
- heinrich tzierers wijff 1425/26
- her anthoniß hußfrauwe 1480/81
- her claiß schuschen wiff 1484/85
- her johans huß frauwe van wijler [Weiler (L)] 1484/85; her johannes wyler seligen husfrauwen 1495/96
- her johantz wijve van laüffenfelt [?] 1452/53
- heynrich messersmytz wiff 1499/1500
- heyntz karrers frauwe 1480/81
- heyntze kesselers wiff 1465/66
- huewart wijff van wicherdingen [Weicherdingen (L)] 1491/92
- hußen clesges wiff 1452/53
- jaspers peltzers seligen hüesfraüwe 1491/92; jaspers peltzers seligen huysfrauwe 1493/94; jasper peltzers wiff 1492/93
- johan bettenborchs huss frauwe 1491/92; johan bettenberchs wiff 1492/93
- johan buschoffs wiff 1464/65
- johan pater nosters wiff 1467/68
- johan vierscheit syner hussfrauwen 1491/92
- johann koches huessfrauwe 1490/91
- johann kremers seligen huesfrauwe van der veltze [Fels (L)] 1491/92
- johannes guysen wiff 1466/67
- johannes heilmannis wyff 1461/62; johannes thilmannes wiff 1462/63; johannes heilmans wiff 1462/63
- johanns seligen huesfr\* von bettenborch [Bettemburg (L)] 1491/92
- johans wyue van der veyltz [Fels (L)] 1427/28
- joist gretten 1471/72; jost griete 1479/80 [Zuweisung unklar, evtl. auch zu *Jost*]
- karchermen kesselers wyue 1427/28
- katherine dije kremers 1388/89; tryne die kremersse 1427/28
- kem johans seligen huysfrauwe 1493/94
- kulches wiff des peltzers 1452/53
- künches wijue van schoynwiller [Schuweiler (L)] 1467/68
- kunchez spengelertz wiebe 1425/26
- lodewichs gretten van steinsel [Steinsel (L)] 1482/83
- lodewichs peters frauwe van mullendorff [Müllendorf (L)] 1495/96
- margret die alte rentmeisters 1495/96
- meirtin kutten wibe 1459/60
- meister hantz armersters wiffe 1480/81
- meister thielmans wijff 1425/26
- mertes wiff van zessingen [Zessingen (L)] 1464/65; mertes wijff van zessingen 1465/66

- mertyn lombarders selligen hussfrauwe 1493/94
- michel switzers wiff 1467/68
- mychell kochs wiff 1493/94
- peter ryntfleisch seligen wyff 1463/64
- peter schusen wiue 1413/14
- peter vorwachs wiff 1452/53
- peters husfra 1466/67
- pitteros wyff 1462/63; pietteroes wiff 1464/65; pietteros wiff 1465/66; pietteros wiff 1466/67; pitterois wyff 1463/64; pietteros wiff 1467/68
- rulkinsmede die in dunkuschel waent - Dunbuschel - 1463/64
- ruters wyue 1427/28
- schain leuwers wiff 1496/97
- schitterhans seligen wyff 1461/62
- sluffarts wiue im gronde - Grund - 1427/28
- smaltz wiff 1388/89
- thielmans wiff van bilstein, her [Bilstein (F) od. Beilstein (D)] 1466/67
- thilman beckers wive 1467/68
- thisgin peltzers wiue 1427/28
- thomas witzen wyff 1462/63; thommes witzen seligen wiff 1461/62
- thrine die lombarders 1497/98
- welters wiue van gudeuelt [?] 1414/15
- wyßers wyue van tzeßingin [Zessingen (L)] 1427/28

### **Eidem (114)**

- bergers eydem 1485/86
- bernhart oirtgins eydem der slosser [Schlosser/Schmied] 1480/81 (2); bernart ortgins eidem der smit 1478/79; bernart ortginseidem 1479/80
- claes der jonffrauwen eydem 1427/28
- claes witzen eydem 1427/28
- clais des langers eidem van diefferdingen [Differdingen (L)] 1462/63
- clais des schribers eidem 1477/78 (3); clais des schribers eydem 1477/78; clais dez schribers eidem 1476/77 (3); clais dez schribers eydem 1476/77 (2); claiß des schribers eydem 1477/78
- clais dez webers eidem 1476/77 (2) [Vgl. claux weuserseidem van kaller]
- clais frantz eidem der steymetz [Steinmetz] 1493/94 (2); clais frantz eidem 1493/94; clais frantzen eydem 1485/86; clais frantz eidem 1476/77 (7); clais frantz eydem 1476/77; claiß frantz eidem 1477/78 (3); claiß frantz eydem 1477/78 (2)
- clais morckins eidem 1476/77; clais murckins eidem 1477/78
- clais sofften eidem [Zimmermann] 1444/45; clais soffgen eidem zymmerman 1444/45; clais sofften eidem der zymmerman 1444/45; clais soiffen eidem 1444/45 (2)
- clais thoullermans eidem van staedebredennisse [Stadbredimus (L)] 1465/66
- claux ebrartz eidem 1478/79 (2)
- claux hoesteidem cremer [Krämer] 1479/80
- claux weuserseidem van kaller [Kahler (L)] 1478/79 [vgl. clais dez webers eidem]
- cleschin des leyendeckers eydem 1417/18
- cleschin staets eydem 1417/18 [Zuweisung zum RN unklar]
- cleschin swartz eydem 1427/28 (2) [Zuweisung zum RN unklar]
- cleschin suffyen eydem 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]

- clessgen steymetz welter schrynmechers eidem [Steinmetz] 1493/94
- clesgin birbrunners eidem 1463/64
- colchges eidem van elter [Autelbas, Elter (B)] 1492/93
- des meyers eidem van bonnewege [Bonneweg (L)] 1495/96
- des rueffers eidem van schindels [Schoenfels (L)] 1462/63
- des smydes eidem van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1497/98; des smydts eidem van rollingen 1497/98
- fouß eydem 1427/28
- frantz syme eidem 1470/71
- frantze steynmetze lidern 1464/65
- frantzen eidem [steinmetz] 1480/81
- frederich oerdingers eidem 1498/99; frederich oerdingers eydem 1498/99; friedderich ordingers eydem 1498/99 (2); friederich ordingers eidem 1496/97 (9); friedderich oerdingers eidem 1498/99
- friederich johans eydom van maemeren [Mamer (L)] 1486/87
- giltz kalbasche eidem van steinsel [Steinsel (L)] 1473/74
- gour jacob peltzers eydem 1455/56; jorge jacob des peltzers eidem 1458/59
- grieffen eidem van belttenbourg [Bettemburg (L)] 1495/96; grieffen eidem van bettenbourg 1497/98; grieggen eidem van bettenbourg 1497/98
- hannen hardelen eydem 1427/28
- hans kempen eydem 1427/28
- hans meinginsseidem plegegebieder [Pflegegebiete] 1478/79; hans meinginnseidem 1478/79; hans meingins eidem 1478/79; hans menginseidem 1479/80; hantz menginseidem 1478/79
- hans murkins eydem 1427/28; hans morkins eidem 1476/77; hans moerckins eidem 1476/77; hans murckins eidem 1477/78
- hantz eidem van merel [Merl (L)] 1492/93
- hardelingers eydem 1399/1400
- harders eidem van berreldingen [Bereldingen (L)] 1496/97
- henchin rychlingers eydem 1427/28
- hengin gobelen eidem dem steymetz [Steinmetz] 1425/26
- henneken mertins eydem 1393/94
- hillen eydem im gronde - Grund - 1399/1400
- hußen clesgin der metzler [Fleischer] 1452/53; hußen clesgin 1452/53 (2); hüssen clesges 1457/58; husenclesgin dem metzler 1495/96; husenclesge dem metzler 1495/96; husenclesgen 1463/64; **husencleschin rosen eydem 1427/28**
- huytz eydem van martelingen [Martelingen, Martelange (B)] 1492/93
- jacob heyne oefflingerß bruder eidem 1476/77
- jeckel haß eydem 1414/15
- jehan clutters eidem 1478/79 (2)
- jennyns eydem in der nuwegassen - Neue Gasse - 1427/28
- johan becker mychels eidem 1496/97
- johan der hebe amen eidem 1464/65
- johan des lynenweffers eidem von kalhe [?] 1465/66; johan des weffers eidem von kabre 1464/65
- johan hamelscheltz eidem der steimetz [Steinmetz] 1479/80; jehan van hamelschitz eidem 1478/79
- johan hillen eidem 1425/26 (2)
- johan hoeffmans eidem 1480/81

- johan kintz eidem van mertricht [Mertert (L) od. Mertzig (L) od. Métrich (F)] 1466/67
- johan matthijs henchgins eidem dem leyendecker [Decker] 1481/82; johan mathijs henchges eydem dem leigendecker 1481/82; johan mathins henchgins eidem 1476/77
- johan matthis sontz eydem 1461/62
- johan oerdingers eidem 1498/99; oerdingers eidem johan 1498/99; oerdingers eydem johan 1498/99; oerdingers johan 1498/99; ordinger johan 1497/98; ordingers johan; 1497/98; oirdingers eydem johan 1498/99
- johan rinckers eidem 1464/65
- johan sweiß eydem van steynsel [Steinsel (L)] 1480/81
- johans eidem van mambren [Mamer (L)] 1484/85
- jordans eydem 1427/28
- jorgen eydem der schroder [Schröder/Schneider] 1483/84
- kicheners eydem 1429/30
- lorkynen eydem 1427/28
- lupstorff sin eidem [Leubsdorf (D)?] 1495/96
- lusser eidem 1479/80
- mathes henchgiß eydem 1481/82
- mathijs johans eidem dem leigendecker [Decker] 1470/71; mathijs johans eidem 1470/71; mathijs johans eydem 1470/71
- meirtz eydem der slosser [Schlosser] 1427/28; meirtz eydem 1427/28
- menchins eydem in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28
- mertin moirt 1498/99
- mertin swartzgins eidem zymmerman [Zimmermann] 1447/48; mertin swartzgins eidem 1447/48
- mertin wyßgerfers eidem 1463/64; mertin wyßgervers eidem 1463/64
- michel kepgins eidem 1497/98
- mullen cleißgen lodewichs eydem 1498/99; lodewichs cleißgen 1498/99
- murckes eidem 1475/76 (2)
- nickel lucas eidem von bayren, meister [Beyren (L) od. Beyren-lès Sierck (F)] 1463/64
- peter beschissers eidem von garnich [Garnich (L)] 1463/64; peter beschissers eidem 1464/65
- peter bourchartz eidem 1466/67
- peter budelerssen eydem 1427/28
- peter claesmans eydem 1399/1400
- peter clopsteins eidem 1490/91
- peter glessener kroenges eidem 1498/99; peter glessener 1498/99
- peter hebben eydem 1427/28
- peter heinrich eydem 1395/96
- peter holderich eydom - Hollerich - 1486/87; peter holderiches eydom 1486/87
- peter hormans eidem 1466/67, 1467/68 (2)
- peter kosters eydem 1429/30
- peter onkauffs eydem 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]
- peterchin stromeyers eydem 1399/1400
- peterman linenweuers eydem 1393/94 [Zuweisung zum RN unklar]
- peters eidompe ain dem crütz 1444/45
- philipps heidem 1414/15; philipps heyden 1414/15; philipps heydin 1414/15
- schribers eidem 1475/76
- soiffen eidem dem zymmerman [Zimmermann] 1444/45; soffen johantz eidem zymmerman 1444/45; soiffen eidem der zymmerman 1444/45; soiffen eidompe der zymmerman 1444/45

- symont clais moren eidem 1461/62, 1472/73; moere symont 1479/80; moirs simont 1477/78; mors symont 1471/72 (2); morß symont 1471/72 (2); symont moren eidem 1465/66; symont moren eidem 1467/68 (2); moirß symont 1484/85, 1496/97
- theûs eidem clais zur clüssen - Clausen - 1497/98
- thielman kochs eidem 1425/26
- thies hannen eydem dem mulre 1427/28
- thies kesselers eidem 1461/62
- thil sin [der alde kuwe hirde] eydem 1454/55
- thilchin byfouß eydem 1427/28 (2), 1429/30
- thilchin palteners eydem dem vaßbender [Büttner] 1399/1400
- thillen eidem 1496/97
- thilmans eydem im loche 1427/28
- this des smydes eidum van rollingen [Rolling (L) od. Rollingen (L) od. Rullingen (L)] 1495/96; this des smytz eidem van rollingen 1495/96; thijs van rollingen 1498/99; this van rollingen 1495/96
- trusch eydem in paffennagel - Pfaffenthal - 1427/28
- vischbach eidem van straisen [Strassen (L)] 1496/97
- webers eidem van straisen [Strassen (L)] 1496/97; weffers eidem van straisen 1496/97
- welter clais eidem 1425/26
- werners eidem van straisen [Strassen (L)] 1498/99

### **Nasatz (17)**

- clais noedegers nasatze 1470/71
- feßgins nasetze 1427/28; feßgins naesetze 1427/28
- frantze brenders nasatz 1490/91; frentzgin brenders nasatz 1490/91
- frederich van trieren bexpachs nasatze, her [Trier (D)] 1464/65; frederich berspachs nasatz, her 1466/67; friederich berspachs nasatz, her 1465/66; frederich berspachs nasatz, her 1467/68; fryderich van triern im gronde 1427/28
- gilgyme huwartz nasatz 1492/93; gillyme huwartz nasatz 1490/91
- golelbnes nasatz 1462/63
- henrich verbers nasatz 1490/91
- idelbues nasatz 1461/62
- johan bartels nasatze steynmetzer 1473/74
- johan knopgen nasaitz 1491/92
- johan peltzer schuydberches nasatz [Kürschner] 1463/64; johan schudeberchs nasatze 1464/65 (2); johan schudebercher nasatz 1465/66; johan schudelberchs nasatz 1467/68; johan schudelbergs nasatz 1466/67
- nyclais ydelboes nasatze 1464/65; nyclais ydelbos nasatz 1465/66; nyclais ydelbos nasatze 1467/68; niclais ydelbois nasatz 1463/64
- peter clapsteins nasatz [Steinmetz] 1454/55; peter den steymetzen clapstein na satz 1455/56; peter claipsteins nasetz den steynmetz 1446/47; peter clapsteins nae satz dem steynmetz 1462/63; claipsteins nasetz 1445/46; claipsteins nasetz steynmetz 1446/47; claipsteins nasetzt 1444/45; clais claipsteins nasetz 1444/45; clapsteins nasetz 1448/49 (2)
- peter oertgeß nasatz 1498/99
- rotznasetze 1427/28
- scheidmantz claiß nasatz 1484/85
- schudebers nasatz 1461/62; schudelbers nasatz 1462/63

## **Tochter (10)**

- baldewins henneken dochter 1427/28
- colches dochter van elter [Autelbas, Elter (B)] 1492/93; colchgins dochter van elter 1492/93
- hantz schomechers dochter 1462/63
- heinen dochter van eyche [Eich (L)] 1465/66
- lucie witzendoichter 1425/26; lucien witzen dochter 1427/28
- peter schoemechers dochter 1452/53
- smitgen marx doichter 1477/78
- trynen doichter van keullen [Kehlen (L)] 1462/63
- voet steffes dochter 1462/63
- wytzen dochter 1419/20

## **Schwager (6)**

- clais leigendecker peter steynmetz swager [Decker] 1497/98 (2)
- clais moren syme [symont clais moren eidem] swager 1472/73
- cleschin zymmermans swager 1399/1400
- steltzers swager 1480/81
- syme [thilman frantz] swager clais 1485/86; syn [thilman frantz] swager clais 1485/86; syn [thilman frantz] swager claiß 1485/86; claiß steynmetz thilmans swager 1485/86; claiss sin [thielman frantze] swager 1490/91 (2); s.a.: claiß steynmetz thilmans swager 1485/86
- syne [her johan lontz pastorr zu kontern] swager claismans sone 1463/64

## **Bruder (14)**

- claiß synnen [loerentz in freugelgaß] brueder 1486/87
- claux sin [jehan van ludelingen] bruder, meiger 1479/80
- fiets henches brouder 1462/63
- heinrichs bruder van eirlingin [Everlingen (L)] 1413/14
- henneken fruops bruder 1427/28; henckin fruoptz broder 1425/26
- her heinrich sin bruder 1429/30
- johan crounen bruder, her 1464/65
- lantz brüder [Geselle von thijs dem zymmerman] 1457/58
- meiger harders bruder 1499/1500
- mertin in donenbuschel pifferges broder - Dunbuschel - 1476/77; mertin in dunbuschel piffergins bruder 1476/77; mertin piffergeß bruder 1476/77; mertin piffergeß broder 1477/78; meirtin in dunbusche 1475/76
- peter cleblats bruder 1427/28
- peter heyinne mentgins broder 1476/77; peter muntginß broder 1476/77
- sircks peters bruder dem knodeller [Sierck-les-Bains (F), Geistlicher] 1495/96
- syme [johan van cleirff] broüder johan 1457/58

## **Enkel (10)**

- bartz enclen 1427/28
- clais neütgers enttelin 1458/59
- cleschin wybheuffts enclen 1427/28
- johan kicheners enckelen dem winrechter [Weinrichter] 1461/62

- johan kichners enckelen der metzeler [Fleischer] 1462/63
- johan kycheners enttelin 1465/66
- johan wyßheuffts enclen 1427/28
- reinkin genßs enclen 1390/91
- thilman bartz enclen 1427/28 [Zuweisung zum RN unklar]
- thilman thilmany [Richter] 1448/49, 1449/50 (2), 1450/51 (2), 1451/52 (2), 1452/53 (2), 1453/54 (2), 1454/55, 1455/56 (3), 1456/57 (3), 1457/58 (2), 1459/60 (2), 1460/61 (9), 1461/62 (3), 1462/63 (4); thilman thilmanny 1448/49, 1450/51, 1451/52, 1452/53, 1453/54, 1454/55, 1457/58; thilman thilmanny, her 1452/53 (2), 1462/63; thilmany 1450/51, 1455/56; thielman thielmanny 1458/59 (3); thielman thilmanny, her 1452/53 (2); thilman thilman, her 1461/62; thilman thilmanne, her 1462/63; thielman thielmanne, her 1461/62; thielman thielmany, her 1464/65, 1465/66; thielman thielmanny, her 1462/63, 1466/67, 1467/68; thielman thielmannie, her 1463/64; thilman theilmanig 1462/63; thielman thielmanni, her 1463/64 (5); thielman thilmanni 1463/64 (2); thielman thilmani, her 1463/64; thielman thielmany, her, richter 1463/64; thielman thielmanne 1445/46 (5); tilman tilmanne, her 1470/71; tilmans thielman 1496/97; thielman thielmanni seliger, her 1479/80; **thielman thielmannes enclin, her 1445/46 (2), 1446/47**

### **Stiefsohn (6)**

- claißman smetz stiffson 1482/83
- cleßgen der steynmetzer peter ohinges stiffson [Steinmetz] 1497/98; clessgen steymetz peter ohingers stieffson 1496/97
- feißges stiffson van strassen 1496/97; feßges stiffson van straissen 1496/97
- johan clopsteyns stieffsone 1463/64; johan clopsteyns styffson 1463/64; johann clopsteyns stieffson 1463/64
- meysters styff sone dem peltzer [Kürschner] 1427/28
- theus stiffson johan zur clüssen - Clausen - 1497/98

### **Mutter (2)**

- her heinrichs schiffilers muder 1397/98
- moder hanantz van peppingen [Peppingen (L)] 1495/96

### **Vater (2)**

- dem alten fitzgin sinem vader 1495/96
- thilmans vader van huntstorff [Hünsdorf (L)] 1461/62

### **Schwiegervater (1)**

- johann kremers swiegerhere van der veltze [Fels (L)] 1486/87

### **Schwiegermutter (1)**

- clessges swigerfrauwe van helssingen [Helmsingen (L)] 1493/94



### 3.5 Übernamen

Das Verzeichnis der Übernamen ist zur besseren Orientierung in sechs Untergruppen gegliedert. Hinter den Einzelbelegen befindet sich in eckigen Klammern ein Deutungsvorschlag, der ggf. um Worterklärungen ergänzt ist.

#### Übernamen nach körperlichen Merkmalen oder Äußerlichkeiten

- aenkeppgin dem metzeller [Fleischer] 1427/28 [ohne Hut?]<sup>558</sup>
- arnolt cleuwelin 1444/45, 1445/46 (2), 1446/47, 1466/67 [gedrungene Person?]<sup>559</sup>
- baûm dem tzaymerman [Zimmermann] 1452/53; baum 1460/61, 1470/71 (2); baumme 1462/63; baûm 1450/51, 1456/57 [groß]
- baum van kaire 1467/68; baum van kaire 1467/68 [groß]
- beumchin dem pyfer 1427/28 [dim. zu groß.]
- clais bittergalle 1458/59; battergail 1448/49; battergal 1452/53 [für einen bitteren Mensch?]<sup>560</sup>
- clais den man nent der doit 1475/76; clais dem dode 1476/77; clais der doit 1472/73, 1476/77, 1480/81, 1483/84; claiß der doit 1477/78, 1484/85; claux der doot 1478/79 (3), 1479/80 (4) [evtl. blass, hager]
- clais starcke, her 1482/83 [stark]
- clesgin mit der steltzen [Petingen (L) od. Pittingen (L)] 1492/93; steltzenclesgin van pittingen 1497/98; steltzenclesgen 1497/98; cleisgen van pittingen 1499/1500 [evtl. mit langen Beinen]
- dauven nyclaes dem vaßbender [Büttner] 1427/28; der daube niclaes 1417/18; dez dauffen niclais 1445/46 [taub]
- den langen van dipach [Dippach (L)] 1461/62; der langer van diepach 1461/62; dem lainger van dieppach 1465/66; dem lainger van dieppach 1465/66 [groß]
- der lam krütgen 1496/97; dem lammen krutgen 1497/98 [langsam?]
- der schone clais 1425/26 [schön]
- der volle van pettingen [Pittingen (L) od. Petingen (L)] 1467/68; follen van pettingen 1465/66 [dick?]
- des langen schreuders [Schröder] 1462/63 [groß]
- doûff johann 1497/98; daff johan 1496/97 [taub, schwerhörig]
- fet henrich 1493/94; vettehenchin 1427/28; vette heinrich 1488/89 [dick]
- henne rotstock 1419/20; hennen rotstock 1427/28 [roter Stock?]
- hesselich grenßgin 1476/77 [häßlich]
- johan der grusse 1393/94 [groß]
- johan grois, meister 1472/73; johan groß, meister 1471/72 (4), 1472/73 [groß]
- johan habenyt 1467/68 [Habenichts]
- kurtz heintz van birttingen 1452/53 [klein]
- lambyn aingelt 1467/68; lambyn 1467/68, 1477/78; lambin 1478/79 [arm]
- lancke johan van haelingen 1497/98 [groß]
- langer van oildinghen 1447/48 [groß]
- langerbein 1425/26, 1429/30; langerbeyn 1427/28; langer beyne 1429/30 (2) [langbeinig]
- peter aingelt 1453/54, 1464/65, 1465/66, 1466/67 (3), 1467/68 (3), 1484/85, 1488/89, 1493/94, 1496/97; peter angelt 1461/62, 1462/63, 1463/64, 1493/94; peter aingelt dem vaßbender 1450/51, 1451/52, 1455/56, 1462/63; peter aengelt der vassbender 1497/98; peter angelt der

<sup>558</sup> Vgl. mhd. *kepchin* stn. md. dem. zu kappe [Lexer 1, Sp. 1549]

<sup>559</sup> Mhd. *kliuwel*, *kliuwelin* stn. kneuel. *glomus*, *globulus chliwel*, *chliwelin*, *chluelin* [BMZ 1, Sp. 850a.]

<sup>560</sup> Vgl. mhd. *galle* swf. galle, bitteres überhaupt u. bildl. falschheit. allgem. [Lexer 1, Sp. 729]

- vaspender 1425/26; peter ayngelt 1480/81; peter oynegelt 1480/81; peter anegelt 1473/74;  
peter aynegelt 1476/77 [arm]
- peter clump der metzeler 1462/63 [klobig?]
  - pupgin in pletteßgaß - Plettisgasse - 1476/77 [püppchenhaft?]
  - streickenbein im gronde - Grund - 1461/62 [langbeinig]
  - thilman klumpgyn der metzler 1497/98; thilchgin klumpgen 1490/91 [klobig?]
  - yssenbart dem steynmetze [Steinmetz] 1395/96 [Eisenbart]

### Übernamen nach der Wesensart

- boes cleisgin der schroeder 1490/91; boes clesgin der schroder 1492/93; boesse cleisgen der schroeder 1499/1500; boes clesgyn dem schroder 1498/99; bieß cleßgen der schroeder 1491/92; boesclesgin der snyder 1495/96; boeß cleißges 1499/1500; boes clesgyn 1498/99; bues clesgen 1491/92 [böse]
- boeß johan der steynmetz 1481/82 [böse]
- cleffer 1413/14, 1419/20 [Schwätzer]<sup>561</sup>
- cleffer van wampach [Weiswampach (L) od. Niederwampach (L)] 1495/96 [Schwätzer]
- clesgen der gecke 1491/92 [verrückt, töricht]<sup>562</sup>
- diederrich unbescheiden 1495/96 [unbescheiden]
- grymme der becker [Bäcker] 1429/30 [unfreundlich]<sup>563</sup>
- gude johanne dem metzeler 1427/28 [gut]
- heirzelin 1399/1400 [herzlich?]
- johan suberlich dem schroeder [Schröder/Schneider] 1463/64 [sauber, nett, artig, schön]<sup>564</sup>
- johan zymmerman von diefferdingen genant gruel [Differdingen (L), Zimmermann] 1497/98; johann zymmerman van diefferdingen 1495/96; johann gruell, meister 1498/99; johan seger genant gruel 1498/99; johan gruel 1498/99; johann seger 1498/99; johan der seger 1493/94<sup>565</sup>
- johann büeren viant von esche [Esch/Alzette (L) od. Esch/Sauer (L)] 1491/92; bueren viant von esche 1491/92 [Bauernfeind]<sup>566</sup>
- johanne seldenslach 1388/89 (2), 1390/91 (2), 1393/94 (4) [?]<sup>567</sup>
- lewenhertze dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28 [Löwenherz, tapfer]
- lieff cleisgin van keille 1492/93 [lieb]
- reuber der kachelmacher [Kachelmacher] 1427/28 [Räuber]
- stoltz dederich 1481/82 [stolz]
- tregoilly der lantmeiger [Meier] 1462/63; trejolyn 1470/71 [hübsch]
- tzornchin van busleyden [Baschleiden (L) od. Bauschleiden (L)] 1414/15 [zornig]

### Übernamen in Bezug auf Tätigkeiten

- clais noeddiger 1480/81 (8); clais noediger 1476/77 (2) [Not leidend?]<sup>568</sup>

<sup>561</sup> Mhd. *klaffære kleffære* -er stm. md. *kleffære*: schwätzer, ausschwätzer, verräter [Lerner 1, Sp. 1596]

<sup>562</sup> Mhd. *gēc gēcke* stswm. alberner mensch, narr [Lerner 1, Sp. 766]

<sup>563</sup> Mhd. *grim grimme* adj. grimm, unfreundlich, schrecklich, wild [Lerner 1, Sp. 1084]

<sup>564</sup> Mhd. *süberlich*, *siuberlich* adj. sauber, nett, artig, schön. pulcher [BMZ 3, Sp. 719a.]

<sup>565</sup> Vgl. mhd. *grüllen* swv. höhnen, spotten [BMZ 1, Sp. 1100]

<sup>566</sup> Vgl. Duden-Lexikon S. 99: "Übername, der auf eine feindliche Haltung gegenüber der bäuerlichen Bevölkerung hindeutet."

<sup>567</sup> Evtl. von mhd. *sælde* stf. das gut-sein sowohl als das gut-gerathen; segen, heil, glück [BMZ 3, Sp. 35a] + *slac* stm. schlag [BMZ 3, Sp. 380a]

<sup>568</sup> Vgl. mhd. *nōtec nōtic nētic* adj. not habend, bedrängt, dürftig [Lerner 2. Sp. 107]

- clais noithülffer dem portener ain der dinssel porten [Torwächter] - Dinselpforte - 1453/54; clais noithülffer 1455/56, 1456/57<sup>569</sup>
- hantz noithülffer dem portener ain der dinssel porten [Torwächter] - Dinselpforte - 1452/53 [hilfsbereit, hier evtl. direkt auf die Tätigkeit bezogen für jemand, der kurzfristig eingesprungen ist]
- johan clopstein wagener [Wagner] 1497/98; johan clepsteins 1462/63; johan clopstein 1465/66, 1466/67 (2), 1467/68; johan clostein der wagener 1466/67; johan clapstein 1465/66, 1473/74; johan claepstein 1465/66; johan claepstein der wagener 1464/65; johan clopsteyn der wagener 1480/81, 1485/86; johan clopstein dem wagener 1481/82, 1482/83; johann klapstein der wagenner 1486/87; clopsteyns dez wagenerß 1481/82; clopsteyn dez wageners 1483/84; johan clapstein dem wagener 1477/78; jehan clopstein der wagener 1479/80; clapsteyn dem wagener 1476/77; clopstein dem wagenar 1478/79; clopsteyn der wagener 1478/79 [Steinklopfer]
- fynyssen dem smyde [Schmied] 1454/55; fyneyssen dem smyde 1454/55 [Feineisen]
- helffergen dem peltzer [Kürschner] 1498/99 [kleiner Helfer]

## Übernamen nach Tieren

- clais wulffgen van straisen [Strassen (L)] 1498/99; wolffs clais van straisen 1496/97; wolffs clais 1481/82 [kleiner Wolf]
- fliegenfenger 1461/62 (2), 1471/72 [Fliegenfänger]
- foese peter 1464/65; foise peter 1467/68; fous peter 1462/63; fose peter 1465/66 (3), 1466/67 (2); vois peter 1463/64; fois peter 1499/1500; foiß peter 1472/73, 1492/93; f\*\*ße peter 1452/53; voiß peter der schomecher 1484/85; foetz petgin 1479/80 [Fuchs, Bezug entweder zur Haarfarbe oder Verschlagenheit]
- fois van hesperynge [Hesperingen (L)] 1498/99; fois van hespringen 1493/94; fois zo hesperingen 1498/99; fois zu hesperingen 1499/1500; foeß von hesperingen 1491/92; vois van hesperingen 1490/91, 1492/93, 1495/96, 1497/98; voiß van hesperingen 1491/92 (2), 1492/93 (3); voeß von hesperingen 1491/92; vouss van hespringen 1493/94 [Fuchs, Bezug entweder zur Haarfarbe oder Verschlagenheit]
- gerhart van gerhartzhouen genant ketzgen 1480/81; gerhart genant ketzgen 1482/83; gerhart ketzgin in dem raithusse 1480/81; gerhart ketzgin, her 1482/83, 1483/84, 1484/85; gerhart ketzigen, her 1486/87; gerhart ketzgin 1479/80 (3), 1480/81 (3), 1492/93; geirhart ketzgen 1480/81; gerhart van gerhartzhoffen, her; 1490/91; gierhart ketzgen, her 1491/92; gerhart ketzkin 1478/79; gerart ketzgin 1495/96, 1497/98; gerart ketzgyn 1498/99; gerart ketzgen, her 1498/99; gerhart ketzgen, her 1492/93; gerhart ketzgin, her 1491/92; gerhart ketzigen, her 1491/92 [nach *ketzelîn*, stn. dem. zu *katze*?]
- heinrich fuysgin 1464/65 (2) [Fuchs, Bezug entweder zur Haarfarbe oder Verschlagenheit]
- her van croy dem delffhin 1462/63; der deilffin 1455/56 (2); her van croy 1475/76 (2); her van kroige 1475/76 [Delphin hier als Wappentier]
- johan fogell dem pyffer [Musiker - Pfeifer] 1497/98 [Vogel]
- kuwetzagel [Bote] 1417/18 (6); kuwetzagel dem bodden 1417/18; kuwetzagel dem boddin 1417/18 (4) [Kuhschwanz]
- meußgin jn paffendall 1458/59 [kleine Maus]
- peter vois 1461/62; peterchin vouß 1390/91; peter foiß 1486/87; peter voiß der korknecht 1484/85 [Fuchs, Bezug entweder zur Haarfarbe oder Verschlagenheit]
- peter wolff [Fleischer/Richter] 1461/62 (2), 1462/63, 1464/65, 1465/66, 1472/73, 1484/85, 1490/91; peter wolff, her 1466/67, 1470/71 (3), 1471/72 (5), 1472773 (3), 1473/74 (2), 1476/77 (4), 1477/78, 1478/79, 1479/80 (7), 1480/81 (7), 1481/82 (4), 1482/83 (2), 1483/84, 1484/85 (2), 1485/86 (2), 1486/87 (2), 1490/91 (2), 1491/92, 1493/94 (3), 1495/96, 1496/97 (2), 1497/98, 1498/99 (2); peter wolf 1464/65; petters wolff, her 1492/93; peter wolff der metzeler 1463/64; peter wolff van wilcheringen, her 1496/97; peter wulff 1462/63; peter wolff

<sup>569</sup> Vgl. mhd. *nôt-hëlffere nôt-hëlfer* stm. helfer in der nôt [Lexer 2, Sp. 110]

- richter, her 1478/79 (3), 1479/80 (2), 1482/83 (2), 1486/87; peter wolff richter 1478/79 (2); peter wolff dem riechter, her 1486/87; peter wolffe, her 1476/77 [Wolf]
- sweynchin dem peltzer [Kürschner] 1427/28 [Schweinchen]
- valcken dem weber jm gronde [Weber] - Grund - 1454/55, 1456/57, 1457/58, 1458/59, 1459/60; valcken dem weiuer jm gronde 1453/54; valcken jm gronde 1455/56; valcken dem weber 1455/56, 1457/58, 1458/59, 1459/60; falcken jm gronde 1456/57 [Falke]
- vogel in der nuwer gassen - Neue Gasse - 1427/28 [Vogel]
- vysche dem karrer [Fuhrmann] 1427/28 [Fisch]
- wolff hans 1478/79 [Wolf]
- wolff van sevenborn [Siebenborn (L) od. Siebenbrunnen, Simmern (L)] 1490/91 [Wolf]

## Übernamen nach Farben

- clais brun van manternachen [Manternach (L)] 1464/65; clais brum van manternach 1467/68 [braun]
- clais moir der alde 1463/64; clais mour der alde 1462/63; clais moer der alde 1461/62; clas moren der alde 1462/63; der alte claismoer 1461/62; der alte clas more 1461/62; claismoeren 1461/62; claismoren 1466/67 [Mohr, Bezug zum Ort Mohrfels beachten]
- clais more - Helle - 1444/45 (2), 1457/58 (2), 1481/82; clais morren 1456/57; clais moïre 1458/59; clais moÿrren 1455/56, 1460/61; clais moren 1444/45 (2), 1446/47; clais moire 1490/91 (2), 1492/93; claiß moere 1491/92; claiß more hinder der hellen 1491/92; clais moere 1490/91 (8); claiß moere 1486/87, 1488/89, 1490/91; clais moir 1481/82 (2); clais moire 1480/81; claiß moir 1484/85; claiß moire 1484/85; claiß more 1485/86; clais moirre 1477/78; claux moer 1479/80 [Mohr, Bezug zum Ort Mohrfels beachten]
- eyn genant gryn 1479/80 [grün]
- eyner frauwen genant die rode grete 1472/73 [rot]
- johan more 1493/94 (2); johan morre 1493/94 (12), 1496/97; johan moir 1498/99; moirss johan 1496/97 (2) [Mohr, Bezug zum Ort Mohrfels beachten]
- roden becker van dommeldyngen [Dommeldingen (L), Bäcker] 1462/63; roden becker van dommeldingen 1462/63; roeden becker van dommeldingen 1462/63; rode becker van dommeldingen 1462/63; becker van dommeldingen 1461/62 [rot]
- roder in der nuwer gassen - Neue Gasse - 1427/28 [rot]
- swartz petergin 1480/81 [schwarz]
- swartz thielginn dem cremer [Krämer] 1479/80; swartz thilchgin dem boden 1485/86; swartz thilchgin 1485/86 [schwarz]
- swartz thilman der bode [Bote] 1483/84; swartz thilman dem boden 1481/82; swartz thilman 1481/82 (2); swartz thilman dem boden 1476/77 [schwarz]
- swartzgin 1444/45 (2), 1445/46, 1446/47, 1447/48 (2); swertzgin 1444/45; swartzgen 1445/46; swertzgen 1460/61 (2); swertzigen 1486/87 [schwarz]
- swertzgen jm gronde - Grund - 1452/53, 1454/55, 1457/58, 1460/61; swertzgin jm gronde 1453/54, 1456/57; swertzgen jn dem gronde 1450/51, 1456/57; swertzgen 1451/52 (4), 1452/53 (2), 1453/54, 1457/58; swertzges 1451/52 [schwarz]
- swertzgin der thornknecht [Torwächter] 1495/96; swertzgin thurnknecht 1495/96 [schwarz]
- thilman swertzgin 1483/84 (2); thielman swertzigen 1486/87 (2), 1490/91 (3); thille swertzgen 1484/85 [schwarz]
- thischin swartz dem winruffer [Weinrufer] 1429/30 (2); thischin swartz dem wineruffer 1429/30; thischin swartz dem rueffer 1429/30; thischin dem rueffer 1427/28 (2); thischin swartz 1417/18 (2); thischin swartz dem rueffer 1419/20 [schwarz]
- wijs johan van saessem [Sassenheim (L)] 1465/66 [weiß]
- wijß johan van gonderingen [Gonderingen (L)] 1444/45, 1445/46 [weiß]
- wyß johan dem becker [Bäcker] 1427/28 [weiß]

## Übernamen nach Nahrungsmitteln oder Verhalten im Umgang mit diesen

- bartel soff johans son 1480/81; barthel soff johan 1485/86; soff johans barthel 1499/1500; soff johans bartel 1498/99 [trinken]
- claux genant mosschart 1478/79 [Senf]
- cleschin byfouß 1413/14, 1417/18 (2) [Beifuß]
- frantzkin mostart 1390/91 [Senf]
- henchin knofflauch 1417/18; klouelauch 1427/28; cloblauch 1429/30 [Knoblauch]
- hoenich dem becker in dem gronde [Bäcker] - Grund - 1479/80; hoenich dem becker 1478/79; hoenich 1478/79, 1479/80; hoenich der becker 1478/79; honich der becker 1480/81; honnich der becker 1480/81; hoinche becker 1467/68; hoinche der becker 1467/68 [Honig]
- jehan botterweck 1478/79, 1479/80 (2); botterweck 1478/79, 1479/80, 1482/83 (2); botterwecke 1476/77, 1480/81, 1482/83; botterwecks 1482/83 [Butterweck?]
- johan honnich 1481/82 (2), 1482/83; johann hoenich 1486/87; johan hoench 1481/82 [Vgl. hoenich dem becker in dem gronde] [Honig]
- johan ryntfleisch der stromeyer [Meier] 1497/98 [Rindfleisch]
- leckerchgen 1482/83 [Liebhaber des Essens]<sup>570</sup>
- mertin worst dem becker 1499/1500; mertin becker 1497/98 (2) [Wurst]
- peter rantfleisch 1452/53 [Rindfleisch]
- ryntfleisch dem schumecher [Schuhmacher] 1427/28 [Rindfleisch]
- schufflinger sturtzkruch 1413/14 [Trinker]
- thijs schroder der myt der nussen 1498/99; this myt den nüssen 1497/98 (2); thijs schroder 1490/91, 1492/93, 1499/1500; thijs schroeder 1499/1500; thijs snyder 1498/99; this des schroeders 1498/99; thieß schroeder 1486/87 [der mit den Nüssen]
- thilgin byfouß 1427/28 [Beifuß]

## Weitere Übernamen ohne Zuordnung

- bartelm keullenhenchin 1467/68; bartelmes keullenhenchin 1467/68 (2); barthelmes keullenhenchin 1466/67, 1467/68 (2); barthelm keullenhenchin 1467/68; barthelmes keulhenchgin 1464/65; barthelmes keullenhenchgin 1466/67; bartelmy keullenhenchen 1465/66; bartelmy keullenhenche 1465/66; barthelme keullenchin 1467/68; bartelmes keullenhenchen 1465/66 (3), 1466/67; bartolmy kellenhenchin 1463/64; berthelmes keullenhenchin 1464/65; bartolmes keulhenchen 1461/62, 1462/63; bartelmus kailhenchgen 1461/62; bartholmeus kellenhenchin 1463/64; barolmy keullenhenchis 1463/64; barthomeus keulhentges 1470/71 [?]
- bockvant dem becker [Bäcker] 1448/49 (4), 1449/50 (3), 1450/51 (4), 1451/52 (4), 1452/53 (4), 1453/54 (2), 1454/55; bockevante der becker 1452/53; bockvant 1448/49, 1449/50, 1451/52 (2), 1453/54; bouckvant dem becker 1448/49; bockenvante dem becker 1454/55; buckfante 1427/28; boickesant 1425/26 [?]
- clais gellerkepinck 1462/63; claiß gellerkeppinck 1463/64; gellerkeppinck 1427/28 [?]
- cleblat [Schuhmacher] 1413/14, 1414/15, 1425/26 (4), 1427/28 (4), 1429/30 (6); cleblat dem schumecher 1413/14 [Kleeblatt]
- cleischin gloittermont 1425/26 [?]
- clesgin snyt vint 1445/46 (2) [?]
- glottermont der stede forster [Förster] 1427/28; gelottermont dem bodden 1429/30 (4); gelottermont 1429/30 [?]

---

<sup>570</sup> Vgl. mhd. *lëcker* adj. lecker, gaumenkitzelnd [Lexer 1, Sp. 1851] aber auch *lëcker* stm. tellerlecker, fresser, schmarotzer, possenreisser, schelm [Lexer 1, Sp. 1851]

- grummelkesse van sievenborn [Siebenborn (L) od. Septfontaines, Simmern (L)] 1467/68 (2) [?]
- heinrich clefsadel der messersmyde - Viehmarkt - 1498/99; heinrich messersmydt 1497/98, 1498/99 (2); heinrich messersmyt 1467/68 (2), 1470/71, 1490/91, 1492/93, 1495/96, 1499/1500; heynrich messersmyt 1498/99 (3), 1499/1500 (2); heynrich messersmyt off dem viehemart 1498/99; heinrich messersmyt 1486/87 (2); henrich messersmyt 1482/83, 1483/84 (3), 1484/85 (2); heinrich dem messersmyt 1470/71 [Klebsattel?]
- herman dobelstein 1427/28 [Doppelstein]
- jehan licherdans 1478/79 [Lichtertanz]
- johan clebsadel [Schlosser/Schmied] - Wassergasse - 1492/93; johan cleff sadel 1499/1500; johan clefsadel 1497/98; johann clebbsadel 1491/92 (3); johan kleiff sadel 1490/91; johann clefsadell der smyt 1495/96; johan cleffsadel 1498/99; johan clebesadel der slosser in wassergasse 1480/81; johan kleissadell in wassergasse der smet 1477/78; cleffsadel dem smede 1478/79, 1484/85; clebesadel 1492/93 (2); cleffsadel 1490/91; kloff sadel 1490/91; kleff sadel 1490/91 [Klebsattel]
- johan glottermont [Steinmetz] 1480/81; johan glottermont 1480/81 [?]
- johan pertschinder [Pferdeschinder] 1476/77; pertschynder von diedenhouen 1477/78 [Pferdeschinder]
- johan pieffergen dem nagel smit [Nagelschmied/Musiker - Pfeifer] - Breitenweg - 1491/92 (3); johan pieffergen 1491/92; johann pieffergen dem nagel smyde 1490/91; johann pieffergen dem nagelsmyt 1490/91; johann piefferges 1490/91; johan pifferchin der nagel smet in breidenwege 1477/78; jehan piffergin der nagelsmyt 1479/80; jehan pifferginn dem nagelsmit 1478/79; jehan pifferginn dem negelsmyt 1478/79; johann pieffergen den nagelsmyt; 1488/89; johann piefferichgen den nagel smyt 1486/87; pieffergen den nagelsmyt 1488/89; pifferchgen dem nagelsmede 1484/85; pifferchgin der nagelsmyt 1480/81; piffergin der nagel smyt 1480/81 (2); piffergin dem nagelsmede 1482/83; piffergin den nagelsmyt 1484/85; piffergin der nagelmyt 1480/81; piefferichgen 1488/89; piffergin 1480/81 (2); pifferchin [nagelschmied] 1476/77; pieffergen dem nagelsmyt 1491/92 [kleiner Pfeifer]
- johan sondach 1484/85 [Sonntag]
- johan weissdentzer 1481/82 (2); johan weissdentzer 1481/82; johan wejsdentzer 1481/82; johan wijesdentzer 1480/81 (4), 1481/82 (3); johan wesdentzer 1481/82 (2); johan wejsen dentzer 1480/81; johan wijessdentzer 1480/81; johan wijsendentzer 1480/81; johan wijssdentzer 1481/82; weisdentzer 1485/86; johan wijssdentzer 1477/78 (2); johan wijessdentzer 1477/78; johan wyessdentzer 1477/78; jehan wiesendenser 1478/79 (2), 1479/80 (3); jehan wiesendensser 1478/79, 1479/80; jehan wiezendenser 1478/79 [?]
- kestzeppel 1464/65, 1465/66; keszeppel 1466/67; keszeppell 1461/62; ketzeppell 1467/68 [streitsüchtig?]<sup>571</sup>
- liechterdantz van fynnyngen [Fenningen (L)] 1493/94 [Lichtertanz]
- michel boixhorn 1481/82 [Bockshorn]
- nyclais ydelboes 1466/67 [?]<sup>572</sup>
- pater noster 1414/15 [Vater Unser]
- peter beschisser dez prostz bode 1479/80; peter beschisser 1479/80; peter beschijsser der thornknecht 1480/81; peter beschiesser 1488/89 [?]<sup>573</sup>
- peter maingeltesch 1464/65; petre mangeltesche 1466/67; mandeltesche 1471/72 (2), 1475/76
- peter peyement dem becker [Bäcker] 1427/28

<sup>571</sup> Vgl. mhd. *késtigen* swv. kasteien, züchtigen, quälen, büssen lassen, strafen [Lexer 1, Sp. 1561] sowie *zeppel* stm. zank, streit [Lexer 3, Sp. 1060]

<sup>572</sup> Zur Bedeutungsvarianz von *eitel* vgl. Duden-Lexikon S. 196: "aus dem alten Rufnamen Eitel (mhd. *itel* 'rein, unverfälscht') hervorgegangener Familienname. Da *itel* auch 'bloß, nur' bedeutete, wurde es seit Ende des 14. Jh., als man begann mehrere Rufnamen zu haben, auch als Namenszusatz verwendet, wenn jemand nur einen Namen trug, also 'Eitelfritz' = 'nur Fritz'. Für die Entstehung des Familiennamens [Eitel] ist jedoch von der Verwendung von Eitel als Einzelrufname auszugehen."

<sup>573</sup> Mhd. *be-schiezen* stv. III. beschiessen, durch schießen erproben [Lexer 1, Sp. 207].

- peter rijßweck in paffendal 1476/77; peter risweck 1492/93, 1495/96; peter rießwecke 1491/92; peter rijssweck 1491/92
- peter stubelin dem vasbender [Büttner] - Dunbuschel - 1478/79; peter stobellin zu dunbuschel 1476/77<sup>574</sup>
- peter ungelich, her 1493/94; peter ungelichs, her 1496/97 [Ungleich]
- peter ydelbois 1463/64
- pieffergen den nagelsmyt [Nagelschmied od. Musiker-Pfeifer] 1488/89; pifferchgen dem nagelsmede 1484/85; pifferchgin der nagelsmyt 1480/81; piffergin der nagel smyt 1480/81 (2); piffergin dem nagelsmede 1482/83; piffergin den nagelsmyt 1484/85; piffergin der nagelmyt 1480/81; piefferichgen 1488/89; piffergin 1480/81 (2); pifferchin 1476/77 [Kleiner Pfeiffer]
- reynart mey, her 1485/86 [Mai]
- strichfas clesgin dem vasbender 1497/98 [?]
- thillen roessenkrantz 1476/77 [Rosenkranz]
- thischin scharfferdorn 1429/30 [scharfer Dorn]
- thomas trompeit 1461/62 [Trompete]
- ungeliche dem smydde [Schmied] 1427/28 [Ungleich]
- walen perdeschinder 1427/28 [Pferdeschinder]
- ydelbose dem smydde [Schmied] 1427/28; jdelbusse 1425/26; jdelbûs 1425/26; ydelbos 1467/68; ydel busch dem smyde 1456/57; ydewuß dem smyde 1470/71
- yden johann van birtringen 1495/96 (2); yden johan van birtringen 1498/99; yden johan van birtringen 1499/1500

---

<sup>574</sup> Vgl. mhd. *stübelin* stn. dem. zu stube [Lexer 2. Sp. 1257]

## 4. Frauen (124/177)

### 4.1 Frauen mit angegebenem Rufnamen (23/40)

- ailheiden van schijffelingen [Schiffingen (L)] 1488/89
- anne der stickers 1478/79
- elsen van echternach [Echternach (L)] 1478/79
- elsen von biessen [Bissen (L)] 1491/92, 1492/93; elsen van bitten 1492/93
- elsin ain dem stille 1425/26
- deckers trynne 1484/85
- grette in der hellen - Helle - 1482/83
- gretten kepgeß wiff van eiche [Eich (L)] 1484/85
- joist greten 1471/72; jost griete 1479/80 [Zuweisung unklar, evtl. auch zu *Jost*]
- jouffre marie van kolpache [Nieder- od. Obercolpach (L)] 1467/68
- junffrauwe kungetten von bettenborg [Bettemburg (L)] 1491/92; konnegont van bettenburg 1490/91; komgont van bettenburg 1492/93
- junffre grette van brandenburg [Brandenburg (L)] 1465/66; jungrau grette van brandenburg 1466/67
- katherine dije kremers 1388/89; tryne die kremersse 1427/28
- katherinen schiffers 1395/96
- lodewichs greten van steinsel [Steinsel (L)] 1482/83
- loretin van kantvan, jonfrauwe [Kanf (F)] 1388/89; loreen van kantven 1390/91
- lucie witzendoichter 1425/26; lucien witzen dochter 1427/28
- lutzien 1429/30
- margret die alte rentmeisters 1495/96
- thrine die lombarders 1497/98
- trine zum vois 1495/96; trine zum voiß 1491/92; trinen zum vois 1491/92; trynen zo dem vois 1495/96; trynen zo der vois 1490/91; trynen zum voiss 1495/96
- trinen der meisteren jn dem speidail zu lüccenburg 1455/56; trinen der meisters jn dem speidail zu lüccenburg 1456/57; trynnen der meisterssen jn dem spiedalle zû lüccenburg 1458/59; trynnen der meisterssen jn dem spiedale zû lüccenburg 1457/58
- trynen dochter van keullen [Kehlen (L)] 1462/63

### 4.2 Frauen ohne angegebenem Rufnamen (101/137)

- abtdissen van bardenberch [Clairefontaine (B)] 1414/15, 1417/18, 1427/28, 1429/30; abtissen van bardenberch 1419/20; frau van bardenberg 1466/67 (3); frouwe van bardenborg 1462/63; frouwe van berdenborg 1462/63; frau van berdenberg 1466/67; frouwen van berdenborg 1461/62; frauwen van bardenberch 1390/91
- andrijs thijß wijff 1491/92
- baldewins henneken dochter 1427/28
- barthalen wijff an der dinsel - Dinsel - 1425/26
- buschoffs wijff 1463/64
- clais moirs wiffe 1492/93
- cleffers wyue des segers 1427/28
- cleschin kessellers wiue 1417/18; cleschin kesselars wiue 1417/18
- clessges swigerfrauwe van helssingen [Helmsingen (L)] 1493/94
- colches dochter van elter [Autelbas, Elter (B)] 1492/93; colchgins dochter van elter 1492/93



- der kabrittssen 1466/67
- der meyerssen van hunstorff [Hünsdorf (L)] 1414/15
- der seylerssen in dunbuxel - Dunbuschel - 1427/28
- des alden boulmantz wibe 1457/58; des alden boulmantz wijbe 1458/59
- des alden stromeigers wiff 1467/68
- die alde richters guillemyn moristets husfrauwen seligen 1495/96
- die frauwe zo dem schaiiff 1498/99; die frauwe zu dem schaiiff 1499/1500; der frauwen zom schaiiff 1498/99
- die rodelbuckers van dommeldingen [Dommeldingen (L)] 1461/62
- endris this seligen frauwe 1495/96; endreis thijs wiff 1492/93
- falcken wiff 1482/83
- fethenches wiff 1452/53 (2)
- frau van bounewege [Bonneweg (L)] 1466/67, frau van bounweg 1466/67
- frau van sent mergendall [Marienthal (L)] 1467/68
- frauwe van bußbach 1484/85
- frauwe van hilliligem geist 1481/82; frauwe zo dem hilligen geist 1480/81
- frauwe van ralle 1481/82
- frauwen zo burscheit [Burscheid (L)] 1498/99
- freitges wiffe 1485/86
- frouwen van brandenbur [Brandenburg (L)] 1461/62
- gerart ketskins wijf 1478/79
- gerharts wiff 1496/97
- hairmanswiff van ettelbrucke [Ettelbrück (L)] 1490/91; horen wirtgins frauwe van ettelbrucken 1495/96; hormans wijff van ettelbrucken 1499/1500
- hantz bocke wiff 1466/67; hantze bocks wiff 1467/68
- hantz schomechers dochter 1462/63
- heinen dochter van eyche [Eich (L)] 1465/66
- heinrich tzierers wijff 1425/26
- her anthoniß hußfrauwe 1480/81
- her claiß schuschen wiff 1484/85
- her heinrichs schiffers muder 1397/98
- her johans huß frauwe van wijler [Weiler (L)] 1484/85; her johannes wyler seligen husfrauwen 1495/96
- her johantz wijve van laüffenfelt [?] 1452/53
- heyntz karrers frauwe 1480/81
- heyntze kesselers wiff 1465/66
- huewart wijff van wicherdingen [Weicherdingen (L)] 1491/92
- hußen clesges wiff 1452/53
- jaspers peltzers seligen hüesfraüwe 1491/92; jaspers peltzers seligen huysfrauwe 1493/94; jasper peltzers wiff 1492/93
- johan bettenborchs huss frauwe 1491/92; johan bettenberchs wiff 1492/93
- johan buschoffs wiff 1464/65
- johan pater nosters wiff 1467/68
- johan vierscheit syner hussfrauwen 1491/92
- johann koches huessfrauwe 1490/91
- johann kremers seligen huesfrauwe van der veltze [Fels (L)] 1491/92
- johannes guysen wiff 1466/67

- johannes heilmannis wyff 1461/62; johannes thilmannes wiff 1462/63; johannes heilmans wiff 1462/63
- johanns seligen huesfr\* von bettenborch [Bettemburg (L)] 1491/92
- johans wyue van der veyltz [Fels (L)] 1427/28
- jouffrauwe off sent johansberch 1499/1500
- jouffre van bourgonien [Burgund (F)] 1475/76
- jouffre van haemme 1461/62
- joutren van heistorff [Heisdorf (L)] 1478/79
- jungfrau van mailberg [Malberg (D)] 1464/65
- jungfrau van rodemacher [Rodemacher, Rodemack (F)] 1466/67
- karchermen kessellers wyue 1427/28
- kem johans seligen huysfrauwe 1493/94
- kindelfrauwen van schittringen [Schüttringen (L)] 1461/62
- kindelfrouwen van mamer [Mamer (L)] 1461/62
- kulches wiff des peltzers 1452/53
- künches wijue van schoynwiller [Schuweiler (L)] 1467/68
- kunchez spengelertz wiebe 1425/26
- kyndelfrouwen van kerssen [Nieder- od. Oberkerschen (L)] 1461/62
- lodewichs peters frauwe van mullendorff [Mullendorf (L)] 1495/96
- meirtin kutten wibe 1459/60
- meister hantz armersters wiffe 1480/81
- meister thielmans wijff 1425/26
- mertes wiff van zessingen [Zessingen (L)] 1464/65; mertes wijff van zessingen 1465/66
- mertyn lombarders selligen hussfrauwe 1493/94
- michel switzers wiff 1467/68
- mychell kochs wiff 1493/94
- peter ryntfleisch seligen wyff 1463/64
- peter schoemechers dochter 1452/53
- peter schusen wiue 1413/14
- peter vorwachs wiff 1452/53
- peters husfra, her 1466/67
- pietteros wiff 1465/66, 1466/67, 1467/68; pitteros wyff 1462/63; pietteroes wiff 1464/65; pitterois wiff 1463/64
- pupgin in pletteßgaß - Plettisgasse - 1476/77 [Zuweisung unklar]
- rulkinsmede die in dunkuschel waent - Dunbuschel - 1463/64
- ruters wyue 1427/28
- schain leuwers wiff 1496/97
- schitterhans seligen wyff 1461/62
- sluffarts wiue im gronde - Grund - 1427/28
- smaltz wiff 1388/89
- smitgen marx doichter 1477/78
- thielmans wiff van bilstein, her [Bilstein (F) od. Beilstein (D)] 1466/67
- thilman beckers wive 1467/68
- thisgin peltzers wiue 1427/28
- thomas witzen wyff 1462/63; thommes witzen seligen wiff 1461/62
- voet steffes dochter 1462/63
- welters wiue van gudebelt [?] 1414/15

- wyßers wyue van tzeßingin [Zessingen (L)] 1427/28
- wytzen dochter 1419/20
- ymlet dije kertzeners 1388/89

## Abkürzungsverzeichnis

ahd. - Althochdeutsch  
aram. - Aramäisch  
BN - Beiname  
Dep. - Departement  
Dim. - Diminutiv  
EN - Einzelname  
engl. - Englisch  
fem. - Femininum  
FN - Familienname  
frz. - Französisch  
Gem. - Gemeinde  
gr. - Griechisch  
hebr. - Hebräisch  
Jh. - Jahrhundert  
KF - Kurzform  
lat. - Lateinisch  
Lkr - Landkreis  
mhd. - Mittelhochdeutsch  
oberdt. - Oberdeutsch  
pers. - Persisch  
RN - Rufname  
ÜN - Übername  
westmd. - Westmitteldeutsch

## Literatur

### Archivalien:

- Rechnungsbücher und Weinrechte = Comptes de la Baumâitrie, Archives de la Ville de Luxembourg, Signatur: LU I-20, 1-204.

### Editionen:

- Claudine Moulin/Michel Pauly (Hrsg.): Die Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg. Unter Mitarbeit von Andreas Gniffke, Danielle Kass, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. Erstes Heft: 1388-1399, Luxemburg 2007. Zweites Heft: 1400-1430, Luxemburg 2008. Drittes Heft: 1444-1453, Luxemburg 2009. Viertes Heft: 1453-1460, Luxemburg 2010.

### Wörterbücher und Nachschlagewerke

- BMZ = Mittelhochdeutsches Wörterbuch. Mit Benutzung des Nachlasses von Georg Friedrich Benecke ausgearbeitet von Wilhelm Müller und Friedrich Zarncke. Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1854-1866 mit einem Vorwort und einem zusammengefaßten Quellenverzeichnis von Eberhard Nellmann sowie einem alphabetischen Index von Erwin Koller, Werner Wegstein und Norbert Richard Wolf. 4 Bde. u. Indexbd. Stuttgart 1990.
- DFA = Deutscher Familiennamenatlas, hrsg. v. Konrad Kunze und Damaris Nübling, Band 1: Graphematik/Phonologie der Familiennamen. I: Vokalismus, Berlin/New York 2009.
- DRW = Deutsches Rechtswörterbuch. Wörterbuch der älteren deutschen Rechtssprache, Weimar 1914ff.
- DWB = Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. -- Quellenverzeichnis 1971.
- Lexer = Mittelhochdeutsches Handwörterbuch von Matthias Lexer. Zugleich als Supplement und alphabetischer Index zum Mittelhochdeutschen Wörterbuche von Benecke-Müller-Zarncke. Nachdruck der Ausg. Leipzig 1872-1878 mit einer Einleitung von Kurt Gärtner. 3 Bde. Stuttgart 1992.
- LLU = J.F. Gangler: Lexicon der Luxemburger Umgangssprache (wie sie in und um Luxemburg gesprochen wird) mit hochdeutscher und französischer Uebersetzung und Erklärung, Luxemburg 1847. Online (eingesehen zuletzt im Juni 2010) unter <http://engelmann.uni.lu:8080/portal/wbb/woerterbuecher/llu/wbgui>.
- LexMA = Lexikon des Mittelalters, 9 Bde. und ein Indexband, Stuttgart u.a. 1980-1999.
- Lux-Atlas = Der Luxemburg Atlas - Atlas du Luxembourg, hrsg. von Patrick Bousch, Tobias Chilla, Philippe Gerber, Christian Schulz, Christophe Sohn, Olivier Klein, Dorothea Wiktorin, Köln 2009.
- Ons Stad = Ons Stad. Zeitschrift der Gemeindeverwaltung der Stadt Luxemburg (seit 1979). Dort regelmäßig eine Kolumne zu den Straßennamen der Stadt Luxemburg, zunächst bearbeitet von Evy Friedrich und Henri Beck, seit 2007 von Fanny Beck.
- Rhein. WB = Rheinisches Wörterbuch. Im Auftrag der Preußischen Akademie der Wissenschaften, der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde und des

Provinzialverbandes der Rheinprovinz auf Grund der von Johannes Franck begonnenen, von allen Kreisen des Rheinischen Volkes unterstützten Sammlung bearbeitet und hrsg. von Josef Müller, Heinrich Dittmaier, Rudolf Schützeichel und Mattias Zender. 9 Bde., Bonn/Berlin 1928-1971.

- Schützeichel, Rudolf: Althochdeutsches Wörterbuch, 5. Aufl. Tübingen 1995.
- WB der lux. Mundart = Wörterbuch der luxemburgischen Mundart, Luxemburg, Druck M. Huss, 1906.

### **Forschungsliteratur**

- Allmann, Gudrun: Familiennamen Marburger Handwerker und ihres beruflichen und gesellschaftlichen Umkreises 1500-1850, Giessen 1989 (= Beiträge zur deutschen Philologie Band 66).
- Bach-Namenkunde = Adolf Bach: Deutsche Namenkunde, Heidelberg 1943-1956, 2. Aufl. Heidelberg 1952. Band 1: Die deutschen Personennamen, 1. Aufl. Heidelberg 1943; die erweiterte 2. Auflage erschien in 2 Teilbänden: Teil 1: Einleitung. Zur Laut- und Formenlehre, Wortfügung, -bildung und -bedeutung der deutschen Personennamen, 2. Aufl. Heidelberg 1952. Teil 2: Die deutschen Personennamen in geschichtlicher, geographischer, soziologischer und psychologischer Betrachtung, 2. Aufl. Heidelberg 1953. Bd 2: Die deutschen Ortsnamen. Teil 1: Einleitung. Zur Laut- und Formenlehre, zur Satzfügung, Wortbildung und -bedeutung der deutschen Ortsnamen, 1. Aufl. Heidelberg 1953. Teil 2: Die deutschen Ortsnamen in geschichtlicher, geographischer, soziologischer und psychologischer Betrachtung. Ortsnamenforschung im Dienste anderer Wissenschaften, 1. Aufl. Heidelberg 1954. Registerband bearb. von Dieter Berger, Heidelberg 1956.
- Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon. Familien- und Vornamen nach Ursprung und Sinn erklärt, Frankfurt/Main 1972.
- Bartelmeß, Albert, Schlosser, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 196-201.
- Bauer, Gerhard: Namenforschung im Verhältnis zu anderen Forschungsdisziplinen, in: Ernst Eichler u.a. (Hrsg.): Namenforschung. Ein internationales Handbuch zur Onomastik, Bd. 1, S. 8-23 (= HSK 11.1).
- Bauer, Gerhard: Namenkunde des Deutschen, Bern/Frankfurt-Main/New York 1985 (= Germanistische Lehrbuchsammlung Band 21).
- Beck, Heinrich: Zur Frage der Beinamen im frühskandinavischen Kontext, in: Dieter Geuenich/Ingo Runde (Hrsg.): Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personenamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeiten ihrer Träger, Hildesheim/Zürich/New York 2006 (= Deutsche Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage, Bd.2), S. 120-136.
- Berger, Fritz/Etter, Otto R.: Die Familiennamen der Reichsstadt Eßlingen im Mittelalter, Stuttgart 1961 (= Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, 15. Bd.).
- Bergmann, Rolf/Nerius, Dieter: Die Entwicklung der Großschreibung im Deutschen von 1500 bis 1700, 2. Bde., Heidelberg 1998.
- Bickel, Hartmut: Beinamen und Familiennamen des 12. bis 16. Jahrhunderts im Bonner Raum, Bonn 1978 (= Rheinisches Archiv 106).

- Braun, Wilhelm: Bäcker', 'Fleischer', 'Tischler'. Wortschatzuntersuchungen im Bereich des Handwerks am Beispiel konkurrierender Berufsbezeichnungen, in: Dückert, Joachim (Hrsg.): Zur Ausbildung der Norm der deutschen Literatursprache auf der lexikalischen Ebene (1470-1730). Bd. 2: Untersucht an ausgewählten Konkurrentengruppen, S. 55-119.
- Brüning, Wilhelm Die Aachener Krönungsfahrt Friedrichs III. im Jahre 1442, in: Mitteilungen des Vereins für Kunde der Aachener Vorzeit, Nr. 6/8 (1898), S. 81-105.
- Bulst, Neithard: Artikel Finanzwesen. -verwaltung. B. Westliches Europa. II. Deutschland, in: LexMA 4, Sp. 458-461.
- Debus-Namenbuch = Debus, Friedhelm: Reclams Namenbuch. Deutsche und fremde Vornamen nach Herkunft und Bedeutung erklärt, Stuttgart 2006.
- Debus-Namengebung = Debus, Friedhelm: Zu Namengebung und Namenverwendung, in: ders./Joachim Hertig: Festschrift für Gerhard Cordes zum 65. Geburtstag. Bd. II: Sprachwissenschaft, Neumünster 1976, S. 56-67.
- Dittmeier, Heinrich: Die Herkunfts- und Wohnplatznamen im westdeutschen Sprachraum, in: Rh.VjBll 17 (1952), S. 399-426.
- Duden-Lexikon = Kohlheim, Rosa und Volker: Duden. Lexikon der Familiennamen, Mannheim/Leipzig/Wien/Zürich 2008.
- Dziuba, Bernhard: Familiennamen nach Freiburger Quellen des 12. – 15. Jahrhunderts, Freiburg/Br. 1966 (= Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte Bd. 18).
- Eichler, Ernst: Entwicklung der Namenforschung, in: ders. u.a. (Hrsg.): Namenforschung. Ein internationales Handbuch zur Onomastik, Bd. 1, S. 1-7 (= HSK 11.1).
- Finsterwalder, Karl: Tiroler Namenkunde. Sprach- und Kulturgeschichte von Personen-, Familien- und Hofnamen. Mit einem Namenlexikon, Innsbruck 1978 (= Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germ. Reihe Bd. 4).
- Fleischer, Wolfgang: Die deutschen Personennamen. Geschichte, Bildung und Bedeutung, Berlin 1964.
- Förstemann, Ernst: Altdeutsches Namenbuch, Bd. 1: Personennamen, Nordhausen 1856, 2. Aufl. Bonn 1900. Bd. 2: Orts- und sonstige geographische Namen, Nordhausen 1859, 3. Aufl. Bonn 1913.
- Fouquet, Gerhard: Bauen für die Stadt. Finanzen, Organisation und Arbeit in kommunalen Baubetrieben des Spätmittelalters, Köln/Weimar/Wien 1999 (= Städteforschung Reihe A, Bd. 48).
- Frey, Johannes: Heiligenverehrung und Familiennamen in Rheinhessen, Gießen 1938 (= Gießener Beiträge zur deutschen Philologie Bd. 61).
- Gabriel, Ernst: Artikel Büchsenmeister, in: LexMA 2, Sp. 893f.
- Gerteis, Klaus: Die deutschen Städte in der frühen Neuzeit. Zur Vorgeschichte der 'bürgerlichen Welt', Darmstadt 1986.
- Geuenich-Entstehung = Geuenich, Dieter: Zur Entstehung und Entwicklung der Familiennamen im hohen Mittelalter, in: Dieter Kremer (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. Internationalen Kongresses für Namenforschung, Trier, 12. - 17. April 1993, Bd. VI, Namenforschung und Geschichtswissenschaften, Literarische Onomastik, Namenrecht, Tübingen 2002 (= Patronymica Romanica 19), S. 41-47.

- Geuenich - LexMA = Geuenich, Dieter: Artikel Personennamen, -forschung, in: LexMA 6, Sp. 1903-1905.
- Geuenich-Stadtbücher = Geuenich, Dieter: Was sind eigentlich 'Stadtbücher'? Versuch einer Definition, in: Friedhelm Debus (Hrsg.): Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, Stuttgart 2000, S. 17-29.
- Gniffke, Andreas: Die Personennamen der Stadt Luxemburg im 15. Jahrhundert: ein Werkstattbericht, in: Andrea Moshövel/Libuse Spacilova (Hrsg.): Historische Stadtsprachenforschung im Vergleich (= Schriften zur diachronen Sprachwissenschaft 19), Wien 2009, S. 67-80.
- Göttmann, Frank: Bäcker, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 22-28.
- Gottschald, Max: Deutsche Namenkunde: Unsere Familiennamen nach ihrer Entstehung und Bedeutung, München/Berlin 1932.
- Haedeke, Hanns-Ulrich: Schleifer und Schwertfeger, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 193-196.
- Hägermann, Dieter: Die Bildung von Doppelnamen in Bremen, Hamburg und Lübeck von 1150 bis 1250, in: Dieter Kremer (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. Internationalen Kongresses für Namenforschung, Trier, 12. - 17. April 1993, Bd. VI, Namenforschung und Geschichtswissenschaften, Literarische Onomastik, Namenrecht, Tübingen 2002 (= Patronymica Romanica 19), S. 75-90.
- Hausemer, Georges: Luxemburger Lexikon. Das Großherzogtum von A-Z, Luxemburg 2006
- Houtte, J.A. van: Artikel 'Deventer, Messen', in: LexMA 3, Sp. 922.
- Hellfritsch, Volkmar: Personennamen Südwestsachsens. Die Personennamen der Städte Zwickau und Chemnitz bis zum Jahre 1500 und ihre sprachgeschichtliche Bedeutung, Leipzig 2007 (= Onomastica Lipsiensia Bd. 5).
- Holbach, Rudolf: Artikel Textilien. I. Herstellung und Verarbeitung, in: LexMA 8, Sp. 595-598.
- Holbach, Rudolf/Pauly, Michel: Das "Lutzelburger Duch". Zur Geschichte von Wollgewerbe und Tuchhandel der Stadt Luxemburg und des umgebenden Raumes vom Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit, in: Michel Pauly. (Hrsg.): Schueberfouer 1340-1990. Untersuchungen zu Markt, Gewerbe und Stadt in Mittelalter und Neuzeit, Luxemburg 1990, S. 71-111.
- Homann, H.-D.: Artikel Büttel, in: LexMA 2, Sp. 1161f.
- Kass, Danielle: Les "comptes de la baumaîtrie" de la ville de Luxembourg au 14e et au 15e siècle, in: Hémecht 55 (2003), Heft 1, S. 71-90.
- Kirchgässner, Bernhard: Zur Frühgeschichte des modernen Haushalts. Vor allem nach den Quellen der Reichsstädte Esslingen und Konstanz, in: Erik Maschke/Jürgen Sydow (Hrsg.): Städtisches Haushalts- und Rechnungswesen, Sigmaringen 1977 (= Stadt in der Geschichte Bd. 2), S. 9-44.
- Klausmann, Hubert: Atlas der Familiennamen von Baden Württemberg, Ostfildern 2007.
- Kober, Erich: Die Anfänge des deutschen Wollgewerks, Berlin/Leipzig 1908 (= Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte Heft 8).



- Köbler, Gerhard: Historisches Lexikon der deutschen Länder. Die deutschen Territorien vom Mittelalter bis zur Gegenwart, 7. Aufl., München 2007.
- Kohlheim, Rosa: Zur Motivik und Aussagekraft berufsbezogener Bei- und Familiennamen, in: Karlheinz Hengst/Dietlind Krüger/Hans Walther (Hrsg.): Wort und Name im deutsch-slavischem Sprachkontakt, Köln/Weimar/Wien 1997, S. 235-243.
- Kohlheim - Bayreuth 1 = Kohlheim, Rosa: Zur Bei-/Familiennamenführung in Bayreuth um die Mitte des 15. Jahrhunderts, in: Friedhelm Debus (Hrsg.): Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998, Stuttgart 2000 (= Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse/Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz: Einzelveröffentlichung Nr. 7), S. 341-367.
- Kohlheim - Bayreuth 2 = Kohlheim, Volker: Die Rufnamen der beiden ersten Bayreuther Stadtbücher (1430-1472), in: Friedhelm Debus (Hrsg.): Stadtbücher als namenkundliche Quelle. Vorträge des Kolloquiums vom 18.-20. September 1998, Stuttgart 2000 (= Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse/Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz: Einzelveröffentlichung Nr. 7), S. 325-339.
- Kohlheim-Personennamen = Kohlheim Rosa/Kohlheim Volker: Personennamen, in: Andrea Brendler/Silvio Brendler (Hrsg.): Namenarten und ihre Erforschung. Ein Lehrbuch für das Studium der Onomastik, Hamburg 2004 (= Lehr- und Handbücher zur Onomastik Bd. 1), S. 671-704.
- Kohlheim-Rufnamen = Kohlheim, Volker: Ein Typ onomastischer Ambiguität: Familiennamen aus Rufnamen, in: Dieter Kremer (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. internationalen Kongresses für Namenforschung. Bd. II: Namensysteme im interkulturellen Vergleich, Tübingen 2000 (= Patronymica Romanica 15), S. 64-76.
- Koß, Gerhard: Namenforschung. Eine Einführung in die Onomastik, 3. Aufl. Tübingen 2002 (= Germanistische Arbeitshefte 34).
- Kremer, Dieter: Linguistische Familiennamenforschung in: ders. (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. Internationalen Kongresses für Namenforschung, Trier, 12. - 17. April 1993, Bd. VI, Namenforschung und Geschichtswissenschaften, Literarische Onomastik, Namenrecht, Tübingen 2002 (= Patronymica Romanica 19), S. 489-499.
- Kunze-dtv-Atlas = Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. Vor- und Familiennamen im deutschen Sprachgebiet, 5. Aufl. München 2004.
- Lascombes, François: Chronik der Stadt Luxemburg 963-1443, Luxemburg 1968; 1444-1684, Luxemburg 1976; 1684-1795, Luxemburg 1988.
- Littger, Klaus Walter: Studien zum Auftreten der Heiligennamen im Rheinland, München 1975 (= Münstersche Mittelalter-Schriften Bd. 20).
- Löffler, Heinrich: Namenforschung in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945, b) 1965-1993, in: Ernst Eichler u.a. (Hrsg.): Namenforschung. Ein internationales Handbuch zur Onomastik, Bd. 1 (= HSK 11.1), S. 97-102.
- Maas, Utz/Matheier, Klaus J.: Zur Erforschung Historischer Stadtsprachen. Allgemeine Überlegungen und Beispiele, in: Zs.f.dt.Phil. 106 (1987), S. 227-246.
- Majerus, Nikolaus: Die Luxemburger Gemeinden nach den Weistümern, Lehenerklärungen und Prozessen, 7 Bde., Luxemburg 1955-1963 (= Publications littéraires et scientifiques du Ministère de l'Éducation Nationale du Grand-Duché de Luxembourg).

- Meisen, Karl: Nikolauskult und Nikolausbrauch im Abendlande. Eine Kultgeographisch-Volkskundliche Untersuchung, Mainz 1981 (= Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte, Bd. 41).
- Mersiowsky-Anfänge = Mersiowsky, Mark: Die Anfänge territorialer Rechnungslegung im deutschen Nordwesten. Spätmittelalterliche Rechnungen, Verwaltungspraxis, Hof und Territorium, Stuttgart 2000 (=Residenzenforschung Bd. 9).
- Mersiowsky-Baugeschichte = Mersiowsky, Mark: Spätmittelalterliche Rechnungen als Quellen zur Baugeschichte, in: Archivpflege in Westfalen und Lippe 36 (1992), S. 28-33.
- Mersiowsky-Rechnungen = Mersiowsky, Mark: Rechnungen, in: Werner Paravicini (Hrsg.): Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Hof und Schrift [= Residenzenforschung 15.III], S. 531-551.
- Meyers, Joseph: Studien zur Siedlungsgeschichte Luxemburgs, Berlin/Leipzig 1932 (= Beiträge zur Luxemburgischen Sprach- und Volkskunde. Hrsg. von der Luxemburgischen Sprachgesellschaft, Nr. V).
- Mihm, Margret und Mihm, Arend: Mittelalterliche Stadtrechnungen im historischen Prozess. Die älteste Duisburger Überlieferung (1348-1449). Bd. 1: Untersuchungen und Texte, Köln/Weimar/Wien 2007; Bd. 2: Register und Glossar Köln/Weimar/Wien 2008.
- Morlicchio, Elda: Namenforschung ohne Geschichtswissenschaften? Nein, danke! in: Dieter Kremer (Hrsg.): Onomastik. Akten des 18. Internationalen Kongresses für Namenforschung, Trier, 12. - 17. April 1993, Bd. VI, Namenforschung und Geschichtswissenschaften, Literarische Onomastik, Namenrecht, Tübingen 2002 (= Patronymica Romanica 19), S. 149-153.
- Moulin, Claudine: Die Kontenbücher der Stadt Luxemburg als sprachhistorische Quelle, in: Claudine Moulin/Michel Pauly (Hrsg.): Die Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg. Unter Mitarbeit von Andreas Gniffke, Danielle Kass, Fausto Ravida und Nikolaus Ruge. Erstes Heft: 1388-1399, Luxemburg 2007, S. 17-22.
- Nölle-Hornkamp, Iris: Mittelalterliches Handwerk im Spiegel oberdeutscher Personennamen. Eine namenkundliche Untersuchung zu den Handwerkerbezeichnungen als Beinamen im 'Corpus der altdeutschen Originalurkunden', Frankfurt/Main u.a. 1992 (= Germanistische Arbeiten zu Sprache und Kulturgeschichte, Bd. 23).
- Nüske, Hugo: Die Greifswalder Familiennamen des 13. und 14. Jahrhunderts (1250-1400). Ein Beitrag zur niederdeutschen Namengeschichte, Greifswald 1929 (= Vorarbeiten zum Pommerschen Wörterbuch, Heft 2).
- Packheiser, Michael: Böttcher, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 33-37.
- Paulus, Marta: Die alten Lahrer Familiennamen sprachgeschichtlich untersucht, Gießen 1928 (= Gießener Beiträge zur deutschen Philologie 23). Neudruck Amsterdam 1968.
- Pauly I = Pauly, Michel: Luxemburg im späten Mittelalter. I. Verfassung und politische Führungsschicht der Stadt Luxemburg im 13.-15. Jahrhundert, Luxembourg 1992 (= Publications de la Section historique de l'Institut grand-ducal, Bd. 107, = Publ. du CLUDEM, Bd. 3).
- Pauly II = Pauly, Michel: Luxemburg im späten Mittelalter. II. Weinhandel und Weinkonsum, Luxembourg, 1994 (= Publications de la Section historique de l'Institut grand-ducal, Bd. 109, = Publ. du CLUDEM, Bd. 5).

- Pauly - Buwemeister = Pauly, Michel: Naissance d'une bourgeoisie provinciale dans la seconde moitié du XVe siècle. Le cas des familles Schellart, Buwemeister et Haltfast d'Arlon, Bastogne et Luxembourg, in: *Revue belge de philologie et d'histoire* 71 (1993), S. 277-289.
- Pauly-Einleitung = Pauly, Michel: Ein langer Weg zu einer reichen Quelle, in: Claudine Moulin/ders. (Hrsg.): *Die Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg*. Unter Mitarbeit von Andreas Gniffke, Danielle Kass, Fausto Ravidà und Nikolaus Ruge. Erstes Heft: 1388-1399, Luxemburg 2007, S. 11-16.
- Pauly - Schalopp = Pauly, Michel: Johann Schalopp. Ein Schöffe aus der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: *Hémecht* 33 (1981), S. 121-133.
- Pauly-Straßennetz = Pauly, Michel: Das mittelalterliche Straßennetz in der Stadt Luxemburg, in: *Der Luxemburg Atlas - Atlas du Luxembourg*, hrsg. von Patrick Bousch, Tobias Chilla, Philippe Gerber, Christian Schulz, Christophe Sohn, Olivier Klein, Dorothea Wiktorin, Köln 2009, S. 34f.
- Pitz, Martina: Siedlungsnamen auf -villare (-weiler, -villers) zwischen Mosel, Hunsrück und Vogesen: Untersuchungen zu einem germanisch-romanischen Mischtypus der jüngeren Merowinger- und der Karolingerzeit, 2 Bde., Saarbrücken 1997 (= Beiträge zur Sprache im Saar-Mosel-Raum; Bd. 12, Teil 1 und 2).
- Pott, August Friedrich: *Die Personennamen, insbesondere die Familiennamen und ihre Entstehungsarten: auch unter Berücksichtigung der Ortsnamen; eine sprachliche Untersuchung*, 2. Aufl. Leipzig 1859.
- Puhl, Roland W.L.: *Die Gaue und Grafschaften des frühen Mittelalters im Saar-Mosel-Raum. Philologisch-onomastische Studien zur frühmittelalterlichen Raumorganisation anhand der Raumnamen und der mit ihnen spezifizierten Ortsnamen*, Saarbrücken 1999 (= Beiträge zur Sprache im Saar-Mosel-Raum; Bd. 13).
- Ravidà, Fausto: *Graphematisch-phonologische Analyse der Luxemburger Rechnungsbücher (1388-1500). Ein Beitrag zur Historischen Stadtsprachenforschung (in Druckvorbereitung)*.
- Reith, Reinhold: *Kammacher*, in: ders. (Hrsg.), *Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer*, München 2008, S. 118-120.
- Reith, Reinhold: *Tuchscherer und Tuchbereiter*, in: ders. (Hrsg.), *Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer*, München 2008, S. 235-238.
- Reith, Reinhold/Vanja, Konrad: *Färber*, in: Reinhold Reith (Hrsg.), *Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer*, München 2008, S. 68-73.
- Ricker, Leo: *Beiträge zur Wortgeographie der deutschen Handwerkernamen*, in: *Z.f.dt.Ma.* 15 (1920), 2. Heft S. 97-119.
- Sander, Sabine: *Bader und Barbieri*, in: Reinhold Reith (Hrsg.), *Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer*, München 2008, S. 17-22.
- Schöffl, Stefan Andreas: *Die Limburger Familiennamen von 1200 bis 1500*, Frankfurt/Main 1993 (= Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, Bd. 1399).
- Schubert, Ernst: *Spätmittelalter - die Rahmenbedingungen des Lebens kleiner Leute*, in: Gerd Althoff/Hans-Werber Goetz/Ernst Schubert (Hrsg.): *Menschen im Schatten der Kathedrale. Neuigkeiten aus dem Mittelalter*, Darmstadt 1998, S. 229-350.
- Schwab, Lucian: *Die Beinamen im Urkundenbuch der Stadt Straßburg*, Straßburg 1912

- Schwarz, Ernst: Sudetendeutsche Familiennamen aus vorhussitischer Zeit, Köln/Graz 1957.
- Seibicke-HSK = Seibicke, Wilfried: Überblick über Geschichte und Typen der deutschen Personennamen, in: Werner Besch u.a. (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung, Bd. 4, 2. Aufl. Berlin/New York 2004 (= HSK 2.4), S. 3535-3552.
- Seibicke-Personennamen = Seibicke, Wilfried: Die Personennamen im Deutschen. Eine Einführung, 2. Aufl. Berlin/New York 2008.
- Sonderegger-Definitionsproblem = Sonderegger, Stefan: Der Eigenname als Definitionsproblem, in: Karlheinz Hengst/Dietlind Krüger/Hans Walther (Hrsg.): Wort und Name im deutsch-slavischem Sprachkontakt, Köln/Weimar/Wien 1997, S. 79-87.
- Sonderegger-Laudatio = Sonderegger, Stefan: Laudatio auf die Forschergruppe 'Nomen et Gens', in: Dieter Geuenich/Ingo Runde (Hrsg.): Name und Gesellschaft im Frühmittelalter. Personennamen als Indikatoren für sprachliche, ethnische, soziale und kulturelle Gruppenzugehörigkeiten ihrer Träger, Hildesheim/Zürich/New York 2006 (= Deutsche Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage Bd.2), S. 11-22.
- Sonderegger-Sinn = Sonderegger, Stefan: Personennamen des Mittelalters. Vom Sinn ihrer Erforschung, in: Karl Schmid/Joachim Wollasch (Hrsg.): Memoria. Der geschichtliche Zeugniswert des liturgischen Gedenkens im Mittelalter (= Münstersche Mittelalter-Schriften Band 48), S. 255-284.
- Sprandel, Rolf: Artikel Rechnungsbücher, in: LexMA 7, Sp. 508-510.
- Steffens, Rudolf: Die alten Berufe des Mainzer Raumes im Spiegel vor allem der Familiennamen, in: Mainzer Zeitschrift 86 (1991), S. 83-137.
- Sundquist, Birger: Deutsche und niederländische Personenbeinamen in Schweden bis 1420. Beinamen nach Herkunft und Wohnstätte. Stockholm 1957.
- Volckmann, Erwin: Alte Gewerbe und Gewerbegeassen: deutsche Berufs-, Handwerks- und Wirtschaftsgeschichte älterer Zeit, Würzburg 1921.
- Walter, Hans: Namenkunde und geschichtliche Landeskunde. Ein einführender Überblick, Erläuterungen namenkundlicher Fachbegriffe, Auswahlbibliographie zur Namenkunde und Landeskunde Ostmittelddeutschlands; mit einem kurzen Wegweiser durch das Studium und Beiträgen aus Ostthüringen und Westsachsen, Leipzig 2003 (Hrsg. von Ernst Eichler/Karlheinz Hengst/Jürgen Udolph).
- Weber-Krebs, Fridolin: Die Markgrafen von Baden im Herzogtum Luxemburg (1487-1797), Trier 2007 (= Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte 6).
- Wenners, Peter: Die Probsteier Familiennamen vom 14. bis 19. Jahrhundert. mit einem Überblick über die Vornamen im gleichen Zeitraum, Neumünster 1988 (= Kieler Beiträge zur Deutschen Sprachgeschichte 11).
- Wiswe, Mechthild: Klempner, in: Reinhold Reith (Hrsg.), Das alte Handwerk. Von Bader bis Zinngießer, München 2008, S. 120-124.
- Zimmer, John: Die Burgen des Luxemburger Landes, 2 Bde., Luxemburg 1996.
- Zimmermann, Karin: Der Heidelberger Rotulus aus dem Jahre 1401. Studien zu den Personennamen, Heidelberg 1996 (= Beiträge zur Namenforschung, NF, Beiheft 48).